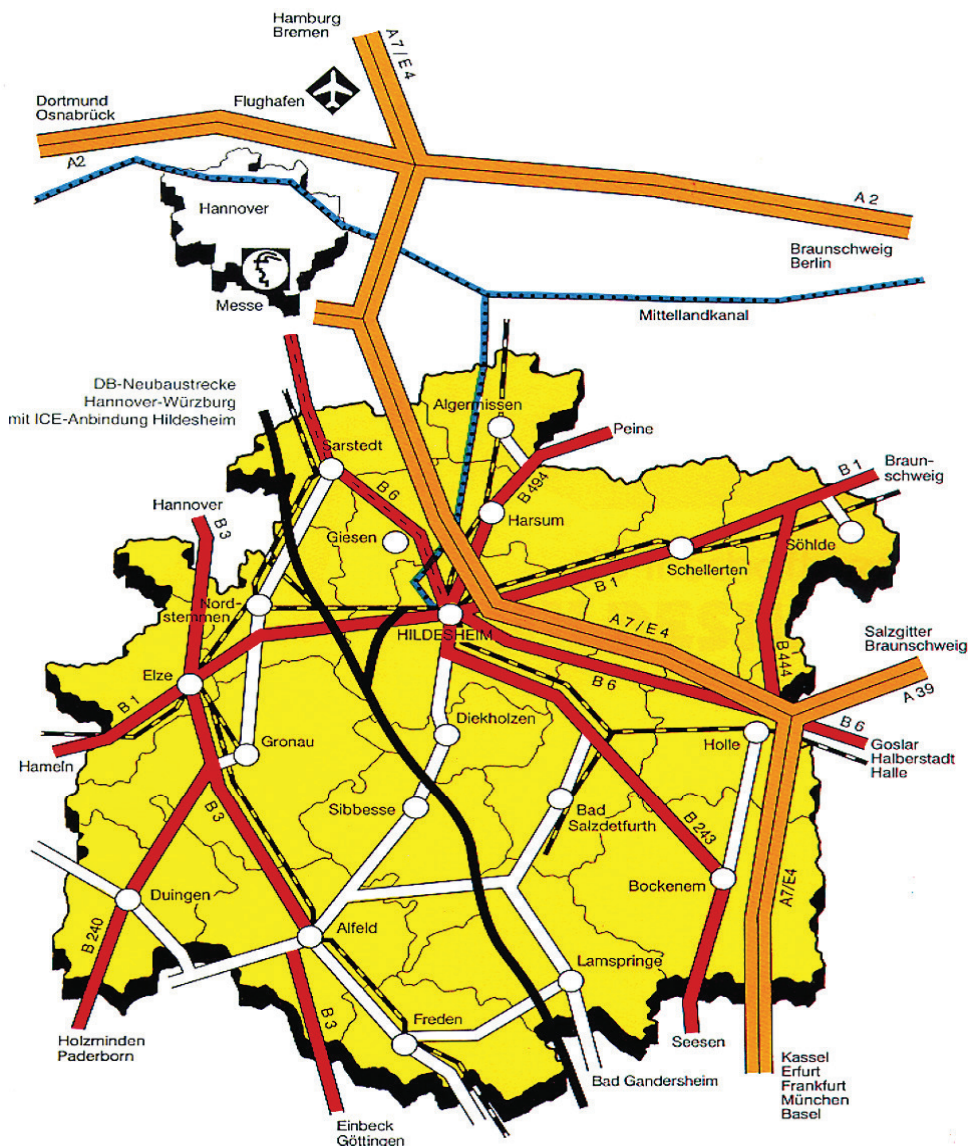


Landkreis Hildesheim



Haushaltsplan 2016

Infrastrukturdaten Landkreis Hildesheim



Entwicklung der Einwohnerzahlen

Stand	Landkreis Hildesheim gesamt	Veränderung	davon Stadt Hildesheim	Veränderung
31.12.2004	291.620		102.941	
31.12.2005	290.643	- 0,34%	102.575	- 0,36%
31.12.2006	289.984	- 0,23%	103.249	+ 0,66%
31.12.2007	288.623	- 0,47%	103.593	+ 0,33%
31.12.2008	286.663	- 0,68%	103.288	- 0,29%
31.12.2009	284.551	- 0,74%	102.903	- 0,37%
31.12.2010	282.856	- 0,60%	102.794	- 0,11%
31.12.2011	281.066	- 0,63%	102.584	- 0,20%
31.12.2012	279.920	- 0,41%	102.487	- 0,09%
31.12.2013	274.519	- 1,93%	99.390	- 3,02%
31.12.2014	274.554	+ 0,01%	99.979	+ 0,59%

Gesamtfläche

Landkreis Hildesheim gesamt	1.205,74 qkm
davon Stadt Hildesheim	92,57 qkm

Inhaltsverzeichnis

I. Haushaltssatzung, Vorbericht, Übersichten

Haushaltssatzung	- weiß -	Seite 1 - 2
Vorbericht	- weiß -	Seite 3 - 12
Gesamtübersicht Investitionstätigkeit	- weiß -	Seite 13 - 16
Produktstruktur - Übersicht über die Produktgruppen	- weiß -	Seite 17 - 20
Wesentliche Produkte	- weiß -	Seite 21
Produkte aller Teilhaushalte	- weiß -	Seite 22 - 24
Budgetübersicht / Haushaltsvermerke	- weiß -	Seite 25 - 74
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	- weiß -	Seite 75
Stand der Schulden	- weiß -	Seite 76
Erläuterung zur Mittelfristigen Finanzplanung	- weiß -	Seite 77 - 81
Haushaltssperren	- weiß -	Seite 82
Übersichten	- weiß -	Seite 83 - 93
- Ergebnishaushalt nach Produktbereichen		
- Ergebnishaushalt nach Ertrags- und Aufwandsarten		
- Ergebnishaushalt nach Teilhaushalten		
- Fehlbetragsentwicklung		
- Wesentliche Haushaltspositionen		
- Entwicklung der Sozial- und Jugendhilfe		
- Verwahr- und Vorschusskonten		

II. Gesamtplan

Gesamtergebnisplan	- gelb -	Seite 1
Gesamtfinanzplan	- gelb -	Seite 2 - 3
Gesamtübersicht Investitionstätigkeit	- gelb -	Seite 4 - 17
Übersicht Ergebnishaushalt	- gelb -	Seite 18
Übersicht Finanzhaushalt	- gelb -	Seite 19 - 21

III. Teilhaushalte

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Organisationseinheiten	- gold -	Seite 1 - 50
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		
Teilhaushalt Dezernat 1 (Finanzen und Innere Dienste)	- rosa -	Seite 1 - 45
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		
Teilhaushalt Dezernat 2 (Sicherheit, Ordnung und Umwelt)	- blau -	Seite 1 - 84
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		

Teilhaushalt Dezernat 3 (Bildung, Bau und Umwelt)	- beige -	Seite 1 - 106
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		
Teilhaushalt Dezernat 4 (Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit)	- weiß -	Seite 1 - 168
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		
Teilhaushalt Zentralhaushalt	- grün -	Seite 1 - 27
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		
IV. Bilanz	-gelb-	Seite 1 - 2
V. Stellenplan	- weiß-	Seite 1 - 20
VI. Beteiligungsbericht	- blau-	Seite 1 - 61
VII. Haushaltssicherungskonzept	- rosa -	Seite 1 - 26

Haushaltssatzung des Landkreises Hildesheim für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Kreistag in seiner Sitzung am 09.12.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	453.533.000 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	455.822.900 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	446.051.500 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	443.982.300 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	8.020.800 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	28.128.000 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	20.249.200 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	4.034.100 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	474.321.500 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	476.144.400 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 20.249.200 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 3.805.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2016 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 90.000.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2016 auf 55,8 v.H. der Umlagegrundlagen nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz (NFAG) festgesetzt.

Hildesheim, 15.12.2015

Landkreis Hildesheim



Wegner
Landrat

Vorbericht zum Haushaltsplan 2016 des Landkreises Hildesheim

Der Haushalt 2016 des Landkreises Hildesheim wurde vom Kreistag in seiner Sitzung am 09.12.2015 beschlossen.

Die bisherigen Rahmenvorgaben für die Mittelveranschlagung, insbesondere die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes und die zentralen Budgetregelungen des Landkreises, gelten auch für den Haushalt 2016.

Nachdem der Landkreis Hildesheim in den Jahren 1994 bis 2006 durchgehend strukturelle Defizite und seit 2007 kontinuierlich Überschüsse erwirtschaftet hatte, weist die Ergebnisplanung seit dem Jahr 2015 erneut negative Salden aus. Der Rechnungsabschluss 2015 kann nach derzeitiger Einschätzung bereits defizitär ausfallen.

Bei einem Haushaltsvolumen von 455,8 Mio. € schließt der Ergebnishaushalt in den Ansätzen 2016 mit einem **Fehlbetrag von 2,3 Mio. €** ab. Zu Beginn des Haushaltsjahres 2016 belasten außerdem noch immer ungedeckte **Vorjahresfehlbeträge** von **rd. 44 Mio. €** (einschließlich Planansatz 2015) den Kreishaushalt. Sie konnten durch die Jahresüberschüsse 2007 bis 2014 bereits von ursprünglich 107 Mio. € auf rd. 43 Mio. € abgeschmolzen werden.

Im Finanzhaushalt sind Einzahlungen von 446,1 Mio. € und Auszahlungen von 444,0 Mio. € veranschlagt. Der Finanzmittelfehlbetrag von rd. 18,0 Mio. € setzt sich zusammen aus einem Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 2,1 Mio. € und einem Fehlbedarf von 20,1 Mio. € bei der Investitionstätigkeit. Letzterer wird durch Kreditaufnahmen finanziert. Unter Einrechnung der Kredittilgung von 4,0 Mio. € ergibt sich daraus ein **negativer Finanzmittelbestand von -1,8 Mio. €**.

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich grundsätzlich auf den Ergebnishaushalt, sofern nicht spezifische Positionen des Finanzhaushalts betroffen sind.

Verglichen mit der letztjährigen **Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung** fallen die Planansätze 2016 im Ergebnishaushalt um rd. 1,1 Mio. € günstiger aus. Wegen der neu vereinbarten komplizierten Landesregelung zur Erstattung der stark anwachsenden kommunalen Flüchtlingskosten (Pauschalerstattung in „Folgejahren“, Einbuchung einer entsprechenden Forderung, Gewährung von Abschlagszahlungen) weisen die Ergebnisse der Finanzplanung 2017 bis 2019 keine einheitliche Tendenz auf (2017 Überschuss 0,8 Mio. €, 2018 Fehlbedarf 3,7 Mio. €, 2019 Fehlbedarf 7,9 Mio. €). Die Entwicklung der geplanten Jahresergebnisse entspricht tendenziell der letztjährigen Planung – von der Höhe her fallen die Jahreswerte aber um jeweils 4 bis 6 Mio. € günstiger aus.

Den größten Einfluss auf die Jahresabschlüsse übt stets die Konjunkturentwicklung aus. Der Finanzplanung liegt die Annahme einer anhaltend günstigen Konjunktur sowie einer Verstetigung der neuen Erstattungsregelungen für die Flüchtlingskosten zugrunde. Jedoch dürfte angesichts der politischen und wirtschaftlichen globalen Risiken die Wahrscheinlichkeit einer konjunkturellen Stagnation größer sein als die Aussicht auf zusätzliche finanzwirtschaftliche Verbesserungen.

Ausschlaggebend für die derzeit negative Haushaltsentwicklung sind vor allem die – später noch näher erläuterten – Entwicklungen der sozialen Leistungen (auch aufgrund der Flüchtlingsproblematik), der Personalkosten und der Schlüsselzuweisungen, aber auch der Sachkosten, freiwilligen Leistungen, des Finanzvertrages und der Investitionen.

Die Ursachen für die Entstehung des hohen Vorjahresfehlbetrags sind ebenfalls vielfältig und zum Großteil systembedingt. Ausschlaggebend waren insbesondere

- die Finanzierungskosten der deutschen Einheit,
- die bis heute hohen Belastungen im Bereich der sozialen Sicherung,
- Schuldendienstleistungen und Abschreibungen für Investitionen,
- wiederholte Eingriffe des Landes in den kommunalen Finanzausgleich (in Höhe von zuletzt über 150 Mio. € landesweit im Jahr 2005, von denen inzwischen lediglich 75 Mio. € wieder zurückgenommen wurden) sowie
- die vom Land bisher nicht aufgabenadäquat bemessene kommunale Finanzausstattung.

Der Großteil dieser Einflüsse ist fremdbestimmt und somit für den Landkreis Hildesheim nicht steuerbar. Allein durch eine konsequente Fortführung der Haushaltskonsolidierung wird sich der Landkreis in absehbarer Zeit keinen dauerhaften finanziellen Handlungsspielraum erwirtschaften können, um politische Schwerpunkte bei seinen freiwilligen Aufgaben zu setzen, ohne dies durch Liquiditätskredite finanzieren zu müssen. Diese Einschätzung berücksichtigt dabei noch nicht einmal die Möglichkeit eines Einbruchs der in der letzten Dekade kontinuierlich anwachsenden Konjunktur.

Nötig sind daher die vollständige Rücknahme des im Jahr 2005 erfolgten Eingriffs des Landes in den Finanzausgleich sowie strukturelle Verbesserungen beim Zuschuss und bei der Finanzierung der kommunalen Aufgaben durch Bund und Land.

Zwar haben das Land durch die Aufnahme der Konnexitätsregelung in die Niedersächsische Verfassung im Jahr 2006 und der Bund durch die vollständige Übernahme der Transferkosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ab dem Jahr 2014 wichtige Schritte zur Entlastung der kommunalen Ebene unternommen. Jedoch gilt die Konnexität nicht rückwirkend für belastende Landesvorgaben aus früheren Jahren. Außerdem wird sie vom Land angesichts seines eigenen Finanzierungsbedarfs eher restriktiv zu Lasten der Kommunen ausgelegt.

Aber auch die Bundesmittel für die Grundsicherung – die wegen der im vergangenen Jahrzehnt erheblich gestiegenen Kosten der sozialen Sicherung ausdrücklich zur Entlastung der Landkreisebene vorgesehen waren – kommen in Niedersachsen über das Quotale System anteilig auch dem Landeshaushalt zugute, weil sie das Land nicht bei der Ermittlung der Erstattungsquote der Kreisebene gutschreibt. Zusätzlich führt die Bundesentlastung in Niedersachsen zu einer deutlichen Verlagerung der Schlüsselzuweisungen des Finanzausgleichs zu Lasten der Landkreise hin zur Gemeindeebene. Auch wenn all diese Auswirkungen der geltenden Finanzsystematik in Niedersachsen entsprechen, so hebelten die niedersächsischen Besonderheiten in der kommunalen Finanzstruktur jedenfalls die Absicht des Bundes aus, die Bundesmittel allein den Kreisen zukommen zu lassen.

Auch mit seiner Ankündigung einer finanziellen Entlastung der Kommunen in Höhe von bundesweit 5 Milliarden Euro jährlich ab dem Jahr 2018 zeigt eher der Bund Problembewusstsein für die kommunale Haushaltssituation. Ab dem Jahr 2015 werden die Kommunen vorerst um 1 Mrd. €/Jahr bzw. im Jahr 2017 um 2,5 Mrd. € entlastet. Leider rückte der Bund von seinem ursprünglichen Ziel ab, die Mittel der Kreisebene für die zunehmende Kostenlast der Eingliederungshilfe für Behinderte zukommen zu lassen. Auch das kürzlich von der Bertelsmann-Stiftung empfohlene Verteilungskriterium „Hartz IV-Unterkunftskosten“ scheint bedauerlicherweise vom Bund nicht aufgegriffen zu werden.

Weiterhin besteht erfahrungsgemäß eine gewisse Wahrscheinlichkeit, dass das Land die Einhaltung der neu vom Grundgesetz vorgesehenen „Schuldenbremse“ im Landeshaushalt früher oder später auch durch Kürzungen seiner Zuweisungen an die Kommunen

sicherstellt. Sollte die von den Ländern Hessen und Bayern eingereichte Klage gegen den Länderfinanzausgleich erfolgreich sein, würde dies den Druck auf die niedersächsische Landesregierung erhöhen, die dort entfallende Zuweisungsmasse anteilig auch zu Lasten des kommunalen Finanzausgleichs zu decken.

Die zwischen Land und einzelnen Kommunen vereinbarten Entschuldungsprogramme (Zukunftsverträge) wirken zwar vorübergehend deutlich entlastend, können aber ebenso wie eine mögliche kommunale Gebietsreform stabile gesetzliche Finanzstrukturen für die kommunalen Haushalte nicht ersetzen.

Bereits seit dem Haushaltsjahr 1994 steuert der Landkreis Hildesheim seine Konsolidierungsmaßnahmen durch ein **Haushaltssicherungskonzept**, welches in den Folgejahren kontinuierlich ausgeweitet und in seinen Anforderungen verschärft wurde. Dadurch ist es dem Landkreis gelungen, bis zum 31.12.2013 eine dauerhafte haushaltswirtschaftliche Verbesserung von jährlich rd. 15,7 Mio. € zu erzielen. Nachdem zuletzt der Schwerpunkt auf Personaleinsparungen lag, hat der Kreistag seit dem Jahr 2011 zusätzliche Stellenreduzierungen seinem Beschlussvorbehalt unterstellt. Mit dem Haushaltsbeschluss für 2017 hat der Kreistag nun seinen Finanzausschuss beauftragt, kurzfristig Einsparvorschläge zur Erreichung des Haushaltsausgleichs zu erarbeiten.

In 2015 werden die Festsetzungen des Haushaltssicherungskonzeptes grundsätzlich fortgeführt. Mehrkosten im Ergebnishaushalt sind für die Regionalverkehr Hildesheim GmbH (+225.200 €), zur Wirtschaftsförderung (+264.000 €), für Integration/Flüchtlingshilfe (+321.300 €), für Biologische Schulgärten (+2.400 €), für Zuschüsse an Vormundschaftsvereine (+80.500 €), als erhöhte Eigenmittel bei Jugendhilfeprojekten (+22.500 €) und zur Kompensation entfallener Landesmittel im Gesundheitsbereich (+15.000 €) eingeplant. Darüber hinaus hat der Kreistag für Naturschutzmaßnahmen zusätzlich 39.000 €, für Katastrophenschutz-Zuschüsse weitere 30.000 €, für ein Kompensationsflächenkataster 20.000 €, für ein Wohnraumversorgungskonzept 25.000 € und für die Patenschaft Hirschberg einmalig zusätzlich 500 € bereitgestellt sowie für Kultur- bzw. Klimaschutzzwecke jeweils eine halbe Stelle geschaffen. Die einmalige Erhöhung der Verlustabdeckung für den Kurbetrieb für 2015 wurde wieder zurückgeführt (-100.000 €).

Investiv sieht das Haushaltssicherungskonzept Mehrkosten von 329.000 € für die Umgestaltung des Gesundheitsamtes, 270.000 € für Hochwasserschutz, 51.200 € für Beschaffungen im Rahmen der Rekommunalisierung der Gebäudereinigung, 10.000 € für Mobiliar und 35.000 € für Softwarebeschaffungen vor. Insgesamt 1 Mio. € wurden vom Kreistag für investive Energiesparmaßnahmen zusätzlich bereitgestellt.

Die Fortschreibungen sind im Haushaltssicherungskonzept näher erläutert.

Insgesamt ist festzustellen, dass der Haushalt des Landkreises Hildesheim faktisch auskonsolidiert ist. Die Aufgabenerfüllung vollzieht sich auf einer sparsamen und wirtschaftlichen Grundlage, da die Finanzmittel für die Produkterstellung stark eingeschränkt sind. Trotz allem wird weiterhin der Blick darauf zu richten sein, wo sich weiteres Potential erschließen lässt.

Im Folgenden sollen die wesentlichen Haushaltspositionen 2016 kurz dargestellt werden:

Mit 154,9 Mio. € stellt die **Kreisumlage** die größte Einnahmeposition des Kreishaushaltes dar. Der Hebesatz von 55,8 v.H. bleibt unverändert.

Gegenüber der Vorjahresfestsetzung steigt die Kreisumlage 2016 um insgesamt 8,2 Mio. € aufgrund höherer Umlagegrundlagen. Die Entwicklung der Umlagegrundlagen fällt bei den einzelnen Gemeinden – vor allem wegen Nach-/Rückzahlungen für Vorjahre – jahresbezogen sehr unterschiedlich aus. Bei der Berechnung der Kreisumlage und der

gemeindlichen Schlüsselzuweisungen ist der Landkreis der Einschätzung des Landes Niedersachsen gefolgt, das – abweichend vom letzten Jahr – für die Stadt Hildesheim wieder von einer Einwohnerzahl von über 100.000 ausgeht. In diesem Fall werden für die Stadt wieder höhere Realsteuerhebesätze zugrundegelegt, die zu deutlich geringeren Schlüsselzuweisungen der Stadt Hildesheim, gleichzeitig aber auch zu wesentlich höheren Statistikwerten bei der Grund- und der Gewerbesteuer und damit letztendlich zu einer höheren Kreisumlage führen (+1,7 Mio. €).

Landesweit steigen erneut die Anteile an der Einkommensteuer (+4%) und an der Umsatzsteuer (+7%). Die Gewerbesteuer fällt gegenüber dem Vorjahr sogar um 13% höher aus (davon resultieren 6 Prozentpunkte aus der Einw.zahl der Stadt; s.o.). Der hohe Zuwachs der Grundsteuererträge (+13%) ist sogar in voller Höhe auf die geänderten Berechnungsgrundlagen für die Stadt Hildesheim zurückzuführen. Aus dem gleichen Grund sinken die gemeindlichen Schlüsselzuweisungen um 3 % (anderenfalls wären sie um 7% gestiegen).

Für die Finanzplanung wurde die Kreisumlage mit jährlichen Steigerungsraten zwischen 1,7% und 4,5% berechnet.

Die **Soforthilfe des Bundes** zur Entlastung der Kommunen (bundesweit jeweils 1 Mrd. € in 2015 und 2016, ab 2017 2,5 Mrd. €), die hälftig durch einen höheren Anteil der Gemeinden an der Umsatzsteuer (für die Gemeinden des Landkreises Hildesheim in 2015 ca. 1,4 Mio. €, davon 0,7 Mio. € Abschöpfung über die Kreisumlage 2016) und hälftig durch einen höheren Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft (s. Sozialleistungen / SGB II) geleistet wird, ist in die Kreisumlageberechnung eingeflossen.

Die aus den Kreisumlageverhandlungen mit den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden hervorgegangene Vereinbarung über eine Kostenbeteiligung des Landkreises an den **Kosten der Kindertagesstätten, Krippen, Horte, der Tagespflege und der wirtschaftlichen Jugendhilfe** führt zu Zuweisungen in Höhe von 24,1 Mio. €. Sie erhöhen sich sowohl wegen des Anstiegs der Kreisumlage als auch wegen der höheren Zahl der Kinder gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1,8 Mio. €. Rechnerisch entspricht die Zuweisungssumme in 2016 8,7 Prozentpunkten des Kreisumlagehebesatzes 2016.

Die **Finanzausgleichs-Zuweisungen** nach dem NFAAG wurden gemäß den vorläufigen Berechnungsgrundlagen des Landes, welche jedoch noch unter deutlichem Vorbehalt stehen, ermittelt und veranschlagt.

Unterschiedliche Jahresabgrenzungen bei Buchungen der Sozialhilfeleistungen des Landkreises Hildesheim in den Jahren 2012 und 2013 führten über den statistischen Soziallastenansatz bei den Schlüsselzuweisungen 2015 im Kreishaushalt zu Mindereinnahmen von rd. 5 Mio. €, die in den beiden Folgejahren 2016 und 2017 jedoch wieder kompensiert werden. Aus diesem Grund, aber auch wegen der weiter wachsenden Konjunktur, erhöht sich der Schlüsselzuweisungsansatz 2016 – trotz Massenverschiebung von der Kreis- hin zur Gemeindeebene (s.u.) und trotz geänderter Einwohnerzahl der Stadt Hildesheim (s.o.) – um 2,3 Mio. € gegenüber der Vorjahresfestsetzung auf 58,1 Mio. €.

Als Konsequenz aus der Entlastung der Kreisebene von den Kosten der Grundsicherung SGB XII durch den Bund hat das Land Niedersachsen inzwischen schrittweise die Zuweisungsmasse der Kreise zugunsten der Gemeindeebene gekürzt. Der Landkreis Hildesheim verliert dabei im nunmehr dritten und letzten Anpassungsschritt in 2016 laut NLT-Berechnung 0,9 Mio. €. Weitere 0,9 Mio. € Mindereinnahmen ergeben sich aus der Einrechnung der Stadt Hildesheim mit einer Einwohnerzahl von über 100.000.

Die Zuweisungen für Aufgaben des Übertragenen Wirkungsbereiches erhöhen sich geringfügig auf 7,5 Mio. €. Die Umlage in den Entschuldungsfonds beträgt nahezu unverändert 0,6 Mio. €.

Die Ansätze für **Sozialhilfe und Grundsicherung** (Transferleistungen, ohne Finanzvertrag mit der Stadt Hildesheim und ohne Bildungs- und Teilhabepaket) belasten den Kreishaushalt in 2016 mit 47,5 Mio. € und sinken damit gegenüber den Vorjahresansätzen um 1,5 Mio. €. Bei Hinzurechnung der als zentrale Finanzaufweisung veranschlagten Landesausgleichsleistung für das SGB II (4,6 Mio. € bzw. -0,9 Mio. € gegenüber Vorjahr) betragen die Soziallasten 42,9 Mio. €. Die Kürzung der Ausgleichsleistung durch das Land fällt nach Berechnungen des Nieders. Landkreistages nachweislich deutlich zu hoch aus, wurde vom Land jedoch leider nicht korrigiert.

Wie in jedem Jahr erhöht sich auch in 2016 die Eingliederungshilfe für Behinderte aufgrund von Fallzahlzuwächsen – erwartet wird eine Zunahme um +8% – und Fallkostenanstiegen erneut deutlich (+3,2 Mio. €). Die Aufwendungen steigen insgesamt um 3,9 Mio. € und weisen damit erneut die höchste Zuwachsrate aller Sozialleistungen aus.

Aufgrund des aktuellen Zustroms von Flüchtlingen entstehen den Gemeinden, vor allem jedoch den Landkreisen und kreisfreien Städten in Niedersachsen teilweise erhebliche Haushaltsbelastungen. Beim Landkreis Hildesheim steigen die Aufwendungen nach dem AsylBLG voraussichtlich um 24,5 Mio. € auf insgesamt 33,9 Mio. € (+261%). Um den enormen Belastungen Rechnung zu tragen, hat das Land nach längeren Verhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden besondere Regelungen zur Anwendung des kommunalen Haushaltsrechts erlassen. Grundlage für die Veranschlagung der Aufwendungen und Erträge 2016 sind danach die vom Landkreis für das Jahr 2016 hochgerechneten, tatsächlich erwarteten Flüchtlingszahlen. Weil nach dem Aufnahmegesetz tatsächlich jedoch nur die Fallzahlen des vergangenen und vorvergangenen Jahres erstattet werden, und das Land eine von kommunaler Seite gewünschte Gesetzesänderung ablehnt, müssen die Landkreise eine entsprechende Forderung gegenüber dem Land in ihre Jahresabschlüsse buchen. Gleichzeitig erhalten sie Abschlagszahlungen, die im Finanzhaushalt, nicht aber im Ergebnishaushalt, zu vereinnahmen sind. Dieser zwischen Land und Kommunen gefundene Kompromiss ist durchaus verbesserungswürdig. Auf Drängen der Landkreise hat das Land die Fallpauschale für die Kostenerstattung von 6.185 € auf 9.500 € erhöht (ab 2017 = 10.000 €). Da gleichzeitig die Aufwendungen vom Landkreis jedoch vorsichtig kalkuliert wurden, weist das Produkt AsylBLG im Haushalt 2016 einmalig einen Überschuss von 2,3 Mio. € aus. Ohne die Sonderregelung des Landes wären die Erstattungen um rd. 21 Mio. € geringer ausgefallen (netto, d.h. ohne den Anteil der Stadt Hildesheim). Nennenswerte Kosten für Flüchtlinge sind jedoch auch in andere Produkte des Kreishaushaltes eingeflossen.

Von besonderer Bedeutung für die Erhöhung der Erstattungspauschale ist die Finanzhilfe des Bundes von 2 mal 500 Mio. € bundesweit für das Jahr 2016 (die auch schon für 2015 gewährt wurden), von der insgesamt 90 Mio. € auf Niedersachsen entfallen. Hatte das Land in 2015 hiervon noch 80 Mio. € an die Kreisebene weitergeleitet (Anteil Landkreis Hildesheim 2,7 Mio. € abzgl. 1,1 Mio. € Anteil Stadt), so flossen die Bundesmittel für 2016 in die Erhöhung der Fallpauschale ein, wobei das Land einen – aus Landkreissicht deutlich zu hohen – Eigenanteil zur Finanzierung der Landesaufwendungen einbehält. Auch die zusätzlichen 40 Mio. € des Landes für das Jahr 2016 (die es auch schon für 2015 gezahlt hatte) sind bei der Höhe der Kostenpauschale 2016 bereits berücksichtigt.

Angesichts der in Einzelfällen sehr hohen Krankheitskosten gehen die Landkreise eher von durchschnittlichen monatlichen Kosten von 1.500 € je Flüchtling aus (einschl. der Verwaltungskosten, aber ohne Einrechnung zusätzlicher Integrationsmaßnahmen), so dass ein namhafter Kostenanteil von den Landkreisen selbst zu tragen ist. Auch verlagert sich im Anschluss an das Asylverfahren ein Großteil der Kosten in die regulären Sozial- und Jugendhilfen, in die Grundsicherung und an die Schulen. Positive Auswirkungen auf die Wirtschaft sind dagegen vorerst sehr begrenzt (Bauhandwerk, Soziale Dienste) und werden sich erst mittel- bis langfristig auf dem Arbeitsmarkt zeigen.

Wegen der nunmehr vollständigen Bundeserstattung für die Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) weist diese im Sozialhaushalt 2016 keinen Zuschussbedarf mehr aus. Leider behält das Land Niedersachsen den auf den überörtlichen Träger entfallenden Erstattungsanteil für sich ein. Anderenfalls wären die Erstattungen aus dem Quotalen System im Kreishaushalt deutlich höher angestiegen, als sie das aufgrund der Kostenentwicklung beim Landkreis Hildesheim im Ansatz 2016 mit +4,9 Mio. € bereits tun (Erstattung insgesamt netto, d.h. ohne Anteil der Stadt Hildesheim, = 42,7 Mio. €).

Trotz der Soforthilfe des Bundes (Anteil Lk. Hildesheim = rd. 1,8 Mio. €, siehe vorstehende Erläuterungen für die Kreisumlage) steigt der Zuschussbedarf bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) um rd. 5,4 Mio. € auf 36,0 Mio. €. Neben der vom Land zu stark gekürzten € Landesausgleichsleistung (-0,9 Mio. €, s.o.) führt vor allem Umstand zu Mehraufwendungen, dass viele bisherige AsylBLG-Fälle nach Auslaufen dieser Hilfeart Hartz-IV-Leistungen beziehen. Den Anteil der Kosten der Unterkunft trägt hier komplett die Kreisebene. Trotz im Detail unterschiedlicher Standpunkte sind sich alle kommunalen Spitzenverbände einig, dass Bund und Länder den Kommunen auch die Unterkunftskosten nach dem SGB II für die Flüchtlinge ersetzen müssen.

Die Aufwendungen für die **Jugendhilfe** steigen wie in jedem Jahr auch in 2016. Lässt man die im Zusammenhang mit den Kreisumlageverhandlungen stehenden Zuweisungen an die Städte und Gemeinden unberücksichtigt (2016 = 24,1 Mio. €), so beläuft sich der Zuschussbedarf bei den Transferleistungen der Jugendhilfe in den Ansätzen 2016 auf 38,4 Mio. € und liegt um 2,0 Mio. € über den Planansätzen 2015. Kostensteigernd wirken auch hier in 2016 die Flüchtlingssituation und die Inklusion (Schulbegleitungen).

Kostensteigerungen weisen erneut insbesondere die Eingliederungshilfe (+1,1 Mio. €), die Förderung der Erziehung in der Familie (+0,8 Mio. €) und die Jugendsozialarbeit (+0,3 Mio. €) auf. Sie sind überwiegend auf Fallzahl- und Fallkostenerhöhungen zurückzuführen. Die Fallzahlen bei den Hilfen zur Erziehung sind dagegen rückläufig (-0,4 Mio. €).

Die übergeleiteten Unterhaltsansprüche bei den Unterhaltsvorschussleistungen wurden im Zusammenhang mit der Übernahme der Jugendhilfe für das Gebiet der Stadt Hildesheim im Jahr 2013 wie vorgeschrieben in voller Höhe zum Soll gestellt und entsprechend veranschlagt. Weil der Großteil uneinbringlich ist, wurde ihnen im Zentralhaushalt eine hohe Abschreibung auf die Forderungen gegenübergestellt. Mit fortschreitender Aufarbeitung der Altfälle werden in 2016 weitere Forderungen niedergeschlagen, was sich in einem kontinuierlich sinkenden Einnahmeansatz widerspiegelt (2016 = -0,2 Mio. €), wobei sich gleichzeitig auch die zentral veranschlagten Abschreibungsansätze reduzieren.

Beim Bildungs- und Teilhabepaket steigen die Aufwendungen in 2016 um 0,2 Mio. € (Zuschussbedarf neu 0,3 Mio. €).

Trotz des Kompromisses zwischen dem Land und den Kommunen zur Finanzierung der hohen Inklusionskosten werden voraussichtlich dauerhaft erhebliche ungedeckte Kostenanteile bei der Kreisebene verbleiben. Die pauschale Landeserstattung für die Inklusionskosten wurde im Ergebnishaushalt 2016 im Bereich Jugendhilfe (170.000 €; +70.000 € gegenüber Vorjahr) und im Bereich Sozialhilfe (170.000 €; +70.000 € ggü. Vorjahr; davon Weiterleitung von 56.000 € an die Stadt) veranschlagt. Die Aufwendungen finden sich in den regulären Hilfeansätzen. Für investive Schulbaumaßnahmen wurden Inklusionskosten von 300.000 € in Einnahme und Ausgabe veranschlagt, für schulische Beschaffungen weitere 10.000 € aus Eigenmitteln.

Bei den **Personalaufwendungen** (60,0 Mio. €) ergibt sich ein Zuwachs von 3,2 Mio. € gegenüber dem Vorjahresansatz. Der zahlungswirksame Zuschussbedarf beim Personalaufwand steigt um 1,9 Mio. € auf netto 51,7 Mio. €, der rein buchmäßige

Zuschussbedarf bei den Personalrückstellungen steigt wegen rückläufiger Erträge um 1,0 Mio. €.

Die Kalkulation der Personalkosten basiert auf dem konkret ermittelten voraussichtlichen Personalbestand 2016. Dieser erfasst neben der Besetzung bisher unbesetzter Stellen auch eine Stellenausweitung von rd. 74 Stellen gegenüber dem Vorjahresplan, schwerpunktmäßig wegen der Flüchtlingsproblematik und der Übernahme des Gemeindekontingentes beim Jobcenter. Da über einen längeren Zeitraum ein Bestand unterhalb des als berechtigt anerkannten Stellensolls ausgewiesen wurde, zeigte sich in der Praxis, dass hieran im Interesse der ordnungsgemäßen Aufgabenwahrnehmung nicht dauerhaft festgehalten werden konnte. Insoweit sind seit dem Jahr 2014 Neueinstellungen notwendig, um das o.g. Stellensoll zu erfüllen. Die Ausweitung von Stellen erfolgt vor allem auf Grundlage von Gesetzesänderungen, erhöhten Fallzahlen sowie politischen Beschlüssen.

Für die Beamten wurde die Besoldungserhöhung von 2,0% ab Juni 2016 veranschlagt. Für die tariflich Beschäftigten wurde eine voraussichtliche Tarifsteigerung von 2,3% ab März 2016 angenommen.

Die Erträge aus der Personalkostenerstattung des Jobcenters steigen ebenfalls um rd. 1,3 Mio. €. Die zahlungsunwirksamen Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen verringern sich um 0,2 Mio. €. Erträge aus Pensions-/Beihilfe-/Altersteilzeitrückstellungen entfallen in Höhe von 1,1 Mio. €.

Das Haushaltssicherungskonzept lässt für die **Sachkosten** in der Summe keine Erhöhung der Ansätze gegenüber dem Vorjahr zu. Wegen besonderer Belastungen im Haushaltsjahr 2016 wurde einmalig ein Mehrbedarf von 0,4 Mio. € ermittelt. Die Sachkosten sind dementsprechend veranschlagt.

Die **Bauunterhaltungsmittel** (4,8 Mio. €) wurden wie üblich auf 0,8% des Gebäudewiederbeschaffungswertes festgeschrieben. Rückstellungen für unterlassene Bauunterhaltung wurden nicht gebildet. Der Ansatz für die **Unterhaltung der Kreisstraßen** wurde um rd. 0,3 Mio. erhöht. Die **Energiekosten** sinken erneut um 0,2 Mio. €.

In Anpassung an das voraussichtliche Rechnungsergebnis 2015 werden bei den **Bußgeldern** für Verkehrsordnungswidrigkeiten Mindereinnahmen von rd. 0,4 Mio. € veranschlagt.

Die finanzielle Wirkung des **Finanzvertrages** hängt ausschlaggebend von der Entwicklung der Kreisumlage und der Kosten der sozialen Sicherung im Gebiet der Stadt Hildesheim ab. Beide Positionen sind stark konjunkturabhängig, wobei die derzeit günstige Wirtschaftlage die Belastungen aus dem Finanzvertrag für den Landkreis prinzipiell verringert.

Wegen der Fortschreibung des Finanzvertrages ab dem Haushaltsjahr 2016 mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2018 als auch aufgrund der Kostenentwicklung in den betroffenen Aufgabenbereichen erhöhen sich die Zahlungen an die Stadt Hildesheim im Haushalt 2016 um insgesamt 1,9 Mio. € gegenüber den Vorjahresansätzen, davon 1,0 Mio. € für den Sozialbereich und 0,8 Mio. € für Schulen.

Die hausweiten **Abschreibungen** erhöhen sich um 0,1 Mio. € auf 9,1 Mio. €. Ließe man die Abschreibungen für die ausgelaufenen EU-Programme zur investiven Wirtschaftsförderung (-0,4 Mio. €) unberücksichtigt, würden die Abschreibungen um 0,5 Mio. € steigen.

Da der Landkreis Abschreibungen auf Investitionszuweisungen, die er in den Haushaltsjahren vor Einführung der Doppik geleistet hat, bei der Umstellung auf die Doppik nicht erfasst hat (Ausübung Bilanzwahlrecht), erhöhen sich diese Abschreibungen in 2016. Sie werden durch die künftigen Investitionszuweisungen im Lauf der nächsten 20 bis 30 Jahre jährlich weiterhin um voraussichtlich zwischen 0,1 und 0,2 Mio. € anwachsen.

Die den Abschreibungen in der Position „Auflösung von Sonderposten“ gegenüberstehenden Erträge aus erhaltenen Investitionszuschüssen sinken um 0,2 Mio. € (ebenfalls bei der Wirtschaftsförderung) auf insgesamt 5,9 Mio. €.

Wegen der bisher nicht absehbaren Kostenbelastung aus dem Flüchtlingszuwachs und auf Anregung des Nieders. Innenministeriums, die Liquiditätskredite deshalb auskömmlich zu planen, wurde der Höchstbetrag für **Liquiditätskredite** für laufende Zahlungen wieder um 10 Mio. € auf insgesamt 90 Mio. € heraufgesetzt. Angesichts der momentan gegen „0“ tendierenden Zinssätze konnte die Zinsbelastung aus den Liquiditätskrediten jedoch um 0,7 Mio. € auf nunmehr 0,2 Mio. € reduziert werden. Wenn auch die momentan extrem niedrigen Zinssätze erst mittelfristig wieder steigen werden, so bergen sie doch im Hinblick auf den weiterhin hohen Kreditbedarf ein nicht unerhebliches finanzielles Risiko.

Wie auch in den Vorjahren entfällt der bei weitem größte Anteil des **Investitionsvolumens** auf Ausgaben zur Erfüllung gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen sowie auf Fortsetzungsmaßnahmen. Der hohe Investitionsbedarf der letzten Jahre setzt sich auch im Haushaltsjahr 2016 fort.

Schwerpunkte in 2016 sind neben den regelmäßigen Investitionen in Kreisstraßen und Radwege (netto 3,1 Mio. €), der Krankenhausumlage (3,3 Mio. €) und den vom Haushaltssicherungskonzept festgeschriebenen jährlichen Beschaffungen und Zuweisungen (1,8 Mio. €) insbesondere Investitionen an Gesamtschulen (4,4 Mio. €), dringende Baumaßnahmen an anderen Schulen (netto 3,2 Mio. €) sowie vom Kreistag initiierte investive Energiesparmaßnahmen (1,0 Mio. €).

Daneben entfallen 1,1 Mio. € auf Investitionen im Bereich Brandschutz/Einsatzleitstelle, 0,3 Mio. € auf Optimierungsmaßnahmen im Gesundheitsamt, 0,4 Mio. € auf den Hochwasserschutz, 0,3 Mio. € auf Verkehrsüberwachung, 0,4 Mio. € auf die Schaffung von Flüchtlingsunterkünften, 0,1 Mio. € auf regionale Investitionsförderung, 0,1 Mio. € auf die Rekommunalisierung der Reinigung und 0,5 Mio. € auf ein haushaltsneutrales Gesellschafterdarlehen an das Theater für Niedersachsen.

In der Summe liegen die Ansätze 2016 um 5,3 Mio. € oberhalb der Investitionsplanung für den Haushalt 2016.

Eine Wertgrenze nach § 4 Abs. 6 GemHKVO wurde für den Haushalt 2016 nicht festgelegt; sämtliche Investitionen werden daher in den Teilfinanzhaushalten einzeln dargestellt.

Die Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionspaket KIP für den Landkreis Hildesheim betragen insgesamt 5.546.500 €, die Zuweisungsquote beträgt 90%. Der Landkreis beabsichtigt, die Mittel für Investitionsvorhaben an Schulen in voller Höhe auszuschöpfen. In den Ansätzen 2016 sind KIP-Investitionen von 3,2 Mio. € veranschlagt. Für 2017 und 2018 sieht das Investitionsprogramm weitere 2,0 Mio. € vor. Auf Vorjahre entfallen Kosten von rd. 1,0 Mio. €.

Zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mussten für das Haushaltsjahr 2016 **Kreditaufnahmen** in Höhe von 19,7 Mio. € veranschlagt werden (+5,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahr bzw. +4,4 Mio. € gegenüber der Finanzplanung für 2016 – ohne Berücksichtigung des haushaltsneutralen Gesellschafterdarlehens an das Theater für Niedersachsen (TfN), s.u.). Der hohe Betrag erklärt sich aus der Tatsache, dass speziell der bauliche Zustand der Schulgebäude und Kreisstraßen aufgrund der seit 1994 erforderlichen Haushaltskonsolidierung inzwischen dringend Investitionen erfordert, um zumindest das bereits leicht abgesenkte Qualitäts- und Sicherheitsniveau nicht weiter zu unterschreiten. Daneben sind auch Investitionen eingeplant, die „sich rechnen“ bzw. positive Effekte (z.B. Energieeinsparungen) ergeben.

Bei einem Tilgungsbetrag von rd. 4,0 Mio. € errechnet sich daraus eine **Erhöhung des Schuldenstandes** um 15,8 Mio. € auf voraussichtlich rd. 138 Mio. € (einschl. einer noch freien Kreditermächtigung aus dem Vorjahr von rd. 14 Mio. €).

Die Kreditaufnahmen für ein Gesellschafterdarlehen an die Krankenhaus Alfeld GmbH im Jahr 2011 (rd. 5 Mio. €) und eines an das TfN in 2016 (0,5 Mio. €), deren Schuldendienst die Begünstigten dem Landkreis vollständig erstatten, sind in diesen Summen nicht enthalten. Der Tilgungsanteil aus dieser Schuldendienstleistung (142 T€) ist in den Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit enthalten, so dass diese in der Summe die investiven Auszahlungsermächtigungen um 142 T€ übersteigen. Dieser Betrag steht damit nicht zur Deckung der Investitionstätigkeit zur Verfügung.

Im Finanzplanungszeitraum (bis 2019) sinkt die Kreditaufnahme kontinuierlich auf 9,9 Mio. €. **Umschuldungen** sind in 2016 nicht vorgesehen.

Der Haushaltsansatz 2016 für **Kreditzinsen** wurde erneut an die seit einigen Jahren deutlich spätere Inanspruchnahme der Kreditermächtigung wegen der verzögerten Fertigstellung einzelner Investitionsmaßnahmen angepasst. Deshalb sowie wegen des weiterhin historisch niedrigen Zinsniveaus sinkt der Ansatz für die Zinsaufwendungen gegenüber dem Vorjahresansatz auch für 2016 um 0,2 Mio. € – trotz gestiegenem Investitionsvolumen.

Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von 3,8 Mio. € veranschlagt. Sie sind insbesondere in den Bereichen Kreisstraßen/Radwege (0,8 Mio. €), Schulbaumaßnahmen (2,4 Mio. €) und Hochwasserschutz (0,5 Mio. €) ausgewiesen.

Die **Fehlbedarfsbeträge im Zeitraum der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung** stellen sich wie folgt dar (zuzüglich Veränderungen aus dem Rechnungsabschluss 2015):

	2015 T €	2016 T €	2017 T €	2018 T €	2019 T €
Erträge	395.302	453.533	474.206	470.833	470.698
Aufwendungen	396.141	455.823	473.403	474.538	478.571
Ordentliches Ergebnis	-839	-2.290	+803	-3.705	-7.873
<u>Zuzüglich</u>					
Fehlbetrag aus Vorjahren	-42.799	-43.638	-45.928	-45.125	-48.830
= Fehlbetrag insgesamt	-43.638	-45.928	-45.125	-48.830	-56.703

Der Haushalt des Landkreises Hildesheim wird entsprechend seiner Verwaltungsgliederung in folgende 6 **Teilhaushalte** gegliedert:

- Teilhaushalt der Verwaltungsführung, Politik und selbständigen Organisationseinheiten
- Teilhaushalt des Dezernates 1
- Teilhaushalt des Dezernates 2
- Teilhaushalt des Dezernates 3
- Teilhaushalt des Dezernates 4
- Teilhaushalt für den Zentralhaushalt (insbesondere allgemeine Deckungsmittel)

Die wesentlichen Veränderungen werden beim jeweiligen Teilhaushalt nochmals erläutert. Die jeweils zugehörigen Produkte werden in den Übersichten über die Produktstruktur des Landkreises Hildesheim dargestellt.

In den letzten Jahren verzeichnet die amtliche Einwohnerstatistik einen stetigen Bevölkerungsrückgang im Landkreis Hildesheim, insbesondere im südlichen Kreisgebiet (siehe Vorblatt zum Haushaltsplan). Nach allgemeiner Einschätzung wird sich diese Entwicklung in den nächsten Jahren fortsetzen. Deshalb wurden in den letzten Jahren bereits in vielen Gemeinden umfangreiche Orientierungsgespräche geführt. Für die

Samtgemeinden Duingen und Gronau (Leine) mündeten sie bereits im Zusammenschluss zur Samtgemeinde Leinebergland ab dem 01.11.2016. Die Fusionen der Stadt Alfeld (Leine) mit der Samtgemeinde Freden (Leine) bzw. der Samtgemeinde Lamspringe mit der Samtgemeinde Sibbesse kamen dagegen nicht zustande. Jedoch fusionieren die Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinden Freden, Lamspringe und Sibbesse ebenfalls zum 01.11.2016 zu Einheitsgemeinden.

Die Fusionsverhandlungen zwischen den Landkreisen Hildesheim und Peine waren leider ebenfalls nicht von Erfolg gekrönt. Im Rahmen der Fusionsverhandlungen wurde jedoch für verschiedene Aufgabenbereiche eine gemeinsame Verwaltung vereinbart und erfolgreich umgesetzt. In Kürze könnten auch erste Gespräche zwischen dem Landkreis Hildesheim und den Landkreisen Northeim und Holzminden sowie dem Flecken Delligsen, der Gemeinde Hohenhameln und der Samtgemeinde Baddeckenstedt geführt werden. Neben Fusionen gewinnt die interkommunale Zusammenarbeit immer mehr an Bedeutung. Insbesondere mit der Stadt Hildesheim und der Stadt Alfeld (Leine) wurden bereits verschiedene Vereinbarungen geschlossen.

Im Hinblick auf die abnehmende Bevölkerung werden die kreiseigenen Einrichtungen, in erster Linie die Schulen und die Schülerbeförderung, fortlaufend hinsichtlich des Nutzerverhaltens beobachtet und den Erfordernissen entsprechend fortentwickelt. Dies gilt auch für die Feuerwehrtechnische Zentrale, den Rettungsdienst, die Jugendhilfestationen und Jugendeinrichtungen, Kreismedienzentrum, Kfz-Zulassungsstelle, Kreisstraßen und für sämtliche Beteiligungen des Landkreises (namentlich Kurbetrieb, Förderzentrum Bockfeld, Volkshochschule, Theater, Regionalverkehr Hildesheim, Kreiswohnbau und Wirtschaftsförderung). Auf Grundlage der laufenden Aufgabenkritik werden auch die Verwaltungsorganisation und die personelle Ausstattung in den einzelnen Aufgabenbereichen der Kreisverwaltung regelmäßig dem Bedarf angepasst. Handlungsschwerpunkte aufgrund der Demographie werden künftig die Bereiche Kinderbetreuung, Schulen, Arbeitsmarkt, Senioren, Freizeit und Finanzen sein, zu denen in den nächsten Jahren dann konkrete Maßnahmen festzulegen sind.

Investitionstätigkeit:

Die Struktur sowie die Höhe der Auszahlungen bzw. der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit sind aus der nachfolgenden Aufstellung

	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
	HA 2016 €	VE 2016 €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	
1. Fortsetzungsmaßnahmen						
<u>Umweltschutz</u>						
Altlastensanierung (haushaltsneutral)	20.000	0	20	20	20	205
<u>Wasserwirtschaft</u>						
Hochwasserschutzmaßnahme Innerste (haushaltsneutral)	1.090.000	500.000	620	300	0	205
Förderung Hochwasserschutzmaßnahmen Dritter	270.000	0	0	0	0	205
<u>Einsatzleitstelle</u>						
Digitalfunk Tetra - Endgeräte	50.000	0	0	0	0	205
Tetra-Technik für Leitstelle	10.000	0	0	0	0	205
<u>Brandschutz</u>						
Brandschutz Sonderprogramm Schlauchwagen	175.000	0	175	0	0	205
Grunderwerb und Aufbauten Gleichwellenfunk	20.000	0	0	0	0	
<u>Rettungsdienst</u>						
Aufbau Digitale Alarmierung Delligsen	20.000	0	0	0	0	205
<u>IGS Bad Salzdetfurth</u>						
Baukosten	3.500.000	1.000.000	1.650	0	0	304
Außenanlagen	0	0	80	825	0	304
Inventar	420.000	0	100	300	100	301
<u>KGS Gronau</u>						
Inventar	26.000	0	26	26	26	301
Sporthalle II	300.000	400.000	3.350	500	0	304
Inventar Sporthalle II	0	0	90	0	0	301
Außenanlagen Sporthalle II	0	0	150	0	0	304
<u>Sonstige Maßnahmen</u>						
Allgemeine Schulverwaltung, Einbau von Fachübungsräumen	75.000	0	75	75	75	304
Inklusive Schule - Schwerpunktschulen - Baukosten	300.000	0	300	300	0	304
Inklusive Schule - Schwerpunktschulen - Ausstattung	10.000	0	0	0	0	301
KIP FS Holztechnik - Ersatzbau Technikhalle	490.000	0	0	0	0	304
BBS Alfeld, Alfeld, Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	705.000	0	1.016	771	440	304
Nordstemmen OBS - Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	280.000	0	0	0	0	304
Hi BBS Steuerwald - Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	150.000	0	0	0	0	304
FS Holztechnik, Inventar	50.000	0	0	0	0	301
<u>Kreisstraßen</u>						
Grunderwerb (Eigenmittel)	20.000	0	20	20	20	206
Planungskosten	50.000	0	50	50	50	206
Deckenprogramm	800.000	0	800	800	800	206
K 515 BÜ Sarstedt	100.000	0	0	0	0	206
Zuw. an Stadt Sarstedt f. K 515 Umstufung und Baumaßnahme	0	0	300	300	400	206
<u>GVFG - Maßnahmen (50 % Zuweisung)</u>						
K 206 BÜ EKRG	70.000	0	0	0	0	206
K 402 Föhrste - Wispenstein mit RW	30.000	0	0	0	0	206
K 415 OD Eberholzen - OD Sibbesse	30.000	0	0	0	0	206
K 505 K 209 nördlich Nordstemmen	390.000	0	0	0	0	206
K 519 OD Algermissen	500.000	0	0	0	0	206
Radwegeprogramm	1.000.000	0	1.190	1.000	1.000	206
weitere Straßenbaumaßnahmen	0	0	300	70	0	206
Gesamt:	10.951.000	1.900.000	10.312	5.357	2.931	
2. Gesetzliche und vertragliche Verpflichtungen, neutrale Auszahlungen						
<u>Versorgungsrücklage</u>						
Zuführung für aktive Beamte	58.000	0	59	60	60	101
Zuführung für passive Beamte	114.000	0	115	116	117	101
<u>Feuerschutz</u>						
Erwerb Gerätewagen Gefahrgut (haushaltsneutral)	5.000	0	5	5	5	205
Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer (haushaltsneutral)	300.000	0	300	300	300	205
Zuweisung Stadt Hildesheim für gemeinsame Leitstelle (haushaltsneutral)	5.000	0	5	5	5	205
<u>TfN</u>						
Investitionszuweisung	51.200	0	51	51	51	ZHH
<u>Krankenhäuser</u>						
Umlage nach KHG	3.300.000	0	3.300	3.300	3.300	ZHH
Gesamt:	3.833.200	0	3.835	3.837	3.838	

	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
	HA 2016 €	VE 2016 €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	
3. Erwerb von beweglichem Vermögen						
Aufstellung Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (ohne Schulen)	470.600	0	671	677	677	div.
Aufstellung Beschaffungen für Schulen	868.400	0	618	618	618	301
Sammelposten Dez. 1 und OE	5.200	0	0	0	0	div.
Sammelposten Dez. 2	16.000	0	0	0	0	div.
Sammelposten Dez. 4	0	0	0	0	0	div.
Gesamt:	1.360.200	0	1.289	1.295	1.295	
4. Zuweisungen für gemeindliche Aufgaben						
Aufstellung Zuweisungen und Zuschüsse für gemeindliche Aufgaben	433.600	0	433	433	433	div.
Gesamt:	433.600	0	433	433	433	
5. Grunderwerb, soweit nicht bei Maßnahmen						
Allgemeines Grundvermögen	0	0	0	0	0	304
Gesamt:	0	0	0	0	0	
6. Neue Maßnahmen						
Wasserwirtschaft						
Ökologische Verbesserung von Gewässern	155.000	0	710	320	0	205
Ordnungswidrigkeiten						
Geschwindigkeitsmessanlagen	280.000	0	0	0	0	204
Turnsmäßiger Ersatz des mobilen Messgerätes	50.000	0	0	0	0	204
Katastrophenschutz						
Pumpe für Hochwassereinsatz KatS	135.000	0	0	0	0	205
Feuerwehrtechnische Zentrale						
Sonderprogramm Atemschutzverbund	235.500	0	0	0	0	205
Umbaumaßnahmen Feuerwehrtechnische Zentrale	630.000	0	0	0	0	205
Veterinärwesen und Verbraucherschutz						
Einführung von Balvi-Mobile	8.000	0	0	0	0	203
Brandschutz						
Aufrüstung des Einsatzleitcontainers	35.000	0	0	0	0	205
TfN						
Gesellschafterdarlehen	500.000	0	0	0	0	ZHH
Sonstige Maßnahmen						
Beschaffung von Mobiliar im Bereich der Nachwuchsausbildung	10.000	0	0	0	0	101
Werner von Siemens Schule Neuausstattung eines luK Labors	100.000	0	0	0	0	301
Allgemeine Schulverwaltung, Ausstattung NTW	75.000	0	0	0	0	301
Sarstedt Gymnasium funktionale + energetische Verbesserung	480.000	0	0	0	0	304
Gronau KGS - Abdeckung Raumfehlbedarf - Planungskosten	200.000	0	0	0	0	304
Projekt Energieeffizienz	500.000	475.000	475	0	0	304
Gronau RS Umbau/Herrichtung zur Nutzung Flüchtlingsunterkunft	50.000	0	0	0	0	304
Nordstemmen OBS Umbau/Herrichtung zur Nutzung Flüchtlingsunterkunft	50.000	0	0	0	0	304
Lamspringe OBS Umbau/Herrichtung zur Nutzung Flüchtlingsunterkunft	50.000	0	0	0	0	304
Umbau kreiseigener Gebäude in Flüchtlingsunterkünfte	200.000	0	0	0	0	304
Reinigung Rekommunalisierung - Ausstattung	51.200	0	0	0	0	304
Inv.-zuschuss an Stadt Hi. Für weiterführende Schulen	1.500.000	0	2.500	2.500	0	304
KIP Inv.-zuschuss an Stadt Hi. Für weiterführende Schulen	1.000.000	0	0	0	1	305
KIP BBS Alfeld Energetische Ertüchtigung Fassade Werkhallen	600.000	0	0	0	0	304
KIP Gymnasium Hth. Energetische Ertüchtig. Fassade / Fenster	500.000	500.000	500	0	0	304
KIP Gym.Sarstedt Energetische Sanierung Fassade / Flachdächer	0	0	250	250	0	304
KIP Friedrich-List-Schule Energet.Ertüchtig. Glasdachk./Pausenh.	575.000	0	0	0	0	304
KIP BBS Hi-Steuerwald Energetische Flachdachsanierung	0	0	488	0	0	304
KIP OBS Harsum Energetische Ertüchtigung Fassade / Fenster	0	0	500	0	0	304
Umgestaltung Gesundheitsamt	329.000	0	0	0	0	304
Energetische Sanierungen	1.000.000	0	0	0	0	304
FD 406 - neue Softwarelizenzen -	10.000	0	5	5	5	406
FD 407 - neue Softwarelizenzen -	17.000	0	0	0	0	407
RPA - neue Prüfsoftware -	8.000	0	0	0	0	906
Kreisentwicklung						
Investitionsförderung regionaler Projekte	100.000	100.000	100	100	100	305
Kreisstraßen						
Eigenmittelmaßnahmen	380.000	0	380	380	380	206
K 201 Asel-Harsum	700.000	0	800	0	0	206
K 205 Hönnersum-Machtsum	0	830.000	830	488	0	206
K 309 OD Söder	650.300	0	397	0	0	206
K 409 B240-Deinsen	386.000	0	302	0	0	206
weitere Straßenbaumaßnahmen	0	0	1.057	3.128	3.686	206
Gesamt:	11.550.000	1.905.000	9.294	7.171	4.172	
7. Zusammenstellung der Auszahlungen						
Ziffer 1 (Fortsetzungsmaßnahmen)	10.951.000	1.900.000	10.312	5.357	2.931	
Ziffer 2 (Gesetzl. / vertragl. Verpflichtungen, neutrale Auszahl.)	3.833.200	0	3.835	3.837	3.838	
Ziffer 3 (Erwerb von beweglichem Vermögen)	1.360.200	0	1.289	1.295	1.295	
Ziffer 4 (Zuweisungen für gemeindliche Aufgaben)	433.600	0	433	433	433	
Ziffer 5 (Grunderwerb, soweit nicht bei Maßnahmen)	0	0	0	0	0	
Ziffer 6 (Neue Maßnahmen)	11.550.000	1.905.000	9.294	7.171	4.172	
Summe der Auszahlungen:	28.128.000	3.805.000	25.163	18.093	12.669	

	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
	HA 2016 €	VE 2016 €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	
Einzahlungen						
<u>Darlehensrückflüsse</u>						
Wohnungsbaudarlehen	15.000	0	15	15	15	302
Arbeitgeberdarlehen	1.600	0	1	1	1	101
Gesellschafterdarlehen an Krankenhaus Alfeld GmbH	132.000	0	137	142	148	ZHH
Gesellschafterdarlehen an TfN	10.000	0	10	10	10	ZHH
<u>Veräußerungserlöse</u>						
Rückzahlungen Straßenbau / Straßenrestflächen	900	0	0	0	0	206
<u>Zuweisungen und Zuschüsse</u>						
Zuweisung vom Land für Hochwasserschutzmaßnahmen Innerste	763.000	0	434	210	0	205
Zuweisung von Dritten (Innersteverband) f.Hochwasserm. Innerste	327.000	0	186	90	0	205
Zuweisung vom Land für ökologische Verbesserung v. Gewässern	139.500	0	639	292	0	205
Zuweisung vom Dritten für ökologische Verbesserung v. Gewässern	10.500	0	15	2	0	205
Zuweisung vom ZAH aus der Altlastenrücklage	20.000	0	20	20	20	205
Feuerschutzsteuer	312.000	0	300	300	300	205
Zuweisungen Sonderprogramm Schlauchwagen a.d. Feuerschutzsteuer	61.200	0	61	0	0	205
Zuweisungen Sonderprogramm Schlauchwagen von Gemeinden	52.500	0	52	0	0	205
GVFG - Zuweisungen	1.428.100	0	1.165	244	0	206
GVFG - Zuweisungen für Radwegebau	500.000	0	595	500	500	206
Gemeindeanteile (Kreisstraßen)	100.000	0	100	100	100	206
GVFG Mittel weitere Straßenbaumaßnahmen	0	0	678	1.599	1.843	206
Zuweisungen vom Land für Inklusion (Baukosten) im Schulbereich	300.000	0	0	0	0	304
Fördermittel Projekt Energieeffizienz	90.000	0	90	0	0	304
KIP BBS Alfeld Energetische Ertüchtigung Fassade Werkhallen	540.000	0	0	0	0	304
KIP FS Holztechnik Ersatzbau Technikhalle	1.350.000	0	0	0	0	304
KIP Gymnasium Hth. Energetische Ertüchtig. Fassade / Fenster	450.000	0	450	0	0	304
KIP Inv.zuschuss an die Stadt Hildesheim	900.000	0	0	0	0	304
KIP Friedrich-List-Schule Energ.Ertüchtig. Glasdachk./Pausenh.	517.500	0	0	0	0	304
KIP BBS Hi.-Steuerwald Energetische Flachdachsanie rung	0	0	439	0	0	304
KIP OBS Harsum Energ. Ertüchtig. Fassade / Fenster	0	0	450	0	0	304
KIP Gym.Sarstedt Energetische Sanierung Fassade / Flachdächer	0	0	225	225	0	304
Summe der Einzahlungen:	8.020.800	0	6.062	3.750	2.937	
Saldo aus Investitionstätigkeit:	-20.107.200		-19.101	-14.343	-9.732	
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit:	0		0	0	0	
Finanzmittelfehlbetrag:	20.107.200		19.101	14.343	9.732	
Tilgungsbezogene Einzahlungen (Tilgung Gesellschafterdarlehen Krankenhaus Alfeld GmbH und TfN)	142.000		147	152	158	
Bereinigter Finanzmittelfehlbetrag:	20.249.200		19.248	14.495	9.890	
Finanzierungstätigkeit:						
Kreditaufnahme	20.249.200		19.248	14.495	9.890	
Tilgung von Krediten	4.034.100		5.330	5.608	5.331	
Saldo aus Finanzierungstätigkeit:	16.215.100		13.918	8.887	4.559	
Voraussichtl. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des HJ	-3.892.100		-5.183	-5.456	-5.173	

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (ohne Schulen)

Einrichtung	HA 2016 gemäß HSK €	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
		HA 2016 €	VE 2016 €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	
Ausstattung Dezernat 1		7.600		8	8	8	100
Zwischensumme Dezernat 1 :	7.600	7.600		8	8	8	
Ausstattung Dezernat 2	8.700	8.700		8	8	8	200
Feuerschutz		20.000		41	41	41	205
Feuerwehrtechnische Zentrale		20.000		40	40	40	205
Einsatzleitstelle (ohne Gleichwellenf.)	175.800	0		0	0	0	205
Katastrophenschutz		142.000		89	95	95	205
Zwischensumme Dezernat 2:	184.500	190.700		178	184	184	
Ausstattung Dezernat 3	10.000	10.000		10	10	10	300
Technische Ausstattung Hausmeister		33.300		33	33	33	304
Regiebetrieb Reinigung	48.300	15.000		15	15	15	304
Zwischensumme Dezernat 3:	58.300	58.300		58	58	58	
Ausstattung Dezernat 4	17.500	17.500		17	17	17	400
Fachdienst 403 -Sozialhilfe-		200		0	0	0	403
Fachdienst 405 -Familie und Sport-		1.000		1	1	1	405
Fachdienst 406 -Erziehungshilfe-	6.300	2.200		2	2	2	406
Fachdienst 407 -Unterhalt, Vormundschaft und Bundesleistungen		0		0	0	0	407
Fachdienst 409 -Gesundheit-		2.900		3	3	3	409
Zwischensumme Dezernat 4:	23.800	23.800		23	23	23	
Ausstattung OE's		3.400		4	4	4	100
Zwischensumme Dezernat OE's :	3.400	3.400		4	4	4	
Zwischensumme:	277.600	283.800		271	277	277	
luK (Haushaltskons.) (Die Beschaffungen führen zu entsprechenden Einsparungen und sind insofern durch das Haushaltssicherungskonzept gedeckt.)		186.800		400	400	400	102
Gesamtsumme:		470.600		671	677	677	

Beschaffungen für Schulen

Einrichtung	HA 2016 gemäß HSK €	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
		HA 2016 €	VE 2016 €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	
Allgemeine Schulverwaltung		180.000 *		0	0	0	301
Hauptschulen		4.700		5	5	5	301
Realschulen		6.900		7	7	7	301
Oberschulen		54.500		54	54	54	301
Gymnasien		64.600		65	65	65	301
Förderschulen		13.900		14	14	14	301
Gesamtschulen		100.500 *		30	30	30	301
Allgemeinbildendes Schulwesen		425.100		175	175	175	
Berufsschulen		409.500		409	409	409	301
Kreismedienzentrum		33.800		34	34	34	301
Gesamtsumme:	618.200	868.400		618	618	618	

*) Die Ansätze sind in Höhe von insgesamt 250.000 € gesperrt und werden nur in Höhe der im Vorjahr im Budget 50 eingesparten Haushaltsmittel freigegeben. Dieser Anteil unterliegt daher nicht der Festschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes.

Zuweisungen und Zuschüsse für gemeindliche Aufgaben

Bezeichnung	HA 2016 gemäß HSK €	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
		HA 2016 €	VE 2016 €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	
Zuweisungen für Jugendheime an Gemeinden		50.700		51	51	51	405
Zuschüsse für Jugendarbeit und Jugendheime an freie Träger		9.300		9	9	9	405
	60.000	60.000		60	60	60	
Zuweisungen für Kindertagesstätten an Gemeinden		201.300		201	201	201	405
Zuschüsse für Kindertagesstätten an freie Träger		100.000		100	100	100	405
	301.300	301.300		301	301	301	
Sportförderung in Bedarfszuweisungsgemeinden		47.300		47	47	47	405
Sportförderung in Bedarfszuweisungsgemeinden (Vereine)		25.000		25	25	25	405
	72.300	72.300		72	72	72	
Gesamtsumme:	433.600	433.600		433	433	433	

Produktstruktur Landkreis Hildesheim

Produktgruppenübersicht

Stand: 01.01.2016

Prod-Nr.	Bezeichnung	organisatorisch	
Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service			
	111-001	Aufwendungen für Projektarbeit	Proj1 Dez1
x	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen	1-01 Dez1
	111-003	Logistik	1-01 Dez1
	111-004	Buchungsposten Personalkosten	1-01 Dez1
x	111-005	IuK	1-02 Dez1
	111-006	Kassenwesen	1-06 Dez1
	111-007	Finanzen	1-06 Dez1
	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige	3-04 Dez3
	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse	8-00 Pol
	111-016	Fraktionen	8-00 Pol
	111-017	Verwaltungsführung	9-00 VwF
	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau	9-02 OE
	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	9-03 OE
	111-020	Prüfung und Beratung	9-06 OE
	111-021	Personalvertretung	9-07 OE
	111-022	Recht	9-08 OE
	111-023	Kommunalaufsicht	9-10 OE
	111-024	Kreistagsangelegenheiten	9-10 OE
	111-025	Organisation	9-11 OE
	111-026	Bürgerschaftliches Engagement	4-03 Dez4
	111-027	Integration und Demokratie	2-00 Dez2
Produktgruppe 121 Statistik und Wahlen			
	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung	9-10 OE
Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten			
	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	2-04 Dez2
	122-002	Ordnungswidrigkeiten	2-04 Dez2
	122-003	Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht	2-02 Dez2
x	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	2-03 Dez2
	122-005	KFZ-Zulassungen	2-06 Dez2
	122-006	Verkehrssicherung- und Lenkung	2-06 Dez2
	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung	2-06 Dez2
	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG	4-09 Dez4
	122-009	Wasserwirtschaft	2-05 Dez2
Produktgruppe 126 Brandschutz			
	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ	3-04 Dez3
x	126-003	Brandschutz (FD 205)	2-05 Dez2
	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale	2-05 Dez2
	126-005	Brandschutz (FD 302)	3-02 Dez3
Produktgruppe 127 Rettungsdienst			
x	127-001	Rettungsdienst	2-05 Dez2
Produktgruppe 128 Katastrophenschutz			
	128-001	Katastrophenschutz	2-05 Dez2
Produktgruppe 212 Hauptschulen			
x	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen	3-01 Dez3
	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen	3-04 Dez3
Produktgruppe 215 Realschulen			
x	215-001	Schulverwaltung Realschulen	3-01 Dez3
	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen	3-04 Dez3
Produktgruppe 216 Kombinierte Haupt- und Realschulen			
x	216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen	3-01 Dez3
	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen	3-04 Dez3
Produktgruppe 217 Gymnasien, Kollegs			
x	217-001	Schulverwaltung Gymnasien	3-01 Dez3

Produktstruktur Landkreis Hildesheim

Produktgruppenübersicht

Stand: 01.01.2016

Prod-Nr.	Bezeichnung	organisatorisch	
217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien	3-04	Dez3
Produktgruppe 218 Gesamtschulen			
x 218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen	3-01	Dez3
218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen	3-04	Dez3
Produktgruppe 221 Förderschulen			
x 221-001	Schulverwaltung Förderschulen	3-01	Dez3
221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen	3-04	Dez3
Produktgruppe 231 Berufliche Schulen			
x 231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen	3-01	Dez3
231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen	3-04	Dez3
Produktgruppe 241 Schülerbeförderung			
x 241-001	Schülerbeförderung	3-01	Dez3
Produktgruppe 242 Fördermaßnahmen für Schüler			
242-001	Ausbildungsförderung	3-01	Dez3
Produktgruppe 243 Sonstige schulische Aufgaben			
243-001	Sonstige schulische Aufgaben	3-01	Dez3
243-002	Gebäudewirtschaft sonstige schulische Aufgaben	3-04	Dez3
Produktgruppe 251 Wissenschaft und Forschung			
251-001	Kreisarchiv	9-12	OE
Produktgruppe 261 Theater			
261-001	Theater	ZHH	ZHH
Produktgruppe 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege			
281-001	Kulturbüro	9-12	OE
Produktgruppe 311 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII			
311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)	4-03	Dez4
311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)	4-07	Dez4
x 311-202	Hilfe zur Pflege	4-03	Dez4
x 311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4-03	Dez4
311-401	Hilfen zur Gesundheit	4-03	Dez4
311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten	4-03	Dez4
311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	4-03	Dez4
311-701	Zahlungen Quotales System	4-03	Dez4
311-901	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)	4-03	Dez4
311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)	4-07	Dez4
Produktgruppe 312 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II			
x 312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)	1-SGBI	Dez1
312-102	Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)	4-07	Dez4
312-201	Eingliederungsleistungen	1-SGBI	Dez1
312-301	Einmalige Leistungen	1-SGBI	Dez1
312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	4-07	Dez4
312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (OE 1-SGBII)	1-SGBI	Dez1
312-902	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (FD 407)	4-07	Dez4
312-903	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Jobcenter)	1-01	Dez1
Produktgruppe 313 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz			
313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	4-07	Dez4
Produktgruppe 315 Soziale Einrichtungen			
315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen	4-03	Dez4
315-002	Förderzentrum im Bockfeld	ZHH	ZHH
315-501	Gebäudewirtschaft Unterkünfte für Asylbewerber	3-04	Dez3
Produktgruppe 321 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz			
321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	4-03	Dez4
Produktgruppe 341 Unterhaltsvorschussleistungen			
341-001	Unterhaltsvorschuss	4-07	Dez4
Produktgruppe 343 Betreuungsleistungen			

Produktstruktur Landkreis Hildesheim

Produktgruppenübersicht

Stand: 01.01.2016

Prod-Nr.	Bezeichnung	organisatorisch	
343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht	4-03	Dez4
Produktgruppe 344 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge			
344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	4-03	Dez4
Produktgruppe 345 Landesblindengeld			
345-001	Landesblindengeld	4-03	Dez4
Produktgruppe 346 Wohngeld			
346-001	Wohngeld	4-07	Dez4
Produktgruppe 347 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz			
347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	4-07	Dez4
Produktgruppe 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			
351-001	Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten	4-03	Dez4
Produktgruppe 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			
361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	4-05	Dez4
361-002	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 405)	4-05	Dez4
Produktgruppe 362 Jugendarbeit			
362-001	Jugendarbeit	4-05	Dez4
Produktgruppe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	4-05	Dez4
363-002	Förderung der Erziehung in der Familie	4-06	Dez4
x 363-003	Hilfen zur Erziehung	4-06	Dez4
363-004	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 406)	4-06	Dez4
x 363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII	4-06	Dez4
363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	4-06	Dez4
363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft	4-07	Dez4
363-008	Elterngeld/Erziehungsgeld	4-07	Dez4
Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder			
x 365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung	4-05	Dez4
Produktgruppe 366 Einrichtungen der Jugendarbeit			
366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen	4-05	Dez4
366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen	3-04	Dez3
Produktgruppe 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
367-001	Erziehungsberatung	4-05	Dez4
Produktgruppe 411 Krankenhäuser			
411-001	Krankenhäuser	ZHH	ZHH
Produktgruppe 412 Gesundheitseinrichtungen			
412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst	4-09	Dez4
Produktgruppe 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege			
414-001	Schlachttier- u. Fleischuntersuchungen	2-03	Dez2
414-002	Infektions- und Strahlenschutz	4-09	Dez4
414-003	Kinder- und Jugendgesundheit	4-09	Dez4
414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen	4-09	Dez4
414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege	4-09	Dez4
414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)	4-09	Dez4
Produktgruppe 418 Kur- und Badeeinrichtungen			
418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth	ZHH	ZHH
Produktgruppe 421 Förderung des Sports			
421-001	Sportförderung	4-05	Dez4
Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			
511-001	Bauleitplanung	3-02	Dez3
511-002	Raumplanung	3-05	Dez3
Produktgruppe 521 Bau- und Grundstücksordnung			
x 521-001	Bauliche Anlagen	3-02	Dez3
Produktgruppe 522 Wohnbauförderung			
522-101	Wohnraumförderug	3-02	Dez3

Produktstruktur Landkreis Hildesheim

Produktgruppenübersicht

Stand: 01.01.2016

Prod-Nr.	Bezeichnung	organisatorisch	
Produktgruppe 523 Denkmalschutz und -pflege			
523-001	Denkmalschutz und -pflege	3-02	Dez3
Produktgruppe 537 Abfallwirtschaft			
537-101	Tierkörperbeseitigung	2-03	Dez2
537-201	Abfallwirtschaft	2-05	Dez2
Produktgruppe 538 Abwasserbeseitigung			
538-201	Abwasser	2-05	Dez2
Produktgruppe 542 Kreisstraßen			
x 542-001	Kreisstraßen und Radwege	2-06	Dez2
Produktgruppe 547 ÖPNV			
547-001	Nahverkehrsplanung	3-05	Dez3
547-002	Regionalverkehr Hildesheim	ZHH	ZHH
Produktgruppe 554 Naturschutz und Landschaftspflege			
554-001	Naturschutz und Landschaftspflege	2-05	Dez2
Produktgruppe 555 Land- und Forstwirtschaft			
555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten	2-05	Dez2
Produktgruppe 561 Umweltschutzmaßnahmen			
561-001	Bodenschutz	2-05	Dez2
561-002	Umweltschutz	2-05	Dez2
561-003	Klimaschutz	2-05	Dez2
Produktgruppe 571 Wirtschaftsförderung			
571-001	Wirtschaftsförderung	ZHH	ZHH
Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen			
573-001	Sparkasse, Kreiswohnbaugesellschaft	ZHH	ZHH
Produktgruppe 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen			
611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	ZHH	ZHH
611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II	1-SGBI	Dez1
611-003	Bedarfszuweisungen	9-10	OE
Produktgruppe 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
612-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	ZHH	ZHH

x = wesentliche Produkte

135 Produkte, davon

21 wesentliche Produkte

Haushaltsbuch 2016

Übersicht - Wesentliche Produkte aller Fachdienste und Organisationseinheiten

Der Produkthaushalt des Landkreises Hildesheim umfasst 135 Produkte, von denen 21 als wesentliche Produkte gemäß § 4 Abs.7 GemHKVO festgelegt wurden.

Produkt-Nr.	Bezeichnung	FD/OE
-------------	-------------	-------

Verwaltungsführung

Kein wesentliches Produkt.

Politik

Kein wesentliches Produkt.

Stabsstellen / Organisationseinheiten

Kein wesentliches Produkt.

Dezernat 1

3 wesentliche Produkte

111-002	Zentrale Personaldienstleistungen	FD 101
111-005	IuK	FD 102
312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)	1-SGBII

Dezernat 2

4 wesentliche Produkte

122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	FD 203
126-003	Brandschutz	FD 205
127-001	Rettungsdienst	FD 205
542-001	Kreisstraßen und Radwege	FD 206

Dezernat 3

9 wesentliche Produkte

212-001	Schulverwaltung Hauptschulen	FD 301
215-001	Schulverwaltung Realschulen	FD 301
216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen	FD 301
217-001	Schulverwaltung Gymnasien	FD 301
218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen	FD 301
221-001	Schulverwaltung Förderschulen	FD 301
231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen	FD 301
241-001	Schülerbeförderung	FD 301
521-001	Bauliche Anlagen	FD 302

Dezernat 4

5 wesentliche Produkte

311-202	Hilfe zur Pflege	FD 403
311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	FD 403
363-003	Hilfen zur Erziehung	FD 406
363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII	FD 406
365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung	FD 405

Zentralhaushalt

Kein wesentliches Produkt.

Haushaltsplan 2016
Übersicht - Produkte aller Teilhaushalte

FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2016 EUR	Aufwendungen Plan 2016 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
-------	------------	-------------	-----------------------------	----------------------------------	------------------------------------

Teilhaushalt Verwaltungsführung, Politik und Organisationseinheiten - Teilergebnisplan

Verwaltungsführung					
9-00	111-017	Verwaltungsführung	22.100,00	644.655,14	-622.555,14
Politik					
8-00	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse	0,00	280.800,00	-280.800,00
8-00	111-016	Fraktionen	0,00	468.700,00	-468.700,00
Organisationseinheiten					
9-02	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau	10.800,00	194.218,57	-183.418,57
9-03	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	181.024,57	-181.024,57
9-06	111-020	Prüfung und Beratung	203.000,00	885.749,14	-682.749,14
9-07	111-021	Personalvertretung	0,00	352.928,57	-352.928,57
9-08	111-022	Recht	0,00	292.728,57	-292.728,57
9-10	111-023	Kommunalaufsicht	5.200,00	409.217,71	-404.017,71
9-10	111-024	Kreistagsangelegenheiten	0,00	158.244,71	-158.244,71
9-11	111-025	Organisation	0,00	671.414,29	-671.414,29
9-10	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung	0,00	377.263,00	-377.263,00
9-12	251-001	Kreisarchiv	7.900,00	59.650,00	-51.750,00
9-12	281-001	Kulturbüro	100,00	245.923,05	-245.823,05
9-10	611-003	Bedarfszuweisungen	0,00	25.600,00	-25.600,00
Summe Teilhaushalt Verwaltungsführung, Politik und Organisationseinheiten			249.100,00	5.248.117,32	-4.999.017,32

Teilhaushalt Dezernat 1

Dezernat 1 - Finanzen und innere Dienste					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2016 EUR	Aufwendungen Plan 2016 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
Proj1	111-001	Projekte im Dezernat 1	0,00	160.282,52	-160.282,52
1-01	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen	235.767,00	1.740.262,76	-1.504.495,76
1-01	111-003	Logistik	455.200,00	1.132.291,50	-677.091,50
1-01	111-004	Buchungsposten Personalkosten	2.378.000,00	6.113.600,00	-3.735.600,00
1-02	111-005	IuK	2.279.678,85	2.353.853,55	-74.174,70
1-06	111-006	Kassenwesen	200.100,00	1.578.219,70	-1.378.119,70
1-06	111-007	Finanzen	100,00	502.305,98	-502.205,98
1-SGBI	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)	15.227.200,00	49.759.071,43	-34.531.871,43
1-SGBI	312-201	Eingliederungsleistungen	20.000,00	57.000,00	-37.000,00
1-SGBI	312-301	Einmalige Leistungen	21.000,00	3.397.600,00	-3.376.600,00
1-SGBI	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (1-SGBI)	37.000,00	3.090.200,00	-3.053.200,00
1-01	312-903	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcente	4.074.800,00	4.424.807,04	-350.007,04
1-SGBI	611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II	4.654.600,00	0,00	4.654.600,00
Summe Teilhaushalt 1			29.583.445,85	74.309.494,48	-44.726.048,63

Teilhaushalt Dezernat 2

Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2016 EUR	Aufwendungen Plan 2016 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
2-00	111-027	Integration und Demokratie	30.000,00	660.890,00	-630.890,00
2-04	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	164.600,00	546.732,70	-382.132,70
2-04	122-002	Ordnungswidrigkeiten	3.645.800,00	2.093.972,22	1.551.827,78
2-02	122-003	Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht	97.200,00	1.139.060,94	-1.041.860,94
2-03	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	209.700,00	1.739.719,76	-1.530.019,76
2-06	122-005	KFZ-Zulassungen	2.190.200,00	1.783.961,59	406.238,41
2-06	122-006	Verkehrssicherungs- und lenkung	396.600,00	316.364,40	80.235,60
2-06	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung	391.100,00	684.555,81	-293.455,81
2-05	122-009	Wasserwirtschaft	339.328,57	1.271.596,62	-932.268,05
2-05	126-003	Brandschutz	566.988,73	1.032.455,08	-465.466,35
2-05	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale	782.845,00	1.451.877,10	-669.032,10
2-05	127-001	Rettungsdienst	9.113.800,00	9.388.744,98	-274.944,98
2-05	128-001	Katastrophenschutz	14.262,00	638.249,91	-623.987,91
2-03	414-001	Schlacht tier- u. Fleischuntersuchungen	156.800,00	157.518,32	-718,32
2-03	537-101	Tierkörperbeseitigung	0,00	124.900,00	-124.900,00
2-05	537-201	Abfall	800,00	161.580,19	-160.780,19
2-05	538-201	Abwasserangelegenheiten	35.000,00	396.150,81	-361.150,81
2-06	542-001	Kreisstraßen und Radwege	977.877,09	6.254.210,68	-5.276.333,59
2-05	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege	147.800,00	729.867,13	-582.067,13
2-05	555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten	0,00	35.330,16	-35.330,16
2-05	561-001	Bodenschutz	489.500,00	718.789,97	-229.289,97
2-05	561-002	Umweltschutz	127.600,00	227.484,19	-99.884,19
2-05	561-003	Klimaschutz	53.900,00	260.359,64	-206.459,64
Summe Teilhaushalt 2			19.931.701,39	31.814.372,20	-11.882.670,81

Haushaltsplan 2016
Übersicht - Produkte aller Teilhaushalte

Teilhaushalt Dezernat 3

Dezernat 3 - Bildung und Bau

FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Zuschuss (-)/
			Plan 2016	Plan 2016	Überschuss
			EUR	EUR	EUR
3-04	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige	613.160,00	1.896.553,90	-1.283.393,90
3-04	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ	234.700,00	354.744,70	-120.044,70
3-02	126-005	Brandschutz (FD 302)	191.000,00	0,00	191.000,00
3-01	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen	10.935,00	188.829,68	-177.894,68
3-04	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen	17.327,00	311.288,00	-293.961,00
3-01	215-001	Schulverwaltung Realschulen	11.371,00	191.036,06	-179.665,06
3-04	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen	10.771,00	316.811,00	-306.040,00
3-01	216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen	135.321,96	1.792.921,52	-1.657.599,56
3-04	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen	196.937,00	4.724.020,54	-4.527.083,54
3-01	217-001	Schulverwaltung Gymnasien	119.153,00	1.303.668,51	-1.184.515,51
3-04	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien	127.557,56	3.208.213,66	-3.080.656,10
3-01	218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen	30.592,00	727.457,03	-696.865,03
3-04	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen	105.798,00	1.499.423,20	-1.393.625,20
3-01	221-001	Schulverwaltung Förderschulen	115.353,00	556.610,62	-441.257,62
3-04	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen	16.489,00	689.273,00	-672.784,00
3-01	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen	960.854,06	2.499.250,73	-1.538.396,67
3-04	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen	162.409,00	4.777.023,23	-4.614.614,23
3-01	241-001	Schülerbeförderung	111.700,00	15.444.808,32	-15.333.108,32
3-01	242-001	Ausbildungsförderung	1.000,00	40.196,74	-39.196,74
3-01	243-001	Sonstige schulische Aufgaben	23.590,00	9.190.581,95	-9.166.991,95
3-04	243-002	Gebäudewirtschaft sonstige schulische Aufgaben	0,00	0,00	0,00
3-04	315-501	Gebäudewirtschaft Unterkünfte für Asylbewerber	698.700,00	149.000,00	549.700,00
3-04	366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen	0,00	395,26	-395,26
3-02	511-001	Bauleitplanung	72.800,00	247.624,78	-174.824,78
3-05	511-002	Raumplanung	190.374,00	398.026,79	-207.652,79
3-02	521-001	Bauliche Anlagen	1.224.700,00	2.357.346,14	-1.132.646,14
3-02	522-101	Wohnraumförderung	136.800,00	153.186,80	-16.386,80
3-02	523-001	Denkmalschutz und -pflege	15.000,00	75.264,20	-60.264,20
3-05	547-001	Nahverkehrsplanung	325.553,00	444.487,00	-118.934,00
Summe Teilhaushalt 3			5.859.945,58	53.538.043,36	-47.678.097,78

Teilhaushalt Dezernat 4

Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Zuschuss (-)/
			Plan 2016	Plan 2016	Überschuss
			EUR	EUR	EUR
4-03	111-026	Bürgerschaftliches Engagement	5.000,00	159.468,00	-154.468,00
4-09	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG	0,00	80.364,00	-80.364,00
4-03	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)	100.000,00	2.330.000,00	-2.230.000,00
4-07	311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)	0,00	8.000,00	-8.000,00
4-03	311-202	Hilfe zur Pflege	3.640.000,00	6.020.000,00	-2.380.000,00
4-03	311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4.470.000,00	65.324.836,00	-60.854.836,00
4-03	311-401	Hilfen zur Gesundheit (FD 403)	0,00	1.028.400,00	-1.028.400,00
4-03	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierig	960.800,00	1.087.800,00	-127.000,00
4-03	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	26.685.000,00	26.689.400,00	-4.400,00
4-03	311-701	Zahlungen Quotales System	69.100.000,00	26.445.000,00	42.655.000,00
4-03	311-901	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)	18.800,00	3.539.611,01	-3.520.811,01
4-07	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)	0,00	47.124,00	-47.124,00
4-07	312-102	Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)	0,00	0,00	0,00
4-07	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	1.199.900,00	1.364.572,00	-164.672,00
4-07	312-902	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)	376.500,00	460.000,00	-83.500,00
4-07	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	37.124.000,00	34.802.428,00	2.321.572,00
4-03	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen	2.067.800,00	2.550.468,19	-482.668,19
4-03	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	1.646.300,00	1.704.896,00	-58.596,00
4-07	341-001	Unterhaltsvorschuss	4.161.000,00	4.677.309,00	-516.309,00
4-03	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht	1.700,00	814.646,00	-812.946,00
4-03	344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	120.000,00	161.386,00	-41.386,00
4-03	345-001	Landesblindengeld	426.000,00	467.386,00	-41.386,00
4-07	346-001	Wohngeld	3.481.600,00	3.791.391,55	-309.791,55
4-07	347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	669.100,00	894.058,00	-224.958,00
4-03	351-001	Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten	27.800,00	85.486,00	-57.686,00
4-05	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespfli	1.146.100,00	1.910.640,00	-764.540,00
4-05	361-002	Präventionsmaßnahme PIAF ® (FD 405)	250.000,00	28.230,00	221.770,00
4-05	362-001	Jugendarbeit	7.000,00	269.911,80	-262.911,80
4-05	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	360.000,00	892.180,00	-532.180,00
4-06	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie	6.957.400,00	9.964.668,00	-3.007.268,00
4-06	363-003	Hilfen zur Erziehung	8.767.500,00	38.923.883,49	-30.156.383,49
4-06	363-004	Präventionsmaßnahme PIAF ® (FD 406)	0,00	506.714,00	-506.714,00
4-06	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII	610.000,00	11.063.028,00	-10.453.028,00
4-06	363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	0,00	1.099.148,00	-1.099.148,00
4-07	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft	0,00	1.312.244,33	-1.312.244,33
4-07	363-008	Elterngeld	312.000,00	412.082,00	-100.082,00
4-05	365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung	0,00	24.377.854,08	-24.377.854,08

Haushaltsplan 2016					
Übersicht - Produkte aller Teilhaushalte					
4-05	366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen	0,00	199.800,00	-199.800,00
4-05	367-001	Erziehungsberatung	0,00	816.960,00	-816.960,00
4-09	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst	0,00	900.929,17	-900.929,17
4-09	414-002	Infektions- und Strahlenschutz	80.600,00	597.148,51	-516.548,51
4-09	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit	152.100,00	827.544,74	-675.444,74
4-09	414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen	154.800,00	980.616,59	-825.816,59
4-09	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege	29.800,00	137.321,14	-107.521,14
4-09	414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)	0,00	768.422,18	-768.422,18
4-05	421-001	Sportförderung	7.700,00	165.288,35	-157.588,35
Summe Teilhaushalt 4			175.116.300,00	280.688.644,13	-105.572.344,13

Teilhaushalt Zentralhaushalt

Zentralhaushalt					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2016 EUR	Aufwendungen Plan 2016 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
	261-001	Theater	13.600,00	3.537.944,67	-3.524.344,67
	315-002	Förderzentrum im Bockfeld	0,00	50.000,00	-50.000,00
	411-001	Krankenhäuser	173.000,00	770.823,85	-597.823,85
	418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth	0,00	600.000,00	-600.000,00
	547-002	Regionalverkehr Hildesheim	0,00	2.101.200,00	-2.101.200,00
	571-001	Wirtschaftsförderung	415.932,18	1.030.459,99	-614.527,81
	573-001	Sparkasse, Kreiswohnbaugesellschaft	422.100,00	0,00	422.100,00
	611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	223.855.075,00	602.000,00	223.253.075,00
	612-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.000,00	3.620.000,00	-3.619.000,00
Summe Teilhaushalt Zentralhaushalt			224.880.707,18	12.312.428,51	212.568.278,67

Gesamthaushalt	455.621.200,00	457.911.100,00	-2.289.900,00
-----------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------

Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	2.088.200,00	2.088.200,00
--	---------------------	---------------------

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0,00	0,00
--	-------------	-------------

Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00
--	-------------	-------------

Gesamthaushalt (Ordentliches Ergebnis)	453.533.000,00	455.822.900,00	-2.289.900,00
ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO			

Budgetübersicht / Haushaltsvermerke

I. Budgets

Zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung von Haushaltsansätzen wird gem. § 4 Abs. 3 GemHKVO ein Budget für jeden Teilhaushalt gebildet.

Budgetübersicht (§ 1 Abs. 2 Nr. 12 GemHKVO)

Budget	Budgetverantwortung
Teilhaushalt Zentralhaushalt	Dezernat 1
Teilhaushalt Dezernat 1	Dezernat 1
Teilhaushalt Dezernat 2	Dezernat 2
Teilhaushalt Dezernat 3	Dezernat 3
Teilhaushalt Dezernat 4	Dezernat 4
Teilhaushalt Verwaltungsführung, Politik, OE	Landrat

Budgetkennziffern

Der Landkreis Hildesheim hat im Ergebnishaushalt sämtliche Kombinationen von Konten und Produkten/Leistungen mit einer internen Budgetkennziffer versehen, mit deren Hilfe die Haushaltsplanung, die dezentralen Entscheidungsspielräume bzw. Verantwortlichkeiten und die Haushalhaltskonsolidierung gesteuert werden.

Die Budgetkennziffern sind nachfolgend erläutert:

- 10 = Nicht beeinflussbare und grundsätzlich nicht beeinflussbare, sowie haushaltsneutrale Erträge und Aufwendungen
- 20 =
- Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, bei denen bei Art und/oder Umfang der Erfüllung Ermessen besteht (Kennziffer 64);
 - freiwillige Aufwendungen, für die vertragliche und ähnliche Verpflichtungen bestehen;
 - Aufwendungen, für die keine gesetzlichen, vertraglichen und ähnlichen Verpflichtungen bestehen;
 - mit den entsprechenden Erträgen
- 40 = Personalaufwendungen mit den entsprechenden Erträgen
- 50 = Budgetierte Sachaufwendungen mit den entsprechenden Erträgen
- 60 = Nicht budgetierte Sachkosten/ähnliche Aufwendungen mit den entsprechenden Erträgen
- 90 = Zentralhaushalt (insbesondere allgemeine Deckungsmittel)

Aufgrund dieser Kennziffern wurden die gem. § 4 Abs. 3 GemHKVO gebildeten Budgets untergliedert.

Ingesamt ergeben sich für die Budgetkennziffern folgende Haushaltsansätze:

Budget- kennziffer	Ertrag €	Aufwand €	Zuschuss- bedarf €
10	214.348.400	337.005.000	122.656.600
20	1.371.400	10.900.200	9.528.800
40	7.499.100	60.927.600	53.428.500
50	1.727.600	14.584.500	12.856.900
60	3.456.800	21.127.600	17.670.800
90	221.308.900	4.272.000	-217.036.900
Zwischensumme	449.712.200	448.816.900	-895.300
<i>nachrichtlich</i>			0
Auflösung Sonderposten	5.909.000		-5.909.000
Abschreibungen		9.094.200	9.094.200
Summe	455.621.200	457.911.100	2.289.900

Deckungsfähigkeit

Die Ansätze des Ergebnishaushaltes für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste sowie der damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind gem. § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig, sofern im Folgenden nichts anderes bestimmt wird.

Im Finanzhaushalt gilt dies für Auszahlungsansätze und Verpflichtungsermächtigungen gem. § 19 Abs. 3 GemHKVO entsprechend.

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit wird auch durch die Budgetregeln eingeschränkt.

Die Deckungsfähigkeit ermöglicht es, Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen bei einem Konto für Mehraufwendungen bzw. -auszahlungen bei einem anderen Konto zu verwenden.

Weiterhin werden gem. § 19 Abs. 4 GemHKVO die Aufwandsansätze mit der Budgetkennziffer 50 für einseitig deckungsfähig zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets erklärt. Als unerheblich gelten Auszahlungen bis zu einem Betrag von 10.000 € je Fachdienst / Organisationseinheit / Schule.

Einschränkungen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit

A. Ergebnishaushalt:

A.1 Die gegenseitige Deckungsfähigkeit ist in jedem Budget (Teilhaushalt) nur innerhalb der gleichen Budgetkennziffer zugelassen. Die so gebildeten Deckungskreise sind wiederum unterteilt nach Fachdiensten (Kostenstellen) in einer nachfolgenden Übersicht (Anlage 1) aufgeführt.

Die Aufwandskonten der Budgetkennziffer 20 werden innerhalb eines Teilhaushaltes im Rahmen der Budgetregeln als gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwandskonten der Budgetkennziffer 50 erklärt.

A.2 Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb eines Budgets werden die nachfolgend unter „II. Deckungsfähigkeit gem. § 19 Abs. 2 GemHKVO“ genannten Ansätze ausgenommen.

B. Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit):

B.1 Die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb eines Budgets (Teilhaushalt) wird auf das Konto 0025-0100 „Zugang DV-Software“ sowie die Kontengruppen 06 „Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge“ und 07 „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ beschränkt.

B.2 Des Weiteren wird die gegenseitige Deckungsfähigkeit auf die in der Anlage 2 dargestellten Deckungskreise beschränkt.

II. Deckungsfähigkeit gem. § 19 Abs. 2 GemHKVO

A. Ergebnishaushalt:

Folgende Aufwandsermächtigungen, die in einem sachlichen Zusammenhang stehen, werden gemäß § 19 Abs. 2 GemHKVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

- a) Die Personalaufwendungen der Konten
- | | |
|-----------|---|
| 4011-0000 | Dienstaufw. Beamte |
| 4012-0000 | Dienstaufw. Arbeitnehmer |
| 4012-0001 | Leistungsentgelte § 18 TVöD |
| 4018-0000 | Dienstaufw. ABM-Kräfte |
| 4019-0000 | Dienstaufw. Sonstige Beschäftigte |
| 4021-0000 | Beiträge zu Versorgungskassen Beamte |
| 4022-0000 | Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer |
| 4022-0001 | Nachzahlung Versorgungskasse (VBL) |
| 4032-0000 | Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. Arbeitnehmer |
| 4032-0001 | Nachzahlung Soz.vers.beiträge, GUV Arbeitnehmer |
| 4041-0000 | Beihilfen, Unterstützungsleist. Beamte, Arbeitnehm. |
| 4041-0001 | Mutterschutzumlage (U2-Verfahren) |
| 4051-0000 | Zuführung Pensionsrückst. für Beamte, Arbeitnehmer |
| 4061-0000 | Zuführung Beihilferückst. für Beamte, Arbeitnehmer |
| 4111-0000 | Versorgungsaufw. Beamte |
| 4112-0000 | Versorgungsaufw. Arbeitnehmer |
| 4132-0000 | Beitr. gesetzl. Sozialvers. (Vers. empf.) Arbeitnehm. |
| 4141-0000 | Beihilfen und Unterst.leist. für Versorgungsempf. |
| 4152-0000 | Zuführung an Versorgungsrücklage für Vers. empf. |
| 4411-0000 | Sonstige Personal- und Versorgungsaufw. |
| 4411-0001 | Prämien Verbesserungsvorschläge |
| 4421-0000 | Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit |
| 4421-0001 | Beiträge zur Feuerwehrunfallkasse |
- b) Heizung und Beleuchtung (Konto 4241-0001)
- c) Versicherungen und Abgaben (Konto 4241-0002)

- d) Gerichts- und ähnlichen Konten (Konto 4431-0001)
- e) Standard-luK (Konto 4811-0001)
- f) Die Aufwendungen für Heizung und Beleuchtung (Konto 4241-0001/Budgetkennziffer 50 werden darüber hinaus für gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen Aufwendungen der Budgetkennziffer 50 des Teilhaushaltes 3 erklärt.
- g) Die Personalaufwendungen des Produktes 111-005 -luK- werden eingeschränkt für einseitig deckungsfähig zugunsten der übrigen Aufwandskonten des Produktes 111-005 -luK- erklärt. Die Inanspruchnahme für Mehraufwendungen bedarf der Zustimmung des Fachdienstes 106 – Finanzen und Kreiskasse -.
- h) Die Aufwandsansätze des Personalrates (OE 907) mit der Budgetkennziffer 60 werden für einseitig deckungsfähig zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets erklärt. Als unerheblich gelten Auszahlungen bis zu einem Betrag von 10.000 €.

B. Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit):

Aus dem Budget B2-06-006 (Sammelposten FD 206) / Sachkonto 0960-1010 / Kostenstelle 2-06 / Kostenträger 122-005-0002 / Investitions-Nr.: I14206-002 -Umbaumaßnahme FD 206- werden die Haushaltsmittel für einseitig deckungsfähig zugunsten des Budgets B1-02-001 (EDV-Ausstattung) und des Budgets B3-04-001 (Baukosten) erklärt.

Aus dem Budget B2-05-017 / Sachkonto 0960-1010 / Kostenstelle 2-05 / Kostenträger 126-004-0002 / Investitionsnummer I16205-004 –Umbau FTZ- werden die Haushaltsmittel für einseitig deckungsfähig zugunsten des Budgets B1-02-001 (EDV-Ausstattung) und des Budgets B3-04-001 (Baukosten) erklärt.

III. Zweckbindung

A. Ergebnishaushalt:

Mehrerträge bei den in der folgenden Übersicht über die Budgetuntergliederungen (nach Budgetkennziffern / Anlage 1) aufgeführten Ertragskonten werden für zweckgebunden nach § 18 Abs. 1 Satz 2 GemHKVO erklärt und dürfen für Mehraufwendungen innerhalb der jeweiligen Budgetkennziffer des Teilhaushaltes verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind.

Es gelten folgende besondere Regelungen:

- a) Erträge Budgetkennziffer 20
Managementbedingte Mehrerträge können für Mehraufwendungen verwendet werden. Abweichende Regelungen sind möglich, sofern dies von den Budgetregeln des Landkreises vorgesehen ist.
- b) Mit Zustimmung des Fachdienstes 106 - Finanzen und Kreiskasse -:

Mehrerträge	3461-0000 „Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte“
	3811-0001 „Erst. f. luK aus anderen UA - Standard-Software“
	3811-0002 „Erst. f. luK aus anderen UA - Spezial-Software“
Mehraufwendungen	Produkt 111-005

- c) Nur im Rahmen der Budgetregeln mit Zustimmung des Fachdienstes 106 – Finanzen und Kreiskasse -:

Mehrerträge	3421-0002 „Erlöse auf Fz-Plaketten“	FD 206	Leistung	122-005-0002
Mehraufwendungen	Budgetuntergliederung	50	FD 206	

- d)

Mehrerträge	3182-0001 „Kreisumlage“	ZHH	Produkt	611-001
Mehraufwendungen	4312-0005 „Förderung von Kindertagesstätten“	FD 405	Produkt	365-001
Mehraufwendungen	4312-0006 „Förderung Krippen“	FD 405	Produkt	365-001

B. Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit):

Die in der Anlage 2 dargestellten Deckungskreise beinhalten teilweise im Haushaltsplan veranschlagte Einzahlungen. Diese sind aufgrund rechtlicher Verpflichtung auf die Verwendung für bestimmte Auszahlungen beschränkt. Gem. § 18 Abs. 1 und 2 GemHKVO dürfen zweckgebundene Mehreinzahlungen zugunsten entsprechender Mehrauszahlungen verwendet werden.

IV. Übertragbarkeit gemäß § 20 GemHKVO

A. Ergebnishaushalt:

Da alle Aufwandskonten (mit Ausnahme der Auflösung der Sonderposten und der Abschreibungen) einem Budget zugewiesen wurden, sind nach § 20 Abs. 2 GemHKVO die Aufwandsermächtigungen und die damit verbundenen Auszahlungen zeitlich übertragbar.

Einschränkungen der zeitlichen Übertragbarkeit

- Die managementbedingt nicht in Anspruch genommenen Aufwandsermächtigungen der Konten der Budgetkennziffer 20 sind - bezogen auf die Summe des jeweiligen Teilhaushaltes - in erforderliche Höhe gem. den Budgetregeln der Budgetkennziffer 20 übertragbar.
- Die nicht in Anspruch genommenen Aufwandsermächtigungen der Konten der Budgetkennziffer 50 bleiben - bezogen auf die Summe des jeweiligen Teilhaushaltes - in der erforderlichen Höhe gem. den Budgetregeln der Budgetkennziffer 50 bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar.
- Die nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen bleiben bei lfd. Nr. III b-e) entsprechend der dortigen Regelung übertragbar.
- Die Aufwandskonten der Budgetkennziffern 10, 40, 60 und 90, welche nicht für zweckgebunden erklärt wurden, werden von der zeitlichen Übertragbarkeit ausgenommen.

B. Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit):

Gem. § 20 Abs. 1 S. 1 GemHKVO bleibt die Ermächtigung für eine Auszahlung für eine Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, wenn mit der Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wird.

Budgetuntergliederungen

Anlage 1

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
1-10-101	Budget 10 - FD 101				
10-101	Teilbudget FD 101 - 10		Kostenstelle	1-01	
		4312-0002	Zuweisung nach dem NBGG vom Land an Gemeinden		25.000
1-10-102	Budget 10 - FD 102				
10-102	Teilbudget FD 102 - 10		Kostenstelle	1-02	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-137.200
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		19.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		47.800
		4231-0002	Mieten f.EDV-Anlage und Geräte		43.400
		4261-0001	Fortbildung		10.000
		4271-0014	Laufende Softwareaufw.		385.500
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge		800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		7.000
		4431-0012	Leitungsaufw.		122.200
		4431-0013	Fernmeldegebühren, Miete und Wartung Telefonanlage		82.100
1-10-106	Budget 10 - FD 106				
10-106	Teilbudget FD 106-50		Kostenstelle	1-06	
		4429-0004	Deckung von Kassenfehlbeträgen		500
1-10-1-SGB II	Budget 10 - 1-SGB II				
10-1-SGBII	Teilbudget 1-SGBII - 10		Kostenstelle	1-SGBII	
		3052-0000	Leist. Land 4.Ges.mod. Dienst.leist. am Arb.markt		-4.654.600
		3191-0000	Leist.beteiligung Umsetzung Grundsich. Arbeitsuch.		-14.596.000
		3215-0000	Rückzahlung gewährter Hilfen		-652.200
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		-20.000
		3486-0000	Erstattung von sonst. öffentl. Sonderrechnungen		-37.000
		4339-0000	Sonstige soziale Leistungen		57.000
		4456-0001	Erstattung an gemeinsame Einrichtung		2.746.800
		4461-0000	Leist.beteiligung Umsetz. der Grd.sich. Arb.such.		53.156.600
1-20-101	Budget 20 - FD 101				
20-101	Teilbudget FD 101 - 20		Kostenstelle	1-01	
		4271-0006	Ehrungen für Bedienstete		1.800
		4271-0007	Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen		15.200
		4271-0009	Partnerschaften		2.500

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
1-40-106	Budget 40 - FD 106				
40-106	Teilbudget 40 - FD 106		Kostenstelle	1-06	
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		97.400
1-50-100	Budget 50 - Dez 1				
50-100	Teilbudget Dez 1 - 50		Kostenstelle	1-00	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		200
		4231-0001	Mieten für Geräte		800
		4261-0001	Fortbildung		300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		1.000
1-50-101 AB 2016	Budget 50 - FD 101 ab 2016				
50-101 AB 2016	Teilbudget FD 101 - 50 ab 2016		Kostenstelle	1-01	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf		-5.000
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.100
		3461-0001	Regressansprüche, Ersatz für Schadensfälle		-20.500
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		2.400
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		2.600
		4261-0001	Fortbildung		7.500
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		64.700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		22.800
		4431-0014	Bücher und Fachzeitschriften -allg.-		8.200
		4441-0004	Leistungen für Schadensfälle		20.500
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		8.700
1-50-106	Budget 50 - FD 106				
50-106	Teilbudget FD 106 - 50		Kostenstelle	1-06	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-200
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		900
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		700
		4231-0001	Mieten für Geräte		7.500
		4251-0002	Haltung von Fahrzeugen - Vollstreckung		13.700
		4261-0001	Fortbildung		4.300
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		8.700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		32.000
		4431-0007	Auslagen im Verw.zwangungsverfahren		1.200

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4431-0008	Kontogebühren		12.000
		4811-0002	Erst. IuK für Spezialverfahren (Budget 50)		2.100
1-50-1-SGB II	Budget 50 - 1-SGB II				
50-1-SGBII-312-901	Teilbudget 1-SGB II - 50 - 312-901			Kostenstelle	1-SGBII
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		500
		4261-0001	Fortbildung		400
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		1.700
1-60-100	Budget 60 - Dez 1				
60-100	Teilbudget Dez 1 - 60			Kostenstelle	1-00
		4431-0009	Aufw. für Projektarbeit		30.000
		4431-0011	Beratungs- und Moderationsaufw.		18.000
1-60-101	Budget 60 - FD 101				
60-101	Teilbudget FD 101 - 60			Kostenstelle	1-01
		4261-0004	Ausbildung		294.700
		4261-0007	Fortbildung Bedienstete -allg.-		97.500
		4291-0007	Aufw. Betriebsarzt u. Sicherh.fachkraft		64.000
		4316-0001	Umlage an Nds. Studieninstitut		48.000
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge		134.000
		4431-0002	Bekanntmachungen		50.000
		4441-0001	Umlage an Schadenausgl.kassen und Versicherungen		190.000
1-60-106	Budget 60 - FD 106				
60-106	Teilbudget FD 106 - 60			Kostenstelle	1-06
		4431-0041	Portokosten Kreiskasse		30.000
1-60-1-1PROJ	Budget 60 -1-1PROJ				
60-1-1PROJ	Teilbudget 1-1PROJ - 60			Kostenstelle	1-1PROJ
		4431-0009	Aufw. für Projektarbeit		36.900
1-60-1-SGB II	Budget 60 - 1-SGB II				
60-1-SGB II	Teilbudget 1-SGB II - 60			Kostenstelle	1-SGBII
		4431-0021	Aufw. für Unters. u.Gutachten		1.700

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
2-10-204	Budget 10 - FD 204				
10-204	Teilbudget FD 204 - 10		Kostenstelle	2-04	
		3561-0004	Bußgelder Stadt Hildesheim		-860.000
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim		527.500
2-10-205 AB 2014	Budget 10 - FD 205 ab 2014				
10-205	Teilbudget FD 205 - 10		Kostenstelle	2-05	
		4212-0001	Maßnahmen auf Altablagerungen -fremd-		400.000
		4291-0002	Aufw. für Durchführung Rettungsdienst		8.561.500
		4429-0006	Mitgliedsbeitrag Leineverband		35.000
		4431-0024	Maßnahmen auf eigenen Altlasten		50.000
		4454-0001	Kostenerstattung Schiedsstelle -RettD-		600
10-205-127-001-000	Teilbudget FD 205 - 10 - 127-001-0002		Kostenträger	127-001-0002	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		-8.561.500
2-10-205-ERSATZG	Budget 10 - FD 205 Ersatzgeld ab 2016				
10-205-ERSATZG A	Teilbudget FD 205 - 10 - Ersatzgeld ab 2016		KTR-Gruppe 3	554-001	
		3147-0002	Ersatzgeld Bundesnaturschutzgesetz		-5.000
		4271-0026	Aufwand Ersatzgeld		5.000
2-10-205-FSCHST	Budget 10 - FD 205 - FSChST				
10-205-FSCHST	Teilbudget FD 205 - 10 - FSChSt		KTR-Gruppe 3	126-003	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		-300.000
		4312-0000	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		300.000
2-10-206 AB 2012	Budget 10 - FD 206 ab 2012				
10-206 AB 2012	Teilbudget FD 206 - 10 ab 2012		Kostenstelle	2-06	
		4212-0003	Leistungen bei Straßenschäden		55.000
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge		3.500
		4451-0005	Erst.an Land f.techn Verw.d.Kreisstr.		400.000
		4452-0009	Erst. Stadt Hi. Transferleist. (Finanzvertrag)		394.200
2-20-200	Budget 20 - Dez. 2				
20-200	Teilbudget FD 200 - 20		Kostenstelle	2-00	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		0
		4271-0071	Aufw. für Projekte (Budget 20)		

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4312-0010	Zuweisungen an Gemeinden u. Gemverb. (Budget 20)		0
		4315-0005	Zuschuss an Volkshochschule Hildesheim		
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		
		4431-0019	Förderung der Integration		
2-20-200KIUD	Budget 20 - 2-00KIUD				
20-200KIUD	Teilbudget 2-00KIUD - 20		Kostenstelle	2-00KIUD	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		-30.000
		4271-0071	Aufw. für Projekte (Budget 20)		35.000
		4312-0010	Zuweisungen an Gemeinden u. Gemverb. (Budget 20)		40.000
		4315-0005	Zuschuss an Volkshochschule Hildesheim		20.000
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		405.000
2-20-203	Budget 20 - FD 203				
20-203	Teilbudget FD 203 - 20		Kostenstelle	2-03	
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		1.100
2-20-205	Budget 20 - FD 205				
20-205	Teilbudget FD 205 - 20		Kostenstelle	2-05	
		3481-0014	Erstattungen vom Land (Budget 20)		-30.000
		3482-0012	Erst. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 20)		-18.000
		3488-0002	Erstattung Förderung Naturschutz -freiw.-		-2.700
		3488-0003	Erstattung ehrenamtl. Naturschutz		-500
		4231-0003	Mieten und Pachten für Grundstücke		200
		4271-0032	Förderung Naturschutz -freiw.-		47.000
		4271-0068	Innerste-Radweg		40.000
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		150.000
		4318-0003	Zuweisung an Paul- Feindt-Stiftung		25.100
		4318-0030	Zuschüsse für ehrenamtliche Naturschutzarbeit		5.000
2-20-206	Budget 20 - FD 206				
20-206	Teilbudget FD 206 - 20		Kostenstelle	2-06	
		4318-0002	Zuschuss an Kreisverkehrswacht		1.500
2-40-205	Budget 40 - FD 205				
40-205	Teilbudget 40 - FD 205		Kostenstelle	2-05	
		4452-0002	Erst. an Stadt HI (Personalaufw. Leitstelle)		360.000
		4457-0000	Erstattungen an private Unternehmen		0

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
2-50-200	Budget 50 - Dez 2					
50-200	Teilbudget Dez 200 - 50			Kostenstelle	2-00	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			300
		4231-0001	Mieten für Geräte			400
		4261-0001	Fortbildung			300
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)			2.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			5.200
2-50-200KIUD	Budget 50 - 2-00KIUD					
50-200KIUD	Teilbudget 2-00KIUD - 50			Kostenstelle	2-00KIUD	
		4231-0001	Mieten für Geräte			300
		4261-0001	Fortbildung			500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			7.000
2-50-202	Budget 50 - FD 202					
50-202	Teilbudget FD 202 - 50			Kostenstelle	2-02	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			-200
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			1.100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			1.200
		4231-0001	Mieten für Geräte			2.900
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen			100
		4261-0001	Fortbildung			2.000
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)			10.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			17.900
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)			12.700
2-50-203	Budget 50 - FD 203					
50-203	Teilbudget FD 203 - 50			Kostenstelle	2-03	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			-4.200
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			200
		4231-0001	Mieten für Geräte			1.000
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen			800
		4261-0001	Fortbildung			3.800
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.			200
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)			11.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			42.100
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)			1.800

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
2-50-204	Budget 50 - FD 204					
50-204				Kostenstelle	2-04	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			-300
		3482-0009	Erstattung von Gemeinden -Sachkosten-			-33.500
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			200
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen			1.400
		4251-0001	Haltung von Fahrzeugen - mobile Verkehrsüberw.			9.000
		4261-0001	Fortbildung			4.000
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)			33.000
		4271-0002	Aufw. für Spezial-luK (DMS)			13.100
		4271-0003	Aufw. für Spezial-luK (Anlage BAB)			16.500
		4271-0054	Aus- und Fortbildung -fremd-			600
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche			900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			198.400
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)			39.600
2-50-205	Budget 50 - FD 205					
50-205	Teilbudget FD 205 - 50			Kostenstelle	2-05	
		3140-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund			-28.900
		3147-0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen			-5.000
		3148-0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen			-1.500
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			-3.800
		3480-0000	Erstattungen vom Bund			-11.300
		3482-0013	Erst. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 50)			-415.000
		3488-0001	Erstattung Aufwand Naturschutz			-1.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			11.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			11.400
		4231-0001	Mieten für Geräte			3.800
		4231-0004	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume			33.100
		4232-0000	Leasing			178.000
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			600
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen			96.000
		4261-0001	Fortbildung			52.600
		4261-0002	Dienst- und Schutzkleidung			5.400
		4261-0006	Führerscheinausbildung KatS-Einheiten			10.000
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)			35.000
		4271-0029	Aufw. Naturschutz			10.200
		4271-0031	Pflegeaufw. Naturschutzgebiete			35.000
		4271-0033	Fahr- und Einsatzübungen			11.000
		4271-0034	Schläuche, Kupplungen, Zubehör			31.600
		4271-0035	Ersatzteile, Reparaturmat.u.ä.			244.600
		4271-0037	Entschädigungen			19.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4271-0054	Aus- und Fortbildung -fremd-	14.000
		4291-0000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	15.000
		4317-0001	Umweltpreis	1.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	64.200
		4431-0020	Klimaschutzinitiative/-management	0
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim	1.000
		4458-0000	Erstattungen an übrige Bereiche	11.300
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	18.000
50-205-126-003	Teilbudget FD 205 - 50 - 126-003		KTR-Gruppe 3	126-003
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-31.800
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-2.000
50-205-126-004	Teilbudget FD 205 - 50 - 126-004		KTR-Gruppe 3	126-004
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-279.900
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-18.000
50-205-554-001	Teilbudget FD 205 - 50 - 554-001		KTR-Gruppe 3	554-001
		3481-0000	Erstattungen vom Land	-35.000
50-205-561-003	Teilbudget FD 205 - 50 - 561-003		KTR-Gruppe 3	561-003
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-20.000
2-50-206 AB 2012	Budget 50 - FD 206 ab 2012			
50-206 AB 2012	Teilbudget FD 206 - 50 ab 2012		Kostenstelle	2-06
		3311-0008	Verwaltungsgebühren Kreisstraßen	-1.000
		3311-0009	Ersatz von besonderen Auslagen	-100
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-8.900
		3421-0000	Erträge aus Verkauf	-1.000
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.400
		3482-0006	Erstattung von Stadt Hildesheim	-3.000
		3482-0013	Erst. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 50)	0
		4212-0000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.369.200
		4212-0004	Unterhaltung Kreisstraßen -Eigenmittellaßnahmen-	150.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5.100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	5.200
		4231-0001	Mieten für Geräte	4.700
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	300
		4261-0001	Fortbildung	8.300
		4261-0002	Dienst- und Schutzkleidung	26.200
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luK (Budget 50)	48.800
		4271-0002	Aufw. für Spezial-luK (DMS)	9.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	56.400
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	40.900

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
2-60-202	Budget 60 - FD 202					
60-202	Teilbudget FD 202 - 60			Kostenstelle	2-02	
		4271-0020	Aufw. nach § 60 Abs. 7 AufenthG			500
		4271-0063	Aufwendungen elektronischer Aufenthaltstitel			40.000
2-60-203	Budget 60 - FD 203					
60-203	Teilbudget FD 203 - 60			Kostenstelle	2-03	
		3461-0003	Erstattung verauslagter Untersuchungskosten			-10.000
		4271-0050	Aufw. für Laboruntersuchungen			11.600
		4271-0061	Tierschutzmaßnahmen			6.100
		4313-0000	Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.			124.900
		4431-0016	Aufw. f. Tierseuchenbekämpf.			12.000
		4431-0017	Audit QM-System			1.200
2-60-204	Budget 60 - FD 204					
60-204	Teilbudget FD 204 - 60			Kostenstelle	2-04	
		4221-0001	Unterhaltung Verkehrsüberwachungsanlagen			75.000
		4222-0001	Erwerb Verkehrsüberwachungsanlagen			19.800
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.			1.500
		4271-0021	Aufw. der Jägerprüfungen			8.000
		4429-0007	Transportkosten			4.000
		4441-0006	Versicherung Verkehrsüberwachungsanlagen			6.500
2-60-205	Budget 60 - FD 205					
60-205	Teilbudget FD 205 - 60			Kostenstelle	2-05	
		4212-0002	Maßnahmen auf Altstandorten			95.000
		4241-0000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen			37.000
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.			5.000
		4271-0022	Kartierungsmaßnahmen, LRP, Luftbilder			40.000
		4271-0023	Maßnahmen Grundwassersanierung			5.000
		4271-0024	Aufw. f. Gefahrenerforschung			20.000
		4271-0025	Ersatzvornahmen			135.000
		4271-0028	Ausweisung Bodenplanungsgebiet			3.000
		4271-0030	Sofortmaßn. Naturschutz (Naturdenkm.)			42.700
		4271-0036	Betriebsaufw. für Funknetze			139.000
		4271-0062	Betriebsaufwendungen Digitale Alarmierung			32.000
		4271-0067	Entwicklung von Naturschutzgebieten			7.000
		4271-0072	Betriebsaufwendungen Digitalfunk			96.000
		4291-0003	Kostenerstattung Rettungsdienst -SEG-			25.000
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge			1.000
		4431-0021	Aufw. für Unters. u. Gutachten			17.000
		4431-0023	Gutachten/Maßnahmen Hochwasserschutz/Gewässerent			80.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4431-0043	Aufw. für Ausschreibungen		106.000
2-60-206	Budget 60 - FD 206				
60-206	Teilbudget FD 206 - 60		Kostenstelle	2-06	
		3421-0001	Erlöse aus Fz-Kennzeichen		-7.500
		3421-0002	Erlöse aus Fz-Plaketten		-75.000
		3421-0003	Erlöse aus Zul.-Besch. Teil II		-50.000
		4271-0016	Aufw. für Kartenführerscheine		60.000
		4271-0017	Aufw. für Fz-Kennzeichen		4.200
		4271-0018	Aufw. für Fahrzeugdokumente		92.500
		4271-0019	Aufw. für Fz-Plaketten		70.000
		4291-0005	Verkehrserhebungen/-gutachten		500
3-10-301 AB 2012	Budget 10 - FD 301 ab 2012				
10-301 AB 2012	Teilbudget FD 301 - 10 ab 2012		Kostenstelle	3-01	
		4441-0002	Unfallversicherung		850.000
		4452-0003	Gastschulbeiträge		885.000
		4452-0009	Erst. Stadt Hi. Transferleist. (Finanzvertrag)		8.479.300
		4452-0010	Erst. Stadt Hi. Verwaltungskosten (Finanzvertrag)		450.000
3-10-301 SYSTEM	Budget 10 - FD 301 Systembetreuung				
10-301-SYSTEM A	Teilbudget FD 301 - 10 - Systembetreuung ab		Kostenstelle	3-01	
		3141-0001	Zuweisung vom Land für Systembetreuung		-76.900
		4291-0001	Systembetreuung		76.900
3-10-302	Budget 10 - FD 302				
10-302	Teilbudget FD 302 - 10		Kostenstelle	3-02	
		4431-0042	Honorar Archäologin		10.000
		4451-0004	Baugebührenzuschläge		28.000
3-10-304	Budget 10 - FD 304				
10-304	Teilbudget FD 304 - 10		Kostenstelle	3-04	
		4231-0004	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume		704.300
3-10-305-ÖPNV	Budget 10 - FD 305-ÖPNV				
10-305-ÖPNV	Teilbudget FD 305 - 10 ÖPNV		Kostenträger	547-001-0001	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		-270.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		3421-0000	Erträge aus Verkauf	-1.200
		4271-0053	Förderung des ÖPNV n.d. NNVG	171.200
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim	100.000
3-20-301	Budget 20 - FD 301			
20-301	Teilbudget FD 301 - 20		Kostenstelle	3-01
		4318-0006	Zuweis.f. Schullandheimaufenth	1.200
		4318-0007	Internationale Schulbegegnung	12.000
		4318-0008	Mittagsverpflegung Ganztags- schulen	240.000
		4318-0009	Zuschuss für Biol. Schulgärten	4.000
3-50-212-001-0001	Budget 50 - HS Alfeld			
50-212-001-0001	Teilbudget HS Alfeld - 50		Kostenträger	212-001-0001
		3421-0000	Erträge aus Verkauf	0
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	4.800
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	10.700
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	900
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	7.900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	4.600
3-50-215-001-0001	Budget 50 - RS Alfeld			
50-215-001-0001	Teilbudget RS Alfeld - 50		Kostenträger	215-001-0001
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	3.800
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	7.500
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	5.200
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	12.700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	6.400
3-50-216-001-0002	Budget 50 - Oberschule Elze			
50-216-001-0002	Teilbudget Oberschule Elze - 50		Kostenträger	216-001-0002
		3421-0000	Erträge aus Verkauf	0
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	4.300
		4231-0001	Mieten für Geräte	100

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	4.800
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	13.200
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	2.300
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	7.600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	4.600
3-50-216-001-0003	Budget 50 - Oberschule Harsum			
50-216-001-0003	Teilbudget Oberschule Harsum - 50	Kostenträger	216-001-0003	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	6.800
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	6.500
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	17.800
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	6.300
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	16.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	7.600
3-50-216-001-0004	Budget 50 - Oberschule Nordstemmen			
50-216-001-0004	Teilbudget Oberschule Nordstemmen - 50	Kostenträger	216-001-0004	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4.700
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	5.300
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	14.400
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	1.500
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	10.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	5.500
3-50-216-001-0005	Budget 50 - Oberschule Schellerten			
50-216-001-0005	Teilbudget Oberschule Schellerten - 50	Kostenträger	216-001-0005	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	3.300
		4231-0001	Mieten für Geräte	800
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	3.000
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	5.000
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	1.800
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	8.700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	5.000
3-50-216-001-0006	Budget 50 - Oberschule Söhle			

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
50-216-001-0006	Teilbudget Oberschule Söhlde - 50		Kostenträger		216-001-0006	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			4.300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			
		4231-0001	Mieten für Geräte			200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			5.300
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			14.000
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			1.300
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			10.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			5.600
3-50-216-001-0007	Budget 50 - Oberschule Delligsen-Duingen					
50-216-001-0007	Teilbudget Oberschule Delligsen-Duingen - 50		Kostenträger		216-001-0007	
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			0
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			4.300
3-50-216-001-0008	Budget 50 - Oberschule Lamspringe					
50-216-001-0008	Teilbudget Oberschule Lamspringe - 50		Kostenträger		216-001-0008	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			3.900
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			
		4231-0001	Mieten für Geräte			200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			5.100
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			10.000
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			2.600
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			9.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			5.200
3-50-216-001-0009	Budget 50 - Oberschule Sarstedt					
50-216-001-0009	Teilbudget Oberschule Sarstedt - 50		Kostenträger		216-001-0009	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			6.700
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			
		4231-0001	Mieten für Geräte			300
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			8.900
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			10.900
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			5.500
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			13.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			6.500
3-50-216-001-0010	Budget 50 - Oberschule Bockenem					
50-216-001-0010	Teilbudget Oberschule Bockenem - 50		Kostenträger		216-001-0010	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			6.100

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	6.200
		4231-0001	Mieten für Geräte	900
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	9.100
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	15.300
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	3.000
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	14.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	7.000
3-50-217-001-0001	Budget 50 - Gymnasium Alfeld			
50-217-001-0001	Teilbudget Gymnasium Alfeld - 50	Kostenträger	217-001-0001	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	8.700
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	8.800
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	10.700
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	19.000
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	6.500
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	21.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	9.600
3-50-217-001-0002	Budget 50 - Gymnasium Himmelsthür			
50-217-001-0002	Teilbudget Gymnasium Himmelsthür - 50	Kostenträger	217-001-0002	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	9.400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	7.700
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	25.800
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	1.000
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	22.600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	9.800
3-50-217-001-0003	Budget 50 - Michelsenschule			
50-217-001-0003	Teilbudget Michelsenschulen - 50	Kostenträger	217-001-0003	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	14.100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	700
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	7.900
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	14.800
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	23.400
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	10.500
3-50-217-001-0004	Budget 50 - Gymnasium Sarstedt			

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
50-217-001-0004	Teilbudget Gymnasium Sarstedt - 50			Kostenträger	217-001-0004	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			7.300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			7.400
		4231-0001	Mieten für Geräte			600
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			10.100
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			24.100
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			7.900
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			19.300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			8.800
3-50-218-001-0001	Budget 50 - IGS Bad Salzdetfurth					
50-218-001-0001	Teilbudget IGS Bad Salzdetfurth - 50			Kostenträger	218-001-0001	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			8.800
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			
		4231-0001	Mieten für Geräte			500
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			10.500
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			19.200
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			1.400
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			21.900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			9.400
3-50-218-001-0002	Budget 50 - KGS Gronau					
50-218-001-0002	Teilbudget KGS Gronau - 50			Kostenträger	218-001-0002	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			9.300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			9.400
		4231-0001	Mieten für Geräte			700
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			8.200
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			18.900
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			1.600
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			25.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			10.700
3-50-221-001-0001	Budget 50 - Förderschule Alfeld					
50-221-001-0001	Teilbudget Förderschule Alfeld - 50			Kostenträger	221-001-0001	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			1.600
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			
		4231-0001	Mieten für Geräte			100
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			1.500
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			3.500
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			6.300
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			4.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			4.100

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
3-50-221-001-0002	Budget 50 - Förderschule Bad Salzdetfurth				
50-221-001-0002	Teilbudget Förderschule Bad Salzdetfurth - 50		Kostenträger	221-001-0002	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf		0
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		3.400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		2.300
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		600
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		3.600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		3.800
3-50-221-001-0003	Budget 50 - Förderschule Elze				
50-221-001-0003	Teilbudget Förderschule Elze - 50		Kostenträger	221-001-0003	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		0
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		300
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		0
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		
3-50-221-001-0004	Budget 50 - Förderschule Sarstedt				
50-221-001-0004	Teilbudget Förderschule Sarstedt -50		Kostenträger	221-001-0004	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		3.100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		3.200
		4231-0001	Mieten für Geräte		200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		2.600
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		6.500
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		3.300
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		4.400
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		4.200
3-50-231-001-0001	Budget 50 - Berufsbildende Schulen Alfeld				
50-231-001-0001	Teilbudget BBS Alfeld - 50		Kostenträger	231-001-0001	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		15.700
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		15.800
		4231-0001	Mieten für Geräte		800
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		11.200

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	26.100
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	5.900
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	61.600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	10.600

3-50-231-001-0002 Budget 50 - Werner-von-Siemens-Schule

50-231-001-0002	Teilbudget Werner-von-Siemens-Schule - 50	Kostenträger	231-001-0002	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	11.900
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	7.700
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	18.600
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	55.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	10.200

3-50-231-001-0003 Budget 50 - Walter-Gropius-Schule

50-231-001-0003	Teilbudget Walter-Gropius-Schule - 50	Kostenträger	231-001-0003	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	13.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	13.600
		4231-0001	Mieten für Geräte	400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	7.700
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	24.900
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	76.600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	9.700

3-50-231-001-0004 Budget 50 - Friedrich-List-Schule

50-231-001-0004	Teilbudget Friedrich-List-Schule - 50	Kostenträger	231-001-0004	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	15.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	300
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	6.400
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	20.500
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	31.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	11.300

3-50-231-001-0005 Budget 50 - Herman-Nohl-Schule

50-231-001-0005	Teilbudget Herman-Nohl-Schule - 50	Kostenträger	231-001-0005	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	14.800
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	14.900
		4231-0001	Mieten für Geräte	400

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	8.700
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	21.500
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	49.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	11.800
3-50-231-001-0006	Budget 50 - Fachschule Holztechnik und Gestaltung			
50-231-001-0006	Teilbudget FS Holztechnik und Gestaltung -50	Kostenträger		231-001-0006
		3421-0000	Erträge aus Verkauf	0
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.700
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	2.800
		4231-0001	Mieten für Geräte	100
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	1.700
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	8.200
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	39.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	7.600
3-50-300	Budget 50 - Dez 3			
50-300	Teilbudget Dez 3 - 50		Kostenstelle	3-00
		3421-0000	Erträge aus Verkauf	-3.700
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	400
		4261-0001	Fortbildung	500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	7.500
3-50-301	Budget 50 - FD 301			
50-301-212-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 212-001-0001	Kostenträger		212-001-0001
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-10.000
50-301-215-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 215-001-0001	Kostenträger		215-001-0001
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-7.000
50-301-216-001	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001	Kostenträger		216-001
		4261-0005	PC-Fortbildung Schulen	1.400
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	16.600
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	11.200
50-301-216-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001-0002	Kostenträger		216-001-0002
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-16.200
50-301-216-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001-0003	Kostenträger		216-001-0003
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-16.400

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
50-301-216-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001-0004		Kostenträger	216-001-0004	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-11.000
50-301-216-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001-0006		Kostenträger	216-001-0006	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-12.000
50-301-216-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001-0007		Kostenträger	216-001-0007	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-6.000
50-301-216-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001-0008		Kostenträger	216-001-0008	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-12.000
50-301-216-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001-0009		Kostenträger	216-001-0009	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-14.000
50-301-216-001-001	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001-0010		Kostenträger	216-001-0010	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-15.000
50-301-217-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 217-001-0001		Kostenträger	217-001-0001	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		-6.400
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-12.000
50-301-217-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 217-001-0002		Kostenträger	217-001-0002	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-16.000
50-301-217-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 217-001-0003		Kostenträger	217-001-0003	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		0
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-6.000
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-200
		3482-0001	Gastschülerbeiträge		-50.000
50-301-217-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 217-001-0004		Kostenträger	217-001-0004	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-8.000
50-301-218-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 218-001-0001		Kostenträger	218-001-0001	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-14.000
50-301-221-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 221-001-0004		Kostenträger	221-001-0004	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		-400
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-8.900
50-301-231-001	Teilbudget FD 301 - 50 - 231-001		Kostenträger	231-001	
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		8.400
		4261-0005	PC-Fortbildung Schulen		2.300
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		10.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		7.900
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		3.500
50-301-231-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 231-001-0001		Kostenträger	231-001-0001	

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-12.000
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-18.000
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.000
		3482-0001	Gastschülerbeiträge	-6.000
50-301-231-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 231-001-0002		Kostenträger	231-001-0002
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-6.400
		3482-0001	Gastschülerbeiträge	-31.900
50-301-231-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 231-001-0003		Kostenträger	231-001-0003
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-8.000
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-15.000
		3421-0004	Verkaufserträge Fachpraxis	-7.700
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.800
		3482-0001	Gastschülerbeiträge	-54.700
		4271-0039	Aufw. Fachpraxis	7.700
50-301-231-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 231-001-0004		Kostenträger	231-001-0004
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-8.000
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-5.000
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.800
		3482-0001	Gastschülerbeiträge	-5.000
50-301-231-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 231-001-0005		Kostenträger	231-001-0005
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-10.000
		3482-0001	Gastschülerbeiträge	-32.000
50-301-231-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 231-001-0006		Kostenträger	231-001-0006
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-15.700
		3482-0001	Gastschülerbeiträge	-95.900
50-301-241-001	Teilbudget FD 301 - 50 - 241-001		Kostenträger	241-001
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	6.700
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	7.000
50-301-241-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 241-001-0003		Kostenträger	241-001-0003
		3311-0000	Verwaltungsgebühren	-900
50-301-241-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 241-001-0004		Kostenträger	241-001-0004
		3311-0000	Verwaltungsgebühren	-800
50-301-242-001	Teilbudget FD 301 - 50 - 242-001		Kostenträger	242-001
		3311-0000	Verwaltungsgebühren	0
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	2.600
		4271-0056	Benutzungsaufw. EDV-Anlage	5.000
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	2.600
50-301-243-001	Teilbudget FD 301 - 50 - 243-001		Kostenträger	243-001
		3311-0000	Verwaltungsgebühren	-300

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4.900
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	2.400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	10.800
		4261-0001	Fortbildung	4.900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	38.900
50-301-243-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 243-001-0003		Kostenträger	243-001-0003
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-5.100
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-100
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	15.000
		4231-0001	Mieten für Geräte	700
		4261-0001	Fortbildung	400
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	1.900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	9.700
		4441-0005	Transportversicherung	3.800
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	1.300
50-301-243-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 243-001-0004		Kostenträger	243-001-0004
		3461-0001	Regressansprüche, Ersatz für Schadensfälle	-15.300
		4271-0038	Kreiseltern- und Kreisschülerrat	1.500
		4441-0004	Leistungen für Schadensfälle	15.300
3-50-302	Budget 50 - FD 302			
50-302	Teilbudget FD 302 - 50		Kostenstelle	3-02
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	2.400
		4231-0001	Mieten für Geräte	2.700
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	3.700
		4261-0001	Fortbildung	8.300
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	52.400
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	25.900
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	16.700
50-302-522-001-000	Teilbudget FD 302 - 50 - 522-001-0003		Kostenträger	522-101-0003
		3311-0000	Verwaltungsgebühren	-200
3-50-304 AB 2013	Budget 50 - FD 304 ab 2013			
50-304 AB 2013	Teilbudget FD 304 - 50 ab 2013		Kostenstelle	3-04
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-8.900
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-90.400
		3421-0000	Erträge aus Verkauf	-4.400
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-100

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		3487-0000	Erstattungen von privaten Unternehmen		-6.700
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		4.400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		4.500
		4231-0001	Mieten für Geräte		3.200
		4241-0000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen		77.800
		4241-0004	Reinigungsgeräte, Reinigungsmittel		78.100
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		35.900
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		3.100
		4261-0001	Fortbildung		7.000
		4261-0002	Dienst- und Schutzkleidung		1.900
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		23.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		45.600
		4431-0002	Bekanntmachungen		2.300
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		1.400
<hr/>					
3-50-304-4211 AB 1	Budget 50 - Bauunterhaltung - FD 304 ab 2013				
50-304-4211_0 AB	Teilbudget FD 304 - 50 - Bauunterhaltung ab 2		Kostenstelle	3-04	
		4211-0000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		4.841.400
<hr/>					
50-304-SCHADEN	Teilbudget FD 304 - 50 - Schadensfälle		Kostenstelle	3-04	
		3461-0001	Regressansprüche, Ersatz für Schadensfälle		-3.000
		4211-0001	Leist. f.Schadensfälle bei Grdst. u. baul. Anlagen		3.000
<hr/>					
3-50-305	Budget 50 - FD 305				
50-305	Teilbudget FD 305 - 50		Kostenstelle	3-05	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		200
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		100
		4261-0001	Fortbildung		200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		2.100
<hr/>					
3-60-301 AB 2012	Budget 60 - FD 301 ab 2012				
60-301 AB 2012	Teilbudget FD 301 - 60 ab 2012		Kostenstelle	3-01	
		4429-0002	Schülerbeförderung		12.012.000
		4441-0003	Haftpflichtvers.		5.000
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		267.300
		4458-0000	Erstattungen an übrige Bereiche		556.000
<hr/>					
3-60-302	Budget 60 - FD 302				
60-302	Teilbudget FD 302 - 60		Kostenstelle	3-02	

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		3311-0009	Ersatz von besonderen Auslagen	-388.000
		3311-0010	Erstattung aus Ersatzvornahmen	-75.000
		4271-0025	Ersatzvornahmen	75.000
		4291-0004	Aufw. für Prüfung stat. Berechnungen	360.000
		4431-0021	Aufw. für Unters. u. Gutachten	25.000
3-60-304	Budget 60 - FD 304			
60-304	Teilbudget FD 304 - 60		Kostenstelle	3-04
		4241-0007	Aufw. für Fremdleistungen Hausmeisterdienst	327.000
		4431-0034	Honorar Vers.berater für EU-Ausschreibung	10.000
60-304-4241_3	Teilbudget FD 304 - 60 - Fremdreinigung		Kostenstelle	3-04
		4241-0003	Aufw. für Fremdreinigung	2.341.000
3-60-305	Budget 60 - FD 305			
60-305	Teilbudget FD 305 - 60		Kostenstelle	3-05
		4271-0052	Kartenmaterial für Reg.planung u. ROP	2.300
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge	7.400
4-10-403 AB 2016	Budget 10 - FD 403 ab 2016			
10-403 AB 2016	Teilbudget FD 403 - 10 ab 2016		Kostenstelle	4-03
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-170.000
		3213-0000	Leistungen von Sozialleistungsträgern	-100
		3214-0000	Sonstige Ersatzleistungen	-600
		3214-0003	Sonstige Ersatzleistungen (OEG)	-1.000
		3215-0000	Rückzahlung gewährter Hilfen	-700
		3215-0003	Rückzahlung gewährter Hilfen -üö.Tr.-	0
		3481-0000	Erstattungen vom Land	-25.558.800
		3481-0001	Erstattungen vom Land Quotales System	-42.655.000
		3481-0007	Erstattung vom Land üö.Tr.	-7.250.800
		3481-0011	Erstattung vom Land ö.Tr. BVG/SVG	-38.000
		3481-0012	Erstattung vom Land üö.Tr. BVG/SVG	-1.267.900
		3481-0013	Erstattung vom Land OEG	-189.500
		3481-0015	Erstattungen v. Land Quotales System (Stadt Hi)	-26.445.000
		4317-0002	Förd. d. Pflegeeinr. § 10 Kurzzeitpfl. -Private-	120.000
		4317-0004	Förd. d. Pflegeeinr. § 9 ambulante Pfl. -Private-	800.000
		4318-0010	Förd. d. Pflegeeinr. § 10 Kurzzeitpfl. -übrige-	80.000
		4318-0011	Förd. d. Pflegeeinr. § 10 teilst. Tagespfl.-übrige-	760.000
		4318-0014	Förd. d. Pflegeeinr. § 9 ambulante Pflege -übrige-	520.000
		4331-0001	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E. -ö.Tr.-	14.409.300
		4331-0002	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E. -üö.Tr.-	55.000
		4332-0001	Soziale Leistungen an nat. Personen i.E. -ö.Tr.-	11.699.500

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
		4332-0002	Soziale Leistungen an nat. Personen i.E. -üö.Tr.-			43.808.000
		4339-0000	Sonstige soziale Leistungen			546.000
		4339-0007	Sonstige soziale Leistungen -BVG ö. Tr.-			47.200
		4339-0008	Sonstige soziale Leistungen -BVG üö.Tr.-			1.265.900
		4339-0009	Sonstige soziale Leistungen -SVG ö.Tr.-			200
		4339-0010	Sonstige soziale Leistungen -SVG üö.Tr.-			2.000
		4339-0011	Sonstige soziale Leistungen -OEG Geldl.-			103.000
		4339-0012	Sonstige soziale Leistungen -OEG Sachl.-			86.500
		4431-0025	Honorar für Pflegefachkräfte			43.000
		4451-0000	Erstattungen an das Land			600
		4451-0002	Erst.d.Ersatzleist. an das Land			149.200
		4451-0007	Erstattung an das Land (OEG)			1.000
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim			13.629.800
		4452-0008	Erstattung an Stadt Hildesheim (Quotales System)			26.445.000
		4452-0009	Erst. Stadt Hi. Transferleist. (Finanzvertrag)			11.774.700
		4452-0010	Erst. Stadt Hi. Verwaltungskosten (Finanzvertrag)			2.341.500
		4452-0013	Erstattung an Stadt Hildesheim (üö.Tr.)			3.800.000
		4454-0002	Erstattung an Sozialversicherungsträger ö.Tr.			831.600
		4454-0003	Erst. an Sozialversicherungsträger VwKosten ö.Tr.			43.800
		4454-0004	Erstattung an Sozialversicherungsträger üö.Tr.			110.000
		4454-0005	Erst. an Sozialversicherungsträger VwKosten üö.Tr.			8.600
		4454-0006	Gebühren SozHiDAV			600

4-10-405 AB 2012 Budget 10 - FD 405 ab 2012

10-405 AB 2012	Teilbudget FD 405 - 10 ab 2012	Kostenstelle	4-05	
		3141-0003	Zuweisung vom Land für für PACE	-360.000
		3481-0000	Erstattungen vom Land	-370.000
		4312-0000	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	242.000
		4312-0005	Förderung von Kindertagesstätten	10.382.800
		4312-0006	Förderung Krippen	3.668.900
		4312-0007	Förderung Horte	854.400
		4312-0009	Förd. KiTa, Krippen, Horte Stadt Hi (Finanzvertr.)	8.494.700
		4318-0029	Zuschüsse an übrige Bereiche (Budget 10)	158.100
		4331-0000	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E.	39.800
		4331-0004	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E. - Pace -	711.600
		4452-0012	Erstattung gemeindefremder Kinder	500.000

4-10-406 Budget 10 - FD 406

10-406	Teilbudget FD 406 - 10	Kostenstelle	4-06	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-170.000
		3481-0000	Erstattungen vom Land	-12.660.000
		4331-0000	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E.	601.000
		4331-0005	Förderung -LeFiS-	40.000
		4331-0008	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - Nord	2.412.900

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4331-0009	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - NW	3.832.800
		4331-0010	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - Ost	2.806.700
		4331-0011	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - Süd	2.642.200
		4331-0012	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - SO	2.511.400
		4331-0013	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - West	1.905.200
		4331-0014	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - Nord	90.200
		4331-0015	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - NW	120.200
		4331-0016	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - Ost	160.100
		4331-0017	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - Süd	70.100
		4331-0018	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - SO	75.100
		4331-0019	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - West	80.100
		4331-0020	Soziale Leistungen f. UMA a.E.	600.000
		4331-0021	Soziale Leistungen f. ehemalige UMA (vollj.) a.E.	60.000
		4331-0022	Einzelfallunabhängige Leistungsgewährung	0
		4332-0000	Soziale Leistungen an nat. Personen i.E.	2.367.500
		4332-0008	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - Nord	2.195.000
		4332-0009	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - NW	5.075.000
		4332-0010	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - Ost	2.335.000
		4332-0011	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - Süd	2.475.000
		4332-0012	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - SO	2.985.000
		4332-0013	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - West	2.570.000
		4332-0014	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - Nord	387.000
		4332-0015	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - NW	1.147.000
		4332-0016	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - Ost	507.000
		4332-0017	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - Süd	187.000
		4332-0018	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - SO	727.000
		4332-0019	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - West	207.000
		4332-0020	Soziale Leistungen f. UMA i.E.	11.000.000
		4332-0021	Soziale Leistungen f. ehemalige UMA (vollj.) i.E.	1.000.000
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.668.000
		4452-0011	Erst. an Gemeinden u. Gemeindeverb. - junge Vollj.	139.000

4-10-407

Budget 10 - FD 407

10-407

Teilbudget FD 407 - 10

Kostenstelle

4-07

3212-0000	Unterh.anspr. gg. priv.rechtl. Unterh.verpfl.	-1.260.000
3215-0000	Rückzahlung gewährter Hilfen	-310.000
3481-0000	Erstattungen vom Land	-39.774.000
3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-21.000
4231-0007	Mietaufwand	0
4271-0041	Servicepausch. Wertgutschein- verfahren AsylbLG	
4331-0000	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E.	8.000
4339-0000	Sonstige soziale Leistungen	31.024.200
4451-0003	Erstattung Miet-und Lastenzuschüsse an das Land	140.000
4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim	10.230.500
4452-0005	Erstattung an Stadt Hildesheim (Bundeszuschuss)	476.800

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4452-0010	Erst. Stadt Hi. Verwaltungskosten (Finanzvertrag)		173.000
		4454-0002	Erstattung an Sozialversicherungsträger ö.Tr.		216.000
		4454-0003	Erst. an Sozialversicherungsträger VwKosten ö.Tr.		10.800
		4456-0001	Erstattung an gemeinsame Einrichtung		1.760.000
10-407-346-001 AB	Teilbudget FD 407 - 10 - 346-001 ab 2014		KTR-Gruppe 3	346-001	
		3215-0002	Rückzahlung gewährter Hilfen aus Vorjahren		-60.000
		3481-0003	Erstattungen vom Land Miet- und Lastenzuschüsse		-3.300.000
4-10-409	Budget 10 - FD 409				
10-409	Teilbudget FD 409 - 10		Kostenstelle	4-09	
		4271-0025	Ersatzvornahmen		1.000
4-10-QUOTALES S	Budget 10 - Quotales System				
10-404-QS BIS 201	Teilbudget FD 404 - 10 - Quotales System bis		Kostenstelle	4-04	
		3481-0001	Erstattungen vom Land Quotales System		0
		3481-0015	Erstattungen v. Land Quotales System (Stadt Hi)		
		4452-0008	Erstattung an Stadt Hildesheim (Quotales System)		
4-20-400	Budget 20 - Dez 4				
20-400	Teilbudget Dez 4 - 20		Kostenstelle	4-00	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		-117.400
		4271-0045	Projekt "Willkommen im Leben"		75.000
		4271-0069	Sachaufw. Koordinierungsstelle KKG		10.000
		4318-0021	Zuschuss für soziale Projekte		7.700
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge		4.200
4-20-403	Budget 20 - FD 403				
20-403	Teilbudget FD 403 - 20		Kostenstelle	4-03	
		4221-0004	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Budget 20)		5.000
		4222-0004	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst. (Budget 20)		
		4231-0005	Mieten für Geräte (Budget 20)		300
		4261-0008	Fortbildung (Budget 20)		4.000
		4271-0060	Sachkosten Zusammenarbeit ehrenamtlich Tätigen		2.000
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		35.500
		4318-0013	Zuschüsse Frauen- u. Kinderschutzhaus		60.500
		4318-0022	Zuschüsse z.Förd. v. soz.Einrichtungen		13.600
		4318-0023	Zusch. z. Förd. v. Schuldnerberat.st.		91.400
		4431-0045	Geschäftsaufwendungen (Budget 20)		5.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
4-20-405 AB 2013	Budget 20 - FD 405 ab 2013				
20-405 AB 2013	Teilbudget FD 405 - 20 ab 2013		Kostenstelle	4-05	
		3211-0004	Kostenbeitr., Aufw.ersatz, Kosteners. (Budget 20)		-7.000
		3481-0006	Erst. aus Landesprogramm Familien mit Zukunft		-1.026.100
		3482-0012	Erst. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 20)		-7.700
		4271-0042	Veranstalt.im Rahmen der Mädchenarb.		7.300
		4271-0066	Besondere Verw.- und Betriebsaufw. (Budget 20)		10.500
		4312-0008	Zuweisungen an Gemeinden (Familienservicebüro)		881.200
		4312-0011	Zuw. f. d. Unterhaltung u . Sanierung (Gemeinden)		170.000
		4317-0006	Zuschuss Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen		199.500
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		268.100
		4318-0016	Leist. an freie und kommunale Träger		101.700
		4318-0017	Leist.an Jugend- u.Wohlfahrtsverb.		67.400
		4318-0028	Zuschüsse an Kreissportbund		70.500
		4318-0031	Zusch. f. d. Unterh. u . Sanierung (Freie Träger)		86.700
		4431-0028	Fortbildung Sprachförderung		10.000
		4431-0037	Geschäftsaufw. Familien- und Kinderservicebüro		1.000
		4441-0002	Unfallversicherung		7.900
4-20-406 AB 2012	Budget 20 - FD 406 ab 2012				
20-406 AB 2012	Teilbudget FD 406 - 20 ab 2012		Kostenstelle	4-06	
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		0
		4318-0020	Hilfe/Berat. "Gewalt gegen Kinder"		68.800
4-20-407	Budget 20 - FD 407				
20-407	Teilbudget FD 407 - 20		Kostenstelle	4-07	
		4318-0022	Zuschüsse z.Förd. v. soz.Einrichtungen		14.500
		4458-0000	Erstattungen an übrige Bereiche		88.500
4-20-409 AB 2012	Budget 20 - FD 409 ab 2012				
20-409 AB 2012	Teilbudget FD 409 - 20 ab 2012		Kostenstelle	4-09	
		3481-0014	Erstattungen vom Land (Budget 20)		0
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		40.800
		4318-0022	Zuschüsse z.Förd. v. soz.Einrichtungen		7.500
		4318-0025	Zusch.an Suchtbera tungsst.n.d.PsychKG		226.700
		4318-0026	Zusch. Sozialpsych. Förderverein		11.300
		4318-0027	Sachkostenzuschuss Aids-Hilfe		6.100
4-40-406	Budget 40 - FD 406				

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
40-406	Teilbudget 406 - 40		Kostenstelle	4-06
		4458-0003	Erstattungen an übrige Bereiche (Budget 40)	7.100
4-40-407	Budget 40 - FD 407			
40-407	Teilbudget 407 - 40		Kostenstelle	4-07
		4458-0003	Erstattungen an übrige Bereiche (Budget 40)	1.600
4-40-409 AB 2016	Budget 40 - FD 409 ab 2016			
40-409 AB 2016	Teilbudget 409 - 40 ab 2016		Kostenstelle	4-09
		4457-0001	Erstattung an AMEOS-Klinikum	20.000
		4458-0003	Erstattungen an übrige Bereiche (Budget 40)	40.000
4-50-400	Budget 50 - Dez 4			
50-400	Teilbudget Dez 4 - 50		Kostenstelle	4-00
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	800
		4231-0001	Mieten für Geräte	1.500
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	300
		4261-0001	Fortbildung	7.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	8.800
4-50-403	Budget 50 - FD 403			
50-403-111-026	Teilbudget FD 403 - 50 - 111-026		Kostenstelle	4-03
		3481-0009	Erstattung vom Land -Sachkosten MIMI-Gesundheitsp	-5.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	
		4261-0001	Fortbildung	600
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	4.400
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	1.200
		4271-0057	Mimi-Gesundheitsprojekt	5.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	4.200
50-403-311-901	Teilbudget FD 403 - 50 - 311-901		Kostenstelle	4-03
		3148-0002	Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche (50)	0
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.900
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.900
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	3.000
		4231-0001	Mieten für Geräte	6.100
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	700

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4261-0001	Fortbildung		7.200
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		25.600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		55.900
		4431-0005	Anwaltskosten Ersatzansprüche		5.000
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		14.000
50-403-313-001	Teilbudget FD 403 - 50 - 313-001		Kostenstelle	4-03	
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		100
50-403-315-001	Teilbudget FD 403 - 50 - 315-001		Kostenstelle	4-03	
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		0
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		1.000
50-403-321-001	Teilbudget FD 403 - 50 - 321-001		Kostenstelle	4-03	
		4231-0001	Mieten für Geräte		200
		4261-0001	Fortbildung		
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		1.400
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		300
50-403-343-001	Teilbudget FD 403 - 50 - 343-001		Kostenstelle	4-03	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		-1.500
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		1.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		600
		4231-0001	Mieten für Geräte		500
		4261-0001	Fortbildung		1.800
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		2.400
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		4.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		8.600
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		4.600
50-403-344-001	Teilbudget FD 403 - 50 - 344-001		Kostenstelle	4-03	
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		300
50-403-345-001	Teilbudget FD 403 - 50 - 345-001		Kostenstelle	4-03	
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		300
50-403-351-001	Teilbudget FD 403 - 50 - 351-001		Kostenstelle	4-03	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		200
		4261-0001	Fortbildung		500
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		1.700
4-50-405 AB 2012	Budget 50 - FD 405 ab 2012				
50-405 AB 2012	Teilbudget FD 405 - 50 ab 2012		Kostenstelle	4-05	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		0

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		1.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		1.100
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		700
		4261-0001	Fortbildung		8.700
		4261-0003	Supervision		5.000
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		1.600
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		2.600
		4271-0054	Aus- und Fortbildung -fremd-		5.000
		4331-0007	Maßnahmen d. vorbeugenden Jugenschutz u. Prävent.		
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		34.200
4-50-406 AB 2012	Budget 50 - FD 406 ab 2012				
50-406 AB 2012	Teilbudget FD 406 - 50		Kostenstelle	4-06	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		2.000
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		7.000
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		2.000
		4261-0001	Fortbildung		27.000
		4261-0003	Supervision		18.000
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		60.100
		4291-0006	Dolmetschergebühren		1.900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		48.600
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		7.700
4-50-407	Budget 50 - FD 407				
50-407	Teilbudget FD 407 - 50		Kostenstelle	4-07	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		1.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		1.400
		4231-0001	Mieten für Geräte		7.400
		4261-0001	Fortbildung		4.600
		4261-0003	Supervision		1.000
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		0
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		44.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		45.100
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		33.100
4-50-409 AB 2012	Budget 50 - FD 409 ab 2012				
50-409 AB 2012	Teilbudget FD 409 - 50 ab 2012		Kostenstelle	4-09	
		3144-0002	Zuweisung für Sachaufw.		-32.000
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-100
		3481-0000	Erstattungen vom Land		-500

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		4.400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		6.500
		4231-0001	Mieten für Geräte		7.500
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		400
		4261-0001	Fortbildung		20.200
		4261-0002	Dienst- und Schutzkleidung		600
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		2.900
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		5.500
		4271-0046	Medizinischer Bedarf		13.600
		4271-0047	Schulzahnpflege		32.000
		4271-0049	Entschädigungen nach dem IfSG		500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		112.300
		4431-0030	Ausgaben Psychiatrietage		4.000
		4431-0031	Untersuchungen und Gutachten (ohne Verauslagungen)		700
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		11.400
4-60-400	Budget 60 - Dez 4				
60-400	Teilbudget Dez 4 - 60		Kostenstelle	4-00	
		4431-0027	Aufw. Jugendhilfeplanungen		5.100
4-60-403	Budget 60 - FD 403				
60-403-311-901	Teilbudget FD 403 - 60 - 311-901		Kostenstelle	4-03	
		4271-0010	Aufw. NBGG-Beirat		5.000
4-60-405 AB 2013	Budget 60 - FD 405 ab 2013				
60-405 AB 2013	Teilbudget FD 405 - 60 ab 2013		Kostenstelle	4-05	
		4271-0065	Aufw. für Spezial-luk (Budget 60)		7.500
		4318-0015	Zuschüsse für Förde rung des Ehrenamtes		5.000
4-60-406	Budget 60 - FD 406				
60-406	Teilbudget FD 406 - 60		Kostenstelle	4-06	
		4271-0044	Sachaufw. Koordinierungsstelle Familienhebammen		5.000
		4431-0040	Aufbau Entwicklung Jugendhilfestationen Nord, Ost		10.000
4-60-407	Budget 60 - FD 407				
60-407	Teilbudget FD 407 - 60		Kostenstelle	4-07	
		4221-0005	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Budget 60)		100
		4222-0005	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst. (Budget 60)		200
		4231-0006	Mieten für Geräte (Budget 60)		800

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4261-0009	Fortbildung (Budget 60)		1.200
		4271-0065	Aufw. für Spezial-luk (Budget 60)		2.000
		4431-0046	Geschäftsaufwendungen (Budget 60)		4.000
		4811-0006	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 60)		800
4-60-409	Budget 60 - FD 409				
60-409	Teilbudget FD 409 - 60			Kostenstelle	4-09
		4271-0048	Öffentl. Impfungen, Seuchenabwehr		6.500
		4431-0032	Untersuchungen und Gutachten (Verauslagungen)		21.000
9-10-910	Budget 10 - OE 910				
10-910	Teilbudget OE 910 - 10			Kostenstelle	9-10
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		260.000
9-20-800	Budget 20 - OE 800				
20-800	Teilbudget 800 - 20			Kostenstelle	8-00
		4458-0001	Zuschüsse an Fraktionen -Sachaufw.-		12.000
		4458-0002	Zuschüsse an Fraktionen -Personalaufw.-		431.200
9-20-902	Budget 20 - OE 902				
20-902	Teilbudget OE 902 - 20			Kostenstelle	9-02
		4318-0001	Förd. Fr.initiativen /frauenspez.Projekte		7.200
9-20-903	Budget 20 - OE 903				
20-903	Teilbudget OE 903 - 20			Kostenstelle	9-03
		4271-0011	Repräsentat.Öffentl. keitsarbeit		1.500
9-20-910	Budget 20 - OE 910				
20-910	Teilbudget OE 910 - 20			Kostenstelle	9-10
		3482-0012	Erst. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 20)		-5.000
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		3.600
		4352-0003	Bedarfszuweisungen		25.600
9-20-912	Budget 20 - OE 912				
20-912	Teilbudget OE 912 - 20			Kostenstelle	9-12
		4271-0040	Kulturentwicklungsplanung		25.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	42.600
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge	10.800
9-50-800	Budget 50 - OE 800			
50-800 AB 2016	Teilbudget 800- 50 ab 2016		Kostenstelle	8-00
		4231-0001	Mieten für Geräte	2.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	2.400
9-50-900	Budget 50 - OE 900			
50-900	Teilbudget OE 900 - 50		Kostenstelle	9-00
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	700
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	17.500
		4261-0001	Fortbildung	300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	13.200
9-50-902	Budget 50 - OE 902			
50-902	Teilbudget OE 902 - 50		Kostenstelle	9-02
		3142-0002	Beiträge Gleichstellungsbeauftragtenkonferenz	-4.800
		3482-0013	Erst. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 50)	0
		3483-0000	Erstattungen von Zweckverbänden und dergl.	-6.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	200
		4231-0001	Mieten für Geräte	
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	700
		4271-0012	Aufwendungen für Projekte	2.400
		4271-0058	Gleichstellungsbeauftragtenkonferenz	4.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	9.300
9-50-903	Budget 50 - OE 903			
50-903	Teilbudget OE 903 - 50		Kostenstelle	9-03
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	400
		4261-0001	Fortbildung	200
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	600
		4271-0059	Printmedien	10.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	5.800

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
9-50-906	Budget 50 - OE 906					
50-906	Teilbudget OE 906 - 50			Kostenstelle	9-06	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			
		4231-0001	Mieten für Geräte			400
		4261-0001	Fortbildung			4.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			21.700
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)			100
9-50-908	Budget 50 - OE 908					
50-908	Teilbudget OE 908 - 50			Kostenstelle	9-08	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			
		4231-0001	Mieten für Geräte			300
		4261-0001	Fortbildung			500
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.			700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			2.400
9-50-910	Budget 50 - OE 910					
50-910	Teilbudget OE 910 - 50			Kostenstelle	9-10	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			
		4231-0001	Mieten für Geräte			5.400
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen			100
		4261-0001	Fortbildung			2.200
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)			3.600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			43.100
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)			8.900
9-50-911	Budget 50 - OE 911					
50-911	Teilbudget OE 911 - 50			Kostenstelle	9-11	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			
		4231-0001	Mieten für Geräte			300
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen			1.000
		4261-0001	Fortbildung			7.000
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)			8.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			4.200
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)			1.500

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
9-50-912	Budget 50 - OE 912				
50-912	Teilbudget OE 912 - 50		Kostenstelle	9-12	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-100
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		2.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		2.700
		4231-0001	Mieten für Geräte		1.100
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		300
		4261-0001	Fortbildung		500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		5.800
		4811-0002	Erst. IuK für Spezialverfahren (Budget 50)		600
9-60-907	Budget 60 - OE 907				
60-907	Teilbudget OE 907 - 60		Kostenstelle	9-07	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		500
		4261-0001	Fortbildung		10.100
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		1.600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		5.800
9-60-910	Budget 60 - OE 910				
60-910	Teilbudget OE 910 - 60		Kostenstelle	9-10	
		4271-0013	Sächl. aufw. für Wahlen		36.000
9-60-911	Budget 60 - OE 911				
60-911	Teilbudget OE 911 - 60		Kostenstelle	9-11	
		4431-0004	Externe Beratungsaufw.		11.300
SOPO	Erträge aus Auflösung Sonderposten				
SOPO-THH 1	Erträge aus Auflösung Sonderposten - THH 1	KST-Gruppe 3	THH 1		
		3161-0001	Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo aus Inves.-zuw. u. Zuschüssen		-54.346
SOPO-THH 2	Erträge aus Auflösung Sonderposten - THH 2	KST-Gruppe 3	THH 2		
		3161-0001	Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo aus Inves.-zuw. u. Zuschüssen		-1.110.101
SOPO-THH 3	Erträge aus Auflösung Sonderposten - THH 3	KST-Gruppe 3	THH 3		
		3161-0001	Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo aus Inves.-zuw. u. Zuschüssen		-1.304.746
SOPO-THH ZHH	Erträge aus Auflösung Sonderposten - THH Z	KST-Gruppe 3	THH ZHH		

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		3161-0001	Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo aus Inves.-zuw. u. Zuschüssen		-3.439.807
Z-20-ZHH	Budget 20 - ZHH				
20-ZHH	Teilbudget ZHH - 20		Kostenstelle	ZHH	
		4315-0001	Zuschuss an Theater für Niedersachsen		3.526.000
		4315-0002	Verlustabdeckung		600.000
		4315-0004	Ausgleichsleistung ÖPNV		2.101.200
Z-20-ZHH-HIREG	Budget 20 - ZHH - HIREG				
20-ZHH-HIREG	Teilbudget ZHH - 20 - HIREG		Kostenstelle	ZHH	
		3142-0001	Wirtschaftsförderungsmittel Anteil Stadt HI		-132.000
		4311-0002	Förderung von Existenzgründungen		396.000
Z-60-ZHH	Budget 60 - ZHH				
60-ZHH-315-002	Teilbudget ZHH - 60 - 315-002		KTR-Gruppe 3	315-002	
		4313-0002	Verbandsumlage Zweckverband FZB		50.000
Z-60-ZHH-571-001	Budget 60 - ZHH - 571-001				
60-ZHH-571-001	Teilbudget ZHH - 60 - 571-001		KTR-Gruppe 3	571-001	
		4317-0007	Zuweisung an Wirtschaftsförderungsgesellschaft		250.000
Z-90-ZHH AB 2012	Budget 90 - ZHH ab 2012				
90-ZHH AB 2012	Teilbudget ZHH -90 ab 2012		Kostenstelle	ZHH	
		3111-0000	Schlüsselzuweisungen vom Land		-58.143.600
		3131-0001	Zuw. für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises		-7.541.000
		3182-0001	Kreisumlage		0
		3182-1000	Kreisumlage		-154.873.600
		4311-0001	Umlage nach dem Krankenhausfin.Ges.		50.000
		4371-0001	Umlagezahlung in den Entschuldungsfonds		602.000
		4517-0000	Zinsaufw. an Kreditinstitute		3.420.000
		4521-0000	Zinsaufw. für Liquiditätskredite		200.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetuntergliederungen investiver Teil

Anlage 2

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B1-00-001 Ausstattung Dezernat 1							
1-00		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
1-00		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			7.600,00 €	
						<u>7.600,00 €</u>	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-01	111-003	0750-0100	Ausstattung GD Verteilung Dezernat 1	I16100-001		7.600,00 €	
						<u>7.600,00 €</u>	
B1-01-001 BGA (Betriebs- und Geschäftsausstattung)							
1-01		0610-0100	Zugang Fahrzeuge			- €	
1-01		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			10.000,00 €	
1-01		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
1-01		2111-4100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zusch. v. S.öf.Bereiche			- €	
						<u>10.000,00 €</u>	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-01	111-003-0005	0720-0100	Ausstattung Ausbildungsplätze	I10101-001		10.000,00 €	
						<u>10.000,00 €</u>	
B1-01-002 Zuführung Versorgungsrücklage							
	111-002-0003	1661-0010	Versorgungsrücklagen für aktiv Beschäftigte			58.000,00 €	
	111-002-0003	1661-0020	Versorgungsrücklagen für passiv Beschäftigte			114.000,00 €	
						<u>172.000,00 €</u>	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-01	111-002-0003	1661-0010	Versorgungsrücklagen für aktiv Beschäftigte	I10101-002		58.000,00 €	
1-01	111-002-0003	1661-0020	Versorgungsrücklagen für passiv Beschäftigte	I12101-003		114.000,00 €	
						<u>172.000,00 €</u>	
B1-02-001 EDV-Ausstattung							
1-02		0025-0100	Zugang DV-Software			13.700,00 €	
1-02		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			173.100,00 €	
1-02		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
						<u>186.800,00 €</u>	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-02	111-005-0001	0025-0100	Software	I10102-004		13.700,00 €	
1-02	111-005-0001	0720-0100	EDV-Ausstattung (PC's, NTB, Server, Drucker)	I10102-001		173.100,00 €	
						<u>186.800,00 €</u>	
B1-06-001 Erhöhung Stammkapital Krankenhaus Alfeld GmbH							
1-06		1113-0100	Zugänge Sonstige Anteilsrechte			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-06	111-007-0004	1113-0100	Zugänge Sonstige Anteilsrechte	I10106-009		- €	
						<u>- €</u>	
B1-06-002 Ausstattung FD 106							
1-06		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
1-06		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
1-06		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-06	111-006-0002	0025-0100	Software Insolvenzdatenbank	I13106-001		- €	
						<u>- €</u>	
B1-SGBII-001 Ausstattung1 - SGB II							
1-SGBII		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
1-SGBII		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			500,00 €	
						<u>500,00 €</u>	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-SGBII		0750-0100	Ausstattung SGB II	I14SGBII-1		500,00 €	
						<u>500,00 €</u>	
B2-00-001 Ausstattung Dezernat 2							
2-00		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
2-00		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			8.700,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-00		0750-0100	Ausstattung GD Verteilung Dezernat 2	I16200-001		8.700,00 €	
						<u>8.700,00 €</u>	
B2-02-001 Ausstattung FD 202							
2-02		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
2-02		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			2.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-02	122-003	0750-0100	Ausstattung FD 202	I11202-001		2.000,00 €	
						<u>2.000,00 €</u>	
B2-03-001 Ausstattung FD 203							
2-03		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			8.000,00 €	
2-03		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			2.000,00 €	
						<u>10.000,00 €</u>	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-03	122-004	0720-0100	Einführung von Balvi-Mobile	I10203-999		8.000,00 €	
2-03	122-004	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10203-999		2.000,00 €	
						<u>10.000,00 €</u>	
B2-04-001 Ausstattung FD 204 und Verkehrsüberwachungsanlagen							
2-04		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
2-04		0610-0100	Zugang Fahrzeuge			50.000,00 €	
2-04		0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			- €	
2-04		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			280.000,00 €	
2-04		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			4.000,00 €	
						<u>334.000,00 €</u>	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-04	122-002	0610-0100	Turnusmäßiger Ersatz des mobilen Messgerätes	I16204-001		50.000,00 €	
2-04	122-002	0720-0100	Geschwindigkeitsmessanlagen	I15204-001		280.000,00 €	
						<u>280.000,00 €</u>	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
2-04	122-001	0750-0100	Ausstattung Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	I10204-998		1.000,00 €	
2-04	122-002	0750-0100	Ausstattung Ordnungswidrigkeiten	I10204-999		3.000,00 €	
						334.000,00 €	
B2-05-011 Katasprohenschutz (Zuweisungen)							
	128-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €	
	128-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	128-001-0001	0048-0100	Zuweisung an Kats-Einheiten	I10205-997		- €	
B2-05-012 Katastrophenschutz (Sachvermögen)							
	128-001	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	128-001	0610-0100	Zugang Fahrzeuge			- €	
	128-001	0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			277.000,00 €	
	128-001	0620-0400	Zugang Gleichwellenfunk			- €	
	128-001	0710-0100	Zugang Betriebsvorrichtungen			- €	
	128-001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	128-001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
	128-001	0910-1100	Zugänge Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	128-001	0620-0100	Bewegliches Anlagevermögen Kats	I10205-004		142.000,00 €	
2-05	128-001	0620-0100	Bew. AV Sonderprogr.Hochwassereinsatz (Pumpe)	I14205-002		135.000,00 €	
						277.000,00 €	- €
B2-05-013 Rettungsdienst							
	127-001	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	127-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			- €	
	127-001	0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	127-001-0002	0025-0100	Qualitätsmanagementsyst.Rettungsdienst-Software	I14205-003		- €	
2-05	127-001-0002	0620-0100	Qualitätsmanagementsyst.Rettungsdienst-Hardware	I14205-004		- €	
B2-05-014 Hochwasserschutzmaßnahmen							
2-05	122-009-0004	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €	
2-05	122-009-0004	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			270.000,00 €	
2-05	122-009-0004	0110-0100	Zugang Grünflächen			- €	
2-05	122-009-0004	0410-0100	Zugang Bauten auf fremdem Grund und Boden			- €	
2-05	122-009-0004	0960-6100	Zugänge Anlagen im Bau (sonstige Baumaßnahmen)			1.245.000,00 €	
2-05	122-009-0004	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- 902.500,00 €	
2-05	122-009-0004	2111-7100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zuschüssen v. priv. Unt.			- €	
2-05	122-009-0004	2111-8100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw.+ -zuschüssen v. übr.Ber.(u.a EU)			- 337.500,00 €	
						275.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	122-009-0004	0048-0100	Zuw.an Dritte für Hochwasserschutzmaßn.	I14205-005		270.000,00 €	
2-05	122-009-0004	0410-0100	Hochwasserschutzmaßnahme Innerste	I14205-005	V14205-005	1.090.000,00 €	500.000,00 €
2-05	122-009-0004	0960-6100	Ökologische Verbesserung von Gewässern	I16205-001		155.000,00 €	
2-05	122-009-0004	2111-1010	Zuw.v.Land f.Hochwasserschutzmaßn.Innerste	I14205-005		- 763.000,00 €	
2-05	122-009-0004	2111-1010	Zuw. v. Land ökologische Verbesser. Gewässern	I16205-001		- 139.500,00 €	
2-05	122-009-0004	2111-8100	Zuw.v.Dritten(Innerstever.)Hochw.schutzm.Innerste	I14205-005		- 327.000,00 €	
2-05	122-009-0004	2111-8100	Zuw. v. Dritten ökologische Verbesser. Gewässern	I16205-001		- 10.500,00 €	
						275.000,00 €	500.000,00 €
B2-05-015 Ausstattung Umweltbereich							
2-05	122-009	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
2-05	122-009	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			5.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	122-009	0750-0100	Ausstattung Umweltbereich	I14205-001		5.000,00 €	
B2-05-016 Brandschutz mit B2-05-17 in einer Budgetebene							
2-05	126-003	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			315.000,00 €	
2-05	126-003	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			- €	
2-05	126-003	0252-0100	Zu.Geb.u.Aufb.b.Brands.,Rettd.u.Katastrophens.an.			20.000,00 €	
2-05	126-003	0610-0100	Zugang Fahrzeuge			5.000,00 €	
2-05	126-003	0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			250.000,00 €	
2-05	126-003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
2-05	126-003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			50.000,00 €	
2-05	126-003	0910-1100	Zugänge Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen			- €	
2-05	126-003	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- 370.200,00 €	
2-05	126-003	2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gemeinden			- 52.500,00 €	
2-05	126-003	2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land			- €	
						217.300,00 €	- €
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	126-003	0042-0100	Zuweisung für Investitionen (Feuerschutzsteuer)	I10205-001		300.000,00 €	
2-05	126-003	0042-0100	Zuw.f.Invest.an Stadt Hildesheim (Leitstelle)	I10205-005		5.000,00 €	
2-05	126-003	0042-0100	Zuw. f. Inv. (Tetra Technik Leitstelle)	I13205-001		10.000,00 €	
2-05	126-003-0002	0252-0100	Vermögensgegenstände (Gleichwellenfunk)	I10205-007		20.000,00 €	
2-05	126-003	0610-0100	Bewegliches Anlagevermögen Gerätewagen Gefahrgut	I10205-998		5.000,00 €	
2-05	126-003	0620-0100	Ausstattung Brandschutz	I10205-002		20.000,00 €	
2-05	126-003-0001	0620-0100	Sonderprogramm Schlauchwagen	I10205-002		175.000,00 €	
2-05	126-003-0002	0620-0100	Aufbau eines digit. Alarmierungssystems Delligsen	I15205-001		20.000,00 €	
2-05	126-003	0620-0100	Aufrüstung Einsatzzeitcontainer	I16205-002		35.000,00 €	
2-05	126-003	0750-0100	Ausstattung Digitalfunk Tetra - Brandschutz	I12205-001		50.000,00 €	
2-05	126-003	2111-1010	Zuweisung f. Investitionen (Feuerschutzsteuer)	I10205-001		- 300.000,00 €	
2-05	126-003-0001	2111-1010	Zuweisung a. der Feuerschutzsteuer (Schlauchwagen)	I10205-002		- 61.200,00 €	
2-05	126-003-0002	2111-1010	Ausstattung Brandschutz	I10205-002		- 1.000,00 €	
2-05	126-003	2111-1010	Bewegliches Anlagevermögen Gerätewagen Gefahrgut	I10205-998		- 5.000,00 €	
2-05	126-003	2111-1010	Ausstattung Bevölkerungsschutz	I10205-999		- 3.000,00 €	
2-05	126-003-0001	2111-2100	Zuweisung v Gem Feuerschutzsteuer (Schlauchwagen)	I10205-002		- 52.500,00 €	
						217.300,00 €	- €
B2-05-017 FTZ mit B2-05-16 in einer Budgetebene							
2-05	126-004	0610-0100	Zugang Fahrzeuge			- €	
2-05	126-004	0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			255.500,00 €	
2-05	126-004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
2-05	126-004	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
2-05	126-004	0960-1010	Zugänge Anlagen im Bau (Hochbaumaßnahmen)			630.000,00 €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
2-05	126-004	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			3.000,00 €	
						882.500,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	126-004	0620-0100	Ausstattung FTZ	I10205-003		20.000,00 €	
2-05	126-004-0002	0620-0100	Sonderprogramm Atemschutzverbund	I16205-003		235.500,00 €	
2-05	126-004-0002	0960-1010	Umbau FTZ	I16-205-004		630.000,00 €	
2-05	126-004	2111-1010	Ausstattung FTZ	I10205-003		3.000,00 €	
						882.500,00 €	
B2-05-018 Altlastensanierung							
2-05	561-001	0190-0100	Zugang sonstige unbebaute Grundstücke			20.000,00 €	
2-05	561-001	2111-3100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. ZV.			20.000,00 €	
						- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	561-001-0001	0190-0100	Sanierung der Deponien	I14205-006		20.000,00 €	
2-05	561-001-0001	2111-3100	Zuweisung vom ZAH aus der Altlastenrücklage	I14205-006		20.000,00 €	
						- €	
B2-06-005 Aufrufanlage							
2-06		0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen				
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-06	122-005-0002	0620-0100	Bew.Vermögen Zulassungsstelle (Aufrufanlage)	I14206-001			
B2-06-006 Ausstattung FD 206							
2-06		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
2-06		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			3.000,00 €	
2-06		0960-1010	Zugänge Anlagen im Bau (Hochbaumaßnahmen)			- €	
						3.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-06	122-005	0750-0100	Ausstattung Kfz.-Zulassungen	I12206-991		2.000,00 €	
2-06	122-007	0750-0100	Ausstattung Fahrerlaubn.u.Fahrgastbef.rder.	I12206-992		1.000,00 €	
2-06	122-005-0002	0960-1010	Umbaumaßnahme FD 206	I14206-002		- €	
						3.000,00 €	
B2-06-007 Straßenbaumaßnahmen GVFG							
542-001-0002	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden				- €	
542-001-0002	0310-0100	Zugang GuB des Infrastrukturvermögens				- €	
542-001-0002	0310-0200	Abgang GuB des Infrastrukturvermögens				600,00 €	
542-001-0002	0310-0400	Zugang GVFG GuB des Infrastrukturvermögens				- €	
542-001-0002	0320-0100	Zugang Brücken und Tunnel				- €	
542-001-0002	0320-0400	Zugang GVFG Brücken und Tunnel				- €	
542-001-0002	0350-0100	Zu. Straßen/Wege/Plätze/Verkehrsenkungsanl.				- €	
542-001-0002	0350-0400	Zu. GVFG Straßen/Wege/Plätze/Verkehrsenkungsanl.				- €	
542-001-0002	0960-2100	Zugänge Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen)				- €	
542-001-0002	0960-2200	Abgänge Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen)				300,00 €	
542-001-0002	0960-3100	Zugänge Anlagen im Bau (GVFG-Maßnahmen)				2.756.300,00 €	830.000,00 €
542-001-0002	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land				- €	
542-001-0002	2111-1040	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. v. Land (GVFG)				1.428.100,00 €	
542-001-0002	2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.				- €	
542-001-0002	2111-3100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. ZV				- €	
542-001-0002	2111-7100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zuschüssen v. priv. Unt.				- €	
542-001-0002	2111-8100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zuschüssen v. öffentl. Unt.				- €	
542-001-0002	2112-7100	Zugang Sonderposten Sammelposten von priv. Untern.				- €	
542-001-0002	2151-0100	-Nur bis 2011- Zug.Erhalt.Anzahl. auf Sonderposten				- €	
542-001-0002	2152-0100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Bund				- €	
542-001-0002	2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land				- €	
542-001-0002	2152-2100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo von Gemeinde				- €	
542-001-0002	2152-3100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo v. Zweckverb				- €	
542-001-0002	2152-5100	Zug.Erhalt.Anzahl.a.SoPo v.verb.Untern.Sonderverm.				- €	
542-001-0002	2152-6100	Zug.Erhalt.Anzahl.a.SoPo v.öffentl.Sonderrechn.				- €	
542-001-0002	2152-7100	Zug.erhalt. Anzahl.a. SoPo v. privaten Unternehmen				- €	
542-001-0002	2152-8100	Zug. Erhalt. Anzahl.a. SoPo von übrigen Bereichen				- €	
						1.327.300,00 €	830.000,00 €
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-06	542-001-0002	0310-0200	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10206-999		600,00 €	
2-06	542-001-0002	0960-2200	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10206-999		300,00 €	
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 415 OD Eberholzen - OD Sibbesse	I10206-017		30.000,00 €	
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 519 OD Algermissen	I10206-020		500.000,00 €	
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 402 Föhrste - Wispenstein mit RW	I10206-024		30.000,00 €	
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 505/K 209 nördlich Nordstemmen	I10206-027		390.000,00 €	
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 206 BÜ EKR	I10206-038		70.000,00 €	
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 409 / B 240 - Deinsen	I14206-006		386.000,00 €	
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 205 Hönnersum - Machtsum VE	I14206-004	V14206-004		830.000,00 €
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 201 - Asel Harsum	I15206-001		700.000,00 €	
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 309 OD Söder Gesamtausbau	I16206-001		650.300,00 €	
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 415 OD Eberholzen - OD Sibbesse	I10206-017		15.000,00 €	
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 519 OD Algermissen	I10206-020		250.000,00 €	
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 402 Föhrste - Wispenstein mit RW	I10206-024		15.000,00 €	
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 505/K 209 nördlich Nordstemmen	I10206-027		195.000,00 €	
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 206 BÜ EKR	I10206-038		35.000,00 €	
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 409 / B 240 - Deinsen	I14206-006		193.000,00 €	
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 201 - Asel Harsum	I15206-001		350.000,00 €	
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 515 BÜ Sarstedt	I15206-004		50.000,00 €	
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 309 OD Söder Gesamtausbau	I16206-001		325.100,00 €	
						1.327.300,00 €	830.000,00 €
B2-06-008 Eigenmittel Straßenbaumaßnahmen							
542-001-0006	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden				- €	
542-001-0006	0350-0100	Zu. Straßen/Wege/Plätze/Verkehrsenkungsanl.				- €	
542-001-0006	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung				- €	
542-001-0006	0960-2100	Zugänge Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen)				1.330.000,00 €	
542-001-0006	0960-4100	Zugänge Anlagen im Bau (Radwegebauprogramm)				- €	
542-001-0006	2151-0100	-Nur bis 2011- Zug.Erhalt.Anzahl. auf Sonderposten				- €	
542-001-0006	2152-0100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Bund				- €	
542-001-0006	2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land				- €	
542-001-0006	2152-2100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo von Gemeinde				- €	
542-001-0006	2152-3100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo v. Zweckverb				- €	
542-001-0006	2152-5100	Zug.Erhalt.Anzahl.a.SoPo v.verb.Untern.Sonderverm.				- €	
542-001-0006	2152-6100	Zug.Erhalt.Anzahl.a.SoPo v.öffentl.Sonderrechn.				- €	
542-001-0006	2152-7100	Zug.erhalt. Anzahl.a. SoPo v. privaten Unternehmen				- €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
	542-001-0006	2152-8100	Zug. Erhalt. Anzahl.a. SoPo von übrigen Bereichen			- €	
						1.330.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-06	542-001-0006	0960-2100	Um- und Ausbau der Kreisstraßen	I10206-095		380.000,00 €	
2-06	542-001-0006	0960-2100	Planungskosten für Kreisstraßen	I10206-098		50.000,00 €	
2-06	542-001-0006	0960-2100	Deckenprogramm	I12206-001		800.000,00 €	
2-06	542-001-0006	0960-2100	K 515 BÜ Sarstedt	I15206-004		100.000,00 €	
						1.330.000,00 €	
B2-06-009 Eigenmittel Grundstücke							
	542-001-0006	0310-0100	Zugang GuB des Infrastrukturvermögens			20.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-06	542-001-0006	0310-0100	Gründerwerb -Eigenmittel-	I13206-004		20.000,00 €	
B2-06-010 Radwegeprogramm GVFG							
	542-001-0004	0310-0100	Zugang GuB des Infrastrukturvermögens			- €	
	542-001-0004	0350-0100	Zu. Straßen/Wege/Plätze/Verkehrslenkungsanl.			- €	
	542-001-0004	0350-0400	Zu. GVFG Straßen/Wege/Plätze/Verkehrslenkungsanl.			- €	
	542-001-0004	0960-2100	Zugänge Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen)			- €	
	542-001-0004	0960-4100	Zugänge Anlagen im Bau (Radwegebauprogramm)			1.000.000,00 €	
	542-001-0004	2111-1040	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. v. Land (GVFG)			- 500.000,00 €	
	542-001-0004	2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.			- €	
	542-001-0004	2151-0100	-Nur bis 2011- Zug. Erhalt. Anzahl. auf Sonderposten			- €	
	542-001-0004	2152-0100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Bund			- €	
	542-001-0004	2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land			- €	
	542-001-0004	2152-2100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo von Gemeinde			- €	
	542-001-0004	2152-3100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo v. Zweckverb			- €	
	542-001-0004	2152-5100	Zug. Erhalt. Anzahl.a. SoPo v. verb. Untern. Sonderverm.			- €	
	542-001-0004	2152-6100	Zug. Erhalt. Anzahl.a. SoPo v. öffentl. Sonderrech.			- €	
	542-001-0004	2152-7100	Zug. Erhalt. Anzahl.a. SoPo v. privaten Unternehmen			- €	
	542-001-0004	2152-8100	Zug. Erhalt. Anzahl.a. SoPo von übrigen Bereichen			- €	
						500.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-06	542-001-0004	0960-4100	Radwegebauprogramm	I10206-053		1.000.000,00 €	
2-06	542-001-0004	2111-1040	GVFG für Radwegebauprogramm	I10206-053		- 500.000,00 €	
						500.000,00 €	
B3-00-001 Ausstattung Dezernat 3							
3-00		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
3-00		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			10.000,00 €	
ze nach Haushaltsplan							
3-00	111-009	0750-0100	Ausstattung GD Verteilung Dezernat 3	I16300-001		10.000,00 €	
B3-01-002 Ausstattung HS Gronau							
	212-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			4.700,00 €	
	212-001-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	212-001-0001	0720-0100	Ausstattung HS Alfeld	I10301-984		4.700,00 €	
B3-01-003 Ausstattung HS Bockenem							
	212-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	212-001-0002	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B3-01-004 Ausstattung HS Duingen							
	212-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	212-001-0003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B3-01-005 Ausstattung HS Gronau							
	212-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	212-001-0004	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	212-001-0004	0720-0100	Ausstattung HS Gronau	I10301-981		- €	
B3-01-006 Ausstattung HS Lamspringe							
	212-001-0005	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	212-001-0005	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B3-01-007 Ausstattung HS Sarstedt							
	212-001-0006	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	212-001-0006	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B3-01-008 Ausstattung RS Alfeld							
	215-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			6.900,00 €	
	215-001-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	215-001-0001	0720-0100	Ausstattung RS Alfeld	I10301-978		6.900,00 €	
B3-01-009 Ausstattung RS Bockenem							
	215-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	215-001-0002	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B3-01-010 Ausstattung RS Gronau							
	215-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	215-001-0003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	215-001-0003	0720-0100	Ausstattung RS Gronau	I10301-976		- €	
B3-01-011 Ausstattung RS Lamspringe							

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
	215-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	215-001-0004	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B3-01-012 Ausstattung RS Sarstedt							
	215-001-0005	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	215-001-0005	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B3-01-013 Ausstattung HS/RS Bad Salzdetfurth							
	216-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	216-001-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0001	0720-0100	Ausstattung HS/RS Bad Salzdetfurth	I10301-973		- €	
B3-01-014 Ausstattung Oberschule Elze							
	216-001-0002	0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			- €	
	216-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			4.900,00 €	
	216-001-0002	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0002	0720-0100	Ausstattung Oberschule Elze	I10301-972		4.900,00 €	
B3-01-015 Ausstattung Oberschule Harsum							
	216-001-0003	0610-0100	Zugang Fahrzeuge			- €	
	216-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			10.400,00 €	
	216-001-0003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
	216-001-0003	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0003	0720-0100	Ausstattung Oberschule Harsum	I10301-971		10.400,00 €	
B3-01-016 Ausstattung Oberschule Nordstemmen							
	216-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			6.200,00 €	
	216-001-0004	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0004	0720-0100	Ausstattung Oberschule Nordstemmen	I10301-970		6.200,00 €	
B3-01-017 Ausstattung Oberschule Ottbergen							
	216-001-0005	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			4.600,00 €	
	216-001-0005	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0005	0720-0100	Ausstattung Oberschule Ottbergen	I10301-969		4.600,00 €	
B3-01-018 Ausstattung Oberschule Söhlde							
	216-001-0006	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			5.700,00 €	
	216-001-0006	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0006	0720-0100	Ausstattung Oberschule Söhlde	I10301-968		5.700,00 €	
B3-01-019 Ausstattung Gym. Alfeld							
	217-001-0001	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	217-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			16.200,00 €	
	217-001-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	217-001-0001	0720-0100	Ausstattung Gym. Alfeld	I10301-967		16.200,00 €	
B3-01-020 Ausstattung Gym. Himmelsthür							
	217-001-0002	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	217-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			17.400,00 €	
	217-001-0002	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	217-001-0002	0720-0100	Ausstattung Gym. Himmelsthür	I10301-966		17.400,00 €	
B3-01-021 Ausstattung Michelsenschule							
	217-001-0003	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	217-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			17.100,00 €	
	217-001-0003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	217-001-0003	0720-0100	Ausstattung Michelsenschule	I10301-965		17.100,00 €	
B3-01-022 Ausstattung Gym. Sarstedt							
	217-001-0004	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	217-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			13.900,00 €	
	217-001-0004	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	217-001-0004	0720-0100	Ausstattung Gym. Sarstedt	I10301-964		13.900,00 €	
B3-01-023 Ausstattung FöS Alfeld							
	221-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			4.200,00 €	
	221-001-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	221-001-0001	0720-0100	Ausstattung FöS Alfeld	I10301-963		4.200,00 €	
B3-01-024 Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth							
	221-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			4.100,00 €	
	221-001-0002	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	221-001-0002	0720-0100	Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth	I10301-962		4.100,00 €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B3-01-025 Ausstattung FöS Elze							
	221-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	221-001-0003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	221-001-0003	0720-0100	Ausstattung FöS Elze	I10301-961		- €	
B3-01-026 Ausstattung FöS Sarstedt							
	221-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			5.600,00 €	
	221-001-0004	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	221-001-0004	0720-0100	Ausstattung FöS Sarstedt	I10301-960		5.600,00 €	
B3-01-027 Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth Sperrung über 70.000 € bis Einsparung Vorjahr Budget 50-218-001-0001							
	218-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			504.000,00 €	
	218-001-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	218-001-0001	0720-0100	Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth	I10301-959		84.000,00 €	
3-01	218-001-0001	0720-0100	Bad Salzdetfurth IGS - Inventar	I13301-001		420.000,00 €	
						504.000,00 €	
B3-01-028 Ausstattung KGS Gronau							
	218-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			42.500,00 €	
	218-001-0002	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	218-001-0002	0720-0100	Ausstattung KGS Gronau	I10301-958		16.500,00 €	
3-01	218-001-0002	0720-0100	KGS Gronau - Inventar	I13301-002		26.000,00 €	
						42.500,00 €	
B3-01-029 Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld							
	231-001-0001	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			84.700,00 €	
	231-001-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0001	0720-0100	Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld	I10301-002		84.700,00 €	
B3-01-030 Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hildesheim							
	231-001-0002	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			179.000,00 €	
	231-001-0002	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0002	0720-0100	Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hildesheim	I10301-003		79.000,00 €	
3-01	231-001-0002	0720-0100	Neuausstattung IuK Labor Werner-Siemens-Schule Hi.	I16301-003		100.000,00 €	
						179.000,00 €	
B3-01-031 Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildesheim							
	231-001-0002	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			69.300,00 €	
	231-001-0003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0003	0720-0100	Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildesheim	I10301-004		69.300,00 €	
B3-01-032 Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim							
	231-001-0004	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			60.700,00 €	
	231-001-0004	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0004	0720-0100	Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim	I10301-005		60.700,00 €	
B3-01-033 Ausstattung Herman-Nohl-Schule							
	231-001-0005	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0005	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			52.600,00 €	
	231-001-0005	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
	231-001-0005	2111-7100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zuschüssen v. priv. Unt.			- €	
	231-001-0005	2111-8100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zuschüssen v. übr. Ber.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0005	0720-0100	Ausstattung Herman-Nohl-Schule	I10301-057		52.600,00 €	
B3-01-034 Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildesheim							
	231-001-0006	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0006	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			113.200,00 €	
	231-001-0006	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0006	0720-0100	Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildesheim	I10301-006		63.200,00 €	
3-01	231-001-0006	0720-0100	Inventar FS Holz Technik	I10301-006		50.000,00 €	
						113.200,00 €	
B3-01-035 Ausstattung für Schulen Sperrung über 180.000 € bis Einsparung Vorjahr Budget 50-301-243-001							
	243-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u. -zuschüsse Gemeinden			- €	
	243-001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			265.000,00 €	
	243-001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	243-001	0042-0100	Zuweisung Mensa Oskar-Schindler-Gesamtschule	I12301-001		- €	
3-01	243-001	0720-0100	Ausstattung für Schulen	I10301-007		180.000,00 €	
3-01	243-001	0720-0100	Inklusive Schulen - Ausstattung -	I16301-001		10.000,00 €	
3-01	243-001	0720-0100	Allg. Schulverw. - Ausstattung NTW	I16301-002		75.000,00 €	
						265.000,00 €	
B3-01-036 Ausstattung Kreismedienzentrum							

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
	243-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			33.800,00 €	
	243-001-0003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
	243-001-0003	2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.			- €	
						33.800,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	243-001-0003	0720-0100	Ausstattung Kreismedienzentrum	I10301-956		33.800,00 €	
B3-01-038 Ausstattung Oberschule Bockenheim							
	216-001-0010	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	216-001-0010	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			9.100,00 €	
	216-001-0010	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
						9.100,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0010	0720-0100	Ausstattung Oberschule Bockenheim	I12301-950		9.100,00 €	
B3-01-039 Ausstattung Oberschule Lamspringe							
	216-001-0008	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			4.900,00 €	
	216-001-0008	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
						4.900,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0008	0720-0100	Ausstattung Oberschule Lamspringe	I12301-951		4.900,00 €	
B3-01-040 Ausstattung Oberschule Sarstedt							
	216-001-0009	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			8.700,00 €	
	216-001-0009	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
						8.700,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0009	0720-0100	Ausstattung Oberschule Sarstedt	I12301-952		8.700,00 €	
B3-01/B3-4-001 Ausstattung Hausmeister an Schulen							
3-01 / 3-04		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
3-01 / 3-04		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B3-02-001 Sammelposten FD 302							
3-02		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
3-02		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B3-04-001 Baukosten							
3-04		0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u. -zuschüsse Gemeinden			2.500.000,00 €	
3-04		0231-0100	Zugang Grund u. Boden mit Schulen			- €	
3-04		0232-0100	Zugang Gebäude und Aufbauten bei Schulen			- €	
3-04		0292-0100	Zu. Geb. u. Aufb. b. sonst. Dst-/Geschäfts-/Betr.			- €	
3-04		0350-0100	Zu. Straßen/Wege/Plätze/Verkehrslenkungsanl.			- €	
3-04		0710-0100	Zugang Betriebsvorrichtungen			- €	
3-04		0960-1010	Zugänge Anlagen im Bau (Hochbaumaßnahmen)			10.334.000,00 €	- €
3-04		0960-1040	Zu.Anlagen im Bau (Kil Neu-/Umbau Schul-Infrastr.)			- €	
3-04		0960-1070	Zu.Anlagen im Bau (Kil Sonstige Infrastruktur)			- €	
3-04		2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- 4.147.500,00 €	
3-04		2111-1100	Zu.SoPo a.Investition.v.L.(Kil Neu/Umbau Schul-Inf)			- €	
3-04		2111-1190	Zu.SoPo a. Investition.v.L.(Kil Sonstiges Infr.)			- €	
3-04		2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.			- €	
3-04		2111-2700	Zu. SoPo a. Investition. v. Gem. (Kil Sonst.Infra)			- €	
3-04		2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land			- €	
						8.686.500,00 €	- €
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-04	216-002	0042-0100	Inv.-zuschuss Stadt Hi. f. weiterführ. Schulen	I16304-019		1.500.000,00 €	
3-04	216-002	0042-0100	KIP Inv.-zuschuss Stadt Hi. f. weiterführ. Schulen	I16304-004		1.000.000,00 €	
3-04	218-002-1603	0960-1010	Bad Salzdetfurth IGS - Baukosten	I10304-016		3.500.000,00 €	1.000.000,00 €
3-04	216-002	0960-1010	Allg. Schulverw. - Einbau von Fachübungsräumen	I10304-075		75.000,00 €	
3-04	231-002-1503	0960-1010	Alfeld BBS -Maßnahmen vorbeugend.Brandschutz-	I11304-005		705.000,00 €	
3-04	231-002-3003	0960-1010	KIP FS Holztechnik - Ersatzbau Technikhalle	I12304-003		490.000,00 €	
3-04	216-002	0960-1010	Inklusion Schulen - Baukosten -	I13304-004		300.000,00 €	
3-04	231-002-2803	0960-1010	Hildesheim BBS Steuerw. Maßn. vorbeug. Brandschutz	I14304-003		150.000,00 €	
3-04	216-002-3503	0960-1010	Nordstemmen, OBS - Maßn. vorbeuge. Brandschutzes	I15304-004		280.000,00 €	
3-04	218-002-2333	0960-1010	Gronau KGS Sporthalle II	I15304-005		300.000,00 €	400.000,00 €
3-04	216-002	0960-1010	Projekt Energieeffizienz	I16304-001		500.000,00 €	475.000,00 €
3-04	217-002-3203	0960-1010	KIP Gymn. Hth. Energ. Ertüchtig. Fassade / Fenster	I16304-002		500.000,00 €	500.000,00 €
3-04	231-002-1503	0960-1010	KIP BBS Alfeld Energ. Ertüchtig. Fass. Werkhallen	I16304-005		600.000,00 €	
3-04	231-002-2903	0960-1010	KIP Friedr.-List-Schule Energ. Ertücht. .	I16304-006		575.000,00 €	
3-04	218-002-2303	0960-1010	Gronau KGS - Abdeck. Raumfehlbed. - Planungskst.	I16304-007		200.000,00 €	
3-04	315-501-2403	0960-1010	Gronau RS Umbau/Herr. Nutzung Flüchtlingsunterk.	I16304-008		50.000,00 €	
3-04	315-501-3403	0960-1010	Lamspringe OBS-Umbau/Herr. Nutz.Flüchtlunterk.	I16304-009		50.000,00 €	
3-04	315-501-3603	0960-1010	Nordstemmen OBS-Umbau/Herr. Nutz.Flüchtl. unterk.	I16304-010		50.000,00 €	
3-04	315-501	0960-1010	Umbau kreisweiser Gebäude Flüchtlingsunterkünfte	I16304-012		200.000,00 €	
3-04	111-009-0303	0960-1010	Umgestaltung Gesundheitsamt	I16304-013		329.000,00 €	
3-04	217-002-3903	0960-1010	Sarstedt Gym. Funkti. u. energetische Verbesserung	I16304-014		480.000,00 €	
3-04	216-002	0960-1010	Energetische investive Sanierung	I16304-003		1.000.000,00 €	
3-04	231-002-3003	2111-1010	KIP FS Holztechnik Ersatzbau Technikhalle	I12304-003		- 1.350.000,00 €	
3-04	216-002	2111-1010	Zuw.v. Land f. Inklusion (Baukosten) Schulbereich	I13304-004		- 300.000,00 €	
3-04	216-002	2111-1010	Fördermittel Projekt Energieeffizienz	I16304-001		- 90.000,00 €	
3-04	217-002-3203	2111-1010	KIP Gymn. Hth. Energ. Ertüchtig. Fassade / Fenster	I16304-002		- 450.000,00 €	
3-04	216-002	2111-1010	KIP Inv.-zuschuss Stadt Hi. F. weiterführ. Schulen	I16304-004		- 900.000,00 €	
3-04	231-002-1503	2111-1010	KIP BBS Alfeld Energ. Ertüchtig. Fass. Werkhallen	I16304-005		- 540.000,00 €	
3-04	231-002-2903	2111-1010	KIP Friedr.-List-Schule Energ. Ertücht.	I16304-006		- 517.500,00 €	
						8.686.500,00 €	2.375.000,00 €
B3-04-002 Betriebs- und Geschäftsausstattung FD 304							
3-04		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			99.500,00 €	
3-04		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
						99.500,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-04	111-009-0201	0720-0100	Ausstattung Reinigung	I10304-999		15.000,00 €	
3-04	216-002	0720-0100	Technische Ausstattung Hausmeister	I11304-023		33.300,00 €	
3-04	216-002	0720-0100	Reinigungsgeräte Rekommunalisierung	I16304-011		51.200,00 €	
						99.500,00 €	
B3-04-007 Betriebsvorrichtungen							
	111-009-0303	0710-0100	Zugang Betriebsvorrichtungen			- €	
B3-04-008 DV-Software Auftragsmangement							

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE	
	111-009-0202	0025-0100	Zugang DV-Software			- €		
B3-04-009 Jugendhof Schönberg								
	366-002	0241-0100	Zug. G.u.B. m.Kultur-/Sport-/Freizeit/Garten.			- €		
	366-002	0241-0200	Abg. G.u.B. m.Kultur-/Sport-/Freizeit-/Garten.			- €		
	366-002	0242-0100	Zu.Geb. u. Aufb. b. Kult./Sport-/Freiz./Gartena.			- €		
	366-002	0242-0200	Ab.Geb. u. Aufb. b. Kult./Sport-/Freiz./Gartena.			- €		
	<u>Ansätze nach Haushaltsplan</u>						- €	
	3-04	366-002	0241-0200	Jugendhof Schönberg (Grundstück)	I11304-024	- €		
	3-04	366-002	0242-0200	Jugendhof Schönberg (Gebäude)	I11304-024	- €		
							- €	
B3-04-010 Erwerb FTZ								
	3-04	0252-0100	Zu.Geb.u.Aufb.b.Brands.,Rett.d.u.Katastrophens.an.			- €		
B3-05-001 ÖPNV-Förderung								
	547-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €		
	547-001	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €		
		2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land			- €		
	<u>Ansätze nach Haushaltsplan</u>							
	3-05	547-001	0042-0100	Investive Förderung des ÖPNV	I10909-001	- €		
	3-05	547-001	2111-1010	Investive Förderung des ÖPNV	I10909-001	- €		
B3-05-002 Inv.-Förderung regionaler Projekte 3-05								
	511-002	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			100.000,00 €	100.000,00 €	
	511-002	0043-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Zweckverb.			- €		
	511-002	0044-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse sonst.öf.B.			- €		
	511-002	0045-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse verb.Untern.			- €		
	511-002	0046-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse sonst.öf.SR			- €		
	511-002	0047-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse priv.Untern.			- €		
	511-002	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			- €		
	511-002	0350-0100	Zu. Straßen/Wege/Plätze/Verkehrsenkungsanl.			- €		
	511-002	0960-5100	Zugänge Anlagen im Bau (Leine-Heide-Radweg)			- €		
	511-002	2111-0100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Bund			- €		
	511-002	2111-1070	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. v. Land (L.-H.-RW)			- €		
	511-002	2111-2400	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. v. Gem. (L.-H.-RW)			- €		
	511-002	2111-7100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zuschüssen v. priv. Unt.			- €		
	<u>Ansätze nach Haushaltsplan</u>							
	3-05	511-002-0001	0042-0100	Inv.-Förderung regionaler Projekte	I14305-002	V14305-002	100.000,00 €	100.000,00 €
B4-00-001 Sammelposten Dez. 4								
	4-00	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €		
	4-00	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			17.500,00 €		
	4-00	311-901	0750-0100	Ausstattung GD Verteilung Dezernat 4	I16400-001	17.500,00 €		
B4-03-001 Sammelposten 4-03								
	4-03	0025-0100	Zugang DV-Software			- €		
	4-03	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €		
	4-03	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			200,00 €		
	4-03	311-901	0750-0100	Ausstattung FD 403	I16403-001	100,00 €		
	4-03	315-001-0001	0750-0100	Ausstattung Pflegestützpunkte	I16403-002	100,00 €		
							200,00 €	
B4-05-001 KiTa-Förderung								
	365-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			201.300,00 €		
	365-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			100.000,00 €		
							301.300,00 €	
	<u>Ansätze nach Haushaltsplan</u>							
	4-05	365-001	0042-0100	Zuweisung für Kita an Gemeinden	I10405-001	194.300,00 €		
	4-05	365-001	0042-0100	Zuweisung für KiTa an Gemeinden (Ausstattung)	I10405-994	7.000,00 €		
	4-05	365-001	0048-0100	Zuschuss für Kita an freie Träger	I10405-002	90.000,00 €		
	4-05	365-001	0048-0100	Zuschuss für Kita an freie Träger (Ausstattung)	I10405-995	10.000,00 €		
							301.300,00 €	
B4-05-002 Förderung von Jugendheimen/-arbeit								
	362-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			50.700,00 €		
	362-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			9.300,00 €		
							60.000,00 €	
	<u>Ansätze nach Haushaltsplan</u>							
	4-05	362-001	0042-0100	Zuweisung für Jugendheime an Gemeinden	I10405-003	37.100,00 €		
	4-05	362-001	0042-0100	Zuw. f. Jugendarbeit an Gemeinden (Ausstattung)	I10405-996	13.600,00 €		
	4-05	362-001	0048-0100	Zuschuss für Jugendheime an freie Träger	I10405-006	6.000,00 €		
	4-05	362-001	0048-0100	Zusch.f.Jugendh./Jugendarb.a.fr.Träger (Ausst.)	I10405-997	3.300,00 €		
							60.000,00 €	
B4-05-003 Sportförderung								
	421-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			47.300,00 €		
	421-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			25.000,00 €		
							72.300,00 €	
	<u>Ansätze nach Haushaltsplan</u>							
	4-05	421-001	0042-0100	Zuweisung für Sportförderung an Gemeinden	I10405-004	47.300,00 €		
	4-05	421-001	0048-0100	Zuschuss für Sportförderung an freie Träger	I10405-005	25.000,00 €		
							72.300,00 €	
B4-05-004 Sammelposten FD 405								
	4-05	0025-0100	Zugang DV-Software			- €		
	4-05	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €		
	4-05	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			1.000,00 €		
							1.000,00 €	
	<u>Ansätze nach Haushaltsplan</u>							

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
4-05	363-011	0025-0100	Software Übertr. Jugendamt Stadt Hi	I13405-001		- €	
4-05	365-001	0750-0100	Ausstattung FD 405	I10405-999		1.000,00 €	
4-05	367-001	0750-0100	Sammelposten FD 405 - Erziehungsberatung von Stadt	I11405-998		- €	
						1.000,00 €	
B4-06-001 Ausstattung FD 406							
4-06		0025-0100	Zugang DV-Software			10.000,00 €	
4-06		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
4-06		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			2.200,00 €	
						12.200,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-06	363-003	0025-0100	Software FD 406 - Hilfen zur Erziehung	I15406-002		5.000,00 €	
4-06	363-003	0025-0100	Neuversion Info 51 - Hilfen zur Erziehung -	I15406-002		5.000,00 €	
4-06	363-003	0750-0100	Ausstattung FD 406 - Hilfen zur Erziehung	I15406-001		2.200,00 €	
						12.200,00 €	
B4-07-001 Ausstattung FD 407							
4-07		0025-0100	Zugang DV-Software			17.000,00 €	
4-07		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
4-07		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
4-07		2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
						17.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-07	346-001	0025-0100	Software FD 407 - Wohngeld -	I15407-002		5.000,00 €	
4-07	363-007	0025-0100	Software FD 407 Beistand./Ampfleg-/vormundschaftl.	I15407-003		12.000,00 €	
4-07	346-001	0750-0100	Ausstattung FD 407 - Wohngeld -	I15407-001		- €	
						17.000,00 €	
B4-09-001 Ausstattung FD 409							
4-09		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
4-09		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			1.000,00 €	
4-09		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			1.900,00 €	
						2.900,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-09	414-004	0720-0100	Ausst. FD 409-ärztl.pp.Unters./Berat.Sehtestgerät-	I13409-003		1.000,00 €	
4-09	414-003	0750-0100	Ausstattung FD 409 -Kinder-/Jugendgesundheit-	I10409-999		1.000,00 €	
4-09	412-001	0750-0100	Ausstattung FD 409 -Soz.psych. Dienst-	I13409-001		100,00 €	
4-09	412-002	0750-0100	Ausstattung FD 409 -Infestitionschutz-	I13409-002		100,00 €	
4-09	414-004	0750-0100	Ausstattung FD 409-ärztl./zahnärztl.Unters./Berat.	I13409-003		600,00 €	
4-09	414-005	0750-0100	Ausstattung FD 409-weitere Maßn.Gesundheitspflege-	I13409-004		100,00 €	
						2.900,00 €	
B9-00-001 Ausstattung OE 900 - Verwaltungsführung -							
9-00		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			4.200,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-00	111-017	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10900-999		800,00 €	
9-00	111-017	0750-0100	Ausstattung GD Verteilung OEs	I16900-001		3.400,00 €	
						4.200,00 €	
B9-02-001 Ausstattung OE 902 - Gleichstellung-							
9-02		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			200,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-02	111-018	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10902-999		200,00 €	
B9-03-001 Ausstattung OE 903 - Pressestelle-							
9-03		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
9-03		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			200,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-03	111-019	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10903-999		200,00 €	
B9-06-001 Ausstattung OE 906 - RPA-							
9-06		0025-0100	Zugang DV-Software			8.000,00 €	
9-06		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
9-06		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			400,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-06	111-020-0002	0025-0100	Datenbank OE 906 - Rechnungsprüfungsamt	I16906-001		8.000,00 €	
9-06	111-020-0002	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10906-999		400,00 €	
B9-07-001 Ausstattung OE 907 - Personalrat-							
9-07		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			200,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-07	111-021	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10907-999		200,00 €	
B9-08-001 Ausstattung OE 908 - Rechtsamt-							
9-08		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			200,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-08	111-022	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10908-999		200,00 €	
B9-10-001 Ausstattung Kommunalaufsicht							
	111-023	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	111-023	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			600,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-10	111-023	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10910-998		600,00 €	
B9-10-002 Ausstattung Kreistagsbüro							
	111-024	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	111-024	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			600,00 €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
<u>Ansätze nach Haushaltsplan</u>							
9-10	111-024	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10910-999		600,00 €	
B9-11-001 Ausstattung OE 911 -Orga-							
9-11		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			800,00 €	
<u>Ansätze nach Haushaltsplan</u>							
9-11	111-025	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10911-999		800,00 €	
B9-12-001 Ausstattung OE 912 -Kultur-							
9-12		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
9-12		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			700,00 €	
<u>Ansätze nach Haushaltsplan</u>							
9-12	281-001	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10912-999		700,00 €	
BZHH-001 Wirtschaftsförderung (Reg. Teilbudget)							
	571-001	0047-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse priv.Untern.			- €	
	571-001	2111-0100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Bund			- €	
	571-001	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
	571-001	2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.			- €	
	571-001	2111-8100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw.+zuschüssen v.übr.Ber.(u.a EU)			- €	
BZHH-003 Darlehensgewährung an Beteiligungen							
ZHH		1315-0031	Zug. Ausleih. verb.Untern/Beteil/Sond.verm. >5Jahre			500.000,00 €	
<u>Ansätze nach Haushaltsplan</u>							
ZHH	261-001	1315-0031	Gesellschafterdarlehen Theater für Niedersachsen	I14106-001		500.000,00 €	
BZHH-004 Optimierung des Beteiligungsvermögens							
ZHH		1013-9100	Zugänge Sonstige Anteilsrechte (verbundene Unternehmen)				
ZHH		1113-0100	Zugänge Sonstige Anteilsrechte (Beteiligungen)			- €	
<u>Ansätze nach Haushaltsplan</u>							
ZHH	547-002	1113-0100	Zuführung zur Eigenkapitalrücklage des RVHi	I12106-001		- €	
BZHH-005 Zuweisung an TfN							
ZHH		0045-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse verb.Untern.			51.200,00 €	
<u>Ansätze nach Haushaltsplan</u>							
ZHH	261-001	0045-0100	Zuweisung an Theater für Niedersachsen	I10106-003		51.200,00 €	
BZZH-006 WiFö - Zuw. f. investive Maßnahmen							
	571-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €	
<u>Ansätze nach Haushaltsplan</u>							
ZHH	571-001	0042-0100	WiFö Zuw. für invest. Maßn. an Gemeinden	I10106-008		- €	
ZHH	571-001	0047-0100	Erw.revolvierenderFonds f.KMU-Beteilig.kapital VE	I14106-002	V14106-002	- €	
BZZH-007 KHG-Umlage K-träger 411							
	411-001	0041-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Land			3.300.000,00 €	
	411-001	2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.			- €	
<u>Ansätze nach Haushaltsplan</u>							
ZHH	411-001	0041-0100	Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	I10106-001		3.300.000,00 €	

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Landkreis Hildesheim

VE-Nr.	VE-Bezeichnung	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Summe je VE
V10304-016	Bad Salzdettfurth IGS - Baukosten -	1.000.000 €	0 €	0 €	1.000.000 €
V14205-005	Zuw. von/an f. Hochwasserschutzmaßnahmen	500.000 €	0 €	0 €	500.000 €
V14305-002	Inv.-Förderung regionaler Projekte	100.000 €	0 €	0 €	100.000 €
V15304-005	Gronau KGS - Baukosten Sporthalle II neu	400.000 €	0 €	0 €	400.000 €
V16304-001	Projekt Energieeffizienz	475.000 €	0 €	0 €	475.000 €
V16304-002	KIP Gymn. Hth. Energet. Ertüchig. Fassade / Fenster	500.000 €	0 €	0 €	500.000 €
V14206-004	K205 K203 (Hönnersum) - L411 (Machtsum)	830.000 €	0 €	0 €	830.000 €
Gesamtsummen		3.805.000 €	0 €	0 €	3.805.000 €

Schuldenübersicht

Art der Schulden 1	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres 2015 - Euro - 2	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres 2014 - Euro - 6	Mehr / weniger (-) - Euro - 7
		bis zu 1 Jahr - Euro - 3	1 bis 5 Jahre - Euro - 4	mehr als 5 Jahre - Euro - 5		
1. Geldschulden	157.028.375,29	51.547.168,04	7.603.266,64	97.877.940,61	152.515.798,00	4.512.577,29
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	112.028.375,29	6.547.168,04	7.603.266,64	97.877.940,61	102.515.798,00	9.512.577,29
1.3 Liquiditätskredite	45.000.000,00	45.000.000,00	0,00	0,00	50.000.000,00	-5.000.000,00
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	1.683.360,00	0,00	0,00	1.683.360,00	1.885.440,00	-202.080,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
4. Transferverbindlichkeiten						
5. Sonstige Verbindlichkeiten						
Schulden insgesamt	158.711.735,29	51.547.168,04	7.603.266,64	99.561.300,61	154.401.238,00	4.310.497,29

Erläuterungen zur Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 - 2019 auf Basis des Gesamtergebnisplanes

Abweichend von den nachstehenden Erläuterungen wurden die vom Haushaltssicherungskonzept betroffenen Erträge und Aufwendungen mit den entsprechenden Konsolidierungsvorgaben für die Jahre 2017 bis 2019 berücksichtigt.

Erträge

1. Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben (01.01)

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Ergebnis 01.01	4.870.014	5.680.000	4.795.600	4.795.600	4.795.600	4.795.600

Für die Erträge aus der Jagdsteuer wurde der derzeitige Hebesatz von 20% beibehalten.

In Ermangelung verlässlicher Planungsgrundlagen wurde für den Mehrbelastungsausgleich gem. § 5 Nds. AG SGB II der Ansatz 2016 unverändert bis 2019 beibehalten.

2. Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (01.02)

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Ergebnis 01.02	229.481.876	232.365.800	239.508.800	250.827.900	257.858.600	264.030.100

Für die vom Land zu zahlenden Schlüsselzuweisungen nach der Einwohnerzahl wurde eine Gesamteinschätzung auf Grundlage der Orientierungsdaten des Landes vorgenommen. So wurde für die Jahre 2017 bis 2019 noch immer ein jährlicher Zuwachs von 4,0% bis 4,5% veranschlagt.

Die Zuweisungen für Aufgaben des Übertragenen Wirkungskreises wurden für 2017 bis 2019 gemäß den Orientierungsdaten mit einer jährlichen Steigerung von 2% bzw. 2,5% gerechnet.

Die Kreisumlage wurde mit einem unveränderten Hebesatz von 55,8% für den gesamten Finanzplanungszeitraum berechnet. Für die Umlagegrundlagen wurden die Orientierungsdaten des Landes zugrundegelegt. Die Stadt Hildesheim wurde mit Werten für über 100.000 Einwohner berechnet. Berücksichtigt wurde auch die kommunale Entlastung in Höhe von je 1 Mrd. € in 2015 und 2016 durch die Soforthilfe des Bundes, die zur Hälfte über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer geleistet wird (welcher in die Kreisumlage des jeweiligen Folgejahres einfließt). Desgleichen die Bundesentlastung über die Umsatzsteuer im Jahr 2017 i.H.v. einer weiteren Milliarde. In der Summe der Umlagegrundlagen ergeben sich für die Entwicklung der Kreisumlage in den Jahren 2017, 2018 und 2019 Steigerungsraten von 3,1%, 3,7% und 0,9%.

Die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft im Rahmen des SGB II wurde für das Jahr 2017 mit 33,8% und für die Jahre 2018 und 2019 mit 26,4% berücksichtigt.

3. Entwicklung der Erträge aus Auflösung von Sonderposten (01.03)

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Ergebnis 01.03	6.063.314	6.141.700	5.909.000	5.909.000	5.909.000	5.909.000

Sonderposten enthalten die vereinnahmten Investitionszuweisungen. Sie werden entsprechend der Abschreibung der zugehörigen Investitionsgüter aufgelöst.

4. Entwicklung der sonstigen Transfererträge (01.04)

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Ergebnis 01.04	9.756.195	9.331.100	9.802.100	9.992.700	10.202.200	10.427.900

Bei den Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen im Sozial- und Jugendhilfebereich wird mit einem Zuwachs von jährlich 2% gerechnet. Abweichend davon wurden für den Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen aufgrund der Fallzahlsteigerungen die Erträge mit einer Steigerung von jährlich 3% berechnet.

Für das Produkt 313-001 (Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) wird ab 2017 mit einem Rückgang der Fallzahlen um 30% gegenüber dem Vorjahr kalkuliert.

5. Entwicklung der öffentlich-rechtlichen Entgelte (01.05)

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Ergebnis 01.05	13.344.988	12.252.900	14.628.000	14.882.300	15.141.500	15.406.300

Bei den Gebühreneinnahmen wird von einem jährlichen Anstieg von 2% in Anlehnung an die zu erwartenden Kostensteigerungen ausgegangen.

6. Entwicklung der privatrechtlichen Entgelte (01.06)

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Ergebnis 01.06	1.200.521	1.107.000	1.823.300	1.825.200	1.827.100	1.829.000

Wegen der laufenden Anpassung an die Kostensteigerungen wird mit einem jährlichen Anstieg bei den Verkaufserlösen, Mieten und Pachten in Höhe von 1% gerechnet.

7. Entwicklung der Kostenerstattungen und Kostenumlagen (01.07)

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Ergebnis 01.07	112.198.535	120.686.100	171.036.300	180.363.100	169.935.900	163.484.000

Überwiegend sind hier Zuweisungen und Erstattungen des Landes für soziale Leistungen veranschlagt. Es wird mit einem jährlichen Zuwachs von 1% gerechnet. Bei den Erstattungen von Gemeinden im Jugendhilfebereich sind ebenfalls Erhöhungen von 1% p. a. vorgesehen.

Die Erstattungen des Landes für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurden aufgrund der geplanten Neuregelung (Abweichung von der Periodisierung) kalkuliert.

Personalkostenerstattungen wurden entsprechend der Personalkostensteigerungen mit 1,5% Steigerung pro Jahr berücksichtigt.

Die 100%ige Kostenübernahme des Bundes für die Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wurde für den Finanzplanungszeitraum konkret berechnet und entsprechend eingeplant.

8. Entwicklung der Zinsen und ähnlichen Finanzerträge (01.08)

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Ergebnis 01.08	604.350	625.700	670.300	665.500	660.700	655.900

Bei den Zinseinnahmen und ähnlichen Erträgen wird mit einem gleichbleibenden Niveau gerechnet. Die Zinserträge für Theater und Krankenhaus verringern sich gem. Zins- und Tilgungsplan.

9. Entwicklung der sonstigen ordentlichen Erträge (01.11)

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Ergebnis 01.11	7.805.564	7.111.500	5.359.600	4.944.300	4.502.000	4.160.600

Die Bußgelder sind mit einem jährlichen Zuwachs von 1,5% ausgewiesen. Die Erträge aus der Herabsetzung der Rückstellungen für die Altersteilzeit sinken um rd. 50% pro Jahr und berechnen sich anhand der noch bestehenden Altersteilzeitfälle.

Aufwendungen

10. Entwicklung der Aufwendungen für aktives Personal (02.01)

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Ergebnis 02.01	51.635.334	56.868.900	60.053.500	60.948.000	61.842.900	62.750.300

Bei den Personalausgaben wird von durchschnittlichen jährlichen Steigerungen (unter Berücksichtigung von Tarifsteigerungen, Beförderungen, Höhergruppierungen, Personalab- und zugängen usw.) für die Jahre 2017, 2018 und 2019 von jeweils insgesamt 1,5% ausgegangen.

Die Aufwendungen für Personalrückstellungen sind entsprechend den Berechnungen der Niedersächsischen Versorgungskasse eingeplant.

11. Entwicklung der Aufwendungen für Versorgung (02.02)

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Ergebnis 02.02	0	0	0	0	0	0

Die Aufwendungen für Versorgung sind unter den Aufwendungen für aktives Personal mit erfasst.

12. Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (02.03)

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Ergebnis 02.03	24.572.345	25.746.700	28.857.400	28.921.000	29.026.000	29.132.000

Insgesamt steigen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen jährlich um etwa 1%.

13. Entwicklung der Abschreibungen (02.04)

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Ergebnis 02.04	10.487.849	9.036.200	9.094.200	9.225.900	9.386.200	9.550.100

Die Abschreibungen entwickeln sich entsprechend der Zu- und Abgänge des Anlagevermögens.

14. Entwicklung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen (02.05)

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Ergebnis 02.05	3.106.155	4.507.700	3.620.000	4.176.000	4.513.700	4.839.200

In dieser Position sind die voraussichtlichen Zinsbelastungen entsprechend der jährlich erforderlichen investiven Kreditaufnahmen und der vorgesehenen Tilgungen eingeplant. Bei den Annuitätendarlehen wurden die Verschiebungen zwischen Zinsen und Tilgung durch die ersparten Zinsen berücksichtigt.

Für Liquiditätskredite wurden für die Haushaltsjahre 2017 - 2019 moderate Zinssteigerungen eingeplant.

Die Zinsbelastung wurde auf Grundlage des durchschnittlichen jährlichen Finanzierungsdefizits ermittelt.

15. Entwicklung der Transferaufwendungen (02.06)

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Ergebnis 02.06	149.166.338	157.590.200	194.611.900	203.862.700	202.060.900	202.509.200

Für die an das Land zu zahlende Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz wurde für die Jahre 2017 - 2019 keine jährliche Steigerung eingeplant.

Steigerungen bei den Zuweisungen an die Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zur Förderung der Aufgaben in den Bereichen Kindertagesstätten und Horte wurden entsprechend der Kreisumlageentwicklung berechnet.

Bei den Leistungen der Sozialhilfe (außerhalb des SGB II) ist - insbesondere im Hinblick auf die regelmäßige Fallzahlensteigerung bei der Eingliederungshilfe für Behinderte - eine Zuwachsrate von 4% eingeplant. In dieser Höhe wurden auch die regelmäßig ansteigenden Aufwendungen im Jugendhilfebereich veranschlagt.

Für das Produkt 313-001 (Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) wird ab 2017 mit einem Rückgang der Fallzahlen um 30% gegenüber dem Vorjahr kalkuliert.

Die Höhe der Umlagezahlung in den Entschuldungsfonds orientiert sich an der Entwicklung der Schlüsselzuweisungen.

16. Entwicklung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (02.07)

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Ergebnis 02.07	133.421.962	142.391.200	159.585.900	166.269.300	167.708.000	169.790.300

Vom Kostenumfang her liegt der Schwerpunkt der sonstigen ordentlichen Aufwendungen bei Erstattungen an Dritte.

Die Erstattungen für Sozialhilfe- und Jugendhilfeleistungen sowie die sonstigen Erstattungen (z.B. für die Kreisstraßenverwaltung) wurden mit jährlich +3% berechnet.

Die Weiterleitung der Erstattungen des Landes für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an die Stadt Hildesheim wurden aufgrund der geplanten Neuregelung (Abweichung von der Periodisierung) kalkuliert.

Für die Leistungsbeteiligung an den Aufwendungen der Grundsicherung nach dem SGB II (Kosten der Unterkunft und Heizung) wurde ab dem Planjahr 2017 eine Steigerung von 2% jährlich kalkuliert. Da aufgrund der momentanen Flüchtlingszahlen davon auszugehen ist, dass eine große Anzahl an Leistungsbezieher mit einem Status versehen wird, der dazu führt, dass sie in das Sozialleistungssystem des Jobcenters überwechseln, wurden 1/3 der Abgänge im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes als Zugänge im SGB II kalkuliert.

Der übrige sonstige ordentliche Aufwand enthält sowohl haushaltsneutrale Aufwendungen (z.B. Aufwendungen für Schadensfälle) als auch nicht oder nur wenig beeinflussbare Positionen (wie die Schülerbeförderung) ebenso wie beeinflussbare Aufwendungen. Bei den Schülerbeförderungskosten wird für den Planungszeitraum von einer jährlichen Steigerung von durchschnittlich 2% ausgegangen.

17. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO (02.08)

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Ergebnis 02.08	0	0	0	802.700	0	0

Für die Finanzplanungsjahre 2017 - 2019 ergibt sich nur für das Planjahr 2017 ein Überschuss der ordentlichen Erträge über die ordentlichen Aufwendungen.

Haushaltssperren

Ergebnishaushalt

Teilhaushalt 2

Ergebnisgliederungscode 02.06

Tranferaufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	Sperre
4318-0003	Zuweisung an Paul- Feindt-Stiftung	2-05	554-001-0005 Förderung des Naturschutzes (freiwillig z.B. Stiftung, Gartenregion, Förderprogr	19.000 €

Die Mittel sind zunächst gesperrt. Die Freigabe erfolgt durch den zuständigen Fachausschuss nach konkreter Bedarfsanmeldung.

Teilhaushalt 3

Ergebnisgliederungscode 02.07

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	Sperre
4431-0021	Aufw. für Unters. u.Gutachten	3-02	522-101 Wohnraumförderug	25.000 €

Die Mittel sind zunächst gesperrt. Die Freigabe erfolgt nach gesonderter Beratung und Beschlussfassung im Fachausschuss.

Investitionshaushalt

Teilhaushalt 3

Ergebnisgliederungscode

05.03 Erwerb von beweglichem Sachvermögen

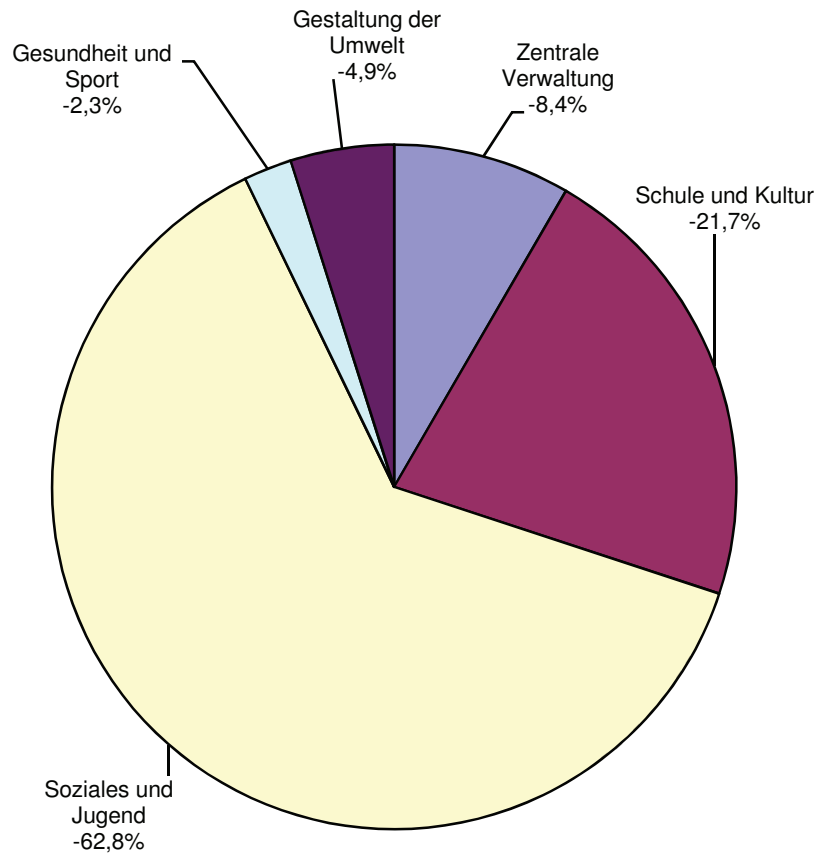
Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	Inv.-Nr.	Sperre
0720-0100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-01	218-001-0001 IGS Bad Salzdetfurth	I10301-959	70.000 €
0720-0100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-01	243-0001 Sonstige schulische Aufgaben	I10301-007	180.000 €

Die Mittel sind zunächst gesperrt. Die Freigabe erfolgt, wenn im Vorjahr entsprechende Einsparungen im Budget 50 des Kostenträger erzielt wurden.

Übersichten

Ergebnishaushalt 2016 nach Produktbereichen

(ohne Überschuss nach § 15 Abs. 5 und 6 GemHKVO)



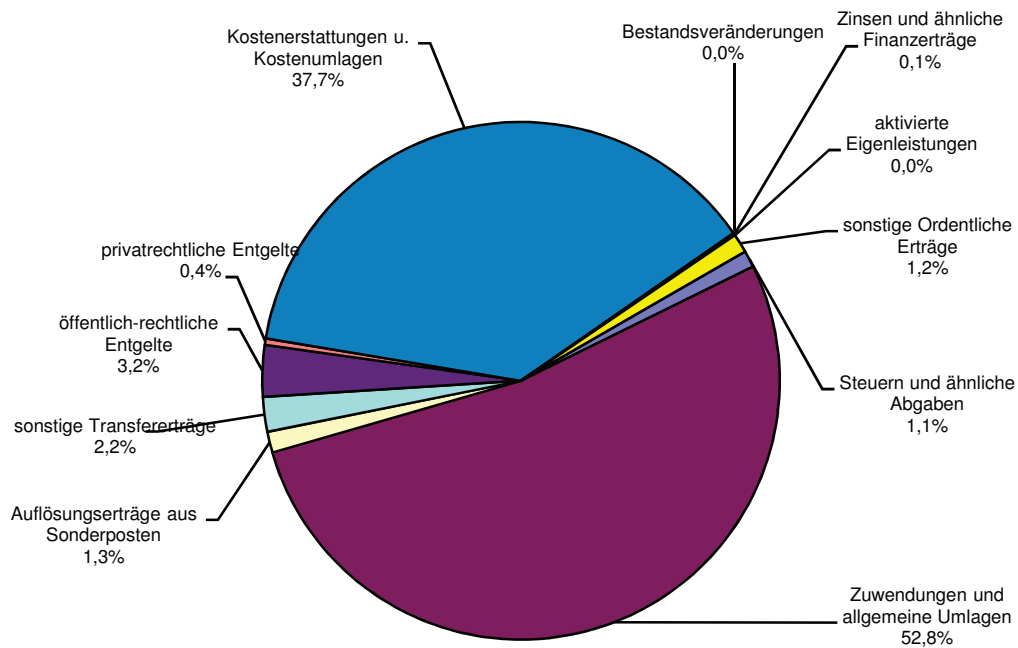
Zentrale Verwaltung	-18.960.841,84 €
Schule und Kultur	-49.126.172,93 €
Soziales und Jugend	-142.234.615,18 €
Gesundheit und Sport	-5.150.812,85 €
Gestaltung der Umwelt	-11.080.532,20 €
Summe (entspricht 100%)	-226.552.975,00 €

Zentrale Finanzleistungen	+224.263.075,00 €
---------------------------	-------------------

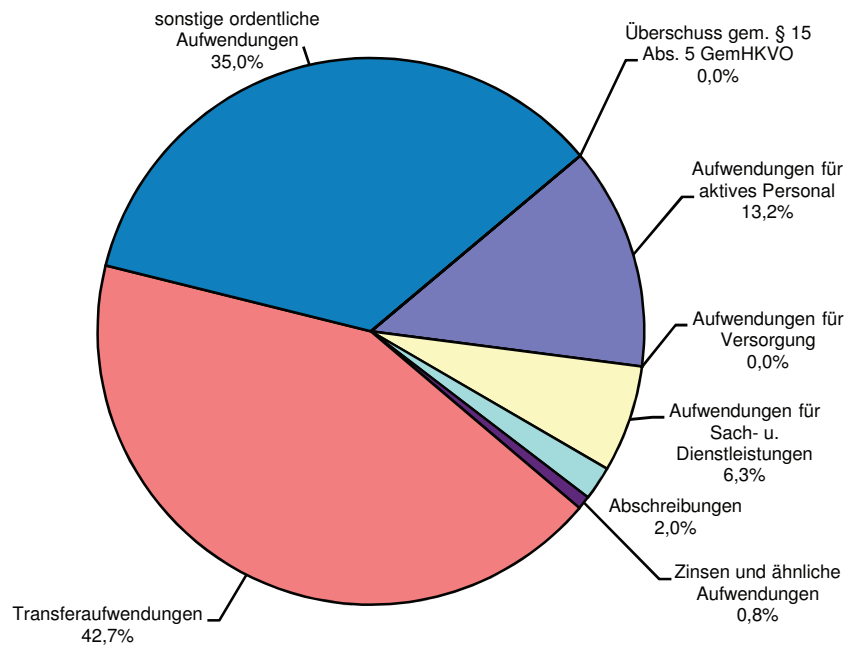
Jahresergebnis (+ Überschuss / - Zuschuss)	-2.289.900,00 €
---	------------------------

Ergebnishaushalt nach Ertrags- und Aufwandsarten

Erträge



Aufwendungen

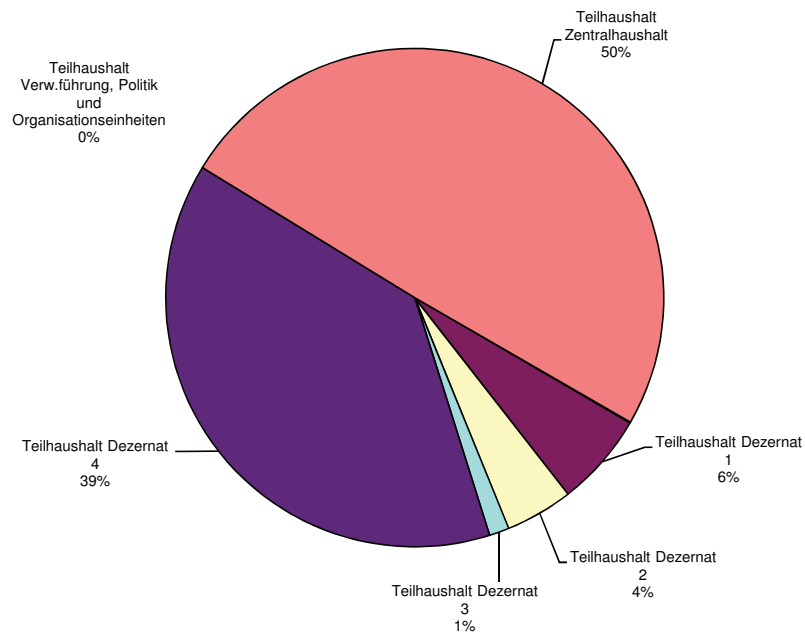


Gesamtergebnishaushalt nach Teilhaushalten

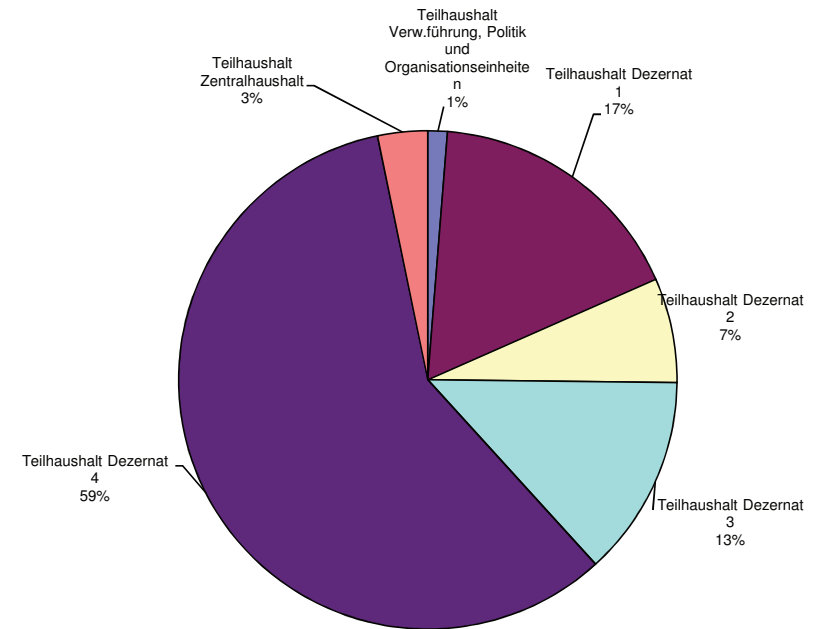
(ohne Überschuss nach § 15 Abs. 5 und 6 GemHKVO)

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Außerord. Erträge	Außerord. Aufwendungen	Außerord. Ergebnis	Erträge interne Leistungsbez.	Aufwend. interne Leistungsbez.	Saldo interne Leistungsbez.	Jahresergebnis
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Organisationseinheiten	249.100,00	5.117.117,32	-4.868.017,32	0,00	0,00	0,00	0,00	131.000,00	-131.000,00	-4.999.017,32
Teilhaushalt Dezernat 1	27.495.245,85	74.166.094,48	-46.670.848,63	0,00	0,00	0,00	2.088.200,00	143.400,00	1.944.800,00	-44.726.048,63
Teilhaushalt Dezernat 2	19.931.701,39	31.271.672,20	-11.339.970,81	0,00	0,00	0,00	0,00	542.700,00	-542.700,00	-11.882.670,81
Teilhaushalt Dezernat 3	5.859.945,58	53.024.043,36	-47.164.097,78	0,00	0,00	0,00	0,00	514.000,00	-514.000,00	-47.678.097,78
Teilhaushalt Dezernat 4	175.116.300,00	279.931.544,13	-104.815.244,13	0,00	0,00	0,00	0,00	757.100,00	-757.100,00	-105.572.344,13
Teilhaushalt Zentralhaushalt	224.880.707,18	12.312.428,51	212.568.278,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	212.568.278,67
Summe	453.533.000,00	455.822.900,00	-2.289.900,00	0,00	0,00	0,00	2.088.200,00	2.088.200,00	0,00	-2.289.900,00

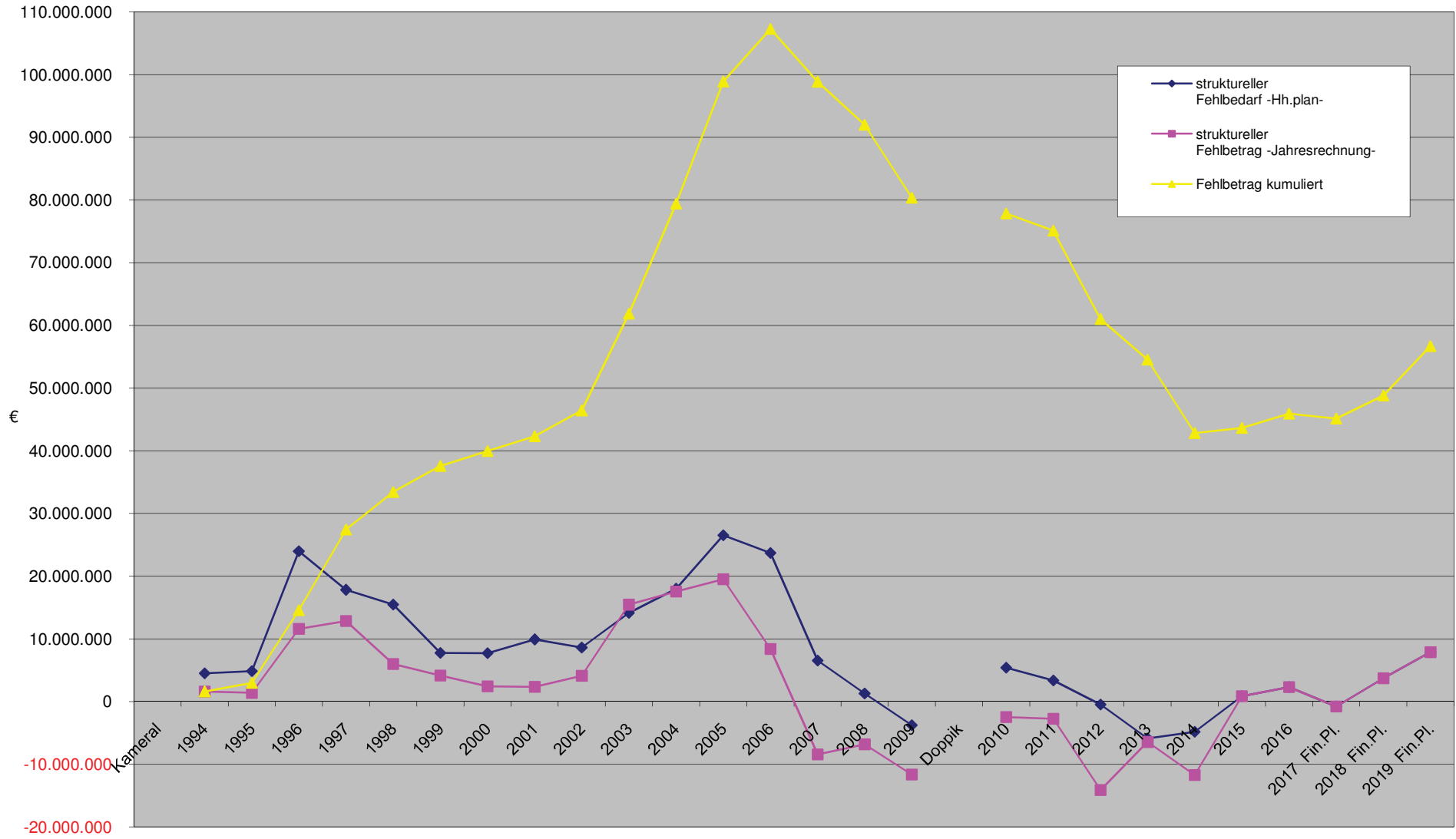
Ordentliche Erträge



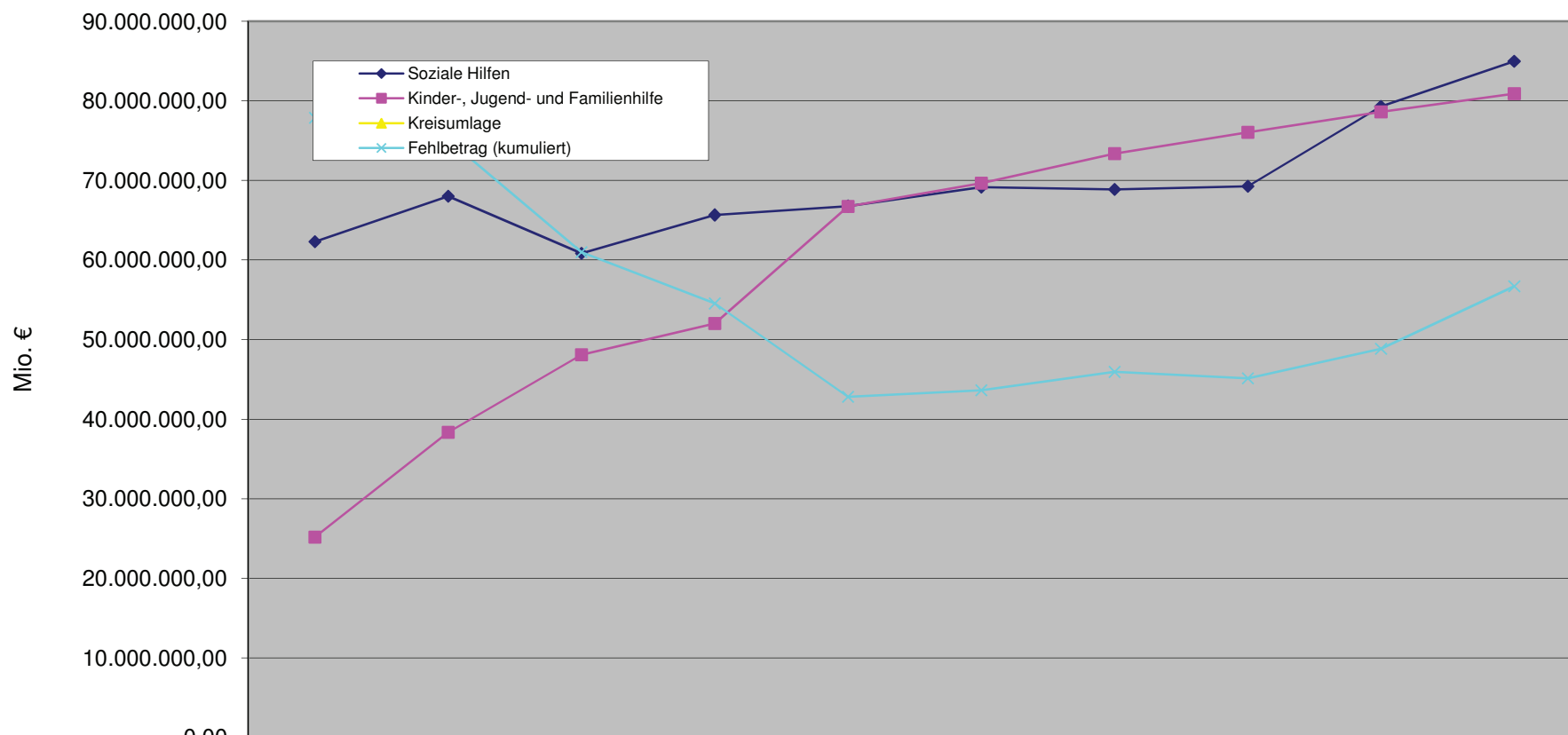
Ordentliche Aufwendungen



Entwicklung des Fehlbedarfes/-betrages



Entwicklung der wesentlichen Haushaltspositionen



	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017 Fin.Pl.	2018 Fin.Pl.	2019 Fin.Pl.
◆ Soziale Hilfen	62.286.379,	68.010.104,	60.833.385,	65.637.261,	66.743.584,	69.165.875,	68.866.876,	69.244.000,	79.286.400,	84.969.800,
■ Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25.181.717,	38.345.450,	48.102.256,	52.005.750,	66.715.097,	69.647.053,	73.367.738,	76.030.400,	78.609.700,	80.905.000,
▲ Kreisumlage	116.582.787	116.865.687	127.083.773	134.995.000	143.965.133	146.889.000	154.873.600	160.895.800	168.161.100	171.056.900
× Fehlbetrag (kumuliert)	77.869.960,	75.116.881,	60.990.403,	54.532.544,	42.799.188,	43.638.288,	45.928.188,	45.125.488,	48.830.588,	56.703.288,

Entwicklung der Sozial- und Jugendhilfe

16.12.2015

(Budgetkennziffer 10 - nicht beeinflussbare sowie haushaltsneutrale Erträge und Aufwendungen)

Produkt	Kostenstelle	Haushaltsplan 2016			Haushaltsplan 2015			Veränderung Hpl 2016-Hpl 2015				
		Erträge	Aufwendungen	Zuschuss	Erträge	Aufwendungen	Zuschuss	Erträge	Aufwendungen	Zuschuss	%	
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt FD 403	4-03	100.000	2.330.000	2.230.000	100.000	2.200.600	2.100.600	0	129.400	129.400	+ 6,2
311-102	Hilfe zum Lebensunterhalt FD 404	4-04	0	0	0	0	0	0	0	0	0	---
311-201	Hilfe zur Pflege (FD 404)	4-04	0	0	0	3.106.600	1.306.300	-1.800.300	-3.106.600	-1.306.300	1.800.300	- 100,0
311-202	Hilfe zur Pflege (FD 403)	4-03	3.640.000	6.020.000	2.380.000	3.100.000	4.660.000	4.120.000	3.100.000	1.360.000	-1.740.000	- 42,2
311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4-03	4.470.000	51.206.000	46.736.000	3.600.000	47.250.000	43.650.000	870.000	3.956.000	3.086.000	+ 7,1
311-302	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404)	4-04	0	0	0	133.400	33.000	-100.400	-133.400	-33.000	100.400	- 100,0
311-401	Hilfen zur Gesundheit FD 403	4-03	0	1.028.400	1.028.400	0	1.010.900	1.010.900	0	17.500	17.500	+ 1,7
311-501	Hilfen in and. Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten	4-03	960.800	1.087.800	127.000	220.000	349.000	129.000	740.800	738.800	-2.000	- 1,6
311-502	Hilfen in and. Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten FD 404	4-04	0	0	0	740.800	733.800	-7.000	-740.800	-733.800	7.000	- 100,0
311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	4-03	26.685.000	26.685.000	0	800.000	12.000.000	11.200.000	25.885.000	14.685.000	-11.200.000	- 100,0
311-602	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung FD 404	4-04	0	0	0	25.916.000	14.695.000	-11.221.000	-25.916.000	-14.695.000	11.221.000	- 100,0
311-701	Zahlungen Quotales System	4-03	69.100.000	26.445.000	-42.655.000	62.100.000	24.345.000	-37.755.000	7.000.000	2.100.000	-4.900.000	+ 13,0
311-901	Verwaltung der Sozialhilfe FD 403	4-03	16.900	43.600	26.700	0	28.000	28.000	16.900	15.600	-1.300	- 4,6
311-902	Verwaltung der Sozialhilfe FD 404	4-04	0	0	0	16.900	15.000	-1.900	-16.900	-15.000	1.900	- 100,0
313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	4-07	37.124.000	33.879.300	-3.244.700	7.892.700	9.383.400	1.490.700	29.231.300	24.495.900	-4.735.400	- 317,7
315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen	4-03	2.067.800	2.280.000	212.200	1.817.800	1.815.000	-2.800	250.000	465.000	215.000	- 7,678,6
321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	4-03	1.646.300	1.655.600	9.300	1.795.300	1.805.900	10.600	-149.000	-150.300	-1.300	- 12,3
344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	4-03	120.000	120.000	0	118.000	118.000	0	2.000	2.000	0	---
345-001	Landesblindengeld	4-03	426.000	426.000	0	426.000	426.000	0	0	0	0	---
346-001	Wohngeld	4-03	3.440.000	3.440.000	0	4.700.000	4.700.000	0	-1.260.000	-1.260.000	0	---
351-001	Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten	4-03	0	38.400	38.400	0	38.400	38.400	0	0	0	+ 0,0
Summe Sozialhilfe und Grundsicherung SGB XII			149.796.800	156.685.100	6.888.300	114.023.500	126.913.300	12.889.800	35.773.300	29.771.800	-6.001.500	- 46,6
312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung	1-SGBII	15.227.200	49.759.000	34.531.800	14.593.000	47.462.000	32.869.000	634.200	2.297.000	1.662.800	+ 5,1
312-201	Eingliederungsleistungen	1-SGBII	20.000	57.000	37.000	28.500	50.600	22.100	-8.500	6.400	14.900	+ 67,4
312-301	Einmalige Leistungen	1-SGBII	21.000	3.397.600	3.376.600	12.000	938.000	926.000	9.000	2.459.600	2.450.600	+ 264,6
312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (1-SGBII)	1-SGBII	37.000	2.746.800	2.709.800	22.000	2.386.000	2.364.000	15.000	360.800	345.800	+ 14,6
611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II	1-SGBII	4.654.600	0	-4.654.600	5.539.000	0	-5.539.000	-884.400	0	884.400	- 16,0
Summe Grundsicherung SGB II			19.959.800	55.960.400	36.000.600	20.194.500	50.836.600	30.642.100	-234.700	5.123.800	5.358.500	+ 17,5
341-001	Unterhaltsvorschuss	4-07	4.161.000	3.878.200	-282.800	4.410.000	3.878.200	-531.800	-249.000	0	249.000	- 46,8
343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht	4-05	200	0	-200	200	0	-200	0	0	0	+ 0,0
361-001	Förd. v. Kindern in Tageseinricht. / Kindertagespflege	4-05	120.000	113.100	-6.900	120.000	120.000	0	0	-6.900	-6.900	---
361-002	Präventionsmaßnahme PiaF (FD 405)	4-05	250.000	0	-250.000	287.500	0	-287.500	-37.500	0	37.500	- 13,0
363-001	Jug.soz.arbeit, Erzieh. Kinder- u. Jugendschutz	4-05	360.000	751.400	391.400	451.000	539.800	88.800	-91.000	211.600	302.600	+ 340,8
363-002	Förderung der Erziehung in der Familie	4-06	6.840.000	9.155.500	2.315.500	200.000	1.753.800	1.553.800	6.640.000	7.401.700	761.700	+ 49,0
363-003	Hilfen zur Erziehung	4-06	8.767.500	36.030.000	27.262.500	2.400.000	30.060.000	27.660.000	6.367.500	5.970.000	-397.500	- 1,4
363-005	Eingliederungshilfe (§35 a)	4-06	610.000	9.404.000	8.794.000	500.000	8.235.000	7.735.000	110.000	1.169.000	1.059.000	+ 13,7
363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	4-06	0	390.000	390.000	0	380.000	380.000	0	10.000	10.000	+ 2,6
363-008	Elterngeld/Erziehungsgeld	4-07	312.000	113.000	-199.000	313.500	116.000	-197.500	-1.500	-3.000	-1.500	+ 0,8
Summe Jugendhilfe/-pflege			21.420.700	59.835.200	38.414.500	8.682.200	45.082.800	36.400.600	12.738.500	14.752.400	2.013.900	+ 5,5

Produkt	Kosten- stelle	Haushaltsplan 2016			Haushaltsplan 2015			Veränderung Hpl 2016-Hpl 2015			
		Erträge	Aufwendungen	Zuschuss	Erträge	Aufwendungen	Zuschuss	Erträge	Aufwendungen	Zuschuss	%
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	
311-103 Hilfe zum Lebensunterhalt FD 407	4-07	0	8.000	8.000	0	10.000	10.000	0	-2.000	-2.000	-20,0
312-102 Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)	4-07	0	0	0	2.205.000	0	-2.205.000	-2.205.000	0	2.205.000	-100,0
312-601 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	4-07	1.199.900	1.300.000	100.100	15.000	1.300.000	1.285.000	1.184.900	0	-1.184.900	-92,2
312-902 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (FD 407)	4-07	376.500	460.000	83.500	0	460.000	460.000	376.500	0	-376.500	-81,8
313-001 Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz	4-07	0	11.000	11.000	0	10.000	10.000	0	1.000	1.000	+10,0
347-001 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	4-07	669.100	776.800	107.700	0	567.200	567.200	669.100	209.600	-459.500	-81,0
Summe Bildungs- und Teilhabepaket		2.245.500	2.555.800	310.300	2.220.000	2.347.200	127.200	25.500	208.600	183.100	+143,9
Summe Sozial- und Jugendhilfe		193.422.800	275.036.500	81.613.700	145.120.200	225.179.900	80.059.700	48.302.600	49.856.600	1.554.000	+1,9
<i>nachrichtlich</i>											
<i>Sozialhilfe/Grundsicherung aus dem Finanzvertrag</i>											
311-102 Hilfe zum Lebensunterhalt FD 404	4-04	0	0	0	0	12.664.700	12.664.700	0	-12.664.700	-12.664.700	-100,0
311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4-03	0	14.116.200	14.116.200	0	0	0	0	14.116.200	14.116.200	---
311-602 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung FD 404	4-04	0	0	0	0	622.800	622.800	0	-622.800	-622.800	-100,0
313-001 Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz	4-07	0	173.000	173.000	0	0	0	0	173.000	173.000	---
Summe Finanzvertrag		0	14.289.200	14.289.200	0	13.287.500	13.287.500	0	1.001.700	1.001.700	+7,5
<i>Kita-Zuschüsse</i>											
361-001 Zuweisungen an Gemeinden	4-05	0	242.000	242.000	0	196.600	196.600	0	45.400	45.400	+23,1
365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung - Stadt Hildesheim -	4-05	0	8.494.700	8.494.700	0	8.843.100	8.843.100	0	-348.400	-348.400	-3,9
365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung - übrige Gemeinden -	4-05	0	14.906.100	14.906.100	0	13.937.700	13.937.700	0	968.400	968.400	+6,9
365-001 Erstattung für gemeindefremde Kinder	4-05	0	500.000	500.000	0	500.000	500.000	0	0	0	+0,0
Summe Kita-Zuschüsse		0	24.142.800	24.142.800	0	23.477.400	23.477.400	0	665.400	665.400	+2,8

Zusammengefasste Darstellung von Hilfearten, die in mehreren Produkten ausgewiesen werden - einschl. Quotales System -	HLU	100.000	2.330.000	2.230.000	100.000	2.200.600	2.100.600	0	129.400	129.400	+6,2
Pflege	3.640.000	6.020.000	2.380.000	3.646.600	5.966.300	2.319.700	-6.600	53.700	60.300	+2,6	
Behind.	4.470.000	51.206.000	46.736.000	3.733.400	47.283.000	43.549.600	736.600	3.923.000	3.186.400	+7,3	
andere	960.800	1.087.800	127.000	960.800	1.082.800	122.000	0	5.000	5.000	+4,1	
Grundsich.	26.685.000	26.685.000	0	26.716.000	26.695.000	-21.000	-31.000	-10.000	21.000	-100,0	
Verwalt.	16.900	43.600	26.700	16.900	43.000	26.100	0	600	600	+2,3	
Quot. Syst.	69.100.000	26.445.000	-42.655.000	62.100.000	24.345.000	-37.755.000	7.000.000	2.100.000	-4.900.000	+13,0	
Summe	104.972.700	113.817.400	8.844.700	97.273.700	107.615.700	10.342.000	7.699.000	6.201.700	-1.497.300	-14,5	

Kontenplan für "Sonstige durchlaufende Posten (Verwahrgelder)"

Konto	Name
2729-0010	Kommunaler Schadensausgleich (FD 101)
2729-0011	Zugang Kommunaler Schadensausgleich (Einz.)
2729-0012	Abgang Kommunaler Schadensausgleich (Ausz.)
2729-0020	Gleichstellungstelle (OE 902)
2729-0021	Zugang Gleichstellungstelle (Einz.)
2729-0022	Abgang Gleichstellungstelle (Ausz.)
2729-0030	Zusatzversicherung
2729-0031	Zugang Zusatzversicherung (Einz.)
2729-0032	Abgang Zusatzversicherung (Ausz.)
2729-0040	Privatabzüge
2729-0041	Zugang Privatabzüge (Einz.)
2729-0042	Abgang Privatabzüge (Ausz.)
2729-0050	Pfändungen, Abtretungen
2729-0051	Zugang Pfändungen, Abtretungen (Einz.)
2729-0052	Abgang Pfändungen, Abtretungen (Ausz.)
2729-0060	3. Vermögensbildungsgesetz (VermBG)
2729-0061	Zugang 3.Vermögensbildungsgesetz (VermBG) (Einz.)
2729-0062	Abgang 3.Vermögensbildungsgesetz (VermBG) (Ausz.)
2729-0070	Verwahrgelder FD 204
2729-0071	Zugang Verwahrgelder FD 204 (Einz.)
2729-0072	Abgang Verwahrgelder FD 204 (Ausz.)
2729-0080	Abwasserabgaben (FD 303)
2729-0081	Zugang Abwasserabgaben (Einz.)
2729-0082	Abgang Abwasserabgaben (Ausz.)
2729-0090	Wasserentnahmegebühren (FD 303)
2729-0091	Zugang Wasserentnahmegebühren (Einz.)
2729-0092	Abgang Wasserentnahmegebühren (Ausz.)
2729-0100	Gebühren des KBA (FD 206)
2729-0101	Zugang Gebühren des KBA (Einz.)
2729-0102	Abgang Gebühren des KBA (Ausz.)
2729-0110	KBA-Gebühren der Fahrerlaubnisstelle (FD 206)
2729-0111	Zugang KBA-Gebühren Fahrerlaubnisstelle (Einz.)
2729-0112	Abgang KBA-Gebühren Fahrerlaubnisstelle (Ausz.)
2729-0120	SB Mittel Bundeskasse
2729-0121	Zugang SB Mittel Bundeskasse (Einz.)
2729-0122	Abgang SB Mittel Bundeskasse (Ausz.)
2729-0130	Erstattungsbeträge nach dem BAFöG (FD 301)
2729-0131	Zugang Erstattungsbeträge nach dem BAFöG (Einz.)
2729-0132	Abgang Erstattungsbeträge nach dem BAFöG (Ausz.)
2729-0140	Spenden u.ä. Werner-von-Siemens-Schule (FD 301)
2729-0141	Zugang Spenden u.ä. Werner v. Siemens Schule Einz.
2729-0142	Abgang Spenden u.ä. Werner v. Siemens Schule Ausz.
2729-0150	Pfandgelder W. Grop. Schule (FD 301)
2729-0151	Zugang Pfandgelder W. Grop. Schule (Einz.)
2729-0152	Abgang Pfandgelder W. Grop. Schule (Ausz.)
2729-0160	Beistandschaften, Dauer-AO (FD 407)
2729-0161	Zugang Beistandschaften, Dauer-AO (Einz.)
2729-0162	Abgang Beistandschaften, Dauer-AO (Ausz.)
2729-0170	Verwahrgelder FD 404
2729-0171	Zugang Verwahrgelder FD 404 (Einz.)
2729-0172	Abgang Verwahrgelder FD 404 (Ausz.)
2729-0180	Verwahrgelder Jugendförderung und Sport (FD 405)
2729-0181	Zugang Verwahrgelder Jugendförd. und Sport (Einz.)
2729-0182	Abgang Verwahrgelder Jugendförd. und Sport (Ausz.)
2729-0190	Erstattungen nach dem USG
2729-0191	Zugang Erstattungen nach dem USG (Einz.)
2729-0192	Abgang Erstattungen nach dem USG (Ausz.)
2729-0200	Erziehungsgeld
2729-0201	Zugang Erziehungsgeld (Einz.)
2729-0202	Abgang Erziehungsgeld (Ausz.)
2729-0210	Ausgleichszahlungen nach dem WoBindG

Konto	Name
2729-0211	Zugang Ausgleichszahlungen n. d. WoBindG (Einz.)
2729-0212	Abgang Ausgleichszahlungen n. d. WoBindG (Ausz.)
2729-0220	Verwahrgelder Pauschalbeträge Kriegsgräber FD 302
2729-0221	Zugang Pausch.beträge Kriegsgräber FD 302 (Einz.)
2729-0222	Abgang Pausch.beträge Kriegsgräber FD 302 (Ausz.)
2729-0230	Finanzausgleich an die Gemeinden (FD 106)
2729-0231	Zugang Finanzausgleich an die Gemeinden (Einz.)
2729-0232	Abgang Finanzausgleich an die Gemeinden (Ausz.)
2729-0240	Sicherheitsleistungen FD 304
2729-0241	Zugang Sicherheitsleistungen FD 304 (Einz.)
2729-0242	Abgang Sicherheitsleistungen FD 304 (Ausz.)
2729-0250	Vollstreckungsstelle (FD 106)
2729-0251	Zugang Vollstreckungsstelle (Einz.)
2729-0252	Abgang Vollstreckungsstelle (Ausz.)
2729-0260	Vollstreckung für Gemeinden (FD 106)
2729-0261	Zugang Vollstreckung für Gemeinden (Einz.)
2729-0262	Abgang Vollstreckung für Gemeinden (Ausz.)
2729-0270	Vollstreckung für Dritte (FD 106)
2729-0271	Zugang Vollstreckung für Dritte (Einz.)
2729-0272	Abgang Vollstreckung für Dritte (Ausz.)
2729-0280	Vollstreckung für GEZ (FD 106)
2729-0281	Zugang Vollstreckung für GEZ (Einz.)
2729-0282	Abgang Vollstreckung für GEZ (Ausz.)
2729-0290	Investitionspauschale NZulnvG
2729-0291	Zugang Investitionspauschale NZulnvG (Einz.)
2729-0292	Abgang Investitionspauschale NZulnvG (Ausz.)
2729-0300	Sicherheitsleistungen FD 303
2729-0301	Zugang Sicherheitsleistungen FD 303 (Einz.)
2729-0302	Abgang Sicherheitsleistungen FD 303 (Ausz.)
2729-0310	Durchlaufende Gelder FD 106
2729-0311	Zugang durchlaufende Gelder FD 106 (Einz.)
2729-0312	Abgang Durchlaufende Gelder FD 106 (Ausz.)
2729-0320	Allg. Verwahrgelder Dezernat 1
2729-0321	Zugang Allg. Verwahrgelder Dezernat 1 (Einz.)
2729-0322	Abgang Allg. Verwahrgelder Dezernat 1 (Ausz.)
2729-0330	Allg. Verwahrgelder Dezernat 2
2729-0331	Zugang Allg. Verwahrgelder Dezernat 2 (Einz.)
2729-0332	Abgang Allg. Verwahrgelder Dezernat 2 (Ausz.)
2729-0340	Allg. Verwahrgelder Dezernat 3
2729-0341	Zugang Allg. Verwahrgelder Dezernat 3 (Einz.)
2729-0342	Abgang Allg. Verwahrgelder Dezernat 3 (Ausz.)
2729-0350	Allg. Verwahrgelder Dezernat 4
2729-0351	Zugang Allg. Verwahrgelder Dezernat 4 (Einz.)
2729-0352	Abgang Allg. Verwahrgelder Dezernat 4 (Ausz.)
2729-0360	Allg. Verwahrgelder OE
2729-0361	Zugang Allg. Verwahrgelder OE (Einz.)
2729-0362	Abgang Allg. Verwahrgelder OE (Ausz.)
2729-0370	Miete Dienstwohnungen (FD 304)
2729-0371	Zugang Miete Dienstwohnungen (Einz.)
2729-0372	Abgang Miete Dienstwohnungen (Ausz.)
2729-0380	Fremdmittel auf Schulgirokonten
2729-0381	Zugang Fremdmittel auf Schulgirokonten
2729-0382	Abgang Fremdmittel auf Schulgirokonten
2729-0390	Offene Zahlungen Jahresabschluss
2729-0391	Zugang Offene Zahlungen Jahresabschluss (Einz.)
2729-0392	Abgang Offene Zahlungen Jahresabschluss (Ausz.)
2729-0400	Durchl. Gelder FD205 - Umwelt
2729-0401	Zugang durchl. Gelder FD205 - Umwelt (Einz.)
2729-0402	Abgang durchl. Gelder FD205 - Umwelt (Ausz.)

Kontenplan für "Durchlaufende Posten (Vorschüsse)"

Konto	Name
1651-0010	Gehaltsvorschüsse (FD 101)
1651-0011	Zugang Gehaltsvorschüsse (Ausz.)
1651-0012	Abgang Gehaltsvorschüsse (Einz.)
1651-0020	Fortbildungskosten Nds. Studieninstitut (FD 101)
1651-0021	Zugang Fortbildungskosten Nds. Studieninstitut Az.
1651-0022	Abgang Fortbildungskosten Nds. Studieninstitut Ez.
1651-0030	Kommunaler Schadensausgleich (FD 101)
1651-0031	Zugang Kommunaler Schadensausgleich (Ausz.)
1651-0032	Abgang Kommunaler Schadensausgleich (Einz.)
1651-0040	Printmedien -fremdfinanziert- (OE 903)
1651-0041	Zugang Printmedien -fremdfinanziert- (Ausz.)
1651-0042	Abgang Printmedien -fremdfinanziert- (Einz.)
1651-0050	Vorschüsse für Kraftfahrzeuge
1651-0051	Zugang Vorschüsse für Kraftfahrzeuge (Ausz.)
1651-0052	Abgang Vorschüsse für Kraftfahrzeuge (Einz.)
1651-0060	Vorschüsse der Kommunalaufsicht (OE 910)
1651-0061	Zugang Vorschüsse der Kommunalaufsicht (Ausz.)
1651-0062	Abgang Vorschüsse der Kommunalaufsicht (Einz.)
1651-0070	Porto (FD 101)
1651-0071	Zugang Porto (Ausz.)
1651-0072	Abgang Porto (Einz.)
1651-0080	Fernmeldekosten
1651-0081	Zugang Fernmeldekosten (Ausz.)
1651-0082	Abgang Fernmeldekosten (Einz.)
1651-0090	Heizung und Beleuchtung (FD 304)
1651-0091	Zugang Heizung und Beleuchtung (Ausz.)
1651-0092	Abgang Heizung und Beleuchtung (Einz.)
1651-0100	Mieten für Geräte (FD 102)
1651-0101	Zugang Mieten für Geräte (Ausz.)
1651-0102	Abgang Mieten für Geräte (Einz.)
1651-0110	Bürobedarf
1651-0111	Zugang Bürobedarf (Ausz.)
1651-0112	Abgang Bürobedarf (Einz.)
1651-0120	Papierkosten (FD 101)
1651-0121	Zugang Papierkosten (Ausz.)
1651-0122	Abgang Papierkosten (Einz.)
1651-0130	Rattenbekämpfung (FD 409)
1651-0131	Zugang Rattenbekämpfung (Ausz.)
1651-0132	Abgang Rattenbekämpfung (Einz.)
1651-0140	Vorschüsse -Feuerschutz- (FD 205)
1651-0141	Zugang Vorschüsse -Feuerschutz- (Ausz.)
1651-0142	Abgang Vorschüsse -Feuerschutz- (Einz.)
1651-0150	Handvorschüsse
1651-0151	Zugang Handvorschüsse (Ausz.)
1651-0152	Abgang Handvorschüsse (Einz.)
1651-0160	Gehaltsabrechnungen
1651-0161	Zugang Gehaltsabrechnungen (Ausz.)
1651-0162	Abgang Gehaltsabrechnungen (Einz.)
1651-0170	Vorschüsse FD 104
1651-0171	Zugang Vorschüsse FD 104 (Ausz.)
1651-0172	Abgang Vorschüsse FD 104 (Einz.)
1651-0180	Zuwendungen für Grüne Woche (FD 303)
1651-0181	Zugang Zuwendungen für Grüne Woche (Ausz.)
1651-0182	Abgang Zuwendungen für Grüne Woche (Einz.)

Konto	Name
1651-0190	Allg. Vorschusskonto Dezernat 1
1651-0191	Zugang Allg. Vorschusskonto Dezernat 1 (Ausz.)
1651-0192	Abgang Allg. Vorschusskonto Dezernat 1 (Einz.)
1651-0200	Allg. Vorschusskonto Dezernat 2
1651-0201	Zugang Allg. Vorschusskonto Dezernat 2 (Ausz.)
1651-0202	Abgang Allg. Vorschusskonto Dezernat 2 (Einz.)
1651-0210	Allg. Vorschusskonto Dezernat 3
1651-0211	Zugang Allg. Vorschusskonto Dezernat 3 (Ausz.)
1651-0212	Abgang Allg. Vorschusskonto Dezernat 3 (Einz.)
1651-0220	Allg. Vorschusskonto Dezernat 4
1651-0221	Zugang Allg. Vorschusskonto Dezernat 4 (Ausz.)
1651-0222	Abgang Allg. Vorschusskonto Dezernat 4 (Einz.)
1651-0230	Allg. Vorschusskonto OE
1651-0231	Zugang Allg. Vorschusskonto OE (Ausz.)
1651-0232	Abgang Allg. Vorschusskonto OE (Einz.)
1651-0240	Abwicklung NVK/GUV
1651-0241	Zugang Abwicklung NVK/GUV (Ausz.)
1651-0242	Abgang Abwicklung NVK/GUV (Einz.)
1651-0250	Deckung von Kassenfehlbeträgen
1651-0251	Zugang Deckung von Kassenfehlbeträgen (Ausz.)
1651-0252	Abgang Deckung von Kassenfehlbeträgen (Einz.)
1651-0260	Haltung von Fahrzeugen (FD 101)
1651-0261	Zugang Haltung von Fahrzeugen (Ausz.)
1651-0262	Abgang Haltung von Fahrzeugen (Einz.)
1651-0270	Vorschüsse FD 102
1651-0271	Zugang Vorschüsse FD 102 (Ausz.)
1651-0272	Abgang Vorschüsse FD 102 (Einz.)
1651-0280	Amtshilfe Flüchtlingsversorgung FD 205
1651-0281	Zugang Amtshilfe Flüchtlingsvers. FD 205 (Ausz.)
1651-0282	Abgang Amtshilfe Flüchtlingsvers. FD 205 (Einz.)
1651-0290	Vorfinanzierung Vormundschaftsvereine (FD 407)
1651-0291	Zugang Vorfinanz. Vormundschaftsvereine (Ausz.)
1651-0292	Abgang Vorfinanz. Vormundschaftsvereine (Einz.)
1652-0010	Mietkaution (FD 407)
1652-0011	Zugang Mietkaution (FD 407) (Ausz.)
1652-0012	Abgang Mietkaution (FD 407) (Einz.)

Gesamtplan

Gesamtergebnisplan

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.870.014,49	5.680.000,00	4.795.600,00	4.795.600,00	4.795.600,00	4.795.600,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	229.481.876,30	232.365.800,00	239.508.800,00	250.827.900,00	257.858.600,00	264.030.100,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	6.063.314,30	6.141.700,00	5.909.000,00	5.909.000,00	5.909.000,00	5.909.000,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	9.756.194,99	9.331.100,00	9.802.100,00	9.992.700,00	10.202.200,00	10.427.900,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	13.344.988,37	12.252.900,00	14.628.000,00	14.882.300,00	15.141.500,00	15.406.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.200.520,62	1.107.000,00	1.823.300,00	1.825.200,00	1.827.100,00	1.829.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	112.198.535,37	120.686.100,00	171.036.300,00	180.363.100,00	169.935.900,00	163.484.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	604.349,63	625.700,00	670.300,00	665.500,00	660.700,00	655.900,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	7.805.564,00	7.111.500,00	5.359.600,00	4.944.300,00	4.502.000,00	4.160.600,00
01.12	= Ordentliche Erträge	385.325.358,07	395.301.800,00	453.533.000,00	474.205.600,00	470.832.600,00	470.698.400,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	51.635.334,41	56.868.900,00	60.053.500,00	60.948.000,00	61.842.900,00	62.750.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	24.572.344,89	25.746.700,00	28.857.400,00	28.921.000,00	29.026.000,00	29.132.000,00
02.04	- Abschreibungen	10.487.848,93	9.036.200,00	9.094.200,00	9.225.900,00	9.386.200,00	9.550.100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.106.155,36	4.507.700,00	3.620.000,00	4.176.000,00	4.513.700,00	4.839.200,00
02.06	- Transferaufwendungen	149.166.337,95	157.590.200,00	194.611.900,00	203.862.700,00	202.060.900,00	202.509.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	133.421.961,93	142.391.200,00	159.585.900,00	166.269.300,00	167.708.000,00	169.790.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO				802.700,00		
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	372.389.983,47	396.140.900,00	455.822.900,00	474.205.600,00	474.537.700,00	478.571.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	12.935.374,60	-839.100,00	-2.289.900,00	802.700,00	-3.705.100,00	-7.872.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	261.249,39					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	1.463.268,81					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	1.463.268,81					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-1.202.019,42					
05.	= Jahresergebnis	11.733.355,18	-839.100,00	-2.289.900,00	802.700,00	-3.705.100,00	-7.872.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.041.344,41	2.124.000,00	2.088.200,00	2.088.200,00	2.088.200,00	2.088.200,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.041.344,41	2.124.000,00	2.088.200,00	2.088.200,00	2.088.200,00	2.088.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	11.733.355,18	-839.100,00	-2.289.900,00	802.700,00	-3.705.100,00	-7.872.700,00

Gesamtfinanzplan

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.863.836,92	5.680.000,00	4.795.600,00	4.795.600,00	4.795.600,00	4.795.600,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	229.537.449,56	232.365.800,00	239.508.800,00	250.827.900,00	257.858.600,00	264.030.100,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	8.216.731,58	9.331.100,00	9.802.100,00	9.992.700,00	10.202.200,00	10.427.900,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	13.108.162,29	12.252.900,00	14.628.000,00	14.882.300,00	15.141.500,00	15.406.300,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	1.187.950,41	1.107.000,00	1.823.300,00	1.825.200,00	1.827.100,00	1.829.000,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	111.001.621,99	120.686.100,00	171.036.300,00	180.363.100,00	169.935.900,00	163.484.000,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	679.192,00	625.700,00	670.300,00	665.500,00	660.700,00	655.900,00
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.						
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.086.675,46	4.106.100,00	3.787.100,00	3.844.300,00	3.902.000,00	3.960.600,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	373.681.620,21	386.154.700,00	446.051.500,00	467.196.600,00	464.323.600,00	464.589.400,00
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal	50.466.123,54	53.958.700,00	57.307.100,00	58.161.400,00	59.018.900,00	59.888.300,00
02.02	- Auszahlungen für Versorgung						
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. ger. Verm.	26.030.270,41	25.760.700,00	28.866.400,00	28.930.000,00	29.035.000,00	29.141.000,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.138.044,29	4.507.700,00	3.620.000,00	4.176.000,00	4.513.700,00	4.839.200,00
02.05	- Transferzahlungen	148.150.716,08	157.590.200,00	194.611.900,00	203.862.700,00	202.060.900,00	202.509.200,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	138.479.679,88	142.375.289,90	159.576.900,00	166.260.300,00	167.699.000,00	169.781.300,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	366.264.834,20	384.192.589,90	443.982.300,00	461.390.400,00	462.327.500,00	466.159.000,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.416.786,01	1.962.110,10	2.069.200,00	5.806.200,00	1.996.100,00	-1.569.600,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.608.518,45	3.627.600,00	7.861.300,00	5.899.000,00	3.582.000,00	2.763.000,00
04.02	+ Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit						
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen		600,00	600,00			
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	141.522,92	161.000,00	158.900,00	163.000,00	168.000,00	174.000,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.750.041,37	3.789.200,00	8.020.800,00	6.062.000,00	3.750.000,00	2.937.000,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	65.495,37	1.315.000,00	60.000,00	890.000,00	1.165.000,00	40.000,00
05.02	- Baumaßnahmen	8.923.971,28	9.114.300,00	17.295.300,00	15.420.000,00	8.132.000,00	6.431.000,00
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.134.494,06	2.210.410,10	3.130.900,00	1.690.000,00	1.631.000,00	1.431.000,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.074.717,37	705.000,00	672.000,00	174.000,00	176.000,00	177.000,00
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	4.931.412,67	4.789.700,00	6.969.800,00	6.989.000,00	6.989.000,00	4.589.000,00
05.06	- sonstige Investitionstätigkeit						
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	17.130.090,75	18.134.410,10	28.128.000,00	25.163.000,00	18.093.000,00	12.668.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-14.380.049,38	-14.345.210,10	-20.107.200,00	-19.101.000,00	-14.343.000,00	-9.731.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-6.963.263,37	-12.383.100,00	-18.038.000,00	-13.294.800,00	-12.346.900,00	-11.300.600,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	14.000.000,00	14.480.200,00	20.249.200,00	19.248.000,00	14.495.000,00	9.889.000,00
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	3.422.756,62	3.721.300,00	4.034.100,00	5.330.000,00	5.608.000,00	5.331.000,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	10.577.243,38	10.758.900,00	16.215.100,00	13.918.000,00	8.887.000,00	4.558.000,00
09.	= Finanzmittelbestand	3.613.980,01	-1.624.200,00	-1.822.900,00	623.200,00	-3.459.900,00	-6.742.600,00

Gesamtfinanzplan

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
11.	+ Anf.bestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	7.145.734,28	-4.442.101,00	-6.066.301,00	-7.889.201,00	-7.266.001,00	-10.725.901,00
12.	= Endbestand Zahlungsmittel am Ende des Jahres	8.715.790,66	-6.066.301,00	-7.889.201,00	-7.266.001,00	-10.725.901,00	-17.468.501,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10101-001 Betriebs- und Geschäftsausstattung je > 1.000	-105.000,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	105.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10101-002 Zuführung Versorgungsrücklage für aktive B	-68.000,00	-58.000,00	0,00	-59.000,00	-60.000,00	-60.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	68.000,00	58.000,00	0,00	59.000,00	60.000,00	60.000,00	
I10101-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-12.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10102-001 EDV-Ausstattung (alles außer Software)	-126.000,00	-173.100,00	0,00	-370.000,00	-370.000,00	-370.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	126.000,00	173.100,00	0,00	370.000,00	370.000,00	370.000,00	
I10102-004 Software	-40.000,00	-13.700,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000,00	13.700,00	0,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	
I10106-001 Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	-3.181.500,00	-3.300.000,00	0,00	-3.300.000,00	-3.300.000,00	-3.300.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	3.181.500,00	3.300.000,00	0,00	3.300.000,00	3.300.000,00	3.300.000,00	
I10106-003 Zuweisung an Theater für Niedersachsen	-51.200,00	-51.200,00	0,00	-51.000,00	-51.000,00	-51.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	51.200,00	51.200,00	0,00	51.000,00	51.000,00	51.000,00	
I10106-006 Darlehensgewährung Krankenhaus Alfeld	126.900,00	132.000,00	0,00	137.000,00	142.000,00	148.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	126.900,00	132.000,00	0,00	137.000,00	142.000,00	148.000,00	
I10203-999 Ausstattung FD 203	-3.910,10	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.910,10	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10204-998 Ausstattung Allgemeine Ordnungsangelegenh	-1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10204-999 Ausstattung Ordnungswidrigkeiten	-3.000,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10205-001 Zuweisung für Investitionen (Feuerschutzsteuer)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	300.000,00	300.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	300.000,00	300.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	
I10205-002 Ausstattung Brandschutz	-91.500,00	-80.300,00	0,00	-103.000,00	-41.000,00	-41.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	98.500,00	114.700,00	0,00	113.000,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	190.000,00	195.000,00	0,00	216.000,00	41.000,00	41.000,00	
I10205-003 Bewegliches Anlagevermögen FTZ	-37.000,00	-17.000,00	0,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000,00	20.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10205-004 Bewegliches Anlagevermögen Kats	-95.000,00	-142.000,00	0,00	-89.000,00	-95.000,00	-95.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	95.000,00	142.000,00	0,00	89.000,00	95.000,00	95.000,00	
I10205-005 Zuweisung Stadt Hildesheim	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10205-007 Vermögensgegenstände (Gleich	-20.000,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10205-998 Bewegliches Anlagevermögen Gerätewagen G	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10205-999 Ausstattung Bevölkerungsschutz	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-013 K 401 OD Freden	-10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	21.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-016 K 219/K 218 OD Steinbrück	-26.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	26.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	53.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-017 K 415 OD Eberholzen - OD Sibbesse	-220.000,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	220.000,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	440.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-018 K 506 K 505 - OD Adensen + freie Strecke	-31.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	31.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	63.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-020 K 519 OD Algermissen	-421.000,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	421.000,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	842.000,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-021 K 309 OD Söder	-26.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	26.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	53.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-022 K 201 OD Aasel	-2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	4.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10206-024 K 402 Föhrste - Wispenstein mit RW	-52.600,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	52.600,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	105.200,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-027 K 505/K 209 nördlich Nordstemmen	-594.500,00	-195.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	594.500,00	195.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	1.189.000,00	390.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-035 K 202 B 494 - OD Borsum	-10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	21.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-038 K 206 Bahnübergang EKRG	0,00	-35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-053 Radwegebauprogramm	-275.000,00	-500.000,00	0,00	-595.000,00	-500.000,00	-500.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	275.000,00	500.000,00	0,00	595.000,00	500.000,00	500.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	550.000,00	1.000.000,00	0,00	1.190.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	
I10206-094 Gemeindeanteile	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	
I10206-095 Um- und Ausbau der Kreisstraßen	-380.000,00	-380.000,00	0,00	-380.000,00	-380.000,00	-380.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	380.000,00	380.000,00	0,00	380.000,00	380.000,00	380.000,00	
I10206-098 Planungskosten für Kreisstraßen	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	50.000,00	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	
I10206-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	900,00	900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.03 + Veräußerung von Sachanlagen	600,00	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	300,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10301-002 Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld	-122.200,00	-84.700,00	0,00	-84.700,00	-84.700,00	-84.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	122.200,00	84.700,00	0,00	84.700,00	84.700,00	84.700,00	
I10301-003 Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hild	-74.900,00	-79.000,00	0,00	-79.000,00	-79.000,00	-79.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	74.900,00	79.000,00	0,00	79.000,00	79.000,00	79.000,00	
I10301-004 Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildeshei	-74.700,00	-69.300,00	0,00	-69.300,00	-69.300,00	-69.300,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	74.700,00	69.300,00	0,00	69.300,00	69.300,00	69.300,00	
I10301-005 Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim	-142.500,00	-60.700,00	0,00	-60.700,00	-60.700,00	-60.700,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	142.500,00	60.700,00	0,00	60.700,00	60.700,00	60.700,00	
I10301-006 Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildesheim	-63.000,00	-113.200,00	0,00	-63.200,00	-63.200,00	-63.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	63.000,00	113.200,00	0,00	63.200,00	63.200,00	63.200,00	
I10301-007 Ausstattung für Schulen	-175.000,00	-180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	175.000,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10301-956 Ausstattung KMZ	-33.800,00	-33.800,00	0,00	-33.400,00	-33.400,00	-33.400,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.800,00	33.800,00	0,00	33.400,00	33.400,00	33.400,00	
I10301-957 Ausstattung Herman-Nohl-Schule	-102.100,00	-52.600,00	0,00	-52.600,00	-52.600,00	-52.600,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	102.100,00	52.600,00	0,00	52.600,00	52.600,00	52.600,00	
I10301-958 Ausstattung KGS Gronau	-16.100,00	-16.500,00	0,00	-16.500,00	-16.500,00	-16.500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.100,00	16.500,00	0,00	16.500,00	16.500,00	16.500,00	
I10301-959 Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth	-14.500,00	-84.000,00	0,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.500,00	84.000,00	0,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	
I10301-960 Ausstattung FöS Sarstedt	-6.600,00	-5.600,00	0,00	-5.600,00	-5.600,00	-5.600,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.600,00	5.600,00	0,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	
I10301-961 Ausstattung FöS Elze	-16.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10301-962 Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth	-4.500,00	-4.100,00	0,00	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.500,00	4.100,00	0,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00	
I10301-963 Ausstattung FöS Alfeld	-4.300,00	-4.200,00	0,00	-4.200,00	-4.200,00	-4.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.300,00	4.200,00	0,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	
I10301-964 Ausstattung Gymn. Sarstedt	-14.300,00	-13.900,00	0,00	-13.900,00	-13.900,00	-13.900,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.300,00	13.900,00	0,00	13.900,00	13.900,00	13.900,00	
I10301-965 Ausstattung Gymn. Michelsenschule	-15.000,00	-17.100,00	0,00	-17.100,00	-17.100,00	-17.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000,00	17.100,00	0,00	17.100,00	17.100,00	17.100,00	
I10301-966 Ausstattung Gymn. Himmelsthür	-16.200,00	-17.400,00	0,00	-17.400,00	-17.400,00	-17.400,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.200,00	17.400,00	0,00	17.400,00	17.400,00	17.400,00	
I10301-967 Ausstattung Gymn. Alfeld	-115.800,00	-16.200,00	0,00	-16.200,00	-16.200,00	-16.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	115.800,00	16.200,00	0,00	16.200,00	16.200,00	16.200,00	
I10301-968 Ausstattung OBS Söhlde	-5.800,00	-5.700,00	0,00	-5.700,00	-5.700,00	-5.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.800,00	5.700,00	0,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10301-969 Ausstattung OBS Ottbergen	-4.400,00	-4.600,00	0,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.400,00	4.600,00	0,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	
I10301-970 Ausstattung OBS Nordstemmen	-6.200,00	-6.200,00	0,00	-6.200,00	-6.200,00	-6.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.200,00	6.200,00	0,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00	
I10301-971 Ausstattung OBS Harsum	-10.100,00	-10.400,00	0,00	-10.400,00	-10.400,00	-10.400,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.100,00	10.400,00	0,00	10.400,00	10.400,00	10.400,00	
I10301-972 Ausstattung OBS Elze	-5.000,00	-4.900,00	0,00	-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	4.900,00	0,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00	
I10301-978 Ausstattung RS Alfeld	-6.300,00	-6.900,00	0,00	-6.900,00	-6.900,00	-6.900,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.300,00	6.900,00	0,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	
I10301-984 Ausstattung HS Alfeld	-4.700,00	-4.700,00	0,00	-4.700,00	-4.700,00	-4.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.700,00	4.700,00	0,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	
I10304-016 Bad Salzdetfurth IGS - Baukosten	-721.000,00	-3.500.000,00	-1.000.000,00	-1.650.000,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	721.000,00	3.500.000,00	1.000.000,00	1.650.000,00	0,00	0,00	
I10304-075 Allg. Schulverw. - Einbau von Fachübungsräumen	-75.000,00	-75.000,00	0,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	75.000,00	75.000,00	0,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	
I10304-999 Reinigungsgeräte	-15.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	
I10404-997 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen FD 404	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10404-999 Pflegestützpunkte (Sammelposten)	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10405-001 Zuweisung für Kita an Gemeinden	-200.000,00	-194.300,00	0,00	-194.000,00	-194.000,00	-194.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	200.000,00	194.300,00	0,00	194.000,00	194.000,00	194.000,00	
I10405-002 Zuschuss für Kita an freie Träger	-218.000,00	-90.000,00	0,00	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	218.000,00	90.000,00	0,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	
I10405-003 Zuweisung für Jugendheime an Gemeinden	-45.100,00	-37.100,00	0,00	-37.100,00	-37.100,00	-37.100,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	45.100,00	37.100,00	0,00	37.100,00	37.100,00	37.100,00	
I10405-004 Zuweisung für Sportförderung an Gemeinden	-57.300,00	-47.300,00	0,00	-47.000,00	-47.000,00	-47.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	57.300,00	47.300,00	0,00	47.000,00	47.000,00	47.000,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10405-005 Zuschuss für Sportförderung an freie Träger	-45.000,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	45.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	
I10405-006 Zuschuss für Jugendheime an freie Träger	-11.000,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	11.000,00	6.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	
I10405-994 Zuweisung für KiTa an Gemeinden (Ausstattung)	-12.000,00	-7.000,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	12.000,00	7.000,00	0,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	
I10405-995 Zuschuss für KiTa an freie Träger (Ausstattung)	-15.000,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	15.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	
I10405-996 Zuw. f. Jugendarbeit an Gemeinden (Ausstattung)	-15.600,00	-13.600,00	0,00	-13.600,00	-13.600,00	-13.600,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	15.600,00	13.600,00	0,00	13.600,00	13.600,00	13.600,00	
I10405-997 Zusch. f. Jugendarbeit an fr. Tr. (Ausstattu	-5.000,00	-3.300,00	0,00	-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	5.000,00	3.300,00	0,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	
I10405-999 Sammelposten FD 405	-100,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
I10409-999 Ausstattung FD 409 -Kinder-/Jugendgesundheit-	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
I10900-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-800,00	-800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	800,00	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10902-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-200,00	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10903-999 Sammelposten OE 903	-200,00	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10906-999 Ausstattung OE 906 - RPA -	-400,00	-400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	400,00	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10907-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-200,00	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10908-999 Sammelposten OE 908	-200,00	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10910-998 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-600,00	-600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	600,00	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10910-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-600,00	-600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	600,00	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10911-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-800,00	-800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	800,00	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10912-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-700,00	-700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	700,00	700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I11202-001 Ausstattung FD 202	-2.000,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I11206-002 K 215 Dingelbe - Nettlingen	-5.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I11304-005 Alfeld BBS -Maßnahmen vorbeugend.Brands	-538.000,00	-705.000,00	0,00	-1.016.000,00	-771.000,00	-440.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	538.000,00	705.000,00	0,00	1.016.000,00	771.000,00	440.000,00	
I11304-023 Technische Ausstattung Hausmeister	-33.300,00	-33.300,00	0,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.300,00	33.300,00	0,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	
I12101-003 Zuführung Versorgungsrücklage für passive	-137.000,00	-114.000,00	0,00	-115.000,00	-116.000,00	-117.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	137.000,00	114.000,00	0,00	115.000,00	116.000,00	117.000,00	
I12101-004 Arbeitgeberdarlehen	3.800,00	1.600,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	3.800,00	1.600,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
I12205-001 Digitalfunk Tetra	-145.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	145.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I12206-001 Deckenprogramm	-800.000,00	-800.000,00	0,00	-800.000,00	-800.000,00	-800.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	800.000,00	800.000,00	0,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00	
I12206-991 Ausstattung Kfz.-Zulassungen	-2.000,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I12206-992 Ausstattung Fahrerlaubnisse u. Fahrgastbeför	-1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I12301-950 Ausstattung OBS Bockenem	-9.300,00	-9.100,00	0,00	-9.100,00	-9.100,00	-9.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.300,00	9.100,00	0,00	9.100,00	9.100,00	9.100,00	
I12301-951 Ausstattung OBS Lamspringe	-5.500,00	-4.900,00	0,00	-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.500,00	4.900,00	0,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I12301-952 Ausstattung OBS Sarstedt	-8.700,00	-8.700,00	0,00	-8.700,00	-8.700,00	-8.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.700,00	8.700,00	0,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00	
I12302-001 Wohnungsbaudarlehen an Privat	18.300,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	18.300,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	
I12302-002 Wohnungsbaudarlehen an Geme	1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I12304-003 KIP FS Holztechnik Ersatzbau Technikhalle	-200.000,00	860.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	200.000,00	490.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I13205-001 Tetra Technik Leitstelle	-258.000,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	258.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I13206-001 K 213 B 444 - Luttrum	-42.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	42.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	84.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I13206-004 Grunderwerb -Eigenmittel-	-20.000,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I13301-001 Bad Salzdettfurth IGS - Inventar	-26.000,00	-420.000,00	0,00	-100.000,00	-300.000,00	-100.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.000,00	420.000,00	0,00	100.000,00	300.000,00	100.000,00	
I13301-002 KGS Gronau - Inventar	-26.000,00	-26.000,00	0,00	-26.000,00	-26.000,00	-26.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.000,00	26.000,00	0,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00	
I13304-004 Inklusion Schulen - Baukosten -	-300.000,00	0,00	0,00	-300.000,00	-300.000,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	300.000,00	300.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	0,00	
I13409-001 Ausstattung FD 409 -Soz.psych. Dienst-	-100,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I13409-002 Ausstattung FD 409 -Infestitionsschutz-	-100,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I13409-003 Ausstattung FD 409-Ärztl./zahnärztl.Unters./Berat	-1.600,00	-1.600,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.600,00	1.600,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	
I13409-004 Ausstattung FD 409-weitere Maßn.Gesundheitspf	-100,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I14106-001 Gesellschafterdarlehen Theater f.	-490.000,00	-490.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14205-001 Ausstattung Umweltbereich	-2.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14205-002 Bewegl.Anlageverm. Sonderprogramm Hochwassersc	0,00	-135.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	135.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14205-005 Zuw. von/an für Hochwasserschutzmaßnahmen	-270.000,00	-270.000,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.030.000,00	1.090.000,00	0,00	620.000,00	300.000,00	0,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.030.000,00	0,00	500.000,00	620.000,00	300.000,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	1.090.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	270.000,00	270.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14205-006 Sanierung der Deponien (bis 2013 - I11303-001)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I14206-002 Umgestaltung FD 206	-240.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	240.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14206-004 K205 K203 (Hönnersum) - L411 (Machtsum)	0,00	0,00	-830.000,00	-830.000,00	-488.000,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	830.000,00	830.000,00	488.000,00	0,00	
I14206-006 K409 Deinsen - B240	0,00	-193.000,00	0,00	-302.000,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	193.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	386.000,00	0,00	302.000,00	0,00	0,00	
I14304-001 KGS Gronau - Außenanlagen	-225.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	225.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14304-002 OBS Bockenem -Maßnahmen vorbeugender Bran	-120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14304-003 BBS Steuerwald -Maßnahmen vorbeugend.Brands	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14304-004 Gym.Hth. -Maßnahmen vorbeugender Bran	-215.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	215.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14305-002 Inv.-Förderung regionaler Projekte (alt I13909-00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	
I14SGBII-1 Sammelposten SGBII	-500,00	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15204-001 Erneuer.stat.Geschwindigk.-über	-120.000,00	-280.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	120.000,00	280.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15204-002 Ersatzbeschaffung Messfahrzeug	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15205-001 Aufbau digit. Alarmierungssyst. Delligsen	-20.000,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15205-002 Beschaffung eines MTW	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15206-001 K 201 Asele - Harsum	-350.000,00	-350.000,00	0,00	-800.000,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	350.000,00	350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	700.000,00	700.000,00	0,00	800.000,00	0,00	0,00	
I15206-004 K 515 - BÜ Sarstedt	-100.000,00	-50.000,00	0,00	-300.000,00	-300.000,00	-400.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	300.000,00	300.000,00	400.000,00	
I15304-001 Bad Salzdetfurth IGS - Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	-80.000,00	-825.000,00	0,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	80.000,00	825.000,00	0,00	
I15304-002 Gym. Himmelsthür - Blockheizkraftwerk -	-95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15304-004 OBS Nordstemmen - Maßnahm.vorbeugender Brandsc	-25.000,00	-280.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	25.000,00	280.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15304-005 Gronau KGS -Baukosten Sporthalle II (neu)	-100.000,00	-300.000,00	-400.000,00	-3.350.000,00	-500.000,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00	300.000,00	400.000,00	3.350.000,00	500.000,00	0,00	
I15304-006 Schönberg Jugendhof -Nutzungsänderung-	-19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15304-007 Trinkwasserhygiene & energetische Maßnahmen	-1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15406-001 Ausstattung FD 406 - Hilfen zur Erziehung	-2.000,00	-2.200,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.200,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	
I15406-002 DV Software FD 406 - Hilfen zur Erziehung -	-10.000,00	-10.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	10.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I15407-001 Ausstattung FD 407 - Wohngeld -	-1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15407-002 DV Software FD 407 - Wohngeld -	-12.100,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.100,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15407-003 Software FD 407 Beistand./Amtspfleg-/vormundsc	-5.000,00	-12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16100-001 Ausstattung GD Verteilung Dezernat 1	0,00	-7.600,00	0,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	7.600,00	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	
I16200-001 Ausstattung GD Verteilung Dezernat 2	0,00	-8.700,00	0,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	8.700,00	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	
I16204-001 Verkehrsüberwachungsanlagen	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16205-001 Ökologische Verbesserung von Gewässern	0,00	-5.000,00	0,00	-56.000,00	-26.000,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	150.000,00	0,00	654.000,00	294.000,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	155.000,00	0,00	710.000,00	320.000,00	0,00	
I16205-002 Aufrüstung Einsatzleitcontainer	0,00	-35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16205-003 Sonderprogramm Atemschutzverbund	0,00	-235.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	235.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16205-004 Umbau FTZ	0,00	-630.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	630.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16206-001 K 309 OD Söder Gesamtausbau	0,00	-325.200,00	0,00	-397.000,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	325.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	650.300,00	0,00	397.000,00	0,00	0,00	
I16206-002 weitere Straßenbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	486.000,00	-1.355.000,00	-1.843.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	1.843.000,00	1.843.000,00	1.843.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	1.357.000,00	3.198.000,00	3.686.000,00	
I16300-001 Ausstattung GD Verteilung Dezernat 3	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	
I16301-001 Ausstattung - Inklusive Schulen -	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16301-002 Ausstattung Naturwissenschaftliche Räume (0,00	-75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16301-003 Neuausstattung IuK Labor W-v-S-Schule	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16301-004 Inventar - KGS Gronau - Sporthalle II	0,00	0,00	0,00	-90.000,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	90.000,00	0,00	0,00	
I16304-001 Projekt Energieeffizienz	0,00	-410.000,00	-475.000,00	-385.000,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	90.000,00	0,00	90.000,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	500.000,00	475.000,00	475.000,00	0,00	0,00	
I16304-002 KIP Gymn. Hth. Energet.Ertüchtig.Fassade/Fenster	0,00	-50.000,00	-500.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	450.000,00	0,00	450.000,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	
I16304-003 Energetische investive Sanierungen	0,00	-1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16304-004 KIP Inv.-zuschuss an Stadt Hi. für weiterf. Schule	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16304-005 KIP BBS Alfeld Energ. Ertüchtig. Fassade Werkh	0,00	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	540.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16304-006 KIP Fr-List-Schule Energ.Ertüchtig.Glasd./Pausenh	0,00	-57.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	517.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	575.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16304-007 Gronau KGS - Abdeckung Raumfehlbedarf	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16304-008 Gronau RS -Umbau/Herrichtung Flüchtlingsu	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16304-009 Lamspringe RS-Umbau/Herrichtung Flüchtlin	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16304-010 Nordstemmen OS-Umbau/Herrich	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16304-011 Reinigungsgeräte Rekommunalisierung	0,00	-51.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	51.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16304-012 Umbau kreiseig. Gebäude in Flüchtlingsunterkünft	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16304-013 Umgestaltung Gesundheitsamt	0,00	-329.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	329.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16304-014 Sarstedt Gym. - funktionale/energet. Verbesserun	0,00	-480.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	480.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16304-015 KIP BBS Hi-Steuerw. energ.Ertücht.Flachdachsaniert	0,00	0,00	0,00	-49.000,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	439.000,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	488.000,00	0,00	0,00	
I16304-016 KIP OBS Harsum energ.Ert. Fassade/Fenster	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	450.000,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	
I16304-017 Gronau KGS Außenanlage Sporthalle II	0,00	0,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	
I16304-018 KIP Gymn. Sarstedt Energt.Ert. Fassade/Flachdächer	0,00	0,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	225.000,00	225.000,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	250.000,00	250.000,00	0,00	
I16304-019 Inv.-zuschuss an Stadt Hi. für weiterf. Schule	0,00	-1.500.000,00	0,00	-2.500.000,00	-2.500.000,00	0,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	1.500.000,00	0,00	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00	
I16400-001 Ausstattung GD Verteilung Dezernat 4	0,00	-17.500,00	0,00	-17.000,00	-17.000,00	-17.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	17.500,00	0,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	
I16403-001 Ausstattung FD 403	0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16403-002 Ausstattung Pflegestützpunkte	0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16900-001 Ausstattung GD Verteilung OE's	0,00	-3.400,00	0,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.400,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	
I16906-001 Datenbank OE 906	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Übersicht Ergebnishaushalt

Landkreis Hildesheim

Kostenstelle		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss § 15 GemHKVO)	Außerordentlich Erträge	Außerordentlich Aufwendungen	Außerordentlich Ergebnis
THH 9	Teilhaushalt Verw.führung,Politik,Oe's	249.100,00	5.117.117,32	-4.868.017,32			
THH 1	Teilhaushalt 1	27.495.245,85	74.166.094,48	-46.670.848,63			
THH 2	Teilhaushalt 2	19.931.701,39	31.271.672,20	-11.339.970,81			
THH 3	Teilhaushalt 3	5.859.945,58	53.024.043,36	-47.164.097,78			
THH 4	Teilhaushalt 4	175.116.300,00	279.931.544,13	-104.815.244,13			
THH ZHH	Teilhaushalt Zentralhaushalt	224.880.707,18	12.312.428,51	212.568.278,67			
SUMME	Gesamtsumme	453.533.000,00	455.822.900,00	-2.289.900,00			

Übersicht Finanzhaushalt Teil 1

Landkreis Hildesheim

Kostenstelle		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit
THH 9	Teilhaushalt Verw.führung,Politik,Oe`s	249.100,00	4.688.600,00	-4.439.500,00		16.100,00	-16.100,00
THH 1	Teilhaushalt 1	25.868.400,00	72.944.800,00	-47.076.400,00	1.600,00	376.900,00	-375.300,00
THH 2	Teilhaushalt 2	18.821.600,00	28.131.700,00	-9.310.100,00	3.714.700,00	8.806.500,00	-5.091.800,00
THH 3	Teilhaushalt 3	4.555.200,00	48.081.000,00	-43.525.800,00	4.162.500,00	14.592.900,00	-10.430.400,00
THH 4	Teilhaushalt 4	175.116.300,00	278.941.000,00	-103.824.700,00		484.400,00	-484.400,00
THH ZHH	Teilhaushalt Zentralhaushalt	221.440.900,00	11.195.200,00	210.245.700,00	142.000,00	3.851.200,00	-3.709.200,00
SUMME	Gesamtsumme	446.051.500,00	443.982.300,00	2.069.200,00	8.020.800,00	28.128.000,00	-20.107.200,00

Querschnitt Finanzhaushalt

Landkreis Hildesheim

Kostenstelle		Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	Verpflich- tungsermäch- tigungen
THH 9	Teilhaushalt Verw.führung,Politik,Oe's				-4.455.600,00	
THH 1	Teilhaushalt 1				-47.451.700,00	
THH 2	Teilhaushalt 2				-14.401.900,00	-1.330.000,00
THH 3	Teilhaushalt 3				-53.956.200,00	-2.475.000,00
THH 4	Teilhaushalt 4				-104.309.100,00	
THH ZHH	Teilhaushalt Zentralhaushalt	20.249.200,00	4.034.100,00	16.215.100,00	222.751.600,00	
SUMME	Gesamtsumme	20.249.200,00	4.034.100,00	16.215.100,00	-1.822.900,00	-3.805.000,00

Übersicht Finanzhaushalt Zusammenfassung

Landkreis Hildesheim

	Bezeichnung	Ansatz 2016					
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	446.051.500,00					
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.020.800,00					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	20.249.200,00					
	Summe der Einzahlungen	474.321.500,00					
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-443.982.300,00					
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-28.128.000,00					
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	-4.034.100,00					
	Summe der Auszahlungen	-476.144.400,00					

Teilhaushalt
Verwaltungsführung,
Politik und Organisationseinheiten

Erläuterungen zum Teilhaushalt 9 – Verwaltungsführung, Politik, OE`s für das Haushaltsjahr 2016

Aus der folgenden Übersicht ist die Entwicklung bzw. Veränderung des Zuschussbedarfes der Produkte der Organisationseinheiten des THH 9 für das Haushaltsjahr 2016 ersichtlich.

OE	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Zuschuss 2015	Zuschuss 2016	Differenz	Erl.
VwF	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse	276.000	280.800	4.800	
	111-016	Fraktionen	458.500	468.700	10.200	
	111-017	Verwaltungsführung	664.671	622.555	-42.116	
902	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau	190.242	183.418	-6.824	
903	111-019	Informations- u. Öffentlichkeitsarbeit	181.822	181.024	-798	
906	111-020	Prüfung und Beratung	782.875	682.749	-100.126	a)
907	111-021	Personalvertretung	354.514	352.928	-1.586	
908	111-022	Recht	280.185	292.728	12.543	
910	111-023	Kommunalaufsicht	377.590	404.017	26.427	
	111-024	Kreistagsangelegenheiten	197.338	158.244	-39.094	
	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung	55.295	377.263	321.968	x
	611-003	Bedarfszuweisungen	25.600	25.600	0	
911	111-025	Organisation	632.071	671.414	39.343	
912	281-001	Kulturbüro	231.296	245.823	14.527	
	251-001	Kreisarchiv	49.425	51.750	2.325	

a) Die Veränderungen in den gekennzeichneten Produkten ergeben sich aufgrund von personellen Veränderungen bzw. Verschiebungen sowie durch Einrichtung neuer Stellen und (zum Teil verzögerter) Besetzung dieser und unbesetzter Stellen.

Die wesentlichen Veränderungen sind in der Spalte Erläuterungen mit einem „x“ gekennzeichnet und werden nachstehend wie folgt erläutert:

OE 910 – Kommunalaufsicht/Kreistagsbüro

Produkt 121-001 Wahlen und Einwohnerbeteiligung

Veränderung des Zuschussbedarfs: 321.968 €

Die Erhöhung des Zuschussbedarfs für das Haushaltsjahr 2016 ergibt sich aufgrund der Kreiswahl, Landratswahl und evtl. Stichwahl. Hierfür gibt es keine Erstattungen durch das Land.

Investitionstätigkeit

Es ergeben sich Investitionen für den THH 9 in Höhe von insgesamt 5.200 € (Sammelposten Dez.1 und OE) im Bereich „Erwerb von beweglichem Anlagevermögen“.

Teilergebnisplan Teilhaushalt Verw.führung,Politik,Oe`s

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.750,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	233.247,40	203.100,00	203.200,00	207.300,00	211.500,00	215.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	7.800,64	6.600,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	252.970,98	153.400,00	38.400,00	38.900,00	39.400,00	39.900,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	146.674,41					
01.12	= Ordentliche Erträge	645.443,43	367.900,00	249.100,00	253.700,00	258.400,00	263.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	3.226.602,49	3.760.600,00	3.700.700,00	3.756.400,00	3.810.200,00	3.864.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	141.051,71	174.600,00	209.900,00	209.900,00	209.900,00	209.900,00
02.04	- Abschreibungen	4.244,63	5.930,27	4.117,32	4.100,00	4.100,00	4.100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	83.473,71	75.400,00	75.400,00	75.400,00	75.400,00	75.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	948.683,13	982.100,00	1.127.000,00	871.100,00	875.300,00	879.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	4.404.055,67	4.998.630,27	5.117.117,32	4.916.900,00	4.974.900,00	5.033.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-3.758.612,24	-4.630.730,27	-4.868.017,32	-4.663.200,00	-4.716.500,00	-4.770.400,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-3.758.612,24	-4.630.730,27	-4.868.017,32	-4.663.200,00	-4.716.500,00	-4.770.400,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	128.366,61	126.700,00	131.000,00	131.000,00	131.000,00	131.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-128.366,61	-126.700,00	-131.000,00	-131.000,00	-131.000,00	-131.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-3.886.978,85	-4.757.430,27	-4.999.017,32	-4.794.200,00	-4.847.500,00	-4.901.400,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt Verw.führung,Politik,Oe`s

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.500,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	46,00					
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	264.049,40	203.100,00	203.200,00	207.300,00	211.500,00	215.800,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	7.651,64	6.600,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	252.970,98	153.400,00	38.400,00	38.900,00	39.400,00	39.900,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.						
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	529.218,02	367.900,00	249.100,00	253.700,00	258.400,00	263.200,00
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal	3.225.105,28	3.275.100,00	3.276.300,00	3.325.600,00	3.373.300,00	3.421.600,00
02.02	- Auszahlungen für Versorgung						
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.	157.811,60	174.600,00	209.900,00	209.900,00	209.900,00	209.900,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
02.05	- Transferzahlungen	1.383.583,71	75.400,00	75.400,00	75.400,00	75.400,00	75.400,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	966.648,02	982.100,00	1.127.000,00	871.100,00	875.300,00	879.500,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.733.148,61	4.507.200,00	4.688.600,00	4.482.000,00	4.533.900,00	4.586.400,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.203.930,59	-4.139.300,00	-4.439.500,00	-4.228.300,00	-4.275.500,00	-4.323.200,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	57.861,22					
04.02	+ Beiträge u. ä. Entgelte f.Investitionstätigkeit						
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen						
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit						
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	57.861,22					
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
05.02	- Baumaßnahmen						
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	722,33	4.700,00	16.100,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
05.05	- aktivierbare Zuwendungen						
05.06	- sonstige Investitionstätigkeit						
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	722,33	4.700,00	16.100,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	57.138,89	-4.700,00	-16.100,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-5.146.791,70	-4.144.000,00	-4.455.600,00	-4.232.300,00	-4.279.500,00	-4.327.200,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen						
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen						
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
09.	= Finanzmittelbestand	-5.146.791,70	-4.144.000,00	-4.455.600,00	-4.232.300,00	-4.279.500,00	-4.327.200,00

Investitionen Teilhaushalt Verw.führung,Politik,Oe`s

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10900-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-800,00	-800,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	800,00	800,00					
I10902-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-200,00	-200,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00					
I10903-999 Sammelposten OE 903	-200,00	-200,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00					
I10906-999 Ausstattung OE 906 - RPA -	-400,00	-400,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	400,00	400,00					
I10907-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-200,00	-200,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00					
I10908-999 Sammelposten OE 908	-200,00	-200,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00					
I10910-998 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-600,00	-600,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	600,00	600,00					
I10910-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-600,00	-600,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	600,00	600,00					
I10911-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-800,00	-800,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	800,00	800,00					
I10912-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-700,00	-700,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	700,00	700,00					
I16900-001 Ausstattung GD Verteilung OE's		-3.400,00		-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		3.400,00		4.000,00	4.000,00	4.000,00	
I16906-001 Datenbank OE 906		-8.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		8.000,00					

Haushalt 2016
Teilhaushalt Verwaltungsführung, Politik und Organisationseinheiten - Teilergebnisplan

Verwaltungsführung					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2016 EUR	Aufwendungen Plan 2016 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
	111-017	Verwaltungsführung	22.100,00	644.655,14	-622.555,14
Summe			22.100,00	644.655,14	-622.555,14

Politik					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2016 EUR	Aufwendungen Plan 2016 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
8-00	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse	0,00	280.800,00	-280.800,00
8-00	111-016	Fraktionen	0,00	468.700,00	-468.700,00
Summe			0,00	749.500,00	-749.500,00

Organisationseinheiten					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2016 EUR	Aufwendungen Plan 2016 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
9-02	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau	10.800,00	194.218,57	-183.418,57
9-03	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	181.024,57	-181.024,57
9-03	251-001	Kreisarchiv	7.900,00	59.650,00	-51.750,00
9-06	111-020	Prüfung und Beratung	203.000,00	885.749,14	-682.749,14
9-07	111-021	Personalvertretung	0,00	352.928,57	-352.928,57
9-08	111-022	Recht	0,00	292.728,57	-292.728,57
9-10	111-023	Kommunalaufsicht	5.200,00	409.217,71	-404.017,71
9-10	111-024	Kreistagsangelegenheiten	0,00	158.244,71	-158.244,71
9-10	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung	0,00	377.263,00	-377.263,00
9-10	611-003	Bedarfszuweisungen	0,00	25.600,00	-25.600,00
9-11	111-025	Organisation	0,00	671.414,29	-671.414,29
9-12	281-001	Kulturbüro	100,00	245.923,05	-245.823,05
Summe			227.000,00	3.853.962,18	-3.626.962,18

Summe Teilhaushalt	249.100,00	5.248.117,32	-4.999.017,32
---------------------------	-------------------	---------------------	----------------------

Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	131.000,00
---	-------------	-------------------

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0,00	0,00
--	-------------	-------------

Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis)	249.100,00	5.117.117,32	-4.868.017,32
---	-------------------	---------------------	----------------------

Produkt 111-015 Kreistag und seine Ausschüsse

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Kurzbeschreibung	Entscheidungen entsprechend den gesetzlichen Zuständigkeiten, Treffen von strategischen Entscheidungen und Setzen von Rahmenbedingungen, Budgetvorgaben, Kontrakte mit der Verwaltungsführung, Überwachung der Durchführung der Entscheidungen.
Zielgruppe	intern: Verwaltungsführung extern: Einwohnerschaft, Städte, Samtgemeinden und Gemeinden, Verbände und Vereine, Gesellschaften und Beteiligungen
Kategorie	Pflichtfunktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	NKomVG, Sonstige Rechtsvorschriften
Sachziele	Erfüllung der Kreisaufgaben im Sinne des NKomVG
Qualitätsziele	

Leistungen 111-015 Kreistag und seine Ausschüsse

Teilergebnisplan Produkt 111-015 Kreistag und seine Ausschüsse

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.088,48	6.000,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	272.244,49	270.000,00	275.000,00	279.100,00	283.300,00	287.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	277.332,97	276.000,00	280.800,00	284.900,00	289.100,00	293.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-277.332,97	-276.000,00	-280.800,00	-284.900,00	-289.100,00	-293.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-277.332,97	-276.000,00	-280.800,00	-284.900,00	-289.100,00	-293.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-277.332,97	-276.000,00	-280.800,00	-284.900,00	-289.100,00	-293.300,00

Produkt 111-016 Fraktionen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-016	Fraktionen

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Kurzbeschreibung

- Geschäftsführung der Fraktionen: Handlungskonzepte, Initiativen, Umsetzung und Kontrolle von Fraktionsbeschlüssen, Stellungnahmen zu Verwaltungsvorlagen und Rechtsvorschriften, Organisation und Koordination der Fraktionsarbeit in den Fachausschüssen, mit Landrat und Verwaltungsführung und in Arbeitskreisen
- Beschaffung und Auswertung von Informationen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Anlaufstelle für Anregungen, Anfragen, Beschwerden etc. aus der Bevölkerung, von Firmen, von Vereinen und Verbänden, Initiativen etc.

Zielgruppe

intern: Kreistagsabgeordnete, Verwaltungsführung
extern: Einwohnerschaft, Firmen, Vereine und Verbände, Initiativen etc.

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NKomVG, Parteiengesetz, Hauptsatzung und Geschäftsordnung des Kreistages

Sachziele

- Sach- und zeitgerechte Vorbereitung und Koordination der Beratungs- und Entscheidungsfindungsprozesse
- Wirtschaftlichkeit der Fraktionsarbeit
- Zeitnahe Aufbereitung und Zusammenführung von Informationen
- Allgemeinverständliche und positive Öffentlichkeitsarbeit

Qualitätsziele

Leistungen	111-016	Fraktionen
	111-016-0001	Politische Arbeit der SPD (bis 2013)
	111-016-0002	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle SPD
	111-016-0003	Politische Arbeit der CDU (bis 2013)
	111-016-0004	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle CDU
	111-016-0005	Politische Arbeit Bündnis90/Die Grünen (bis 2013)
	111-016-0006	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle Bündnis90/DIE GRÜNEN
	111-016-0007	Politische Arbeit der FDP
	111-016-0008	Fraktionsgeschäftsstelle der FDP
	111-016-0009	Politische Arbeit Bündnis!
	111-016-0010	Fraktionsgeschäftsstelle Bündnis!
	111-016-0011	Politische Arbeit Die Unabhängigen (bis 2013)
	111-016-0012	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle Die Unabhängigen
	111-016-0013	Politische Arbeit Piraten / Die Linke (bis 2013)
	111-016-0014	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle Piraten / DIE LINKE

Teilergebnisplan Produkt 111-016 Fraktionen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	100,49					
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.491,08	7.500,00	8.100,00	8.100,00	8.100,00	8.100,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	404.579,76	435.300,00	445.600,00	445.600,00	445.600,00	445.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	412.171,33	442.800,00	453.700,00	453.700,00	453.700,00	453.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-412.171,33	-442.800,00	-453.700,00	-453.700,00	-453.700,00	-453.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-412.171,33	-442.800,00	-453.700,00	-453.700,00	-453.700,00	-453.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.200,00	15.700,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.200,00	-15.700,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-427.371,33	-458.500,00	-468.700,00	-468.700,00	-468.700,00	-468.700,00

Produkt 111-017 Verwaltungsführung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-017	Verwaltungsführung

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Kurzbeschreibung	Strategische und operative Steuerung der Verwaltung, grundsätzliche und/oder fachbereichsübergreifende Entscheidungen, Außenvertretung in Rechts- und Verwaltungsgeschäften sowie in gerichtlichen Verfahren, soweit vorbehalten
Zielgruppe	Einwohnerschaft, Kreistag und seine Ausschüsse, Dezernate, Vereine und Verbände, Gesellschaften und Beteiligungen
Kategorie	Pflichtfunktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	NKomVG und sonstige Rechtsvorschriften
Sachziele	Erfüllung der Kreisaufgaben i. S. der NLO
Qualitätsziele	Z-111-017-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-017-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.Sons	0,00	2,00	2,00

Leistungen	111-017	Verwaltungsführung
-------------------	---------	--------------------

Teilergebnisplan Produkt 111-017 Verwaltungsführung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	5.842,64	6.500,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		19.500,00	19.500,00	19.800,00	20.100,00	20.400,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	30.084,71					
01.12	= Ordentliche Erträge	35.927,35	26.000,00	22.100,00	22.400,00	22.700,00	23.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	509.260,68	635.000,00	590.000,00	598.800,00	607.700,00	616.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	20.252,60	25.000,00	24.800,00	24.800,00	24.800,00	24.800,00
02.04	- Abschreibungen		571,43	255,14	200,00	200,00	200,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	9.656,44	18.900,00	18.900,00	18.900,00	18.900,00	18.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	539.169,72	679.471,43	633.955,14	642.700,00	651.600,00	660.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-503.242,37	-653.471,43	-611.855,14	-620.300,00	-628.900,00	-637.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-503.242,37	-653.471,43	-611.855,14	-620.300,00	-628.900,00	-637.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.900,00	11.200,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.900,00	-11.200,00	-10.700,00	-10.700,00	-10.700,00	-10.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-514.142,37	-664.671,43	-622.555,14	-631.000,00	-639.600,00	-648.400,00

Investitionen Produkt 111-017 Verwaltungsführung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
110900-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-800,00	-800,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	800,00	800,00					
116900-001 Ausstattung GD Verteilung OE's		-3.400,00		-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		3.400,00		4.000,00	4.000,00	4.000,00	

Produkt 111-018 Gleichstellung von Mann und Frau

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich OE 902 - Angela Geweke

Kurzbeschreibung

- Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau im Aufgabenbereich des Landkreises Hildesheim
- Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Kreisverwaltung, z.B. durch Mitwirkung an den Personalauswahlverfahren und am Gleichstellungsplan
- Unterstützung der Verwaltungsführung bei der Umsetzung des gesetzlichen Auftrages, z.B. Frauen und Männern in der Landkreisverwaltung eine gleichberechtigte Stellung zu verschaffen

Zielgruppe

intern: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Hildesheim
extern: Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Hildesheim; Verwaltungsführung und Kreistag
Verbände, Parteien, Institutionen im Landkreis Hildesheim

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage GG, NKomVG, NGG, Richtlinien für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten nach NKomVG

Sachziele

Ziele der Gleichstellungsarbeit sind:

- Die Gleichstellung von Frau und Mann weiter voranzutreiben und an der Umsetzung des gesetzlichen Auftrags mitzuwirken, dass sie entsprechend ihrem Bevölkerungsanteil in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vertreten sind.
- Förderung und Unterstützung der beruflichen Gleichstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Qualitätsziele

Z-111-018-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-111-018-002:
Vernetzung von Institutionen, Beratungsstellen und Projekten mit dem Ziel der Förderung der Chancengleichheit von Mann und Frau.

Z-111-018-003:
Jährlich finden mindestens 4 Arbeitstreffen (Tagungen und Konferenzen) mit den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Hildesheim statt.

Z-111-018-004:
Vertretung des Landkreises Hildesheim auf den jährlich stattfindenden Regional-, Landes-, und Bundeskonferenzen, mindestens 2 mal.

Z-111-018-005:
Schaffung und Begleitung von Informationsangeboten, Netzwerken und Aktionsbündnissen

Z-111-018-006:
Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung der Zusammenarbeit von Institutionen mit dem Ziel der Verbesserung von geschlechtsspezifischen Benachteiligungen.

Produkt 111-018 Gleichstellung von Mann und Frau

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-018-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs		0,00	2,00	2,00
ZK-111-018-102 Anzahl der Netzwerktreffen - (Anzahl)		13,00	4,00	4,00
ZK-111-018-103 Anzahl der Arbeitstreffen m.d. kommunalen Gleichstellungsstellen		4,00	4,00	4,00
ZK-111-018-104 Anzahl der Teilnahme an Regional-, Landes-, u. Bundeskonferenzen		4,00	2,00	2,00
Leistungen	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau		
	111-018-0001	Gleichstellung im Aufgabenbereich d. LK		
	111-018-0002	Gleichstellung in der Kreisverwaltung		

Teilergebnisplan Produkt 111-018 Gleichstellung von Mann und Frau

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.750,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	7.955,53					
01.12	= Ordentliche Erträge	18.705,53	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	101.086,59	168.600,00	162.300,00	164.800,00	167.100,00	169.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.620,06	11.100,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
02.04	- Abschreibungen	90,00	142,86	118,57	100,00	100,00	100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	6.800,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	5.948,04	9.500,00	9.300,00	9.300,00	9.300,00	9.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	117.544,69	196.542,86	189.918,57	192.400,00	194.700,00	197.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-98.839,16	-185.742,86	-179.118,57	-181.600,00	-183.900,00	-186.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-98.839,16	-185.742,86	-179.118,57	-181.600,00	-183.900,00	-186.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.500,00	4.500,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.500,00	-4.500,00	-4.300,00	-4.300,00	-4.300,00	-4.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-105.339,16	-190.242,86	-183.418,57	-185.900,00	-188.200,00	-190.500,00

Investitionen Produkt 111-018 Gleichstellung von Mann und Frau

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
110902-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-200,00	-200,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00					

Produkt 111-019 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	OE 903 - Hans-Albert Lönneker
Kurzbeschreibung	Externe und interne (Mitarbeiterinformation) Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie direkte Zuarbeit für die Verwaltungsführung
Zielgruppe	intern: Verwaltungsführung, Mitarbeiter/innen extern: Kreisbevölkerung sowie die Öffentlichkeit allgemein Redaktionen der elektronischen Medien (Rundfunk, Fernsehen, Internet) und der Printmedien Besucher/innen, Neubürger/innen
Kategorie	Pflichtfunktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsanspruch aus Art. 5 Abs. 1 GG (Pressefreiheit, Freiheit der Berichterstattung) - Pressegesetz Niedersachsen (§ 3 öffentliche Aufgaben der Presse und § 4 Abs. 1 Informationsrecht der Presse / Informationspflichten der Behörden) - Personalentwicklungskonzept (Mitarbeiterinformation)
Sachziele	<p>Externe Öffentlichkeitsarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung eines optimalen Informationsflusses zu den Medien - Befriedigung des Informationsbedürfnisses der Redaktionen und der interessierten Öffentlichkeit - Information der Öffentlichkeit über Dienstleistungsangebote mit eigenen (Print- u. Internet-) Medien - Konzeption, Vorbereitung und Gestaltung von öffentlichen Veranstaltungen (Pressekonferenzen, -gesprächen etc.) - Fotoberichterstattung <p>Interne Öffentlichkeitsarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frühzeitige, offene und umfassende Information für Mitarbeiter/innen <ul style="list-style-type: none"> > Herausgabe des monatlichen "i-Punkt" > Aktualisierung Informationsserver, Intranet u. Internet - Entlastung/Beratung der Verwaltungsführung bei der Öffentlichkeitsarbeit
Qualitätsziele	<p>Z-111-019-001:</p> <p>Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.</p>
Haushaltssicherung	siehe Haushaltssicherungskonzept: Personalkosteneinsparung durch Reduzierung der Aufgaben des Kreisarchivs

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-019-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00

Produkt 111-019 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Hildesheim

Leistungen	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
	111-019-0001	Entwerfen und verfassen von Texten
	111-019-0002	direkte Bürger/innen-Information
	111-019-0003	indirekte Bürger/innen-Information
	111-019-0004	interne Mitarbeiter/innen-Information
	111-019-0005	Persönliche Beratung/Entlastung Vorstand
	111-019-0006	Koordination Netzwerk Kommunikation
	111-019-0007	Betreuung der Presse in polit. Sitzungen

Teilergebnisplan Produkt 111-019 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.834,73					
01.12	= Ordentliche Erträge	2.834,73					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	161.330,23	153.700,00	154.500,00	157.100,00	158.900,00	160.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.695,18	17.100,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00
02.04	- Abschreibungen	701,00	522,57	524,57	500,00	500,00	500,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.059,24	6.000,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	164.667,17	177.322,57	177.824,57	180.400,00	182.200,00	184.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-161.832,44	-177.322,57	-177.824,57	-180.400,00	-182.200,00	-184.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-161.832,44	-177.322,57	-177.824,57	-180.400,00	-182.200,00	-184.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.519,00	4.500,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.519,00	-4.500,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-171.351,44	-181.822,57	-181.024,57	-183.600,00	-185.400,00	-187.200,00

Investitionen Produkt 111-019 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
110903-999 Sammelposten OE 903	-200,00	-200,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00					

Produkt 111-020 Prüfung und Beratung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-020	Prüfung und Beratung

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich OE 906 - Hubert Janocha

Kurzbeschreibung Örtl. Prüfung des Landkreises (einschl. Sonderbereiche);
Örtliche Prüfung der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden;
Prüfung des Verwaltungshandelns auf Recht- und Ordnungsmäßigkeit;

Zielgruppe
Als Geprüfte:
- alle Bereiche der Verwaltung
- kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
- Stellen innerhalb der Kreisverwaltung, die Bundes- und Landesmittel verwalten
- div.Einrichtungen, Betriebe etc.
Als Empfänger der Prüfberichte:
- Kreistag
- Räte der geprüften Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
- ggf. Öffentlichkeit
- div. Aufsichtsräte, Ausschüsse u.ä.

Kategorie Pflichtfunktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage §§ 153 ff NKomVG

Sachziele
- Sicherung des ordnungsgemäßen Handelns im gesamten Finanzbereich
- Schutz vor Vermögensverlusten
- Vermeidung von Missbrauch und Korruption
- Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit
- Sorgfältige, ausreichende und zeitnahe Prüfung
- Vermeidung prüfungsfreier Räume
- Zügige Bearbeitung
- Kompetente und präventive Beratung

Qualitätsziele Z-111-020-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-020-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00

Leistungen	111-020	Prüfung und Beratung
	111-020-0001	Örtliche Prüfung Landkreis

Produkt 111-020 Prüfung und Beratung

Landkreis Hildesheim

111-020-0002	Örtl. Prüfung kreisang. Städte/Gem. , SG
111-020-0003	Prüfung sonstiger Institutionen
111-020-0004	Datenschutz

Teilergebnisplan Produkt 111-020 Prüfung und Beratung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	232.697,40	203.000,00	203.000,00	207.100,00	211.300,00	215.600,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	30.267,60					
01.12	= Ordentliche Erträge	262.965,00	203.000,00	203.000,00	207.100,00	211.300,00	215.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	750.149,97	927.300,00	829.100,00	841.500,00	853.800,00	866.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12.635,44	9.800,00	9.600,00	9.600,00	9.600,00	9.600,00
02.04	- Abschreibungen	1.777,00	1.775,84	1.749,14	1.800,00	1.800,00	1.800,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	8.139,00	22.200,00	21.700,00	21.700,00	21.700,00	21.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	772.701,41	961.075,84	862.149,14	874.600,00	886.900,00	899.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-509.736,41	-758.075,84	-659.149,14	-667.500,00	-675.600,00	-683.800,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-509.736,41	-758.075,84	-659.149,14	-667.500,00	-675.600,00	-683.800,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.951,61	24.800,00	23.600,00	23.600,00	23.600,00	23.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.951,61	-24.800,00	-23.600,00	-23.600,00	-23.600,00	-23.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-533.688,02	-782.875,84	-682.749,14	-691.100,00	-699.200,00	-707.400,00

Investitionen Produkt 111-020 Prüfung und Beratung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
110906-999 Ausstattung OE 906 - RPA -	-400,00	-400,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	400,00	400,00					
116906-001 Datenbank OE 906		-8.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		8.000,00					

Produkt 111-021 Personalvertretung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-021	Personalvertretung

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	OE 907 - Andre Feind
Kurzbeschreibung	Mitbestimmung, Benehmenserstellung, Stellungnahmen und Initiativen in personellen, organisatorischen, sozialen und sonstigen innerdienstlichen Angelegenheiten, Abschluss von Dienstvereinbarungen.
Zielgruppe	intern: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Verwaltungsführung extern: ---
Kategorie	Pflichtfunktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Nds. PersVG
Sachziele	Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Kreisverwaltung in allen vom Personalvertretungsgesetz eingeräumten Angelegenheiten, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Dienststelle
Qualitätsziele	Z-111-021-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-021-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00

Leistungen	111-021	Personalvertretung
------------	---------	--------------------

Teilergebnisplan Produkt 111-021 Personalvertretung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	10.973,15					
01.12	= Ordentliche Erträge	10.973,15					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	275.534,96	320.600,00	319.800,00	324.600,00	329.400,00	334.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.371,12	16.800,00	16.600,00	16.600,00	16.600,00	16.600,00
02.04	- Abschreibungen	93,00	114,77	28,57			
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	4.517,20	5.800,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	289.516,28	343.314,77	342.228,57	347.000,00	351.800,00	356.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-278.543,13	-343.314,77	-342.228,57	-347.000,00	-351.800,00	-356.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-278.543,13	-343.314,77	-342.228,57	-347.000,00	-351.800,00	-356.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.900,00	11.200,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.900,00	-11.200,00	-10.700,00	-10.700,00	-10.700,00	-10.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-289.443,13	-354.514,77	-352.928,57	-357.700,00	-362.500,00	-367.400,00

Investitionen Produkt 111-021 Personalvertretung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
110907-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-200,00	-200,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00					

Produkt 111-022 Recht

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-022	Recht

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich OE 908 - Erika Korn

Kurzbeschreibung

- Beratung in rechtlich schwierigen Angelegenheiten, insbesondere zur Beurteilung der Rechtslage
- Vorbereitung rechtlich abgesicherter Entscheidungen
- Führung von Klageverfahren für den Landkreis
- rechtliche Unterstützung und Beratung der Verwaltungsführung

Zielgruppe

intern: Produktverantwortliche aus allen Dezernaten sowie die Verwaltungsführung
extern: externe Stellen (z.B. Gerichte, Verbände, Bürger etc.)

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- Anfragen anderer Produktverantwortlicher und externer Stellen
- Anfragen der Verwaltungsführung

Sachziele

- Sicherung eines rechtlich einwandfreien, praxisorientierten und einheitlichen Verfahrens
- Gewährleistung eines rechtmäßigen Verwaltungshandelns

Qualitätsziele

Z-111-022-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-022-001 Fallzahl angefertigte Gutachten - (Anzahl)		23,00	20,00	20,00
G-111-022-002 Fallzahl Neueingänge gerichtl. Verf. - (Anzahl)		307,00	250,00	250,00
ZK-111-022-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs		0,00	2,00	2,00
Leistungen	111-022	Recht		
	111-022-0001	Rechtsberatung		
	111-022-0002	Vertretung in Rechtssachen		
	111-022-0003	Verwaltungsbücherei		

Teilergebnisplan Produkt 111-022 Recht

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.249,58					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	8.046,98					
01.12	= Ordentliche Erträge	9.296,56					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	243.871,87	263.500,00	276.700,00	280.900,00	285.000,00	289.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.897,91	5.100,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
02.04	- Abschreibungen	364,00	85,71	28,57			
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.737,50	2.500,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	245.396,28	271.185,71	284.128,57	288.300,00	292.400,00	296.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-236.099,72	-271.185,71	-284.128,57	-288.300,00	-292.400,00	-296.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-236.099,72	-271.185,71	-284.128,57	-288.300,00	-292.400,00	-296.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.700,00	9.000,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.700,00	-9.000,00	-8.600,00	-8.600,00	-8.600,00	-8.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-244.799,72	-280.185,71	-292.728,57	-296.900,00	-301.000,00	-305.100,00

Investitionen Produkt 111-022 Recht

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
110908-999 Sammelposten OE 908	-200,00	-200,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00					

Produkt 111-023 Kommunalaufsicht

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-023	Kommunalaufsicht

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich OE 910 - Ingrid Mellin

Kurzbeschreibung Beratung der Kommunen, Verbände und Bürger
Überwachung und Prüfung der Rechtmäßigkeit des Handelns von Kommunen und Verbänden,
einschl. der Anwendung kommunalaufsichtlicher Mittel

Zielgruppe intern: ---
extern: Städte, Gemeinden, Samtgemeinden, Realverbände u. ä., Einwohnerinnen und Einwohner

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NKomVG, GemHKVO, NKAG, BauGB, RealverbandsG, NKomZG, Aufträge der Verwaltungsführung,
VOL/VOB/VOF

Sachziele - Schutz der Zielgruppe in ihren Rechten
- Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Handelns von Kommunen und Verbänden

Qualitätsziele Z-111-023-001:
Rechtmäßigkeit mindestens 98 %
Z-111-023-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-023-001 Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)	735,00	780,00	780,00
G-111-023-002 Fallzahl - (Anzahl)	735,00	780,00	795,00
ZK-111-023-101 Rechtmäßigkeit - (%)	100,00	98,00	98,00
ZK-111-023-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00

Leistungen	111-023	Kommunalaufsicht
	111-023-0001	Finanzielle/Personelle Kommunalaufsicht
	111-023-0002	Allgemeine Kommunalaufsicht
	111-023-0003	Prüfung von Ausschreibungsverfahren
	111-023-0004	Verbandsaufsicht
	111-023-0005	Tagungen und Empfänge (EW)
	111-023-0006	Genehmigung von Flächennutzungsplänen

Teilergebnisplan Produkt 111-023 Kommunalaufsicht

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	550,00	100,00	200,00	200,00	200,00	200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	50,00					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen			5.000,00	5.100,00	5.200,00	5.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	15.874,49					
01.12	= Ordentliche Erträge	16.474,49	100,00	5.200,00	5.300,00	5.400,00	5.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	287.497,31	334.738,00	369.732,00	375.400,00	380.700,00	386.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.566,59	4.600,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
02.04	- Abschreibungen	555,00	752,70	555,71	600,00	600,00	600,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	20.580,40	37.600,00	34.430,00	34.400,00	34.400,00	34.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	312.199,30	377.690,70	409.217,71	414.900,00	420.200,00	425.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-295.724,81	-377.590,70	-404.017,71	-409.600,00	-414.800,00	-420.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-295.724,81	-377.590,70	-404.017,71	-409.600,00	-414.800,00	-420.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.424,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.424,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-305.148,81	-377.590,70	-404.017,71	-409.600,00	-414.800,00	-420.000,00

Investitionen Produkt 111-023 Kommunalaufsicht

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
110910-998 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-600,00	-600,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	600,00	600,00					

Produkt 111-024 Kreistagsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-024	Kreistagsangelegenheiten

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich OE 910 - Ingrid Mellin

Kurzbeschreibung Erstellung, Aktualisierung, Auslegung und Anwendung der für den Kreistag maßgeblichen Rechtsbestimmungen; Klärung kommunalverfassungsrechtlicher Fragen zu Bildung, Zusammensetzung, Zuständigkeiten und Verfahrensabläufen für Kreistag, Kreisausschuss und Ausschüsse des Kreistages; Sitzungsdienst für Kreistag und Kreisausschuss, Verwaltung persönlicher Daten der Kreistagsabgeordneten, Entschädigungszahlungen, Ehrungen

Zielgruppe intern: Mandatsträger und hinzugewählte Personen, Verwaltungsführung und Dezernate
extern: Einwohnerinnen und Einwohner, Presse

Kategorie Pflichtfunktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NKomVG, Hauptsatzung, Entschädigungssatzungen, Geschäftsordnung des Kreistages, Gerichtsgesetze, Auftrag der Verwaltungsführung

Sachziele

- Gewährleistung des rechtlichen Rahmens für die Arbeit der Gremien
- Sicherstellung geordneter Beratungs- und Entscheidungsabläufe
- Protokollierung der Sitzungen und Aufbereitung der Beschlüsse
- Transparente Entscheidungsabläufe durch Information der Öffentlichkeit

Qualitätsziele

Z-111-024-001:
Mindestens 90 % der Prokollé des KA sollen bis zur nächsten KA-Sitzung, die des KT innerhalb der von der Geschäftsordnung vorgegebenen Frist übersandt werden

Z-111-024-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-024-001 KT-Protokolle - (Anzahl)	4,00	4,00	4,00
G-111-024-002 KA-Protokolle - (Anzahl)	9,00	10,00	8,00
ZK-111-024-101 Fristgerechte Protokollversendung - (%)	100,00	98,00	98,00
ZK-111-024-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00

Leistungen	111-024	Kreistagsangelegenheiten
	111-024-0001	Kreistagsbüro
	111-024-0002	Sitzungsdienst

Teilergebnisplan Produkt 111-024 Kreistagsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	7.425,16					
01.12	= Ordentliche Erträge	7.425,16					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	134.474,70	178.167,00	140.050,00	142.100,00	144.000,00	145.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.300,76	11.800,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00
02.04	- Abschreibungen	484,00	871,92	569,71	600,00	600,00	600,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	20.708,80	6.500,00	6.125,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	164.968,26	197.338,92	158.244,71	160.300,00	162.200,00	164.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-157.543,10	-197.338,92	-158.244,71	-160.300,00	-162.200,00	-164.100,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-157.543,10	-197.338,92	-158.244,71	-160.300,00	-162.200,00	-164.100,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.408,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.408,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-161.951,10	-197.338,92	-158.244,71	-160.300,00	-162.200,00	-164.100,00

Investitionen Produkt 111-024 Kreistagsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
110910-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-600,00	-600,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	600,00	600,00					

Produkt 111-025 Organisation

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-025	Organisation

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	OE 911 - Martin Kliemann
Kurzbeschreibung	Unterstützung der Dezernate und Organisationseinheiten bei allen anfallenden organisatorischen Problemen; Entscheidungshilfen für die Verwaltungsführung
Zielgruppe	intern: Verwaltungsführung extern: ---
Kategorie	freiw.Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Auftrag durch Verwaltungsführung
Sachziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erfüllung der im Auftrag vereinbarten Zielsetzung - Bereitstellung von Planungshilfen/Stellenbemessung - Optimierung von Arbeitsabläufen - sachgerechte Bewertung von Stellen
Qualitätsziele	<p>Z-111-025-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.</p> <p>Z-111-025-005 Zum Stichtag 31.12. sollen mindestens 90% der eingerichteten Stellen im Bereich der Kernverwaltung bewertet sein.</p>

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-025-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00
G-111-025-001 Zu bewertende Stellen Kernverwaltung - (Anzahl)	687,00	690,00	700,00
G-111-025-002 Bewertete Stellen Kernverwaltung - (Anzahl)	639,00	621,00	630,00
ZK-111-025-501 Bewertete Stellen Kernverwaltung - (%)	93,00	90,00	90,00

Leistungen	111-025	Organisation
	111-025-0001	Aufgabenkritik, Organisationsuntersuchungen, Handlungs- u. Qualitätsempfehlungen
	111-025-0002	Konzepte/Strategien
	111-025-0003	Stellenplan
	111-025-0004	Qualitätsmanagement (F)
	111-025-0005	Stellenbewertung

Teilergebnisplan Produkt 111-025 Organisation

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	28.804,51					
01.12	= Ordentliche Erträge	28.804,51					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	462.400,66	573.700,00	614.900,00	624.100,00	633.200,00	642.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	14.703,70	21.600,00	21.400,00	21.400,00	21.400,00	21.400,00
02.04	- Abschreibungen		571,43	114,29	100,00	100,00	100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.627,05	19.000,00	18.500,00	18.500,00	18.500,00	18.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	451.477,31	614.871,43	654.914,29	664.100,00	673.200,00	682.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-422.672,80	-614.871,43	-654.914,29	-664.100,00	-673.200,00	-682.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-422.672,80	-614.871,43	-654.914,29	-664.100,00	-673.200,00	-682.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.586,00	17.200,00	16.500,00	16.500,00	16.500,00	16.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.586,00	-17.200,00	-16.500,00	-16.500,00	-16.500,00	-16.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-439.258,80	-632.071,43	-671.414,29	-680.600,00	-689.700,00	-699.000,00

Investitionen Produkt 111-025 Organisation

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
110911-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-800,00	-800,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	800,00	800,00					

Produkt 121-001 Wahlen und Einwohnerbeteiligung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen
Produkt	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	OE 910 - Ingrid Mellin
Kurzbeschreibung	Planung, Organisation und Durchführung von Wahlen (einschl. Wahlstatistik) und Einwohnerbeteiligungen
Zielgruppe	intern: Beschäftigte (Personalratswahl) extern: Aktiv und passiv Wahlberechtigte, Wahlbehörden, Parteien, Presse, Einwohnerinnen und Einwohner
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr.Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	EuWG, EuWO, BWG, BWO, LWG, LWO, NKWG, NKWO, NKomVG, NVAbstG, NPersVG
Sachziele	Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner am politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozess
Qualitätsziele	Z-121-001-001: Die Durchführung von Wahlen soll rechtmäßig erfolgen Z-121-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-121-001-001 Wahlen - (Anzahl)	1,00	0,00	3,00
ZK-121-001-101 Rechtmäßige Wahlen - (%)	100,00	0,00	100,00
ZK-121-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00

Leistungen	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung
	121-001-0001	Kreiswahlen/Landratswahlen (EW)
	121-001-0002	Europa-, Bundestags-, Landtagswahlen
	121-001-0003	Einwohnerbeteiligung (EW)
	121-001-0004	Personalratswahlen

Teilergebnisplan Produkt 121-001 Wahlen und Einwohnerbeteiligung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	245.721,40	120.000,00				
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.304,36					
01.12	= Ordentliche Erträge	248.025,76	120.000,00				
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	41.733,43	26.995,00	50.418,00	51.100,00	51.600,00	52.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	15.947,73	3.400,00	39.900,00	39.900,00	39.900,00	39.900,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	223.968,24	127.900,00	263.045,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	281.649,40	158.295,00	353.363,00	94.000,00	94.500,00	95.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-33.623,64	-38.295,00	-353.363,00	-94.000,00	-94.500,00	-95.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-33.623,64	-38.295,00	-353.363,00	-94.000,00	-94.500,00	-95.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.778,00	17.000,00	23.900,00	23.900,00	23.900,00	23.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.778,00	-17.000,00	-23.900,00	-23.900,00	-23.900,00	-23.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-39.401,64	-55.295,00	-377.263,00	-117.900,00	-118.400,00	-118.900,00

Produkt 121-002 Zensus 2011

Landkreis Hildesheim

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 121 Statistik und Wahlen

Produkt 121-002 Zensus 2011

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich Projekt Zensus 2011 - Thomas Minnrich

Kurzbeschreibung Durchführung der Aufgaben der örtlichen Erhebungsstelle für den Zensus 2011 als befristete Projektaufgabe

Zielgruppe intern: ---
extern: Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Hildesheim

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage EU-VO 763/2008, ZensG 2011, Nds. AG ZensG 2011

Sachziele Durchführung der zugewiesenen Aufgaben der örtlichen Erhebungsstelle auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften

Qualitätsziele

Leistungen 121-002 Zensus 2011

Teilergebnisplan Produkt 121-002 Zensus 2011

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	108,63					
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	108,63					
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-108,63					
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-108,63					
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-108,63					

Produkt 251-001 Kreisarchiv

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	251	Wissenschaft und Forschung
Produkt	251-001	Kreisarchiv

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich OE 912 - Hans-Jürgen Driemel

Kurzbeschreibung

- Archivische Bestandsbildung (Beschaffung, Auswahl, Übernahme, Inventarisierung und formale Erfassung) sowie konservatorische Erhaltung, inhaltliche Erschließung und sachgerechte Verwahrung von Dokumenten und Datensammlungen aller Art
- Tätigkeiten im Rahmen der Kreisgeschichtsforschung
- Fachliche Beratung, Bearbeitung und Beantwortung von wissenschaftlichen oder heimatkundlichen Anfragen sowie Zentrum und Ansprechpartner für die Heimatpflege im Landkreis Hildesheim

Zielgruppe

intern: Dezernate und Fachdienste im Landkreis Hildesheim
extern: Bürgerinnen und Bürger; Heimatpflegerinnen und Heimatpfleger; Städte und Gemeinden; Bildungseinrichtungen: Uni, FH, Schulen; Vereine und Organisationen; Kulturelle Einrichtungen und andere Archive sowie Juristische Personen des öffentl. Rechts

Kategorie Pflichtfunktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. Archivgesetz; Nds. Datenschutzgesetz; KGSt - Gesetzl. Aufbewahrungsfristen für Kommunalverwaltungen (bis dauerhafte Aufbewahrung)

Sachziele Sicherung, Wiederauffindbar- und Zugänglichmachung aller Archivalien (Informationsaufträgen) für die interne und externe Benutzung

Qualitätsziele Z-251-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-251-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00

Leistungen 251-001 Kreisarchiv

Teilergebnisplan Produkt 251-001 Kreisarchiv

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.908,00					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		7.900,00	7.900,00	8.000,00	8.100,00	8.200,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	525,80					
01.12	= Ordentliche Erträge	2.433,80	7.900,00	7.900,00	8.000,00	8.100,00	8.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	61.667,25	44.575,00	48.300,00	49.000,00	49.700,00	50.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.808,94	4.900,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	816,11	2.950,00	2.650,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	66.292,30	52.425,00	55.850,00	56.600,00	57.300,00	58.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-63.858,50	-44.525,00	-47.950,00	-48.600,00	-49.200,00	-49.800,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-63.858,50	-44.525,00	-47.950,00	-48.600,00	-49.200,00	-49.800,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.625,00	4.900,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.625,00	-4.900,00	-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-65.483,50	-49.425,00	-51.750,00	-52.400,00	-53.000,00	-53.600,00

Produkt 281-001 Kulturbüro

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	281-001	Kulturbüro

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	OE 912 - Hans-Jürgen Driemel
Kurzbeschreibung	Planung, Koordinierung, Moderation und Betreuung (Support) von kulturellen (inkl. heimatpflegerischen Aktivitäten) von überörtlicher Bedeutung; Finanzielle Förderung kultureller Organisationen und Projekte; Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements;
Zielgruppe	intern: --- extern: - Anbieterinnen und Anbieter und Adressatinnen und Adressaten kultureller Dienstleistungen - alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Gestalterinnen und Gestalter am/des kulturellen Leben(s)
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Art. 6 der Nds. Verfassung; Verordnungen und Richtlinien des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages, der
Sachziele	- Weiterentwicklung der kulturellen Szenerie - Entwicklung überörtlicher Vernetzungsstrukturen - Aufbau und Pflege eines Kulturinformationssystems - Entwicklung von (Marketing-) Konzepten für Kultur und Tourismus
Qualitätsziele	Z-281-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.
Haushaltssicherung	siehe Haushaltssicherungskonzept: Ab dem Jahr 2002 ist alle 3 Jahre eine Ausweitung um 10.300 EUR zulässig. In den jeweiligen Folgejahren ist diese Zuschusserhöhung wieder zurückzunehmen.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-281-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00

Leistungen	281-001	Kulturbüro
	281-001-0001	Management von kultureller Infrastruktur
	281-001-0002	Kulturförderung
	281-001-0003	Heimatpflege
	281-001-0004	Internationale Beziehungen

Teilergebnisplan Produkt 281-001 Kulturbüro

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.577,39					
01.12	= Ordentliche Erträge	1.577,39	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	117.120,56	133.725,00	144.900,00	147.000,00	149.100,00	151.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	23.747,12	29.900,00	29.800,00	29.800,00	29.800,00	29.800,00
02.04	- Abschreibungen	72,00	521,04	173,05	200,00	200,00	200,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	51.073,71	42.600,00	42.600,00	42.600,00	42.600,00	42.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	8.713,96	17.950,00	17.750,00	17.800,00	17.800,00	17.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	200.727,35	224.696,04	235.223,05	237.400,00	239.500,00	241.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-199.149,96	-224.596,04	-235.123,05	-237.300,00	-239.400,00	-241.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-199.149,96	-224.596,04	-235.123,05	-237.300,00	-239.400,00	-241.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.875,00	6.700,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.875,00	-6.700,00	-10.700,00	-10.700,00	-10.700,00	-10.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-204.024,96	-231.296,04	-245.823,05	-248.000,00	-250.100,00	-252.200,00

Investitionen Produkt 281-001 Kulturbüro

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
110912-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-700,00	-700,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	700,00	700,00					

Produkt 611-003 Bedarfszuweisungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	611-003	Bedarfszuweisungen

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	OE 910 - Ingrid Mellin
Kurzbeschreibung	Bedarfszuweisungen, Strukturmittel für Gemeinden etc.
Kategorie	Pflicht-/freiwillige Aufgaben
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis

Sachziele

Leistungen 611-003 Bedarfszuweisungen

Teilergebnisplan Produkt 611-003 Bedarfszuweisungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	25.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	25.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00

Teilhaushalt
Dezernat 1
- Finanzen und Innere Dienste -

Erläuterungen zum Teilhaushalt 1 für das Haushaltsjahr 2016

Aus der folgenden Übersicht ist die Entwicklung bzw. Veränderung des Zuschussbedarfes der Produkte der Organisationseinheiten des THH 1 für das Haushaltsjahr 2016 ersichtlich.

FD	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Zuschuss 2015	Zuschuss 2016	Differenz	Erl.
101	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen	1.516.678	1.504.495	-12.183	
	111-003	Logistik	990.484	677.091	-313.393	x
	111-004	Buchungsposten Personalkosten	2.639.000	3.735.600	1.096.600	x
	312-903	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Jobcenter)	381.000	350.007	-30.993	
102	111-005	IuK	50.772	74.174	23.402	
	111-001	Projekte im Dezernat 1	146.500	160.282	13.782	
106	111-006	Kassenwesen	1.266.821	1.378.119	111.298	a)
	111-007	Finanzen	501.843	502.205	362	
SGB II	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung	32.992.417	34.531.871	1.539.454	x
	312-201	Eingliederungsleistungen	42.852	37.000	-5.852	
	312-301	Einmalige Leistungen	937.759	3.376.000	2.438.241	x
	312-901	Verwaltung der Grundsicherung f. Arbeitssuchende	2.524.056	3.053.200	529.144	x
	611-002	Mehrbelastungsausgleich § 5 Nds. AG SGB II	-5.539.000	-4.654.600	-884.400	x

a) Die Veränderungen in den gekennzeichneten Produkten ergeben sich aufgrund von personellen Veränderungen bzw. Verschiebungen sowie durch Einrichtung neuer Stellen und (zum Teil verzögerter) Besetzung dieser und unbesetzter Stellen.

Bei den Produkten Buchungsposten Personalkosten und IuK ist eine alleinige Betrachtung des Zuschusses nicht aussagekräftig. Aus der folgenden Tabelle wird die Entwicklung des Aufwandes deutlich:

FD	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2015	Aufwand 2016	Differenz	Erl.
101	111-004	Buchungsposten Personalkosten	6.424.900	6.113.600	-311.300	
102	111-005	IuK	2.374.629	2.351.753	-22.876	

Der Personalaufwand wird zentral vom FD 101 bewirtschaftet und gehört eigentlich zum Gesamthaushalt. Dieser entwickelt sich wie folgt:

	Bezeichnung	Aufwand 2015	Aufwand 2016	Differenz	Erl.
Gesamthaushalt	Personalaufwand	54.327.000	57.655.100	3.328.100	x

Die wesentlichen Veränderungen sind in der Spalte Erläuterungen mit einem „x“ gekennzeichnet und werden nachstehend wie folgt erläutert:

FD 101 – Personal/Service

Produkt 111-003 Logistik

Veränderung des Zuschussbedarfs: -313.893 €

Für das Produkt 111-003 ergibt sich eine Verbesserung des Zuschussbedarfs. Der Landkreis Hildesheim übernimmt Aufgaben für das Jobcenter im Bereich des Postversandes. Diese Kosten werden vom Jobcenter erstattet.

Produkt 111-004 Buchungsposten Personalkosten

Veränderung des Zuschussbedarfs: 1.096.600 €

Veränderung des Aufwands: -311.300 €

Im Produkt Buchungsposten Personalkosten werden bestimmte Sonderbereiche, wie z.B. Jugendeinrichtungen, Lungenklinik, Beschäftigte des Jobcenters und der Volkshochschule, Beschäftigte in der Elternzeit oder in der Beurlaubung sowie in der Passivphase der Altersteilzeit und Nachwuchskräfte geführt.

Beim Produkt 111-004 ergibt sich zum Vorjahr eine Verschlechterung des Zuschussbedarfs. Beschäftigte des Kreiskrankenhauses Diekholzen sind zur Verwaltung des Landkreises Hildesheim gewechselt. Die Erstattung für die Kosten durch die Lungenklinik verringert sich dadurch. Weiterhin wurde im Bereich sonstige Erträge keine Erstattung der Niedersächsischen Versorgungskasse (NVK) eingeplant.

Erläuterungen zur Kalkulation des Personalkostenaufwandes des Haushaltsjahres 2016:

Personalaufwand insgesamt

Veränderung des Aufwands: 3.328.100 €

Basis Beamte:

Im Haushaltsbegleitgesetz 2015 (Nds.GVBl.Nr. 27/2014, ausgegeben am 30.12.2014) wurde u.a. die Besoldungs- und Versorgungsbezugserhöhung zum 01.06.2016 um 2,0 % beschlossen, so dass diese entspr. bei der Kalkulation des Personalaufwandes 2016 berücksichtigt wurde.

Für die Besoldungsgruppen A2 - A8 erfolgt - wie im Vorjahr auch - im Monat Dezember eine Sonderzahlung i.H. von 420 €. Unabhängig von der Besoldungsgruppe erfolgt im Monat Dezember für jedes Kind, für das in Bezug auf den Monat Dezember ein Familienzuschlag gewährt wird, eine jährliche Sonderzahlung. Diese beträgt für das erste und zweite Kind 120 € und für das dritte und jedes weitere Kind 400 €.

Für den Bereich der Beamtenversorgung (Umlage und Beihilfe) wurde die Kalkulation unter Berücksichtigung der für das Jahr 2015 von der NVK erhobenen Abschlagszahlungen durchgeführt.

Die NVK stellt für die Berechnungen der Pensions- und Beihilferückstellungen entsprechende Tabellen (ermittelte Barwerte nach § 43 Abs.1 Nr. 1 und Abs. 3 GemHKVO) zum Stichtag des Vorjahres zur Verfügung und legt den Hebesatz für die Beihilferückstellungen mit einem 3jährigen Durchschnittswert fest. Diese Werte wurden unter Berücksichtigung verschiedener Parameter hochgerechnet.

Der Hebesatz für die Beihilferückstellungen per 31.12.2016 beträgt 14,8 %.

Basis für die Tariflich Beschäftigten:

Der Tarifvertrag der Tariflich Beschäftigten – vereinbart in der Tarifrunde 2014 - endet zum 28.02.2016. Eine gesicherte Kalkulationsgrundlage für den Zeitraum ab dem 01.03.2016 liegt somit nicht vor.

Als Prognose wurde daher der Tarifabschluss des Landes Niedersachsen analog zugrundegelegt: ab dem 01.03.2016 wird eine Tarifierhöhung von: 2,3 % mind. 75 € kalkuliert.

Für den Monat November wurde eine Jahressonderzahlung in Abhängigkeit von der jeweiligen Entgeltgruppe kalkuliert (E1 – E8 = 90%, E9 – E12 = 80 %, E13 – E15 = 60%).

Darüber hinaus ist für den Monat Dezember ein Betrag für eine 2,0%ige leistungsorientierte Bezahlung berücksichtigt.

Im Bereich der Sozialversicherung werden folgende Werte zugrunde gelegt; VBL 6,45 % zzgl. 1,51 % Sanierungsgeld, Rentenversicherung 18,70 %, Arbeitslosenversicherung 3,00 %, Krankenversicherung 14,6 % und Pflegeversicherung 2,35 %, bei Kinderlosen 2,60 %.

Maßgebliche Grundlage der Kalkulation bilden die Personal-IST-Bestände des Abrechnungsmonats Juni 2015 sowie der Sollstellenplan (Stand: Juni 2015), Erfahrungswerte der Vorjahre und die bis Anfang September bewilligten und eingearbeiteten Stellen in den Stellenplan 2016 sowie alle zum Zeitpunkt der Kalkulation bekannten personellen Entwicklungen bzw. Veränderungen.

Allgemeine Regeln:

Die zu erwartenden Personalgemeinkosten (Beiträge zur Gemeindeunfallversicherung, Feuerwehrunfallkasse, Niedersächsischen Versorgungskasse; Umlage und Beihilfe) wurden anhand der Vorjahreszahlungen sowie den derzeit gezahlten Abschlägen prognostiziert. Dies trifft auch auf alle Personalgemeinkosten für nicht mehr aktives Personal zu. Anschließend wurden diese prognostizierten Personalgemeinkosten nach realistischen Maßstäben, entweder pro Kopf oder prozentual nach Besoldungs-/Entgeltgruppe verteilt und zu den bereits ermittelten Personaleinzelkosten addiert.

Die an die Gemeinsame Einrichtung (ehem.ARG), VHS gGmbH, Jugendeinrichtungen abgeordneten Beschäftigten, alle Nachwuchskräfte, die in Elternzeit befindlichen Beamtinnen und Beamten und das stellenplanmäßig nicht zugeordnete Personal sind separaten Pseudokostenstellen (PK1-01BXXX) zugeordnet.

Neben den oben genannten Parametern der Kalkulation sind weitere Besonderheiten zu nennen;

- Übernahme des kommunalen Kontingentes im Bereich der gemeinsamen Einrichtung von den Gemeinden (Beamte und Tariflich Beschäftigte) – grds.neutral, da Erstattung von der BA
- Rekommunalisierung im Bereich der Reinigung, durch entsprechende Einstellungen von Reinigungskräften
- Erhöhung der Anzahl der Nachwuchskräfte
- ganzjährige Auswirkungen von Beamten, die unterjährig nach einer Abordnung zum Landkreis Hildesheim versetzt worden sind
- Einstellungen aufgrund Aufgabenzuwächse

SGB II

Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung

Veränderung des Zuschussbedarfs: 1.539.454 €

Produkt 312-301 Einmalige Leistungen

Veränderung des Zuschussbedarfs: 2.438.241 €

Produkt 312-901 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Veränderung des Zuschussbedarfs: 529.144 €

Die Veränderung des Zuschussbedarfs bei den Produkten **312-101**, **312-301** und **312-901** ergibt sich aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation. Viele Bedarfsgemeinschaften werden aufgrund ihrer Anerkennung bis zum Jahresende 2016 in den Rechtskreis SGB II wechseln. Eine Vielzahl dieser Personen wird eine Erstaussstattung für die Wohnung sowie eine Erstaussstattung für Bekleidung benötigen. Für diese Personen ist weiter eine Wohnung anzumieten, somit erhöhen sich die Aufwendungen für Wohnungsbeschaffungskosten, Umzugskosten und Mietkaution. Weiterhin wurden im Jobcenter zusätzlich 13,5 Stellen für ein Flüchtlingsteam eingerichtet, wofür Personal- und Sachkosten anfallen.

Produkt 611-002 Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II

Veränderung des Zuschussbedarfs: - 884.400 €

Das Nds. Sozialministerium beabsichtigt den Landeszuschuss nach § 5 AG SGB II um 22,8 Mio. Euro zu senken. Das heißt von 143,7 Mio. Euro auf 120,9 Mio. Euro. Der hiesige Anteil am Landeszuschuss beträgt 2015 3,85%. Es ist davon auszugehen, dass sich 2016 der Landeszuschuss entsprechend verringern wird. Derzeit finden jedoch noch Verhandlungen zwischen dem AGS SGB II und dem NLT statt, den Absenkbetrag zu verringern.

Investitionstätigkeit

Die Investitionen ergeben sich aus der Übersicht „Investitionen THH 1 Teilhaushalt 1“ sowie aus der Übersicht der Investitionstätigkeit bei den einzelnen Produkten. Das Dezernat 1 hat auf Basis des Konsolidierungsprogramms unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen seinen Auszahlungsbedarf angemeldet und diesem die erwarteten Einzahlungen gegenüber gestellt.

Teilergebnisplan Teilhaushalt 1

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.729.979,47	5.539.000,00	4.654.600,00	4.654.600,00	4.654.600,00	4.654.600,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.064.495,54	14.044.000,00	14.650.000,00	17.365.800,00	14.187.300,00	14.708.200,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	63.159,06	58.123,43	54.345,85	54.345,85	54.345,85	54.345,85
01.04	+ sonstige Transfererträge	810.041,51	615.000,00	652.200,00	665.200,00	678.500,00	692.000,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	9.372,52	9.400,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	220.411,13	192.200,00	184.500,00	185.900,00	187.300,00	188.700,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.247.836,02	4.043.600,00	5.462.900,00	5.544.400,00	5.627.000,00	5.710.900,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	50.983,73	62.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.319.492,52	2.865.400,00	1.772.500,00	1.303.000,00	806.000,00	409.100,00
01.12	= Ordentliche Erträge	24.515.771,50	27.428.723,43	27.495.245,85	29.837.445,85	26.259.245,85	26.482.045,85
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	12.476.206,23	14.491.300,00	15.596.100,00	15.828.300,00	16.061.400,00	16.297.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	961.041,58	1.188.100,00	1.172.600,00	1.177.200,00	1.182.300,00	1.187.400,00
02.04	- Abschreibungen	497.328,69	452.209,76	436.494,48	441.700,00	444.200,00	446.700,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	80.781,51	123.600,00	130.000,00	132.300,00	134.700,00	137.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	50.013.729,09	51.600.400,00	56.830.900,00	59.792.900,00	62.265.400,00	64.398.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	64.029.087,10	67.855.609,76	74.166.094,48	77.372.400,00	80.088.000,00	82.467.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-39.513.315,60	-40.426.886,33	-46.670.848,63	-47.534.954,15	-53.828.754,15	-55.985.354,15
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-39.513.315,60	-40.426.886,33	-46.670.848,63	-47.534.954,15	-53.828.754,15	-55.985.354,15
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.041.344,41	2.124.000,00	2.088.200,00	2.088.200,00	2.088.200,00	2.088.200,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130.727,08	148.300,00	143.400,00	143.400,00	143.400,00	143.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.910.617,33	1.975.700,00	1.944.800,00	1.944.800,00	1.944.800,00	1.944.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-37.602.698,27	-38.451.186,33	-44.726.048,63	-45.590.154,15	-51.883.954,15	-54.040.554,15

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.729.979,47	5.539.000,00	4.654.600,00	4.654.600,00	4.654.600,00	4.654.600,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.923.982,74	14.044.000,00	14.650.000,00	17.365.800,00	14.187.300,00	14.708.200,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	713.594,74	615.000,00	652.200,00	665.200,00	678.500,00	692.000,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	11.028,52	9.400,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	219.473,97	192.200,00	184.500,00	185.900,00	187.300,00	188.700,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.983.726,39	4.043.600,00	5.462.900,00	5.544.400,00	5.627.000,00	5.710.900,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	50.977,73	62.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.						
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	189.233,73	150.000,00	200.000,00	203.000,00	206.000,00	209.100,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.821.997,29	24.655.200,00	25.868.400,00	28.683.100,00	25.604.900,00	26.227.700,00
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal	11.331.049,32	13.714.800,00	14.811.300,00	15.032.500,00	15.254.500,00	15.479.400,00
02.02	- Auszahlungen für Versorgung						
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.	1.009.965,36	1.188.100,00	1.172.600,00	1.177.200,00	1.182.300,00	1.187.400,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
02.05	- Transferzahlungen	80.781,51	123.600,00	130.000,00	132.300,00	134.700,00	137.200,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	50.166.943,88	51.600.400,00	56.830.900,00	59.792.900,00	62.265.400,00	64.398.600,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	62.588.740,07	66.626.900,00	72.944.800,00	76.134.900,00	78.836.900,00	81.202.600,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-40.766.742,78	-41.971.700,00	-47.076.400,00	-47.451.800,00	-53.232.000,00	-54.974.900,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
04.02	+ Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit						
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen						
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	2.095,36	3.800,00	1.600,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.095,36	3.800,00	1.600,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
05.02	- Baumaßnahmen						
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	315.805,87	283.700,00	204.900,00	408.000,00	408.000,00	408.000,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	174.717,37	205.000,00	172.000,00	174.000,00	176.000,00	177.000,00
05.05	- aktivierbare Zuwendungen						
05.06	- sonstige Investitionstätigkeit						
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	490.523,24	488.700,00	376.900,00	582.000,00	584.000,00	585.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-488.427,88	-484.900,00	-375.300,00	-581.000,00	-583.000,00	-584.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-41.255.170,66	-42.456.600,00	-47.451.700,00	-48.032.800,00	-53.815.000,00	-55.558.900,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen						
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen						
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
09.	= Finanzmittelbestand	-41.255.170,66	-42.456.600,00	-47.451.700,00	-48.032.800,00	-53.815.000,00	-55.558.900,00

Investitionen Teilhaushalt 1

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10101-001 Betriebs- und Geschäftsausstattung je > 1.000	-105.000,00	-10.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	105.000,00	10.000,00					
I10101-002 Zuführung Versorgungsrücklage für aktive B	-68.000,00	-58.000,00		-59.000,00	-60.000,00	-60.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	68.000,00	58.000,00		59.000,00	60.000,00	60.000,00	
I10101-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-12.200,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.200,00						
I10102-001 EDV-Ausstattung (alles außer Software)	-126.000,00	-173.100,00		-370.000,00	-370.000,00	-370.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	126.000,00	173.100,00		370.000,00	370.000,00	370.000,00	
I10102-004 Software	-40.000,00	-13.700,00		-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000,00	13.700,00		30.000,00	30.000,00	30.000,00	
I12101-003 Zuführung Versorgungsrücklage für passive	-137.000,00	-114.000,00		-115.000,00	-116.000,00	-117.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	137.000,00	114.000,00		115.000,00	116.000,00	117.000,00	
I12101-004 Arbeitgeberdarlehen	3.800,00	1.600,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	3.800,00	1.600,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	
I14SGBII-1 Sammelposten SGBII	-500,00	-500,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500,00	500,00					
I16100-001 Ausstattung GD Verteilung Dezernat 1		-7.600,00		-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		7.600,00		8.000,00	8.000,00	8.000,00	

Haushalt 2016
Teilhaushalt Dezernat 1 - Teilergebnishaushalt

Dezernat 1 - Finanzen und innere Dienste

FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2016 EUR	Aufwendungen Plan 2016 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
1-1PRO	111-001	Projekte im Dezernat 1	0,00	160.282,52	-160.282,52
1-01	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen	235.767,00	1.740.262,76	-1.504.495,76
1-01	111-003	Logistik	455.200,00	1.132.291,50	-677.091,50
1-01	111-004	Buchungsposten Personalkosten	2.378.000,00	6.113.600,00	-3.735.600,00
1-01	312-903	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)	4.074.800,00	4.424.807,04	-350.007,04
1-02	111-005	IuK	2.279.678,85	2.353.853,55	-74.174,70
1-06	111-006	Kassenwesen	200.100,00	1.578.219,70	-1.378.119,70
1-06	111-007	Finanzen	100,00	502.305,98	-502.205,98
1-SGBII	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)	15.227.200,00	49.759.071,43	-34.531.871,43
1-SGBII	312-201	Eingliederungsleistungen	20.000,00	57.000,00	-37.000,00
1-SGBII	312-301	Einmalige Leistungen	21.000,00	3.397.600,00	-3.376.600,00
1-SGBII	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (OE 1-SGBII)	37.000,00	3.090.200,00	-3.053.200,00
1-SGBII	611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II	4.654.600,00	0,00	4.654.600,00
Summe			29.583.445,85	74.309.494,48	-44.726.048,63

Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	2.088.200,00	143.400,00
--	---------------------	-------------------

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0,00	0,00
--	-------------	-------------

Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis)	27.495.245,85	74.166.094,48	-46.670.848,63
---	----------------------	----------------------	-----------------------

Produkt 111-001 Projekte im Dezernat 1

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-001	Projekte im Dezernat 1

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste

Verantwortlich FD 102 - Rainer Gollnick

Kurzbeschreibung Projektleitung bzw. -begleitung bei dezernatsübergreifenden Projekten von zentraler Bedeutung.

Zielgruppe intern: Verwaltungsvorstand, Dezernate
extern: ---

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Auftrag der Verwaltungsführung

Sachziele

Qualitätsziele Z-111-001-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-001-001 Projekte - (Anzahl)	3,00	3,00	3,00
ZK-111-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.Sons	0,00	2,00	2,00

Leistungen	111-001	Aufwendungen für Projektarbeit
	111-001-0001	Projekt HKR
	111-001-0002	Projekt Doppik
	111-001-0003	Projekt DMS
	111-001-0004	Projekt GIS
	111-001-0005	Projekt IKZ-luK
	111-001-0006	Projekte
	111-001-0007	Informationssicherheit
	111-001-0008	INSPIRE

Teilergebnisplan Produkt 111-001 Projekte im Dezernat 1

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	5.875,21					
01.12	= Ordentliche Erträge	5.875,21					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	81.808,12	107.000,56	120.782,52	122.500,00	124.200,00	125.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11,01	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	8.890,93	38.900,00	38.900,00	38.900,00	38.900,00	38.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	90.710,06	146.000,56	159.782,52	161.500,00	163.200,00	164.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-84.834,85	-146.000,56	-159.782,52	-161.500,00	-163.200,00	-164.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-84.834,85	-146.000,56	-159.782,52	-161.500,00	-163.200,00	-164.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.330,50	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.330,50	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-87.165,35	-146.500,56	-160.282,52	-162.000,00	-163.700,00	-165.400,00

Produkt 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste

Verantwortlich FD 101 - Christa Schick

Kurzbeschreibung Bereitstellung von geeignetem Personal für die Dezernate, alle vertrags- und dienstrechtlichen Angelegenheiten; Ausbildung und Weiterqualifizierung und Förderung; medizinische und soziale Betreuung aller Bediensteten; Schwerbehindertenangelegenheiten; Zahlung der Entgelte und Besoldung; sonstige finanzielle Leistungen, auf die ein vertraglicher oder gesetzlicher Anspruch besteht; Unterstützung der Dezernate bei der externen Besetzung von Stellen; interne Stellenvermittlung.

Zielgruppe intern: Verwaltungsführung, Dezernate, Beschäftigte
extern: externe Bewerberinnen und Bewerber

Kategorie Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Auftrag der Verwaltungsführung sowie allgemeine und spezielle Dienstanweisungen, bestehende Tarifverträge, TVöD, BMT-G, NBG, NKomVG, BBesG, Arbeitsschutzgesetz sowie die verschiedensten anderen Gesetze und VO

Sachziele

- Chancengleichheit und Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung
- individuelle Förderung der Beschäftigten (adäquater Einsatz, Nutzung vorhandener Potentiale)
- Schutz der Beschäftigten vor gesundheitlichen und sozialen Gefahren am Arbeitsplatz
- Gesetz- und tarifgerechte Zahlung von Entgelten und Besoldung
- Vakante Stellen sollen zeitnah mit geeignetem Personal besetzt werden

Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Personal"

Qualitätsziele

Z-111-002-001:
Intensive Teilnahme an den Kennzahlenvergleichen sowie Analyse der Daten und Erfahrungsaustausch zur kontinuierlichen Verbesserung des wirtschaftlichen Handelns und der eigenen Leistungen.

Z-111-002-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-111-002-003:
Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "3" erreichen.

Z-111-002-004:
Einhaltung der vereinbarten Servicelevels.

Maßnahmen

ZM-111-002-102:
Intensiver Erfahrungsaustausch mit den Landkreisen des Vergleichsringes

ZM-111-002-201:
Durchführung einer Mitarbeiterbefragung zur Ermittlung der aktuellen Mitarbeiterzufriedenheit,

Produkt 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen

Landkreis Hildesheim

Erhebungsturnus alle 4 Jahre, Erhebungsjahr 2015

ZM-111-002-202:
Zur Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit werden Einzel- sowie Gruppengespräche geführt, um so Verbesserungspotential herauszuarbeiten.

ZM-111-002-301:
Durchführung einer Kundenbefragung zur Ermittlung der aktuellen Kundenzufriedenheit, Erhebungsturnus alle 4 Jahre, somit nächster Termin IV.Quartal 2015

ZM-111-002-302:
Zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit wurde eine intensivere Personalbedarfsplanung incl. Nachwuchs- und Ausbildungsplanung, Karriereplanung, Umgang mit Minderleistung (FDL-Fobi, Infomaterial, Gesprächsangebote) sowie Gesundheitsmanagemant umgesetzt.

Weiterhin sind zentrale Fortbildungen für Verwaltungsfremde und Sozialarbeiter organisiert worden.

ZM-111-002-401:
Fortlaufende Prozessoptimierung

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-002-001 Zu betreuende Beschäftigte - (Anzahl)	956,00	925,00	1.018,00
G-111-002-002 Abrechnungsfälle - (Anzahl)	16.872,00	16.464,00	16.104,00
ZK-111-002-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,89	2,00	2,00
ZK-111-002-301 Kundenzufriedenheit - (Schulnote)	3,05	3,00	3,00
ZK-111-002-401 Eingehaltene Servicelevels - (%)	100,00	100,00	100,00
ZK-111-002-101 Teilnahme am KZV "Personal" - (%)	100,00	100,00	100,00

Leistungen		
	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen
	111-002-0001	Gesundheits- und Sozialmanagement
	111-002-0002	Beschäftigungsverhältnisse für tariflich Beschäftigte
	111-002-0003	Beamtenverhältnisse
	111-002-0004	Nachwuchsgewinnung, Ausbildung, Zentrale Fortbildung
	111-002-0005	Personalkostenmanagement
	111-002-0006	Grundsatzangelegenheiten, Berichte und Konzepte
	111-002-0007	Besoldung, Entgelte

Teilergebnisplan Produkt 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	67,00	66,00	67,00	67,00	67,00	67,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	9.372,52	9.400,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	40,80					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	138.346,33	105.400,00	171.500,00	173.900,00	176.400,00	178.900,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	50.965,73	62.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	21.370,67					
01.12	= Ordentliche Erträge	220.163,05	176.866,00	235.767,00	238.167,00	240.667,00	243.167,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	965.705,15	1.035.963,43	1.033.181,76	1.048.700,00	1.063.900,00	1.079.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	405.452,08	489.500,00	538.700,00	538.700,00	538.700,00	538.700,00
02.04	- Abschreibungen	2.733,00	81,00	81,00	100,00	100,00	100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	47.666,64	48.000,00	48.000,00	48.000,00	48.000,00	48.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	19.743,45	71.300,00	71.300,00	71.300,00	71.300,00	71.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.441.300,32	1.644.844,43	1.691.262,76	1.706.800,00	1.722.000,00	1.737.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.221.137,27	-1.467.978,43	-1.455.495,76	-1.468.633,00	-1.481.333,00	-1.494.033,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.221.137,27	-1.467.978,43	-1.455.495,76	-1.468.633,00	-1.481.333,00	-1.494.033,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.088,15	48.700,00	49.000,00	49.000,00	49.000,00	49.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-35.088,15	-48.700,00	-49.000,00	-49.000,00	-49.000,00	-49.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.256.225,42	-1.516.678,43	-1.504.495,76	-1.517.633,00	-1.530.333,00	-1.543.033,00

Investitionen Produkt 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10101-002 Zuführung Versorgungsrücklage für aktive B	-68.000,00	-58.000,00		-59.000,00	-60.000,00	-60.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	68.000,00	58.000,00		59.000,00	60.000,00	60.000,00	
I12101-003 Zuführung Versorgungsrücklage für passive	-137.000,00	-114.000,00		-115.000,00	-116.000,00	-117.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	137.000,00	114.000,00		115.000,00	116.000,00	117.000,00	
I12101-004 Arbeitgeberdarlehen	3.800,00	1.600,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	3.800,00	1.600,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	

Produkt 111-003 Logistik

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-003	Logistik

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste
Verantwortlich	FD 101 - Christa Schick
Kurzbeschreibung	Serviceleistungen und zentrale Dienste für die Gesamtverwaltung. Partner- und Patenschaften, Ordensangelegenheiten, Kreisrecht.
Zielgruppe	intern: Organisationseinheiten der gesamten Verwaltung extern: ---
Kategorie	Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Auftrag durch die Verwaltungsführung und die Organisationseinheiten der gesamten Verwaltung, Kreistagsbeschluss, Reisekostenrecht.
Sachziele	Gewährleistung des Verwaltungsablaufes unter Inanspruchnahme zentraler Serviceeinrichtungen und zentraler Dienste. Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Zentrale Dienste"
Qualitätsziele	Z-111-003-001: Teilnahme am NLT-Kennzahlenvergleich "Zentrale Dienste". Z-111-003-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-111-003-003: Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Z-111-003-004: Einhaltung der vereinbarten Servicelevels.
Haushaltssicherung	siehe Haushaltssicherungskonzept: Für die Beschaffungen zum Betrieb bestehender Einrichtungen ergibt sich für das Dezernat 1 für die Haushaltsjahre 2000 bis 2016 jeweils ein Höchstbetrag in Höhe von 40.000 EUR. Verschiebungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2016 eingehalten werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-003-001 Ausgehende Poststücke - (Anzahl)	507.504,00	370.000,00	660.000,00
G-111-003-002 Bedruckte Seiten gesamt - (Anzahl)	5.798.224,00	5.400.000,00	5.400.000,00
G-111-003-003 km Fuhrpark gesamt - (Anzahl)	123.664,00	75.000,00	100.000,00

Produkt 111-003 Logistik

Landkreis Hildesheim

G-111-003-004 Bedruckte Seiten Druckerei - (Anzahl)	1.047.720,00	1.200.000,00	1.200.000,00
G-111-003-005 Bedruckte Seiten Etagendrucker - (Anzahl)	1.984.450,00	1.600.000,00	2.000.000,00
G-111-003-006 Bedruckte Seiten Zimmerdrucker - (Anzahl)	2.766.054,00	2.600.000,00	2.770.000,00
ZK-111-003-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-111-003-301 Kundenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-111-003-401 Eingehaltene Servicelevels - (%)	100,00	100,00	100,00

Leistungen	111-003	Logistik
	111-003-0001	Vervielfältigung/Graphische Gestaltung
	111-003-0002	Fahrdienst
	111-003-0003	Post- und Botendienst
	111-003-0004	Telefondienst/Information
	111-003-0005	Zentrale Dienstleistungen
	111-003-0006	Ordensangelegenheiten (P, ÜW)
	111-003-0007	Versicherungen, Abwicklung SE-Ansprüche

Teilergebnisplan Produkt 111-003 Logistik

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.853,00	54.000,00	54.000,00	55.100,00	56.200,00	57.300,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	2.811,65	48.000,00	47.100,00	47.100,00	47.100,00	47.100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-336.901,77	74.100,00	354.100,00	359.400,00	364.700,00	370.100,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	13.139,88					
01.12	= Ordentliche Erträge	-268.097,24	176.100,00	455.200,00	461.600,00	468.000,00	474.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	558.089,12	651.656,57	606.638,40	615.700,00	624.300,00	633.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	43.139,95	58.500,00	56.800,00	56.300,00	56.300,00	56.300,00
02.04	- Abschreibungen	32.426,00	31.827,64	45.253,10	45.500,00	45.700,00	45.900,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	23.925,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	308.393,19	378.400,00	378.400,00	378.400,00	378.400,00	378.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	965.973,26	1.145.384,21	1.112.091,50	1.120.900,00	1.129.700,00	1.138.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.234.070,50	-969.284,21	-656.891,50	-659.300,00	-661.700,00	-664.100,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.234.070,50	-969.284,21	-656.891,50	-659.300,00	-661.700,00	-664.100,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.257,13	21.200,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.257,13	-21.200,00	-20.200,00	-20.200,00	-20.200,00	-20.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.254.327,63	-990.484,21	-677.091,50	-679.500,00	-681.900,00	-684.300,00

Investitionen Produkt 111-003 Logistik

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10101-001 Betriebs- und Geschäftsausstattung je > 1.000	-105.000,00	-10.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	105.000,00	10.000,00					
I10101-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-12.200,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.200,00						
I16100-001 Ausstattung GD Verteilung Dezernat 1		-7.600,00		-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		7.600,00		8.000,00	8.000,00	8.000,00	

Produkt 111-004 Buchungsposten Personalkosten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-004	Buchungsposten Personalkosten

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste

Verantwortlich FD 101 - Christa Schick

Sachziele

Qualitätsziele

Leistungen	111-004	Buchungsposten Personalkosten
	111-004-0001	Altersteilzeit
	111-004-0002	Nicht zugeordnetes Personal
	111-004-0003	Ausbildung
	111-004-0004	Beurlaubungen etc.
	111-004-0005	VHS gGmbH
	111-004-0006	Jobcenter
	111-004-0007	Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen
	111-004-0008	Lungenklinik/Helios Klinik Diekholzen (bis 2015)
	111-004-0009	Ländliche Erwachsenenbildung

Teilergebnisplan Produkt 111-004 Buchungsposten Personalkosten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	23.016,12					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.385.050,61	1.070.500,00	805.500,00	817.600,00	829.800,00	842.200,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.965.667,88	2.715.400,00	1.572.500,00	1.100.000,00	600.000,00	200.000,00
01.12	= Ordentliche Erträge	6.373.734,61	3.785.900,00	2.378.000,00	1.917.600,00	1.429.800,00	1.042.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	8.101.984,50	6.424.900,00	6.110.600,00	6.202.200,00	6.295.200,00	6.389.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.938,81					
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	750,00		3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	8.104.673,31	6.424.900,00	6.113.600,00	6.205.200,00	6.298.200,00	6.392.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.730.938,70	-2.639.000,00	-3.735.600,00	-4.287.600,00	-4.868.400,00	-5.350.400,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.730.938,70	-2.639.000,00	-3.735.600,00	-4.287.600,00	-4.868.400,00	-5.350.400,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.730.938,70	-2.639.000,00	-3.735.600,00	-4.287.600,00	-4.868.400,00	-5.350.400,00

Produkt 111-005 luK

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-005	luK

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste
Verantwortlich	FD 102 - Rainer Gollnick
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Informations- und Kommunikationstechnik im Bereich der Standard- und Spezial-luK, Anwenderbetreuung
Zielgruppe	intern: Gesamtverwaltung extern: ---
Kategorie	freiw.Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Auftrag durch Dezernate, Verwaltungsführung und/oder Steuerungsunterstützung
Sachziele	<ul style="list-style-type: none">- Erfüllung der im Auftrag vereinbarten Zielsetzung- Datensicherheit und Datenschutz- hohe Systemverfügbarkeit- Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Informationstechnik"
Qualitätsziele	Z-111-005-001: Die Kosten je Stunde sollen bei maximal 65 Euro und die des EDV-Standard-Arbeitsplatzes bei max. 2.500 Euro liegen. Z-111-005-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-111-005-003: Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Z-111-005-004: Einhaltung der vereinbarten Servicelevels.
Maßnahmen	ZM-111-005-101: Wirtschaftlicher Einsatz der Mittel ZM-111-005-201: Durchführung einer Mitarbeiterbefragung zur Ermittlung der aktuellen Mitarbeiterzufriedenheit ZM-111-005-301: Durchführung einer Kundenbefragung zur Ermittlung der aktuellen Kundenzufriedenheit ZM-111-005-401: Prozessoptimierung im Bereich des Servicemanagements
Haushaltssicherung	siehe Haushaltssicherungskonzept: Das Entgelt für Drittanwender ist seit 1994 alle 2 Jahre zu überprüfen und eventuell anzupassen.

Produkt 111-005 luK

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-005-001 Arbeitsplätze mit IT - (Anzahl)	913,00	892,00	916,00
G-111-005-002 Ausstattungsgrad - (%)	100,00	100,00	100,00
G-111-005-003 Fachverfahren - (Anzahl)	80,00	80,00	80,00
G-111-005-004 Vereinbarter Betreuungsaufwand - (Stunden)	3.800,90	3.719,50	3.748,50
ZK-111-005-101 Kosten je IT-Arbeitsplatz - (EUR)	2.200,00	2.200,00	2.100,00
ZK-111-005-102 Kosten je Stunde - (EUR)	63,00	63,00	63,00
ZK-111-005-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-111-005-301 Kundenzufriedenheit - (Schulnote)	2,25	2,00	2,00
ZK-111-005-401 Eingehaltene Servicelevels - (%)	100,00	100,00	100,00

Leistungen	111-005	luK
	111-005-0001	Standard IUK
	111-005-0002	Telekommunikation
	111-005-0003	Konzepte/Strategien
	111-005-0010	LK Hi. Holding Vereinbarung (SFirm) - Spezial-luK
	111-005-0011	OE 912 Archivdatenbank (Augias) - Spezial-luK
	111-005-0012	OE 908 juristische Online-Recherche (LexisNexis) - Spezial-luK
	111-005-0013	OE 910 Wahlauswertung (PC-Wahl) - Spezial-luK
	111-005-0014	OE 911 Geschäftsprozessoptimierung (Prometheus) - Spezial-luK
	111-005-0015	OE 911 Pers.informationssystem (KOMBOSS) - Spezial-luK
	111-005-0016	FD 101 Allgemein - Spezial-luK
	111-005-0017	FD 101 Pers.Informationssystem (KOMBOSS) - Spezial-luK
	111-005-0018	FD 104 Allgemein - Spezial-luK
	111-005-0019	FD 106 Allgemein - Spezial-luK
	111-005-0020	FD 202 Ausländerwesen (ALW) - Spezial-luK
	111-005-0021	FD 202 Einbürgerung (EBV) - Spezial-luK
	111-005-0022	FD 203 Allgemein - Spezial-luK
	111-005-0023	FD 203 Verbraucherschutzinfosystem Nds. (GeVIN) - Spezial-luK
	111-005-0024	FD 203 Lebensmittelüberwachung (HAMLET) - Spezial-luK
	111-005-0025	FD 203 Meldesystem Lebendviehtransport (TRACES) - Spezial-luK
	111-005-0026	FD 203 Tierseuchenmeldesystem (TSN) - Spezial-luK
	111-005-0027	FD 203 Tierseuchenüberwachung (DAVID) - Spezial-luK
	111-005-0028	FD 204 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK
	111-005-0029	FD 204 Filmausw. Rotlicht (Traffi-Desk) - Spezial-luK
	111-005-0030	FD 204 Geschwindigkeitsüberwachung (Traffi-Phot) - Spezial-luK
	111-005-0031	FD 204 VerkehrsOWIG (public marius) - Spezial-luK
	111-005-0032	FD 204 Waffen-/Jagdverwaltung (Condition) - Spezial-luK
	111-005-0033	FD 205/FTZ Abwicklung Kfz-Werkstatt (Mekos) - Spezial-luK
	111-005-0034	FD 205/FTZ Pumpensoftware (Florix) - Spezial-luK
	111-005-0035	FD 206 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (Kfz)
	111-005-0036	FD 206 Kfz-Zulassungswesen (eKOL-KFZ) - Spezial-luK
	111-005-0037	FD 206 Kfz-Zulassungswesen (iKOL-KFZ) - Spezial-luK
	111-005-0038	FD 206 Allgemein - Spezial-luK
	111-005-0039	FD 206 Führerscheinwesen (Prokommunal-FE) - Spezial-luK
	111-005-0040	FD 301 Allgemein - Spezial-luK
	111-005-0041	FD 301 Bafög-Abrechnung - Spezial-luK
	111-005-0042	FD 301 Schülerbeförderung - Spezial-luK
	111-005-0043	FD 301 Fernwartung.f.Schulen (VNC) - Spezial-luK
	111-005-0044	FD 301 Lernmittelverwaltung (CONFORM) - Spezial-luK
	111-005-0045	FD 301 Schnittstelle Schülerbeförderung - Spezial-luK
	111-005-0046	FD 301 Schülerstatistik (Statist-Access) - Spezial-luK
	111-005-0047	FD 301 Schülerverw. Gymnasien (SIPROG) - Spezial-luK
	111-005-0048	FD 301 Schülerverw./Statistik (SIBANK) - Spezial-luK

Produkt 111-005 luK

Landkreis Hildesheim

111-005-0049	FD 301 Schulstatistik (IZN-STABIL) - Spezial-luK
111-005-0050	FD 301 Verw.software f. BBS (Winschool) - Spezial-luK
111-005-0051	FD 301 Medienverleih (Antares) - Spezial-luK
111-005-0052	FD 405 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0053	FD 406 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0054	FD 406 Wirtschaftl. Jugendhilfe (Info 51) - Spezial-luK
111-005-0055	FD 407 Bundeserziehungsgeld (merzWin) - Spezial-luK
111-005-0056	FD 407 Elterngeld (elina) - Spezial-luK
111-005-0057	FD 407 Beistandschaften (Info 51) - Spezial-luK
111-005-0058	FD 407 Unterhaltsvorschuß (Info 51) - Spezial-luK
111-005-0059	FD 407 Abrechnungssystem Jugendamt (Info 51) - Spezial-luK
111-005-0061	Dez. 4 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0062	FD 407 Asyl (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0063	FD 403 SGB XII (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0064	FD 407 Wohngeld (public marius) - Spezial-luK
111-005-0065	FD 403 Behindertenhilfe (Lämmkom) - Spezial-luK
111-005-0066	FD 403 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0067	FD 403 Altenhilfe (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0068	FD 403 Grundsicherung (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0069	FD 403 Rentenregister (RegUrl) - Spezial-luK
111-005-0070	FD 409 amtsärztl.Dienst (Patientendatei) - Spezial-luK
111-005-0071	FD 409 jugendärztl.Dienst (Patientendatei) - Spezial-luK
111-005-0072	FD 409 AIDS-Betreuungsdatei - Spezial-luK
111-005-0073	FD 403 Betreuerdatenbank (CABS) - Spezial-luK
111-005-0074	DEZ 3 Geoinformationssystem (ARC-GIS) - Spezial-luK
111-005-0075	FD 302 Baugenehmigung (ProbauG) - Spezial-luK
111-005-0076	FD 302 komm. Darlehensverwaltung (MZINS) - Spezial-luK
111-005-0077	FD 205 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0078	FD 205 Naturschutzdatenbank (Biotop) - Spezial-luK
111-005-0079	FD 205 Branchenkatalog LA UmweltschutzBW (BKat) - Spezial-luK
111-005-0080	FD 205 Altstandorte u. -ablagerungen (EVA 1, EVA2) - Spezial-luK
111-005-0081	FD 205 techn.Anl.wassergef.Stoffe (Wasserdatenbank) - Spezial-luK
111-005-0082	FD 205 Einleiterüberwachung (EU II) - Spezial-luK
111-005-0083	FD 205 geol. u. hydrogeol. Datenbestände (GeODin) - Spezial-luK
111-005-0084	FD 304 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0085	FD 304 Ausschreibungssoftware (SIDOUN) - Spezial-luK
111-005-0086	FD 304 Autocad-Erweiterung (Spirit) - Spezial-luK
111-005-0087	FD 304 Facility Management (Speedikon) - Spezial-luK
111-005-0088	FD 304 Pers.informationssystem (KOMBOSS) - Spezial-luK
111-005-0089	HI-REG Allgemein - Spezial-luK
111-005-0090	HI-REG Existenzgründerberatung - Spezial-luK
111-005-0091	Standard-Überschreitung - Spezial-luK
111-005-0093	OE 901 SGB II (Lämmkom) - Spezial-luK
111-005-0094	FD 403 Antrag online - Spezial-luK
111-005-0095	FD 205 Stellungnahmen - Spezial-luK
111-005-0096	FD 204 Leivtec-Geschwindigkeitsüberwachung - Spezial-luK
111-005-0097	FD 406 Sozialer Dienst (Info 51) - Spezial-luK
111-005-0098	FD 407 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0099	FD 403 Sozialdienst (Lämmkom) - Spezial-luK
111-005-0100	FD 205 Grundstücksverkehrsausschuss - Spezial-luK
111-005-0101	FD 205 KatS Tec.Bos.Command - Spezial-luK
111-005-0102	FD 302 dig. Bauakte (ITeBau) - Spezial-luK
111-005-0103	FD 407 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (elina)
111-005-0104	FD 407 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (WG)
111-005-0105	FD 204 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (Jagd-/Waffenv.)
111-005-0106	FD 206 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (FE)
111-005-0107	FD 403 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (CABS)
111-005-0108	Zensus/Projekt Zensus 2011 - Spezial-luK
111-005-0109	FD 403 Pflegestützpunkte (Lämmerzahl) - Spezial-luK

Produkt 111-005 luK

Landkreis Hildesheim

111-005-0110	FD 409 Schuluntersuchung (Aesculab) - Spezial-luK
111-005-0111	FD 407 BUT (Lämmkom) - Spezial-luK
111-005-0112	FD 403 KOF (Lämmkom) - Spezial-luK
111-005-0113	OE 903 - iKiss (Erfassung) - Spezial-luK
111-005-0114	OE 906 - DMS-Scanner ASV - Spezial-luK
111-005-0115	FD 101 DMS-Personalakte - Spezial-luK
111-005-0116	FD 106 Insolvenz-Auskunft (KommInso) - Spezial-luK
111-005-0117	FD 301 Individualförderung - Spezial-luK
111-005-0118	Klimaschutzagentur Allgemein - Spezial-luK
111-005-0119	FD 409 SurvNet3 - Spezial-luK

Teilergebnisplan Produkt 111-005 IuK

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	63.092,06	58.057,43	54.278,85	54.278,85	54.278,85	54.278,85
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	192.907,97	144.000,00	137.200,00	138.600,00	140.000,00	141.400,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	52.465,36					
01.12	= Ordentliche Erträge	308.465,39	202.057,43	191.478,85	192.878,85	194.278,85	195.678,85
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	972.995,36	1.166.149,44	1.214.611,48	1.230.700,00	1.246.500,00	1.262.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	477.616,22	586.700,00	524.000,00	529.100,00	534.200,00	539.300,00
02.04	- Abschreibungen	459.813,45	418.580,09	389.342,07	394.200,00	396.500,00	398.800,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	223.122,62	203.200,00	223.800,00	230.200,00	236.700,00	243.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.133.547,65	2.374.629,53	2.351.753,55	2.384.200,00	2.413.900,00	2.444.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.825.082,26	-2.172.572,10	-2.160.274,70	-2.191.321,15	-2.219.621,15	-2.248.321,15
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.825.082,26	-2.172.572,10	-2.160.274,70	-2.191.321,15	-2.219.621,15	-2.248.321,15
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.041.344,41	2.124.000,00	2.088.200,00	2.088.200,00	2.088.200,00	2.088.200,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.783,50	2.200,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.039.560,91	2.121.800,00	2.086.100,00	2.086.100,00	2.086.100,00	2.086.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	214.478,65	-50.772,10	-74.174,70	-105.221,15	-133.521,15	-162.221,15

Investitionen Produkt 111-005 luK

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
110102-001 EDV-Ausstattung (alles außer Software)	-126.000,00	-173.100,00		-370.000,00	-370.000,00	-370.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	126.000,00	173.100,00		370.000,00	370.000,00	370.000,00	
110102-004 Software	-40.000,00	-13.700,00		-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000,00	13.700,00		30.000,00	30.000,00	30.000,00	

Produkt 111-006 Kassenwesen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-006	Kassenwesen

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste
Verantwortlich	FD 106 - Helmut Loges
Kurzbeschreibung	Erladigung aller Kassengeschäfte des Landkreises sowie zwangsweise Beitreibung der verschiedenen öffentl.-rechtl. und privatrechtlichen Forderungen; Zwangsstillegung von Fahrzeugen
Zielgruppe	intern: Mitarbeiter/innen der Verwaltung, Rechnungsprüfungsamt extern: Alle gegenüber der Kreisverwaltung zahlungspflichtigen Personen, Zahlungsempfänger der Kreisverwaltung, säumige Zahler
Kategorie	Pflichtfunktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	NKomVG; Dienstanweisung für die Kreiskasse; GemHKVO; NVwVG
Sachziele	- Einnahmebeschaffung - Erfüllen von Zahlungsverpflichtungen - Erfüllen gesetzlich vorgeschriebener Pflichtaufgaben Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Vollstreckung von Geldforderungen"
Qualitätsziele	Z-111-006-001: Teilnahme am NLT-Kennzahlenvergleich "Vollstreckung von Geldforderungen". Z-111-006-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-111-006-003: Kundenzufriedenheit: Die Zahl der bekanntgewordenen Beschwerden von Seiten der Auftraggeber soll pro Jahr den Wert von 20 nicht überschreiten. Z-111-006-004: Einhaltung der vereinbarten Servicelevels.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-006-001 Buchungen - (Anzahl)	369.925,00	300.000,00	300.000,00
G-111-006-002 Vollstreckungsneuaufträge - (Anzahl)	12.519,00	17.000,00	17.000,00
G-111-006-003 Beigetriebene Forderungen - (EUR)	1.625.058,00	1.400.000,00	1.400.000,00
ZK-111-006-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-111-006-301 Beschwerden - (Anzahl)	15,00	20,00	20,00

Produkt 111-006 Kassenwesen

Landkreis Hildesheim

ZK-111-006-401 Eingehaltene Servicelevels - (%)			100,00	100,00	100,00
Leistungen	111-006	Kassenwesen			
	111-006-0001	Zahlungsverkehr und Buchführung			
	111-006-0002	Vollstreckung			

Teilergebnisplan Produkt 111-006 Kassenwesen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.510,19	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	18,00					
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	241.768,68	150.000,00	200.000,00	203.000,00	206.000,00	209.100,00
01.12	= Ordentliche Erträge	243.296,87	150.100,00	200.100,00	203.100,00	206.100,00	209.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.127.558,92	1.246.297,50	1.312.630,70	1.332.600,00	1.352.400,00	1.372.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	24.909,33	38.800,00	38.800,00	38.800,00	38.800,00	38.800,00
02.04	- Abschreibungen	1.843,29	1.324,32	1.589,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	63.707,89	84.700,00	182.100,00	183.600,00	185.100,00	186.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.218.019,43	1.371.121,82	1.535.119,70	1.556.600,00	1.577.900,00	1.599.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-974.722,56	-1.221.021,82	-1.335.019,70	-1.353.500,00	-1.371.800,00	-1.390.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-974.722,56	-1.221.021,82	-1.335.019,70	-1.353.500,00	-1.371.800,00	-1.390.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.109,20	45.800,00	43.100,00	43.100,00	43.100,00	43.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-46.109,20	-45.800,00	-43.100,00	-43.100,00	-43.100,00	-43.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.020.831,76	-1.266.821,82	-1.378.119,70	-1.396.600,00	-1.414.900,00	-1.433.400,00

Produkt 111-007 Finanzen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-007	Finanzen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste

Verantwortlich FD 106 - Helmut Loges

Kurzbeschreibung

- Planung und Führung der Haushaltswirtschaft unter Berücksichtigung von gesetzlichen und strategischen Vorgaben
- Entwicklung und Umsetzung strategischer Ziele und anderer Vorgaben
- Unterstützung der Verwaltungsführung
- Finanz- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen

Zielgruppe

intern: Kreistag, Verwaltungsführung, Dezernate, Fachdienste und Beschäftigte
 extern: Aufsichtsbehörde, Städte und Gemeinden, Kreditgeber

Kategorie Pflichtfunktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage §§ 110 ff NKomVG in Verbindung mit GemHKVO; Vorgaben von Kreistag und Verwaltungsführung

Sachziele

- Rechtmäßige und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung
- Steuerung der Verwaltung unter finanz- und betriebswirtschaftlichen Aspekten in einem System dezentraler Ressourcenverantwortung

Qualitätsziele

Z-111-007-002:
 Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Z-111-007-003:
 Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-111-007-301:
 Alle 3 Jahre Durchführung einer Kundenbefragung zur Ermittlung der aktuellen Kundenzufriedenheit

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-007-201 Kundenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	0,00
ZK-111-007-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	111-007	Finanzen
	111-007-0002	Haushalt
	111-007-0004	Beteiligungsmanagement (bis 2014)

Teilergebnisplan Produkt 111-007 Finanzen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	124,40	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	7.500,15					
01.12	= Ordentliche Erträge	7.624,55	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	414.929,38	458.532,50	460.048,10	467.200,00	474.200,00	481.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.243,76	11.300,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00
02.04	- Abschreibungen	154,00	111,00	157,88	200,00	200,00	200,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.161,60	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	402.165,54	481.043,50	482.405,98	489.600,00	496.600,00	503.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-394.540,99	-480.943,50	-482.305,98	-489.500,00	-496.500,00	-503.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-394.540,99	-480.943,50	-482.305,98	-489.500,00	-496.500,00	-503.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.458,60	20.900,00	19.900,00	19.900,00	19.900,00	19.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.458,60	-20.900,00	-19.900,00	-19.900,00	-19.900,00	-19.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-410.999,59	-501.843,50	-502.205,98	-509.400,00	-516.400,00	-523.500,00

Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich D1 SGB II - Norbert Fengler

Kurzbeschreibung Aufbereitung von grundsätzlichen Angelegenheiten; Unterstützung und Steuerung der kommunalen Aufgabenanteile in der Arbeitsgemeinschaft (Jobcenter Hildesheim)

Zielgruppe intern: Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim)
extern: Leistungsempfänger/-innen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Zweites Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Sachziele

Qualitätsziele

Z-312-101-001:
Anstieg der Leistungen für Unterkunft und Heizung im Vergleich zum Vorjahr um nicht mehr als 10,87 %

Z-312-101-002:
Anteil der rechtmäßigen Hilfestellung an allen angefochtenen Entscheidungen unter Außerachtlassung der Fälle, die vom Jobcenter nicht zu verantworten sind, von mind. 75 %, 2017: 80 %, 2018: 85 %

Z-312-101-003:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-312-101-101:
Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Job Center für den Bereich der kommunalen Aufgaben nach § 6 SGB II

ZM-312-101-102:
Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Job Center über die Rechtmäßigkeit

ZM-312-101-105:
Einflussnahme auf die Ausrichtung des Arbeitsmarktprogramms auf stärkere, nachhaltige Maßnahmen zur Beseitigung der Hilfebedürftigkeit

ZM-312-101-107:
Erstellung eines Heizkosten- und Warmwasserspiegels für den Landkreis Hildesheim

ZM-312-101-108:
Neuaufgabe und Überarbeitung der Geschäftsanweisung des kommunalen Trägers zu den Bedarfen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II in ein einfacher lesbares Format, inklusive Überprüfung und ggf. Anpassung der Angemessenheitswerte für Unterkunft und Heizung. Darüber hinaus werden die vorhandenen Arbeitshilfen und Dokumentvorlagen zur effektiven Aufgabenerledigung im Jobcenter ergänzt und angepasst, sowie weitere erarbeitet.

Vorschlag für Haushalt 2016:

ZM-312-101-109:
Erstellung eines Konzeptes zur Durchführung von Schulungen auf dem Gebiet der Kosten der Unterkunft und Heizung im Jobcenter Hildesheim um den Anteil der Stättgaben von Widersprüchen und Klagen zu reduzieren, bei denen der

Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)

Landkreis Hildesheim

Stattgabegrund vom Jobcenter zu vertreten ist (fehlerhafte Rechtsanwendung und Sachverhaltsaufklärung, sowie Dokumentationsmängel und Untätigkeitsklagen) und dadurch bis zum Jahr 2018 das Qualitätsziel Z-312-101-002 zu erreichen.

Vorschlag für Haushalt 2016:

ZM-312-101-110:

Durchführung von Prüfungen im Jobcenter Hildesheim im Bereich der kommunalen Leistungen und Teilnahme an Teambesprechungen im Jobcenter.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-312-101-001 Bedarfsgemeinschaften - (Anzahl)		11.508,29	11.520,00	13.876,00
G-312-101-002 Hilfeempfänger/innen - (Anzahl)		21.322,86	21.200,00	24.300,00
G-312-101-003 Ausgaben je Einwohner - (EUR)		165,62	171,00	187,00
G-312-101-004 Abgeschlossene Widerspruchsverfahren - (Anzahl)		748,00	759,00	576,00
G-312-101-006 Abgeschlossene Klageverfahren - (Anzahl)		164,00	147,00	224,00
G-312-101-008 Stattgeg.Widerspr., die v.Jobcenter zu vertreten sind (Anz.)		226,00	114,00	144,00
G-312-101-009 Stattgeg.Klagen, die v.Jobcenter zu vertreten sind (Anz.)		51,00	22,00	56,00
ZK-312-101-101 Leistungen f. Unterkunft u. Heizung i.Vgl.z.Vorjahr - (%)		100,80	103,60	110,90
ZK-312-101-201 Rechtmäßige Hilfestellung - (%)		69,63	85,00	75,00
ZK-312-101-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs		0,00	2,00	2,00
Leistungen	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)		
	312-101-0001	Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung		
	312-101-0002	Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkaution und Umzugskosten		
	312-101-0003	Darlehensweise Übernahme Mietschulden/Energieschulden für Heizung		

Teilergebnisplan Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.011.642,54	13.990.000,00	14.596.000,00	17.310.700,00	14.131.100,00	14.650.900,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	788.839,75	603.000,00	631.200,00	643.800,00	656.700,00	669.800,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	5.208,59					
01.12	= Ordentliche Erträge	12.805.690,88	14.593.000,00	15.227.200,00	17.954.500,00	14.787.800,00	15.320.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	112.645,41	123.131,50				
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	358,95	285,71	71,43	100,00	100,00	100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	46.233.906,99	47.462.000,00	49.759.000,00	52.590.200,00	54.929.400,00	56.926.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	46.346.911,35	47.585.417,21	49.759.071,43	52.590.300,00	54.929.500,00	56.926.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-33.541.220,47	-32.992.417,21	-34.531.871,43	-34.635.800,00	-40.141.700,00	-41.605.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-33.541.220,47	-32.992.417,21	-34.531.871,43	-34.635.800,00	-40.141.700,00	-41.605.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-33.541.220,47	-32.992.417,21	-34.531.871,43	-34.635.800,00	-40.141.700,00	-41.605.900,00

Investitionen Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
114SGBII-1 Sammelposten SGBII	-500,00	-500,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500,00	500,00					

Produkt 312-201 Eingliederungsleistungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-201	Eingliederungsleistungen

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	D1 SGB II - Norbert Fengler
Kurzbeschreibung	Aufbereitung von grundsätzlichen Angelegenheiten; Umsetzung und Steuerung der nicht übertragenen Aufgaben
Zielgruppe	intern: - Fachdienste im Dezernat 4 extern: - Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim) - Gemeinden - Leistungsempfänger/-innen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Zweites Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-312-201-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-201-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00

Leistungen	312-201	Eingliederungsleistungen
------------	---------	--------------------------

Teilergebnisplan Produkt 312-201 Eingliederungsleistungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	19.298,27	28.500,00	20.000,00	20.200,00	20.400,00	20.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	877,85					
01.12	= Ordentliche Erträge	20.176,12	28.500,00	20.000,00	20.200,00	20.400,00	20.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	18.985,18	20.752,50				
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	9.189,87	50.600,00	57.000,00	59.300,00	61.700,00	64.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	28.175,05	71.352,50	57.000,00	59.300,00	61.700,00	64.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-7.998,93	-42.852,50	-37.000,00	-39.100,00	-41.300,00	-43.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-7.998,93	-42.852,50	-37.000,00	-39.100,00	-41.300,00	-43.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-7.998,93	-42.852,50	-37.000,00	-39.100,00	-41.300,00	-43.600,00

Produkt 312-301 Einmalige Leistungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-301	Einmalige Leistungen

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	D1 SGB II - Norbert Fengler
Kurzbeschreibung	Aufbereitung von grundsätzlichen Angelegenheiten; Unterstützung und Steuerung der kommunalen Aufgabenanteile in der gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter Hildesheim)
Zielgruppe	intern: --- extern: - Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim) - Leistungsempfänger/-innen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Zweites Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-312-301-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-301-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00

Leistungen	312-301	Einmalige Leistungen
-------------------	---------	----------------------

Teilergebnisplan Produkt 312-301 Einmalige Leistungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	21.201,76	12.000,00	21.000,00	21.400,00	21.800,00	22.200,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	497,45					
01.12	= Ordentliche Erträge	21.699,21	12.000,00	21.000,00	21.400,00	21.800,00	22.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	10.758,22	11.759,75				
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	957.115,02	938.000,00	3.397.600,00	3.465.600,00	3.534.900,00	3.605.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	967.873,24	949.759,75	3.397.600,00	3.465.600,00	3.534.900,00	3.605.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-946.174,03	-937.759,75	-3.376.600,00	-3.444.200,00	-3.513.100,00	-3.583.400,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-946.174,03	-937.759,75	-3.376.600,00	-3.444.200,00	-3.513.100,00	-3.583.400,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-946.174,03	-937.759,75	-3.376.600,00	-3.444.200,00	-3.513.100,00	-3.583.400,00

Produkt 312-901 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (1-SGBI)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (1-SGBI)

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	D1 SGB II - Norbert Fengler
Kurzbeschreibung	Verwaltungsaufgaben nach dem SGB II; Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Hildesheim, der gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter Hildesheim) und Dritten
Zielgruppe	intern: --- extern: - Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim) - Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Zweites Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-312-901-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-901-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00

Leistungen	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (OE 1-SGBII)
-------------------	---------	---

Teilergebnisplan Produkt 312-901 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (1-SGBI)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	42.042,58	22.000,00	37.000,00	37.400,00	37.800,00	38.200,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	5.120,80					
01.12	= Ordentliche Erträge	47.163,38	22.000,00	37.000,00	37.400,00	37.800,00	38.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	110.746,87	121.056,25	312.800,00	317.600,00	322.400,00	327.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.730,42	3.200,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.216.260,60	2.412.800,00	2.765.700,00	2.820.600,00	2.876.600,00	2.933.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.329.737,89	2.537.056,25	3.081.600,00	3.141.300,00	3.202.100,00	3.264.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-2.282.574,51	-2.515.056,25	-3.044.600,00	-3.103.900,00	-3.164.300,00	-3.225.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-2.282.574,51	-2.515.056,25	-3.044.600,00	-3.103.900,00	-3.164.300,00	-3.225.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.700,00	9.000,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.700,00	-9.000,00	-8.600,00	-8.600,00	-8.600,00	-8.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-2.291.274,51	-2.524.056,25	-3.053.200,00	-3.112.500,00	-3.172.900,00	-3.234.500,00

Produkt 312-903 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-903	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste
Verantwortlich	FD 101 - Christa Schick
Kurzbeschreibung	Abwicklung Personal- und Sachkosten für das Jobcenter
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis

Leistungen 312-903 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)

Teilergebnisplan Produkt 312-903 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcent

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		2.743.100,00	4.074.800,00	4.135.900,00	4.197.900,00	4.260.900,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge		2.743.100,00	4.074.800,00	4.135.900,00	4.197.900,00	4.260.900,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal		3.124.100,00	4.424.807,04	4.491.100,00	4.558.300,00	4.626.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen		3.124.100,00	4.424.807,04	4.491.100,00	4.558.300,00	4.626.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)		-381.000,00	-350.007,04	-355.200,00	-360.400,00	-365.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis		-381.000,00	-350.007,04	-355.200,00	-360.400,00	-365.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)		-381.000,00	-350.007,04	-355.200,00	-360.400,00	-365.500,00

Produkt 611-002 Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	D1 SGB II - Norbert Fengler
Kurzbeschreibung	Vereinnahmung des Landeszuschusses für die Kosten der Kommunalen Träger für die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Auftragsgrundlage	Nds. Gesetz zur Ausführung des SBG II (Nds. AG SGB II)

Sachziele

Leistungen	611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II
-------------------	---------	---

Teilergebnisplan Produkt 611-002 Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.729.979,47	5.539.000,00	4.654.600,00	4.654.600,00	4.654.600,00	4.654.600,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	4.729.979,47	5.539.000,00	4.654.600,00	4.654.600,00	4.654.600,00	4.654.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen						
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	4.729.979,47	5.539.000,00	4.654.600,00	4.654.600,00	4.654.600,00	4.654.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	4.729.979,47	5.539.000,00	4.654.600,00	4.654.600,00	4.654.600,00	4.654.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	4.729.979,47	5.539.000,00	4.654.600,00	4.654.600,00	4.654.600,00	4.654.600,00

Teilhaushalt

Dezernat 2

- Sicherheit, Ordnung und Umwelt -

Erläuterungen zum Teilhaushalt des Dezernats 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt - für das Haushaltsjahr 2016

Der Teilhaushalt des Dezernats 2 ist weiterhin von den Konsolidierungsbemühungen des Landkreises Hildesheim bestimmt. Die Haushaltsansätze wurden unter Berücksichtigung des Haushaltssicherungskonzeptes veranschlagt.

Der Fachdienst 102 - Informations- und Kommunikationstechnik - hat für 2016 die Kosten für einen Standard-luK-Arbeitsplatz neu kalkuliert. Des weiteren wurden die Kosten für Spezial-luK (02.03 - Aufwendungen für Spezial-luK an Dritte bzw. 08.02 - Erstattung luK für Spezialverfahren an Fachdienst 102) innerhalb des Dezernats bei allen Produkten neu berechnet.

Die Personalkosten (02.01 Aufwendungen für aktives Personal und 02.02 Aufwendungen für Versorgung) wurden vom Fachdienst 101 - Personal / Service kalkuliert.

Dezernat 2 **- Sicherheit, Ordnung und Umwelt -**

Produkt 111-027 - Integration und Demokratie -

Die Zuwendungen des Landes (01.02) waren gemäß des Förderbescheides i.H.v. 30.000 € zu veranschlagen.

Zur Durchführung verschiedener Projekte und Fortschreibung des Konzeptes zur interkulturellen Öffnung fallen zusätzliche Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen (02.03) i.H.v. 15.000 € an.

Für Transferaufwendungen zur Unterstützung der Asyl- und Flüchtlingssituation im Landkreis Hildesheim (2.06) werden zusätzliche Mittel i.H.v. 325.000 € benötigt, die für den Einsatz von Integrationshelfern bestimmt sind.

Aus organisatorischen Gründen wurde eine Verschiebung von Mitteln zwischen Sach- u. Dienstleistungen (02.03) und sonstige ordentliche Aufwendungen (02.07) vorgenommen.

Fachdienst 203 **- Veterinärwesen und Verbraucherschutz -**

Produkt 122.004 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz -

Zur Unterhaltung des Tiergesundheitslogistikzentrums sind sonstige ordentliche Aufwendungen (02.07) i.H.v. 6.000 € eingeplant. Durch Einsparungen wird dieser zusätzliche Aufwand größtenteils ausgeglichen.

Fachdienst 204 **- Ordnungsangelegenheiten / Ordnungswidrigkeiten -**

Produkt 122.001 - Allgemeine Ordnungsangelegenheiten -

Bei den Gebühreneinnahmen unter 01.05. ist eine Anpassung des Ansatzes i.H.v. 2.500 € an die Fallzahlen erfolgt.

Die fachgerechte Vernichtung von Waffen erfordert einen Mehraufwand (02.07) i.H.v. 4.000 €.

Produkt 122.002 - Ordnungswidrigkeiten -

Die Bußgeldeinnahmen im fließenden Verkehr (01.11) verringern sich aufgrund rückläufiger Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr um 365.000 €.

Für die Inbetriebnahme neuer Messgeräte sollen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (02.07) um 3.000 € erhöht werden.

Die Durchführung von Sicherheitsmaßnahmen in der Waffenbehörde ist im Haushaltsjahr 2016 mit 11.400 € (02.07) noch budgetmäßig abzuwickeln.

Fachdienst 205

- Umwelt und Bevölkerungsschutz -

Produkt 122.009 - Wasserwirtschaft -

Für die Durchführung von Ersatzvornahmen durch die PAK Belastung der BAB 7 fallen vermehrte Aufwendungen (02.03) i.H.v. 100.000 € an. Diesbezüglich werden Einnahmen i.H.v. 80.000 € (01.07) erwartet.

Vorbermerkung für die Produkte

126.003 Brandschutz, 127.001 Rettungsdienst und 128.001 Katastrophenschutz

Abweichungen von den Vorjahresansätzen der Produkte 126.003 Brandschutz, 127.001 Rettungsdienst und 128.001 Katastrophenschutz ergeben sich aus der Teilnahme am Digitalfunk. Entsprechend der Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen sind für 2016 für diese Bereiche insgesamt 95.900 € (02.03) zu zahlen.

Des Weiteren wurde eine Neuverteilung der Kosten für die Haltung von Fahrzeugen (02.03) zwischen den genannten Produkten vorgenommen.

Zur Erstattung des Personalaufwandes an die Stadt Hildesheim für die Leitstelle (02.07) wurde eine Kostensteigerung i.H.v. 34.500 € unter den genannten Produkten berücksichtigt.

Produkt 126.004 - Feuerwehrtechnische Zentrale -

Die Benutzungsgebühren für die FTZ (01.05) werden gem. KonsProgram um 2.600 € und aufgrund gestiegener Preise für Ersatzteile etc. um 11.700 € erhöht. Die Preiserhöhung für die Ersatzteile wurde bei den Aufwendungen für Ersatzteile, Reparaturmaterial, etc. (02.03) veranschlagt.

Die Benutzungsgebühren der Atemschutzwerkstatt werden nicht wie bisher unter Ziffer 01.05 abgebildet. Durch Gründung des Atemschutzverbundes wird vielmehr eine Zweckverbundumlage (01.07) i.H.v. 415.000 € erhoben.

Demgegenüber stehen die Leasingkosten der Atemschutzgeräte und weitere Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen hinsichtlich des Atemschutzverbundes welche i.H.v. 186.700 € (02.03) veranschlagt werden sollen.

Für Ausschreibungskosten im Rahmen des Atemschutzverbundes (02.07) werden Kosten i.H.v. 6.000 € entstehen.

Produkt 127.001 - Rettungsdienst -

Der Budgetabschluss mit den Krankenkassen konnte bislang nicht abschließend vereinbart werden, sodass nur eine Schätzung der Kosten erfolgen konnte (01.05, 01.07, 02.03).

Für die Ausschreibung des Rettungsdienstes fallen Aufwendungen (02.07) i.H.v. 100.000 € an.

Produkt 128-001 - Katastrophenschutz -

Im Anbetracht des gestiegenen Ausbildungs- und Übungsbedarfes (02.03) ist der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr um 8.000 € zu erhöhen.

Der Ansatz für Zuschüsse an Hilfsorganisationen (02.06) wurde nach Kreistagsbeschluss auf 50.000 € erhöht.

Produkt 554-001 - Naturschutz und Landschaftspflege -

Für landschaftspflegerische Maßnahmen, insbesondere für Anpflanzungen im Außenbereich durch Ehrenamtliche, werden die Aufwendungen (02.03) um 20.000 € erhöht.

Zur Erstellung und Pflege eines Kompensationsflächenkatasters fallen zusätzliche Aufwendungen (02.03) i.H.v. 20.000 € an.

Zur Förderung der Arbeit der Paul-Feindt-Stiftung werden die Transferaufwendungen (02.06) um 19.000 € erhöht.

Produkt 561-003 - Klimaschutz -

Der Ansatz für Zuwendungen (01.02.) wurde an das Rechnungsergebnis angepasst.

Für Geschäftsaufwendungen und sonstige ordentliche Aufwendungen (02.07) werden 7.500 € benötigt.

Fachdienst 206

- Straße und Verkehr -

Produkt 122.005 - KFZ-Zulassung -

Durch die Steigung der Fallzahlen in den Tätigkeitsbereichen Zulassung und Abmeldung werden in 2016 Mehreinnahmen bei den Gebühren (01.05) i.H.v. 50.000 € erwartet.

Die Kosten für die Fahrzeugplaketten sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Demnach werden mehr Erlöse der privatrechtlichen Entgelte (01.06) i.H.v. 10.000 € erwartet. Demgegenüber stehen Mehrausgaben für Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen (02.03).

Produkt 122.006 - Verkehrssicherheit und -lenkung -

Durch die Zunahme der erteilten Genehmigungen werden in 2016 Mehreinnahmen bei den Gebühren (01.05) i.H.v. 70.000 € erwartet.

Produkt 122.007 - Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung -

Durch die Zunahme der erteilten Erlaubnisse werden in 2016 Mehreinnahmen bei den Gebühren (01.05) i.H.v. 20.000 € erwartet.

Produkt 542-001 - Kreisstraßen und Radwege -

Hinsichtlich der Unterhaltung von Kreisstraßen (Winterdienst, Reparaturarbeiten, Ausbesserung von Markierungen,...) zeichnet sich eine allgemeine Kostensteigerung ab. Der Ansatz in den letzten Jahren hat die tatsächlichen Aufwendungen nicht decken können. Nach Rücksprache mit der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr fallen Mehrkosten i.H.v. 260.000 € an. Der Ansatz für Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen (02.03) soll um die vorstehende Summe erhöht werden.

Für Kreisstraßen, die im Stadtgebiet verlaufen (Finanzvertrag), steigen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (02.07) i.H.v. 45.000 €.

Die Investitionen ergeben sich aus der Übersicht „Investitionen Teilhaushalt 2“ sowie aus den Übersichten der Investitionstätigkeit bei den einzelnen Produkten.

Teilergebnisplan Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	456.127,04	443.400,00	456.000,00	462.100,00	468.300,00	474.600,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	989.575,87	1.041.541,89	1.110.101,39	1.110.101,39	1.110.101,39	1.110.101,39
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	11.030.023,52	10.222.700,00	12.503.900,00	12.747.300,00	12.995.400,00	13.248.900,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	272.603,27	194.600,00	204.600,00	205.100,00	205.600,00	206.100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	833.617,31	1.340.700,00	2.076.700,00	2.087.600,00	2.098.600,00	2.109.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	4.884.059,24	3.949.400,00	3.580.400,00	3.634.600,00	3.689.300,00	3.744.800,00
01.12	= Ordentliche Erträge	18.466.006,25	17.192.341,89	19.931.701,39	20.246.801,39	20.567.301,39	20.894.101,39
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	10.777.751,01	11.658.200,00	12.264.000,00	12.446.900,00	12.629.800,00	12.815.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.805.226,56	9.779.800,00	12.844.200,00	12.894.500,00	12.985.700,00	13.077.800,00
02.04	- Abschreibungen	2.410.929,45	2.433.956,23	2.587.372,20	2.604.100,00	2.650.600,00	2.697.900,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	562.746,23	701.000,00	1.075.000,00	1.626.000,00	1.626.000,00	1.626.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.214.055,88	2.295.000,00	2.501.100,00	2.538.000,00	2.575.600,00	2.614.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	25.770.709,13	26.867.956,23	31.271.672,20	32.109.500,00	32.467.700,00	32.830.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-7.304.702,88	-9.675.614,34	-11.339.970,81	-11.862.698,61	-11.900.398,61	-11.936.698,61
04.01	+ Außerordentliche Erträge	62.000,00					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	62.000,00					
05.	= Jahresergebnis	-7.242.702,88	-9.675.614,34	-11.339.970,81	-11.862.698,61	-11.900.398,61	-11.936.698,61
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	536.752,66	549.400,00	542.700,00	542.700,00	542.700,00	542.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-536.752,66	-549.400,00	-542.700,00	-542.700,00	-542.700,00	-542.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-7.779.455,54	-10.225.014,34	-11.882.670,81	-12.405.398,61	-12.443.098,61	-12.479.398,61

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	456.127,04	443.400,00	456.000,00	462.100,00	468.300,00	474.600,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen						
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	10.905.897,50	10.222.700,00	12.503.900,00	12.747.300,00	12.995.400,00	13.248.900,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	258.956,12	194.600,00	204.600,00	205.100,00	205.600,00	206.100,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	791.944,44	1.340.700,00	2.076.700,00	2.087.600,00	2.098.600,00	2.109.600,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	69.576,55					
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.						
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.896.628,63	3.949.400,00	3.580.400,00	3.634.600,00	3.689.300,00	3.744.800,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.379.130,28	16.150.800,00	18.821.600,00	19.136.700,00	19.457.200,00	19.784.000,00
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal	10.770.142,81	11.084.600,00	11.711.400,00	11.886.100,00	12.061.700,00	12.239.500,00
02.02	- Auszahlungen für Versorgung						
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. ger. Verm.	9.858.090,04	9.779.800,00	12.844.200,00	12.894.500,00	12.985.700,00	13.077.800,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
02.05	- Transferzahlungen	562.746,23	701.000,00	1.075.000,00	1.626.000,00	1.626.000,00	1.626.000,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.157.185,56	2.293.089,90	2.501.100,00	2.538.000,00	2.575.600,00	2.614.100,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.348.164,64	23.858.489,90	28.131.700,00	28.944.600,00	29.249.000,00	29.557.400,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.969.034,36	-7.707.689,90	-9.310.100,00	-9.807.900,00	-9.791.800,00	-9.773.400,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.093.938,55	3.627.600,00	3.713.800,00	4.245.000,00	3.357.000,00	2.763.000,00
04.02	+ Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit						
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen		600,00	600,00			
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit		300,00	300,00			
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.093.938,55	3.628.500,00	3.714.700,00	4.245.000,00	3.357.000,00	2.763.000,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	42.995,37	1.090.000,00	60.000,00	660.000,00	340.000,00	40.000,00
05.02	- Baumaßnahmen	4.389.737,03	5.706.300,00	6.961.300,00	6.816.000,00	6.236.000,00	5.916.000,00
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	485.483,00	709.910,10	1.200.200,00	358.000,00	189.000,00	189.000,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	226.475,25	833.000,00	585.000,00	605.000,00	605.000,00	705.000,00
05.06	- sonstige Investitionstätigkeit						
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.144.690,65	8.339.210,10	8.806.500,00	8.439.000,00	7.370.000,00	6.850.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-3.050.752,10	-4.710.710,10	-5.091.800,00	-4.194.000,00	-4.013.000,00	-4.087.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-9.019.786,46	-12.418.400,00	-14.401.900,00	-14.001.900,00	-13.804.800,00	-13.860.400,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen						
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen						
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
09.	= Finanzmittelbestand	-9.019.786,46	-12.418.400,00	-14.401.900,00	-14.001.900,00	-13.804.800,00	-13.860.400,00

Investitionen Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10203-999 Ausstattung FD 203	-3.910,10	-10.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.910,10	10.000,00					
I10204-998 Ausstattung Allgemeine Ordnungsangelegenh	-1.000,00	-1.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00					
I10204-999 Ausstattung Ordnungswidrigkeiten	-3.000,00	-3.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000,00	3.000,00					
I10205-001 Zuweisung für Investitionen (Feuerschutzsteuer)							
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	300.000,00	300.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	300.000,00	300.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00	
I10205-002 Ausstattung Brandschutz	-91.500,00	-80.300,00		-103.000,00	-41.000,00	-41.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	98.500,00	114.700,00		113.000,00			
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	190.000,00	195.000,00		216.000,00	41.000,00	41.000,00	
I10205-003 Bewegliches Anlagevermögen FTZ	-37.000,00	-17.000,00		-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.000,00	3.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000,00	20.000,00		40.000,00	40.000,00	40.000,00	
I10205-004 Bewegliches Anlagevermögen Kats	-95.000,00	-142.000,00		-89.000,00	-95.000,00	-95.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	95.000,00	142.000,00		89.000,00	95.000,00	95.000,00	
I10205-005 Zuweisung Stadt Hildesheim	-5.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10205-007 Vermögensgegenstände (Gleich	-20.000,00	-20.000,00					
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00					
I10205-998 Bewegliches Anlagevermögen Gerätewagen G				-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.000,00	5.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10205-999 Ausstattung Bevölkerungsschutz	3.000,00	3.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.000,00	3.000,00					
I10206-013 K 401 OD Freden	-10.500,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.500,00						
05.02 - Baumaßnahmen	21.000,00						
I10206-016 K 219/K 218 OD Steinbrück	-26.500,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	26.500,00						

Investitionen Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
05.02 - Baumaßnahmen	53.000,00						
I10206-017 K 415 OD Eberholzen - OD Sibbesse	-220.000,00	-15.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	220.000,00	15.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	440.000,00	30.000,00					
I10206-018 K 506 K 505 - OD Adensen + freie Strecke	-31.500,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	31.500,00						
05.02 - Baumaßnahmen	63.000,00						
I10206-020 K 519 OD Algermissen	-421.000,00	-250.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	421.000,00	250.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	842.000,00	500.000,00					
I10206-021 K 309 OD Söder	-26.500,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	26.500,00						
05.02 - Baumaßnahmen	53.000,00						
I10206-022 K 201 OD Asel	-2.300,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.300,00						
05.02 - Baumaßnahmen	4.600,00						
I10206-024 K 402 Föhrste - Wispenstein mit RW	-52.600,00	-15.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	52.600,00	15.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	105.200,00	30.000,00					
I10206-027 K 505/K 209 nördlich Nordstemmen	-594.500,00	-195.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	594.500,00	195.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	1.189.000,00	390.000,00					
I10206-035 K 202 B 494 - OD Borsum	-10.500,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.500,00						
05.02 - Baumaßnahmen	21.000,00						
I10206-038 K 206 Bahnübergang EKRG		-35.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		35.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		70.000,00					
I10206-053 Radwegebauprogramm	-275.000,00	-500.000,00		-595.000,00	-500.000,00	-500.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	275.000,00	500.000,00		595.000,00	500.000,00	500.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	550.000,00	1.000.000,00		1.190.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	
I10206-094 Gemeindeanteile	100.000,00	100.000,00		100.000,00	100.000,00	100.000,00	

Investitionen Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000,00	100.000,00		100.000,00	100.000,00	100.000,00	
I10206-095 Um- und Ausbau der Kreisstraßen	-380.000,00	-380.000,00		-380.000,00	-380.000,00	-380.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	380.000,00	380.000,00		380.000,00	380.000,00	380.000,00	
I10206-098 Planungskosten für Kreisstraßen	-50.000,00	-50.000,00		-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	50.000,00	50.000,00		50.000,00	50.000,00	50.000,00	
I10206-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	900,00	900,00					
04.03 + Veräußerung von Sachanlagen	600,00	600,00					
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	300,00	300,00					
I11202-001 Ausstattung FD 202	-2.000,00	-2.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00					
I11206-002 K 215 Dingelbe - Nettlingen	-5.300,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.200,00						
05.02 - Baumaßnahmen	10.500,00						
I12205-001 Digitalfunk Tetra	-145.000,00	-50.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	145.000,00	50.000,00					
I12206-001 Deckenprogramm	-800.000,00	-800.000,00		-800.000,00	-800.000,00	-800.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	800.000,00	800.000,00		800.000,00	800.000,00	800.000,00	
I12206-991 Ausstattung Kfz.-Zulassungen	-2.000,00	-2.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00					
I12206-992 Ausstattung Fahrerlaubnisse u. Fahrgastbeför	-1.000,00	-1.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00					
I13205-001 Tetra Technik Leitstelle	-258.000,00	-10.000,00					
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	258.000,00	10.000,00					
I13206-001 K 213 B 444 - Luttrum	-42.000,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	42.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	84.000,00						
I13206-004 Grunderwerb -Eigenmittel-	-20.000,00	-20.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I14205-001 Ausstattung Umweltbereich	-2.000,00	-5.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	5.000,00					
I14205-002 Bewegl.Anlageverm. Sonderprogramm Hochwassersc		-135.000,00					

Investitionen Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		135.000,00					
I14205-005 Zuw. von/an für Hochwasserschutzmaßnahmen	-270.000,00	-270.000,00	-500.000,00				
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.030.000,00	1.090.000,00		620.000,00	300.000,00		
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.030.000,00		500.000,00	620.000,00	300.000,00		
05.02 - Baumaßnahmen		1.090.000,00					
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	270.000,00	270.000,00					
I14205-006 Sanierung der Deponien (bis 2013 - I11303-001)							
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000,00	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I14206-002 Umgestaltung FD 206	-240.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	240.000,00						
I14206-004 K205 K203 (Hönnersum) - L411 (Machtsum)			-830.000,00	-830.000,00	-488.000,00		
05.02 - Baumaßnahmen			830.000,00	830.000,00	488.000,00		
I14206-006 K409 Deinsen - B240		-193.000,00		-302.000,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		193.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		386.000,00		302.000,00			
I15204-001 Erneuer.stat.Geschwindigk.-über	-120.000,00	-280.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	120.000,00	280.000,00					
I15204-002 Ersatzbeschaffung Messfahrzeug	-30.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000,00						
I15205-001 Aufbau digit. Alarmierungssyst. Delligsen	-20.000,00	-20.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000,00	20.000,00					
I15205-002 Beschaffung eines MTW	-50.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000,00						
I15206-001 K 201 Asel - Harsum	-350.000,00	-350.000,00		-800.000,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	350.000,00	350.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	700.000,00	700.000,00		800.000,00			
I15206-004 K 515 - BÜ Sarstedt	-100.000,00	-50.000,00		-300.000,00	-300.000,00	-400.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		50.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00	100.000,00					
05.05 - aktivierbare Zuwendungen				300.000,00	300.000,00	400.000,00	
I16200-001 Ausstattung GD Verteilung Dezernat 2		-8.700,00		-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	

Investitionen Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		8.700,00		8.000,00	8.000,00	8.000,00	
I16204-001 Verkehrsüberwachungsanlagen		-50.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		50.000,00					
I16205-001 Ökologische Verbesserung von Gewässern		-5.000,00		-56.000,00	-26.000,00		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		150.000,00		654.000,00	294.000,00		
05.02 - Baumaßnahmen		155.000,00		710.000,00	320.000,00		
I16205-002 Aufrüstung Einsatzleitcontainer		-35.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		35.000,00					
I16205-003 Sonderprogramm Atemschutzverbund		-235.500,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		235.500,00					
I16205-004 Umbau FTZ		-630.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		630.000,00					
I16206-001 K 309 OD Söder Gesamtausbau		-325.200,00		-397.000,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		325.100,00					
05.02 - Baumaßnahmen		650.300,00		397.000,00			
I16206-002 weitere Straßenbaumaßnahmen				486.000,00	-1.355.000,00	-1.843.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit				1.843.000,00	1.843.000,00	1.843.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen				1.357.000,00	3.198.000,00	3.686.000,00	

Haushalt 2016
Teilhaushalt Dezernat 2 - Teilergebnishaushalt

Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2016 EUR	Aufwendungen Plan 2016 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
2-00	111-027	Integration und Demokratie	30.000,00	660.890,00	-630.890,00
2-02	122-003	Personenstandswesen, Integration und Ausländerangelegenheiten	97.200,00	1.139.060,94	-1.041.860,94
2-03	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	209.700,00	1.739.719,76	-1.530.019,76
2-03	414-001	Schlacht tier- u. Fleischuntersuchungen	156.800,00	157.518,32	-718,32
2-03	537-101	Tierkörperbeseitigung	0,00	124.900,00	-124.900,00
2-04	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	164.600,00	546.732,70	-382.132,70
2-04	122-002	Ordnungswidrigkeiten	3.645.800,00	2.093.972,22	1.551.827,78
2-05	122-009	Wasserwirtschaft	339.328,57	1.271.596,62	-932.268,05
2-05	126-003	Brandschutz	566.988,73	1.032.455,08	-465.466,35
2-05	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale	782.845,00	1.451.877,10	-669.032,10
2-05	127-001	Rettungsdienst	9.113.800,00	9.388.744,98	-274.944,98
2-05	128-001	Katastrophenschutz	14.262,00	638.249,91	-623.987,91
2-05	537-201	Abfallwirtschaft	800,00	161.580,19	-160.780,19
2-05	538-201	Abwasser	35.000,00	396.150,81	-361.150,81
2-05	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege	147.800,00	729.867,13	-582.067,13
2-05	555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten	0,00	35.330,16	-35.330,16
2-05	561-001	Bodenschutz	489.500,00	718.789,97	-229.289,97
2-05	561-002	Umweltschutz	127.600,00	227.484,19	-99.884,19
2-05	561-003	Klimaschutz	53.900,00	260.359,64	-206.459,64
2-06	122-005	KFZ-Zulassungen	2.190.200,00	1.783.961,59	406.238,41
2-06	122-006	Verkehrssicherung- und Lenkung	396.600,00	316.364,40	80.235,60
2-06	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung	391.100,00	684.555,81	-293.455,81
2-06	542-001	Kreisstraßen und Radwege	977.877,09	6.254.210,68	-5.276.333,59
Summe			19.931.701,39	31.814.372,20	-11.882.670,81
Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0,00	542.700,00	
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			0,00	0,00	
Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis)			19.931.701,39	31.271.672,20	-11.339.970,81

Produkt 111-027 Integration und Demokratie

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-027	Integration und Demokratie

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	Dez. 2 - Helfried Basse
Kurzbeschreibung	Aufbau, Konzeption, Steuerung und Koordination der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in allen kommunalen und gesellschaftlichen Bereichen
Zielgruppe	intern: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Hildesheim, Verwaltungsführung und politische Gremien extern: Menschen mit Migrationshintergrund, Behörden, Unternehmen, Verbände, Organisationen und Vereine
Kategorie	Pflicht-/freiwillige Aufgaben
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Qualitätsziele	Anmerkung: Die Integrationsmaßnahmen, die auf der Grundlage des "Leitbildes für die Integration von Migrantinnen und Migranten im Landkreis Hildesheim" basieren, finden sich aufgrund der Haushaltssystematik als Querschnittsaufgaben in verschiedenen Produkten wieder, beispielsweise: Sprachförderung, Gesundheitsprojekt mit Migranten für Migranten

Leistungen 111-027 Integration und Demokratie

Teilergebnisplan Produkt 111-027 Integration und Demokratie

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.250,00	11.300,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	11.250,00	11.300,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	8.054,97	120.056,32	148.190,00	150.400,00	152.600,00	154.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		15.000,00	36.400,00	36.400,00	36.400,00	36.400,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen		140.000,00	465.000,00	465.000,00	465.000,00	465.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	293,86	12.800,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	8.348,83	287.856,32	656.590,00	658.800,00	661.000,00	663.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	2.901,17	-276.556,32	-626.590,00	-628.800,00	-631.000,00	-633.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	2.901,17	-276.556,32	-626.590,00	-628.800,00	-631.000,00	-633.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		600,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-600,00	-4.300,00	-4.300,00	-4.300,00	-4.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	2.901,17	-277.156,32	-630.890,00	-633.100,00	-635.300,00	-637.500,00

Investitionen Produkt 111-027 Integration und Demokratie

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
116200-001 Ausstattung GD Verteilung Dezernat 2		-8.700,00		-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		8.700,00		8.000,00	8.000,00	8.000,00	

Produkt 122-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	FD 204 - Rainer Geweke
Kurzbeschreibung	Maßnahmen zur Gefahrenabwehr (Erlaubnisse, Genehmigungen, Verfügungen, Zwangsmaßnahmen) Erlaubnisse/Versagungen nach Waffen- und Sprengstoffrecht Kontrolle der Aufbewahrung von Waffen Regelüberprüfungen von Waffenerlaubnisinhabern Ausstellung/Versagungen jagdlicher Befähigungsscheine und Ausweise Verwaltung/Beaufsichtigung der Jagd- und Fischereibezirke sowie der Jagd- und Fischereigenossenschaften Überwachung von Gewerbebetrieben Beratung der Kommunen/ Ausübung der Fachaufsicht Marktfestsetzungen Jugendschutz Berufsausübungsaufsicht und Aufsichtsmaßnahmen gegen Bezirkskschornsteinfegermeister/ Vergabe der Kehrbezirke Aufgaben nach dem NHundG/ Feststellung der Gefährlichkeit von Hunden Aufgaben nach dem Geldwäschegesetz
Zielgruppe	intern: --- extern: Von den jeweiligen Rechtsvorschriften betroffene Einwohnerinnen und Einwohner
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Nds. SOG, WaffG, SprengG, JagdG, FischereiG, Gewerbeordnung, SchornsteinfegerG, JuSchG, NHundG, GeldwäscheG, einschließlich spezialgesetzlicher Regelungen
Sachziele	Aufrechterhaltung und Schutz der öffentlichen Sicherheit Abwehr und Vermeidung von Gefahren Kontrolle und Reglementierung des Waffen- und Sprengstoffbesitzes Kontrolle und Reglementierung der Jagdausübung Schutz und Entwicklung des Wildbestandes Schutz vor unlauteren und ungeeigneten Gewerbetreibenden Schutz vor gefährlichen Hunden
Qualitätsziele	Z-122-001-001: Rechtmäßigkeit mindestens 98 % Z-122-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 122-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

G-122-001-101 Fallzahl - (Anzahl)	3.664,00	4.200,00	4.000,00
G-122-001-102 Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)	3.663,00	4.116,00	3.920,00
ZK-122-001-101 Rechtmäßigkeit der Bescheide - (%)	99,97	98,00	98,00
ZK-122-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
	122-001-0001	Gefahrenabwehr
	122-001-0002	Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten
	122-001-0003	Jagd- und Fischereiangelegenheiten
	122-001-0004	Gewerbeangelegenheiten

Teilergebnisplan Produkt 122-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	198.382,71	134.500,00	137.000,00	139.600,00	142.200,00	144.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	23.729,70	25.600,00	25.600,00	25.900,00	26.200,00	26.500,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	6.068,74	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
01.12	= Ordentliche Erträge	228.181,15	162.100,00	164.600,00	167.500,00	170.400,00	173.300,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	414.058,17	397.894,16	433.189,99	439.400,00	445.800,00	452.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-13.487,45	21.900,00	22.900,00	22.900,00	22.900,00	22.900,00
02.04	- Abschreibungen	4.153,87	1.035,69	1.092,71	1.100,00	1.100,00	1.100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	35.220,77	55.050,00	60.250,00	60.350,00	60.450,00	60.550,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	440.845,36	476.779,85	518.332,70	524.650,00	531.150,00	537.650,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-212.664,21	-314.679,85	-353.732,70	-357.150,00	-360.750,00	-364.350,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-212.664,21	-314.679,85	-353.732,70	-357.150,00	-360.750,00	-364.350,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.614,61	28.800,00	28.400,00	28.400,00	28.400,00	28.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.614,61	-28.800,00	-28.400,00	-28.400,00	-28.400,00	-28.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-244.278,82	-343.479,85	-382.132,70	-385.550,00	-389.150,00	-392.750,00

Investitionen Produkt 122-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
110204-998 Ausstattung Allgemeine Ordnungsangelegenh	-1.000,00	-1.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00					

Produkt 122-002 Ordnungswidrigkeiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-002	Ordnungswidrigkeiten

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	FD 204 - Rainer Geweke
Kurzbeschreibung	Verfolgung von Verkehrsordnungswidrigkeiten, einschl. Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachung Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach anderen Rechtsvorschriften
Zielgruppe	intern: --- extern: Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, Verursacherinnen und Verursacher von Rechtsverstößen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	OWiG, StPO, StVG, StVO, verkehrsrechtliche Erlasse, BaföG, UVG, WoGG, BNatG, GewO, HwO, Schwarzarbg, JuSchG, KrWG, NSc Lebensmittel-/Tierschutzrecht, sowie Rechtsgrundlagen aus weiteren Rechtsgebieten
Sachziele	Allgemeine Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr, präventive Wirkung an besonderen Gefährdungspunkten. Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften aus Gründen des Gemeinwohls Verkehrsordnungswidrigkeiten: Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Verkehrsordnungswidrigkeiten"
Qualitätsziele	Z-122-002-001: Abwicklung innerhalb der Verjährungsfrist (Verjährungsrate höchstens 2 %) Z-122-002-002: Rechtmäßigkeit mind. 98 % Z-122-002-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-002-001 Fallzahl - (Anzahl)	120.522,00	125.000,00	110.000,00
G-122-002-101 Verjährte Fälle - (Anzahl)	121,00	2.500,00	2.200,00
G-122-002-201 Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)	119.771,00	122.500,00	107.800,00
ZK-122-002-101 Verjährungsrate - (%)	0,10	2,00	2,00
ZK-122-002-201 Rechtmäßigkeit der Bescheide - (%)	99,40	98,00	98,00
ZK-122-002-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	122-002	Ordnungswidrigkeiten
-------------------	---------	----------------------

Produkt 122-002 Ordnungswidrigkeiten

Landkreis Hildesheim

122-002-0001	Verkehrsordnungswidrigkeiten
122-002-0002	Andere Ordnungswidrigkeiten

Teilergebnisplan Produkt 122-002 Ordnungswidrigkeiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	11.733,00	10.000,00	10.000,00	10.200,00	10.400,00	10.600,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.919,50	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	91.613,56	62.000,00	62.000,00	62.500,00	63.000,00	63.500,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	4.580.934,10	3.938.500,00	3.573.500,00	3.627.700,00	3.682.400,00	3.737.900,00
01.12	= Ordentliche Erträge	4.686.200,16	4.010.800,00	3.645.800,00	3.700.700,00	3.756.100,00	3.812.300,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.069.115,85	1.078.666,68	1.060.278,75	1.076.300,00	1.092.300,00	1.108.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	87.750,12	172.600,00	172.200,00	172.200,00	172.200,00	172.200,00
02.04	- Abschreibungen	125.314,51	106.050,78	86.343,47	87.200,00	88.000,00	88.800,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	758.308,22	678.150,00	692.550,00	708.350,00	724.650,00	741.450,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.040.488,70	2.035.467,46	2.011.372,22	2.044.050,00	2.077.150,00	2.110.950,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	2.645.711,46	1.975.332,54	1.634.427,78	1.656.650,00	1.678.950,00	1.701.350,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	2.645.711,46	1.975.332,54	1.634.427,78	1.656.650,00	1.678.950,00	1.701.350,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.765,54	88.100,00	82.600,00	82.600,00	82.600,00	82.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-84.765,54	-88.100,00	-82.600,00	-82.600,00	-82.600,00	-82.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	2.560.945,92	1.887.232,54	1.551.827,78	1.574.050,00	1.596.350,00	1.618.750,00

Investitionen Produkt 122-002 Ordnungswidrigkeiten

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10204-999 Ausstattung Ordnungswidrigkeiten	-3.000,00	-3.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000,00	3.000,00					
I15204-001 Erneuer.stat.Geschwindigk.-über	-120.000,00	-280.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	120.000,00	280.000,00					
I15204-002 Ersatzbeschaffung Messfahrzeug	-30.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000,00						
I16204-001 Verkehrsüberwachungsanlagen		-50.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		50.000,00					

Produkt 122-003 Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-003	Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	FD 202 - Werner Schwarz
Kurzbeschreibung	Regelung des Aufenthaltes von Ausländerinnen und Ausländern sowie Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern und ihrer Familienangehörigen, Standesamtsaufsicht, Klärung von Namensführung und Änderung bestehender namensrechtl. Gegebenheiten, Klärung bzw. Mitwirkung und Änderung bestehender Staatsangehörigkeitsverhältnisse, Fachaufsicht im Pass-, Ausweis- und Melderecht
Zielgruppe	intern: --- extern: Ausländerinnen und Ausländer, Unionsbürgerinnen und Unionsbürger und sonstige Einwohner mit Migrationshintergrund, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Bekannte und Verwandte, beteiligte Behörden (Botschaften, ARGE, Arbeitsagenturen, BAMF); Integrationskursträger Spätaussiedler; Antragstellerinnen und Antragsteller in staatsangeh. rechtl. u. namensrechtl. Fragen; Standesbeamte u. andere Ratsuchende; Kreisangeh. Städte, Samtgem. u. Gemeinden als Pass-, Ausweis-, Meldebehörden (ohne Stadt Hi.); Einwohnerinnen und Einwohner in Fachaufsichtsbeschwerdeangelegenheiten
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungsbereich
Auftragsgrundlage	AufenthG mit Durchf. Voenn; FreizügigkeitsG/EU; AsylVfG; AZRG mit DurchfVO, bi- und multilaterale Abkommen; Erlasse NamÄndG; 1. DV NamÄndG; StAG; StARegG, StAGebVO; PStG, PStV, PStG-VerV; BGB, EGBGB, LPartG; NGO (§§ 127 ff); Nds. SOG (Ausführungsbestimmung zu § 98)
Sachziele	<ul style="list-style-type: none">- Rechtmäßiger Aufenthalt- Beendigung unerlaubter Aufenthalte- Sicherstellung rechtl. korrekter Arbeitsweisen und Entscheidungen durch Standesämter und Gemeinden- Sicherstellen der Personenstandsbücher für den Fall des Verlustes- Interesse bzw. positive Weiterentwicklung der Antragstellerinnen und Antragsteller bei NamÄndV.- rechtl. Klärung der Staatsangehörigkeitsverhältnisse
Qualitätsziele	Z-122-003-001: Rechtmäßigkeit der Bescheide mind. 98 % Z-122-003-002: Prüfungsrhythmus 4 Gemeinden pro Jahr Z-122-003-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Anmerkung: Die Maßnahmen der Integration, die auf der Grundlage des "Leitbildes für die Integration von Migrantinnen und Migranten im Landkreis Hildesheim" (vom Kreistag am 22.06.2009 zur Kenntnis genommen) basieren, finden sich aufgrund der Haushaltssystematik als Querschnittsaufgaben in verschiedenen Produkten wieder, beispielsweise: Sprachförderung in Kindertagesstätten, Gesundheitsprojekt mit Migranten für Migranten Insbesondere wird auf das neue Produkt "Koordinierungsstelle Integration und Demokratie" (111-027) verwiesen

Produkt 122-003 Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht

Landkreis Hildesheim

Maßnahmen		Maßnahmen der Integration innerhalb des FD 202: - Beratung der Ausländerinnen und Ausländer zur Förderung der Aufenthaltssicherung und -verfestigung - Beratung im Vorfeld möglicher Einbürgerungen (aktives Werben für Einbürgerung) - Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Stärkung interkultureller Kompetenz - Zusammenarbeit mit Migrationsberatungsstellen		
Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-003-101	stattgegebene Rechtsbehelfe - (Anzahl)	0,00	12,00	6,00
G-122-003-102	Anzahl rechtsmittelfähige Fälle - (Anzahl)	204,00	600,00	300,00
G-122-003-103	Anzahl nicht rechtsmittelfähige Fälle - (Anzahl)	4.392,00	7.000,00	7.000,00
G-122-003-104	Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)	204,00	588,00	294,00
ZK-122-003-101	Rechtmäßigkeit der Bescheide - (%)	100,00	98,00	98,00
ZK-122-003-201	Überprüfte Gemeinden p.a. - (Anzahl)	2,00	4,00	4,00
ZK-122-003-301	Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	122-003	Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht		
	122-003-0001	Aufenthaltsrechtl. Erlaubnisse/Duldungen		
	122-003-0002	Begründung der Ausreisepflicht		
	122-003-0003	Durchsetzung der Ausreisepflicht		
	122-003-0004	Entsch. über asyl- u. sonst. begl. Maßn.		
	122-003-0005	Standesamt- u. Fachaufsicht über die Pass- u. Meldebehörden		
	122-003-0006	Namensänderungen u. sonstige Namensgebungen		
	122-003-0007	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Einbürgerungen, sonstiges		
	122-003-0008	Förderung der Integration (bis 2014)		

Teilergebnisplan Produkt 122-003 Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	75.352,56	92.800,00	92.800,00	94.700,00	96.700,00	98.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	8.678,16	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	24.600,86					
01.12	= Ordentliche Erträge	108.631,58	97.200,00	97.200,00	99.100,00	101.100,00	103.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	761.337,79	858.371,56	989.331,04	1.004.100,00	1.019.200,00	1.034.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	53.547,01	65.500,00	65.200,00	65.200,00	65.200,00	65.200,00
02.04	- Abschreibungen	4.596,00	4.556,55	2.179,90	2.200,00	2.200,00	2.200,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	58.999,00					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	18.974,82	34.850,00	34.850,00	34.850,00	34.850,00	34.850,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	897.454,62	963.278,11	1.091.560,94	1.106.350,00	1.121.450,00	1.136.650,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-788.823,04	-866.078,11	-994.360,94	-1.007.250,00	-1.020.350,00	-1.033.550,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-788.823,04	-866.078,11	-994.360,94	-1.007.250,00	-1.020.350,00	-1.033.550,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.609,01	42.000,00	47.500,00	47.500,00	47.500,00	47.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-41.609,01	-42.000,00	-47.500,00	-47.500,00	-47.500,00	-47.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-830.432,05	-908.078,11	-1.041.860,94	-1.054.750,00	-1.067.850,00	-1.081.050,00

Investitionen Produkt 122-003 Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
111202-001 Ausstattung FD 202	-2.000,00	-2.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00					

Produkt 122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 203 - Dr. Wiebke Evers

Kurzbeschreibung Vorbeugende und spezielle Bekämpfung anzeige- und meldepflichtiger Tierkrankheiten.
Überwachung von gewerblichen und privaten Tierhaltungen sowie Tierhandlungen.
Durchführung der amtlichen Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung-

Zielgruppe intern: ---
extern: Allgemeinheit; Private und gewerbliche Tierhalterinnen und Tierhalter; Tierhändlerinnen und Tierhändler;
Verbraucherinnen und Verbraucher; Gewerbetreibende; Tierärztinnen und Tierärzte

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Lebensmittel-/Tierschutzrecht/Tierseuchenrecht einschließlich Tierarzneimittelrecht

Sachziele

- Aufrechterhaltung gesunder Tierbestände, Schutz vor wirtschaftlichen Schäden
- Schutz vor und Bekämpfung von Tierseuchen
- Gewährleistung einer tierschutzgerechten Tierhaltung, von Tiertransporten und -versuchen
- Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher vor gesundheitsschädigenden Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen sowie vor Irreführung und Täuschung.

Qualitätsziele

Z-122-004-001:
Gesetzlich vorgeschriebene Kontrolle der Betriebe, die der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung unterliegen (nach ständig aktualisierter Risikobewertung)

Z-122-004-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-122-004-101:
Anzahl der Kontrollen jährlich mindestens 3200

ZM-122-004-102:
lfd. Erfassung der Betriebe, die der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung unterliegen

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-122-004-103 Durchgeführte Kontrollen - (Anzahl)	3.203,00	3.200,00	3.200,00
ZK-122-004-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen 122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Produkt 122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Landkreis Hildesheim

122-004-0001	Tierseuchenbekämpfung
122-004-0003	Tierschutz
122-004-0004	Verbraucher- und Gesundheitsschutz

Teilergebnisplan Produkt 122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	111.262,75	192.200,00	192.200,00	196.100,00	200.000,00	204.100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	12.655,88	14.200,00	14.200,00	14.200,00	14.200,00	14.200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	5.640,66					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	67.541,80	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
01.12	= Ordentliche Erträge	197.101,09	209.700,00	209.700,00	213.600,00	217.500,00	221.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.252.533,04	1.355.102,81	1.591.912,34	1.615.800,00	1.639.800,00	1.664.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	34.094,11	40.500,00	40.200,00	40.200,00	40.200,00	40.200,00
02.04	- Abschreibungen	9.548,55	3.607,71	1.457,42	1.600,00	1.600,00	1.600,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	1.071,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.508,51	54.187,30	56.450,00	56.450,00	56.450,00	56.450,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.276.738,19	1.454.497,82	1.691.119,76	1.715.150,00	1.739.150,00	1.763.450,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.079.637,10	-1.244.797,82	-1.481.419,76	-1.501.550,00	-1.521.650,00	-1.541.850,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.079.637,10	-1.244.797,82	-1.481.419,76	-1.501.550,00	-1.521.650,00	-1.541.850,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.311,85	46.500,00	48.600,00	48.600,00	48.600,00	48.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-45.311,85	-46.500,00	-48.600,00	-48.600,00	-48.600,00	-48.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.124.948,95	-1.291.297,82	-1.530.019,76	-1.550.150,00	-1.570.250,00	-1.590.450,00

Investitionen Produkt 122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
110203-999 Ausstattung FD 203	-3.910,10	-10.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.910,10	10.000,00					

Produkt 122-005 KFZ-Zulassungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-005	KFZ-Zulassungen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 206 - Rüdiger Garbsch

Kurzbeschreibung Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen sowie Änderung von Halter- und Fahrzeugdaten; Erlass von Verfügungen zur Stilllegung von Kfz, insbesondere bei Versicherungsanzeigen, Steuerverzug, Adressanzeigen, Mängelanzeigen, verkehrsunsicheren Fahrzeugen, allg. Mängeln am Fahrzeug, unerlaubten techn. Änderungen

Zielgruppe intern: ---
extern: Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer; Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughalter

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Kfz-Steuerrecht; StVZO; Pflichtversicherungsgesetz; FRV; FZV; andere straßenverkehrsrechtliche Vorschriften

Sachziele Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit im Straßenverkehr

Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "KFZ-Zulassungen"

Qualitätsziele Z-122-005-001:
Rechtmäßigkeit der Entscheidungen von mind. 98 %
Z-122-005-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Haushaltssicherung siehe Haushaltssicherungskonzept:
Erlöse aus FZ - Kennzeichen nach Neukalkulation

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-005-101 Fallzahl - (Anzahl)	145.654,00	136.000,00	136.000,00
G-122-005-102 Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)	145.654,00	133.280,00	133.280,00
ZK-122-005-101 Rechtmäßigkeit - (%)	100,00	98,00	98,00
ZK-122-005-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	122-005	KFZ-Zulassungen
	122-005-0001	Ordnungsmaßnahmen gegen Halter

Produkt 122-005 KFZ-Zulassungen

Landkreis Hildesheim

122-005-0002

Zulassung, Abmeldung, Änderung

Teilergebnisplan Produkt 122-005 KFZ-Zulassungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	2.177.093,73	2.000.100,00	2.050.000,00	2.091.000,00	2.132.800,00	2.175.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	167.179,92	123.700,00	133.700,00	133.700,00	133.700,00	133.700,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	9.524,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	10.298,16					
01.12	= Ordentliche Erträge	2.364.095,81	2.130.300,00	2.190.200,00	2.231.200,00	2.273.000,00	2.315.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.342.075,94	1.400.020,04	1.377.462,97	1.398.100,00	1.419.000,00	1.440.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	172.303,75	225.700,00	233.800,00	233.800,00	233.800,00	233.800,00
02.04	- Abschreibungen	24.078,30	43.841,09	46.448,62	46.900,00	47.300,00	47.700,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.711,77	36.450,00	36.450,00	36.450,00	36.450,00	36.450,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.467.746,22	1.706.011,13	1.694.161,59	1.715.250,00	1.736.550,00	1.758.150,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	896.349,59	424.288,87	496.038,41	515.950,00	536.450,00	557.550,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	896.349,59	424.288,87	496.038,41	515.950,00	536.450,00	557.550,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.444,35	90.000,00	89.800,00	89.800,00	89.800,00	89.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-86.444,35	-90.000,00	-89.800,00	-89.800,00	-89.800,00	-89.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	809.905,24	334.288,87	406.238,41	426.150,00	446.650,00	467.750,00

Investitionen Produkt 122-005 KFZ-Zulassungen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
112206-991 Ausstattung Kfz.-Zulassungen	-2.000,00	-2.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00					
114206-002 Umgestaltung FD 206	-240.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	240.000,00						

Produkt 122-006 Verkehrssicherung- und lenkung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-006	Verkehrssicherung- und lenkung

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 206 - Rüdiger Garbsch

Kurzbeschreibung Erlaubnisse und Genehmigungen wie z.B. Erlaubnisse zur Durchführung von Großraum- und Schwerverkehr, Ausnahmegenehmigungen zum/zur: Befahren von gesperrten Wegen, Halten und Parken, u.a. Anerkennung von Betrieben, die Sicherheitsprüfungen durchführen. Entscheidungen über Anbringung oder Entfernung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen zum Schutz von Kindern, Fußgängerinnen und Fußgängern, Radfahrerinnen und Radfahrern und sonstigen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern sowie der Wohnbevölkerung. Entscheidung über Widersprüche/Aufsichtsangelegenheiten (Städte Alfeld und Sarstedt), Angelegenheiten privater Anschlussbahnen, sonstige Leistungen für andere Fachdienste

Zielgruppe intern: ---
extern: private Personen; Vereine; Transport- und Baufirmen; Kfz-Werkstätten; sonstige Unternehmen, alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage StVO; StVG; StVZO; Anlage VIII zu § 29 StVO
StVO (§ 45 Abs. 1 - 1d, 3); GEB (Gesetz über Eisen- und Bergbahnen)

Sachziele Sicherung des Straßenverkehrs und des öffentlichen Verkehrsraums bei Abweichungen von den Regelungen der StVO und StVZO.
Gewährleistung der Verkehrssicherheit nach den Regelungen der StVO/GEB

Qualitätsziele Z-122-006-001:
Rechtmäßigkeit der Entscheidungen von mind. 98 %
Z-122-006-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-006-001 Fallzahl - (Anzahl)	12.675,00	11.500,00	12.500,00
G-122-006-102 Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)	12.675,00	11.270,00	12.250,00
ZK-122-006-101 Rechtmäßigkeit - (%)	100,00	98,00	98,00
ZK-122-006-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	122-006	Verkehrssicherung- und Lenkung
	122-006-0001	Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen
	122-006-0002	Verkehrsbehördliche Anordnungen

Produkt 122-006 Verkehrssicherung- und lenkung

Landkreis Hildesheim

122-006-0003

Verkehrsaufsicht

Teilergebnisplan Produkt 122-006 Verkehrssicherung- und lenkung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	381.672,05	320.000,00	390.000,00	397.800,00	405.700,00	413.900,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.549,00	6.500,00	6.500,00	6.600,00	6.700,00	6.800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.049,33					
01.12	= Ordentliche Erträge	390.270,38	326.600,00	396.600,00	404.500,00	412.500,00	420.800,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	279.133,34	291.083,40	284.614,40	288.600,00	292.600,00	296.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.908,78	5.600,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
02.04	- Abschreibungen	1.239,50	437,80				
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	9.572,10	6.150,00	6.150,00	6.150,00	6.150,00	6.150,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	294.353,72	304.771,20	297.064,40	301.050,00	305.050,00	309.050,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	95.916,66	21.828,80	99.535,60	103.450,00	107.450,00	111.750,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	95.916,66	21.828,80	99.535,60	103.450,00	107.450,00	111.750,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.810,70	19.300,00	19.300,00	19.300,00	19.300,00	19.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.810,70	-19.300,00	-19.300,00	-19.300,00	-19.300,00	-19.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	81.105,96	2.528,80	80.235,60	84.150,00	88.150,00	92.450,00

Produkt 122-007 Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	FD 206 - Rüdiger Garbsch
Kurzbeschreibung	Ertelung, Entziehung, Versagung von Fahrerlaubnissen, Überprüfung von Straßenverkehrsteilnehmern, Serviceleistungen, Fahrtenbuchauflagen, Fahrschulüberwachung
Zielgruppe	intern: --- extern: Fahrerlaubnisbewerberinnen und -bewerber; Fahrerlaubnisinhaberinnen und -inhaber; andere Straßenverkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer; andere Behörden
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	StVG; StVZ; IntVO; StVO; FeV; BKrFQG; FahrlG
Sachziele	Zulassung von geeigneten und Ausschluss von ungeeigneten Teilnehmerinnen und Teilnehmern am öffentlichen Straßenverkehr Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Führerscheine"
Qualitätsziele	Z-122-007-001: Rechtmäßigkeit der Entscheidungen mind. 98 % Z-122-007-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-007-001 Fallzahl - (Anzahl)	14.072,00	12.000,00	12.000,00
G-122-007-102 Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)	14.072,00	11.760,00	11.760,00
ZK-122-007-101 Rechtmäßigkeit - (%)	100,00	98,00	98,00
ZK-122-007-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung
	122-007-0001	Ertelung von Fahrerlaubnissen
	122-007-0002	Ordnungsmaßnahmen gegen Fahrerlaubnisinhaber
	122-007-0003	Fahrlehrer- und Fahrschulangelegenheiten

Teilergebnisplan Produkt 122-007 Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	417.885,74	370.900,00	390.900,00	398.700,00	406.600,00	414.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	9.256,30	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.12	= Ordentliche Erträge	427.142,04	371.100,00	391.100,00	398.900,00	406.800,00	415.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	531.400,41	554.343,06	546.012,95	554.100,00	562.100,00	570.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	76.421,33	87.100,00	86.800,00	86.800,00	86.800,00	86.800,00
02.04	- Abschreibungen	5.814,52	207,00	142,86	100,00	100,00	100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	26.651,29	17.700,00	17.700,00	17.700,00	17.700,00	17.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	640.287,55	659.350,06	650.655,81	658.700,00	666.700,00	674.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-213.145,51	-288.250,06	-259.555,81	-259.800,00	-259.900,00	-259.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-213.145,51	-288.250,06	-259.555,81	-259.800,00	-259.900,00	-259.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.042,43	39.600,00	33.900,00	33.900,00	33.900,00	33.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-37.042,43	-39.600,00	-33.900,00	-33.900,00	-33.900,00	-33.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-250.187,94	-327.850,06	-293.455,81	-293.700,00	-293.800,00	-293.600,00

Investitionen Produkt 122-007 Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
112206-992 Ausstattung Fahrerlaubnisse u. Fahrgastbeför	-1.000,00	-1.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00					

Produkt 122-009 Wasserwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-009	Wasserwirtschaft

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung Genehmigungsverfahren von Maßnahmen, welche Einwirkungen auf Oberflächengewässer oder das Grundwasser zur Folge haben können, Verhinderung und Beseitigung von Umweltschäden durch wassergefährdende Stoffe, Fachaufsicht über Wasser- und Bodenverbände, Gewässeraufsicht

- Schutz von Gewässern vor Verunreinigungen und sonstigen nachteiligen Veränderungen
- Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte
- Ökologisch vertretbare und sparsame Gewässerbewirtschaftung
- Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Gewässer
- Verhinderung, Reduzierung und Beseitigung von Boden- und Gewässerverunreinigungen
- Gewährleistung des Wasser- u. Hochwasserabflusses
- Sicherstellung der ordnungsgem. Trinkwasserversorgung
- Nachhaltige Nutzung von Bodenschätzen

Zielgruppe intern: ---
extern: Gewässerbenutzer und Träger von Maßnahmen, welche Einwirkungen auf Gewässer zur Folge haben können, Privatpersonen und juristische Personen, Gewerbebetriebe, Wasser- und Bodenverbände, abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaften

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage WHG, NWG, VAWS, VbF, SOG

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Gewässerschutz"

Qualitätsziele Z-122-009-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Haushaltssicherung siehe Haushaltssicherungskonzept:
Gebührenmehreinnahmen bei Gewässerbewirtschaftung
Gebührenmehreinnahmen bei Wasserrechtlicher Gefahrenabwehr

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-122-009-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	122-009	Wasserwirtschaft
	122-009-0001	Trinkwasser

Produkt 122-009 Wasserwirtschaft

Landkreis Hildesheim

122-009-0002	Abwasser (bis 2014)
122-009-0003	Bodenabbauten
122-009-0004	Gewässerbewirtschaftung
122-009-0005	Wassergefährdende Stoffe

Teilergebnisplan Produkt 122-009 Wasserwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten		29.428,57	29.428,57	29.428,57	29.428,57	29.428,57
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	94.709,24	100.000,00	100.000,00	102.000,00	104.000,00	106.100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	176,00					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	107.383,09	128.900,00	208.900,00	209.700,00	210.500,00	211.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	17.431,53		1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
01.12	= Ordentliche Erträge	219.699,86	258.328,57	339.328,57	342.128,57	344.928,57	347.828,57
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	732.336,28	823.540,22	865.063,59	878.200,00	891.300,00	904.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	79.878,54	76.600,00	176.300,00	176.300,00	176.300,00	176.300,00
02.04	- Abschreibungen	929,63	39.374,09	49.834,28	20.700,00	20.900,00	21.100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	130.081,48	135.191,75	135.098,75	136.300,00	137.500,00	138.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	943.225,93	1.074.706,06	1.226.296,62	1.211.500,00	1.226.000,00	1.240.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-723.526,07	-816.377,49	-886.968,05	-869.371,43	-881.071,43	-892.971,43
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-723.526,07	-816.377,49	-886.968,05	-869.371,43	-881.071,43	-892.971,43
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.029,74	46.900,00	45.300,00	45.300,00	45.300,00	45.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-67.029,74	-46.900,00	-45.300,00	-45.300,00	-45.300,00	-45.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-790.555,81	-863.277,49	-932.268,05	-914.671,43	-926.371,43	-938.271,43

Investitionen Produkt 122-009 Wasserwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
114205-001 Ausstattung Umweltbereich	-2.000,00	-5.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	5.000,00					
114205-005 Zuw. von/an für Hochwasserschutzmaßnahmen	-270.000,00	-270.000,00	-500.000,00				
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.030.000,00	1.090.000,00		620.000,00	300.000,00		
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.030.000,00		500.000,00	620.000,00	300.000,00		
05.02 - Baumaßnahmen		1.090.000,00					
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	270.000,00	270.000,00					
116205-001 Ökologische Verbesserung von Gewässern		-5.000,00		-56.000,00	-26.000,00		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		150.000,00		654.000,00	294.000,00		
05.02 - Baumaßnahmen		155.000,00		710.000,00	320.000,00		

Produkt 126-003 Brandschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126-003	Brandschutz

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung

- Durchführen von Aus- und Fortbildungslehrgängen auf Gemeindeebene
- Fachaufsicht über gemeindliche Feuerwehren
- Ehrungen von Feuerwehrmitgliedern (SB)
- Personalsachbearbeitung für Ehrenbeamte und ehrenamtlich Tätige; Feuerwehrentwicklungsplanung
- Zusammenarbeit mit der Kreisfeuerwehr; Unfallversicherung der Feuerwehren; Förderung der Städte und Gemeinden aus Feuerschutzsteuermitteln
- Errichten und Unterhalten einer ständig besetzten Feuerwehr-Einsatz-Leitstelle, einschließlich Serviceleistungen der FEL für die Verwaltung
- Überörtliche Alarm- und Einsatzplanung; Vorbeugender Brandschutz (ohne den vorbeugenden baulichen Brandschutz)
- Aufstellung der Kreisfeuerwehr einschließlich überörtlicher Einsatz der Kreisfeuerwehr (ABC-Zug, Vers.-Zug und Kreisfeuerwehrebereitschaften) unterhalb der KatS-Schwelle

Zielgruppe intern: Erreichbarkeit der Verwaltung auch außerhalb der Geschäftszeiten
extern: Bevölkerung des Kreises; Gemeindliche Feuerwehren, Kreisfeuerwehr, Werkfeuerwehren

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. BrandschutzG (§ 3); Vereinbarungen mit der Stadt Hildesheim über den Betrieb einer gemeinsamen Integrierten Leitstelle für den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

Sachziele

- Sicherstellen des abwehrenden und vorbeugenden nicht baulichen Brandschutzes
- Sicherstellung von ständig einsatzbereiten Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen für den überörtlichen Einsatz
- Sicherstellung eines ausreichenden Lehrgangsangebotes entsprechend der Nachfrage der Feuerwehren
- Vorbereiten von Maßnahmen zur konkreten Gefahrenabwehr
- Überprüfen der Feuerwehren auf ihre Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- Beraten der Gemeinden in allen Angelegenheiten des Brandschutzes und der Hilfeleistung
- Förderung der Ausrüstung der Feuerwehren

Qualitätsziele

Z-126-003-002:
Sicherheit der Bevölkerung (Angebotene Lehrgänge mehr als 4 im Jahr)

Z-126-003-004:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-126-003-101:
Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

ZM-126-003-102:
Vorplanung der Lehrgänge

Produkt 126-003 Brandschutz

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-126-003-102 Sicherheit der Bevölkerung (Angebotene Lehrgänge >4/Jahr)		8,00	5,00	5,00
ZK-126-003-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	126-003	Brandschutz (FD 205)		
	126-003-0001	Brandschutz und Hilfeleistung		
	126-003-0002	Feuerwehreinsatzleitstelle		

Teilergebnisplan Produkt 126-003 Brandschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	416.457,92	322.900,00	322.900,00	328.900,00	335.000,00	341.200,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	145.233,00	158.471,00	206.688,73	206.688,73	206.688,73	206.688,73
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	85,20	31.800,00	31.800,00	31.800,00	31.800,00	31.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	7.035,76	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	8.347,79	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	4.153,81					
01.12	= Ordentliche Erträge	581.313,48	518.771,00	566.988,73	572.988,73	579.088,73	585.288,73
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	305.938,89	147.804,32	152.047,40	154.300,00	156.500,00	158.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	184.263,76	99.300,00	137.300,00	137.300,00	137.300,00	137.300,00
02.04	- Abschreibungen	181.563,01	291.993,60	349.277,63	352.600,00	356.000,00	359.400,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	326.268,48	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	33.630,59	81.312,33	86.830,05	88.100,00	89.400,00	90.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.031.664,73	920.410,25	1.025.455,08	1.032.300,00	1.039.200,00	1.046.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-450.351,25	-401.639,25	-458.466,35	-459.311,27	-460.111,27	-460.811,27
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-450.351,25	-401.639,25	-458.466,35	-459.311,27	-460.111,27	-460.811,27
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.377,60	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.377,60	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-463.728,85	-408.639,25	-465.466,35	-466.311,27	-467.111,27	-467.811,27

Investitionen Produkt 126-003 Brandschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10205-001 Zuweisung für Investitionen (Feuerschutzsteuer)							
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	300.000,00	300.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	300.000,00	300.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00	
I10205-002 Ausstattung Brandschutz	-91.500,00	-80.300,00		-103.000,00	-41.000,00	-41.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	98.500,00	114.700,00		113.000,00			
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	190.000,00	195.000,00		216.000,00	41.000,00	41.000,00	
I10205-005 Zuweisung Stadt Hildesheim	-5.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10205-007 Vermögensgegenstände (Gleich)	-20.000,00	-20.000,00					
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00					
I10205-998 Bewegliches Anlagevermögen Gerätewagen G				-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.000,00	5.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10205-999 Ausstattung Bevölkerungsschutz	3.000,00	3.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.000,00	3.000,00					
I12205-001 Digitalfunk Tetra	-145.000,00	-50.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	145.000,00	50.000,00					
I13205-001 Tetra Technik Leitstelle	-258.000,00	-10.000,00					
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	258.000,00	10.000,00					
I15205-001 Aufbau digit. Alarmierungssyst. Delligsen	-20.000,00	-20.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000,00	20.000,00					
I15205-002 Beschaffung eines MTW	-50.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000,00						
I16205-002 Aufrüstung Einsatzleitcontainer		-35.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		35.000,00					

Produkt 126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale

Produktinformation

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung

- Pflicht- und Serviceleistungen für die örtlichen Feuerwehren, den Katastrophenschutz sowie den Rettungsdienst durch Vorhalten einer Funkwerkstatt, Atemschutzwerkstatt, Schlauchpflegerei, KFZ- und Gerätewerkstatt
- Durchführen von technischen Ausbildungslehrgängen
- Überörtlicher Einsatz der FTZ unterhalb der KatS-Schwelle
- Serviceleistungen der FTZ für die Verwaltung und Dritte

Zielgruppe

intern: eigene Verwaltung
extern: Bevölkerung des Kreises; Gemeindliche Feuerwehren, Kreisfeuerwehr, Werkfeuerwehren, Katastrophenschutzorganisationen, Rettungsdienstorganisationen

Kategorie Pflicht-/freiwillige Aufgaben

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. BrandschutzG (§ 3); Verwaltungsvereinbarungen über den Schlauchverband aus den Jahren 1974 bis 2006; Allgemeine Geschäftsbedingungen vom 01.05.1989 i.V.m. der jeweils gültigen Entgeltfestsetzung

Sachziele

- Wirtschaftlichkeit auf Kreis- und örtlicher Ebene durch zentrale Beschaffung, Pflege und Wartung
- Sicherstellung von ständig einsatzbereiten Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen
- Sicherstellung eines ausreichenden Lehrgangsangebotes entsprechend der Nachfrage der Feuerwehren
- Vorbereiten von Maßnahmen zur konkreten Gefahrenabwehr
- Beraten der Gemeinden in allen Angelegenheiten des Brandschutzes und der Hilfeleistung

Qualitätsziele

Z-126-004-001:
Kundenzufriedenheit (Berechtigte Beanstandungen/Reklamationen <= 2 %)

Z-126-004-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-126-004-003:
Sicherheit der Bevölkerung (Angebotene Lehrgänge mehr als 16 im Jahr)

Maßnahmen

ZM-126-004-101:
Optimierung Ablaufzeiten in den Werkstätten

ZM-126-004-102:
Fortbildung der Mitarbeiter

ZM-126-004-103:
Vorplanung der Lehrgänge

Haushaltssicherung siehe Haushaltssicherungskonzept:
Jährliche Überprüfung des Benutzungsentgeltes und neue Festsetzung unter Berücksichtigung von Personalkosten- und Preissteigerungen.

Produkt 126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen			Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-126-004-101	Berechtigte Beanstandungen/Reklamationen - (%)		0,00	2,00	2,00
ZK-126-004-102	Sicherheit der Bevölkerung (Angebotene Lehrgänge > 16/Jahr)		20,00	17,00	17,00
ZK-126-004-401	Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale			
	126-004-0001	Funkwerkstatt			
	126-004-0002	Atenschutzwerkstatt			
	126-004-0003	Wartung- und Reparatur KFZ und Gerät			
	126-004-0004	Schlauchpflege			
	126-004-0005	Prüfung und Pflege KFZ und Gerät			
	126-004-0006	Aus- und Fortbildung FTZ			
	126-004-0007	Überörtliche Einsätze FTZ			
	126-004-0008	Serviceleistungen FTZ			

Teilergebnisplan Produkt 126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		62.700,00	62.700,00	62.700,00	62.700,00	62.700,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	7.021,00	6.400,00	7.245,00	7.245,00	7.245,00	7.245,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	458.831,22	463.500,00	279.900,00	279.900,00	279.900,00	279.900,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.654,26					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		18.000,00	433.000,00	433.000,00	433.000,00	433.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	7.970,92					
01.12	= Ordentliche Erträge	475.477,40	550.600,00	782.845,00	782.845,00	782.845,00	782.845,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	681.776,13	726.231,16	770.452,21	781.600,00	792.900,00	804.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	320.978,52	385.000,00	563.700,00	563.700,00	563.700,00	563.700,00
02.04	- Abschreibungen	66.122,18	52.136,95	54.657,29	55.100,00	55.500,00	55.900,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	-755,79	20.546,16	28.567,60	28.700,00	28.800,00	28.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.068.121,04	1.183.914,27	1.417.377,10	1.429.100,00	1.440.900,00	1.452.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-592.643,64	-633.314,27	-634.532,10	-646.255,00	-658.055,00	-669.855,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-592.643,64	-633.314,27	-634.532,10	-646.255,00	-658.055,00	-669.855,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.821,57	35.500,00	34.500,00	34.500,00	34.500,00	34.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-28.821,57	-35.500,00	-34.500,00	-34.500,00	-34.500,00	-34.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-621.465,21	-668.814,27	-669.032,10	-680.755,00	-692.555,00	-704.355,00

Investitionen Produkt 126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10205-003 Bewegliches Anlagevermögen FTZ	-37.000,00	-17.000,00		-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.000,00	3.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000,00	20.000,00		40.000,00	40.000,00	40.000,00	
I16205-003 Sonderprogramm Atemschutzverbund		-235.500,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		235.500,00					
I16205-004 Umbau FTZ		-630.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		630.000,00					

Produkt 127-001 Rettungsdienst

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	127	Rettungsdienst
Produkt	127-001	Rettungsdienst

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung

- Errichten und Unterhalten von Alarmierungs- und Nachrichtenvermittlungsanlagen sowie einer ständig besetzten Rettungsleitstelle;
- Organisieren der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransport im Rettungsdienst;
- Zulassung Dritter zum qualifizierten Krankentransport außerhalb des Rettungsdienstes;

Zielgruppe

intern: ---

extern: Lebensbedrohlich verletzte oder erkrankte Personen; Personen bei denen eine lebensbedrohliche Erkrankung zu erwarten ist ; Hilfsbedürftige Personen; Unternehmer außerhalb des Rettungsdienstes

Kategorie Pflicht-/freiwillige Aufgaben

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. RettungsdienstG; Vorgaben des Landesausschusses Rettungsdienst

Sachziele Dauerhaftes Sicherstellen einer flächendeckenden und bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransports

Qualitätsziele

Z-127-001-001:
Einhaltung der Hilfsfrist von 15 Minuten in 95 % aller Einsätze (Notfallrettung und notärztliche Versorgung)

Z-127-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-127-001-101:
Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-127-001-101 Eingehaltene Hilfsfrist - (%)	95,96	95,00	95,00
ZK-127-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	127-001	Rettungsdienst
	127-001-0001	Rettungsleitstelle
	127-001-0002	Krankentransport für Notfallrettung
	127-001-0003	Krankentransport außerhalb des Rettungsdienstes (bis 2013)

Teilergebnisplan Produkt 127-001 Rettungsdienst

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	6.884.056,24	6.239.100,00	8.561.500,00	8.732.700,00	8.907.400,00	9.085.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	190.367,64	311.300,00	552.300,00	557.800,00	563.400,00	569.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.905,63					
01.12	= Ordentliche Erträge	7.077.329,51	6.550.400,00	9.113.800,00	9.290.500,00	9.470.800,00	9.654.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	244.546,13	304.270,62	323.614,26	328.500,00	333.200,00	337.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.884.332,67	6.345.600,00	8.723.500,00	8.809.100,00	8.895.600,00	8.982.900,00
02.04	- Abschreibungen		4.066,67	4.066,67	4.100,00	4.100,00	4.100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	338.818,45	204.098,73	323.164,05	326.400,00	329.700,00	333.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	7.467.697,25	6.858.036,02	9.374.344,98	9.468.100,00	9.562.600,00	9.657.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-390.367,74	-307.636,02	-260.544,98	-177.600,00	-91.800,00	-3.400,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-390.367,74	-307.636,02	-260.544,98	-177.600,00	-91.800,00	-3.400,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.357,97	14.400,00	14.400,00	14.400,00	14.400,00	14.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.357,97	-14.400,00	-14.400,00	-14.400,00	-14.400,00	-14.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-399.725,71	-322.036,02	-274.944,98	-192.000,00	-106.200,00	-17.800,00

Produkt 128-001 Katastrophenschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	128	Katastrophenschutz
Produkt	128-001	Katastrophenschutz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung

- Zivile Katastrophenschutzplanung und -bewältigung
- Zivil-militärische Zusammenarbeit
- Krisenvorsorge und -bewältigung im Spannungs- und Verteidigungsfall
- UK-Stellung Wehr- und Zivildienstpflichtiger
- Finanzielle Förderung von KatS-Organisationen
- VS-Dienstleistungen einschl. Betreuung der zentralen Alarmanlage

Zielgruppe

intern: eigene Verwaltung

extern: Bevölkerung im Landkreis, bei Nachbarschaftshilfe oder überregionaler Hilfe auch anderweitiger Einsatz denkbar;
 KatS-Organisationen, -Einheiten, -Helfer; Bundespolizei, Bundeswehr, NatoStreitkräfte;
 Private Wirtschaft und Behörden;

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Artikel 115 a ff GG; Zivilschutzgesetz; Nds. KatastrophenschutzG; WehrpflichtG, ZivildienstG; UK-Verordnung; SicherstellungsG; Nds. BrandschutzG; VS-Anweisung

Sachziele

- Schutz der Bevölkerung vor oder bei Katastrophen und Schadeneignissen grösseren Ausmaßes
- Versorgung der Bevölkerung, Einheiten, Einrichtungen bzw. Streitkräfte
- Aufrechterhaltung der Verwaltungsfunktion im Spannungs- und Verteidigungsfall
- Stationierungs- und Objektschutzplanung
- Schutz und Förderung der Wirtschaft
- Schutz vor dem Ausspähen von für die Landesverteidigung wichtigen Geheimnissen
- Schutz des Verwaltungsgebäudes gegen Einbruch

Qualitätsziele

Z-128-001-001:
 Sicherheitsaspekt = Arbeitszeit der hauptamtlichen Mitarbeiter pro 1000 Einwohner >= 18 Stunden/Jahr
 (Einwohnerzahl des 30.06. des Vorjahres)

Z-128-001-002:
 Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
 Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Haushaltssicherung siehe Haushaltssicherungskonzept:

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-128-001-101 Arbeitsstunden pro 1000 Einw. LK - (Anzahl)	14,79	18,00	16,00
ZK-128-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Produkt 128-001 Katastrophenschutz

Landkreis Hildesheim

Leistungen	128-001	Katastrophenschutz
	128-001-0001	Katastrophenschutz und Vorsorgeplanung
	128-001-0002	Zivilverteidigung und Vorsorgeplanung (bis 2013)
	128-001-0003	VS-Dienstleistungen (bis 2013)
	128-001-0004	Leitstelle für KatS

Teilergebnisplan Produkt 128-001 Katastrophenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	2.763,00	2.764,00	2.762,00	2.762,00	2.762,00	2.762,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	60,32					
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	228,72	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		11.300,00	11.300,00	11.300,00	11.300,00	11.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.939,63					
01.12	= Ordentliche Erträge	5.991,67	14.264,00	14.262,00	14.262,00	14.262,00	14.262,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	610.001,87	168.414,30	176.598,09	179.300,00	181.900,00	184.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	101.777,95	158.100,00	200.500,00	200.500,00	200.500,00	200.500,00
02.04	- Abschreibungen	58.127,00	84.250,92	101.319,87	102.500,00	103.500,00	104.500,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen		20.000,00	50.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	24.414,63	94.688,87	99.931,95	101.200,00	102.500,00	103.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	794.321,45	525.454,09	628.349,91	603.500,00	608.400,00	613.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-788.329,78	-511.190,09	-614.087,91	-589.238,00	-594.138,00	-599.038,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-788.329,78	-511.190,09	-614.087,91	-589.238,00	-594.138,00	-599.038,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.979,79	9.900,00	9.900,00	9.900,00	9.900,00	9.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.979,79	-9.900,00	-9.900,00	-9.900,00	-9.900,00	-9.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-799.309,57	-521.090,09	-623.987,91	-599.138,00	-604.038,00	-608.938,00

Investitionen Produkt 128-001 Katastrophenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
110205-004 Bewegliches Anlagevermögen Kats	-95.000,00	-142.000,00		-89.000,00	-95.000,00	-95.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	95.000,00	142.000,00		89.000,00	95.000,00	95.000,00	
114205-002 Bewegl.Anlageverm. Sonderprogramm Hochwassersc		-135.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		135.000,00					

Produkt 414-001 Schlacht tier- u. Fleischuntersuchungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-001	Schlacht tier- u. Fleischuntersuchungen

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	FD 203 - Dr. Wiebke Evers
Kurzbeschreibung	Überwachung der Erzeugung, Gewinnung und Behandlung von Lebensmitteln tierischer Herkunft unter Mitwirkung angestellter Tierärzte und amtlicher Fachassistenten Fach- und Dienstaufsicht über die angestellten Tierärzte und amtliche Fachassistenten (Beschauptersonal)
Zielgruppe	intern: --- extern: Verbraucher; Gewerbetreibende
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	FleischhygieneG; FleischhygieneVO; BSE-Verordnung; EU-Rechtsgrundlagen VO (EG) : 852/2004, 853/2004, 882/2004, 2073/2005, 2074 - 2076/2005, 1662 - 1666/2006
Sachziele	Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher vor gesundheitsschädigenden Einflüssen sowie vor Irreführung und Täuschung, Gewinnung und Handel von gesundheitlich unbedenklichen Lebensmitteln tierischer Herkunft
Qualitätsziele	Z-414-001-001: Kostendeckungsgrad: 100 % Z-414-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-001-001 Fallzahl - (Anzahl)	13.673,00	13.500,00	13.500,00
ZK-414-001-101 Kostendeckungsgrad - (%)	97,95	100,00	100,00
ZK-414-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	414-001	Schlacht tier- u. Fleischuntersuchungen
-------------------	---------	---

Teilergebnisplan Produkt 414-001 Schlachttier- u. Fleischuntersuchungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	139.204,10	156.800,00	156.800,00	159.900,00	163.100,00	166.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	8,52					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	91,72					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.155,81					
01.12	= Ordentliche Erträge	140.460,15	156.800,00	156.800,00	159.900,00	163.100,00	166.400,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	138.659,88	153.492,11	153.318,32	155.500,00	157.700,00	160.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.431,00	2.300,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
02.04	- Abschreibungen	55,00	54,73				
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.423,89	1.062,70	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	142.569,77	156.909,54	156.518,32	158.700,00	160.900,00	163.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-2.109,62	-109,54	281,68	1.200,00	2.200,00	3.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-2.109,62	-109,54	281,68	1.200,00	2.200,00	3.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	830,13	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-830,13	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-2.939,75	-1.109,54	-718,32	200,00	1.200,00	2.200,00

Produkt 537-101 Tierkörperbeseitigung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produkt	537-101	Tierkörperbeseitigung

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 203 - Dr. Wiebke Evers

Kurzbeschreibung Beseitigung gefallener Nutztiere in der Tierkörperbeseitigungsanstalt Genthin

Zielgruppe
intern: ---
extern: Tierhalterinnen und Tierhalter, Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter und Viehhändlerinnen und Viehhändler

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Verordnung (EU) 1774/2002 i. V. m. § 3 Tierische Nebenprodukte Beseitigungsgesetz (TierNebG), Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukt-Beseitigungsgesetz (Nds. AG TierNebG)

Sachziele Fachgerechte Tierkörperbeseitigung z.B. zur Vermeidung gesundheitlicher Beeinträchtigungen

Qualitätsziele Z-537-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-537-101-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen 537-101 Tierkörperbeseitigung

Teilergebnisplan Produkt 537-101 Tierkörperbeseitigung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	162.907,75	124.900,00	124.900,00	124.900,00	124.900,00	124.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	162.907,75	124.900,00	124.900,00	124.900,00	124.900,00	124.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-162.907,75	-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-162.907,75	-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-162.907,75	-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00

Produkt 537-201 Abfall

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produkt	537-201	Abfall

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung Überwachung von Abfallentsorgungs- und behandlungsanlagen und Zwischenlagern,
Überwachung von Abfallerzeugern, Beseitigung wilder Müllablagerungen,
Überwachung der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung, Entsorgungssicherheit

Zielgruppe extern: Einwohnerinnen und Einwohner, Anlagenbetreiberinnen und -betreiber,
Verursacherinnen und Verursacher

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage KrW/AbfG, NAbfG

Qualitätsziele Z-537-201-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-537-201-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	0,00	2,00

Leistungen 537-201 Abfallwirtschaft

Teilergebnisplan Produkt 537-201 Abfall

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge		800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal		140.903,38	149.320,19	151.400,00	153.500,00	155.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1,43	876,00	860,00	900,00	900,00	900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1,43	146.779,38	155.180,19	157.300,00	159.400,00	161.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1,43	-145.979,38	-154.380,19	-156.500,00	-158.600,00	-160.800,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1,43	-145.979,38	-154.380,19	-156.500,00	-158.600,00	-160.800,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		6.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-6.400,00	-6.400,00	-6.400,00	-6.400,00	-6.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1,43	-152.379,38	-160.780,19	-162.900,00	-165.000,00	-167.200,00

Produkt 538-201 Abwasserangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Produkt	538-201	Abwasserangelegenheiten

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung Genehmigungsverfahren von Maßnahmen, welche Einwirkungen auf Oberflächengewässer oder das Grundwasser zur Folge haben können, Genehmigung und Überwachung der Errichtung und des Betriebes von Abwasserbehandlungsanlagen, Festlegung und Erhebung der Abwasserabgabe,
- Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte
- Abwasservermeidung
- Verbesserung der Abwasserbehandlung

Zielgruppe intern: ---
extern: Gewässerbenutzerinnen und -benutzer und Trägerinnen und Träger von Maßnahmen, welche Einwirkungen auf Gewässer zur Folge haben können, Privatpersonen und juristische Personen, Gewerbebetriebe, abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaften

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage WHG, NWG, VAWS, VbF, SOG, AbwAG

Qualitätsziele Z-538-201-001:
Beschäftigungszufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote 2 erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Leistungen

538-201

Abwasser

Teilergebnisplan Produkt 538-201 Abwasserangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte		20.000,00	20.000,00	20.400,00	20.800,00	21.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge		35.000,00	35.000,00	35.400,00	35.800,00	36.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal		343.314,76	362.265,31	367.600,00	372.900,00	378.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		7.600,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	4,28	9.124,30	9.085,50	9.100,00	9.100,00	9.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	4,28	360.039,06	378.850,81	384.200,00	389.500,00	394.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-4,28	-325.039,06	-343.850,81	-348.800,00	-353.700,00	-358.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-4,28	-325.039,06	-343.850,81	-348.800,00	-353.700,00	-358.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		19.100,00	17.300,00	17.300,00	17.300,00	17.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-19.100,00	-17.300,00	-17.300,00	-17.300,00	-17.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-4,28	-344.139,06	-361.150,81	-366.100,00	-371.000,00	-376.000,00

Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	542	Kreisstraßen
Produkt	542-001	Kreisstraßen und Radwege

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 206 - Rüdiger Garbsch

Kurzbeschreibung Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen, dazu gehören Straßen, Radwege, Brücken, Begleitgrün, Entwässerungsanlagen, Verkehrszeichen, Markierungen, Signalanlagen etc.

Zielgruppe intern: ---
extern: Nutzerinnen und Nutzer von Kreisstraßen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 9 Niedersächsisches Straßengesetz

Sachziele Verkehrssicherstellung sowie Substanzerhaltung

Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Kreisstraßen"

Qualitätsziele Z-542-001-001:
Erhaltung des Kreisstraßennetzes in einem durchschnittlichen Zustandswert von 3,5
Fortschreibung des Straßenbauprogrammes
Z-542-001-002:
Förderung des ländlichen Radverkehrs
Z-542-001-003:
Rechtmäßigkeit des Planfeststellungsverfahrens 80%
Z-542-001-004:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-542-001-101:
Fortschreibung Straßenbauprogramm
ZM-542-001-102:
Umsetzung Radwegebauprogramm
ZM-542-001-103:
Fortbildung der Mitarbeiter/innen

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-542-001-102 Bereitgestellte Mittel Straßenbau (€)	3.659.302,12	4.936.300,00	4.936.300,00

Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

G-542-001-103 Bereitgestellte Mittel Radwegebau (€)	834.084,88	550.000,00	1.000.000,00
ZK-542-001-101 Durchschnittlicher Zustandswert KStr. - (Mittelwert)	3,50	3,50	3,50
ZK-542-001-102 Mitteleinsatz gem. Straßenbauprogramm - (€)	3.600.000,00	4.150.000,00	4.650.000,00
ZK-542-001-103 Mitteleinsatz gem. Radwegebauprogramm - (€)	1.100.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00
ZK-542-001-104 Rechtmäßige Bescheide - (%)	100,00	80,00	80,00
ZK-542-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	542-001	Kreisstraßen und Radwege
	542-001-0001	Unterhaltung der Kreisstraßen
	542-001-0002	Bau von Kreisstraßen GVFG
	542-001-0003	Unterhaltung von Radwegen
	542-001-0004	Bau von Radwegen GVFG
	542-001-0005	Planfeststellungsverfahren bei Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
	542-001-0006	Bau von Kreisstraßen Eigenmittelmaßnahmen

Teilergebnisplan Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	834.558,87	844.478,32	863.977,09	863.977,09	863.977,09	863.977,09
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	4.181,48	9.900,00	9.900,00	9.900,00	9.900,00	9.900,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	76.737,35	52.200,00	52.200,00	52.700,00	53.200,00	53.700,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	182.391,90	51.800,00	51.800,00	52.500,00	53.200,00	53.900,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	3.781,49					
01.12	= Ordentliche Erträge	1.101.651,09	958.378,32	977.877,09	979.077,09	980.277,09	981.477,09
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.815.744,95	1.912.557,04	1.949.300,20	1.978.700,00	2.008.100,00	2.037.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.369.526,31	1.344.100,00	1.604.000,00	1.604.600,00	1.605.200,00	1.605.800,00
02.04	- Abschreibungen	1.928.109,38	1.801.248,65	1.889.110,48	1.928.500,00	1.968.800,00	2.009.900,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen				600.000,00	600.000,00	600.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	878.381,14	758.400,00	803.400,00	815.500,00	828.000,00	840.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	5.991.761,78	5.816.305,69	6.245.810,68	6.927.300,00	7.010.100,00	7.094.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-4.890.110,69	-4.857.927,37	-5.267.933,59	-5.948.222,91	-6.029.822,91	-6.112.922,91
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-4.890.110,69	-4.857.927,37	-5.267.933,59	-5.948.222,91	-6.029.822,91	-6.112.922,91
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.596,15	8.400,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.596,15	-8.400,00	-8.400,00	-8.400,00	-8.400,00	-8.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-4.906.706,84	-4.866.327,37	-5.276.333,59	-5.956.622,91	-6.038.222,91	-6.121.322,91

Investitionen Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10206-013 K 401 OD Freden	-10.500,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.500,00						
05.02 - Baumaßnahmen	21.000,00						
I10206-016 K 219/K 218 OD Steinbrück	-26.500,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	26.500,00						
05.02 - Baumaßnahmen	53.000,00						
I10206-017 K 415 OD Eberholzen - OD Sibbesse	-220.000,00	-15.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	220.000,00	15.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	440.000,00	30.000,00					
I10206-018 K 506 K 505 - OD Adensen + freie Strecke	-31.500,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	31.500,00						
05.02 - Baumaßnahmen	63.000,00						
I10206-020 K 519 OD Algermissen	-421.000,00	-250.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	421.000,00	250.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	842.000,00	500.000,00					
I10206-021 K 309 OD Söder	-26.500,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	26.500,00						
05.02 - Baumaßnahmen	53.000,00						
I10206-022 K 201 OD Asel	-2.300,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.300,00						
05.02 - Baumaßnahmen	4.600,00						
I10206-024 K 402 Föhrste - Wispenstein mit RW	-52.600,00	-15.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	52.600,00	15.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	105.200,00	30.000,00					
I10206-027 K 505/K 209 nördlich Nordstemmen	-594.500,00	-195.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	594.500,00	195.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	1.189.000,00	390.000,00					
I10206-035 K 202 B 494 - OD Borsum	-10.500,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.500,00						
05.02 - Baumaßnahmen	21.000,00						
I10206-038 K 206 Bahnübergang EKRG		-35.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		35.000,00					

Investitionen Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
05.02 - Baumaßnahmen		70.000,00					
I10206-053 Radwegebauprogramm	-275.000,00	-500.000,00		-595.000,00	-500.000,00	-500.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	275.000,00	500.000,00		595.000,00	500.000,00	500.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	550.000,00	1.000.000,00		1.190.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	
I10206-094 Gemeindeanteile	100.000,00	100.000,00		100.000,00	100.000,00	100.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000,00	100.000,00		100.000,00	100.000,00	100.000,00	
I10206-095 Um- und Ausbau der Kreisstraßen	-380.000,00	-380.000,00		-380.000,00	-380.000,00	-380.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	380.000,00	380.000,00		380.000,00	380.000,00	380.000,00	
I10206-098 Planungskosten für Kreisstraßen	-50.000,00	-50.000,00		-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	50.000,00	50.000,00		50.000,00	50.000,00	50.000,00	
I10206-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	900,00	900,00					
04.03 + Veräußerung von Sachanlagen	600,00	600,00					
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	300,00	300,00					
I11206-002 K 215 Dingelbe - Nettlingen	-5.300,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.200,00						
05.02 - Baumaßnahmen	10.500,00						
I12206-001 Deckenprogramm	-800.000,00	-800.000,00		-800.000,00	-800.000,00	-800.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	800.000,00	800.000,00		800.000,00	800.000,00	800.000,00	
I13206-001 K 213 B 444 - Luttrum	-42.000,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	42.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	84.000,00						
I13206-004 Grunderwerb -Eigenmittel-	-20.000,00	-20.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I14206-004 K205 K203 (Hönnersum) - L411 (Machtsum)			-830.000,00	-830.000,00	-488.000,00		
05.02 - Baumaßnahmen			830.000,00	830.000,00	488.000,00		
I14206-006 K409 Deinsen - B240		-193.000,00		-302.000,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		193.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		386.000,00		302.000,00			
I15206-001 K 201 Asel - Harsum	-350.000,00	-350.000,00		-800.000,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	350.000,00	350.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	700.000,00	700.000,00		800.000,00			

Investitionen Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
115206-004 K 515 - BÜ Sarstedt	-100.000,00	-50.000,00		-300.000,00	-300.000,00	-400.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		50.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00	100.000,00					
05.05 - aktivierbare Zuwendungen				300.000,00	300.000,00	400.000,00	
116206-001 K 309 OD Söder Gesamtausbau		-325.200,00		-397.000,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		325.100,00					
05.02 - Baumaßnahmen		650.300,00		397.000,00			
116206-002 weitere Straßenbaumaßnahmen				486.000,00	-1.355.000,00	-1.843.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit				1.843.000,00	1.843.000,00	1.843.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen				1.357.000,00	3.198.000,00	3.686.000,00	

Produkt 554-001 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	554	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung Pflege, Entwicklung und Schutz, wildlebender Tier- und Pflanzenarten in ihren natürlichen Lebensräumen, Überwachung des Handels mit besonders geschützten Arten bzw. mit Produkten dieser Arten. Regelung der Haltung wildlebender Tiere in Gefangenschaft. Landschaftsplanung Sicherung und Entwicklung von Natur und landschaft durch Schutzgebiete und -objekte, gutachtliche Bewertung von Eingriffen in Natur und Landschaft sowie die Überwachung der erforderlichen Kompensationsmaßnahmen, Erteilung von Aufforstungsgenehmigungen und Regelung des Bodenabbaues, Erhalt und Entwicklung von Naturschutzpotentialen und Kulturlandschaften - Verminderung des Rückganges von Tier- und Pflanzenarten, Artgerechte Unterbringung von Tieren wildlebender Arten in Gehegen

Zielgruppe intern: ---
extern: Landschaftsnutzerinnen und -nutzer, Halterinnen und Halter wildlebender Tierarten, Händlerinnen und Händler von besonders geschützten Tier- und Pflanzenarten bzw. Produkten dieser Arten
Bürger, Naturschutzverbände, Planungsbüros, Gewerbebetriebe, andere Behörden bzw. Verfahrensträger

Kategorie Pflicht-/freiwillig.Aufgaben

Aufgabenzuordnung eig./übertr.Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NNatG, BNatSchG, Washingtoner Artenschutzübereinkommen, EG-Vorschriften, BArtSchVO, Landeswaldgesetz, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele Erhalt, Sicherung und Kontrolle der bestehenden Schutzgebiete.
Hierzu erfolgen jährliche Sachstandsberichte.

Qualitätsziele Z-554-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-554-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen		
	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege
	554-001-0001	Arten- und Biotopschutz
	554-001-0002	Besonders geschützte Landschaftsteile
	554-001-0003	Eingriffsregelung
	554-001-0004	Landschaftsrahmenplan
	554-001-0005	Förderung des Naturschutzes (freiwillig z.B. Stiftung, Gartenregion, Förderprogr

Teilergebnisplan Produkt 554-001 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			5.000,00	5.100,00	5.200,00	5.300,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	6.308,61	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	123.097,15	140.700,00	140.700,00	141.700,00	142.700,00	143.700,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	131.802,00	5.000,00				
01.12	= Ordentliche Erträge	261.207,76	147.800,00	147.800,00	148.900,00	150.000,00	151.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	266.314,64	433.192,74	456.941,53	464.000,00	470.800,00	477.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	214.349,89	172.500,00	212.400,00	172.500,00	172.600,00	172.700,00
02.04	- Abschreibungen	1.094,00	1.094,00	1.094,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	11.100,00	11.100,00	30.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	5.691,40	9.680,56	9.631,60	9.700,00	9.700,00	9.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	498.549,93	627.567,30	710.167,13	658.400,00	665.300,00	672.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-237.342,17	-479.767,30	-562.367,13	-509.500,00	-515.300,00	-521.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-237.342,17	-479.767,30	-562.367,13	-509.500,00	-515.300,00	-521.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.460,45	20.700,00	19.700,00	19.700,00	19.700,00	19.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.460,45	-20.700,00	-19.700,00	-19.700,00	-19.700,00	-19.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-257.802,62	-500.467,30	-582.067,13	-529.200,00	-535.000,00	-540.900,00

Produkt 555-001 Landwirtschaftsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung Überprüfung der Kauf- und Pachtverträge für land- und forstwirtschaftliche sowie gärtnerisch genutzte Flächen sowie Stellungnahmen für das Landwirtschaftsgericht zu Hofübergabeverträgen, Überprüfung und Weitergabe von Förderanträgen, Verhinderung der Spekulation mit landwirtschaftlichen Flächen, Verhinderung überhöhter Pachtpreise, Verbesserung der Agrarstruktur, Sicherstellung der Wirtschaftsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe, Koordination von Förderantragsverfahren mit Beratung von Interessenten

Zielgruppe intern: ---
extern: Jeder, der land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen veräußern, erwerben, verpachten oder pachten will, Interessentinnen und Interessenten von Förderantragsverfahren

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Landwirtschaftskammergesetz, Grundstücksverkehrsgesetz, Landpachtverkehrsgesetz, Höfeordnung, Europarecht

Sachziele

Qualitätsziele Z-551-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-555-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten
	555-001-0001	Landwirtschaftsangelegenheiten

Teilergebnisplan Produkt 555-001 Landwirtschaftsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.207,15					
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	614,46					
01.12	= Ordentliche Erträge	1.821,61					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	26.573,61	28.457,98	29.858,16	30.300,00	30.600,00	31.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	717,66	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.048,26	1.875,20	1.872,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	30.339,53	32.133,18	33.530,16	34.000,00	34.300,00	34.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-28.517,92	-32.133,18	-33.530,16	-34.000,00	-34.300,00	-34.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-28.517,92	-32.133,18	-33.530,16	-34.000,00	-34.300,00	-34.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.011,70	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.011,70	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-31.529,62	-33.933,18	-35.330,16	-35.800,00	-36.100,00	-36.500,00

Produkt 561-001 Bodenschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	561-001	Bodenschutz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung Systematische Erfassung, Gefährdungsabschätzungen, Sicherung und Sanierung (einschl. Nachsorge) von altlastenverdächtigen Flächen

- Nachhaltige Gewährleistung der Schutzgüter Boden, Wasser und Luft
- Schutz der Bevölkerung vor Gesundheitsgefährdungen und Vermögensrisiken
- Verhindern und beseitigen von Umweltgefahren
- Kenntnis der Altlastverdachtsflächen
- Erfassung der über diese Flächen verfügbaren Informationen in einem Kataster
- Erreichen einer Planungssicherheit für den Bereich der Bauleitplanung
- Zukunftsorientierte Nutzung von Flächen und Vermeidung von Fehleinschätzungen bei der Nutzung von Grundstücken
- Konsensorientierte, kostengünstige Abwicklung sinnvoller Maßnahmen mit breiter Öffentlichkeitsinformation
- Weitergabe der ermittelten Daten an beteiligte Stellen und Personen

Zielgruppe intern: Verwaltung
extern: Bürgerinnen und Bürger, Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Verursacherinnen und Verursacher

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Bundes-Bodenschutzgesetz und Nds. Bodenschutzgesetz

Sachziele

Qualitätsziele Z-561-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-561-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	561-001	Bodenschutz
	561-001-0001	Altablagerungen
	561-001-0002	Altstandorte

Teilergebnisplan Produkt 561-001 Bodenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	4.650,96	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	5.007,36					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	78.022,94	487.500,00	487.500,00	489.500,00	491.500,00	493.500,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	3.076,83					
01.12	= Ordentliche Erträge	90.758,09	489.500,00	489.500,00	491.500,00	493.500,00	495.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	133.070,62	143.146,28	149.378,97	151.600,00	153.700,00	155.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	190.360,55	503.100,00	503.000,00	507.000,00	511.000,00	515.100,00
02.04	- Abschreibungen	27,00		51,00	100,00	100,00	100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	24.281,15	57.476,00	57.460,00	59.000,00	60.500,00	62.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	347.739,32	703.722,28	709.889,97	717.700,00	725.300,00	733.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-256.981,23	-214.222,28	-220.389,97	-226.200,00	-231.800,00	-237.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	62.000,00					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	62.000,00					
05.	= Jahresergebnis	-194.981,23	-214.222,28	-220.389,97	-226.200,00	-231.800,00	-237.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.537,94	9.100,00	8.900,00	8.900,00	8.900,00	8.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.537,94	-9.100,00	-8.900,00	-8.900,00	-8.900,00	-8.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-205.519,17	-223.322,28	-229.289,97	-235.100,00	-240.700,00	-246.600,00

Investitionen Produkt 561-001 Bodenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
114205-006 Sanierung der Deponien (bis 2013 - I11303-001)							
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000,00	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	

Produkt 561-002 Umweltschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	561-002	Umweltschutz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung Maßnahmen zum Schutz vor Luftverunreinigungen, Geräuschen und Erschütterungen, Öffentlichkeitsarbeit, Beschwerdemanagement im Umweltbereich, Information der Bevölkerung über Umweltschutz und Umweltplanung

Zielgruppe intern: ---
extern: Einwohnerinnen und Einwohner, Anlagenbetreiberinnen und Anlagenbetreiber, Verursacherinnen und Verursacher

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage BImSchG, Kreistagsbeschlüsse

Qualitätsziele Z-561-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Haushaltssicherung siehe Haushaltssicherungskonzept:
Steigende Gebühreneinnahmen (Umwelt)

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-561-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	561-002	Umweltschutz
	561-002-0001	Abfall (bis 2014)
	561-002-0002	Immissionsschutz
	561-002-0003	Sonstige Umweltangelegenheiten
	561-002-0004	Umweltschutzprojekte und Programme (freiwillig z.B. Agenda 21)

Teilergebnisplan Produkt 561-002 Umweltschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	63.310,15	77.000,00	77.000,00	78.500,00	80.000,00	81.600,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.923,00	48.600,00	48.600,00	48.600,00	48.600,00	48.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	3.695,81	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
01.12	= Ordentliche Erträge	68.928,96	127.600,00	127.600,00	129.100,00	130.600,00	132.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	159.846,65	141.678,20	149.320,19	151.400,00	153.500,00	155.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	42.212,38	44.800,00	44.700,00	44.700,00	44.700,00	44.700,00
02.04	- Abschreibungen	108,00		204,00	200,00	200,00	200,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen		1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	11.212,13	24.476,00	24.460,00	24.500,00	24.500,00	24.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	213.379,16	212.454,20	220.184,19	222.300,00	224.400,00	226.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-144.450,20	-84.854,20	-92.584,19	-93.200,00	-93.800,00	-94.400,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-144.450,20	-84.854,20	-92.584,19	-93.200,00	-93.800,00	-94.400,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.161,88	7.300,00	7.300,00	7.300,00	7.300,00	7.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.161,88	-7.300,00	-7.300,00	-7.300,00	-7.300,00	-7.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-157.612,08	-92.154,20	-99.884,19	-100.500,00	-101.100,00	-101.700,00

Produkt 561-003 Klimaschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	561-003	Klimaschutz

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	FD 205 - Torsten Köhler
Kurzbeschreibung	Klimaschutzrahmenprogramm für die Region Hildesheim: Grundlage für weitere geförderte Klimaschutzmaßnahmen einschl. energetischer Sanierung gemeindlicher und kreiseigener Liegenschaften
Zielgruppe	intern: FD 302 Bauordnung und Planung; FD 304 Gebäudewirtschaft extern: Städte und Gemeinden; Wirtschaft/Geldinstitute/Wohnungswirtschaft/Bauwirtschaft; Bevölkerung/Hauseigentümerinnen und -eigentümer
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Art. 20a GG; Energieeinsparungsgesetz/Energieeinsparverordnung; KT-Beschluss vom 03.04.2008
Sachziele	Erstellung eines Klimaschutzprogramms für den gesamten Landkreis unter Abstimmung mit den Städten und Gemeinden und sonstigen Institutionen im Jahr 2011. Erarbeitung einer Umsetzungsstrategie für die Klimaschutzziele.
Qualitätsziele	Z-561-003-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-561-003-002: Aufstellung einer hochwertigen Handlungsanweisung für das Erreichen des gesetzten Klimaschutzzieles.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-561-003-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	561-003	Klimaschutz
------------	---------	-------------

Teilergebnisplan Produkt 561-003 Klimaschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.419,12	45.000,00	33.900,00	33.900,00	33.900,00	33.900,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	6,31					
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	307,23					
01.12	= Ordentliche Erträge	28.732,66	65.000,00	53.900,00	53.900,00	53.900,00	53.900,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	13.286,82	135.658,86	145.529,14	147.700,00	149.800,00	151.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	859,68	100,00				
02.04	- Abschreibungen	49,00		92,00	100,00	100,00	100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen		100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	6.198,41	854,10	8.338,50	8.400,00	8.400,00	8.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	20.393,91	236.612,96	253.959,64	256.200,00	258.300,00	260.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	8.338,75	-171.612,96	-200.059,64	-202.300,00	-204.400,00	-206.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	8.338,75	-171.612,96	-200.059,64	-202.300,00	-204.400,00	-206.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	989,25	7.000,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-989,25	-7.000,00	-6.400,00	-6.400,00	-6.400,00	-6.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	7.349,50	-178.612,96	-206.459,64	-208.700,00	-210.800,00	-212.900,00

Teilhaushalt
Dezernat 3
- Bildung und Bau -

Erläuterungen zum Teilhaushalt des Dezernates 3 –Bildung und Bau- für das Haushaltsjahr 2016

Dezernat 3

Für das Jahr 2016 werden im Dezernat 3 an ordentlichen Erträgen 5.859.945,58 € (Vorjahr 5.244.948,98 €) und ordentlichen Aufwendungen 53.538.043,36 € (Vorjahr 51.834.012,88€) erwartet. Unter Berücksichtigung der Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für die interne Abrechnung der EDV-Kosten beträgt das Jahresergebnis im Teilhaushalt 3 -47.678.097,78 € (Vorjahr -47.122.563,90 €).

Die Erläuterungen für wesentliche Ansätze und wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr erfolgen anhand des Ergebnisgliederungscodes (EC) (z.B. 01.02. – Zuwendungen und allgemeine Umlagen). Da die Produktstruktur aufgrund landesrechtlicher Vorschriften fest vorgegeben ist, sich daraus jedoch nicht immer alle Informationen ablesen lassen, wird im Folgenden auch auf einige Themenfelder eingegangen, die sich so direkt nicht aus dem Haushalt ablesen lassen.

Fachdienst 301 -Schule-

Die Verschiebungen im Jahresergebnis zwischen den einzelnen Schulformen/Produkten beruhen im Wesentlichen auf einer Veränderung bei den Personalkosten sowie den Schülerzahlen, an die die Sachkostenzuweisungen gekoppelt sind.

Produkt 221-001 Schulverwaltung Förderschulen

Nach der Vereinbarung zur Kostenregelung für das Förderzentrum Lernhilfe mit integrierter Grundschule in der Albert-Schweitzer-Schule Sarstedt erstattet die Stadt Sarstedt die anteiligen Kosten für die Grundschülerinnen und Grundschüler. Die Beschulung der Grundschul Kinder endet zum Schuljahresende 2015/16 .

Da im Schuljahr 2015/2016 dort nur noch 31 Grundschul Kinder beschult werden, sinkt der Haushaltsansatz für die Erstattungen von der Stadt Sarstedt von 150.000,-€ auf 100.000,-€.

Produkt 241-001 Schülerbeförderung

Aufgrund der insgesamt sinkenden Schülerzahlen sowie der Nichtanwendbarkeit des § 4 NTVergG (erhöhter Mindestlohn) ist davon auszugehen, dass es bei der Schülerbeförderung nicht zu Kostensteigerungen gegenüber dem Vorjahr kommen wird. Die Ansätze liegen daher fast unverändert bei 15.321.520,32 €.

Die in diesem Betrag enthaltenen Erstattungen an die Stadt Hildesheim für die dortige Schülerbeförderung wurden entsprechend wie im Vorjahr mit 2.699.300,00 € in Ansatz gebracht.

Produkt 243-001 Sonstige schulische Aufgaben

Das Jahresergebnis verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr (-8.250.082,44 €) auf - 9.152.506,95 €.

Die Veränderungen sind im Wesentlichen auf die über die Schülerbeförderungskosten hinausgehenden Erstattungen an die Stadt Hildesheim aus dem Finanzvertrag, dargestellt im EC 02.07 Sonstige ordentliche Aufwendungen, zurückzuführen. Hier wird, angepasst an die Fortschreibung des Finanzvertrages mit um 796.000,-€ steigenden Aufwendungen in Höhe von 6.230.000,-€ kalkuliert.

Die Gesamtaufwendungen im Schulbereich für Transferleistungen an die Stadt Hildesheim aus dem Finanzvertrag belaufen sich im Jahr 2016 voraussichtlich auf 8.929.300,-€. Davon entfallen auf die Schülerbeförderung 2.699.300,-€. Hinzu kommen Investitionszuweisungen an die Stadt Hildesheim für ihre weiterführenden Schulen in Höhe von jährlich 2.500.000,-€, die im Investitionshaushalt dargestellt werden.

Weiterhin sind bei diesem Produkt auch die Erhöhung der Unfallversicherung um 115.000,-€ auf 850.000,-€ und die Erhöhung des Zuschusses für den biologischen Schulgarten um 2.400,-€ auf 4.000,-€ dargestellt.

Gastschulgeld

Die Erträge und Aufwendungen für Gastschulgeld lassen sich nicht mehr direkt aus dem Haushalt ablesen, da diese, abhängig von der Schulform bei der sie anfallen, bei den verschiedenen Produkten des FD 301 veranschlagt werden.

Durch den Finanzvertrag mit der Stadt Hildesheim wird mit dieser kein Gastschulgeld mehr abgerechnet, da die Ansprüche der Stadt im Schulbereich durch die Erstattungsquote für Schulen abgegolten sind.

Die Erträge für Gastschülerbeiträge betragen wie im Vorjahr 275.500,-€. Die Aufwendungen für Gastschulbeiträge betragen wie im Vorjahr 885.000,-€.

Fachdienst 302 –Bauordnung und Planung-

Produkt 521-001 –Bauliche Anlagen-

EC 01.05 öffentlich-rechtliche Entgelte:

Insgesamt steigen wegen der weiterhin guten Baukonjunktur die Gebühreneinnahmen bei diesem Produkt im Jahr 2016 um 100.000,-€ auf 1.219.000,-€.

Fachdienst 304 -Gebäudewirtschaft-

Energiekosten:

Das Energiebudget für Schulen und Verwaltung sinkt gegenüber dem Vorjahr um weitere 192.600 €. Dies ist im Wesentlichen auf die günstigeren Einkaufskonditionen bei allen Energiearten zurückzuführen. Die vorläufigen Gesamtkosten des Landkreises für Energie betragen 2016 voraussichtlich 3.079.000 €. Die genauen verbrauchsbedingten Energiekosten können erst nach Ablauf des Verbrauchsjahres durch die Budgetnacherhebung ermittelt werden, da insbesondere die klimabedingten Wärmekosten erst nach Ablauf eines Kalenderjahres feststehen.

Reinigung:

Die Aufwendungen für die Fremdreinigung betragen im Haushaltsjahr 2016 voraussichtlich 2.125.000,-€ (Vorjahr: 2.350.300,-€). Hinzu kommen Aufwendungen für Reinigungsmittel und Reinigungsgeräte in Höhe von 78.100,-€ (Vorjahr: 55.000,-€). Die Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind auf die im Jahr 2016 startende Rekommunalisierung der Reinigung in zwei Objekten zurückzuführen.

Bauunterhaltung:

Gemäß Kreistagsbeschluss ist für die Bauunterhaltung mindestens 0,8% des Wiederbeschaffungswertes der Gebäude zur Verfügung zu stellen. Ferner ist die Bauunterhaltung für längerfristig planbare Vorhaben auf 1,2% des Wiederbeschaffungswertes der Gebäude aufzustocken soweit die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises dies zulässt. Auch für das Planjahr 2016 ist die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises soweit eingeschränkt, dass für die Bauunterhaltung lediglich 0,8% des Wiederbeschaffungswertes der Gebäude zur Verfügung gestellt wurden (4.841.000,-€).

Fachdienst 305 –Kreientwicklung und Infrastruktur-

Die höchsten Erträge und Aufwendungen des Fachdienstes liegen im Produkt 547-001 Nahverkehrsplanung. Aus den Erträgen aus Landeszuweisungen für die Nahverkehrsplanung in Höhe von 270.000,-€ werden für die Förderung des ÖPNV Mittel bereitgestellt.

Die Investitionen ergeben sich aus der Übersicht „Investitionen Teilhaushalt 3“ sowie aus den Übersichten der Investitionstätigkeit bei den einzelnen Produkten.

Teilergebnisplan Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.544.558,08	657.200,00	537.900,00	543.300,00	548.800,00	554.400,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	1.394.949,37	1.416.148,98	1.304.745,58	1.304.745,58	1.304.745,58	1.304.745,58
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.797.954,32	1.524.000,00	1.625.000,00	1.625.900,00	1.626.800,00	1.627.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	681.357,44	706.000,00	1.424.600,00	1.424.600,00	1.424.600,00	1.424.600,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.194.406,13	936.200,00	962.400,00	967.000,00	971.600,00	976.200,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.428,23	2.400,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	108.807,92	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
01.12	= Ordentliche Erträge	6.724.461,49	5.244.948,98	5.859.945,58	5.870.845,58	5.881.845,58	5.892.945,58
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	9.460.712,71	9.953.900,00	10.090.000,00	10.239.500,00	10.388.100,00	10.539.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	13.164.874,11	13.967.400,00	13.951.800,00	13.960.500,00	13.969.200,00	13.978.000,00
02.04	- Abschreibungen	4.448.242,60	4.539.212,88	4.670.143,36	4.765.600,00	4.863.000,00	4.962.900,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	211.906,65	254.800,00	257.200,00	257.200,00	257.200,00	257.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	20.404.804,95	23.118.700,00	24.054.900,00	24.547.900,00	25.077.500,00	25.455.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	47.690.541,02	51.834.012,88	53.024.043,36	53.770.700,00	54.555.000,00	55.192.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-40.966.079,53	-46.589.063,90	-47.164.097,78	-47.899.854,42	-48.673.154,42	-49.299.954,42
04.01	+ Außerordentliche Erträge	32.418,67					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	1.365.265,87					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	1.365.265,87					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-1.332.847,20					
05.	= Jahresergebnis	-42.298.926,73	-46.589.063,90	-47.164.097,78	-47.899.854,42	-48.673.154,42	-49.299.954,42
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	535.872,37	533.500,00	514.000,00	514.000,00	514.000,00	514.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-535.872,37	-533.500,00	-514.000,00	-514.000,00	-514.000,00	-514.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-42.834.799,10	-47.122.563,90	-47.678.097,78	-48.413.854,42	-49.187.154,42	-49.813.954,42

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.853.199,43	657.200,00	537.900,00	543.300,00	548.800,00	554.400,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen						
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.655.844,00	1.524.000,00	1.625.000,00	1.625.900,00	1.626.800,00	1.627.700,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	687.283,35	706.000,00	1.424.600,00	1.424.600,00	1.424.600,00	1.424.600,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.371.865,74	936.200,00	962.400,00	967.000,00	971.600,00	976.200,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.398,55	2.400,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.						
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.570.591,07	3.828.800,00	4.555.200,00	4.566.100,00	4.577.100,00	4.588.200,00
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal	9.459.744,76	9.653.000,00	9.817.100,00	9.962.700,00	10.108.100,00	10.256.100,00
02.02	- Auszahlungen für Versorgung						
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.	14.461.730,49	13.967.400,00	13.951.800,00	13.960.500,00	13.969.200,00	13.978.000,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
02.05	- Transferzahlungen	210.700,27	254.800,00	257.200,00	257.200,00	257.200,00	257.200,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	23.354.520,93	23.118.700,00	24.054.900,00	24.547.900,00	25.077.500,00	25.455.500,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.486.696,45	46.993.900,00	48.081.000,00	48.728.300,00	49.412.000,00	49.946.800,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-41.916.105,38	-43.165.100,00	-43.525.800,00	-44.162.200,00	-44.834.900,00	-45.358.600,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.109,40		4.147.500,00	1.654.000,00	225.000,00	
04.02	+ Beiträge u. ä. Entgelte f.Investitionstätigkeit						
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen						
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	17.253,56	20.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.362,96	20.000,00	4.162.500,00	1.669.000,00	240.000,00	15.000,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	22.500,00	225.000,00		230.000,00	825.000,00	
05.02	- Baumaßnahmen	4.534.234,25	3.408.000,00	10.334.000,00	8.604.000,00	1.896.000,00	515.000,00
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.283.626,71	1.178.700,00	1.658.900,00	892.000,00	1.002.000,00	802.000,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	336.310,06	100.000,00	2.600.000,00	2.600.000,00	2.600.000,00	100.000,00
05.06	- sonstige Investitionstätigkeit						
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.176.671,02	4.911.700,00	14.592.900,00	12.326.000,00	6.323.000,00	1.417.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-6.149.308,06	-4.891.700,00	-10.430.400,00	-10.657.000,00	-6.083.000,00	-1.402.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-48.065.413,44	-48.056.800,00	-53.956.200,00	-54.819.200,00	-50.917.900,00	-46.760.600,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen						
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen						
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
09.	= Finanzmittelbestand	-48.065.413,44	-48.056.800,00	-53.956.200,00	-54.819.200,00	-50.917.900,00	-46.760.600,00

Investitionen Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10301-002 Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld	-122.200,00	-84.700,00		-84.700,00	-84.700,00	-84.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	122.200,00	84.700,00		84.700,00	84.700,00	84.700,00	
I10301-003 Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hild	-74.900,00	-79.000,00		-79.000,00	-79.000,00	-79.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	74.900,00	79.000,00		79.000,00	79.000,00	79.000,00	
I10301-004 Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildeshei	-74.700,00	-69.300,00		-69.300,00	-69.300,00	-69.300,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	74.700,00	69.300,00		69.300,00	69.300,00	69.300,00	
I10301-005 Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim	-142.500,00	-60.700,00		-60.700,00	-60.700,00	-60.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	142.500,00	60.700,00		60.700,00	60.700,00	60.700,00	
I10301-006 Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildeshe	-63.000,00	-113.200,00		-63.200,00	-63.200,00	-63.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	63.000,00	113.200,00		63.200,00	63.200,00	63.200,00	
I10301-007 Ausstattung für Schulen	-175.000,00	-180.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	175.000,00	180.000,00					
I10301-956 Ausstattung KMZ	-33.800,00	-33.800,00		-33.400,00	-33.400,00	-33.400,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.800,00	33.800,00		33.400,00	33.400,00	33.400,00	
I10301-957 Ausstattung Herman-Nohl-Schule	-102.100,00	-52.600,00		-52.600,00	-52.600,00	-52.600,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	102.100,00	52.600,00		52.600,00	52.600,00	52.600,00	
I10301-958 Ausstattung KGS Gronau	-16.100,00	-16.500,00		-16.500,00	-16.500,00	-16.500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.100,00	16.500,00		16.500,00	16.500,00	16.500,00	
I10301-959 Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth	-14.500,00	-84.000,00		-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.500,00	84.000,00		14.000,00	14.000,00	14.000,00	
I10301-960 Ausstattung FöS Sarstedt	-6.600,00	-5.600,00		-5.600,00	-5.600,00	-5.600,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.600,00	5.600,00		5.600,00	5.600,00	5.600,00	
I10301-961 Ausstattung FöS Elze	-16.900,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.900,00						
I10301-962 Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth	-4.500,00	-4.100,00		-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.500,00	4.100,00		4.100,00	4.100,00	4.100,00	
I10301-963 Ausstattung FöS Alfeld	-4.300,00	-4.200,00		-4.200,00	-4.200,00	-4.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.300,00	4.200,00		4.200,00	4.200,00	4.200,00	
I10301-964 Ausstattung Gymn. Sarstedt	-14.300,00	-13.900,00		-13.900,00	-13.900,00	-13.900,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.300,00	13.900,00		13.900,00	13.900,00	13.900,00	

Investitionen Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10301-965 Ausstattung Gymn. Michelsenschule	-15.000,00	-17.100,00		-17.100,00	-17.100,00	-17.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000,00	17.100,00		17.100,00	17.100,00	17.100,00	
I10301-966 Ausstattung Gymn. Himmelsthür	-16.200,00	-17.400,00		-17.400,00	-17.400,00	-17.400,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.200,00	17.400,00		17.400,00	17.400,00	17.400,00	
I10301-967 Ausstattung Gymn. Alfeld	-115.800,00	-16.200,00		-16.200,00	-16.200,00	-16.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	115.800,00	16.200,00		16.200,00	16.200,00	16.200,00	
I10301-968 Ausstattung OBS Söhle	-5.800,00	-5.700,00		-5.700,00	-5.700,00	-5.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.800,00	5.700,00		5.700,00	5.700,00	5.700,00	
I10301-969 Ausstattung OBS Ottbergen	-4.400,00	-4.600,00		-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.400,00	4.600,00		4.600,00	4.600,00	4.600,00	
I10301-970 Ausstattung OBS Nordstemmen	-6.200,00	-6.200,00		-6.200,00	-6.200,00	-6.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.200,00	6.200,00		6.200,00	6.200,00	6.200,00	
I10301-971 Ausstattung OBS Harsum	-10.100,00	-10.400,00		-10.400,00	-10.400,00	-10.400,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.100,00	10.400,00		10.400,00	10.400,00	10.400,00	
I10301-972 Ausstattung OBS Elze	-5.000,00	-4.900,00		-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	4.900,00		4.900,00	4.900,00	4.900,00	
I10301-978 Ausstattung RS Alfeld	-6.300,00	-6.900,00		-6.900,00	-6.900,00	-6.900,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.300,00	6.900,00		6.900,00	6.900,00	6.900,00	
I10301-984 Ausstattung HS Alfeld	-4.700,00	-4.700,00		-4.700,00	-4.700,00	-4.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.700,00	4.700,00		4.700,00	4.700,00	4.700,00	
I10304-016 Bad Salzdetfurth IGS - Baukosten	-721.000,00	-3.500.000,00	-1.000.000,00	-1.650.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen	721.000,00	3.500.000,00	1.000.000,00	1.650.000,00			
I10304-075 Allg. Schulverw. - Einbau von Fachübungsräumen	-75.000,00	-75.000,00		-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	75.000,00	75.000,00		75.000,00	75.000,00	75.000,00	
I10304-999 Reinigungsgeräte	-15.000,00	-15.000,00		-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000,00	15.000,00		15.000,00	15.000,00	15.000,00	
I11304-005 Alfeld BBS -Maßnahmen vorbeugend.Brands	-538.000,00	-705.000,00		-1.016.000,00	-771.000,00	-440.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	538.000,00	705.000,00		1.016.000,00	771.000,00	440.000,00	
I11304-023 Technische Ausstattung Hausmeister	-33.300,00	-33.300,00		-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.300,00	33.300,00		33.000,00	33.000,00	33.000,00	

Investitionen Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I12301-950 Ausstattung OBS Bockenem	-9.300,00	-9.100,00		-9.100,00	-9.100,00	-9.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.300,00	9.100,00		9.100,00	9.100,00	9.100,00	
I12301-951 Ausstattung OBS Lamspringe	-5.500,00	-4.900,00		-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.500,00	4.900,00		4.900,00	4.900,00	4.900,00	
I12301-952 Ausstattung OBS Sarstedt	-8.700,00	-8.700,00		-8.700,00	-8.700,00	-8.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.700,00	8.700,00		8.700,00	8.700,00	8.700,00	
I12302-001 Wohnungsbaudarlehen an Privat	18.300,00	15.000,00		15.000,00	15.000,00	15.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	18.300,00	15.000,00		15.000,00	15.000,00	15.000,00	
I12302-002 Wohnungsbaudarlehen an Geme	1.700,00						
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	1.700,00						
I12304-003 KIP FS Holztechnik Ersatzbau Technikhalle	-200.000,00	860.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		1.350.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	200.000,00	490.000,00					
I13301-001 Bad Salzdetfurth IGS - Inventar	-26.000,00	-420.000,00		-100.000,00	-300.000,00	-100.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.000,00	420.000,00		100.000,00	300.000,00	100.000,00	
I13301-002 KGS Gronau - Inventar	-26.000,00	-26.000,00		-26.000,00	-26.000,00	-26.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.000,00	26.000,00		26.000,00	26.000,00	26.000,00	
I13304-004 Inklusion Schulen - Baukosten -	-300.000,00			-300.000,00	-300.000,00		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		300.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	300.000,00	300.000,00		300.000,00	300.000,00		
I14304-001 KGS Gronau - Außenanlagen	-225.000,00						
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	225.000,00						
I14304-002 OBS Bockenem -Maßnahmen vorbeugender Bran	-120.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	120.000,00						
I14304-003 BBS Steuerwald -Maßnahmen vorbeugend.Brands		-150.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		150.000,00					
I14304-004 Gym.Hth. -Maßnahmen vorbeugender Bran	-215.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	215.000,00						
I14305-002 Inv.-Förderung regionaler Projekte (alt I13909-00)	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	
I15304-001 Bad Salzdetfurth IGS - Außenanlagen				-80.000,00	-825.000,00		

Investitionen Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				80.000,00	825.000,00		
I15304-002 Gym. Himmelsthür - Blockheizkraftwerk -	-95.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	95.000,00						
I15304-004 OBS Nordstemmen - Maßnahm.vorbeugender Brandsc	-25.000,00	-280.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	25.000,00	280.000,00					
I15304-005 Gronau KGS -Baukosten Sporthalle II (neu)	-100.000,00	-300.000,00	-400.000,00	-3.350.000,00	-500.000,00		
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00	300.000,00	400.000,00	3.350.000,00	500.000,00		
I15304-006 Schönberg Jugendhof -Nutzungsänderung-	-19.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	19.000,00						
I15304-007 Trinkwasserhygiene & energetische Maßnahmen	-1.000.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	1.000.000,00						
I16300-001 Ausstattung GD Verteilung Dezernat 3		-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	
I16301-001 Ausstattung - Inklusiv Schulen -		-10.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		10.000,00					
I16301-002 Ausstattung Naturwissenschaftliche Räume (-75.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		75.000,00					
I16301-003 Neuausstattung IuK Labor W-v-S-Schule		-100.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		100.000,00					
I16301-004 Inventar - KGS Gronau - Sporthalle II				-90.000,00			
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen				90.000,00			
I16304-001 Projekt Energieeffizienz		-410.000,00	-475.000,00	-385.000,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		90.000,00		90.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen		500.000,00	475.000,00	475.000,00			
I16304-002 KIP Gymn. Hth. Energet.Ertüchtig.Fassade/Fenster		-50.000,00	-500.000,00	-50.000,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		450.000,00		450.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen		500.000,00	500.000,00	500.000,00			
I16304-003 Energetische investive Sanierungen		-1.000.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		1.000.000,00					
I16304-004 KIP Inv.-zuschuss an Stadt Hi. für weiterf. Schule		-100.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		900.000,00					

Investitionen Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen		1.000.000,00					
I16304-005 KIP BBS Alfeld Energ. Ertüchtig. Fassade Werkh		-60.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		540.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		600.000,00					
I16304-006 KIP Fr-List-Schule Energ.Ertüchtig.Glasd./Pausenh		-57.500,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		517.500,00					
05.02 - Baumaßnahmen		575.000,00					
I16304-007 Gronau KGS - Abdeckung Raumfehlbedarf		-200.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		200.000,00					
I16304-008 Gronau RS -Umbau/Herrichtung Flüchtlingsu		-50.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		50.000,00					
I16304-009 Lamspringe RS-Umbau/Herrichtung Flüchtlin		-50.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		50.000,00					
I16304-010 NordstemmenOS-Umbau/Herrich		-50.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		50.000,00					
I16304-011 Reinigungsgeräte Rekommunalisierung		-51.200,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		51.200,00					
I16304-012 Umbau kreiseig. Gebäude in Flüchtlingsunterkünft		-200.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		200.000,00					
I16304-013 Umgestaltung Gesundheitsamt		-329.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		329.000,00					
I16304-014 Sarstedt Gym. - funktionale/energet. Verbesserun		-480.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		480.000,00					
I16304-015 KIP BBS Hi-Steuerw. energ.Ertücht.Flachdachsanieer				-49.000,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit				439.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen				488.000,00			
I16304-016 KIP OBS Harsum energ.Ert. Fassade/Fenster				-50.000,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit				450.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen				500.000,00			
I16304-017 Gronau KGS Außenanlage Sporthalle II				-150.000,00			
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				150.000,00			

Investitionen Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I16304-018 KIP Gymn. Sarstedt Energt.Ert. Fassade/Flachdächer				-25.000,00	-25.000,00		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit				225.000,00	225.000,00		
05.02 - Baumaßnahmen				250.000,00	250.000,00		
I16304-019 Inv.-zuschuss an Stadt Hi. für weiterf. Schule		-1.500.000,00		-2.500.000,00	-2.500.000,00		
05.05 - aktivierbare Zuwendungen		1.500.000,00		2.500.000,00	2.500.000,00		

Haushalt 2016					
Teilhaushalt Dezernat 3 - Teilergebnishaushalt					

Dezernat 3 - Bildung und Bau					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2016 EUR	Aufwendungen Plan 2016 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
3-01	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen	10.935,00	188.829,68	-177.894,68
3-01	215-001	Schulverwaltung Realschulen	11.371,00	191.036,06	-179.665,06
3-01	216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen	135.321,96	1.792.921,52	-1.657.599,56
3-01	217-001	Schulverwaltung Gymnasien	119.153,00	1.303.668,51	-1.184.515,51
3-01	218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen	30.592,00	727.457,03	-696.865,03
3-01	221-001	Schulverwaltung Förderschulen	115.353,00	556.610,62	-441.257,62
3-01	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen	960.854,06	2.499.250,73	-1.538.396,67
3-01	241-001	Schülerbeförderung	111.700,00	15.444.808,32	-15.333.108,32
3-01	242-001	Ausbildungsförderung	1.000,00	40.196,74	-39.196,74
3-01	243-001	Sonstige schulische Aufgaben	23.590,00	9.190.581,95	-9.166.991,95
3-02	126-005	Brandschutz (FD 302)	191.000,00	0,00	191.000,00
3-02	511-001	Bauleitplanung	72.800,00	247.624,78	-174.824,78
3-02	521-001	Bauliche Anlagen	1.224.700,00	2.357.346,14	-1.132.646,14
3-02	522-101	Wohnraumförderug	136.800,00	153.186,80	-16.386,80
3-02	523-001	Denkmalschutz und -pflege	15.000,00	75.264,20	-60.264,20
3-04	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige	613.160,00	1.896.553,90	-1.283.393,90
3-04	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ	234.700,00	354.744,70	-120.044,70
3-04	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen	17.327,00	311.288,00	-293.961,00
3-04	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen	10.771,00	316.811,00	-306.040,00
3-04	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen	196.937,00	4.724.020,54	-4.527.083,54
3-04	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien	127.557,56	3.208.213,66	-3.080.656,10
3-04	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen	105.798,00	1.499.423,20	-1.393.625,20
3-04	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen	16.489,00	689.273,00	-672.784,00
3-04	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen	162.409,00	4.777.023,23	-4.614.614,23
3-04	243-002	Gebäudewirtschaft sonstige schulische Aufgaben	0,00	0,00	0,00
3-04	315-501	Gebäudewirtschaft Unterkünfte für Asylbewerber	698.700,00	149.000,00	549.700,00
3-04	366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen	0,00	395,26	-395,26
3-05	511-002	Raumplanung	190.374,00	398.026,79	-207.652,79
3-05	547-001	Nahverkehrsplanung	325.553,00	444.487,00	-118.934,00
Summe			5.859.945,58	53.538.043,36	-47.678.097,78
Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0,00	514.000,00	
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			0,00	0,00	
Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis)			5.859.945,58	53.024.043,36	-47.164.097,78

Produkt 111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe intern/extern: Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NKomVG, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Kreishaus und Außenstellen"

Qualitätsziele

Z-111-009-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-111-009-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim

- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %

der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-111-009-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-111-009-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Produkt 111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-009-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
ZK-111-009-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)		33,00	50,00	50,00
ZK-111-009-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)		33,00	80,00	80,00
Leistungen				
	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige		
	111-009-0101	Alfeld, Ständehausstr. 1, Verw.gebäude, Gebäudereinigung		
	111-009-0102	Alfeld, Ständehausstr. 1, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-0103	Alfeld, Ständehausstr. 1, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement		
	111-009-0201	Hildesheim, B.-J.-Str. 31, Verw.gebäude, Gebäudereinigung		
	111-009-0202	Hildesheim, B.-J.-Str. 31, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-0203	Hildesheim, B.-J.-Str. 31, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement		
	111-009-0301	Hildesheim, Ludol.-Str. 2, Verw.gebäude, Gebäudereinigung		
	111-009-0302	Hildesheim, Ludol.-Str. 2, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-0303	Hildesheim, Ludol.-Str. 2, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement		
	111-009-0401	Hildesheim, Kaiserstr. 15, Verw.gebäude, Gebäudereinigung		
	111-009-0402	Hildesheim, Kaiserstr. 15, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-0403	Hildesheim, Kaiserstr. 15, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement		
	111-009-0502	Hildesheim, Kaiserstr. 19, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-0503	Hildesheim, Kaiserstr. 19, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement		
	111-009-0702	Alfeld Antonianger 6, Allg. Grundvermögen, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-0703	Alfeld Antonianger 6, Allg. Grundvermögen, Techn. Gebäudemanagement		
	111-009-0801	Hildesheim, Hoher Weg 9 u. 10, Verw.gebäude, Gebäudereinigung		
	111-009-0802	Hildesheim, Hoher Weg 9 u. 10, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-0803	Hildesheim, Hoher Weg 9 u. 10, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement		
	111-009-0901	Hildesheim, Schützenallee 35-37, Verw.gebäude, Gebäudereinigung		
	111-009-0902	Hildesheim, Schützenallee 35-37, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-0903	Hildesheim, Schützenallee 35-37, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement		
	111-009-1902	Bockenem, Thornbury Platz 2, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)		
	111-009-1903	Bockenem, Thornbury Platz 2, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		
	111-009-4401	Elze, Brandstr. 4, Jugendhilfestation West, Gebäudereinigung		
	111-009-4402	Elze, Brandstr. 4, Jugendhilfestation West, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-4403	Elze, Brandstr. 4, Jugendhilfestation West, Techn. Gebäudemanagement		
	111-009-4501	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Jugendhilfesta. Nord, Gebäude. (bis 2014)		
	111-009-4502	Sarste., A. d. Kassebeerenworth 17, Jugendhil. N., Grdst.- u. Gebäud. (bis 2014)		
	111-009-4503	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Jugendh. N., Techn. Gebäudem. (bis 2014)		
	111-009-5301	Hildesheim, Hindenburgplatz 18/20, Verw.gebäude, Gebäudereinigung		
	111-009-5302	Hildesheim, Hindenburgplatz 18/20, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-5303	Hildesheim, Hindenburgplatz 18/20, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement		
	111-009-6401	Diekholzen, Kreiskrankenhaus, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	111-009-6402	Diekholzen, Kreiskrankenhaus, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)		
	111-009-6403	Diekholzen, Kreiskrankenhaus, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		
	111-009-7002	Banteln, Altenheim, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-7102	Gronau, Altenheim, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-7902	Sonstige bebaute Flächen, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-8102	Naturschutzflächen, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	111-009-8902	Sonstige unbebaute Flächen, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		

Teilergebnisplan Produkt 111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.954,77					
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	25.160,00	25.160,00	25.160,00	25.160,00	25.160,00	25.160,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	920,00					
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	511.503,58	541.500,00	566.600,00	566.600,00	566.600,00	566.600,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	21.433,65	21.700,00	21.400,00	21.500,00	21.600,00	21.700,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.557,66					
01.12	= Ordentliche Erträge	593.529,66	588.360,00	613.160,00	613.260,00	613.360,00	613.460,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	302.816,75	315.338,40	159.323,00	161.600,00	163.800,00	166.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.632.746,60	1.206.700,00	1.276.000,00	1.279.100,00	1.282.200,00	1.285.300,00
02.04	- Abschreibungen	426.094,53	432.198,51	430.030,90	434.400,00	438.700,00	443.000,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	24.368,55	26.800,00	24.900,00	24.900,00	24.900,00	24.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.386.026,43	1.981.036,91	1.890.253,90	1.900.000,00	1.909.600,00	1.919.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.792.496,77	-1.392.676,91	-1.277.093,90	-1.286.740,00	-1.296.240,00	-1.305.740,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.792.496,77	-1.392.676,91	-1.277.093,90	-1.286.740,00	-1.296.240,00	-1.305.740,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.382,60	59.800,00	6.300,00	6.300,00	6.300,00	6.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.382,60	-59.800,00	-6.300,00	-6.300,00	-6.300,00	-6.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.798.879,37	-1.452.476,91	-1.283.393,90	-1.293.040,00	-1.302.540,00	-1.312.040,00

Investitionen Produkt 111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10304-999 Reinigungsgeräte	-15.000,00	-15.000,00		-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000,00	15.000,00		15.000,00	15.000,00	15.000,00	
I16300-001 Ausstattung GD Verteilung Dezernat 3		-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	
I16304-013 Umgestaltung Gesundheitsamt		-329.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		329.000,00					

Produkt 126-002 Gebäudewirtschaft FTZ

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung).
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-126-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-126-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-126-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-126-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 126-002 Gebäudewirtschaft FTZ

Landkreis Hildesheim

ZK-126-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-126-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	100,00	50,00	50,00
ZK-126-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	100,00	80,00	80,00

Leistungen	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ
	126-002-6501	FTZ, Gebäudereinigung
	126-002-6502	FTZ, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	126-002-6503	FTZ, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnisplan Produkt 126-002 Gebäudewirtschaft FTZ

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	19.639,28	19.600,00	19.700,00	19.700,00	19.700,00	19.700,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	215.196,23	150.000,00	215.000,00	217.200,00	219.400,00	221.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	195,87					
01.12	= Ordentliche Erträge	235.031,38	169.600,00	234.700,00	236.900,00	239.100,00	241.300,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	26.898,98	27.872,40	29.836,70	30.100,00	30.500,00	30.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	160.365,35	241.700,00	222.800,00	222.800,00	222.800,00	222.800,00
02.04	- Abschreibungen	101.109,00	101.109,00	101.108,00	101.100,00	101.100,00	101.100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	356,74	400,00	500,00	500,00	500,00	500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	288.730,07	371.081,40	354.244,70	354.500,00	354.900,00	355.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-53.698,69	-201.481,40	-119.544,70	-117.600,00	-115.800,00	-114.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-53.698,69	-201.481,40	-119.544,70	-117.600,00	-115.800,00	-114.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	563,10		500,00	500,00	500,00	500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-563,10		-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-54.261,79	-201.481,40	-120.044,70	-118.100,00	-116.300,00	-114.500,00

Produkt 126-005 Brandschutz (FD 302)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126-005	Brandschutz (FD 302)

Produktinformation

Verantwortlich FD 302 - Christian Ruzicka

Kurzbeschreibung Vereinnahmung der Feuerschutzsteuermittel für Brandverhütungsschau

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Leistungen 126-005 Brandschutz (FD 302)

Teilergebnisplan Produkt 126-005 Brandschutz (FD 302)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			191.000,00	191.000,00	191.000,00	191.000,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge			191.000,00	191.000,00	191.000,00	191.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen						
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)			191.000,00	191.000,00	191.000,00	191.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis			191.000,00	191.000,00	191.000,00	191.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)			191.000,00	191.000,00	191.000,00	191.000,00

Produkt 212-001 Schulverwaltung Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	212	Hauptschulen
Produkt	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 23 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer.
Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages; VOL/A; BGB; KündigungsschutzG; Nds. Gleichstellungsg; TVöD; NachweisG; SGB IX; ArbeitszeitG; MuSchuG; Lohnfortzahlungsg; Urlaubsg; BDANN; Nds. Pers. Vertretungsg

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-212-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schülerin und Schüler zur Verfügung gestellt werden.
Z-212-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-212-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-212-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	228,00	195,00	189,00
ZK-212-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	85,00	50,00	85,00
ZK-212-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen	

Produkt 212-001 Schulverwaltung Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

212-001-0001	HS Alfeld Schulrat-Habermalz-Schule
212-001-0002	HS Bockenem
212-001-0003	HS Duingen
212-001-0004	HS Gronau Hauptschule am Wildfang
212-001-0005	HS Lamspringe
212-001-0006	HS Sarstedt

Teilergebnisplan Produkt 212-001 Schulverwaltung Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.241,88	900,00	800,00	800,00	800,00	800,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	6.542,57	1.102,33	135,00	135,00	135,00	135,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	7.651,54	8.200,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	29,10					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	980,78					
01.12	= Ordentliche Erträge	16.445,87	10.202,33	10.935,00	10.935,00	10.935,00	10.935,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	148.162,89	138.063,90	137.529,70	139.600,00	141.600,00	143.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	40.165,85	31.700,00	32.300,00	32.300,00	32.300,00	32.300,00
02.04	- Abschreibungen	27.724,24	20.996,79	14.399,98	14.500,00	14.500,00	14.500,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.940,15	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	212.112,83	195.360,69	188.829,68	191.000,00	193.000,00	195.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-195.666,96	-185.158,36	-177.894,68	-180.065,00	-182.065,00	-184.065,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-195.666,96	-185.158,36	-177.894,68	-180.065,00	-182.065,00	-184.065,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-52,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-195.718,96	-185.158,36	-177.894,68	-180.065,00	-182.065,00	-184.065,00

Investitionen Produkt 212-001 Schulverwaltung Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
110301-984 Ausstattung HS Alfeld	-4.700,00	-4.700,00		-4.700,00	-4.700,00	-4.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.700,00	4.700,00		4.700,00	4.700,00	4.700,00	

Produkt 212-002 Gebäudewirtschaft Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	212	Hauptschulen
Produkt	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-212-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-212-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim

- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %

der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-212-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-212-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 212-002 Gebäudewirtschaft Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

ZK-212-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-212-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	100,00	50,00	50,00
ZK-212-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	100,00	80,00	80,00

Leistungen	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen
	212-002-1001	Alfeld, Kalandstr. 7, HS, Gebäudereinigung
	212-002-1002	Alfeld, Kalandstr. 7, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	212-002-1003	Alfeld, Kalandstr. 7, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-1101	Alfeld, Kalandstr. 17, HS, Gebäudereinigung
	212-002-1102	Alfeld, Kalandstr. 17, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	212-002-1103	Alfeld, Kalandstr. 17, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-1111	Alfeld, Kalandstr. 17, Sporthalle, HS, Gebäudereinigung
	212-002-1112	Alfeld, Kalandstr. 17, Sporthalle, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	212-002-1113	Alfeld, Kalandstr. 17, Sporthalle, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-1123	Alfeld, Kalandstr. 19, HM Haus, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	212-002-1191	Alfeld, Kalandstr. 19, Hausmeisterhaus, HS, Gebäudereinigung
	212-002-1192	Alfeld, Kalandstr. 19, Hausmeisterhaus, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	212-002-1193	Alfeld, Kalandstr. 19, Hausmeisterhaus, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-1801	Bockenem, Mahlumer Str. 20, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	212-002-1802	Bockenem, Mahlumer Str. 20, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	212-002-1803	Bockenem, Mahlumer Str. 20, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	212-002-1811	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	212-002-1812	Bock., Mahlumer Str. 20, Sportha., HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	212-002-1813	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, HS, Techn. Gebäudemanag. (bis 2014)
	212-002-1892	Bocke., Mahlumer Str. 20, Hausmeisterhaus, HS, Grdst.- u. Gebäudev. (bis 2014)
	212-002-1893	Bocke., Mahlumer Str. 20, Hausmeisterhaus, HS, Techn. Gebäudemanag. (bis 2014)
	212-002-2001	Duingen, Lübecker Str. 1a, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	212-002-2002	Duingen, Lübecker Str. 1a, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	212-002-2003	Duingen, Lübecker Str. 1a, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	212-002-2011	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	212-002-2012	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, HS, Grdst.- u. Gebäudeverw. (bis 2014)
	212-002-2013	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, HS, Techn. Gebäudemanag. (bis 2014)
	212-002-2301	Gronau, Am Bahnhof 2 a, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	212-002-2302	Gronau, Am Bahnhof 2 a, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	212-002-2303	Gronau, Am Bahnhof 2 a, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	212-002-2311	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	212-002-2312	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	212-002-2313	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	212-002-3301	Lamspringe, Kantstr. 13, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	212-002-3302	Lamspringe, Kantstr. 13, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	212-002-3303	Lamspringe, Kantstr. 13, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	212-002-3311	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	212-002-3312	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	212-002-3313	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	212-002-3701	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	212-002-3702	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwalt. (bis 2014)
	212-002-3703	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	212-002-3711	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Sporthalle, HS, Gebäudereinigu. (bis 2014)
	212-002-3712	Sarste., A. d. Kassebeerenworth 17, Sporth., HS, Grdst.- u. Gebäudev. (bis 2014)
	212-002-3713	Sarstedt, A. d. Kassebeerenworth 17, Sporthal., HS, Techn. Gebäudema. (bis 2014)

Teilergebnisplan Produkt 212-002 Gebäudewirtschaft Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		140.000,00				
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	8.637,00	8.127,00	8.127,00	8.127,00	8.127,00	8.127,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	3.214,49	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	9.543,37	5.500,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	138,99					
01.12	= Ordentliche Erträge	21.533,85	157.227,00	17.327,00	17.327,00	17.327,00	17.327,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	2.388,75	2.914,00	2.897,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	167.778,12	201.400,00	212.500,00	212.500,00	212.500,00	212.500,00
02.04	- Abschreibungen	108.157,00	95.892,00	95.891,00	98.700,00	101.600,00	104.600,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.482,43					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	279.806,30	300.206,00	311.288,00	314.300,00	317.200,00	320.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-258.272,45	-142.979,00	-293.961,00	-296.973,00	-299.873,00	-302.873,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	32.418,67					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	1.166.487,12					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	1.166.487,12					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-1.134.068,45					
05.	= Jahresergebnis	-1.392.340,90	-142.979,00	-293.961,00	-296.973,00	-299.873,00	-302.873,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-65,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.392.405,90	-142.979,00	-293.961,00	-296.973,00	-299.873,00	-302.873,00

Produkt 215-001 Schulverwaltung Realschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	215	Realschulen
Produkt	215-001	Schulverwaltung Realschulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 23 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer.
Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages; VOL/A; BGB; KündigungsschutzG; Nds. Gleichstellungsg; TVöD; NachweisG; SGB IX; ArbeitszeitG; MuSchuG; Lohnfortzahlungsg; UrlaubsG; BDANN; Nds. Pers. VertretungsG

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-215-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schülerin und Schüler zur Verfügung gestellt werden.
Z-215-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-215-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-215-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	451,00	415,00	449,00
ZK-215-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	85,00	80,00	85,00
ZK-215-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	215-001	Schulverwaltung Realschulen	

Produkt 215-001 Schulverwaltung Realschulen

Landkreis Hildesheim

215-001-0001	RS Alfeld Carl-Bescheidt-Schule
215-001-0002	RS Bockenem
215-001-0003	RS Gronau Georg-Sauerwein-Schule
215-001-0004	RS Lamspringe
215-001-0005	RS Sarstedt

Teilergebnisplan Produkt 215-001 Schulverwaltung Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.267,03	1.800,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	571,03	571,00	571,00	571,00	571,00	571,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	3.413,43	8.200,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	29,11					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.080,39	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	980,76					
01.12	= Ordentliche Erträge	7.341,75	12.371,00	11.371,00	11.371,00	11.371,00	11.371,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	149.685,93	121.363,90	123.929,70	125.800,00	127.600,00	129.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	37.632,24	38.000,00	40.400,00	40.400,00	40.400,00	40.400,00
02.04	- Abschreibungen	35.406,85	23.923,13	20.306,36	20.500,00	20.600,00	20.700,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.222,88	6.200,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	223.947,90	189.487,03	191.036,06	193.100,00	195.000,00	197.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-216.606,15	-177.116,03	-179.665,06	-181.729,00	-183.629,00	-185.629,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-216.606,15	-177.116,03	-179.665,06	-181.729,00	-183.629,00	-185.629,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-52,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-216.658,15	-177.116,03	-179.665,06	-181.729,00	-183.629,00	-185.629,00

Investitionen Produkt 215-001 Schulverwaltung Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
110301-978 Ausstattung RS Alfeld	-6.300,00	-6.900,00		-6.900,00	-6.900,00	-6.900,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.300,00	6.900,00		6.900,00	6.900,00	6.900,00	

Produkt 215-002 Gebäudewirtschaft Realschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	215	Realschulen
Produkt	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-215-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-215-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim

- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %

der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-215-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-215-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 215-002 Gebäudewirtschaft Realschulen

Landkreis Hildesheim

ZK-215-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-215-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	100,00	50,00	50,00
ZK-215-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	100,00	80,00	80,00

Leistungen	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen
	215-002-1201	Alfeld, Bismarckstr. 23, RS, Gebäudereinigung
	215-002-1202	Alfeld, Bismarckstr. 23, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	215-002-1203	Alfeld, Bismarckstr. 23, RS, Techn. Gebäudemanagement
	215-002-1211	Alfeld, Bismarckstr. 23, Sporthalle, RS, Gebäudereinigung
	215-002-1212	Alfeld, Bismarckstr. 23, Sporthalle, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	215-002-1213	Alfeld, Bismarckstr. 23, Sporthalle, RS, Techn. Gebäudemanagement
	215-002-1801	Bockenem, Mahlumer Str. 20, RS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	215-002-1802	Bockenem, Mahlumer Str. 20, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	215-002-1803	Bockenem, Mahlumer Str. 20, RS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	215-002-1811	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, RS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	215-002-1812	Bock., Mahlumer Str. 20, Sporthalle, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwalt. (bis 2014)
	215-002-1813	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, RS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	215-002-2401	Gronau, Leintor 17, RS, Gebäudereinigung (bis 2015)
	215-002-2402	Gronau, Leintor 17, RS Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2015)
	215-002-2403	Gronau, Leintor 17, RS Techn. Gebäudemanagement (bis 2015)
	215-002-3401	Lamspringe, Kallenberg 20, RS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	215-002-3402	Lamspringe, Kallenberg 20, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	215-002-3403	Lamspringe, Kallenberg 20, RS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	215-002-3801	Sarstedt, Wellweg 41, RS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	215-002-3802	Sarstedt, Wellweg 41, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	215-002-3803	Sarstedt, Wellweg 41, RS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	215-002-3811	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, RS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	215-002-3812	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	215-002-3813	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, RS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	215-002-3821	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, RS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	215-002-3822	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	215-002-3823	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, RS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)

Teilergebnisplan Produkt 215-002 Gebäudewirtschaft Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	3.372,00	3.371,00	3.371,00	3.371,00	3.371,00	3.371,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.449,01	7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	612,08					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	139,00					
01.12	= Ordentliche Erträge	5.572,09	10.771,00	10.771,00	10.771,00	10.771,00	10.771,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	2.388,85	2.914,00	2.897,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	240.636,22	288.200,00	257.300,00	257.300,00	257.300,00	257.300,00
02.04	- Abschreibungen	56.693,00	56.615,00	56.614,00	58.300,00	60.000,00	61.800,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	481,86					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	300.199,93	347.729,00	316.811,00	318.700,00	320.400,00	322.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-294.627,84	-336.958,00	-306.040,00	-307.929,00	-309.629,00	-311.429,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-294.627,84	-336.958,00	-306.040,00	-307.929,00	-309.629,00	-311.429,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-65,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-294.692,84	-336.958,00	-306.040,00	-307.929,00	-309.629,00	-311.429,00

Produkt 216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	216	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produkt	216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 24 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer.
Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-216-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schülerin und Schüler zur Verfügung gestellt werden.
Z-216-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-216-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-216-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	3.317,00	3.100,00	3.009,00
ZK-216-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	85,00	50,00	85,00
ZK-216-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen
	216-001-0001	HS und RS Bad Salzdetfurth
	216-001-0002	Oberschule Elze Krüger-Adorno-Schule

Produkt 216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

216-001-0003	Oberschule Harsum Molitorisschule
216-001-0004	Oberschule Nordstemmen Marienbergsschule
216-001-0005	Oberschule Schellerten/Ottbergen Richard-von-Weizsäcker-Schule
216-001-0006	Oberschule Söhlde
216-001-0007	Oberschule Delligsen Außenstelle Duingen
216-001-0008	Oberschule Lamspringe
216-001-0009	Oberschule Sarstedt Schiller-Oberschule
216-001-0010	Oberschule Bockenem

Teilergebnisplan Produkt 216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.142,88	13.600,00	13.200,00	13.200,00	13.200,00	13.200,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	9.888,00	9.633,74	9.121,96	9.121,96	9.121,96	9.121,96
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	101.744,85	105.200,00	102.600,00	102.600,00	102.600,00	102.600,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	16.385,90					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	55.824,36	10.400,00	10.400,00	10.400,00	10.400,00	10.400,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	4.464,29					
01.12	= Ordentliche Erträge	217.450,28	138.833,74	135.321,96	135.321,96	135.321,96	135.321,96
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.277.324,20	1.207.673,30	1.190.625,90	1.208.200,00	1.225.700,00	1.243.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	403.040,48	385.600,00	381.500,00	381.500,00	381.500,00	381.500,00
02.04	- Abschreibungen	86.999,00	84.019,83	104.395,62	104.900,00	105.300,00	105.700,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	-80.318,69	106.400,00	105.200,00	105.200,00	105.200,00	105.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.687.044,99	1.783.693,13	1.781.721,52	1.799.800,00	1.817.700,00	1.835.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.469.594,71	-1.644.859,39	-1.646.399,56	-1.664.478,04	-1.682.378,04	-1.700.578,04
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.469.594,71	-1.644.859,39	-1.646.399,56	-1.664.478,04	-1.682.378,04	-1.700.578,04
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.545,00	11.200,00	11.200,00	11.200,00	11.200,00	11.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.545,00	-11.200,00	-11.200,00	-11.200,00	-11.200,00	-11.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.482.139,71	-1.656.059,39	-1.657.599,56	-1.675.678,04	-1.693.578,04	-1.711.778,04

Investitionen Produkt 216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10301-968 Ausstattung OBS Söhlde	-5.800,00	-5.700,00		-5.700,00	-5.700,00	-5.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.800,00	5.700,00		5.700,00	5.700,00	5.700,00	
I10301-969 Ausstattung OBS Ottbergen	-4.400,00	-4.600,00		-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.400,00	4.600,00		4.600,00	4.600,00	4.600,00	
I10301-970 Ausstattung OBS Nordstemmen	-6.200,00	-6.200,00		-6.200,00	-6.200,00	-6.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.200,00	6.200,00		6.200,00	6.200,00	6.200,00	
I10301-971 Ausstattung OBS Harsum	-10.100,00	-10.400,00		-10.400,00	-10.400,00	-10.400,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.100,00	10.400,00		10.400,00	10.400,00	10.400,00	
I10301-972 Ausstattung OBS Elze	-5.000,00	-4.900,00		-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	4.900,00		4.900,00	4.900,00	4.900,00	
I12301-950 Ausstattung OBS Bockenem	-9.300,00	-9.100,00		-9.100,00	-9.100,00	-9.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.300,00	9.100,00		9.100,00	9.100,00	9.100,00	
I12301-951 Ausstattung OBS Lamspringe	-5.500,00	-4.900,00		-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.500,00	4.900,00		4.900,00	4.900,00	4.900,00	
I12301-952 Ausstattung OBS Sarstedt	-8.700,00	-8.700,00		-8.700,00	-8.700,00	-8.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.700,00	8.700,00		8.700,00	8.700,00	8.700,00	

Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	216	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produkt	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-216-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-216-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-216-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-216-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

ZK-216-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-216-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	38,00	50,00	50,00
ZK-216-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	77,00	80,00	80,00

Leistungen		
	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen
	216-002-1601	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, HS u. RS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	216-002-1602	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, HS u.RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	216-002-1603	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, HS u.RS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	216-002-1611	Bad Salz., Birkenweg 38, alte Sporthalle, HS u. RS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	216-002-1612	Bad Salz., Birkenweg 38, alte Sporth., HS u. RS, Grdst.- u. Gebäudev. (bis 2014)
	216-002-1613	Bad Salz., Birkenweg 38, alte Sporth., HS u. RS, Techn. Gebäudem. (bis 2014)
	216-002-1621	Bad Salz., Birkenweg 38, neue Sporthalle, HS u. RS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	216-002-1622	Bad Salz., Birkenweg 38, neue Sporth., HS u. RS, Grdst.- u. Gebäudev. (bis 2014)
	216-002-1623	Bad Salz., Birkenweg 38, neue Sporthalle, HS u. RS, Techn. Gebäudem. (bis 2014)
	216-002-1801	Bockenem, Mahlumer Str. 20, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-1802	Bockenem, Mahlumer Str. 20, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-1803	Bockenem, Mahlumer Str. 20, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-1811	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-1812	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-1813	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-1892	Bockenem, Mahlumer Str. 20, HM-Haus, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-1893	Bockenem, Mahlumer Str. 20, HM-Haus, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-2001	Duingen, Lübecker Str. 1a, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-2002	Duingen, Lübecker Str. 1a, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-2003	Duingen, Lübecker Str. 1a, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-2011	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-2012	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-2013	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-2101	Elze, Heilswannenweg 32, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-2102	Elze, Heilswannenweg 32, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-2103	Elze, Heilswannenweg 32, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-2111	Elze, Heilswannenweg 32, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-2112	Elze, Heilswannenweg 32, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-2113	Elze, Heilswannenweg 32, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-2192	Elze, Heilswannenweg 32, Hausmeisterhaus, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltun
	216-002-2193	Elze, Heilswannenweg 32, Hausmeisterhaus, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-2501	Harsum, Haseder Weg 2, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-2502	Harsum, Haseder Weg 2, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-2503	Harsum, Haseder Weg 2, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-2511	Harsum, Haseder Weg 2, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-2512	Harsum, Haseder Weg 2, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-2513	Harsum, Haseder Weg 2, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-2523	Harsum, Haseder Weg 2, Fahrradwerkstatt, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-3301	Lamspringe, Kantstr. 13, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-3302	Lamspringe, Kantstr. 13, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-3303	Lamspringe, Kantstr. 13, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-3311	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-3312	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-3313	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-3401	Lamspringe, Kallenberg 20, OBS, Gebäudereinigung (bis 2015)
	216-002-3402	Lamspringe, Kallenberg 20, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2015)
	216-002-3403	Lamspringe, Kallenberg 20, OBS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2015)
	216-002-3501	Nordstemmen, Schlingweg 21, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-3502	Nordstemmen, Schlingweg 21, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-3503	Nordstemmen, Schlingweg 21, OBS, Techn. Gebäudemanagement

Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

216-002-3601	Nordstemmen, Jahnstr. 1, OBS, Gebäudereinigung (bis 2015)
216-002-3602	Nordstemmen, Jahnstr. 1, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2015)
216-002-3603	Nordstemmen, Jahnstr. 1, OBS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2015)
216-002-3611	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3612	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3613	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3701	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3702	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3703	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3711	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3712	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverw.
216-002-3713	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudeman.
216-002-3801	Sarstedt, Wellweg 41, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3802	Sarstedt, Wellweg 41, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3803	Sarstedt, Wellweg 41, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3811	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3812	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3813	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3821	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3822	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3823	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-4101	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, OBS, Gebäudereinigung
216-002-4102	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-4103	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-4111	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-4112	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverw
216-002-4113	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanageme
216-002-4201	Söhlde, Hinterm Knick 10, OBS, Gebäudereinigung
216-002-4202	Söhlde, Hinterm Knick 10, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-4203	Söhlde, Hinterm Knick 10, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-4211	Söhlde, Hinterm Knick 10, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-4212	Söhlde, Hinterm Knick 10, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-4213	Söhlde, Hinterm Knick 10, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnisplan Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122.355,46					
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	114.125,00	113.036,00	113.037,00	113.037,00	113.037,00	113.037,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	38.053,02	52.500,00	52.500,00	52.500,00	52.500,00	52.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	45.639,14	33.700,00	31.400,00	31.400,00	31.400,00	31.400,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	43.167,01					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	6.586,26					
01.12	= Ordentliche Erträge	369.925,89	199.236,00	196.937,00	196.937,00	196.937,00	196.937,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	842.708,10	874.826,20	994.750,60	1.009.900,00	1.024.800,00	1.039.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.676.925,01	2.957.800,00	2.881.900,00	2.881.900,00	2.881.900,00	2.881.900,00
02.04	- Abschreibungen	802.906,00	806.063,67	815.369,94	839.900,00	864.900,00	890.700,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	12.594,35	14.300,00	14.300,00	14.300,00	14.300,00	14.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	4.335.133,46	4.652.989,87	4.706.320,54	4.746.000,00	4.785.900,00	4.826.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-3.965.207,57	-4.453.753,87	-4.509.383,54	-4.549.063,00	-4.588.963,00	-4.629.763,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-3.965.207,57	-4.453.753,87	-4.509.383,54	-4.549.063,00	-4.588.963,00	-4.629.763,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.696,60		17.700,00	17.700,00	17.700,00	17.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.696,60		-17.700,00	-17.700,00	-17.700,00	-17.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-3.982.904,17	-4.453.753,87	-4.527.083,54	-4.566.763,00	-4.606.663,00	-4.647.463,00

Investitionen Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10304-075 Allg. Schulverw. - Einbau von Fachübungsräumen	-75.000,00	-75.000,00		-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	75.000,00	75.000,00		75.000,00	75.000,00	75.000,00	
I11304-023 Technische Ausstattung Hausmeister	-33.300,00	-33.300,00		-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.300,00	33.300,00		33.000,00	33.000,00	33.000,00	
I13304-004 Inklusion Schulen - Baukosten -	-300.000,00			-300.000,00	-300.000,00		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		300.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	300.000,00	300.000,00		300.000,00	300.000,00		
I14304-002 OBS Bockenem -Maßnahmen vorbeugender Bran	-120.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	120.000,00						
I15304-004 OBS Nordstemmen - Maßnahm.vorbeugender Brandsc	-25.000,00	-280.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	25.000,00	280.000,00					
I15304-007 Trinkwasserhygiene & energetische Maßnahmen	-1.000.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	1.000.000,00						
I16304-001 Projekt Energieeffizienz		-410.000,00	-475.000,00	-385.000,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		90.000,00		90.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen		500.000,00	475.000,00	475.000,00			
I16304-003 Energetische investive Sanierungen		-1.000.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		1.000.000,00					
I16304-004 KIP Inv.-zuschuss an Stadt Hi. für weiterf. Schule		-100.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		900.000,00					
05.05 - aktivierbare Zuwendungen		1.000.000,00					
I16304-011 Reinigungsgeräte Rekommunalisierung		-51.200,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		51.200,00					
I16304-016 KIP OBS Harsum energ.Ert. Fassade/Fenster				-50.000,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit				450.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen				500.000,00			
I16304-019 Inv.-zuschuss an Stadt Hi. für weiterf. Schule		-1.500.000,00		-2.500.000,00	-2.500.000,00		
05.05 - aktivierbare Zuwendungen		1.500.000,00		2.500.000,00	2.500.000,00		

Produkt 217-001 Schulverwaltung Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	217	Gymnasien, Kollegs
Produkt	217-001	Schulverwaltung Gymnasien

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 23 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer.
Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-217-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schülerin und Schüler zur Verfügung gestellt werden.
Z-217-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-217-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-217-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	3.732,00	3.602,00	3.611,00
ZK-217-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	85,00	50,00	85,00
ZK-217-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	217-001	Schulverwaltung Gymnasien	
	217-001-0001	Gymnasium Alfeld	
	217-001-0002	Gymnasium Himmelsthür	

Produkt 217-001 Schulverwaltung Gymnasien

Landkreis Hildesheim

217-001-0003	Gymnasium Michelsenschule
217-001-0004	Gymnasium Sarstedt

Teilergebnisplan Produkt 217-001 Schulverwaltung Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.247,65	16.000,00	15.600,00	15.600,00	15.600,00	15.600,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	25.475,45	982,41	1.853,00	1.853,00	1.853,00	1.853,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	61.834,34	34.500,00	48.400,00	48.400,00	48.400,00	48.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.527,85	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	63.464,16	53.100,00	53.100,00	53.100,00	53.100,00	53.100,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.432,21					
01.12	= Ordentliche Erträge	168.981,66	104.782,41	119.153,00	119.153,00	119.153,00	119.153,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	809.514,98	835.023,46	849.902,58	862.300,00	874.800,00	887.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	273.297,57	315.400,00	318.400,00	318.400,00	318.400,00	318.400,00
02.04	- Abschreibungen	81.393,03	67.807,27	96.665,93	97.000,00	97.400,00	97.800,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.024,77	38.700,00	38.700,00	38.700,00	38.700,00	38.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.087.180,81	1.256.930,73	1.303.668,51	1.316.400,00	1.329.300,00	1.342.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-918.199,15	-1.152.148,32	-1.184.515,51	-1.197.247,00	-1.210.147,00	-1.223.247,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-918.199,15	-1.152.148,32	-1.184.515,51	-1.197.247,00	-1.210.147,00	-1.223.247,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	325,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-325,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-918.524,15	-1.152.148,32	-1.184.515,51	-1.197.247,00	-1.210.147,00	-1.223.247,00

Investitionen Produkt 217-001 Schulverwaltung Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10301-964 Ausstattung Gymn. Sarstedt	-14.300,00	-13.900,00		-13.900,00	-13.900,00	-13.900,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.300,00	13.900,00		13.900,00	13.900,00	13.900,00	
I10301-965 Ausstattung Gymn. Michelsenschule	-15.000,00	-17.100,00		-17.100,00	-17.100,00	-17.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000,00	17.100,00		17.100,00	17.100,00	17.100,00	
I10301-966 Ausstattung Gymn. Himmelsthür	-16.200,00	-17.400,00		-17.400,00	-17.400,00	-17.400,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.200,00	17.400,00		17.400,00	17.400,00	17.400,00	
I10301-967 Ausstattung Gymn. Alfeld	-115.800,00	-16.200,00		-16.200,00	-16.200,00	-16.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	115.800,00	16.200,00		16.200,00	16.200,00	16.200,00	

Produkt 217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	217	Gymnasien, Kollegs
Produkt	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-217-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-217-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim

- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %

der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-217-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-217-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien

Landkreis Hildesheim

ZK-217-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-217-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	60,00	50,00	50,00
ZK-217-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	60,00	80,00	80,00

Leistungen	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien
	217-002-1301	Alfeld, Antonianger 22c, Gym, Gebäudereinigung
	217-002-1302	Alfeld, Antonianger 22c, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	217-002-1303	Alfeld, Antonianger 22c, Gym, Techn. Gebäudemanagement
	217-002-1311	Alfeld, Antonianger 22c, Sporthalle, Gym, Gebäudereinigung
	217-002-1312	Alfeld, Antonianger 22c, Sporthalle, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	217-002-1313	Alfeld, Antonianger 22c, Sporthalle, Gym, Techn. Gebäudemanagement
	217-002-3101	Hildesheim, Schützenwiese 21, Gym, Michelsenschule, Gebäudereinigung
	217-002-3102	Hildesheim, Schützenwiese 21, Gym, Michelsenschule, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	217-002-3103	Hildesheim, Schützenwiese 21, Gym, Michelsenschule, Techn. Gebäudemanagement
	217-002-3111	Hildesheim, Schützenwiese 21, Container, Gym, Michelsenschule, Gebäudereinigung
	217-002-3112	Hildesheim, Schützenwiese 21, Container, Gym, Michelsenschule, Grdst.- u. Gebäud
	217-002-3113	Hildesheim, Schützenwiese 21, Container, Gym, Michelsenschule, Techn. Gebäudem
	217-002-3201	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, Gym Himmelsthür, Gebäudereinigung
	217-002-3202	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, Gym Himmelsthür, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	217-002-3203	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, Gym Himmelsthür, Techn. Gebäudemanagement
	217-002-3211	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, alte Sporthalle, Gym Himmelsthür, Gebäudereinig
	217-002-3212	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, alte Sporthalle, Gym Himmelsthür, Grdst.- u. Ge
	217-002-3213	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, alte Sporthalle, Gym Himmelsthür, Techn. Gebäud
	217-002-3221	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, neue Sporthalle, Gym Himmelsthür, Gebäudereinig
	217-002-3222	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, neue Sporthalle, Gym Himmelsthür, Grdst.- u. Ge
	217-002-3223	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, neu Sporthalle, Gym Himmelsthür, Techn. Gebäude
	217-002-3231	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, Mensa, Gym Himmelsthür, Gebäudereinigung
	217-002-3232	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, Mensa, Gym Himmelsthür, Grdst.-u.Gebäudeverwalt
	217-002-3233	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, Mensa, Gym Himmelsthür, Techn.Gebäudemanager
	217-002-3901	Sarstedt, Wellweg 43, Gym, Gebäudereinigung
	217-002-3902	Sarstedt, Wellweg 43, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	217-002-3903	Sarstedt, Wellweg 43, Gym, Techn. Gebäudemanagement
	217-002-3911	Sarstedt, Wellweg 43, Sporthalle, Gym, Gebäudereinigung
	217-002-3912	Sarstedt, Wellweg 43, Sporthalle, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	217-002-3913	Sarstedt, Wellweg 43, Sporthalle, Gym, Techn. Gebäudemanagement
	217-002-3921	Sarstedt, Wellweg 43, Mensa, Gym, Gebäudereinigung (bis 2014)
	217-002-3922	Sarstedt, Wellweg 43, Mensa, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	217-002-3923	Sarstedt, Wellweg 43, Mensa, Gym, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	217-002-5101	Hildesheim, Brauhausstr. 6, Gym, Michelsenschule, Gebäudereinigung
	217-002-5102	Hildesheim, Brauhausstr. 6, Gym, Michelsenschule, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	217-002-5103	Hildesheim, Brauhausstr. 6, Gym, Michelsenschule, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnisplan Produkt 217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.216,74					
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	107.000,00	107.201,00	107.057,56	107.057,56	107.057,56	107.057,56
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	24.887,33	10.200,00	10.200,00	10.200,00	10.200,00	10.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	19.492,73	10.100,00	10.300,00	10.300,00	10.300,00	10.300,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	16.436,64					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	3.927,47					
01.12	= Ordentliche Erträge	260.960,91	127.501,00	127.557,56	127.557,56	127.557,56	127.557,56
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	467.555,15	486.361,00	637.869,00	647.200,00	656.700,00	666.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.827.449,51	2.079.800,00	2.085.300,00	2.085.300,00	2.085.300,00	2.085.300,00
02.04	- Abschreibungen	460.025,00	459.542,89	463.344,66	477.100,00	491.500,00	506.300,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	7.614,34	6.600,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.762.644,00	3.032.303,89	3.197.013,66	3.220.100,00	3.244.000,00	3.268.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-2.501.683,09	-2.904.802,89	-3.069.456,10	-3.092.542,44	-3.116.442,44	-3.140.842,44
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-2.501.683,09	-2.904.802,89	-3.069.456,10	-3.092.542,44	-3.116.442,44	-3.140.842,44
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.852,20		11.200,00	11.200,00	11.200,00	11.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.852,20		-11.200,00	-11.200,00	-11.200,00	-11.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-2.511.535,29	-2.904.802,89	-3.080.656,10	-3.103.742,44	-3.127.642,44	-3.152.042,44

Investitionen Produkt 217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I14304-004 Gym.Hth. -Maßnahmen vorbeugender Bran 05.02 - Baumaßnahmen	-215.000,00 215.000,00						
I15304-002 Gym. Himmelsthür - Blockheizkraftwerk - 05.02 - Baumaßnahmen	-95.000,00 95.000,00						
I16304-002 KIP Gymn. Hth. Energet.Ertüchtig.Fassade/Fenst 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen		-50.000,00 450.000,00 500.000,00	-500.000,00 500.000,00	-50.000,00 450.000,00 500.000,00			
I16304-014 Sarstedt Gym. - funktionale/energet. Verbesserun 05.02 - Baumaßnahmen		-480.000,00 480.000,00					
I16304-018 KIP Gymn. Sarstedt Energt.Ert. Fassade/Flachdächer 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen				-25.000,00 225.000,00 250.000,00	-25.000,00 225.000,00 250.000,00		

Produkt 218-001 Schulverwaltung Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	218	Gesamtschulen
Produkt	218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 23 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer.
Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-218-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schülerin und Schüler zur Verfügung gestellt werden.
Z-218-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-218-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-218-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	1.691,00	1.990,00	1.937,00
ZK-218-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	85,00	80,00	85,00
ZK-218-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen
	218-001-0001	IGS Bad Salzdetfurth
	218-001-0002	KGS Gronau

Teilergebnisplan Produkt 218-001 Schulverwaltung Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.923,50	8.700,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	3.274,45	1.933,55	592,00	592,00	592,00	592,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	14.507,48	21.500,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.113,45					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.147,57					
01.12	= Ordentliche Erträge	28.966,45	39.533,55	30.592,00	30.592,00	30.592,00	30.592,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	347.297,57	471.360,70	314.906,10	319.400,00	323.800,00	328.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	107.676,06	148.200,00	153.600,00	153.600,00	153.600,00	153.600,00
02.04	- Abschreibungen	145.161,10	211.199,02	238.850,93	240.200,00	241.500,00	242.800,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	18.878,18	20.400,00	20.100,00	20.100,00	20.100,00	20.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	619.012,91	851.159,72	727.457,03	733.300,00	739.000,00	744.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-590.046,46	-811.626,17	-696.865,03	-702.708,00	-708.408,00	-714.308,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-590.046,46	-811.626,17	-696.865,03	-702.708,00	-708.408,00	-714.308,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-130,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-590.176,46	-811.626,17	-696.865,03	-702.708,00	-708.408,00	-714.308,00

Investitionen Produkt 218-001 Schulverwaltung Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10301-958 Ausstattung KGS Gronau	-16.100,00	-16.500,00		-16.500,00	-16.500,00	-16.500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.100,00	16.500,00		16.500,00	16.500,00	16.500,00	
I10301-959 Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth	-14.500,00	-84.000,00		-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.500,00	84.000,00		14.000,00	14.000,00	14.000,00	
I13301-001 Bad Salzdetfurth IGS - Inventar	-26.000,00	-420.000,00		-100.000,00	-300.000,00	-100.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.000,00	420.000,00		100.000,00	300.000,00	100.000,00	
I13301-002 KGS Gronau - Inventar	-26.000,00	-26.000,00		-26.000,00	-26.000,00	-26.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.000,00	26.000,00		26.000,00	26.000,00	26.000,00	
I16301-004 Inventar - KGS Gronau - Sporthalle II				-90.000,00			
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen				90.000,00			

Produkt 218-002 Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	218	Gesamtschulen
Produkt	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-218-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-218-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim

- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %

der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-218-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-218-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 218-002 Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

ZK-218-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-218-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	0,00	50,00	50,00
ZK-218-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	0,00	80,00	80,00

Leistungen	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen
	218-002-1601	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, IGS, Gebäudereinigung
	218-002-1602	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, IGS, Grdst.- u- Gebäudeverwaltung
	218-002-1603	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, IGS, Techn. Gebäudemanagement
	218-002-1611	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, alte Sporthalle, IGS, Gebäudereinigung
	218-002-1612	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, alte Sporthalle, IGS, Grdst.- u. Gebäudeverw.
	218-002-1613	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, alte Sporthalle, IGS, Techn. Gebäudemanagement
	218-002-1621	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, neue Sporthalle, IGS, Gebäudereinigung
	218-002-1622	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, neue Sporthalle, IGS, Grdst.- u. Gebäudeverw.
	218-002-1623	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, neue Sporthalle, IGS, Techn. Gebäudemanagement
	218-002-2301	Gronau, Am Bahnhof 2 a, KGS, Gebäudereinigung
	218-002-2302	Gronau, Am Bahnhof 2 a, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	218-002-2303	Gronau, Am Bahnhof 2 a, KGS, Techn. Gebäudemanagement
	218-002-2311	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, KGS, Gebäudereinigung
	218-002-2312	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	218-002-2313	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, KGS, Techn. Gebäudemanagement
	218-002-2321	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Mensa, KGS, Gebäudereinigung
	218-002-2322	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Mensa, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	218-002-2323	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Mensa, KGS, Techn. Gebäudemanagement
	218-002-2332	Gronau, Lindenallee, neue Sporthalle, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	218-002-2333	Gronau, Lindenallee, neue Sporthalle, KGS, Techn. Gebäudemanagement
	218-002-2342	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Verkehrsanlage, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	218-002-2343	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Verkehrsanlage, KGS, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnisplan Produkt 218-002 Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.711,81					
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	81.511,00	82.599,00	82.598,00	82.598,00	82.598,00	82.598,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	6.330,99	14.800,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	3.462,36		1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	13.240,10		12.000,00	12.200,00	12.400,00	12.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.733,76					
01.12	= Ordentliche Erträge	211.990,02	97.399,00	105.798,00	105.998,00	106.198,00	106.398,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	218.058,71	226.476,00	212.623,00	215.800,00	218.800,00	221.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	863.570,82	1.003.300,00	865.800,00	865.800,00	865.800,00	865.800,00
02.04	- Abschreibungen	386.389,00	309.373,17	413.800,20	425.700,00	437.800,00	450.200,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.913,74	3.100,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.470.932,27	1.542.249,17	1.495.723,20	1.510.800,00	1.525.900,00	1.541.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.258.942,25	-1.444.850,17	-1.389.925,20	-1.404.802,00	-1.419.702,00	-1.434.902,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.258.942,25	-1.444.850,17	-1.389.925,20	-1.404.802,00	-1.419.702,00	-1.434.902,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.582,80		3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.582,80		-3.700,00	-3.700,00	-3.700,00	-3.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.263.525,05	-1.444.850,17	-1.393.625,20	-1.408.502,00	-1.423.402,00	-1.438.602,00

Investitionen Produkt 218-002 Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10304-016 Bad Salzdetfurth IGS - Baukosten	-721.000,00	-3.500.000,00	-1.000.000,00	-1.650.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen	721.000,00	3.500.000,00	1.000.000,00	1.650.000,00			
I14304-001 KGS Gronau - Außenanlagen	-225.000,00						
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	225.000,00						
I15304-001 Bad Salzdetfurth IGS - Außenanlagen				-80.000,00	-825.000,00		
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				80.000,00	825.000,00		
I15304-005 Gronau KGS -Baukosten Sporthalle II (neu)	-100.000,00	-300.000,00	-400.000,00	-3.350.000,00	-500.000,00		
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00	300.000,00	400.000,00	3.350.000,00	500.000,00		
I16304-017 Gronau KGS Außenanlage Sporthalle II				-150.000,00			
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				150.000,00			

Produkt 221-001 Schulverwaltung Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	221	Förderschulen
Produkt	221-001	Schulverwaltung Förderschulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 23 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer.
Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-221-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schüler/in zur Verfügung gestellt werden.
Z-221-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-221-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-221-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	540,00	446,00	352,00
ZK-221-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	85,00	50,00	85,00
ZK-221-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen		
	221-001	Schulverwaltung Förderschulen
	221-001-0001	FöS Alfeld Erich-Kästner-Schule
	221-001-0002	FöS Bad Salzdetfurth Sothenbergschule
	221-001-0003	FöS Elze Adolf-Grimme-Schule

Produkt 221-001 Schulverwaltung Förderschulen

Landkreis Hildesheim

221-001-0004	FöS Sarstedt Albert-Schweitzer-Schule
221-001-0005	FöS Alfeld Gudrun-Pausewang-Schule

Teilergebnisplan Produkt 221-001 Schulverwaltung Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.168,03	1.900,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	618,00	386,07	153,00	153,00	153,00	153,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	11.093,28	9.300,00	9.300,00	9.300,00	9.300,00	9.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	2.021,78					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	167.624,66	154.300,00	104.300,00	104.300,00	104.300,00	104.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.015,23					
01.12	= Ordentliche Erträge	184.540,98	165.886,07	115.353,00	115.353,00	115.353,00	115.353,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	216.930,13	226.481,46	281.911,58	285.800,00	289.800,00	293.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	59.814,03	71.700,00	57.800,00	57.800,00	57.800,00	57.800,00
02.04	- Abschreibungen	19.155,23	25.003,37	24.799,04	24.900,00	25.000,00	25.100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	2.000,00					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	169.027,09	196.100,00	192.100,00	192.100,00	192.100,00	192.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	466.926,48	519.284,83	556.610,62	560.600,00	564.700,00	568.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-282.385,50	-353.398,76	-441.257,62	-445.247,00	-449.347,00	-453.547,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-282.385,50	-353.398,76	-441.257,62	-445.247,00	-449.347,00	-453.547,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-130,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-282.515,50	-353.398,76	-441.257,62	-445.247,00	-449.347,00	-453.547,00

Investitionen Produkt 221-001 Schulverwaltung Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10301-960 Ausstattung FöS Sarstedt	-6.600,00	-5.600,00		-5.600,00	-5.600,00	-5.600,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.600,00	5.600,00		5.600,00	5.600,00	5.600,00	
I10301-961 Ausstattung FöS Elze	-16.900,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.900,00						
I10301-962 Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth	-4.500,00	-4.100,00		-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.500,00	4.100,00		4.100,00	4.100,00	4.100,00	
I10301-963 Ausstattung FöS Alfeld	-4.300,00	-4.200,00		-4.200,00	-4.200,00	-4.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.300,00	4.200,00		4.200,00	4.200,00	4.200,00	

Produkt 221-002 Gebäudewirtschaft Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	221	Förderschulen
Produkt	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-221-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-221-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-221-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-221-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 221-002 Gebäudewirtschaft Förderschulen

Landkreis Hildesheim

ZK-221-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-221-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	50,00	50,00	50,00
ZK-221-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	75,00	80,00	80,00

Leistungen	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen
	221-002-1401	Alfeld, Bismarck. 11, FöS, Gebäudereinigung
	221-002-1402	Alfeld, Bismarck. 11, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	221-002-1403	Alfeld, Bismarck. 11, FöS, Techn. Gebäudemanagement
	221-002-1701	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, FöS, Gebäudereinigung
	221-002-1702	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	221-002-1703	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, FöS, Techn. Gebäudemanagement
	221-002-1711	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Sporthalle, FöS, Gebäudereinigung
	221-002-1712	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Sporthalle, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltu
	221-002-1713	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Sporthalle, FöS, Techn. Gebäudemanagement
	221-002-1792	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Hausmeisterhaus, FöS, Grdst.- u. Gebäudeve
	221-002-1793	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Hausmeisterhaus, FöS, Techn. Gebäudemana
	221-002-2201	Elze, Heilswannenweg 22, FöS, Gebäudereinigung
	221-002-2202	Elze, Heilswannenweg 22, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	221-002-2203	Elze, Heilswannenweg 22, FöS, Techn. Gebäudemanagement
	221-002-4001	Sarstedt, Wellweg 39, FöS, Gebäudereinigung
	221-002-4002	Sarstedt, Wellweg 39, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	221-002-4003	Sarstedt, Wellweg 39, FöS, Techn. Gebäudemanagement
	221-002-4011	Sarstedt, Wellweg 39, Sporthalle, FöS, Gebäudereinigung
	221-002-4012	Sarstedt, Wellweg 39, Sporthalle, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	221-002-4013	Sarstedt, Wellweg 39, Sporthalle, FöS, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnisplan Produkt 221-002 Gebäudewirtschaft Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	7.088,00	7.089,00	7.089,00	7.089,00	7.089,00	7.089,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	5.683,09	4.000,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.445,47					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	866,87					
01.12	= Ordentliche Erträge	15.083,43	11.089,00	16.489,00	16.489,00	16.489,00	16.489,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	109.029,22	113.238,00	91.538,00	92.900,00	94.200,00	95.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	835.438,91	559.900,00	567.000,00	569.400,00	571.800,00	574.300,00
02.04	- Abschreibungen	27.634,00	27.634,00	27.635,00	28.500,00	29.400,00	30.300,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.869,55	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	973.971,68	702.272,00	687.673,00	692.300,00	696.900,00	701.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-958.888,25	-691.183,00	-671.184,00	-675.811,00	-680.411,00	-685.111,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-958.888,25	-691.183,00	-671.184,00	-675.811,00	-680.411,00	-685.111,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.291,40		1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.291,40		-1.600,00	-1.600,00	-1.600,00	-1.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-961.179,65	-691.183,00	-672.784,00	-677.411,00	-682.011,00	-686.711,00

Produkt 231-001 Schulverwaltung berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	231	Berufliche Schulen
Produkt	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 6 berufsbildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer.
Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-231-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 100,00 € Sachkosten pro Schüler/in zur Verfügung gestellt werden.
Z-231-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-231-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-231-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	5.274,00	5.485,00	5.336,00
ZK-231-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	100,00	50,00	100,00
ZK-231-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen
	231-001-0001	BBS Alfeld
	231-001-0002	BBS Hildesheim Werner-von-Siemens-Schule
	231-001-0003	BBS Hildesheim Walter-Gropius-Schule

Produkt 231-001 Schulverwaltung berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

231-001-0004	BBS Hildesheim Friedrich-List-Schule
231-001-0005	BBS Hildesheim Herman-Nohl-Schule
231-001-0006	BBS Hildesheim Fachschule Holztechnik und Gestaltung

Teilergebnisplan Produkt 231-001 Schulverwaltung berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.883,32	36.300,00	35.100,00	35.100,00	35.100,00	35.100,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	615.496,87	584.420,83	567.454,06	567.454,06	567.454,06	567.454,06
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	87.520,13	101.300,00	98.100,00	98.100,00	98.100,00	98.100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	10.134,54	15.300,00	15.300,00	15.300,00	15.300,00	15.300,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	283.149,32	244.900,00	244.900,00	244.900,00	244.900,00	244.900,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	3.496,38					
01.12	= Ordentliche Erträge	1.040.680,56	982.220,83	960.854,06	960.854,06	960.854,06	960.854,06
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.144.565,46	1.170.235,76	1.225.570,48	1.243.700,00	1.261.700,00	1.280.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	582.777,08	708.800,00	696.400,00	696.400,00	696.400,00	696.400,00
02.04	- Abschreibungen	456.410,37	475.113,05	500.180,25	504.100,00	507.700,00	511.300,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.934,18	72.600,00	71.500,00	71.500,00	71.500,00	71.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.164.818,73	2.426.748,81	2.493.650,73	2.515.700,00	2.537.300,00	2.559.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.124.138,17	-1.444.527,98	-1.532.796,67	-1.554.845,94	-1.576.445,94	-1.598.545,94
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.124.138,17	-1.444.527,98	-1.532.796,67	-1.554.845,94	-1.576.445,94	-1.598.545,94
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.361,00	5.700,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.361,00	-5.700,00	-5.600,00	-5.600,00	-5.600,00	-5.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.125.499,17	-1.450.227,98	-1.538.396,67	-1.560.445,94	-1.582.045,94	-1.604.145,94

Investitionen Produkt 231-001 Schulverwaltung berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10301-002 Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld	-122.200,00	-84.700,00		-84.700,00	-84.700,00	-84.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	122.200,00	84.700,00		84.700,00	84.700,00	84.700,00	
I10301-003 Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hild	-74.900,00	-79.000,00		-79.000,00	-79.000,00	-79.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	74.900,00	79.000,00		79.000,00	79.000,00	79.000,00	
I10301-004 Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildeshei	-74.700,00	-69.300,00		-69.300,00	-69.300,00	-69.300,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	74.700,00	69.300,00		69.300,00	69.300,00	69.300,00	
I10301-005 Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim	-142.500,00	-60.700,00		-60.700,00	-60.700,00	-60.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	142.500,00	60.700,00		60.700,00	60.700,00	60.700,00	
I10301-006 Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildeshe	-63.000,00	-113.200,00		-63.200,00	-63.200,00	-63.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	63.000,00	113.200,00		63.200,00	63.200,00	63.200,00	
I10301-957 Ausstattung Herman-Nohl-Schule	-102.100,00	-52.600,00		-52.600,00	-52.600,00	-52.600,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	102.100,00	52.600,00		52.600,00	52.600,00	52.600,00	
I16301-003 Neuausstattung IuK Labor W-v-S-Schule		-100.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		100.000,00					

Produkt 231-002 Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	231	Berufliche Schulen
Produkt	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-231-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-231-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim

- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %

der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-231-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-231-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 231-002 Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

ZK-231-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-231-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	43,00	50,00	50,00
ZK-231-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	57,00	80,00	80,00

Leistungen	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen
	231-002-1501	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, BSZ, Gebäudereinigung
	231-002-1502	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, BSZ, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	231-002-1503	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, BSZ, Techn. Gebäudemanagement
	231-002-1511	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, Sporthalle, BSZ, Gebäudereinigung
	231-002-1512	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, Sporthalle, BSZ, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	231-002-1513	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, Sporthalle, BSZ, Techn. Gebäudemanagement
	231-002-2601	Hildesheim, Rathausstr. 9, BBS Metall, Gebäudereinigung
	231-002-2602	Hildesheim, Rathausstr. 9, BBS Metall, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	231-002-2603	Hildesheim, Rathausstr. 9, BBS Metall, Techn. Gebäudemanagement
	231-002-2701	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, BBS Metall, Gebäudereinigung
	231-002-2702	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, BBS Metall, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	231-002-2703	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, BBS Metall, Techn. Gebäudemanagement
	231-002-2792	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, Hausmeisterhaus, BBS Metall, Grdst.- u. Gebäudev
	231-002-2793	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, Hausmeisterhaus, BBS Metall, Techn. Gebäudemana
	231-002-2801	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, BBS, Gebäudereinigung
	231-002-2802	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	231-002-2803	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, BBS, Techn. Gebäudemanagement
	231-002-2811	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, Sporthalle, BBS, Gebäudereinigung
	231-002-2812	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, Sporthalle, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwal
	231-002-2813	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, Sporthalle, BBS, Techn. Gebäudemanagement
	231-002-2901	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, BBS, Gebäudereinigung
	231-002-2902	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	231-002-2903	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, BBS, Techn. Gebäudemanagement
	231-002-2911	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, Sporthalle, BBS, Gebäudereinigung
	231-002-2912	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, Sporthalle, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	231-002-2913	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, Sporthalle, BBS, Techn. Gebäudemanagement
	231-002-3001	Hildesheim, Dammtor 1, FS Holztechnik und Gestaltung, Gebäudereinigung
	231-002-3002	Hildesheim, Dammtor 1, FS Holztechnik und Gestaltung, Grdst.- u. Gebäudeverwal
	231-002-3003	Hildesheim, Dammtor 1, FS Holztechnik und Gestaltung, Techn. Gebäudemanagement
	231-002-5001	Hildesheim, Bischofskamp 25 D, BBS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	231-002-5002	Hildesheim, Bischofskamp 25 D, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	231-002-5003	Hildesheim, Bischofskamp 25 D, BBS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	231-002-5201	Hildesheim, Münchwiese 14, BBS, Gebäudereinigung
	231-002-5202	Hildesheim, Münchwiese 14, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	231-002-5203	Hildesheim, Münchwiese 14, BBS, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnisplan Produkt 231-002 Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	225.963,48					
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	130.908,00	130.908,00	130.909,00	130.909,00	130.909,00	130.909,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	26.680,75	6.800,00	6.800,00	6.800,00	6.800,00	6.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	36.911,24	29.300,00	24.700,00	24.700,00	24.700,00	24.700,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	6.485,13					
01.12	= Ordentliche Erträge	426.948,60	167.008,00	162.409,00	162.409,00	162.409,00	162.409,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	770.371,93	801.408,00	915.380,00	929.200,00	943.200,00	957.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.402.536,45	2.984.800,00	2.984.400,00	2.985.900,00	2.987.400,00	2.988.900,00
02.04	- Abschreibungen	826.703,00	839.576,20	846.143,23	871.200,00	897.300,00	924.200,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	10.805,41	10.900,00	15.100,00	15.100,00	15.100,00	15.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	4.010.416,79	4.636.684,20	4.761.023,23	4.801.400,00	4.843.000,00	4.885.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-3.583.468,19	-4.469.676,20	-4.598.614,23	-4.638.991,00	-4.680.591,00	-4.723.091,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-3.583.468,19	-4.469.676,20	-4.598.614,23	-4.638.991,00	-4.680.591,00	-4.723.091,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.234,80		16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.234,80		-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-3.599.702,99	-4.469.676,20	-4.614.614,23	-4.654.991,00	-4.696.591,00	-4.739.091,00

Investitionen Produkt 231-002 Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I11304-005 Alfeld BBS -Maßnahmen vorbeugend.Brands	-538.000,00	-705.000,00		-1.016.000,00	-771.000,00	-440.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	538.000,00	705.000,00		1.016.000,00	771.000,00	440.000,00	
I12304-003 KIP FS Holztechnik Ersatzbau Technikhalle	-200.000,00	860.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		1.350.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	200.000,00	490.000,00					
I14304-003 BBS Steuerwald -Maßnahmen vorbeugend.Brands		-150.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		150.000,00					
I16304-005 KIP BBS Alfeld Energ. Ertüchtig. Fassade Werkh		-60.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		540.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		600.000,00					
I16304-006 KIP Fr-List-Schule Energ.Ertüchtig.Glasd./Pausenh		-57.500,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		517.500,00					
05.02 - Baumaßnahmen		575.000,00					
I16304-015 KIP BBS Hi-Steuerw. energ.Ertücht.Flachdachsanieer				-49.000,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit				439.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen				488.000,00			

Produkt 241-001 Schülerbeförderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung
Produkt	241-001	Schülerbeförderung

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Anspruchsprüfung, Organisation der Beförderung, Ausstellung einer Fahrtberechtigung, Erstattung von Beförderungskosten, Stellungnahmen im Klageverfahren

Zielgruppe intern: ---
extern: Schülerinnen und Schüler nach §114 NSchulG

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage §114 NSchulG

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schülerbeförderung"

Zur Nachvollziehbarkeit der Kostenentwicklung werden dem zuständigen Fachausschuss jährlich nachvollziehbare Kostenaufstellungen zu den einzelnen Beförderungsstrecken vorgelegt. Dabei sind die auf den einzelnen Strecken zu befördernden Schülerinnen- und Schülerzahlen auszuweisen.

Qualitätsziele

Z-241-001-101:
Bearbeitung der Anträge auf Fahrkostenerstattung in durchschnittlich 15 Tagen (241-001-0001)

Z-241-001-201:
Es soll ein Auslastungsgrad der eingesetzten Fahrzeuge von mindestens 80 % erreicht werden (241-001-0002)

Z-241-001-401:
Die durchschnittliche Besetzung der eingesetzten Fahrzeuge soll mindestens 60 Personen betragen (241-001-0004)

Z-241-001-501:
Die durchschnittliche Besetzung der eingesetzten Fahrzeuge soll mindestens 2 Personen betragen (241-001-0005)

Z-241-001-601:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-241-001-101:
Bearbeitungsdauer wird dokumentiert (241-001-0001)

ZM-241-001-201:
Weitgehende Vermeidung von Einzeltouren (241-001-0002)

ZM-241-001-401:
Abfrage beim Verkehrsträger und eigene Beobachtungen (241-001-0004)

Haushaltssicherung siehe Haushaltssicherungskonzept:
Ein Kostenausweitung ist nicht zulässig für Bereiche, die über den gesetzlichen Mindeststandard der Aufgabenerfüllung hinaus gehen.
Eine Projektförderung ist jedoch bei einer entsprechenden Gegenfinanzierung möglich.

Produkt 241-001 Schülerbeförderung

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-241-001-001 Schülerzahl LV - (Anzahl)		8.631,00	8.900,00	8.900,00
G-241-001-101 Fallzahl Anträge - (Anzahl)		1.185,00	1.750,00	1.750,00
G-241-001-201 Schülerzahl Behindertenbeförderung - (Anzahl)		526,00	580,00	580,00
G-241-001-202 Kapazität der Fahrzeuge Behindertenbef. - (Anzahl)		549,00	600,00	600,00
G-241-001-301 Schülerzahl FV - (Anzahl)		2.945,00	2.750,00	2.750,00
G-241-001-302 Anzahl der Fahrzeuge FV - (Anzahl)		42,00	42,00	42,00
G-241-001-401 Schülerzahl SE - (Anzahl)		301,00	270,00	270,00
G-241-001-402 Anzahl der Fahrzeuge SE - (Anzahl)		115,00	115,00	115,00
ZK-241-001-102 Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Fall - (Tage)		12,74	15,00	15,00
ZK-241-001-201 Auslastung der Fahrzeuge bei Behind.beförderung - (%)		95,81	80,00	80,00
ZK-241-001-301 Schülerzahl pro Fahrzeug FV - (Anzahl)		70,12	60,00	60,00
ZK-241-001-401 Schülerzahl pro Fahrzeug SE - (Anzahl)		2,62	2,00	2,00
ZK-241-001-601 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	241-001	Schülerbeförderung		
	241-001-0001	Erstattungsanträge		
	241-001-0002	Behindertenbeförderung		
	241-001-0003	Beförderung im Linienverkehr		
	241-001-0004	Beförderung im Freistellungsverkehr		
	241-001-0005	Sonder/Einzelbeförderungen		

Teilergebnisplan Produkt 241-001 Schülerbeförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	11.494,80	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	145,47	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	79.966,90	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	3.140,04					
01.12	= Ordentliche Erträge	94.747,21	111.700,00	111.700,00	111.700,00	111.700,00	111.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	140.312,21	138.819,84	132.708,32	134.800,00	136.700,00	138.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	46,00		6.700,00	6.700,00	6.700,00	6.700,00
02.04	- Abschreibungen	288,00					
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	13.364.641,18	15.298.400,00	15.298.400,00	15.604.300,00	15.916.300,00	16.234.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	13.505.287,39	15.437.219,84	15.437.808,32	15.745.800,00	16.059.700,00	16.380.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-13.410.540,18	-15.325.519,84	-15.326.108,32	-15.634.100,00	-15.948.000,00	-16.268.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-13.410.540,18	-15.325.519,84	-15.326.108,32	-15.634.100,00	-15.948.000,00	-16.268.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.820,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.820,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-13.418.360,18	-15.332.519,84	-15.333.108,32	-15.641.100,00	-15.955.000,00	-16.275.300,00

Produkt 242-001 Ausbildungsförderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	242	Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt	242-001	Ausbildungsförderung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt
Verantwortlich	FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann
Kurzbeschreibung	Gewährung von Ausbildungsförderung durch laufende Leistungen an Einzelpersonen bzw. Versagung bei fehlenden Anspruchsvoraussetzungen
Zielgruppe	intern: --- extern: Schüler/innen und Auszubildende
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Ausbildungsförderung"
Qualitätsziele	Z-242-001-001: Der durchschnittliche Bearbeitungszeitraum soll nicht länger als 25 Tage sein. Z-242-001-002: Erhöhung der Fallzahl auf 870 Fälle pro MA. Z-242-001-003: Reduzierung der Kosten pro Fall auf 70,00 EUR. Z-242-001-004: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-242-001-001 Fallzahl - (Anzahl)	1.154,00	1.000,00	1.000,00
ZK-242-001-101 Durchschnittlicher Bearbeitungszeitraum - (Tage)	2,83	25,00	25,00
ZK-242-001-201 Fallzahl pro MA - (Anzahl)	385,00	870,00	335,00
ZK-242-001-301 Kosten pro Fall - (EUR)	30,83	70,00	70,00
ZK-242-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	242-001	Ausbildungsförderung	

Teilergebnisplan Produkt 242-001 Ausbildungsförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte		200,00				
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	72,75					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.848,65					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	3.005,24	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
01.12	= Ordentliche Erträge	5.926,64	1.200,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	30.906,06	31.238,38	29.996,74	30.400,00	30.700,00	31.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.475,99	7.600,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00
02.04	- Abschreibungen	22.992,77					
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	332,18					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	58.707,00	38.838,38	37.596,74	38.000,00	38.300,00	38.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-52.780,36	-37.638,38	-36.596,74	-37.000,00	-37.300,00	-37.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-52.780,36	-37.638,38	-36.596,74	-37.000,00	-37.300,00	-37.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	634,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-634,00	-2.600,00	-2.600,00	-2.600,00	-2.600,00	-2.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-53.414,36	-40.238,38	-39.196,74	-39.600,00	-39.900,00	-40.200,00

Produkt 243-001 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	243	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	243-001	Sonstige schulische Aufgaben

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Schaffen und Sicherstellen der organisatorischen, personellen und sächlichen Voraussetzungen als Schulträger für den Betrieb der Schulen. Gewährung bzw. Versagung von Zuschüssen und einzelnen bzw. laufenden Leistungen an Einzelpersonen oder Personengruppen. Versorgung aller Schulen mit audiovisuellen Medien.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulleitung, Schulpersonal, Einzelpersonen, Betreuer, Vereine, Organisationen als Fremdnutzer, Schulen einschl. Stadt Hildesheim und Grundschulen der Kommunen

Kategorie Pflicht-/freiwillige Aufgaben

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NSchG; NGO; NLO, GemHKVO; Auftrag der Verwaltungsführung; Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen bei Schülerbegegnungen v. 01.04.1994; § 34(1) 1 SGB IV; SchOrgVO, Erlasse des MK

Sachziele

Qualitätsziele Z-243-001-001:
Der Bearbeitungszeitraum soll durchschnittlich 5 Tage dauern (243-001-0004) (Anträge Schülerbegegnungen)
Z-243-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-243-001-001 Fallzahl - (Anzahl)	13,00	10,00	10,00
ZK-243-001-101 Durchsch. Bearb.zeitraum Anträge Schülerbegegnungen - (Tage)	1,30	5,00	5,00
ZK-243-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen		
	243-001	Sonstige schulische Aufgaben
	243-001-0001	Gastschulgeld allg.bildende Schulen
	243-001-0002	Gastschulgeld berufliche Schulen
	243-001-0003	Kreismedienzentrum
	243-001-0004	Schülerbez.Leist/Kr.elternschulerrat(EW
	243-001-0005	Schulentwicklungsplanung
	243-001-0006	Einsatz des Schulpersonals/ABM-Kräfte
	243-001-0007	Zentraler Einkauf, Serviceleistungen
	243-001-0008	Service f.andere Kreiseinrichtungen EW+F
	243-001-0009	Schulpflichtverletzung

Teilergebnisplan Produkt 243-001 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00					
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	20.304,00	2.787,00	2.790,00	2.790,00	2.790,00	2.790,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.860,15	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	181,85	15.400,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	4.603,29					
01.12	= Ordentliche Erträge	27.949,29	23.587,00	23.590,00	23.590,00	23.590,00	23.590,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	374.597,91	370.587,30	360.922,90	366.300,00	371.500,00	376.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-271.350,16	43.500,00	60.900,00	60.900,00	60.900,00	60.900,00
02.04	- Abschreibungen	132.580,52	144.852,14	147.059,05	148.000,00	149.000,00	150.000,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	209.906,65	254.800,00	257.200,00	257.200,00	257.200,00	257.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	6.789.079,39	7.131.500,00	8.042.500,00	8.250.500,00	8.463.800,00	8.519.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	7.234.814,31	7.945.239,44	8.868.581,95	9.082.900,00	9.302.400,00	9.364.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-7.206.865,02	-7.921.652,44	-8.844.991,95	-9.059.310,00	-9.278.810,00	-9.340.510,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	198.778,75					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	198.778,75					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-198.778,75					
05.	= Jahresergebnis	-7.405.643,77	-7.921.652,44	-8.844.991,95	-9.059.310,00	-9.278.810,00	-9.340.510,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	352.845,00	343.000,00	322.000,00	322.000,00	322.000,00	322.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-352.845,00	-343.000,00	-322.000,00	-322.000,00	-322.000,00	-322.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-7.758.488,77	-8.264.652,44	-9.166.991,95	-9.381.310,00	-9.600.810,00	-9.662.510,00

Investitionen Produkt 243-001 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10301-007 Ausstattung für Schulen	-175.000,00	-180.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	175.000,00	180.000,00					
I10301-956 Ausstattung KMZ	-33.800,00	-33.800,00		-33.400,00	-33.400,00	-33.400,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.800,00	33.800,00		33.400,00	33.400,00	33.400,00	
I16301-001 Ausstattung - Inklusive Schulen -		-10.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		10.000,00					
I16301-002 Ausstattung Naturwissenschaftliche Räume (-75.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		75.000,00					

Produkt 243-002 Gebäudewirtschaft sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	243	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	243-002	Gebäudewirtschaft sonstige schulische Aufgaben

Produktinformation

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung Auf diesem Produkt wird derzeit lediglich die Vereinnahmung der Landesfördermittel für bauliche Maßnahmen zur Schaffung/Erhaltung der inklusiven Schulen vereinnahmt.

Leistungen

243-002

Gebäudewirtschaft sonstige schulische Aufgaben

Teilergebnisplan Produkt 243-002 Gebäudewirtschaft sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen						
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)						
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis						
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)						

Produkt 315-501 Gebäudewirtschaft Unterkünfte für Asylbewerber

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen
Produkt	315-501	Gebäudewirtschaft Unterkünfte für Asylbewerber

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Leistungen	315-501	Gebäudewirtschaft Unterkünfte für Asylbewerber
	315-501-2402	Gronau, Leintor 17, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	315-501-2403	Gronau, Leintor 17, Techn. Gebäudemanagement
	315-501-3402	Lamspringe, Kallenberg 20, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	315-501-3403	Lamspringe, Kallenberg 20, Techn. Gebäudemanagement
	315-501-3602	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	315-501-3603	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Techn. Gebäudemanagement
	315-501-5403	Rheden, Sechs Stücke 5, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnisplan Produkt 315-501 Gebäudewirtschaft Unterkünfte für Asylbewerber

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte			698.700,00	698.700,00	698.700,00	698.700,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge			698.700,00	698.700,00	698.700,00	698.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			149.000,00	149.000,00	149.000,00	149.000,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen			149.000,00	149.000,00	149.000,00	149.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)			549.700,00	549.700,00	549.700,00	549.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis			549.700,00	549.700,00	549.700,00	549.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)			549.700,00	549.700,00	549.700,00	549.700,00

Investitionen Produkt 315-501 Gebäudewirtschaft Unterkünfte für Asylbewerber

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I16304-008 Gronau RS -Umbau/Herrichtung Flüchtlingsu 05.02 - Baumaßnahmen		-50.000,00 50.000,00					
I16304-009 Lamspringe RS-Umbau/Herrichtung Flüchtlin 05.02 - Baumaßnahmen		-50.000,00 50.000,00					
I16304-010 NordstemmenOS-Umbau/Herrich 05.02 - Baumaßnahmen		-50.000,00 50.000,00					
I16304-012 Umbau kreiseig. Gebäude in Flüchtlingsunterkünft 05.02 - Baumaßnahmen		-200.000,00 200.000,00					

Produkt 366-002 Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu- / Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-366-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-366-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-366-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-366-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 366-002 Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

ZK-366-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-366-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	50,00	50,00	50,00
ZK-366-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	80,00	80,00	80,00

Leistungen	366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen
	366-002-6101	Hohegeiß, Am Gretchenkopf 27, Schulland- und Jugendheim, Gebäuderein. (bis 2014)
	366-002-6102	Hoheg., Am Gretchenkopf 27, Schul.- u. Jugendh., Grdst.- u. Gebäudev. (bis 2014)
	366-002-6103	Hoheg., Am Gretchenkopf 27, Schulland- und Jugendh., Techn. Gebäudem. (bis 2014)
	366-002-6201	Hildesh., Mühlenweg 2a, Jugendwand.. Windmühle Marienrode, Gebäude. (bis 2014)
	366-002-6202	Hildesh., Mühlenweg 2a, Jugendw. Windmüh. Marienrode, Grdst.- u. Gebä (bis 2014)
	366-002-6203	Hildesh., Mühlenweg 2a, Jugendw. Windmüh. Marienrode, Techn. Gebäudem (bis 2014)
	366-002-6303	Schönberg, Linauweg 2, Jugendhof, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnisplan Produkt 366-002 Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	3,64					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	13,89					
01.12	= Ordentliche Erträge	17,53					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	238,92		289,70	200,00	200,00	200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.648,19					
02.04	- Abschreibungen			105,56	100,00	100,00	100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	5,25					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.892,36		395,26	300,00	300,00	300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-2.874,83		-395,26	-300,00	-300,00	-300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-2.874,83		-395,26	-300,00	-300,00	-300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6,50					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6,50					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-2.881,33		-395,26	-300,00	-300,00	-300,00

Investitionen Produkt 366-002 Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
115304-006 Schönberg Jugendhof -Nutzungsänderung- 05.02 - Baumaßnahmen	-19.000,00 19.000,00						

Produkt 511-001 Bauleitplanung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	511-001	Bauleitplanung

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 302 - Christian Ruzicka

Kurzbeschreibung Beratung der Gemeinden und federführende Stellungnahmen zu sämtlichen vom Landkreis zu vertretenden öffentlichen Belangen bei der Aufstellung, Änderung und Aufhebung von Bauleitplänen und sonstigen Satzungen nach dem BauGB

- Einbringung fachbehördlicher Anregungen, Bedenken und Hinweise in die kommunale Bauleitplanung
- Wahrung und Sicherstellung der ordnungsgemäßen kommunalen Bauleitplanung
- Geordnete raumstrukturelle und städtebauliche Entwicklung

Zielgruppe intern: ---
extern: Kreisangehörige Kommunen (Städte, Gemeinden, Samtgemeinden)

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- Baugesetzbuch (BauGB)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO)
- Rd. Erl. des ML v. 01.06.1977

Sachziele

Qualitätsziele Z-511-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen			Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-511-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)			0,00	2,00	2,00
Leistungen	511-001	Bauleitplanung			
	511-001-0001	Bauleitplanung			

Teilergebnisplan Produkt 511-001 Bauleitplanung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	218,24					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	73.896,61	73.300,00	72.800,00	73.500,00	74.200,00	74.900,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	5.048,56					
01.12	= Ordentliche Erträge	79.163,41	73.300,00	72.800,00	73.500,00	74.200,00	74.900,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	214.609,23	239.123,00	239.604,00	243.200,00	246.700,00	250.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.257,83	3.400,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00
02.04	- Abschreibungen	121,00	121,00	120,78	100,00	100,00	100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.189,15	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	217.798,91	247.144,00	247.624,78	251.200,00	254.700,00	258.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-138.635,50	-173.844,00	-174.824,78	-177.700,00	-180.500,00	-183.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-138.635,50	-173.844,00	-174.824,78	-177.700,00	-180.500,00	-183.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.761,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.761,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-147.396,50	-173.844,00	-174.824,78	-177.700,00	-180.500,00	-183.500,00

Produkt 511-002 Raumplanung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	511-002	Raumplanung

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 305 - Jürgen Flory

Kurzbeschreibung Abstimmung raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen (Vorhaben) von überörtlicher Bedeutung untereinander und mit den Erfordernissen der Raumordnung und Landesplanung durch landesplanerische Feststellung nach Raumordnungsverfahren (ROV) oder durch raumordnerische Beurteilung. Hausinterne Stellungnahmen als Raumordnungsbehörde und Federführung bei externen Stellungnahmen des Landkreises als Träger öffentlicher Belange zu raumbedeutsamen Programmen, Planungen und Vorhaben.
Festlegung regionaler Ziele zur räumlichen und strukturellen Entwicklung des Planungsraumes (Kreisgebiet) im regionalen Raumordnungsprogramm Zusammenführung und Abstimmung raumbezogener Fachfragen, Standortanalysen und Konzepte.

Zielgruppe intern: ---
extern: - Personen des öffentlichen und privaten Rechts
- Planungs- und Vorhabenträger
- Fachbehörden

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - §§ 7, 8 Abs. 1, 17 ff, Nieders. Gesetz über Raumordnung und Landesplanung (NROG)
- Verwaltungsvorschriften zum NROG (RdErl. d. MI v. 28.12.1995)
- Fachgesetze mit Raumordnungsklauseln

Sachziele - Schutz, Pflege und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen
- Nachhaltige Raumentwicklung
- Entflechtung, Abstimmung und Vermeidung von Nutzungs- und Interessenkonflikten
- Optimierung von Nutzungs- und Standortanforderungen
- Übereinstimmung des jeweiligen Vorhabens mit den Erfordernissen der Raumordnung
- Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der raumbedeutsamen Auswirkungen des Vorhabens auf Menschen, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft einschl. der jeweiligen Wechselwirkungen

Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Demografischer Wandel"

Qualitätsziele Z-511-002-001:
Fortschreibung des regionalen Raumordnungsprogramms im 10-Jahres-Rhythmus
Z-511-002-002:
Durchführung eines Raumordnungsverfahrens innerhalb von 6 Monaten nach Einleitung
Z-511-002-003:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Produkt 511-002 Raumplanung

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-511-002-001 Fortschreibung Fachplanung - (Anzahl)		1,00	0,00	0,00
ZK-511-002-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	511-002	Raumplanung		
	511-002-0001	Regionalplanung		
	511-002-0002	Landesplanung		

Teilergebnisplan Produkt 511-002 Raumplanung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	190.375,00	190.374,00	190.374,00	190.374,00	190.374,00	190.374,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	41.022,26					
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	72,73					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	3.725,39					
01.12	= Ordentliche Erträge	235.195,38	190.374,00	190.374,00	190.374,00	190.374,00	190.374,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	163.759,46	182.563,00	167.854,00	170.400,00	172.900,00	175.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.361,16	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
02.04	- Abschreibungen	193.452,00	207.858,79	214.972,79	217.500,00	220.000,00	222.500,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	6.143,65	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	364.716,27	402.421,79	394.826,79	399.900,00	404.900,00	409.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-129.520,89	-212.047,79	-204.452,79	-209.526,00	-214.526,00	-219.526,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-129.520,89	-212.047,79	-204.452,79	-209.526,00	-214.526,00	-219.526,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.355,00	3.400,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.355,00	-3.400,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-133.875,89	-215.447,79	-207.652,79	-212.726,00	-217.726,00	-222.726,00

Investitionen Produkt 511-002 Raumplanung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
114305-002 Inv.-Förderung regionaler Projekte (alt 113909-00)	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	

Produkt 521-001 Bauliche Anlagen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	521-001	Bauliche Anlagen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 302 - Christian Ruzicka

Kurzbeschreibung Sicherung des formellen und materiellen Baurechts.

Zielgruppe intern: ---
extern: Entwurfsverfasserinnen und -verfasser, potentielle Antragstellerinnen und Antragsteller (Bauherrinnen und Bauherren, Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer), Antragstellerinnen und Antragsteller (wie vor), Nachbarn, Anwältinnen und Anwälte, Betreiberinnen und Betreiber, Nutzerinnen und Nutzer, Eigentümerinnen und Eigentümer der jeweiligen baulichen Anlage, Genehmigungsbehörden nach landes- und bundesrechtlichen Vorschriften, Verantwortliche gem. §§ 57 ff NBauO, Bevollmächtigte

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NBauO, BauGB, BauNVO, VwVfG, VwGO, GG, NBrandSchG, u.a.

Sachziele

Qualitätsziele Durchschnittliche Durchlaufzeiten bei der Erteilung von Baugenehmigungen:
Z-521-001-001:
30/45 Kalendertage für Garagen, Carports, Stellplätze und Werbeanlagen
Z-521-001-002:
45/60 Kalendertage für Wohnhäuser
Z-521-001-003:
90/105 Kalendertage für gewerbliche Anlagen
Z-521-001-004:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-521-001-001:
Inkraftsetzen der Prozessbeschreibungen für das Produkt Bauliche Anlagen
ZM-521-001-002:
Überwachung der Prozesse bzw. Abläufe durch regelmäßige Kontrollen sowie Dienstbesprechungen
(Kontinuierlicher Verbesserungsprozess KVP)

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-521-001-101 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z1 - nur interne Beteiligung	30,00	30,00	30,00
ZK-521-001-102 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z1 - mit externer Beteiligung	30,00	45,00	45,00
ZK-521-001-201 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z2 - nur interne Beteiligung	44,00	45,00	45,00

Produkt 521-001 Bauliche Anlagen

Landkreis Hildesheim

ZK-521-001-202 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z2 - mit externer Beteiligung	58,00	60,00	60,00
ZK-521-001-301 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z3 - nur interne Beteiligung	85,00	90,00	90,00
ZK-521-001-302 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z3 - mit externer Beteiligung	98,00	105,00	105,00
ZK-521-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	521-001	Bauliche Anlagen
	521-001-0001	Technische Bauaufsicht (u. a. Baugenehmigung)
	521-001-0002	Verwaltungsverfahren
	521-001-0003	Brandschutz (EW)
	521-001-0004	Abgeschlossenheitsbescheinigungen

Teilergebnisplan Produkt 521-001 Bauliche Anlagen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	168.944,80	168.000,00				
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.339.359,38	1.119.000,00	1.219.000,00	1.219.700,00	1.220.400,00	1.221.100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	872,92	4.100,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	13.501,86					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	48.737,51	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
01.12	= Ordentliche Erträge	1.571.416,47	1.293.100,00	1.224.700,00	1.225.400,00	1.226.100,00	1.226.800,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.513.886,87	1.681.856,00	1.685.688,00	1.710.900,00	1.736.400,00	1.762.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	505.664,38	513.000,00	512.700,00	512.700,00	512.700,00	512.700,00
02.04	- Abschreibungen	4.674,30	2.519,00	3.758,14	3.800,00	3.800,00	3.800,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	73.760,34	53.200,00	53.100,00	53.900,00	54.800,00	55.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.097.985,89	2.250.575,00	2.255.246,14	2.281.300,00	2.307.700,00	2.334.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-526.569,42	-957.475,00	-1.030.546,14	-1.055.900,00	-1.081.600,00	-1.107.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-526.569,42	-957.475,00	-1.030.546,14	-1.055.900,00	-1.081.600,00	-1.107.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.675,37	97.400,00	102.100,00	102.100,00	102.100,00	102.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-79.675,37	-97.400,00	-102.100,00	-102.100,00	-102.100,00	-102.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-606.244,79	-1.054.875,00	-1.132.646,14	-1.158.000,00	-1.183.700,00	-1.209.800,00

Produkt 522-101 Wohnraumförderug

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnbauförderung
Produkt	522-101	Wohnraumförderug

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 302 - Christian Ruzicka

Kurzbeschreibung Prüfung von Vor- u. Hauptanträgen für die Förderung des Neu-, Aus- u. Umbaus; Härteausgleich; Wohnberechtigungsbescheinigungen/ Freistellungen/ Ausnahmen; Bestands- u. Besetzungskontrolle für geförderte Wohnungen; Verwaltung von Kreisdarlehen zur Förderung des Wohnungsbaues
- Schaffung von angemessenem Wohnraum für einkommensschwächere Personen

Zielgruppe intern: ---
extern: Bauherinnen und Bauherren, Investorinnen und Investoren im Bereich des Mietwohnungsbaues, Mieterinnen und Mieter geförderter Wohnungen, Mietinteressentinnen und -interessenten, Vermieterinnen und Vermieter, KT, KA, DezA, Bevollmächtigte, Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Kaufinteressentinnen und -interessenten

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr.Wirkungskreis

Auftragsgrundlage II.WoBauG, II. BV, Rd.Erl.MS, Rundschreiben der N_Bank, jeweiliges Wohnungsbauprogramm, WBF, WoBindG, MHG, Einzelbeschlüsse des KA, WEG, NBauO

Sachziele

Qualitätsziele Z-522-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-522-101-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	522-101	Wohnraumförderug		
	522-101-0002	Wohnraumförderung		
	522-101-0003	Darlehensangelegenheiten (EW)		

Teilergebnisplan Produkt 522-101 Wohnraumförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	3.989,00	5.200,00	5.200,00	5.300,00	5.400,00	5.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	50,92					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	129.646,06	129.300,00	129.300,00	130.600,00	131.900,00	133.200,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.428,23	2.400,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.493,46					
01.12	= Ordentliche Erträge	138.607,67	136.900,00	136.800,00	138.200,00	139.600,00	141.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	112.586,00	124.973,60	125.267,80	127.100,00	129.000,00	130.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	913,38	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
02.04	- Abschreibungen	1.451,66	119,00	119,00	100,00	100,00	100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	546,89	1.700,00	26.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	115.497,93	127.792,60	153.086,80	129.900,00	131.800,00	133.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	23.109,74	9.107,40	-16.286,80	8.300,00	7.800,00	7.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	23.109,74	9.107,40	-16.286,80	8.300,00	7.800,00	7.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.720,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.720,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	18.389,74	9.007,40	-16.386,80	8.200,00	7.700,00	7.200,00

Investitionen Produkt 522-101 Wohnraumförderug

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I12302-001 Wohnungsbaudarlehen an Privat	18.300,00	15.000,00		15.000,00	15.000,00	15.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	18.300,00	15.000,00		15.000,00	15.000,00	15.000,00	
I12302-002 Wohnungsbaudarlehen an Geme	1.700,00						
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	1.700,00						

Produkt 523-001 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	523	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	523-001	Denkmalschutz und -pflege

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 302 - Christian Ruzicka

Kurzbeschreibung Maßnahmen sowie Förderungen zum Erhalt von Bau- und Bodendenkmälern als Aufgabe der Unteren Denkmalschutzbehörde, Sicherung der Erhaltung und Nutzung von Bau- und Bodendenkmälern

Zielgruppe intern: ---
extern: Eigentümerinnen und Eigentümer, Nutzungsberechtigte von Bau- und Bodendenkmälern, Entwurfsverfasserinnen und -verfasser

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NDSchG, Steuergesetze des Bundes und des Landes (z.B. EStG, EStDV)

Sachziele

Qualitätsziele Z-523-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.
Z-523-001-002:
Im zuständigen Fachausschuss erfolgt alle zwei Jahre ein Sachstandsbericht zum Zustand der Bodendenkmäler.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-523-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	523-001			
	523-001-0001			
		Denkmalschutz und -pflege		
		Denkmalschutz und -pflege		

Teilergebnisplan Produkt 523-001 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	5.275,00	5.000,00	5.000,00	5.100,00	5.200,00	5.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	21,82					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	10.186,53	10.000,00	10.000,00	10.100,00	10.200,00	10.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.232,83					
01.12	= Ordentliche Erträge	16.716,18	15.000,00	15.000,00	15.200,00	15.400,00	15.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	56.054,07	62.195,40	62.344,20	63.100,00	63.900,00	64.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.365,36	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
02.04	- Abschreibungen	119,00	119,00	120,00	100,00	100,00	100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.435,25	11.300,00	11.300,00	11.600,00	11.900,00	12.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	58.973,68	75.114,40	75.264,20	76.300,00	77.400,00	78.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-42.257,50	-60.114,40	-60.264,20	-61.100,00	-62.000,00	-62.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-42.257,50	-60.114,40	-60.264,20	-61.100,00	-62.000,00	-62.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.322,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.322,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-44.579,50	-60.114,40	-60.264,20	-61.100,00	-62.000,00	-62.900,00

Produkt 547-001 Nahverkehrsplanung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547	ÖPNV
Produkt	547-001	Nahverkehrsplanung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt
Verantwortlich	FD 305 - Jürgen Flory
Kurzbeschreibung	Planung zur Fortentwicklung der grundlegenden ÖPNV-Strukturen einschließlich Tarifgestaltung und Marketing; Vertretung der Interessen des Landkreises bei externen Verkehrsplanungen (insbesondere Schienenverkehrsplanungen)
Zielgruppe	intern: --- extern: Gesamte Bevölkerung, Verkehrsunternehmen, Städte, Gemeinden, Samtgemeinden
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- § 6 i.V.m. § 2 Nieders. Nahverkehrsgesetz - Nahverkehrsplan des Landkreises Hildesheim
Sachziele	- Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV - "Daseinsvorsorge" - Kreisübergreifende Abstimmung bei Planungen der verkehrlichen Infrastruktur sowie bei Angebot und Tarifstruktur des ÖPNV
Qualitätsziele	Z-547-001-001: Fortschreibung des Nahverkehrsplanes im 5-Jahres-Rhythmus Z-547-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.
Haushaltssicherung	siehe Haushaltssicherungskonzept: Eine Projektförderung ist bei einer entsprechenden Gegenfinanzierung möglich. Strukturelle Verbesserungen sind erwünscht, dürfen jedoch insgesamt nicht zu einer Nettomehrbelastung des Landkreises führen.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-547-001-001 Fortschreibung Fachplanung - (Anzahl)	0,00	1,00	0,00
ZK-547-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	547-001	Nahverkehrsplanung	
	547-001-0001	Nahverkehrsplanung	
	547-001-0002	GVFG-Zuwendungen	

Teilergebnisplan Produkt 547-001 Nahverkehrsplanung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	702.536,73	270.000,00	270.000,00	275.400,00	280.900,00	286.500,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	44.603,00	146.467,05	54.353,00	54.353,00	54.353,00	54.353,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	226,12	1.300,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.134,28					
01.12	= Ordentliche Erträge	749.500,13	417.767,05	325.553,00	330.953,00	336.453,00	342.053,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	90.383,20	100.993,00	113.834,00	115.400,00	116.900,00	118.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	604.566,68	170.900,00	172.100,00	173.800,00	175.500,00	177.200,00
02.04	- Abschreibungen	44.603,00	147.557,05	54.353,00	54.900,00	55.500,00	56.100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	99.710,77	101.000,00	101.000,00	104.000,00	107.100,00	110.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	839.263,65	520.450,05	441.287,00	448.100,00	455.000,00	462.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-89.763,52	-102.683,00	-115.734,00	-117.147,00	-118.547,00	-119.947,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-89.763,52	-102.683,00	-115.734,00	-117.147,00	-118.547,00	-119.947,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.405,00	3.300,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.405,00	-3.300,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-92.168,52	-105.983,00	-118.934,00	-120.347,00	-121.747,00	-123.147,00

Teilhaushalt

Dezernat 4

- Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit -

Erläuterungen zum Teilhaushalt des Dezernates 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit - für das Haushaltsjahr 2016

Der Anteil des Teilhaushalts 4 am Ergebnisplan des Landkreises Hildesheim beträgt bei den ordentlichen Erträgen ca. 38,4 % (Vorjahr: ca. 31,9 %) und bei den ordentlichen Aufwendungen ca. 61,3 % (Vorjahr: ca. 58,4 %).

Die Erläuterungen beziehen auch auf die entsprechenden Ergebnisgliederungscodes der jeweiligen Produkte. Es werden die größten Veränderungen der aufgeführten Haushaltsgesamtansätze (Haushaltsansatz 2016; Änderung zum Vorjahr) erläutert. Veränderungen der Personalkosten (Ergebnisgliederungscode 02.01) werden nicht erläutert, da das Dezernat 1 diese Kosten kalkuliert.

Aufgrund der Neuorganisation der Sozialamtsfachdienste (Zusammenführung der Fachdienste 403 und 404 zu einem neuen Fachdienst 403) wurden die aufgetrennten Produkte der Fachdienste einheitlich zusammengeführt.

Es werden im Fachdienst 403 nun folgende Produkte geführt:

Produkt 111-026 - Bürgerschaftliches Engagement
Produkt 311-101 - Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)
Produkt 311-202 - Hilfe zur Pflege
Produkt 311-301 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Produkt 311-401 - Hilfen zur Gesundheit
Produkt 311-501 - Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten
Produkt 311-601 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Produkt 311-701 - Zahlungen Quotales System
Produkt 311-901 - Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)
Produkt 315-001 - Förderung von sozialen Einrichtungen
Produkt 321-001 - Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
Produkt 343-001 - Aufgaben nach dem Betreuungsrecht
Produkt 344-001 - Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
Produkt 345-001 - Landesblindengeld
Produkt 351-001 - Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten

Veränderungen, die sich aufgrund der Produktzusammenführungen ergeben, werden nicht näher erläutert.

Fachdienst 403 - Sozialhilfe

Produkt 311-101 - Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)
Produkt 311-301 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Produkt 311-601 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Produkt 311-701 - Zahlungen Quotales System

Abgesehen von den Verschiebungen durch die o. g. Zusammenlegung der Produkte, ergeben sich auch erhebliche Verschiebungen unter den Produkten durch die Abrechnung der Bundeserstattungen für die Grundsicherungsleistungen, die Aufwendungen für Eingliederungshilfeleistungen und die Erstattungen aus dem Quotalen System. Darüber hinaus ergeben sich Verschiebungen bei der Abwicklung des Finanzvertrages mit der Stadt Hildesheim.

Die Summe der Reduzierung des Zuschussbedarfes in diesen vier Produkten beläuft sich von 21.168.252 € in 2015 auf 20.434.236 € in 2016 (Reduzierung um 734.016 €).

Produkt 315-001 - Förderung von sozialen Einrichtungen

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 2.067.800 €; + 250.000 €)

Die Ansatzerhöhung ergibt sich aus den für 2016 zu erwartenden Nachzahlungen aufgrund der Schlussrechnung 2015.

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 2.340.500 €; + 466.200 €)

Die Neueröffnung von insgesamt sechs Tagespflegeeinrichtungen und die ansteigenden Fallzahlen sowie höhere Pflegebedürftigkeit führen hier zu einer Steigerung der Aufwendungen.

Produkt 321-001 - Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 1.495.400 €; - 108.300 €)

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 1.504.800 €; - 109.600 €)

Aufgrund rückläufiger Fallzahlen reduzieren sich Aufwand sowie die Erstattungserträge.

Fachdienst 405 - Familie und Sport

Produkt 363-001 - Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 756.400 €; + 211.600 €)

Die Aufwendungen für „PACE“ erhöhen sich für den Landkreis Hildesheim in 2016.

Produkt 365-001 - Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 23.655.800 €; + 830.000 €)

Aufgrund der Neuberechnung der Kreisumlage und Verschiebungen aus dem investiven Bereich in den Ergebnishaushalt (Budget 20), erhöhen sich hier die Aufwendungen. Enthalten ist u.a. auch die Erhöhung des Betreuungsentgeltes Kindertagespflege ab 2016.

Fachdienst 406 - Erziehungshilfe

Produkt 363-002 - Förderung der Erziehung in der Familie

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 6.710.000 €; + 6.610.000 €)

Landeserstattungen für Inobhutnahmen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern durch die aktuelle und anhaltende Flüchtlingssituation (s. nachfolgend 02.06).

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 9.194.300 €; + 7.403.100 €)

Leistungskostensteigerung bei gemeinsamen Wohnformen für Mütter/Väter und Kindern. Die Zahl der Unterbringungen ist im Laufe der letzten Jahre stark gestiegen. Ebenso die Verweildauer in den Einrichtungen. Darüber hinaus wurden erhebliche Mittel für die Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Ausländer (UMA) für 2016 einkalkuliert (s. vorstehend 01.07).

Produkt 363-003 - Hilfen zur Erziehung

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 7.305.500 €; + 6.353.000 €)
Landeserstattung für Hilfen an unbegleitete minderjährige Ausländer (s. nachfolgend 02.06).

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 34.315.000 €; - 5.960.000€)
Aufgrund der aktuellen und anhaltenden Flüchtlingssituation hohes Aufkommen an Fällen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (Einleitung von Folgehilfen nach Inobhutnahme); s. vorstehend 01.07.

Produkt 363-005 - Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 9.342.000 €; + 1.209.000 €)
Leistungskostensteigerung bei Leistungen der ambulanten Eingliederungshilfe (Schulbegleitung) und der stationären Eingliederungshilfe.

Fachdienst 407 - Unterhalt, Vormundschaft und Bundesleistungen

Produkt 313-001 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 36.974.000 €; + 29.231.300 €)
Erhöhung der Erstattungen durch Anhebung der Fallpauschale ab 2016 sowie steigende Zugangszahlen aufgrund der aktuellen und anhaltenden Flüchtlingssituation. Nach einer Sonderregelung können die nach der Abrechnungssystematik erst später eingehenden Beiträge als Forderung veranschlagt werden. Siehe nachstehend 02.06.

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 23.546.000 €; + 17.430.000 €)
Erwartete erhebliche Fallzahlsteigerung (s. vorstehend 01.07).

02.07 - sonstige ordentliche Aufwendungen (HHAnsatz 10.526.300 €; + 7.244.300 €)
Erhöhung der Erstattung an Stadt Hildesheim (s. vorstehend 01.07).

Produkt 341-001 - Unterhaltsvorschuss

01.11 - sonstige ordentliche Erträge (HHAnsatz 0,00 €; - 290.000 €)
Für 2015 wurden hier fälschlicherweise Erträge kalkuliert. Dies ist nun für 2016 bereinigt worden.

Produkt 346-001 - Wohngeld

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 3.341.600 €; - 1.197.000 €)
Die Wohngeldnovelle zum 1.1.2016 beinhaltet keine Heizkostenkomponenten wie für 2015 erwartet (s. nachfolgend 02.06).

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 3.300.000 €; - 1.200.000 €)
Die Wohngeldnovelle zum 1.1.2016 beinhaltet keine Heizkostenkomponenten wie für 2015 erwartet (s. vorstehend 01.07).

Produkte für „Bildung und Teilhabe (BuT)“:

Aufgrund von Landesvorgaben wurden die Erträge neu aufgeteilt:

Produkt 312-102 - Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)

01.02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (HHAnsatz 0,00 €; - 2.205.000 €)

Produkt 312-601 - Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II)

01.02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (HHAnsatz 1.184.900 €; + 1.184.900 €)

Produkt 312-902 - Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)

01.02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (HHAnsatz 376.500 €; + 376.500 €)

Produkt 347-001 - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

01.02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (HHAnsatz 669.100 €; + 669.100 €)

noch Produkt 347-001:

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 300.000 €; + 100.000 €)

Erhöhung der Aufwendungen auf Vorvorjahresniveau aufgrund der weiterhin hohen Inanspruchnahme der Leistungen.

02.07 - sonstige ordentliche Aufwendungen (HHAnsatz 481.800 €; + 109.600 €)

Weiterleitung der Mittel an die Stadt Hildesheim, Erhöhung gegenüber dem Vorjahr aufgrund einer Neuberechnung; Anpassung Länderquote und Revisionsbeträge aus Vorjahren.

Die Investitionen ergeben sich aus der Übersicht „Investitionen Teilhaushalt 4“ sowie aus den Übersichten der Investitionstätigkeit bei den einzelnen Produkten.

Teilergebnisplan Teilhaushalt 4

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.295.028,64	3.095.400,00	3.169.900,00	3.225.100,00	3.281.500,00	3.339.000,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	8.946.153,48	8.716.100,00	9.149.900,00	9.327.500,00	9.523.700,00	9.735.900,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	274.390,61	293.700,00	293.700,00	299.600,00	305.600,00	311.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	18.348,14	7.600,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	105.669.704,93	114.212.200,00	162.495.900,00	171.725.200,00	161.199.300,00	154.647.400,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	269.143,37	290.000,00				
01.12	= Ordentliche Erträge	118.472.769,17	126.615.000,00	175.116.300,00	184.584.300,00	174.317.000,00	168.040.900,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	15.694.061,97	17.004.900,00	18.402.700,00	18.676.900,00	18.953.400,00	19.233.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	500.150,93	636.800,00	678.900,00	678.900,00	678.900,00	678.900,00
02.04	- Abschreibungen	331.008,13	257.479,79	278.844,13	281.800,00	284.300,00	286.900,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	141.712.384,41	149.472.200,00	185.499.100,00	194.094.000,00	192.181.400,00	192.519.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	59.797.908,95	64.395.000,00	75.072.000,00	78.519.400,00	76.914.200,00	76.442.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	218.035.514,39	231.766.379,79	279.931.544,13	292.251.000,00	289.012.200,00	289.161.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-99.562.745,22	-105.151.379,79	-104.815.244,13	-107.666.700,00	-114.695.200,00	-121.120.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	146.615,35					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	98.002,94					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	98.002,94					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	48.612,41					
05.	= Jahresergebnis	-99.514.132,81	-105.151.379,79	-104.815.244,13	-107.666.700,00	-114.695.200,00	-121.120.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	709.625,69	766.100,00	757.100,00	757.100,00	757.100,00	757.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-709.625,69	-766.100,00	-757.100,00	-757.100,00	-757.100,00	-757.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-100.223.758,50	-105.917.479,79	-105.572.344,13	-108.423.800,00	-115.452.300,00	-121.877.600,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 4

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.182.723,35	3.095.400,00	3.169.900,00	3.225.100,00	3.281.500,00	3.339.000,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	7.503.090,84	8.716.100,00	9.149.900,00	9.327.500,00	9.523.700,00	9.735.900,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	271.342,87	293.700,00	293.700,00	299.600,00	305.600,00	311.700,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	14.585,33	7.600,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	104.601.114,44	114.212.200,00	162.495.900,00	171.725.200,00	161.199.300,00	154.647.400,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.161,00					
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.						
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	806,82					
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	115.574.824,65	126.325.000,00	175.116.300,00	184.584.300,00	174.317.000,00	168.040.900,00
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal	15.680.081,37	16.231.200,00	17.691.000,00	17.954.500,00	18.221.300,00	18.491.700,00
02.02	- Auszahlungen für Versorgung						
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. ger. Verm.	542.672,92	650.800,00	687.900,00	687.900,00	687.900,00	687.900,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
02.05	- Transferzahlungen	139.709.685,72	149.472.200,00	185.499.100,00	194.094.000,00	192.181.400,00	192.519.200,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	61.834.381,49	64.381.000,00	75.063.000,00	78.510.400,00	76.905.200,00	76.433.600,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	217.766.821,50	230.735.200,00	278.941.000,00	291.246.800,00	287.995.800,00	288.132.400,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-102.191.996,85	-104.410.200,00	-103.824.700,00	-106.662.500,00	-113.678.800,00	-120.091.500,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
04.02	+ Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit						
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen						
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit						
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
05.02	- Baumaßnahmen						
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	48.856,15	33.400,00	50.800,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	864.363,63	624.000,00	433.600,00	433.000,00	433.000,00	433.000,00
05.06	- sonstige Investitionstätigkeit						
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	913.219,78	657.400,00	484.400,00	461.000,00	461.000,00	461.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-913.219,78	-657.400,00	-484.400,00	-461.000,00	-461.000,00	-461.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-103.105.216,63	-105.067.600,00	-104.309.100,00	-107.123.500,00	-114.139.800,00	-120.552.500,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen						
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen						
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
09.	= Finanzmittelbestand	-103.105.216,63	-105.067.600,00	-104.309.100,00	-107.123.500,00	-114.139.800,00	-120.552.500,00

Investitionen Teilhaushalt 4

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10404-997 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen FD 404	-100,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100,00						
I10404-999 Pflegestützpunkte (Sammelposten)	-100,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100,00						
I10405-001 Zuweisung für Kita an Gemeinden	-200.000,00	-194.300,00		-194.000,00	-194.000,00	-194.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	200.000,00	194.300,00		194.000,00	194.000,00	194.000,00	
I10405-002 Zuschuss für Kita an freie Träger	-218.000,00	-90.000,00		-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	218.000,00	90.000,00		90.000,00	90.000,00	90.000,00	
I10405-003 Zuweisung für Jugendheime an Gemeinden	-45.100,00	-37.100,00		-37.100,00	-37.100,00	-37.100,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	45.100,00	37.100,00		37.100,00	37.100,00	37.100,00	
I10405-004 Zuweisung für Sportförderung an Gemeinden	-57.300,00	-47.300,00		-47.000,00	-47.000,00	-47.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	57.300,00	47.300,00		47.000,00	47.000,00	47.000,00	
I10405-005 Zuschuss für Sportförderung an freie Träger	-45.000,00	-25.000,00		-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	45.000,00	25.000,00		25.000,00	25.000,00	25.000,00	
I10405-006 Zuschuss für Jugendheime an freie Träger	-11.000,00	-6.000,00		-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	11.000,00	6.000,00		6.000,00	6.000,00	6.000,00	
I10405-994 Zuweisung für KiTa an Gemeinden (Ausstattung)	-12.000,00	-7.000,00		-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	12.000,00	7.000,00		7.000,00	7.000,00	7.000,00	
I10405-995 Zuschuss für KiTa an freie Träger (Ausstattung)	-15.000,00	-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	15.000,00	10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	
I10405-996 Zuw. f. Jugendarbeit an Gemeinden (Ausstattung)	-15.600,00	-13.600,00		-13.600,00	-13.600,00	-13.600,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	15.600,00	13.600,00		13.600,00	13.600,00	13.600,00	
I10405-997 Zusch. f. Jugendarbeit an fr. Tr. (Ausstattu	-5.000,00	-3.300,00		-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	5.000,00	3.300,00		3.300,00	3.300,00	3.300,00	
I10405-999 Sammelposten FD 405	-100,00	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100,00	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	
I10409-999 Ausstattung FD 409 -Kinder-/Jugendgesundheit-	-1.000,00	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	
I13409-001 Ausstattung FD 409 -Soz.psych. Dienst-	-100,00	-100,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100,00	100,00					

Investitionen Teilhaushalt 4

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I13409-002 Ausstattung FD 409 -Infestitionsschutz-	-100,00	-100,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100,00	100,00					
I13409-003 Ausstattung FD 409-Ärztli./zahnärztl.Unters./Berat	-1.600,00	-1.600,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.600,00	1.600,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	
I13409-004 Ausstattung FD 409-weitere Maßn.Gesundheitspf	-100,00	-100,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100,00	100,00					
I15406-001 Ausstattung FD 406 - Hilfen zur Erziehung	-2.000,00	-2.200,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.200,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	
I15406-002 DV Software FD 406 - Hilfen zur Erziehung -	-10.000,00	-10.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	10.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I15407-001 Ausstattung FD 407 - Wohngeld -	-1.100,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.100,00						
I15407-002 DV Software FD 407 - Wohngeld -	-12.100,00	-5.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.100,00	5.000,00					
I15407-003 Software FD 407 Beistand./Amtspfleg-/vormundsc	-5.000,00	-12.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	12.000,00					
I16400-001 Ausstattung GD Verteilung Dezernat 4		-17.500,00		-17.000,00	-17.000,00	-17.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		17.500,00		17.000,00	17.000,00	17.000,00	
I16403-001 Ausstattung FD 403		-100,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		100,00					
I16403-002 Ausstattung Pflegetützpunkte		-100,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		100,00					

Haushalt 2016
Teilhaushalt Dezernat 4 - Teilergebnishaushalt

Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2016 EUR	Aufwendungen Plan 2016 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
4-04	111-026	Bürgerschaftliches Engagement	5.000,00	159.468,00	-154.468,00
4-09	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG	0,00	80.364,00	-80.364,00
4-03	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)	100.000,00	2.330.000,00	-2.230.000,00
4-07	311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)	0,00	8.000,00	-8.000,00
4-03	311-202	Hilfe zur Pflege (FD 403)	3.640.000,00	6.020.000,00	-2.380.000,00
4-03	311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403)	4.470.000,00	65.324.836,00	-60.854.836,00
4-03	311-401	Hilfen zur Gesundheit FD 403	0,00	1.028.400,00	-1.028.400,00
4-03	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten (FD 403)	960.800,00	1.087.800,00	-127.000,00
4-03	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403)	26.685.000,00	26.689.400,00	-4.400,00
4-04	311-701	Zahlungen Quotales System	69.100.000,00	26.445.000,00	42.655.000,00
4-03	311-901	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)	18.800,00	3.539.611,01	-3.520.811,01
4-07	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)	0,00	47.124,00	-47.124,00
4-07	312-102	Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)	0,00	0,00	0,00
4-07	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	1.199.900,00	1.364.572,00	-164.672,00
4-07	312-902	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)	376.500,00	460.000,00	-83.500,00
4-07	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	37.124.000,00	34.802.428,00	2.321.572,00
4-04	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen	2.067.800,00	2.550.468,19	-482.668,19
4-03	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	1.646.300,00	1.704.896,00	-58.596,00
4-07	341-001	Unterhaltsvorschuss	4.161.000,00	4.677.309,00	-516.309,00
4-04	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht	1.700,00	814.646,00	-812.946,00
4-03	344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	120.000,00	161.386,00	-41.386,00
4-03	345-001	Landesblindengeld	426.000,00	467.386,00	-41.386,00
4-03	346-001	Wohngeld	3.481.600,00	3.791.391,55	-309.791,55
4-07	347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	669.100,00	894.058,00	-224.958,00
4-04	351-001	Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten	27.800,00	85.486,00	-57.686,00
4-05	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege	1.146.100,00	1.910.640,00	-764.540,00
4-05	361-002	Präventionsmaßnahme PIAF (FD 405)	250.000,00	28.230,00	221.770,00
4-05	362-001	Jugendarbeit	7.000,00	269.911,80	-262.911,80

4-05	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	360.000,00	892.180,00	-532.180,00
4-06	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie (FD 406)	6.957.400,00	9.964.668,00	-3.007.268,00
4-06	363-003	Hilfen zur Erziehung (FD 406)	8.767.500,00	38.923.883,49	-30.156.383,49
4-06	363-004	Präventionsmaßnahme PIAF (FD 406)	0,00	506.714,00	-506.714,00
4-06	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (FD 406)	610.000,00	11.063.028,00	-10.453.028,00
4-06	363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	0,00	1.099.148,00	-1.099.148,00
4-07	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft	0,00	1.312.244,33	-1.312.244,33
4-07	363-008	Elterngeld/Erziehungsgeld	312.000,00	412.082,00	-100.082,00
4-05	365-001	Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	24.377.854,08	-24.377.854,08
4-05	366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen	0,00	199.800,00	-199.800,00
4-05	367-001	Erziehungsberatung	0,00	816.960,00	-816.960,00
4-09	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst	0,00	900.929,17	-900.929,17
4-09	414-002	Infektionsschutz	80.600,00	597.148,51	-516.548,51
4-09	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit	152.100,00	827.544,74	-675.444,74
4-09	414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen	154.800,00	980.616,59	-825.816,59
4-09	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege	29.800,00	137.321,14	-107.521,14
4-09	414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)	0,00	768.422,18	-768.422,18
4-05	421-001	Sportförderung	7.700,00	165.288,35	-157.588,35
			175.116.300,00	280.688.644,13	-105.572.344,13

Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	757.100,00
--	-------------	-------------------

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0,00	0,00
--	-------------	-------------

Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis)	175.116.300,00	279.931.544,13	-104.815.244,13
---	-----------------------	-----------------------	------------------------

Produkt 111-026 Bürgerschaftliches Engagement

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-026	Bürgerschaftliches Engagement

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 403 - Margret Schmidt
Kurzbeschreibung	Zielgerichtete, planvolle, wirkungsorientierte und nachhaltige Erschließung und Aktivierung der noch nicht genutzten Ressourcen des "Bürgerschaftlichen Engagements" für kommunale Aufgaben im Bereich Soziales, Jugend und Gesundheit. Koordination fachdienstübergreifender Aktivitäten.
Zielgruppe	intern: Querschnittssachbearbeiter (Mitarbeiter/-innen der verschiedenen Fachdienste, die für Öffentlichkeitsarbeit, Gewinnung, Beratung etc. von Ehrenamtlichen zuständig sind) extern: Bevölkerung und spezifische Bevölkerungsgruppen/-teile; mit Soziales, Jugend und Gesundheit befasste Institutionen/Stellen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD); Präventionsziele des Sozialrechts, z. B. § 11 SGB XII)
Sachziele	Für die Bürgerinnen und Bürger soll ein nach dem Sozial- und Gesundheitsrecht in Quantität und Qualität angemessenes und bedarfsgerechtes, also auch gemeindenahes und personenorientiertes, Hilfe- und Versorgungsangebot unter Nutzung von vorhandenen und noch nicht erschlossenen Ressourcen des bürgerschaftlichen Engagements sichergestellt werden.
Qualitätsziele	Z-111-026-001: Durch themen- und fachdienstübergreifende Aktionen zielgerichtet und planvoll Bürgerinnen und Bürger, insbesondere für die Aufgabenbereiche Jugend, Familie, Senioren, Eingliederungshilfe, rechtliche Vertretung und Gesundheit, gewinnen. Z-111-026-002: Für die engagierten Bürgerinnen und Bürger passende Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote sicherstellen sowie deren Leistungen anerkennen. Z-111-026-003: Kooperationen und Netzwerke erhalten, ggf. initiieren. Z-111-026-004: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.
Maßnahmen	ZM-111-026-101: Bildung und Koordination einer themen- und fachdienstübergreifenden Arbeitsgruppe ZM-111-026-102: Abgestimmte Aktivitäten zur Gewinnung und Begleitung engagierter Bürgerinnen und Bürger

Produkt 111-026 Bürgerschaftliches Engagement

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen			Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-026-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)			0,00	2,00	2,00
Leistungen	111-026	Bürgerschaftliches Engagement			
	111-026-0001	Koordination v. dezernatsübergreifenden Aufgaben zum bürgerschaftl. Engagement			
	111-026-0002	Beratung der u. Zusammenarbeit mit den Städten, Samtgem. u. Gemeinden im LK HI			

Teilergebnisplan Produkt 111-026 Bürgerschaftliches Engagement

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1,30					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.500,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.447,02					
01.12	= Ordentliche Erträge	6.948,32	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	122.488,35	128.168,00	128.268,00	130.000,00	131.800,00	133.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.441,10	13.600,00	13.600,00	13.600,00	13.600,00	13.600,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	7.854,00	8.000,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.912,18	4.300,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	109.871,27	154.068,00	154.368,00	156.100,00	157.900,00	159.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-102.922,95	-149.068,00	-149.368,00	-151.100,00	-152.900,00	-154.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-102.922,95	-149.068,00	-149.368,00	-151.100,00	-152.900,00	-154.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.044,86	5.600,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.044,86	-5.600,00	-5.100,00	-5.100,00	-5.100,00	-5.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-107.967,81	-154.668,00	-154.468,00	-156.200,00	-158.000,00	-159.800,00

Produkt 122-008 Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 409 - Dr. Katharina Hüppe
Kurzbeschreibung	Personenbezogene Maßnahmen im Sinne von §§ 17, 18 NPsychKG, die darauf gerichtet sind, Menschen gegen ihren Willen oder im Zustand der Willenlosigkeit in den abgeschlossenen Teil eines geeigneten Krankenhauses (§ 15 NPsychKG) einzuweisen, wenn von ihnen infolge ihrer Krankheit oder Behinderung im Sinne des § 1 Nr. 1 NPsychKG eine gegenwärtige erhebliche Gefahr für sich oder andere ausgeht und diese Gefahr auf andere Weise nicht abgewendet werden kann.
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen von denen infolge ihrer Krankheit oder Behinderung im Sinne des § 1 Nr.1 NPsychKG eine gegenwärtige erhebliche Gefahr (§ 2 Nr. 1 Buchst. b und c des Nds. SOG) für sich oder andere ausgeht und diese Gefahr auf andere Weise als durch eine stationäre Einweisung nicht abgewendet werden kann.
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG) - Niedersächsisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG)
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-122-008-001: Abwägung und Entscheidung zwischen bzw. über Patientenwohl und dem Schutzbedürfnis der Allgemeinheit Z-122-008-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-122-008-003: Rechtmäßigkeit von 98% beim Amtsgericht beantragter Unterbringungen
Maßnahmen	ZM-122-008-101: Qualifizierung der am Vollzug beteiligten Personen/Institutionen durch regelmäßige Dienstbesprechungen und Information

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-008-001 Schutzmaßnahmen im Jahr (Anzahl)	610,00	540,00	580,00
ZK-122-008-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-122-008-301 Unterbringungsbeschlüsse Amtsgericht/Anträge LkHi - (%)	100,00	90,00	98,00
Leistungen	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG	

Teilergebnisplan Produkt 122-008 Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1,30					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	257,95					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	854,07					
01.12	= Ordentliche Erträge	1.113,32					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	64.796,28	69.940,00	73.164,00	74.100,00	75.000,00	76.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.633,10	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.419,23	2.980,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	67.848,61	75.220,00	77.964,00	78.900,00	79.800,00	80.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-66.735,29	-75.220,00	-77.964,00	-78.900,00	-79.800,00	-80.800,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-66.735,29	-75.220,00	-77.964,00	-78.900,00	-79.800,00	-80.800,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.175,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.175,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-69.910,29	-77.620,00	-80.364,00	-81.300,00	-82.200,00	-83.200,00

Produkt 311-101 Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 403 - Margret Schmidt
Kurzbeschreibung	Hilfe zum Lebensunterhalt beinhaltet die Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Existenzminimums, insbesondere für Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Haushaltsenergie, persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens sowie Unterkunft und Heizung (§ 27 a SGB XII). Zu den Aufgaben gehören: Gewährung der Einzelfallhilfen; Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems; Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII; Einbeziehung der Gesamtaufwendungen in das Controllingssystem zum Finanzvertrag; Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen, die aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation nicht in der Lage sind, ihren notwendigen Lebensunterhalt selbst sicherzustellen. Stadt Hildesheim, Land Niedersachsen.
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe - Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB XII (Nds. AG SGB XII)
Sachziele	Die Bearbeitung erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.
Qualitätsziele	Z-311-101-101: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-311-101-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
G-311-101-001 Hilfeempfänger/innen lfd. Leistungen - (Anzahl)		159,00	165,00	170,00
G-311-101-002 Fallzahl einmal. Leistungen an Empf. lfd. Leistungen - (Anzahl)		3,00	6,00	6,00
G-311-101-003 Fallzahl einmal. Leistungen an Empf. sonst. Leistungen - (Anzahl)		1,00	1,00	1,00
G-311-101-004 Finanzleistungen - Sozialhilfe in Einrichtungen - (EUR)		0,00	0,00	1.515.000,00
G-311-101-005 Finanzleistungen - Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen - (EUR)		0,00	0,00	815.000,00
Leistungen	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)		
	311-101-0001	FD 403-Laufende Leistungen		
	311-101-0001-01	FD 403-Laufende Leistungen - innerhalb der Hilfe zur Pflege-		

Produkt 311-101 Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)

Landkreis Hildesheim

311-101-0001-02	FD 403-Laufende Leistungen -innerhalb der Eingliederungshilfe-
311-101-0002	FD 403-Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen
311-101-0003	FD 403-Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte

Teilergebnisplan Produkt 311-101 Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	78.609,53	100.000,00	100.000,00	102.000,00	104.000,00	106.000,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	78.609,53	100.000,00	100.000,00	102.000,00	104.000,00	106.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	2.204.635,30	2.200.000,00	2.330.000,00	2.423.200,00	2.520.000,00	2.620.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.132,88	600,00				
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.205.768,18	2.200.600,00	2.330.000,00	2.423.200,00	2.520.000,00	2.620.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-2.127.158,65	-2.100.600,00	-2.230.000,00	-2.321.200,00	-2.416.000,00	-2.514.800,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-2.127.158,65	-2.100.600,00	-2.230.000,00	-2.321.200,00	-2.416.000,00	-2.514.800,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-2.127.158,65	-2.100.600,00	-2.230.000,00	-2.321.200,00	-2.416.000,00	-2.514.800,00

Produkt 311-102 Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 404) (bis 2015)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-102	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 404) (bis 2015)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Hilfe zum Lebensunterhalt beinhaltet die Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Existenzminimums, insbesondere für Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Haushaltsenergie, persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens sowie Unterkunft und Heizung (§ 27 a SGB XII).
Dabei Aufgabe des FD 404:
Abrechnung der Gesamtaufwendungen der Produkte Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403/FD 404) mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen der Produkte Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403/FD 404) in das Controllingssystem zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Stadt Hildesheim, Land Niedersachsen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele Z-311-102-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Leistungen	311-102	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 404) (bis 2015)
	311-102-0001	FD 404-Laufende Leistungen (bis 2012)
	311-102-0002	FD 404-Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen (bis 2012)
	311-102-0003	FD 404-Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte (bis 2012)

Teilergebnisplan Produkt 311-102 Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 404) (bis 2015)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.545.852,04					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	1.545.852,04					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	2.590,03					
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	9.312.325,19	12.664.700,00				
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	9.314.915,22	12.664.700,00				
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-7.769.063,18	-12.664.700,00				
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-7.769.063,18	-12.664.700,00				
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-7.769.063,18	-12.664.700,00				

Produkt 311-103 Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 407 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Erbringung von Sach- und Geldleistungen für Bildung und Teilhabe (§ 34 SGB XII) an Personen, die diese Bedarfe nicht aus eigenen Kräften und Mitteln vollständig decken können.
Zielgruppe	intern: --- extern: - Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bzw. deren Eltern und -teile - Anbieterinnen und Anbieter im Bildungs- und Teilhabebereich
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-311-103-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-103-001 Fallzahl - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (Anzahl)	10,00	20,00	10,00
G-311-103-002 Finanzleistungen - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (EUR)	1.068,00	2.500,00	1.500,00
G-311-103-003 Fallzahl - Persönlicher Schulbedarf - (Anzahl)	71,00	60,00	70,00
G-311-103-004 Finanzleistungen - Persönlicher Schulbedarf - (EUR)	3.650,00	3.000,00	4.000,00
G-311-103-007 Fallzahl - Lernförderung - (Anzahl)	2,00	15,00	0,00
G-311-103-008 Finanzleistungen - Lernförderung - (EUR)	1.475,00	3.000,00	0,00
G-311-103-009 Fallzahl - Mittagsverpflegung - (Anzahl)	15,00	25,00	5,00
G-311-103-010 Finanzleistungen - Mittagsverpflegung - (EUR)	1.113,00	500,00	1.500,00
G-311-103-011 Fallzahl - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (Anzahl)	6,00	125,00	20,00
G-311-103-012 Finanzleist. - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (EUR)	410,00	1.000,00	1.000,00
ZK-311-103-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)	

Teilergebnisplan Produkt 311-103 Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	7.642,05	10.000,00	8.000,00	8.300,00	8.600,00	8.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	7.642,05	10.000,00	8.000,00	8.300,00	8.600,00	8.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-7.642,05	-10.000,00	-8.000,00	-8.300,00	-8.600,00	-8.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-7.642,05	-10.000,00	-8.000,00	-8.300,00	-8.600,00	-8.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-7.642,05	-10.000,00	-8.000,00	-8.300,00	-8.600,00	-8.900,00

Produkt 311-201 Hilfe zur Pflege (FD 404) bis 2015

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-201	Hilfe zur Pflege (FD 404) bis 2015

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Hilfe zur Pflege beinhaltet die Gewährung von Leistungen an Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen (§ 61 SGB XII).
Dabei Aufgabe des FD 404:
Planungs- und Querschnittsarbeit ohne Einzelfallhilfen: Schaffung und Gestaltung von strukturellen Rahmenbedingungen, die Pflegebedürftigen dabei helfen, trotz ihres Hilfebedarfs ein möglichst selbstständiges Leben zu führen und dazu beitragen, nach Möglichkeit die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden. Dienstleistungen gewähren, die dazu beitragen, dass altersbedingte Schwierigkeiten verhütet, gemildert oder überwunden werden können (Schwerpunkt Wohnraumberatung). Planung und Initiierung der zukünftigen Versorgungsstruktur für alte Menschen. Abrechnung der Gesamtaufwendungen der Produkte Hilfe zur Pflege (FD 403/FD 404) mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen der Produkte Hilfe zur Pflege (FD 403/FD 404) in das Controlling zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Träger von Pflegeeinrichtungen (ambulant, teilstationär, Kurzzeitpflege und vollstationär); Träger ambulanten Wohnformen; Institutionen und Verbände im Altenbereich; ehrenamtlich Tätige und rechtliche Betreuer; Stadt Hildesheim; Land Niedersachsen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB XI - Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung
- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele

1. Insbesondere durch Planung und strukturelle Maßnahmen wird sichergestellt und gesteuert, dass
 - die Selbsthilfemöglichkeiten und Ressourcen der Familienhilfe, Nachbarschaftshilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements erfasst, aktiviert und in die zielorientierte Leistungserbringung integriert werden,
 - eine in Quantität und Qualität ausreichende sowie nach den Bedarfen differenzierte sowie ortsnahe Versorgungsstruktur geschaffen bzw. aufrechterhalten wird,
 - durch aktive Öffentlichkeitsarbeit neue Hilfe- und Betreuungsangebote vorgestellt werden und Transparenz über die bestehende Versorgungsstruktur geschaffen wird,
 - die selbstständige Lebensführung alter Menschen durch eine Wohnraumberatung gefördert wird,
 - die Vernetzung der im Seniorenbereich tätigen Institutionen und Anbieter gefördert wird.
2. Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Produkt 311-201 Hilfe zur Pflege (FD 404) bis 2015

Landkreis Hildesheim

Qualitätsziele

Z-311-201-001

Die sozialrechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB XI und SGB XII bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient erbringen.

Z-311-201-002:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-311-201-101:

Erarbeitung, Fortschreibung und Begleitung der Umsetzung von Konzepten zur Durchführung von Hilfeplanungen

ZM-311-201-104:

Fortschreibung und Umsetzung von Handlungskonzepten zur Optimierung der Versorgungsstruktur im Landkreis Hildesheim

ZM-311-201-105:

Durchführung von und Beteiligung an Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

ZM-311-201-106:

Fortführung und Weiterentwicklung der Arbeit in den Wohnberatungsstellen im Landkreis Hildesheim.

ZM-311-201-107:

Kooperation mit Institutionen und Anbietern, Bildung schwerpunktmäßiger Arbeitsgruppen

Folgende Grundsätze werden für die Maßnahmen berücksichtigt:

1. Die Hilfebedarfsermittlung und Hilfeplanung erfolgt grundsätzlich bei allen Neuanträgen auf ambulante und stationäre Leistungen. Es kommen fachlich qualifizierte und standardisierte verfahren, wie sie u. a. vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge empfohlen werden, zum Einsatz.
2. Die Ermittlung und Erbringung der Leistungen erfolgt unter konsequenter Beachtung aller sozialrechtlich vorgegebenen Ziele und Rechtsgrundsätze. Hierzu gehört es, die Leistungen nach der Besonderheit des Einzelfalles auszurichten, wobei auch die Wünsche der Leistungsberechtigten zu erfassen sind. Ihnen soll entsprochen werden, soweit sie angemessen sind und nicht mit unverhältnismäßigen Mehrkosten verbunden sind.
3. Die Leistungsberechtigten werden im Hilfeplanverfahren ausdrücklich auf Ihre Rechte hingewiesen, auch auf ihr Recht nach § 9 SGB XII, wonach ihren Wünschen z.B. auf ein Einzel- oder Mehrbettzimmer entsprochen werden soll, unter konsequenter Beachtung aller sozialrechtlich vorgegebenen Ziele und Rechtsgrundsätze.
4. Die Verwaltung stellt in ihren regelmäßigen Berichten dem Fachausschuss dar, ob und ggf. in wie vielen Fällen den Wünschen der Leistungsberechtigten nicht entsprochen worden ist. Streitfälle werden dem zuständigen Fachausschuss dargestellt.
5. Im Rahmen der Verhandlungen nach §§ 75 ff SGB XII soll gegenüber den Einrichtungen darauf hingewirkt werden, dass sie bei den Investitionskosten nicht unterschiedlich hohe Entgelte von Leistungsberechtigten und Nichtleistungsberechtigten verlangen.

ZM-311-201-108:

Ständige Analyse der Fallzahlen und Personenzahlen im Leistungsbezug (sh. dazu Grundkennzahlen zum Produkt 311-202 Hilfe zur Pflege (FD 403))

Leistungen

311-201	Hilfe zur Pflege (FD 404) (bis 2015)
311-201-0001	Ambulante Pflegeleistungen (bis 2012)
311-201-0001-01	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit (bis 2012)
311-201-0001-02	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit (bis 2012)
311-201-0001-03	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit (bis 2012)
311-201-0001-04	angemessene Aufwendungen für die Pflegeperson (bis 2012)
311-201-0001-05	angemessene Beihilfen (bis 2012)
311-201-0001-06	Beiträge der Pflegeperson/einer bes. Pflegekraft f. Alterssicherung (bis 2012)
311-201-0001-07	Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft (bis 2012)
311-201-0001-08	Ambulante Pflege-Hilfsmittel (bis 2012)
311-201-0002	Teilstationäre Pflege/Kurzzeitpflege (bis 2012)
311-201-0002-01	Teilstationäre Pflege (bis 2012)

Produkt 311-201 Hilfe zur Pflege (FD 404) bis 2015

Landkreis Hildesheim

311-201-0002-02	Kurzzeitpflege (bis 2012)
311-201-0003	Vollstationäre Pflegeleistungen (bis 2012)
311-201-0003-01	Vollstationäre Pflege-Stufe 0 (bis 2012)
311-201-0003-02	Vollstationäre Pflege-Stufe 1 (bis 2012)
311-201-0003-03	Vollstationäre Pflege-Stufe 2 (bis 2012)
311-201-0003-04	Vollstationäre Pflege-Stufe 3 (bis 2012)

Teilergebnisplan Produkt 311-201 Hilfe zur Pflege (FD 404) bis 2015

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	-1.580,25					
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.595.645,59	3.106.600,00				
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	4.594.065,34	3.106.600,00				
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	1.273,01	1.194,00				
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.216.410,58	1.306.300,00				
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.217.683,59	1.307.494,00				
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	3.376.381,75	1.799.106,00				
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	3.376.381,75	1.799.106,00				
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	3.376.381,75	1.799.106,00				

Produkt 311-202 Hilfe zur Pflege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-202	Hilfe zur Pflege

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Hilfe zur Pflege beinhaltet die Gewährung von Leistungen an Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen (§ 61 SGB XII).
Gewährung der Einzelfallhilfen. Darüber hinaus Planungs- und Querschnittsarbeit:
Schaffung und Gestaltung von strukturellen Rahmenbedingungen, die Pflegebedürftigen dabei helfen, trotz ihres Hilfebedarfs ein möglichst selbstständiges Leben zu führen und dazu beitragen, nach Möglichkeit die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden. Dienstleitungen gewähren, die dazu beitragen, dass altersbedingte Schwierigkeiten verhütet, gemildert oder überwunden werden können (Schwerpunkt Wohnraumberatung).
Planung und Initiierung der zukünftigen Versorgungsstruktur für alte Menschen. Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems.
Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII. Einbeziehung der Gesamtaufwendungen in das Controlling zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern:
Personen, die wegen Pflegebedürftigkeit in erheblichem Maße der Pflege bedürfen;
Pflegeeinrichtungen (ambulant, teilstationär, Kurzzeitpflege und vollstationär); Pflegepersonen;
Seniorinnen und Senioren, deren Angehörige und rechtliche Betreuerinnen und Betreuer; Institutionen im Altenbereich;
ehrenamtlich Tätige; alte Menschen in altersbedingten Problemsituationen; Stadt Hildesheim;
Land Niedersachsen.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB XI - Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung
- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele 1. Die sozialhilferechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB XI und SGB XII bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient erbringen.
Prüfung der Besonderheiten des Einzelfalles
und der Angemessenheit von Wünschen der Leistungsberechtigten, die darauf gerichtet sind, den Bedarf stationär oder teilstationär zu decken.
Prüfung im Einzelfall, ob die Erfüllung von Wünschen der Leistungsberechtigten mit unverhältnismäßigen Mehrkosten verbunden wäre (§ 9 Abs. 2 SGB XII). Dabei Anwendung von fachlich qualifizierten und standardisierten Verfahren zur Hilfebedarfsermittlung und Hilfeplanung grundsätzlich bei allen Neuanträgen auf ambulante und stationäre Leistungen sowie Erbringung der Leistungen unter konsequenter Beachtung aller sozialrechtlich vorgegebenen Ziele und Rechtsgrundsätze. Nach durchgeführten standardisierten Hilfeplanungen im Einzelfall Überprüfung, ob die vereinbarten Ziele erreicht wurden bzw. fortgeschrieben werden müssen (nur bei ambulanten Leistungen).
2. Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und

Produkt 311-202 Hilfe zur Pflege

Landkreis Hildesheim

zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele

Z-311-202-001:

Die sozialrechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB XI und SGB XII bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient erbringen.

Z-311-202-002:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-311-202-101:

Erarbeitung, Fortschreibung und Begleitung der Umsetzung von Konzepten zur Durchführung von Hilfeplanungen

ZM-311-202-104:

Fortschreibung und Umsetzung von Handlungskonzepten zur Optimierung der Versorgungsstruktur im Landkreis Hildesheim

ZM-311-202-105:

Durchführung von und Beteiligung an Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

ZM-311-202-106:

Fortführung und Weiterentwicklung der Arbeit in den Wohnraumberatungsstellen im Landkreis Hildesheim

ZM-311-202-107:

Kooperation mit Institutionen und Anbietern, Bildung schwerpunktmäßiger Arbeitsgruppen

Folgende Grundsätze werden für die Maßnahmen berücksichtigt: 1. Die Hilfebedarfsermittlung und Hilfeplanung erfolgt grundsätzlich bei allen Neuansuchen auf ambulante und stationäre Leistungen.

Es kommen fachlich qualifizierte und standardisierte Verfahren, wie sie u. a. vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge empfohlen werden, zum Einsatz. 2. Die Ermittlung und Erbringung der Leistungen erfolgt unter konsequenter Beachtung aller sozialrechtlich vorgegebenen Ziele und Rechtsgrundsätze.

Hierzu gehört es, die Leistungen nach der Besonderheit des Einzelfalles auszurichten, wobei auch die Wünsche der Leistungsberechtigten zu erfassen sind. Ihnen soll entsprochen werden, soweit sie angemessen sind und nicht mit unverhältnismäßigen Mehrkosten verbunden sind. 3.

Die Leistungsberechtigten werden im Hilfeplanverfahren ausdrücklich auf ihre Rechte hingewiesen, auch auf ihr Recht nach § 9 SGB XII, wonach ihren Wünschen z. B. auf ein Einzel- oder Mehrbettzimmer entsprochen werden soll, unter konsequenter Beachtung aller sozialrechtlich vorgegebenen Ziele und Rechtsgrundsätze. 4.

Die Verwaltung stellt in ihren regelmäßigen Berichten dem Fachausschuss dar, ob und ggf. in wie vielen Fällen den Wünschen der Leistungsberechtigten nicht entsprochen worden ist. Streitfälle werden dem zuständigen Fachausschuss dargestellt. 5. Im Rahmen der Verhandlungen nach §§ 75 ff SGB XII soll gegenüber den Einrichtungen darauf hingewirkt werden, dass sie bei den Investitionskosten nicht unterschiedlich hohe Entgelte von Leistungsberechtigten und Nichtleistungsberechtigten verlangen.

ZM-311-202-108:

Ständige Analyse der Fallzahlen und Personenzahlen im Leistungsbezug (sh. dazu Grundkennzahlen).

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-202-001 Fallzahl/Personen - stationäre Hilfeleistungen - (Anzahl)	434,00	447,00	420,00
G-311-202-002 Fallzahl/Personen - ambulante Hilfeleistungen - (Anzahl)	86,00	92,00	95,00
G-311-202-003 Fallzahl/Personen - teilstationäre Hilfeleistungen - (Anzahl)	0,00	1,00	1,00
G-311-202-007 Pflegeplätze im LK Hildesheim - (Anzahl)	0,00	0,00	3.000,00
G-311-202-008 Stationäre Pflegeeinrichtungen - (Anzahl)	0,00	0,00	39,00
G-311-202-009 Ambulant betreute Wohnformen - (Anzahl)	0,00	0,00	1,00
G-311-202-010 Sonstige Betreuungsangebote - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-311-202-011 Finanzleistungen - Sozialhilfe in Einrichtungen - (EUR)	0,00	0,00	3.750.000,00
G-311-202-012 Finanzleistungen - Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen - (EUR)	0,00	0,00	1.000.000,00
ZK-311-202-101 Wirk. Hpl.: stat. Leistung in kein Bedarf (Anz.)	0,00	0,00	2,00

Produkt 311-202 Hilfe zur Pflege

Landkreis Hildesheim

ZK-311-202-102 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in ambu. Leist. Sozialhi.bez. (Anz.)	0,00	0,00	2,00
ZK-311-202-103 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in teilstat. Leist. Soz.hi.bez. (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-202-104 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in andere Betreuungsformen (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-202-105 Wirk. Hpl.: Reduzierung stat. Bedarf (Anz.)	0,00	0,00	2,00
ZK-311-202-106 Wirk. Hpl.: ambu. Leist. in kein Bedarf (Anz.)	0,00	0,00	2,00
ZK-311-202-107 Wirk. Hpl.: ambu. Leist. in stat. oder teilstat. Leist. (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-202-108 Wirk. Hpl.: ambu. Leist. in andere Betreuungsformen (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-202-109 Wirk. Hpl.: Reduzierung ambu. Bedarf (Anz.)	0,00	0,00	9,00
ZK-311-202-110 Wirk. Hpl.: keine Veränderung (Anz.)	0,00	0,00	160,00
ZK-311-202-006 Beschäftigenzufriedenheit (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	311-202	Hilfe zur Pflege
	311-202-0001	Ambulante Pflegeleistungen
	311-202-0001-01	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit
	311-202-0001-02	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit
	311-202-0001-03	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit
	311-202-0001-04	angemessene Aufwendungen für die Pflegeperson
	311-202-0001-05	angemessene Beihilfen
	311-202-0001-06	Beiträge der Pflegeperson/einer bes. Pflegekraft f. Alterssicherung
	311-202-0001-07	Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft
	311-202-0001-08	Ambulante Pflege-Hilfsmittel
	311-202-0002	Teilstationäre Pflege/Kurzzeitpflege
	311-202-0002-01	Teilstationäre Pflege
	311-202-0002-02	Kurzzeitpflege
	311-202-0003	Vollstationäre Pflegeleistungen
	311-202-0003-01	Vollstationäre Pflege-Stufe 0
	311-202-0003-02	Vollstationäre Pflege-Stufe 1
	311-202-0003-03	Vollstationäre Pflege-Stufe 2
	311-202-0003-04	Vollstationäre Pflege-Stufe 3

Teilergebnisplan Produkt 311-202 Hilfe zur Pflege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	599.500,07	540.000,00	540.000,00	550.700,00	561.600,00	572.700,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.000,55					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen			3.100.000,00	3.131.000,00	3.162.300,00	3.193.900,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	600.500,62	540.000,00	3.640.000,00	3.681.700,00	3.723.900,00	3.766.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	4.625.390,75	4.660.000,00	4.750.000,00	4.940.000,00	5.137.700,00	5.343.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.571,84		1.270.000,00	1.308.100,00	1.347.300,00	1.387.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	4.628.962,59	4.660.000,00	6.020.000,00	6.248.100,00	6.485.000,00	6.730.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-4.028.461,97	-4.120.000,00	-2.380.000,00	-2.566.400,00	-2.761.100,00	-2.964.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	65.817,36					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	65.817,36					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-65.817,36					
05.	= Jahresergebnis	-4.094.279,33	-4.120.000,00	-2.380.000,00	-2.566.400,00	-2.761.100,00	-2.964.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-4.094.279,33	-4.120.000,00	-2.380.000,00	-2.566.400,00	-2.761.100,00	-2.964.200,00

Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Eingliederungshilfe für behinderte Menschen beinhaltet die Gewährung von Leistungen an Personen, die durch eine Behinderung im Sinne von § 2 Abs. 1 S. 1 SGB IX wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind.

Die Hilfeleistung besteht aus der Gewährung von Einzelfallhilfen sowie der Planungs- und Querschnittsarbeit. Hierzu gehört: Schaffung und Gestaltung von strukturellen Rahmenbedingungen zur Unterstützung von Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen Behinderung bedroht sind. Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen in das Controllingsystem zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind.
Träger von Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (ambulant, teilstationär, stationär); Institutionen und Verbände im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen; Land Niedersachsen, Stadt Hildesheim.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB IX - Sozialgesetzbuch Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele

1. Die sozialhilferechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB IX und SGB XII bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient zu erbringen.

Wechsel von einer überwiegend einrichtungsorientierten zu einer konsequent personenorientierten Leistungserbringung: Insbesondere durch regelmäßige und standardisierte Hilfeplanungen wird sichergestellt und gesteuert, dass - die Hilfebedarfe der behinderten Menschen so differenziert wie möglich erfasst und beschrieben werden, - die Selbsthilfemöglichkeiten und die Ressourcen der Familienhilfe, Nachbarschaftshilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements erfasst, aktiviert und in die zielorientierte Leistungserbringung integriert werden, - passgenaue Hilfen und Leistungen initiiert und organisiert werden, - die Wirksamkeit der gewährten Hilfen und Leistungen durch regelmäßige Überprüfungen der Zielerreichung kontrolliert und ggf. steuernd Einfluss genommen wird.

2. Insbesondere durch Planung und strukturelle Maßnahmen wird sichergestellt und gesteuert, dass - die Selbsthilfemöglichkeiten und Ressourcen der Familienhilfe, Nachbarschaftshilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements erfasst, aktiviert und in die zielorientierte Leistungserbringung integriert werden, - eine in Quantität und Qualität ausreichende sowie nach den Bedarfen differenzierte sowie ortsnahe Versorgungsstruktur geschaffen wird, - durch aktive Öffentlichkeitsarbeit neue Hilfe- und Betreuungsangebote vorgestellt werden und Transparenz über die bestehende Versorgungsstruktur geschaffen wird.

Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landkreis Hildesheim

- die Vernetzung der im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen tätigen Institutionen und Anbieter gefördert wird.
3. Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele

Z-311-301-001:

Die sozialrechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB IX und SGB XII bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient erbringen.

Z-311-301-201:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-311-301-101:

Erarbeitung, Fortschreibung und Begleitung der Umsetzung von Konzepten zur Durchführung von Hilfeplanungen

ZM-311-301-102:

Fortschreibung und Umsetzung von Handlungskonzepten zur Optimierung der Versorgungsstruktur im Landkreis Hildesheim, Analyse der Versorgungssituation im Landkreis Hildesheim zur Identifizierung quantitativer oder qualitativer Versorgungslücken

ZM-311-301-103:

Durchführung von und Beteiligung an Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

ZM-311-301-104:

Kooperation mit Institutionen und Anbietern, Bildung schwerpunktmäßiger Arbeitsgruppen

ZM-311-301-105:

Ständige Analyse der Personenzahlen im Leistungsbezug (sh. dazu Grundkennzahlen)

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-301-001 Personen im Leistungsbezug, ohne Stadt Hi - (Anzahl)	2.045,00	2.170,00	2.280,00
G-311-301-002 Personen in stationären Einrichtungen, ohne Stadt Hi - (Anz.)	612,00	605,00	610,00
G-311-301-003 Pers. in teilstat. Einr. ohne zusätzl. stat. Leist., ohne StadtHi	905,00	955,00	1.010,00
G-311-301-004 Pers.,die amb.Leist.(u.zusätzl.weitere Leist.)erh.,ohne StadtHi	88,00	130,00	100,00
G-311-301-005 Pers.,die nur amb.Leistungen erhalten,ohne Stadt Hi - (Anz.)	528,00	610,00	660,00
G-311-301-017 Anzahl ambulanter Anbieter - (Anzahl)	0,00	0,00	55,00
G-311-301-018 Finanzleistungen, ambulant (EUR)	0,00	0,00	4.300.000,00
G-311-301-019 Finanzleistungen, teilstationär (EUR)	0,00	0,00	28.550.000,00
G-311-301-020 Finanzleistungen, stationär (EUR)	0,00	0,00	18.300.000,00
ZK-311-301-101 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in teilstat. Leist. (Anz.)	0,00	0,00	3,00
ZK-311-301-102 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in ambu. Leist. (Anz.)	0,00	0,00	5,00
ZK-311-301-103 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in kein Bedarf (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-301-104 Wirk. Hpl.: teilstat. Leist. in ambu. Leist. (Anz.)	0,00	0,00	12,00
ZK-311-301-105 Wirk. Hpl.: teilstat. Leist. in kein Bedarf (Anz.)	0,00	0,00	5,00
ZK-311-301-106 Wirk. Hpl.: ambu. Leist. in kein Bedarf (Anz.)	0,00	0,00	30,00
ZK-311-301-107 Wirk. Hpl.: teilstat. Leist. in stat. Leist. (Anz.)	0,00	0,00	5,00
ZK-311-301-108 Wirk. Hpl.: ambu. Leist. in teilstat. bzw. stat. Leist. (Anz.)	0,00	0,00	70,00
ZK-311-301-109 Wirk. Hpl.: ohne Veränderung (Anz.)	0,00	0,00	1.100,00
ZK-311-301-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	

Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landkreis Hildesheim

311-301-0001	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
311-301-0002	Hilfe zur Ausbildung, Teilhabe am Arbeitsleben und Beschäftigung
311-301-0003	Hilfe zu einer angemessenen Ausbildung
311-301-0003-01	Hilfen in Tagesbildungsstätten
311-301-0003-02	Hilfen durch den Einsatz von Integrationshelfern
311-301-0003-03	Hilfen in Förderschulen in freier Trägerschaft
311-301-0003-04	sonstige Hilfen
311-301-0003-05	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf
311-301-0003-06	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit
311-301-0004	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
311-301-0005	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen
311-301-0006	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten
311-301-0007	Nachgehende Hilfe
311-301-0008	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
311-301-0008-01	Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft-Hilfsmittel
311-301-0008-02	Leistungen f. sprach- u. hörgeschädigte Kinder
311-301-0008-02-01	Leistungen in Sprachheilheimen f. sprach- u. hörgeschädigte Kinder
311-301-0008-02-02	Leistungen in Sonderkindergärten f. sprach- u. hörgeschädigte Kinder
311-301-0008-03	Leistungen in anderen Sonderkindergärten
311-301-0008-04	Leistungen i. Integrationskindergärten u. i. R. v. Einzelintegration
311-301-0008-04-01	Leistungen i. Integrationskindergärten u. i. R. v. Einzelintegration
311-301-0008-04-02	Leistungen i. Integrationskrippen u. i. R. v. Einzelintegration
311-301-0008-05	Sonstige Leistungen
311-301-0008-06	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten
311-301-0008-07	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt
311-301-0008-08	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung
311-301-0008-09	Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten
311-301-0008-09-01	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.unter 60-jähr., geistig behind.Menschen
311-301-0008-09-02	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.unter 60-jähr., körperl.behind.Menschen
311-301-0008-09-03	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.unter 60-jähr., seel.behind.Menschen
311-301-0008-09-04	Hilfen i.betr.Wohnmöglichk.f.unter 60-jähr.,chron.mehrf.suchtbeschäd.Menschen
311-301-0008-09-05	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.über 60-jähr., geistig behind.Menschen
311-301-0008-09-06	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.über 60-jähr., körperl.behind.Menschen
311-301-0008-09-07	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.über 60-jähr., seel.behind.Menschen
311-301-0008-09-08	Hilfen i.betr.Wohnmöglichk.f.über 60-jähr.,chron.mehrf.suchtbeschäd.Menschen
311-301-0008-10	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten
311-301-0008-10-01	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten für geistig behinderte Menschen
311-301-0008-10-02	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten für körperlich behinderte Menschen
311-301-0008-10-03	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten für seelisch behinderte Menschen
311-301-0008-10-04	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten f.chronisch mehrfach suchtbeschädigte Menschen
311-301-0008-11	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben
311-301-0008-12	Andere Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
311-301-0009	Stationäre und sonstige Leistungen/Hilfen
311-301-0010	Sonstige Leistungen und Hilfen der Eingliederungshilfe

Teilergebnisplan Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			170.000,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	3.881.832,78	3.600.000,00	4.300.000,00	4.429.100,00	4.561.900,00	4.698.900,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.467,57					
01.12	= Ordentliche Erträge	3.883.300,35	3.600.000,00	4.470.000,00	4.599.100,00	4.731.900,00	4.868.900,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	2.739,00	1.551,77	2.636,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	44.730.550,97	47.250.000,00	51.150.000,00	53.196.000,00	55.323.900,00	57.536.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen			14.172.200,00	14.597.300,00	15.035.200,00	15.486.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	44.733.289,97	47.251.551,77	65.324.836,00	67.795.900,00	70.361.700,00	73.025.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-40.849.989,62	-43.651.551,77	-60.854.836,00	-63.196.800,00	-65.629.800,00	-68.156.800,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	32.273,81					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	32.273,81					
05.	= Jahresergebnis	-40.817.715,81	-43.651.551,77	-60.854.836,00	-63.196.800,00	-65.629.800,00	-68.156.800,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-40.817.715,81	-43.651.551,77	-60.854.836,00	-63.196.800,00	-65.629.800,00	-68.156.800,00

Produkt 311-302 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404) (bis (2015)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-302	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404) (bis (2015)

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Eingliederungshilfe für behinderte Menschen beinhaltet die Gewährung von Leistungen an Personen, die durch eine Behinderung im Sinne von § 2 Abs. 1 S. 1 SGB IX wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind.
Dabei Aufgabe des FD 404:
Planungs- und Querschnittsarbeit ohne Einzelfallhilfen: Schaffung und Gestaltung von strukturellen Rahmenbedingungen zur Unterstützung von Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind.
Abrechnung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403/FD 404)" mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403/FD 404)" in das Controllingsystem zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern:
Träger von Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (ambulant, teilstationär, stationär); Institutionen und Verbände im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen;
Land Niedersachsen, Stadt Hildesheim

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB IX - Sozialgesetzbuch Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele Insbesondere durch Planung und strukturelle Maßnahmen wird sichergestellt und gesteuert, dass
- die Selbsthilfemöglichkeiten und Ressourcen der Familienhilfe, Nachbarschaftshilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements erfasst, aktiviert und in die zielorientierte Leistungserbringung integriert werden,
- eine in Quantität und Qualität ausreichende sowie nach den Bedarfen differenzierte sowie ortsnahe Versorgungsstruktur geschaffen bzw. aufrechterhalten wird,
- durch aktive Öffentlichkeitsarbeit neue Hilfe- und Betreuungsangebote vorgestellt werden und Transparenz über die bestehende Versorgungsstruktur geschaffen wird,
- die Vernetzung der im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen tätigen

Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele Z-311-302-001:
Die sozialrechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB IX und SGB XII

Produkt 311-302 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404) (bis (2015)

Landkreis Hildesheim

bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient erbringen.

Z-311-302-002:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-311-302-101:

Erarbeitung, Fortschreibung und Begleitung der Umsetzung von Konzepten zur Durchführung von Hilfeplanungen

ZM-311-302-102:

Fortschreibung und Umsetzung von Handlungskonzepten zur Optimierung der Versorgungsstruktur im Landkreis Hildesheim, Analyse der Versorgungssituation im Landkreis Hildesheim zur Identifizierung quantitativer oder qualitativer Angebotslücken

ZM-311-302-103:

Durchführung von und Beteiligung an Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

ZM-311-302-104:

Kooperation mit Institutionen und Anbietern, Bildung schwerpunktmäßiger Arbeitsgruppen

ZM-301-302-105

Ständige Analyse der Personenzahlen im Leistungsbezug (sh. dazu Grundkennzahlen zum Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403))

Leistungen

311-302

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404) (bis 2015)

Teilergebnisplan Produkt 311-302 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404) (bis (2

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		100.000,00				
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	30.443.756,23	33.400,00				
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	30.443.756,23	133.400,00				
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen		33.000,00				
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen		33.000,00				
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	30.443.756,23	100.400,00				
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	30.443.756,23	100.400,00				
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	30.443.756,23	100.400,00				

Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-401	Hilfen zur Gesundheit

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Zu den Hilfen zur Gesundheit nach dem Fünften Kapitel SGB XII gehören die Vorbeugende Gesundheitshilfe, die Hilfe bei Krankheit, die Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft und die Hilfe bei Sterilisation. Die Aufgaben bestehen aus den Einzelfallhilfen sowie aus der Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen in das Controllingssystem zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Personen, die nicht Mitglied einer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung sind und die aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation nicht in der Lage sind, die notwendigen Kosten zu tragen.
Stadt Hildesheim und Land Niedersachsen.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB V - Sozialgesetzbuch Gesetzliche Krankenversicherung
- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
- Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB XII (Nds. AG SGB XII)

Sachziele Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele Z-311-401-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-401-001 Hilfeempf., Übernahme Krankenbehandlung § 264 SGB V - (Anzahl)	130,00	120,00	120,00
G-311-401-002 Finanzleistungen -Sozialhilfe - (EUR)	0,00	0,00	1.028.400,00
ZK-311-401-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	311-401	Hilfen zur Gesundheit
	311-401-0001	Vorbeugende Gesundheitshilfe
	311-401-0002	Hilfe bei Krankheit -außerhalb § 264 Abs. 7 SGB V-
	311-401-0003	Hilfe zur Familienplanung

Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit

Landkreis Hildesheim

311-401-0004	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft
311-401-0005	Hilfe bei Sterilisation
311-401-0006	Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V

Teilergebnisplan Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	20.260,35	15.300,00	72.800,00	75.700,00	78.700,00	81.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.017.445,13	995.600,00	955.600,00	984.300,00	1.013.800,00	1.044.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.037.705,48	1.010.900,00	1.028.400,00	1.060.000,00	1.092.500,00	1.126.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.037.705,48	-1.010.900,00	-1.028.400,00	-1.060.000,00	-1.092.500,00	-1.126.100,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	41.980,07					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	5.220,15					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	5.220,15					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	36.759,92					
05.	= Jahresergebnis	-1.000.945,56	-1.010.900,00	-1.028.400,00	-1.060.000,00	-1.092.500,00	-1.126.100,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.000.945,56	-1.010.900,00	-1.028.400,00	-1.060.000,00	-1.092.500,00	-1.126.100,00

Produkt 311-402 Hilfen zur Gesundheit (FD 404) (bis 2015)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-402	Hilfen zur Gesundheit (FD 404) (bis 2015)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Zu den Hilfen zur Gesundheit nach dem Fünften Kapitel SGB XII gehören die Vorbeugende Gesundheitshilfe, die Hilfe bei Krankheit, die Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft und die Hilfe bei Sterilisation.
Dabei Aufgabe des FD 404:
Abrechnung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Hilfen zur Gesundheit (FD 403/FD 404)" mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Hilfen zur Gesundheit (FD 403/FD 404)" in das Controllingssystem zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Stadt Hildesheim; Land Niedersachsen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungsbereich

Auftragsgrundlage - SGB V - Sozialgesetzbuch Gesetzliche Krankenversicherung
- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele Z-311-402-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Leistungen	311-402	Hilfen zur Gesundheit FD 404 (bis 2015)
	311-402-0001	FD 404-vorbeugende Gesundheitshilfe (bis 2012)
	311-402-0002	FD 404-Hilfe bei Krankheit -außerhalb § 264 Abs. 7 SGB V- (bis 2012)
	311-402-0003	FD 404-Hilfe zur Familienplanung (bis 2012)
	311-402-0004	FD 404-Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft (bis 2012)
	311-402-0005	FD 404-Hilfe bei Sterilisation (bis 2012)
	311-402-0006	FD 404-Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V (bis 2012)

Teilergebnisplan Produkt 311-402 Hilfen zur Gesundheit (FD 404) (bis 2015)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	741.436,32					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	741.436,32					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen						
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	741.436,32					
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	741.436,32					
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	741.436,32					

Produkt 311-501 Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Zu den Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem Neunten Kapitel SGB XII gehören die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, Blindenhilfe, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen und Bestattungskosten. Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sind zu erbringen, wenn bei Personen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind und sie aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, diese Schwierigkeiten zu überwinden (§ 67 SGB XII). Die Aufgaben bestehen aus der Gewährung der Einzelfallhilfen sowie der Planungs- und Querschnittsarbeit. Dazu gehören: Schaffung und Gestaltung von strukturellen Rahmenbedingungen zur Unterstützung von Personen, bei denen - besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind (z.B. Nichtsesshafte), - Hilfen in anderen Lebenslagen erforderlich sind (z. B. im Rahmen der Altenhilfe). Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen in das Controllingsystem zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Personen, bei denen
- besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind (z.B. Nichtsesshaft),
- Hilfen, in deren Lebenslagen erforderlich sind (z.B. Blindenhilfe und Altenhilfe).
Weiterhin Träger von Einrichtungen der Hilfen in anderen Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (ambulant, stationär, teilstationär) ; Institutionen und Verbände im Bereich der Hilfen in anderen Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten; Stadt Hildesheim; Land Niedersachsen.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungsbereich

Auftragsgrundlage - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele Z-311-501-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-311-501-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Produkt 311-501 Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten

Landkreis Hildesheim

Leistungen	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten
	311-501-0001	Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten
	311-501-0002	Blindenhilfe
	311-501-0003	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
	311-501-0004	Altenhilfe
	311-501-0005	Bestattungskosten
	311-501-0006	Hilfe in sonstigen Lebenslagen

Teilergebnisplan Produkt 311-501 Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwieri

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	776,69					
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	205.932,10	220.000,00	960.800,00	970.400,00	980.100,00	989.900,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	206.708,79	220.000,00	960.800,00	970.400,00	980.100,00	989.900,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	343.918,00	219.000,00	229.000,00	238.200,00	247.800,00	257.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen		130.000,00	858.800,00	884.600,00	911.100,00	938.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	343.918,00	349.000,00	1.087.800,00	1.122.800,00	1.158.900,00	1.196.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-137.209,21	-129.000,00	-127.000,00	-152.400,00	-178.800,00	-206.100,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-137.209,21	-129.000,00	-127.000,00	-152.400,00	-178.800,00	-206.100,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-137.209,21	-129.000,00	-127.000,00	-152.400,00	-178.800,00	-206.100,00

Produkt 311-502 Hilfen in and. Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (FD 404) (bis 2015)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-502	Hilfen in and. Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (FD 404) (bis 2015)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Zu den Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem Neunten Kapitel SGB XII gehören die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, Blindenhilfe, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen und Bestattungskosten. Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sind zu erbringen, wenn bei Personen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind und sie aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, diese Schwierigkeiten zu überwinden (§ 67 SGB XII).
Dabei Aufgaben des FD 404:
Planungs- und Querschnittsarbeit ohne Einzelfallhilfen: Schaffung und Gestaltung von strukturellen Rahmenbedingungen zur Unterstützung von Personen, bei denen - besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sein (z.B. Nichtsesshafte), - Hilfen in anderen Lebenslagen erforderlich sind (z. B. im Rahmen der Altenhilfe. Abrechnung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Hilfen in anderen Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (FD 403/FD 404)" mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems.

Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Hilfen in anderen Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (FD 403/FD 404)" in das Controllingssystem zum Finanzvertrag; Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Träger von Einrichtungen der Hilfen in anderen Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (ambulant, stationär, teilstationär); Institutionen und Verbände im Bereich der Hilfen in anderen Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten; Stadt Hildesheim; Land Niedersachsen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele Z-311-502-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Leistungen	311-502	Hilfen in anderen Lebenslagen/bes. soz. Schwierigkeiten (FD 404) (bis 2015)
	311-502-0001	FD 404-Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten (bis 2015)
	311-502-0003	FD 404-Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (bis 2012)
	311-502-0004	FD 404-Altenhilfe (bis 2015)

Produkt 311-502 Hilfen in and. Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (FD 404) (bis 2015)

Landkreis Hildesheim

311-502-0005	FD 404-Bestattungskosten (bis 2012)
311-502-0006	FD 404-Hilfe in sonstigen Lebenslagen (bis 2012)

Teilergebnisplan Produkt 311-502 Hilfen in and. Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (FD 40)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	785.335,41	740.800,00				
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	785.335,41	740.800,00				
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	695.097,14	733.800,00				
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	695.097,14	733.800,00				
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	90.238,27	7.000,00				
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	90.238,27	7.000,00				
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	90.238,27	7.000,00				

Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beinhaltet die Leistungsgewährung an ältere und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen bestreiten können. Dazu gehören: Gewährung der Einzelfallhilfen. Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen in das Controllingverfahren zum Finanzvertrag. Gesonderte Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land, Prüfung und Vereinnahmung des Bundesanteils an der Grundsicherung. Festsetzung und Weiterleitung des Anteils der Stadt Hildesheim, Verteilung des Bundesanteils auf die betroffenen Produkte des Dezernates 4 und Ermittlung der Auswirkungen auf die Höhe der Zahlungen aus dem Finanzvertrag mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben, unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert im Sinne des § 43 SGB VI sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.
Stadt Hildesheim, Land Niedersachsen.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
- Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB XII (Nds. AG SGB XII)

Sachziele Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes bei dauerhafter voller Erwerbsminderung bzw. im Rentenalter. Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I).
Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele Z-311-601-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-601-001 Hilfeempf., lfd. Leistungen Grundsicherung im Alter	544,00	640,00	620,00
G-311-601-002 Hilfeempf., 1x Leistungen Grundsicherung im Alter	11,00	10,00	10,00
G-311-601-003 Hilfeempf., lfd. Leistungen Grundsicherung bei Erwerbsminderung	696,00	750,00	740,00

Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Landkreis Hildesheim

G-311-601-004 Hilfeempf., 1x Leistungen Grundsicherung bei Erwerbsminderung	20,00	25,00	25,00
G-311-601-005 Finanzleistungen -Sozialhilfe in Einrichtungen - (EUR)	0,00	0,00	3.300.000,00
G-311-601-006 Finanzleistungen -Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen - (EUR)	0,00	0,00	8.140.000,00
G-311-601-007 Erstattung Bundesleistung - (EUR)	0,00	0,00	26.135.000,00
G-311-601-008 Anteil Stadt Hildesheim - (EUR)	0,00	0,00	15.245.000,00
ZK-311-601-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
	311-601-0001	Leistungen der Grundsicherung im Alter
	311-601-0001-01	Leistungen der Grundsicherung im Alter -innerhalb der Hilfe zur Pflege-
	311-601-0001-02	Leistungen der Grundsicherung im Alter -innerhalb der Eingliederungshilfe-
	311-601-0001-03	Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 42 Nr. 3 SGB XII b (bis 2015)
	311-601-0001-04	Unterkunftskosten gem. § 42 Nr. 4 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0001-05	Ergänzende Darlehen nach § 42 Nr. 5 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0002	einmalige Leistungen der Grundsicherung im Alter
	311-601-0002-01	Regelsatzleistungen gem. § 42 Nr. 1 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0002-02	Zusätzliche Bedarfe gem. § 42 Nr. 2 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0002-03	Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 42 Nr. 3 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0002-04	Unterkunftskosten gem. § 42 Nr. 4 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0002-05	Ergänzende Darlehen nach § 42 Nr. 5 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0003	Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung
	311-601-0003-01	Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung -innerha. d. Hilfe z. Pflege-
	311-601-0003-02	Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung -inner. d. Eingliederungshi.-
	311-601-0003-03	Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 42 Nr. 3 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0003-04	Unterkunftskosten gem. § 42 Nr. 4 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0003-05	Ergänzende Darlehen nach § 42 Nr. 5 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0004	einmalige Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung
	311-601-0004-01	Regelsatzleistungen gem. § 42 Nr. 1 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0004-02	Zusätzliche Bedarfe gem. § 42 Nr. 2 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0004-03	Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 42 Nr. 3 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0004-04	Unterkunftskosten gem. § 42 Nr. 4 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0004-05	Ergänzende Darlehen nach § 42 Nr. 5 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0005	FD 403-Kosten der abgeschlossenen Gutachten

Teilergebnisplan Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	782.179,54	800.000,00	550.000,00	560.900,00	571.900,00	583.300,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen			26.135.000,00	27.039.100,00	27.975.200,00	28.943.900,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	782.179,54	800.000,00	26.685.000,00	27.600.000,00	28.547.100,00	29.527.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	586,94					
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	10.996.041,46	12.000.000,00	11.444.400,00	11.902.000,00	12.378.000,00	12.872.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	276,85		15.245.000,00	15.702.400,00	16.173.500,00	16.658.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	10.996.905,25	12.000.000,00	26.689.400,00	27.604.400,00	28.551.500,00	29.531.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-10.214.725,71	-11.200.000,00	-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	47.695,79					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	47.695,79					
05.	= Jahresergebnis	-10.167.029,92	-11.200.000,00	-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-10.167.029,92	-11.200.000,00	-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00

Produkt 311-602 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404) (bis 2015)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-602	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404) (bis 2015)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beinhaltet die Leistungsgewährung an ältere und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen bestreiten können.
Dabei Aufgabe des FD 404:
Abrechnung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403/FD 404)" mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403/FD 404)" in das Controllingsystem zum Finanzvertrag. Gesonderte Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land, Prüfung und Vereinnahmung des Bundesanteils an der Grundsicherung, Festsetzung und Weiterleitung des Anteils der Stadt Hildesheim, Verteilung des Bundesanteils auf die betroffenen Produkte des Dezernates 4 und Ermittlung der Auswirkungen auf die Höhe der Zahlungen aus dem Finanzvertrag mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Stadt Hildesheim, Land Niedersachsen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele Z-311-602-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Leistungen	311-602	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404) (bis 2015)
	311-602-0001	FD 404-Leistungen der Grundsicherung im Alter (bis 2012)
	311-602-0002	FD 404-einmalige Leistungen der Grundsicherung im Alter (bis 2012)
	311-602-0003	FD 404-Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung (bis 2012)
	311-602-0004	FD 404-einmalige Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung (bis 2012)
	311-602-0005	FD 404-Kosten der abgeschlossenen Gutachten (bis 2012)

Teilergebnisplan Produkt 311-602 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	49.971.169,27	25.916.000,00				
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.102,06					
01.12	= Ordentliche Erträge	49.973.271,33	25.916.000,00				
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	500,97					
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	6.000,00	5.000,00				
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	40.588.011,20	15.317.800,00				
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	40.594.512,17	15.322.800,00				
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	9.378.759,16	10.593.200,00				
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	9.378.759,16	10.593.200,00				
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	9.378.759,16	10.593.200,00				

Produkt 311-701 Zahlungen Quotales System

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-701	Zahlungen Quotales System

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 403 - Margret Schmidt
Kurzbeschreibung	Abwicklung der Zahlungen aus dem Quotalen System mit dem Land Niedersachsen und anteilmäßige Weiterleitung an die Stadt Hildesheim
Zielgruppe	intern: --- extern: ---

Auftragsgrundlage

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-701-001 Erstattung Quotales System - (EUR)	0,00	0,00	42.655.000,00
ZK-311-701-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen		
	311-701	Zahlungen Quotales System
	311-701-0001	QS: Hilfe zum Lebensunterhalt
	311-701-0002	QS: Hilfe zur Pflege
	311-701-0003	QS: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
	311-701-0004	QS: Hilfen zur Gesundheit
	311-701-0005	QS: Hilfen in and. Lebenslagen/bes. soz. Schwierigkeiten
	311-701-0006	QS: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Teilergebnisplan Produkt 311-701 Zahlungen Quotales System

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		62.100.000,00	69.100.000,00	70.746.400,00	71.998.700,00	73.279.700,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge		62.100.000,00	69.100.000,00	70.746.400,00	71.998.700,00	73.279.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen		24.345.000,00	26.445.000,00	27.238.400,00	28.055.600,00	28.897.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen		24.345.000,00	26.445.000,00	27.238.400,00	28.055.600,00	28.897.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)		37.755.000,00	42.655.000,00	43.508.000,00	43.943.100,00	44.382.400,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis		37.755.000,00	42.655.000,00	43.508.000,00	43.943.100,00	44.382.400,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)		37.755.000,00	42.655.000,00	43.508.000,00	43.943.100,00	44.382.400,00

Produkt 311-901 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-901	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Das Produkt "Verwaltung der Sozialhilfe" ist nach dem Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen zu bilden. Es enthält verschiedene Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug. Hierzu gehören folgende Aufgaben: Verhandlungen führen und Vereinbarungen treffen mit ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen der Pflege und ambulanten Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen über die Höhe der Vergütungssätze und Investitionskosten. Berechnung und Festsetzung der Höhe der Investitionskosten für teilstationäre Pflegeeinrichtungen. Sicherstellung einer den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner von teilstationären und stationären Pflegeeinrichtungen durch Überwachungen der Heimaufsicht. Zusammenarbeit mit und Zuwendungsgewährung an freigemeinnützige Träger.

Zielgruppe intern: Dezernat 4 und Dezernat 1
extern: Pflegeeinrichtungen (ambulant, teilstationär und stationär) und Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (ambulant); Pflegepersonen; (zukünftige) Heimbewohnerinnen und -bewohner und deren Angehörige und Betreuerinnen und Betreuer; Heimbeiräte und andere Bewohnervertretungen; Heimträgerinnen und -träger und in den Einrichtungen beschäftigtes Personal; Investorinnen und Investoren und Architektinnen und Architekten; Zuwendungsantragstellerinnen und -antragsteller bzw. Zuwendungsempfängerinnen und -empfänger.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe; SGB XI - Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung; Gesetz zur Planung und Förderung von Pflegeeinrichtungen nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (Niedersächsisches Pflegegesetz - NPflegeG-); Heimgesetz (HeimG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-311-901-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-901-001 abgeschl.Vergütungsvereinb.m.amb., teilstat.und stat. Pflegeeinric	0,00	0,00	45,00
G-311-901-002 Festsetzg.d.Investitionskosten nach NPflegeG für teilstat.Einricht	0,00	0,00	20,00
G-311-901-003 Überwachungen durch die Heimaufsicht - (Anzahl)	0,00	0,00	70,00
G-311-901-004 abschl. Verg.vereinb. m. Einricht. Eingl.hilfe behind. Menschen	0,00	0,00	70,00
ZK-311-901-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Produkt 311-901 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Leistungen

311-901

Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)

Teilergebnisplan Produkt 311-901 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			5.000,00	5.100,00	5.200,00	5.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	203,16	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen			11.900,00	12.000,00	12.100,00	12.200,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	16.709,87					
01.12	= Ordentliche Erträge	16.913,03	1.900,00	18.800,00	19.000,00	19.200,00	19.400,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.802.579,59	2.053.074,00	3.078.432,00	3.124.500,00	3.171.300,00	3.218.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	43.155,10	49.600,00	81.800,00	81.800,00	81.800,00	81.800,00
02.04	- Abschreibungen	1.276,00	1.093,00	3.979,01	4.100,00	4.100,00	4.100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen			111.600,00	111.600,00	111.600,00	111.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	62.091,45	71.400,00	113.300,00	114.600,00	115.900,00	117.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.909.102,14	2.175.167,00	3.389.111,01	3.436.600,00	3.484.700,00	3.533.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.892.189,11	-2.173.267,00	-3.370.311,01	-3.417.600,00	-3.465.500,00	-3.514.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.892.189,11	-2.173.267,00	-3.370.311,01	-3.417.600,00	-3.465.500,00	-3.514.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.104,00	97.100,00	150.500,00	150.500,00	150.500,00	150.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-95.104,00	-97.100,00	-150.500,00	-150.500,00	-150.500,00	-150.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.987.293,11	-2.270.367,00	-3.520.811,01	-3.568.100,00	-3.616.000,00	-3.664.700,00

Investitionen Produkt 311-901 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I16400-001 Ausstattung GD Verteilung Dezernat 4		-17.500,00		-17.000,00	-17.000,00	-17.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		17.500,00		17.000,00	17.000,00	17.000,00	
I16403-001 Ausstattung FD 403		-100,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		100,00					

Produkt 311-902 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404) (bis 2015)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-902	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404) (bis 2015)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Das Produkt "Verwaltung der Sozialhilfe" ist nach dem Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen zu bilden. Es enthält verschiedene Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug. Dabei Aufgaben des FD 404: Verhandlungen führen und Vereinbarungen treffen mit ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen der Pflege und der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen über die Höhe der Vergütungssätze und Investitionskosten. Berechnung und Festsetzung der Höhe der Investitionskosten für teilstationäre Pflegeeinrichtungen. Sicherstellung einer den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner von teilstationären und stationären Pflegeeinrichtungen durch Überwachungen der Heimaufsicht. Zusammenarbeit mit und Zuwendungsgewährung an freigemeinnützige Träger.

Zielgruppe intern: ---
extern: Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (ambulant, teilstationär, stationär); Pflegepersonen; (zukünftige) Heimbewohnerinnen und -bewohner und deren Angehörige und Betreuerinnen und Betreuer; Heimbeiräte und andere Bewohnervertretungen; Heimträgerinnen und -träger und in den Einrichtungen beschäftigtes Personal; Investorinnen und Investoren und Architektinnen und Architekten; Zuwendungsantragstellerinnen und -antragsteller bzw. Zuwendungsempfängerinnen und -empfänger.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
- SGB XI - Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung
- Gesetz zur Planung und Förderung von Pflegeeinrichtungen nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (Niedersächsisches Pflegegesetz - NPflegeG -)
- Heimgesetz (HeimG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-311-902-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Leistungen

311-902

Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404) (bis 2015)

Teilergebnisplan Produkt 311-902 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404) (bis 2015)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	10.846,01	5.000,00				
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	10,38					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	12.011,16	11.900,00				
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	19.180,14					
01.12	= Ordentliche Erträge	42.047,69	16.900,00				
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	960.124,59	1.004.740,00				
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	30.747,11	31.400,00				
02.04	- Abschreibungen	108,00	1.920,85				
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	100.133,87	107.200,00				
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.864,08	26.300,00				
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.089.249,49	1.171.560,85				
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.047.201,80	-1.154.660,85				
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.047.201,80	-1.154.660,85				
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.045,30	50.600,00				
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-44.045,30	-50.600,00				
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.091.247,10	-1.205.260,85				

Investitionen Produkt 311-902 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404) (bis 2015)

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
110404-997 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen FD 404	-100,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100,00						

Produkt 311-903 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 407 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Erbringung von Sach- und Geldleistungen für Bildung und Teilhabe (§ 34 SGB XII) an Personen, die diese Bedarfe nicht aus eigenen Kräften und Mitteln vollständig decken können.
Zielgruppe	intern: --- extern: - Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bzw. deren Eltern und -teile - Anbieterinnen und Anbieter im Bildungs- und Teilhabebereich - Zuwendungsantragstellerinnen und -antragsteller bzw. Zuwendungsempfängerinnen und -empfänger
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-311-903-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-311-903-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)		
	311-903-0001	Bildung und Teilhabe		
	311-903-0002	Unterhaltssicherung		

Teilergebnisplan Produkt 311-903 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1,59					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-128.395,52					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	611,75					
01.12	= Ordentliche Erträge	-127.782,18					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	26.195,80	26.732,00	32.286,00	32.700,00	33.200,00	33.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	472,61					
02.04	- Abschreibungen	730,00	861,94	338,00	300,00	300,00	300,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen		14.100,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	195,60					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	27.594,01	41.693,94	47.124,00	47.500,00	48.000,00	48.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-155.376,19	-41.693,94	-47.124,00	-47.500,00	-48.000,00	-48.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-155.376,19	-41.693,94	-47.124,00	-47.500,00	-48.000,00	-48.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.098,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.098,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-156.474,19	-41.693,94	-47.124,00	-47.500,00	-48.000,00	-48.500,00

Produkt 312-102 Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-102	Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 407 - Constanze Sickfeld

Kurzbeschreibung Abwicklung des Bundeszuschusses für Bildung und Teilhabe.

Zielgruppe
intern: ---
extern: Land Niedersachsen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende
Bundeskindergeldgesetz

Sachziele

Qualitätsziele Z-312-102-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-102-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen 312-102 Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)

Teilergebnisplan Produkt 312-102 Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.064.732,32	2.205.000,00				
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	2.064.732,32	2.205.000,00				
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen						
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	2.064.732,32	2.205.000,00				
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	2.064.732,32	2.205.000,00				
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	2.064.732,32	2.205.000,00				

Produkt 312-601 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 407 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Abwicklung des Bundeszuschusses für Bildung und Teilhabe (Transferleistungen) nach § 28 SGB II einschließlich der Personal- und Sachkosten für die finanzielle und inhaltliche Abwicklung beim Landkreis Hildesheim
Zielgruppe	intern: --- extern: Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter)
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-312-601-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-601-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II
-------------------	---------	--

Teilergebnisplan Produkt 312-601 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			1.184.900,00	1.208.600,00	1.232.800,00	1.257.500,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	4,76					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	17.226,12	15.000,00	15.000,00	15.200,00	15.400,00	15.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.835,26					
01.12	= Ordentliche Erträge	19.066,14	15.000,00	1.199.900,00	1.223.800,00	1.248.200,00	1.273.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	78.587,68	80.196,00	64.572,00	65.500,00	66.300,00	67.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	603,80					
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.305.149,94	1.300.000,00	1.300.000,00	1.339.000,00	1.379.200,00	1.420.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.384.341,42	1.380.196,00	1.364.572,00	1.404.500,00	1.445.500,00	1.487.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.365.275,28	-1.365.196,00	-164.672,00	-180.700,00	-197.300,00	-214.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.365.275,28	-1.365.196,00	-164.672,00	-180.700,00	-197.300,00	-214.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.294,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.294,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.368.569,28	-1.365.196,00	-164.672,00	-180.700,00	-197.300,00	-214.600,00

Produkt 312-902 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-902	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 407 - Constanze Sickfeld

Kurzbeschreibung Verwaltungsaufgaben nach dem SGB II.
Zusammenarbeit mit der Gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter Hildesheim).
Erstattung der Verwaltungskosten an die Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter).

Zielgruppe intern: ---
extern: - Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim)

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende

Sachziele

Qualitätsziele Z-312-902-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-902-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen 312-902 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)

Teilergebnisplan Produkt 312-902 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			376.500,00	384.000,00	391.700,00	399.500,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge			376.500,00	384.000,00	391.700,00	399.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	476.560,97	460.000,00	460.000,00	473.800,00	488.000,00	502.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	476.560,97	460.000,00	460.000,00	473.800,00	488.000,00	502.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-476.560,97	-460.000,00	-83.500,00	-89.800,00	-96.300,00	-103.100,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-476.560,97	-460.000,00	-83.500,00	-89.800,00	-96.300,00	-103.100,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-476.560,97	-460.000,00	-83.500,00	-89.800,00	-96.300,00	-103.100,00

Produkt 313-001 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Produkt	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 407 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Überprüfung und Entscheidung über Leistungen nach dem AsylbLG, sowie persönliche und telefonische Beratung der Leistungsberechtigten. Widerspruchs- und Kostenerstattungs- sowie Erstattungsverfahren
Zielgruppe	intern: --- extern: Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG; Anbieterinnen und Anbieter im Bildungs- und Teilhabebereich
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) - Gesetz zur Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (Aufnahmegesetz - AufnG) - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-313-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-313-001-001 Fallzahl - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (Anzahl)	17,00	25,00	20,00
G-313-001-002 Finanzleistungen - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (EUR)	2.065,00	2.500,00	2.500,00
G-313-001-003 Fallzahl - Persönlicher Schulbedarf - (Anzahl)	63,00	75,00	75,00
G-313-001-004 Finanzleistungen - Persönlicher Schulbedarf - (EUR)	3.090,00	3.800,00	3.800,00
G-313-001-005 Fallzahl - Schülerbeförderung - (Anzahl)	8,00	5,00	10,00
G-313-001-006 Finanzleistungen - Schülerbeförderung - (EUR)	592,00	500,00	1.000,00
G-313-001-007 Fallzahl - Lernförderung - (Anzahl)	9,00	10,00	10,00
G-313-001-008 Finanzleistungen - Lernförderung - (EUR)	2.600,00	2.200,00	2.700,00
G-313-001-009 Fallzahl - Mittagsverpflegung - (Anzahl)	7,00	20,00	10,00
G-313-001-010 Finanzleistungen - Mittagsverpflegung - (EUR)	1.449,00	500,00	1.500,00
G-313-001-011 Fallzahl - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (Anzahl)	0,00	10,00	5,00
G-313-001-012 Finanzleist. - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (EUR)	0,00	500,00	500,00
G-313-001-013 Fallzahl Bedarfsgemeinschaften - (Anzahl)	552,00	700,00	900,00

Produkt 313-001 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Hildesheim

G-313-001-014 Zugänge Bedarfsgemeinschaften - (Anzahl)	632,00	800,00	800,00
G-313-001-015 Abgänge Bedarfsgemeinschaften - (Anzahl)	569,00	600,00	600,00
G-313-001-016 Fallzahl Personen - (Anzahl)	786,00	1.000,00	1.200,00
G-313-001-017 Zugänge Personen - (Anzahl)	765,00	720,00	900,00
G-313-001-018 Abgänge Personen - (Anzahl)	727,00	500,00	700,00
G-313-001-019 Wohnraumzuweisungen - (Anzahl)	632,00	800,00	900,00
G-313-001-020 Widersprüche - (Anzahl)	63,00	50,00	50,00
ZK-313-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen

313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
313-001-0001	Leistungen für den Personenkreis nach § 2 AsylbLG
313-001-0001-01	§ 2 AsylbLG - Hilfe zum Lebensunterhalt
313-001-0001-02	§ 2 AsylbLG - Hilfe in besonderen Lebenslagen
313-001-0001-03	§ 2 AsylbLG - Bildung und Teilhabe
313-001-0002	Leistungen für den Personenkreis nach § 3 AsylbLG
313-001-0002-01	§ 3-Grundleistungen, Sachleistungen
313-001-0002-02	§ 3-Grundleistungen, Wertgutscheine
313-001-0002-03	§ 3-Grundleistungen, Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse
313-001-0002-04	§ 3-Grundleistungen, Geldleistungen für den Lebensunterhalt
313-001-0002-05	§ 3-Grundleistungen, Bildung und Teilhabe
313-001-0003	§ 4-Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
313-001-0004	§ 5-Arbeitsgelegenheiten
313-001-0005	§ 6-Sonstige Leistungen
313-001-0005-01	§ 6-Sonstige Leistungen, Sachleistungen
313-001-0005-02	§ 6-Sonstige Leistungen, Geldleistungen

Teilergebnisplan Produkt 313-001 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	143.708,76	150.000,00	150.000,00	105.000,00	73.500,00	51.500,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	18,46					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.443.068,00	7.742.700,00	36.974.000,00	43.360.000,00	30.350.000,00	21.250.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	6.260,18					
01.12	= Ordentliche Erträge	4.593.055,40	7.892.700,00	37.124.000,00	43.465.000,00	30.423.500,00	21.301.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	269.536,34	410.068,00	688.026,00	698.100,00	708.500,00	719.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.529,44	16.600,00	12.600,00	12.600,00	12.600,00	12.600,00
02.04	- Abschreibungen	185,00	135,00	1.302,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	5.483.447,77	6.116.000,00	23.546.000,00	26.200.000,00	18.300.000,00	12.800.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.973.323,76	3.282.000,00	10.526.300,00	12.068.100,00	8.500.600,00	6.007.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	7.734.022,31	9.824.803,00	34.774.228,00	38.980.200,00	27.523.100,00	19.540.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-3.140.966,91	-1.932.103,00	2.349.772,00	4.484.800,00	2.900.400,00	1.760.800,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-3.140.966,91	-1.932.103,00	2.349.772,00	4.484.800,00	2.900.400,00	1.760.800,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.752,00	20.600,00	28.200,00	28.200,00	28.200,00	28.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.752,00	-20.600,00	-28.200,00	-28.200,00	-28.200,00	-28.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-3.153.718,91	-1.952.703,00	2.321.572,00	4.456.600,00	2.872.200,00	1.732.600,00

Produkt 315-001 Förderung von sozialen Einrichtungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen
Produkt	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Entscheidung über die Höhe und Auszahlung der Förderbeträge für Investitionskosten ambulanter Pflegedienste, teilstationärer Einrichtungen und Einrichtungen der Kurzzeitpflege. Betrieb und Unterhaltung der Senioren- und Pflegestützpunkte gem. § 92 c SGB XI.

Zielgruppe intern: ---
extern: ambulante Pflegedienste, Tagespflegeeinrichtungen, vollstationäre Pflegeeinrichtungen, die Kurzzeitpflege ermöglichen. Pflegestützpunkte gem. § 92 c SGB XI.

Auftragsgrundlage - Gesetz zur Planung und Förderung von Pflegeeinrichtungen nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (Niedersächsisches Pflegegesetz - NPflegeG -)
- SGB XI - Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung

Sachziele

Qualitätsziele Z-315-001-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-315-001-004 Anzahl der Beratungen im Pflegestützpunkt Hildesheim - (Anzahl)	828,00	700,00	750,00
G-315-001-005 Anzahl der Beratungen im Pflegestützpunkt Alfeld - (Anzahl)	412,00	350,00	350,00
ZK-315-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen
	315-001-0001	Betrieb u. Unterhaltung der Senioren- und Pflegestützpunkte
	315-001-0002	Betrieb u. Unterhaltung des Seniorenservicebüros (bis 2015)
	315-001-0003	Abrechnung der Investitionskosten nach NPflegeG

Teilergebnisplan Produkt 315-001 Förderung von sozialen Einrichtungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	2,59					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.122.706,43	1.817.800,00	2.067.800,00	2.088.500,00	2.109.400,00	2.130.500,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	3.706,19					
01.12	= Ordentliche Erträge	2.126.415,21	1.817.800,00	2.067.800,00	2.088.500,00	2.109.400,00	2.130.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	185.627,04	194.524,00	174.364,00	176.900,00	179.400,00	181.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.244,44	17.700,00	17.700,00	17.700,00	17.700,00	17.700,00
02.04	- Abschreibungen	4.026,00	4.166,88	3.904,19	4.000,00	4.000,00	4.000,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	1.923.874,27	1.874.300,00	2.340.500,00	2.431.700,00	2.526.500,00	2.625.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	4.517,54	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.120.289,29	2.095.890,88	2.541.668,19	2.635.500,00	2.732.800,00	2.834.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	6.125,92	-278.090,88	-473.868,19	-547.000,00	-623.400,00	-703.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	8.640,68					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	19.102,22					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	19.102,22					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-10.461,54					
05.	= Jahresergebnis	-4.335,62	-278.090,88	-473.868,19	-547.000,00	-623.400,00	-703.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.636,32	9.700,00	8.800,00	8.800,00	8.800,00	8.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.636,32	-9.700,00	-8.800,00	-8.800,00	-8.800,00	-8.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-12.971,94	-287.790,88	-482.668,19	-555.800,00	-632.200,00	-712.300,00

Investitionen Produkt 315-001 Förderung von sozialen Einrichtungen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
110404-999 Pflegestützpunkte (Sammelposten)	-100,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100,00						
116403-002 Ausstattung Pflegestützpunkte		-100,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		100,00					

Produkt 321-001 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
Produkt	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Leistungen werden gewährt, wenn Beschädigte infolge der Schädigung oder Hinterbliebene infolge des Verlustes des Ehegatten oder Lebenspartners, Elternteils, Kindes oder Enkelkindes nicht in der Lage sind ihren Bedarf aus dem Einkommen und Vermögen zu decken. Die Leistungen der Kriegsopferversorgung sind Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe, Erziehungsbeihilfe, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungshilfe, Wohnungshilfe und Hilfe in besonderen Lebenslagen. Die Hilfen nach dem Bundesversorgungsgesetz entsprechen damit weitestgehend den Hilfen der Sozialhilfe. Neben persönlicher Hilfe kommen Sachleistungen, einmalige und laufende Beihilfen sowie Darlehen in Betracht.

Zielgruppe intern: ---
Extern: ---

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz - BVG)
- Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz - SVG)
- Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (Opferentschädigungsgesetz - OEG)
- Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer (Zivildienstgesetz - ZDG)
- Gesetz über Hilfsmaßnahmen für Personen, die aus politischen Gründen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in Gewahrsam genommen wurden (Häftlingshilfegesetz - HHG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-321-001-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-321-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
	321-001-0001	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
	321-001-0001-01	Beihilfe an Beschädigte und Witwen
	321-001-0001-02	Beihilfen wegen Kfz
	321-001-0001-03	Übergangsgeld/Unterhaltsbeiträge an Beschädigte
	321-001-0001-04	Leistungen an Arbeitgeber
	321-001-0001-05	Darlehen wegen Kfz

Produkt 321-001 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Hildesheim

321-001-0001-06	Darlehen wegen Gründung oder Erhalt einer selbstständigen Existenz
321-001-0001-07	Andere Hilfen zur beruflichen Rehabilitation
321-001-0002	Krankenhilfe
321-001-0002-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0002-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0002-03	Darlehen
321-001-0003	Hilfe zur Pflege
321-001-0003-01	Leistungen an Beschädigte ambulant
321-001-0003-02	Leistungen an Beschädigte stationär
321-001-0003-03	Leistungen an Hinterbliebene ambulant
321-001-0003-04	Leistungen an Hinterbliebene stationär
321-001-0003-05	Beihilfen an Hinterbliebene für häusl. Pflege
321-001-0003-06	Beihilfen an Hinterbliebene für sonstige Hilfe zur Pflege
321-001-0003-07	Darlehen
321-001-0004	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
321-001-0004-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0004-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0004-03	Darlehen
321-001-0005	Altenhilfe
321-001-0005-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0005-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0005-03	Darlehen
321-001-0006	Erziehungsbeihilfe
321-001-0006-01	Beihilfen an Beschädigte
321-001-0006-02	Darlehen
321-001-0007	ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt
321-001-0007-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0007-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0007-03	Darlehen
321-001-0008	Erholungshilfe
321-001-0008-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0008-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0009	Wohnungshilfe
321-001-0009-01	Beihilfen
321-001-0009-02	Darlehen
321-001-0010	Hilfen in besonderen Lebenslagen
321-001-0010-01	Leistungen an Beschädigte ambulant
321-001-0010-02	Leistungen an Beschädigte stationär
321-001-0010-03	Leistungen an Hinterbliebene ambulant
321-001-0010-04	Leistungen an Hinterbliebene stationär
321-001-0010-05	sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen
321-001-0011	Leistungen nach dem OEG
321-001-0011-01	Geldleistung
321-001-0011-02	Sachleistung

Teilergebnisplan Produkt 321-001 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	150.218,26	191.600,00	150.900,00	153.800,00	156.700,00	159.700,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	7,06					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.903.620,98	1.603.700,00	1.495.400,00	1.510.400,00	1.525.500,00	1.540.700,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	562,97					
01.12	= Ordentliche Erträge	2.054.409,27	1.795.300,00	1.646.300,00	1.664.200,00	1.682.200,00	1.700.400,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	58.798,00	67.082,00	46.096,00	46.600,00	47.100,00	47.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	866,81	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	1.525.149,60	1.614.400,00	1.504.800,00	1.564.900,00	1.627.400,00	1.692.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	451.742,06	193.200,00	152.300,00	156.800,00	161.400,00	166.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.036.556,47	1.875.982,00	1.704.496,00	1.769.600,00	1.837.200,00	1.907.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	17.852,80	-80.682,00	-58.196,00	-105.400,00	-155.000,00	-206.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	13.400,00					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	2.593,05					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	2.593,05					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	10.806,95					
05.	= Jahresergebnis	28.659,75	-80.682,00	-58.196,00	-105.400,00	-155.000,00	-206.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130,00	3.200,00	400,00	400,00	400,00	400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-130,00	-3.200,00	-400,00	-400,00	-400,00	-400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	28.529,75	-83.882,00	-58.596,00	-105.800,00	-155.400,00	-207.300,00

Produkt 341-001 Unterhaltsvorschuss

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	341	Unterhaltsvorschussleistungen
Produkt	341-001	Unterhaltsvorschuss

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 407 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Bearbeitung von Anträgen auf Unterhaltsvorschuss, Gewährung der Leistung und Heranziehung von Unterhaltspflichtigen. Sicherung des Unterhalts für Kinder alleinerziehender Elternteile, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht oder nicht regelmäßig den Mindestunterhalt der entsprechenden Altersstufe von dem anderen Elternteil erhalten. Heranziehung der unterhaltspflichtigen Elternteile.
Zielgruppe	intern: --- extern: Berechtigte Kinder und antragstellende Elternteile, unterhaltspflichtige Elternteile
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Unterhaltsvorschuss"
Qualitätsziele	Z-341-001-001: Pro Sachbearbeiter/in soll eine Anzahl von 840 Rückgriffsfällen erreicht werden. Z-341-001-002: Durchschnittliche Durchlaufzeit für Bewilligungen < 30 Tage Z-341-001-003: Die durchschnittliche Rückholquote soll mindestens dem Landesdurchschnitt entsprechen. Hinweis: Der Zielwert wird nicht erreicht, es wird ein Wert von 15% angestrebt. Z-341-001-003: Die durchschnittliche Rückholquote soll mindestens dem Landesdurchschnitt entsprechen. Hinweis: Der Zielwert wird nicht erreicht, es wird ein Wert von 18% angestrebt. Z-341-001-004: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-341-001-001 Rückgriffsfälle pro Sachbearbeiter/-in	892,00	729,00	840,00
ZK-341-001-002 Fälle UVG (gesamt) - (Anzahl)	7.161,00	6.970,00	7.240,00
ZK-341-001-003 Durchlaufzeit Bewilligungen - (Tage)	69,00	26,00	30,00
ZK-341-001-004 Zahlfälle - (Anzahl)	1.932,00	1.870,00	1.950,00

Produkt 341-001 Unterhaltsvorschuss

Landkreis Hildesheim

ZK-341-001-006 Rückgriffsfälle - (Anzahl)	5.229,00	5.100,00	5.200,00
ZK-341-001-007 Rückholquote Landkreis - (%)	17,00	17,00	18,00
ZK-341-001-008 Rückholquote Landesdurchschnitt - (%)	24,50	22,00	22,00
ZK-341-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	341-001	Unterhaltsvorschuss
	341-001-0001	Unterhaltsleistungen
	341-001-0002	Rückgriff lfd. und nach Einstellung des Unterhalts

Teilergebnisplan Produkt 341-001 Unterhaltsvorschuss

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	1.574.850,96	1.310.000,00	1.340.000,00	1.366.800,00	1.394.100,00	1.422.000,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	43,26					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.618.210,92	2.810.000,00	2.821.000,00	2.849.200,00	2.877.700,00	2.906.500,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	20.167,41	290.000,00				
01.12	= Ordentliche Erträge	4.213.272,55	4.410.000,00	4.161.000,00	4.216.000,00	4.271.800,00	4.328.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	643.856,45	633.012,00	730.332,00	741.400,00	752.400,00	763.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	20.747,77	23.400,00	23.500,00	23.500,00	23.500,00	23.500,00
02.04	- Abschreibungen	135.374,75	1.138,51	2.377,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	3.521.345,00	3.878.200,00	3.878.200,00	4.033.300,00	4.194.600,00	4.362.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	4.588,27	13.400,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	4.325.912,24	4.549.150,51	4.646.409,00	4.812.600,00	4.984.900,00	5.164.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-112.639,69	-139.150,51	-485.409,00	-596.600,00	-713.100,00	-835.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-112.639,69	-139.150,51	-485.409,00	-596.600,00	-713.100,00	-835.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.337,00	30.500,00	30.900,00	30.900,00	30.900,00	30.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-30.337,00	-30.500,00	-30.900,00	-30.900,00	-30.900,00	-30.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-142.976,69	-169.650,51	-516.309,00	-627.500,00	-744.000,00	-866.400,00

Produkt 343-001 Aufgaben nach dem Betreuungsrecht

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	343	Betreuungsleistungen
Produkt	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsrecht, insbesondere nach dem Betreuungsbehördengesetz (BtBG): Führung von Betreuungen durch die Betreuungsstelle, Betreuungsgerichtshilfen (Sachverhalte klären, Vorschlägen von Betreuerinnen und Betreuer), Beratung, Unterstützung etc. der Betreuerinnen und Betreuer und anderer mit Betreuung befasster Institutionen/Personen.
Fortsetzung der kooperativen und strukturellen Betreuungsarbeit (planvolle Gewinnung und Fortbildung geeigneter Betreuerinnen und Betreuer, Öffentlichkeitsarbeit, Beschreibung der lokalen Situation und Planung von Maßnahmen zur Verbesserung etc.)

Zielgruppe intern: ---
extern: rechtlich betreute Menschen, Menschen für die eine Betreuung angeregt wurde, Betreuerinnen und Betreuer, Personen aus der Umgebung von Betreuten, alle mit Betreuung befasste Institutionen im Landkreis Hildesheim (Amtsgerichte Hildesheim, Alfeld, Elze; Betreuungsverein...); Öffentlichkeit/ Bevölkerung

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- Betreuungsbehördengesetz (BtBG)
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Gesetz über das Verfahren in Familienangelegenheiten und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)
- Gesetz über die Vergütung von Vormündern und Betreuern (VBVG)
- Nds. Ausführungsgesetz zum Betreuungsrecht (Nds. AG-BtG)

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-343-001-001 Vormundschaftsgerichtshilfen - (Anzahl)	2.079,00	2.100,00	2.050,00
G-343-001-002 Beratungsgespräche - (Anzahl)	137,00	250,00	200,00
ZK-343-001-001 Durchschnittliche Durchlaufzeit - (Tage)	24,00	28,00	28,00
ZK-343-001-002 Unterstützungsangebote - (Anzahl)	10,00	10,00	10,00
ZK-343-001-003 Ehrenamtl. Betreuungen / Betreuungen, gesamt - (%)	41,00	65,00	45,00
ZK-343-001-004 Vorsorgevollmachten anstatt rechtliche Betreuung - (Anzahl)	102,00	50,00	50,00
ZK-343-001-005 Behördliche Betreuungen Jahresbeginn - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
ZK-343-001-006 Netto-Zugänge behördliche Betreuungen - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
ZK-343-001-601 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Produkt 343-001 Aufgaben nach dem Betreuungsrecht

Landkreis Hildesheim

Leistungen	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht
	343-001-0001	Behördliche Betreuung
	343-001-0002	Vormundschaftsgerichtshilfen
	343-001-0003	Individualberatung
	343-001-0004	Betreuungsrechtliche Querschnittsarbeit

Teilergebnisplan Produkt 343-001 Aufgaben nach dem Betreuungsrecht

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte		1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	768,79					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	14.286,14					
01.12	= Ordentliche Erträge	15.054,93	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	715.147,51	748.404,00	728.522,00	739.400,00	750.300,00	761.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	17.159,67	17.500,00	17.700,00	17.700,00	17.700,00	17.700,00
02.04	- Abschreibungen	2.619,00	124,00	124,00	100,00	100,00	100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	19.890,00	20.300,00	20.700,00	20.700,00	20.700,00	20.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	22.111,95	9.200,00	9.200,00	9.200,00	9.200,00	9.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	776.928,13	795.528,00	776.246,00	787.100,00	798.000,00	809.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-761.873,20	-793.828,00	-774.546,00	-785.400,00	-796.300,00	-807.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-761.873,20	-793.828,00	-774.546,00	-785.400,00	-796.300,00	-807.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.881,23	38.500,00	38.400,00	38.400,00	38.400,00	38.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-33.881,23	-38.500,00	-38.400,00	-38.400,00	-38.400,00	-38.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-795.754,43	-832.328,00	-812.946,00	-823.800,00	-834.700,00	-845.700,00

Produkt 344-001 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
Produkt	344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Entschädigungen an Personen, die aufgrund rechtsstaatswidriger strafrechtlicher Entscheidungen oder Verwaltungsentscheidungen im sogenannten Beitrittsgebiet gesundheitliche Schäden, Eingriffe in Vermögenswerte oder berufliche Nachteile erlitten haben.

Zielgruppe intern: ---
extern: ---

Auftragsgrundlage

- Gesetz zur Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz - StrRehaG)
- Gesetz über die Aufhebung rechtsstaatswidriger Verwaltungsentscheidungen im Beitrittsgebiet und die daran anknüpfenden Folgeansprüche (Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz - VwRehaG)
- Gesetz über den Ausgleich beruflicher Benachteiligungen für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (Berufliches Rehabilitierungsgesetz - BerRehaG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-344-001-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-344-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen 344-001 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Teilergebnisplan Produkt 344-001 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1,92					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	91.367,06	118.000,00	120.000,00	121.200,00	122.400,00	123.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	163,86					
01.12	= Ordentliche Erträge	91.532,84	118.000,00	120.000,00	121.200,00	122.400,00	123.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	18.336,43	20.846,00	41.086,00	41.700,00	42.200,00	42.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	51,75					
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	98.567,06	118.000,00	120.000,00	124.800,00	129.800,00	135.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	24,41	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	116.979,65	139.146,00	161.386,00	166.800,00	172.300,00	178.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-25.446,81	-21.146,00	-41.386,00	-45.600,00	-49.900,00	-54.400,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-25.446,81	-21.146,00	-41.386,00	-45.600,00	-49.900,00	-54.400,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		800,00				
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-800,00				
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-25.446,81	-21.946,00	-41.386,00	-45.600,00	-49.900,00	-54.400,00

Produkt 345-001 Landesblindengeld

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	345	Landesblindengeld
Produkt	345-001	Landesblindengeld

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Blinde Menschen erhalten - vermögens- und einkommensunabhängig - Landesblindengeld zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen.

Zielgruppe
intern: ---
extern: ---

Auftragsgrundlage - Gesetz über das Landesblindengeld für Zivilblinde (LBIGG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-345-001-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-345-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen 345-001 Landesblindengeld

Teilergebnisplan Produkt 345-001 Landesblindengeld

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1,92					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	397.255,00	426.000,00	426.000,00	430.300,00	434.600,00	438.900,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	163,89					
01.12	= Ordentliche Erträge	397.420,81	426.000,00	426.000,00	430.300,00	434.600,00	438.900,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	18.336,39	20.846,00	41.086,00	41.700,00	42.200,00	42.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	51,78					
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	410.075,00	426.000,00	426.000,00	443.000,00	460.700,00	479.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	24,42	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	428.487,59	447.146,00	467.386,00	485.000,00	503.200,00	522.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-31.066,78	-21.146,00	-41.386,00	-54.700,00	-68.600,00	-83.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-31.066,78	-21.146,00	-41.386,00	-54.700,00	-68.600,00	-83.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		800,00				
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-800,00				
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-31.066,78	-21.946,00	-41.386,00	-54.700,00	-68.600,00	-83.200,00

Produkt 346-001 Wohngeld

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	346	Wohngeld
Produkt	346-001	Wohngeld

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 407 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens
Zielgruppe	intern: --- extern: Mieterinnen und Mieter, Nutzungsberechtigte oder Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Wohngeldgesetz (WoGG)
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Wohngeld"
Qualitätsziele	Z-346-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-346-001-002: Der durchschnittliche Bearbeitungszeitraum soll nicht länger als 20 Tage sein.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-346-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	346-001	Wohngeld
	346-001-0001	Mietzuschüsse
	346-001-0002	Lastenzuschüsse
	346-001-0003	Einmaliger zusätzlicher Wohngeldbetrag

Teilergebnisplan Produkt 346-001 Wohngeld

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	129.794,67	200.000,00	140.000,00	142.800,00	145.600,00	148.500,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	20,05					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.865.006,64	4.538.600,00	3.341.600,00	3.375.100,00	3.408.900,00	3.443.100,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	13.721,94					
01.12	= Ordentliche Erträge	2.008.543,30	4.738.600,00	3.481.600,00	3.517.900,00	3.554.500,00	3.591.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	295.732,43	303.140,00	300.594,00	305.000,00	309.400,00	313.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.671,52	10.000,00	10.100,00	10.100,00	10.100,00	10.100,00
02.04	- Abschreibungen	9.842,79		797,55	900,00	900,00	900,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	1.782.279,63	4.500.000,00	3.300.000,00	3.432.000,00	3.569.300,00	3.712.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	28.869,72	213.000,00	156.100,00	160.300,00	164.600,00	169.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.124.396,09	5.026.140,00	3.767.591,55	3.908.300,00	4.054.300,00	4.206.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-115.852,79	-287.540,00	-285.991,55	-390.400,00	-499.800,00	-614.400,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-115.852,79	-287.540,00	-285.991,55	-390.400,00	-499.800,00	-614.400,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.238,00	28.900,00	23.800,00	23.800,00	23.800,00	23.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.238,00	-28.900,00	-23.800,00	-23.800,00	-23.800,00	-23.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-147.090,79	-316.440,00	-309.791,55	-414.200,00	-523.600,00	-638.200,00

Investitionen Produkt 346-001 Wohngeld

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I15407-001 Ausstattung FD 407 - Wohngeld - 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.100,00 1.100,00						
I15407-002 DV Software FD 407 - Wohngeld - 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-12.100,00 12.100,00	-5.000,00 5.000,00					

Produkt 347-001 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Hildesheim

Produktgruppe	347	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
Produkt	347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 407 - Constanze Sickfeld

Kurzbeschreibung Erbringung von Sach- und Geldleistungen für Bildung und Teilhabe (§ 6 b BKGG)
 Bearbeitung von Grundsatzfragen im Bereich Bildung und Teilhabe
 Zusammenarbeit/Koordination mit der Stadt Hildesheim
 Abwicklung des Bundeszuschusses für Bildung und Teilhabe bei der Stadt Hildesheim
 Erarbeitung von Dienstanweisungen
 Widerspruchssachbearbeitung

Zielgruppe intern: ---
 extern: - Stadt Hildesheim
 - Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis Vollendung 25. Lebensjahr bzw. deren Eltern/-teile
 - Anbieter/-innen im Bildungs- und Teilhabebereich

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
 - Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
 - SGB II Grundsicherung für Arbeitsuchende
 - SGB XII Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele

Qualitätsziele Z-347-001-001:
 Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
 Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-347-001-001 Fallzahl - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (Anzahl)	555,00	500,00	600,00
G-347-001-002 Finanzleistungen - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (EUR)	53.518,00	50.000,00	60.000,00
G-347-001-003 Fallzahl - Persönlicher Schulbedarf - (Anzahl)	1.439,00	1.200,00	1.500,00
G-347-001-004 Finanzleistungen - Persönlicher Schulbedarf - (EUR)	72.700,00	60.000,00	75.000,00
G-347-001-005 Fallzahl - Schülerbeförderung - (Anzahl)	289,00	300,00	300,00
G-347-001-006 Finanzleistungen - Schülerbeförderung - (EUR)	25.667,00	20.000,00	25.000,00
G-347-001-007 Fallzahl - Lernförderung - (Anzahl)	92,00	80,00	100,00
G-347-001-008 Finanzleistungen - Lernförderung - (EUR)	33.982,00	30.000,00	35.000,00
G-347-001-009 Fallzahl - Mittagsverpflegung - (Anzahl)	910,00	500,00	1.000,00
G-347-001-010 Finanzleistungen - Mittagsverpflegung - (EUR)	53.121,00	20.000,00	55.000,00

Produkt 347-001 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Hildesheim

G-347-001-011 Fallzahl - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (Anzahl)	439,00	400,00	450,00
G-347-001-012 Finanzleist. - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (EUR)	23.546,00	20.000,00	23.000,00
ZK-347-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	

Teilergebnisplan Produkt 347-001 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			669.100,00	682.500,00	696.200,00	710.200,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	6,35					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.447,01					
01.12	= Ordentliche Erträge	2.453,36		669.100,00	682.500,00	696.200,00	710.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	104.783,47	106.928,00	96.858,00	98.400,00	99.900,00	101.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.631,18	7.200,00	7.300,00	7.300,00	7.300,00	7.300,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	274.342,40	200.000,00	300.000,00	312.000,00	324.500,00	337.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	81.021,11	372.200,00	481.800,00	496.100,00	510.800,00	526.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	465.778,16	686.328,00	885.958,00	913.800,00	942.500,00	972.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-463.324,80	-686.328,00	-216.858,00	-231.300,00	-246.300,00	-262.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-463.324,80	-686.328,00	-216.858,00	-231.300,00	-246.300,00	-262.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.148,00	9.000,00	8.100,00	8.100,00	8.100,00	8.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.148,00	-9.000,00	-8.100,00	-8.100,00	-8.100,00	-8.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-468.472,80	-695.328,00	-224.958,00	-239.400,00	-254.400,00	-270.100,00

Produkt 351-001 Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	351-001	Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Abrechnung der Kosten der Krankenversorgung nach dem LAG, Durchführung der durch das SGB V und anderer Sozialversicherungsgesetze übertragenen Aufgaben.
Versicherungsangelegenheiten

Zielgruppe intern: ---
extern: natürliche und juristische Personen

Auftragsgrundlage

- Gesetz über den Lastenausgleich (Lastenausgleichsgesetz - LAG)
- SGB I Sozialgesetzbuch - Allgemeiner Teil
- SGB V Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Krankenversicherung
- SGB X Sozialgesetzbuch - Verwaltungsverfahren

Sachziele

Qualitätsziele Z-351-001-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-351-001-001 Beratungen durch das Versicherungsamt - (Anzahl)		4.047,00	3.700,00	3.700,00
ZK-351-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	351-001	Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten		
	351-001-0001	Krankenversorgung nach LAG		
	351-001-0002	Krankenversorgung nach LAG für Deutsche im Ausland		
	351-001-0003	Versicherungsangelegenheiten		
	351-001-0004	Verwaltung der Sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen		

Teilergebnisplan Produkt 351-001 Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		20.000,00	27.800,00	28.200,00	28.600,00	29.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.187,84					
01.12	= Ordentliche Erträge	1.187,84	20.000,00	27.800,00	28.200,00	28.600,00	29.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	59.349,84	61.812,00	41.086,00	41.700,00	42.200,00	42.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.385,10	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	12.680,12					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	38.440,67	40.300,00	40.300,00	41.500,00	42.700,00	44.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	111.855,73	104.012,00	83.286,00	85.100,00	86.800,00	88.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-110.667,89	-84.012,00	-55.486,00	-56.900,00	-58.200,00	-59.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	5.270,16					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	5.270,16					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-5.270,16					
05.	= Jahresergebnis	-115.938,05	-84.012,00	-55.486,00	-56.900,00	-58.200,00	-59.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-118.138,05	-86.212,00	-57.686,00	-59.100,00	-60.400,00	-61.800,00

Produkt 361-001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 405 - Sabine Levonen
Kurzbeschreibung	Vorhalten und Ausbau familienberatender Angebote und Infrastrukturen.
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder und ihre Familien; Tagespflegepersonen, Leiterinnen und Leiter und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in (kommunalen) Kindertagesstätten und Spielkreisen; Städte, Gemeinden und Samtgemeinden (als mit der Wahrnehmung der Aufgabe betraute Stellen)
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- §§ 22 - 23 SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe - Nds. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Erwerb der deutschen Sprache im Elementarbereich - Nds. Richtlinie familienfreundliche Infrastrukturen und Kinderbetreuung - Richtlinie zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege im Landkreis Hildesheim
Sachziele	Vorhalten kommunaler Beratungsstellen (Familien- und Kinderservicebüros) in allen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden
Qualitätsziele	Z-361-001-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-361-001-004: Hoher Informationsgrad der kommunalen Familien- und Kinderservicebüros durch regelmäßige Beratung und Unterstützung Z-361-001-005: Gute Fachberatung der (kommunalen) Kindertagesstätten, Spielkreise und Tagespflegepersonen durch regelmäßige Arbeitskreissitzungen. Z-361-001-006: Guter Ausbildungsstand durch Grund- und Weiterqualifizierung sowie regelmäßige Prüfung der Geeignetheit von Tagespflegepersonen
Maßnahmen	ZM-361-001-103: Regelmäßige Information der FKSB's über aktuelle Entwicklungen und Urteile ZM-361-001-104: Durchführung von Dienstbesprechungen und Fortbildungen für die Mitarbeiter/innen der FKSB's ZM-361-001-105: Durchführung von regelmäßigen Arbeitskreissitzungen und Fortbildungen ZM-361-001-106: Durchführung von Qualifizierungskursen sowie weiterer Fortbildungsangebote für Tagespflegepersonen

Produkt 361-001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-361-001-103 schriftl. Informationen FKSB (Anzahl)		7,00	4,00	6,00
ZK-361-001-104 Dienstbesprechungen / Fortbildungen FKSB (Anzahl)		3,00	4,00	4,00
ZK-361-001-105 Arbeitskreissitzungen / Fortbildungen TPP (Anzahl)		11,00	12,00	12,00
ZK-361-001-106 Qualifizierungskurse für TPP (Anzahl)		2,00	1,00	1,00
ZK-361-001-108 Arbeitskreissitzungen / Fortbildungen KiTa-Leitungen (Anzahl)		8,00	8,00	8,00
ZK-361-001-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege		
	361-001-0001	Kommunale Familien- und Kinderservicebüros		
	361-001-0002	Fachberatung Kindertagesstätten und Kindertagespflege		
	361-001-0003	Sprachförderung		
	361-001-0004	Frühförderung PiaF (FD 405) (bis 2013)		
	361-001-0005	Erteilung/ Widerruf von Erlaubnissen zur Kindertagespflege gem. § 43 SGB VIII		

Teilergebnisplan Produkt 361-001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagesp

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.319,43					
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	2.063,78	100,00				
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.324.234,28	1.176.900,00	1.146.100,00	1.147.300,00	1.148.500,00	1.149.700,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	6.328,76					
01.12	= Ordentliche Erträge	1.353.946,25	1.177.000,00	1.146.100,00	1.147.300,00	1.148.500,00	1.149.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	339.374,74	393.650,00	491.940,00	499.200,00	506.600,00	514.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.067,81	10.000,00	9.900,00	9.900,00	9.900,00	9.900,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	1.499.059,38	1.346.700,00	1.376.900,00	1.381.400,00	1.386.100,00	1.391.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	368.297,03	21.000,00	21.100,00	21.100,00	21.100,00	21.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.211.798,96	1.771.350,00	1.899.840,00	1.911.600,00	1.923.700,00	1.936.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-857.852,71	-594.350,00	-753.740,00	-764.300,00	-775.200,00	-786.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-857.852,71	-594.350,00	-753.740,00	-764.300,00	-775.200,00	-786.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.041,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.041,00	-10.800,00	-10.800,00	-10.800,00	-10.800,00	-10.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-867.893,71	-605.150,00	-764.540,00	-775.100,00	-786.000,00	-797.100,00

Produkt 361-002 Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 405)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	361-002	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 405)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 405 - Sabine Levonen

Kurzbeschreibung Interdisziplinäre Intervention im Kindergarten zur Früherkennung und Frühförderung im Landkreis Hildesheim: Prävention in aller Frühe (PIAF®)
Anteil des FD 405: Fortbildung und Fachberatung für die Mitarbeiter/innen der Kindertagesstätten.

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder in vorschulischen Einrichtungen sowie deren Eltern/Familien und alle mit der gesunden Entwicklung befassten Fachkräfte und Institutionen

Kategorie freiwillige Aufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Kreistagsbeschluss vom 27.09.2010

Sachziele Frühzeitige Erkennung eines Förderungsbedarfs bei Kindern und Unterstützung der Eltern/Familien und anderen Beteiligten bei der Entwicklung von Förderkonzepten, um die Rate der bis zur Schuleingangsuntersuchung unbekanntem, gravierenden Befunde in schulelevanten Entwicklungsbereichen zu reduzieren und Therapiebedarf zu mindern.

Qualitätsziele Auf die in der Produktbeschreibung des Produkts 414-006 aufgeführten fachlich-inhaltlichen Qualitätsziele (Z-414-006-001 bis Z-414-006-008) wird hingewiesen.
Nach dem Kreistagsbeschluss vom 23.06.2011 hat die Verwaltung ein Controllingverfahren für die Präventionsmaßnahme PIAF® durchzuführen und einen jährlichen Controllingbericht zu erstellen. Die Kennzahlen zur Zielerreichung sind in der Produktbeschreibung des Produkts 414-006 aufgeführt; Details zur Zielerreichung und zur Wirkungsmessung werden separat vom Haushalt jeweils im Controllingbericht dargestellt.
Z-361-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-361-002-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	361-002	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 405)	

Teilergebnisplan Produkt 361-002 Präventionsmaßnahme PIAF ® (FD 405)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	255.354,99	287.500,00	250.000,00	252.500,00	255.000,00	257.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.092,74					
01.12	= Ordentliche Erträge	256.447,73	287.500,00	250.000,00	252.500,00	255.000,00	257.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	58.637,35	12.634,00	12.830,00	13.000,00	13.100,00	13.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.742,06	6.700,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	5.714,26	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	67.093,67	25.934,00	26.030,00	26.200,00	26.300,00	26.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	189.354,06	261.566,00	223.970,00	226.300,00	228.700,00	231.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	189.354,06	261.566,00	223.970,00	226.300,00	228.700,00	231.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.715,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.715,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	187.639,06	259.366,00	221.770,00	224.100,00	226.500,00	229.000,00

Produkt 362-001 Jugendarbeit

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	362	Jugendarbeit
Produkt	362-001	Jugendarbeit

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 405 - Sabine Levonen
Kurzbeschreibung	Förderung zur Schaffung und Erhaltung von geeigneten Angeboten und Einrichtungen zur außerschulischen Bildung und Freizeitgestaltung junger Menschen durch verschiedene Träger der Jugendarbeit; Vermittlung von Angeboten der Familienerholung
Zielgruppe	intern: --- extern: Familien, Kinder, junge Menschen bis 27 Jahre, haupt- und nebenamtliche Jugendarbeiter/-innen, Eltern/Erziehungsberechtigte
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- § 16 SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe - Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (Nds. AG- KJHG) - Zuschussrichtlinien des Jugendamtes
Sachziele	-Förderung zur Schaffung und Erhaltung von geeigneten Angeboten und Einrichtungen zur außerschulischen Bildung und Freizeitgestaltung junger Menschen durch verschiedene Träger der Jugendarbeit -Entlastung von belastenden sozialen Situationen durch die Vermittlung von Angeboten der Familienerholung
Qualitätsziele	Z-362-001-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-362-001-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	362-001	Jugendarbeit		
	362-001-0001	Förderung der Jugendarbeit		
	362-001-0002	Familienbildung/Familienerholung		

Teilergebnisplan Produkt 362-001 Jugendarbeit

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	10.710,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		200,00				
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	17,45					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	218,55					
01.12	= Ordentliche Erträge	10.946,00	7.200,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	11.727,52	25.268,00	38.490,00	39.000,00	39.600,00	40.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.430,19	9.400,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
02.04	- Abschreibungen	14.091,00	22.192,52	23.921,80	24.200,00	24.500,00	24.800,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	106.289,13	174.100,00	190.800,00	190.800,00	190.800,00	190.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	-75.915,89	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	62.621,95	235.460,52	266.711,80	267.500,00	268.400,00	269.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-51.675,95	-228.260,52	-259.711,80	-260.500,00	-261.400,00	-262.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-51.675,95	-228.260,52	-259.711,80	-260.500,00	-261.400,00	-262.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	343,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-343,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-52.018,95	-231.460,52	-262.911,80	-263.700,00	-264.600,00	-265.500,00

Investitionen Produkt 362-001 Jugendarbeit

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10405-003 Zuweisung für Jugendheime an Gemeinden	-45.100,00	-37.100,00		-37.100,00	-37.100,00	-37.100,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	45.100,00	37.100,00		37.100,00	37.100,00	37.100,00	
I10405-006 Zuschuss für Jugendheime an freie Träger	-11.000,00	-6.000,00		-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	11.000,00	6.000,00		6.000,00	6.000,00	6.000,00	
I10405-996 Zuw. f. Jugendarbeit an Gemeinden (Ausstattung)	-15.600,00	-13.600,00		-13.600,00	-13.600,00	-13.600,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	15.600,00	13.600,00		13.600,00	13.600,00	13.600,00	
I10405-997 Zusch. f. Jugendarbeit an fr. Tr. (Ausstattu	-5.000,00	-3.300,00		-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	5.000,00	3.300,00		3.300,00	3.300,00	3.300,00	

Produkt 363-001 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 405 - Sabine Levonen
Kurzbeschreibung	Ausgleich sozialer Benachteiligungen und Überwindung individueller Beeinträchtigungen junger Menschen; Vorbeugung von Gefährdungen bei Kindern und Jugendlichen, insbesondere in den Bereichen Suchtgefahr, Medien, Rechtsextremismus und Gewalt
Zielgruppe	intern: --- extern: Eltern und Erziehungsberechtigte, Kinder, Jugendliche, junge Menschen bis 27 Jahre, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- § 13 SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe - Konzept des Projektes PACE-ProAktivCenter
Sachziele	- Sozialpädagogische Hilfen für junge Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind - Förderung ihrer schulischen und beruflichen Ausbildung, ihrer Eingliederung in die Arbeitswelt und ihrer sozialen Integration. - Überwindung von Problemen mit Arbeitslosigkeit, Arbeitssuche oder Ausbildung, Hilfen bei schwierigen persönlichen Situationen, Unterstützung und Vermittlung in Arbeitsstellen, Angebote zur Qualifizierung - Angebot von Alternativen zu problematischem oder gefährlichem Verhalten junger Menschen
Qualitätsziele	Z-363-001-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-001-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz		
	363-001-0001	Jugendsozialarbeit		
	363-001-0002	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz		

Teilergebnisplan Produkt 363-001 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	979.595,76	451.000,00	360.000,00	367.200,00	374.500,00	382.000,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	3.080,80	100,00				
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	174,48					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.256,82					
01.12	= Ordentliche Erträge	985.107,86	451.100,00	360.000,00	367.200,00	374.500,00	382.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	121.063,73	130.884,00	120.480,00	122.200,00	124.000,00	125.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.888,51	3.100,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	656.000,71	544.800,00	756.400,00	786.500,00	817.800,00	850.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.208,16	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	781.161,11	683.984,00	885.280,00	917.100,00	950.200,00	984.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	203.946,75	-232.884,00	-525.280,00	-549.900,00	-575.700,00	-602.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	203.946,75	-232.884,00	-525.280,00	-549.900,00	-575.700,00	-602.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.560,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.560,00	-6.900,00	-6.900,00	-6.900,00	-6.900,00	-6.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	200.386,75	-239.784,00	-532.180,00	-556.800,00	-582.600,00	-609.400,00

Produkt 363-002 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 406 - Veronika Breßer

Kurzbeschreibung Die Personenberechtigten haben Anspruch auf Unterstützung bei ihrer Erziehungsverantwortung und der Förderung ihrer Kinder. Mit dieser Hilfe sollen die Eltern in die Lage versetzt werden, ihr „natürliches Recht und die ihnen zuvörderst obliegende Pflicht“ (Art. 6 GG) zur Pflege und Erziehung ihrer Kinder einlösen zu können. Sozialarbeiterischer Erstkontakt, Bedarfsfeststellung/Auftragsklärung, allgemeine Beratung, Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsberatung, Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts, Begleitung des Umgangs, Mitwirkung im Rahmen der familiengerichtlichen Verfahren; ggfs. bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung: Gefährdungseinschätzung, Vorreiteinschätzung, Schutzkonzept, evtl. Schutzmaßnahme Inobhutnahme. Rechtliche Prüfung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit; Prüfung von Zuständigkeitswechseln und Kostenerstattungsansprüchen; Bescheiderteilung auf Grundlage der Entscheidungen der BSA; Geltendmachung von Ersatzansprüchen; Auszahlungen an Leistungsanbieter veranlassen; Verwaltung der Kostenstellen für Erträge Die Herausnahme und Unterbringung (§ 42 SGB VIII) eines Minderjährigen erfolgt aufgrund einer nicht abzuwendenden Gefährdungssituation, bei einer geeigneten Person oder in einer geeigneten Einrichtung. Über diese Herausnahme sind die Personensorgeberechtigten unverzüglich zu informieren. Wenn die Gefährdung im Zusammenhang mit den Personensorgeberechtigten abgewendet werden kann, ist die Inobhutnahme zu beenden. Ist dies nicht möglich, ist eine Entscheidung des FamG herbeizuführen.

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien, Familiengerichte, Adoptiveltern

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG), Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG)

Sachziele

- Die allgemeine Unterstützung der Erziehung in der Familie versteht sich als eine vorbeugende und kompetenzerweiternde Beratung und Förderung der Familien. Weiter hat sie aus verfassungsrechtlichen, humanen und fiskalischen Gründen immer einen Vorrang vor stärker eingreifenden Hilfen in den Familien.
- Bei der Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts, stehen die getrennt lebenden oder geschiedenen Eltern im Mittelpunkt. Beiden leiblichen Eltern soll ermöglicht werden, eine dauerhaft positive Beziehung zu ihrem Kind zu gestalten.
- Zum Schutz vor oder zur Abwendung einer Gefährdung eines Minderjährigen kann der FD 406 – auch gegen den Willen der Personensorgeberechtigten – diesen in Obhut nehmen.
- Mitwirkung nach dem Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) durch die Fachstelle Kinderschutz des FD 406 in der Lenkungsgruppe „Frühe Hilfen“, die Sicherstellung der anonymen Beratung von Geheimnisträgern (§ 4 KKG) bei Kindeswohlgefährdung und die Koordination des niederschweligen Einsatzes der Familienhebammen und der Familienkinderkrankenschwestern in Familien.

Produkt 363-002 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Hildesheim

- In der Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sind einvernehmliche Lösungen für das Sorge- und Umgangsrecht zu erarbeiten. Hier sind ausdrücklich die legitimen Interessen der Kinder ganz besonders zu berücksichtigen. Ist kein Einvernehmen zu erzielen, bedarf es einer familiengerichtlichen Entscheidung.
- Der niederschwellige und allgemeine Beratungsprozess ist u.a. deshalb zielorientiert und klar zu strukturieren, damit er nicht als „weiche Leistung“ in einer sehr angespannten ASD-Situation vernachlässigt wird.
- Durch die Beteiligung der Fachstelle Kinderschutz an der Lenkungsgruppe „Frühe Hilfen“ ist eine nachhaltige Vernetzung- und Kooperationspartner in die Beratungsarbeit mit einzubeziehen.

Qualitätsziele

Z-363-002-002:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie		
	363-002-0001	Beratung in Fragen der Erziehung (§ 16)		
	363-002-0002	Partnerschaft-/Trennungs-/Scheidungsberatung (§17) (Bis 2015)		
	363-002-0003	Beratung und Unterstützung der Personensorge/Umgangsrecht (§ 18) (Bis 2015)		
	363-002-0004	Beratung in Institutionen (Bis 2015)		
	363-002-0005	Jugendschutzkontrollen		
	363-002-0006	Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§ 19)		
	363-002-0007	Betreuung/Versorgung des Kindes in Notsituationen (§ 20)		
	363-002-0008	Hilfen für missbrauchte Kinder/Jugendliche und deren Bezugspersonen		
	363-002-0009	Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht (§ 21)		
	363-002-0010	Begleiteter Umgang		
	363-002-0011	Inobhutnahmen von Kindern/Jugendlichen (§ 42)		
	363-002-0011-01	Inobhutnahmen von Kindern/Jugendlichen (§ 42) a.E. (bis 2013)		
	363-002-0011-02	Inobhutnahmen von Kindern/Jugendlichen (§ 42) i.E. (bis 2013)		
	363-002-0011-03	Kostnerstattung an Gemeindeverbände (§ 42) (bis 2013)		
	363-002-0012	Vorl. Inobhutnah. v. auslän. Kindern/Jugendlichen nach unbegl. Einreise (§ 42 a)		
	363-002-0013	Mitwirkung vor dem Vormundschafts-/Familiengericht (§ 50) (Bis 2015)		
	363-002-0014	Beratung/Stellungnahmen Amtsvormund (Bis 2015)		
	363-002-0015	Adoptionsvermittlung		
	363-002-0016	KKG (Frühe Hilfen)		
	363-002-0017	Betreuung durch Familienhebammen bzw. Familienkinderkrankenschwestern (§ 16)		

Teilergebnisplan Produkt 363-002 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.369,00	117.400,00	117.400,00	117.400,00	117.400,00	117.400,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	95.001,61	100.000,00	130.000,00	132.600,00	135.200,00	137.900,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	3,89					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	88.591,23	100.000,00	6.710.000,00	6.777.100,00	6.844.900,00	6.913.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	9.987,39					
01.12	= Ordentliche Erträge	310.953,12	317.400,00	6.957.400,00	7.027.100,00	7.097.500,00	7.168.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	757.047,86	637.524,00	602.410,00	611.700,00	620.800,00	630.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	57.445,84	104.300,00	106.100,00	106.100,00	106.100,00	106.100,00
02.04	- Abschreibungen	2.332,05	2.257,00	2.258,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	1.821.666,99	1.791.200,00	9.194.300,00	9.559.300,00	9.938.900,00	10.333.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	19.592,10	45.100,00	37.900,00	38.800,00	39.700,00	40.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.658.084,84	2.580.381,00	9.942.968,00	10.318.200,00	10.707.800,00	11.112.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-2.347.131,72	-2.262.981,00	-2.985.568,00	-3.291.100,00	-3.610.300,00	-3.944.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	2.625,00					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	2.625,00					
05.	= Jahresergebnis	-2.344.506,72	-2.262.981,00	-2.985.568,00	-3.291.100,00	-3.610.300,00	-3.944.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.423,60	26.300,00	21.700,00	21.700,00	21.700,00	21.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.423,60	-26.300,00	-21.700,00	-21.700,00	-21.700,00	-21.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-2.375.930,32	-2.289.281,00	-3.007.268,00	-3.312.800,00	-3.632.000,00	-3.965.700,00

Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-003	Hilfen zur Erziehung

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 406 - Veronika Breßer

Kurzbeschreibung Die Personensorgeberechtigten haben einen individuellen Rechtsanspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn die Erziehung und Entwicklung eines Kindes oder Jugendlichen nicht gesichert ist. Die Hilfe zur Erziehung wird durch ambulante, teilstationäre und stationäre Maßnahmen – nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall und nach einer durchgeführten Hilfeplanung, gewährt. Hierzu gehören: Sozialarbeiterischer Erstkontakt, Bedarfsfeststellung/Auftragsklärung, Klärung des Hilfebedarfs, kollegiale Teamberatung, Hilfeplangespräch, ggfs. Fallübernahme/-gabe bei Zuständigkeitswechsel, Hilfeplanfortschreibung, Beendigung/Evaluation; ggfs. bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung: Gefährdungseinschätzung, Vororteinschätzung, Schutzkonzept. Von der WJH werden übernommen: Rechtliche Prüfung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit; Prüfung von Zuständigkeitswechseln und Kostenerstattungsansprüchen; Bescheiderteilung auf Grundlage der Entscheidungen der BSA; Geltendmachung von Ersatzansprüchen; Auszahlungen an Leistungsanbieter veranlassen; Verwaltung der Kostenstellen für Erträge.

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien, Pflegefamilien

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe

Sachziele

- Die Hilfe zur Erziehung hat vorrangig die Perspektive, den Personensorgeberechtigten zur eigenständigen Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung zu befähigen. Mit den Personensorgeberechtigten in der Herkunftsfamilie ist so weiter zu arbeiten, dass eine Rückkehr des Kindes oder Jugendlichen möglich ist.
- Ist dieses Ziel nicht oder nicht rechtzeitig zu realisieren, können auch familienersetzende Leistungen installiert werden. Sofern längerfristig eine Rückkehr der Kinder in die Herkunftsfamilie nicht möglich ist, soll als Alternative die Unterbringung in einer Pflegefamilie (auf Dauer) oder eine Adoption geprüft werden.
- Jungen Volljährigen wird Hilfe nach § 41 SGB VIII für die Persönlichkeitsentwicklung sowie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gewährt.
- Die familienunterstützenden Angebote der ambulanten Hilfe zur Erziehung sollen als niederschwellige Maßnahmen einer (sozialen) Gruppenförderung im Rahmen der ganztägigen Betreuung von Kindern und Jugendlichen in den Grund- und Sek. I. – Schulen teilstationäre Maßnahmen ergänzen/ersetzen.
- Steuerung und Wirksamkeitsüberprüfung der Hilfen zur Erziehung durch ein qualifiziertes Fach- und Finanzcontrolling der ambulanten, teilstationären und stationären Maßnahmen.

Qualitätsziele Z-363-003-001:
Zur Erfüllung des individuellen Rechtsanspruches der Personensorgeberechtigten auf Hilfe zur Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen erfolgt eine regelmäßige stattfindende und standardisierte Hilfeplanung gem. § 36

Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

SGB VIII für die Dauer des gesamten Hilfeverlaufes. Die Hilfeplanung erfolgt in maximal sechsmonatigen Abständen. Das Verhältnis von Hilfeplangesprächen zu Hilfen beträgt somit mindestens 2:1.

(siehe ZK-363-003-007, G-363-003-008, G-363-003-009)

Z-363-003-002:

Steigerung des prozentualen Anteils der ambulanten Hilfen.

Die vielfältigen und sozialräumlichen Chancen und Möglichkeiten zu besonderen familienunterstützenden Hilfen sind vor Entscheidungen über Fremdunterbringungen immer gründlich zu prüfen, daher ist der Ausbau von Prävention, die Vernetzung und interdisziplinärer Kooperation voranzutreiben.

(siehe ZK-363-003-005, G-363-003-014, G-363-003-015)

Z-363-003-003:

Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Kundenbefragungen im Rahmen der integrierten Berichterstattung Niedersachsen soll im Durchschnitt mindestens 75 % (stimme überwiegend zu / stimme voll zu) erreichen.

(siehe ZK-363-003-010)

Z-363-003-005:

Steigerung der Unterbringung von Kindern in Pflegefamilien (§ 33 SGB VIII) zur Vermeidung der Unterbringung in stationären Einrichtungen (§ 34 SGB VIII). Der Anteil der Unterbringungen in einer Pflegefamilie an den stationären Hilfen (§§ 33, 34 SGB VIII) soll spätestens 2018 mindestens 50% betragen. Bis zu Erreichung dieses Zielwertes werden zwischenzeitlich in den kommenden Jahren folgende Werte angestrebt:

2015: 38%

2016: 42 %

2017: 46 %

(siehe ZK-363-003-011, G-363-003-012, G-363-003-013)

Z-363-003-006:

Reduzierung der vorhandenen Tagesgruppenplätze durch den Ausbau von sozialer Gruppenarbeit im Rahmen von Betreuungsangeboten in Schulen und niederschwelliger Familienpflege

(siehe ZK-363-003-006)

Z-363-003-004:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

(siehe ZK-363-003-401)

Maßnahmen

ZM-363-003-101:

Hilfeplangespräche erfolgen mit einem maximal sechsmonatigen Zyklus. D.h. für eine Hilfe erfolgen mindestens zwei Hilfeplangespräche pro Jahr.

ZM-363-003-102:

Durchführung von standardisierten Fallberatungen (Kollegiale Beratung) vor Einleitung einer Hilfe zur Erziehung und kontinuierliche Überprüfung des Bedarfs im Rahmen der Hilfeplanung zur Bestimmung des einzelfallspezifischen Hilfesettings unter Einbezug aller relevanten Faktoren mit der Abwägung, ob eine Hilfe ambulant erbracht werden kann.

ZM-363-003-103

Kontinuierliche Optimierung von Arbeitsabläufen und FD-internen Organisationsstrukturen sowie regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen zu einer angemessenen Kundenzufriedenheit.

ZM-363-003-104:

Sicherstellung eines angemessenen Informationsflusses zwischen den verschiedenen Ebenen (Dezernatsleitung, Fachdienstleitung, Teamleitung, Mitarbeiter) sowie vorausschauende Personalbedarfsplanung erhöhen die Beschäftigtenzufriedenheit.

ZM-363-003-105:

Konzeptionelle Neuausrichtung des Pflegekinderdienstes.

ZM-363-003-106:

Ausbau von sozialer Gruppenarbeit im Rahmen von Ganztagsbetreuungsangeboten an Grundschulen und niederschwelliger Familienhilfe

Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

Haushaltssicherung

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-363-003-008 Hilfen gesamt/Jahr - (Anzahl)	1.190,00	1.500,00	1.300,00
G-363-003-009 Hilfeplangespräche gesamt - (Anzahl)	2.603,00	3.000,00	3.000,00
ZK-363-003-007 Min. Hilfeplangespräche pro Hilfe jährlich - (Anzahl)	2,19	2,00	2,00
G-363-003-014 Ambulante Hilfen - (Anzahl)	0,00	880,00	700,00
G-363-003-015 Stationäre Hilfen - (Anzahl)	0,00	520,00	520,00
ZK-363-003-005 Anteil ambulante Hilfen - (%)	55,42	59,00	57,00
ZK-363-003-010 Kundenzufriedenheit - (%)	81,00	81,00	81,00
G-363-003-012 Hilfen nach § 33/Jahr - (Anzahl)	168,00	196,00	200,00
G-363-003-013 Hilfen nach § 34 - (Anzahl)	0,00	324,00	315,00
ZK-363-003-011 Anteil Hilfen n. § 33 an stationäre Hilfen n. §§ 33,34 - (%)	52,83	38,00	39,00
ZK-363-003-006 Teilstationäre Hilfen/Jahr - Anzahl	97,00	100,00	80,00
ZK-363-003-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	363-003	Hilfen zur Erziehung	
	363-003-0001	Präventive niedrigschwellige Hilfsangebote (§ 27 SGB VIII)	
	363-003-0001-01	Projekte in den Jugendhilfestationen (§ 27 SGB VIII)	
	363-003-0001-02	Hilfen nach § 27 Abs. 2 SGB VIII (VHT, Famak, Famman, Clearing, etc)	
	363-003-0002	Institutionelle Beratung (§ 28 SGB VIII)	
	363-003-0003	Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	
	363-003-0004	Erziehungsbeistandschaft (§ 30 SGB VIII)	
	363-003-0004-01	Erziehungsbeistandschaft für Minderjährige (§ 30 SGB VIII)	
	363-003-0004-02	Erziehungsbeistandschaft für Volljährige (§§ 41, 30 SGB VIII)	
	363-003-0005	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	
	363-003-0005-01	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	
	363-003-0005-02	Betreuung durch Familienhebammen/Familienkinderkrankenschwestern (§ 31 SGB VIII)	
	363-003-0006	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	
	363-003-0007	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	
	363-003-0007-01	Vollzeitpflege für Minderjährige (§ 33 SGB VIII)	
	363-003-0007-02	Bereitschaftspflege (§ 33 SGB VIII)	
	363-003-0007-03	Verwandtenpflege für Minderjährige (§ 33 SGB VIII)	
	363-003-0007-04	Vollzeitpflege für Volljährige (§§ 41,33 SB VIII)	
	363-003-0008	Heimpflege (§ 34 SGB VIII)	
	363-003-0008-01	Heimpflege für Minderjährige (§ 34 SGB VIII)	
	363-003-0008-02	Betreutes Wohnen für Minderjährige (§ 34 SGB VIII)	
	363-003-0008-03	Erziehungsstellen für Minderjährige (§ 34 SGB VIII)	
	363-003-0008-04	Heimpflege für Volljährige in stationärer Form (§ 41,34 SGB VIII)	
	363-003-0008-05	Betreutes Wohnen für Volljährige (§§ 41,34 SGB VIII)	
	363-003-0008-06	Erziehungsstellen für Volljährige (§§ 41,34 SGB VIII)	
	363-003-0008-07	Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	
	363-003-0009	Intensive soz.päd. Einzelbetreuung ISE (§ 35 SGB VIII)	
	363-003-0009-01	ISE für Minderjährige - ambulant (§ 35 SGB VIII) (bis 2014)	
	363-003-0009-02	ISE für Volljährige - ambulant (§§ 41,34 SGB VIII) (bis 2014)	
	363-003-0010	Frühförderung PiaF (FD 406) (bis 2012)	

Teilergebnisplan Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	1.184.814,06	1.447.500,00	1.462.000,00	1.491.200,00	1.520.900,00	1.551.300,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	9,09					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.709.340,57	952.500,00	7.305.500,00	7.378.600,00	7.452.500,00	7.527.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	29.710,62					
01.12	= Ordentliche Erträge	2.923.874,34	2.400.000,00	8.767.500,00	8.869.800,00	8.973.400,00	9.078.300,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	2.170.355,47	2.423.394,00	2.678.280,00	2.718.500,00	2.759.300,00	2.800.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	46.874,76	48.100,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
02.04	- Abschreibungen	7.013,73	5.262,72	7.503,49	7.600,00	7.600,00	7.600,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	27.569.153,01	28.355.000,00	34.315.000,00	35.687.500,00	37.114.400,00	38.598.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.953.879,17	1.755.000,00	1.755.200,00	1.806.800,00	1.859.900,00	1.914.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	31.747.276,14	32.586.756,72	38.825.983,49	40.290.400,00	41.811.200,00	43.391.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-28.823.401,80	-30.186.756,72	-30.058.483,49	-31.420.600,00	-32.837.800,00	-34.313.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-28.823.401,80	-30.186.756,72	-30.058.483,49	-31.420.600,00	-32.837.800,00	-34.313.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.131,60	100.100,00	97.900,00	97.900,00	97.900,00	97.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-90.131,60	-100.100,00	-97.900,00	-97.900,00	-97.900,00	-97.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-28.913.533,40	-30.286.856,72	-30.156.383,49	-31.518.500,00	-32.935.700,00	-34.411.200,00

Investitionen Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
115406-001 Ausstattung FD 406 - Hilfen zur Erziehung	-2.000,00	-2.200,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.200,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	
115406-002 DV Software FD 406 - Hilfen zur Erziehung -	-10.000,00	-10.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	10.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	

Produkt 363-004 Präventionsmaßnahme PIAF ® (FD 406)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-004	Präventionsmaßnahme PIAF ® (FD 406)

Produktinformation

Verantwortlich FD 406 - Veronika Breßer

Kurzbeschreibung Interdisziplinäre Intervention im Kindergarten zur Früherkennung und Frühförderung im Landkreis Hildesheim: Prävention in aller Frühe (PIAF ®)
Anteil des FD 406: Sozialarbeiterische Beteiligung bei den Untersuchungen, Beratung der Eltern/Familien und anderen Beteiligten, Einleitung von Hilfen nach dem SGB VIII

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder in vorschulischen Einrichtungen sowie deren Eltern/Familien und alle mit der gesunden Entwicklung befassten Fachkräfte und Institutionen

Kategorie freiwillige Aufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Kreistagsbeschluss vom 27.09.2010

Sachziele Frühzeitige Erkennung eines Förderungsbedarfs bei Kindern und Unterstützung der Eltern/Familien und anderen Beteiligten bei der Entwicklung von Förderkonzepten, um die Rate der bis zur Schuleingangsuntersuchung unbekanntem, gravierenden Befunde in schulelevanten Entwicklungsbereichen zu reduzieren und Therapiebedarf zu mindern.

Qualitätsziele Auf die in der Produktbeschreibung des Produkts 414-006 aufgeführten fachlich-inhaltlichen Qualitätsziele (Z-414-006-001 bis Z-414-006-008) wird hingewiesen.
Nach dem Kreistagsbeschluss vom 23.06.2011 hat die Verwaltung ein Controllingverfahren für die Präventionsmaßnahme PIAF durchzuführen und einen jährlichen Controllingbericht zu erstellen.
Die Kennzahlen zur Zielerreichung sind in der Produktbeschreibung des Produkts 414-006 aufgeführt; Details zur Zielerreichung und zur Wirkungsmessung werden separat vom Haushalt jeweils im Controllingbericht dargestellt.
Z-363-004-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-004-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	363-004	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 406)	

Teilergebnisplan Produkt 363-004 Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 406)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1,30					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	49,84					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.514,69					
01.12	= Ordentliche Erträge	2.565,83					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	190.209,19	316.490,00	474.914,00	481.900,00	489.000,00	496.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	16.008,94	7.200,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	50,35					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	4.585,25	6.200,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	210.853,73	329.890,00	489.614,00	496.600,00	503.700,00	510.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-208.287,90	-329.890,00	-489.614,00	-496.600,00	-503.700,00	-510.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-208.287,90	-329.890,00	-489.614,00	-496.600,00	-503.700,00	-510.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.888,40	15.600,00	17.100,00	17.100,00	17.100,00	17.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.888,40	-15.600,00	-17.100,00	-17.100,00	-17.100,00	-17.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-216.176,30	-345.490,00	-506.714,00	-513.700,00	-520.800,00	-528.000,00

Produkt 363-005 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 406 - Veronika Breßer

Kurzbeschreibung Kinder und Jugendliche, die seelisch behindert oder von seelischer Behinderung bedroht sind, haben einen Rechtsanspruch auf Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII.
Im Rahmen eines zweistufigen Verfahrens ist:

1. die Abweichung der seelischen Gesundheit vom alterstypischen Zustand zu prüfen und
2. ob in Folge dieser Abweichung die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft beeinträchtigt ist oder eine solche droht.

Hierzu gehören: Sozialarbeiterischer Erstkontakt, Bedarfsfeststellung/Auftragsklärung, Klärung des Hilfebedarfs, kollegiale Teambesprechung, Hilfeplangespräch, ggfs. Fallübernahme/-gabe bei Zuständigkeitswechsel, Hilfeplanfortschreibung, Beendigung/Evaluation; ggfs. bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung: Gefährdungseinschätzung, Vororteinschätzung, Schutzkonzept.
Von der WJH werden übernommen: Rechtliche Prüfung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit; Prüfung von Zuständigkeitswechseln und Kostenerstattungsansprüchen; Bescheiderteilung und Gewährung von Beihilfen auf Grundlagen der Entscheidungen der BSA; Heranziehung der Eltern zu Kostenbeiträgen; Geltendmachung von Ersatzansprüchen; Auszahlungen an Leistungsanbieter etc. veranlassen; Verwaltung der Kostenstellen für Erträge.

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe

Sachziele

- Die von den Fachärzten erstellten Gutachten zur Abweichung der seelischen Gesundheit sind von der Kinder- und Jugendhilfe formal (nicht inhaltlich) zu prüfen.
- Als Folge der festgestellten alterstypischen Abweichung der seelischen Gesundheit ist von der Kinder- und Jugendhilfe die Prüfung einer möglichen Teilhabebeeinträchtigung am Leben in der Gesellschaft der Kinder und Jugendlichen vorzunehmen. Eine Beeinträchtigung liegt nur dann vor, wenn dem behinderten jungen Menschen die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft in sozialer, schulischer oder auch beruflicher Hinsicht erschwert ist.
- Liegt auf dieser Grundlage eine Behinderung vor, oder ist der junge Mensch von einer seelischen Behinderung bedroht, wird die Eingliederungshilfe ambulant, teilstationär oder stationär gewährt.
- Initiierung und Planung von Kooperationsprojekten mit angrenzenden Rechtsgebieten und Institutionen zur Abstimmung von Konzepten für die Schaffung bedarfsgerechter struktureller Angebote.
- Planung und Durchführung von Präventionsprojekten, insbesondere mit den Schulen; gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen.
- Steuerung und Wirksamkeitsüberprüfung der Eingliederungshilfe durch ein qualifiziertes Fach- und Finanzcontrolling der ambulanten, teilstationären und stationären Maßnahmen.
- Die Bearbeitung der Sozialleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und

Produkt 363-005 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Landkreis Hildesheim

zünftig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zeilerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst. Hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele

Z-363-005-001:

Erfüllung des individuellen Rechtsanspruches auf ambulante, teilstationäre und stationäre Eingliederungshilfen in bedarfsgerechter und angemessener Form.
(siehe ZK-363-005-007, G-363-005-001, G-363-005-002, G-363-005-003)

Z-363-005-002:

Vermeidung von Legasthenie und Dyskalkulie durch Früherkennung und frühe Förderung in den Schulen.
(siehe ZK-363-005-004)

Z-363-005-003:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.
(siehe ZK-363-005-301)

Maßnahmen

ZM-363-005-101:

Zur Erfüllung des individuellen Rechtsanspruches der Kinder und Jugendlichen sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- ausführliche und gründliche Beratung beim Falleingang,
- gesicherte, standardisierte, formale Überprüfung der fachärztlichen Gutachten,
- gründliche vor Ort Prüfung der Teilhabebeeinträchtigung,
- Kausalitätsprüfung und
- in jedem Fall Durchführung einer standardisierten Hilfeplanung.

ZM-363-005-102:

Beteiligung an Gruppenangeboten zur Vermeidung von Legasthenie und Dyskalkulie.

ZM-363-005-103:

Sicherstellung eines angemessenen Informationsflusses zwischen den verschiedenen Ebenen (Dezernatsleitung, Fachdienstleitung, Teamleitung, Mitarbeiter) sowie vorausschauende Personalbedarfsplanung erhöhen die Beschäftigtenzufriedenheit.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-363-005-001 Anzahl gewährte ambulante Hilfen/Jahr - (Anzahl)	594,00	800,00	650,00
G-363-005-002 Anzahl gewährte teilstationäre Hilfen/Jahr - (Anzahl)	8,00	2,00	10,00
G-363-005-003 Anzahl gewährte stationäre Hilfen/Jahr - (Anzahl)	60,00	70,00	70,00
ZK-363-005-007 Hilfen, b.d.stand.Hilfepl.durchgeführt wurde - (%)	100,00	100,00	100,00
ZK-363-005-004 Neuanträge Teilleistungsstörungen im Jahr - (Anzahl)	127,00	160,00	140,00
ZK-363-005-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII
	363-005-0001	Ambulante Eingliederungshilfe
	363-005-0001-01	Ambulante Eingliederungshilfe in Form der Legasthenie-, Dyskalkulietherapie
	363-005-0001-02	Ambulante Eingliederungshilfe in der Schulbegleitung
	363-005-0001-03	Ambulante Eingliederungshilfe in Form der ambulanten Betreuung
	363-005-0001-04	Ambulante Eingliederungshilfe für Volljährige (§§ 41,35 a SGB VIII)
	363-005-0001-05	Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbänden ambulant und teilstat. (bis 2013)
	363-005-0002	Teilstationäre Eingliederungshilfe
	363-005-0002-01	Teilstationäre Eingliederungshilfe für Minderjährige
	363-005-0002-02	Teilstationäre Eingliederungshilfe für Volljährige (§§ 41,35 a SGB VIII)
	363-005-0003	Stationäre Eingliederungshilfe
	363-005-0003-01	Stationäre Eingliederungshilfe für Minderjährige
	363-005-0003-02	Stationäre Eingliederungshilfe für Volljährige (§ 41,35 a SGB VIII)

Produkt 363-005 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Landkreis Hildesheim

363-005-0003-03

Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbänden stationär (bis 2013)

Teilergebnisplan Produkt 363-005 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		100.000,00	170.000,00	173.400,00	176.900,00	180.400,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	312.803,90	270.000,00	280.000,00	285.600,00	291.300,00	297.100,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	5,19					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	316.430,47	130.000,00	160.000,00	161.600,00	163.200,00	164.800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	19.156,88					
01.12	= Ordentliche Erträge	648.396,44	500.000,00	610.000,00	620.600,00	631.400,00	642.300,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	993.862,03	1.369.942,00	1.547.228,00	1.570.500,00	1.594.200,00	1.618.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	13.964,19	26.100,00	38.500,00	38.500,00	38.500,00	38.500,00
02.04	- Abschreibungen	264,12					
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	8.111.127,78	8.133.000,00	9.342.000,00	9.715.800,00	10.104.300,00	10.508.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	22.163,87	131.200,00	79.300,00	81.300,00	83.300,00	85.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	9.141.381,99	9.660.242,00	11.007.028,00	11.406.100,00	11.820.300,00	12.250.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-8.492.985,55	-9.160.242,00	-10.397.028,00	-10.785.500,00	-11.188.900,00	-11.608.400,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-8.492.985,55	-9.160.242,00	-10.397.028,00	-10.785.500,00	-11.188.900,00	-11.608.400,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.251,60	55.700,00	56.000,00	56.000,00	56.000,00	56.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-41.251,60	-55.700,00	-56.000,00	-56.000,00	-56.000,00	-56.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-8.534.237,15	-9.215.942,00	-10.453.028,00	-10.841.500,00	-11.244.900,00	-11.664.400,00

Produkt 363-006 Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 406 - Veronika Breßer

Kurzbeschreibung Die Kinder- und Jugendhilfe hat nach Maßgabe des JGG am Strafverfahren von Jugendlichen mitzuwirken. In dem gesamten Verfahren und in der Hauptverhandlung hat die Kinder- und Jugendhilfe die erzieherischen, sozialen und fürsorglichen Gesichtspunkte zur Geltung zu bringen. Weiter ist die Erfüllung der vom Jugendgericht auferlegten Weisungen und Auflagen zu überwachen. Die Ausgestaltung und Mitwirkungstätigkeit ist von der Kinder- und Jugendhilfe autonom und unabhängig zu steuern. Mit dem Vorrang des Erziehungsgedankens im Jugendstrafverfahren hat die Bedeutung der Kinder- und Jugendhilfe in den letzten Jahren stetig zugenommen.

Zielgruppe intern: ---
extern: Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien, Familiengerichte, Jugendgerichte

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe
- Jugendgerichtsgesetz (JGG)

Sachziele

- Die Mitwirkung im jugendgerichtlichen Verfahren soll auch dazu beitragen, das Recht der Jugendlichen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu verwirklichen.
- Die Kinder- und Jugendhilfe sieht bei der Mitwirkung weiter das Ziel, aus der Straffälligkeit und deren möglichen Folgen erwachsende Risiken für die weitere Entwicklung des Jugendlichen zu vermeiden und eine mögliche künftige Straffälligkeit der Jugendlichen zu verhindern.
- Die Mitwirkung im jugendgerichtlichen Verfahren lässt sich in folgende Bereiche zusammenfassen: Ermittlungshilfe, Überwachungstätigkeit, Haftentscheidungshilfe und Betreuungstätigkeit.
- Regelmäßiger fachlicher Austausch über die Kinder- und Jugendhilfe im Strafverfahren mit allen Verfahrensbeteiligten der Polizei und Justiz.

Qualitätsziele Z-363-006-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-006-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz		

Teilergebnisplan Produkt 363-006 Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	3,89					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	162,00					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	8.154,87					
01.12	= Ordentliche Erträge	8.320,76					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	617.232,41	533.542,00	661.148,00	671.000,00	680.800,00	690.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.732,76	11.600,00	15.800,00	15.800,00	15.800,00	15.800,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	327.619,36	380.000,00	390.000,00	405.600,00	421.800,00	438.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	14.634,64	13.100,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	970.219,17	938.242,00	1.075.348,00	1.100.800,00	1.126.800,00	1.153.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-961.898,41	-938.242,00	-1.075.348,00	-1.100.800,00	-1.126.800,00	-1.153.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-961.898,41	-938.242,00	-1.075.348,00	-1.100.800,00	-1.126.800,00	-1.153.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.604,80	21.800,00	23.800,00	23.800,00	23.800,00	23.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-25.604,80	-21.800,00	-23.800,00	-23.800,00	-23.800,00	-23.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-987.503,21	-960.042,00	-1.099.148,00	-1.124.600,00	-1.150.600,00	-1.177.400,00

Produkt 363-007 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 407 - Constanze Sickfeld

Kurzbeschreibung Beratung und Unterstützung bei Vaterschaftsfeststellung und Geltendmachung von Kindesunterhaltsansprüchen sowie eigener Ansprüche, Führung von Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften, Beratung und Unterstützung von privaten Vormündern und Pflegern.
Kooperation mit Vormundschaftsvereinen einschliesslich Beratung und Unterstützung.
Beurkundungen gem. § 59 Abs. 1 SGB VIII, Führung des Sorgeregisters.
Bescheinigungen über die Nichtabgabe von Sorgeerklärungen.
Beratung und Unterstützung, insbesondere bei der Feststellung der Vaterschaft durch Anerkennung oder gerichtliche Verfahren und bei der Erlangung von Unterhaltstiteln und regelmäßigen Unterhaltszahlungen.
Vertretung in allen Angelegenheiten der Personen- und Vermögenssorge.

Zielgruppe intern: ---
extern: sorgeberechtigte Personen (insbes. Elternteile), minderjährige Kinder, junge Volljährige, Unterhaltspflichtige, private Vormünder und Pfleger, Vormundschaftsvereine

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe, BGB

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, Kennzahlenvergleich ruht derzeit

Qualitätsziele Z-363-007-002:
Gewinnung von mindestens 10 ehrenamtlichen Vormündern pro Jahr
Z-363-007-003:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-363-007-002 Erstattung UV-Kasse - (EUR)	146.215,00	140.000,00	140.000,00
G-363-007-003 Erstattung SHTr./JHTr. (ohne UV) - (EUR)	65.369,00	50.000,00	60.000,00
G-363-007-004 Amtsvormundschaften - (Anzahl)	84,00	100,00	120,00
G-363-007-005 Amtspflegschaften - (Anzahl)	53,00	85,00	50,00
G-363-007-006 Beistandsschaften - (Anzahl)	2.542,00	2.560,00	2.500,00
G-363-007-007 Beratungen - (Anzahl)	889,00	750,00	800,00

Produkt 363-007 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Landkreis Hildesheim

G-363-007-008 Beurkundungen - (Anzahl)	1.581,00	1.600,00	1.500,00
ZK-363-007-003 Ehrenamtliche Privatvormünder, neu im Jahr	39,00	10,00	10,00
ZK-363-007-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft
	363-007-0001	Beratung/Unterstützung Vaterschaftsfest., Unterhalt
	363-007-0002	Amtsvormundschaften
	363-007-0003	Amtspflegschaften
	363-007-0004	Beistandschaften
	363-007-0005	Sorgerechtsregister

Teilergebnisplan Produkt 363-007 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	252,55					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	24.969,40					
01.12	= Ordentliche Erträge	25.221,95					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.074.357,09	967.428,00	1.132.794,00	1.149.700,00	1.166.900,00	1.184.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	27.157,61	26.700,00	26.700,00	26.700,00	26.700,00	26.700,00
02.04	- Abschreibungen	1.794,00	1.653,00	2.950,33	2.900,00	2.900,00	2.900,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	7.499,14	24.000,00	103.800,00	103.800,00	103.800,00	103.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.110.807,84	1.019.781,00	1.266.244,33	1.283.100,00	1.300.300,00	1.317.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.085.585,89	-1.019.781,00	-1.266.244,33	-1.283.100,00	-1.300.300,00	-1.317.800,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.085.585,89	-1.019.781,00	-1.266.244,33	-1.283.100,00	-1.300.300,00	-1.317.800,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.251,46	45.300,00	46.000,00	46.000,00	46.000,00	46.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-48.251,46	-45.300,00	-46.000,00	-46.000,00	-46.000,00	-46.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.133.837,35	-1.065.081,00	-1.312.244,33	-1.329.100,00	-1.346.300,00	-1.363.800,00

Investitionen Produkt 363-007 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
115407-003 Software FD 407 Beistand./Amtspfleg-/vormundsc	-5.000,00	-12.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	12.000,00					

Produkt 363-008 Elterngeld

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-008	Elterngeld

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 407 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Bearbeitung von Basiselterngeld, ElterngeldPlus und Betreuungsgeldanträgen; Zahlung von Basiselterngeld, ElterngeldPlus und Betreuungsgeld; Beratung zur Elternzeit und zum ElterngeldPlus
Zielgruppe	intern: --- extern: Sorgeberechtigte, die mit einem Kind in einem Haushalt leben und dieses Kind selbst betreuen und erziehen. Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die Fragen zur Elternzeit haben.
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistung des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln; NLT-Vergleich "Elterngeld" ruht derzeit
Qualitätsziele	Z-363-008-001: Der durchschnittliche Bearbeitungszeitraum soll nicht länger als 20 Tage sein. Z-363-008-002: Pro Vollzeitstelle soll eine Anzahl von 600 Fällen erreicht werden. Z-363-008-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-363-008-001 Fallzahl Elterngeld - (Anzahl)	1.654,00	1.600,00	1.600,00
G-363-008-002 Beratungen Elternzeit - (Anzahl)	277,00	200,00	300,00
ZK-363-008-001 Durchschnittlicher Bearbeitungszeitraum Elterngeld - (Tage)	65,00	20,00	20,00
ZK-363-008-002 Fälle pro Vollzeitstelle Elterngeld - (Anzahl)	537,00	506,00	600,00
ZK-363-008-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	363-008	Elterngeld/Erziehungsgeld	

Teilergebnisplan Produkt 363-008 Elterngeld

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	12,39					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	313.593,00	313.500,00	312.000,00	315.100,00	318.300,00	321.500,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	4.353,60					
01.12	= Ordentliche Erträge	317.958,99	313.500,00	312.000,00	315.100,00	318.300,00	321.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	187.159,80	218.400,00	263.298,00	267.100,00	271.000,00	274.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.898,32	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00
02.04	- Abschreibungen	2.868,74	1.640,00	2.484,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	113.920,23	119.800,00	116.800,00	120.200,00	123.700,00	127.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	315.847,09	348.440,00	391.182,00	398.400,00	405.800,00	413.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	2.111,90	-34.940,00	-79.182,00	-83.300,00	-87.500,00	-91.800,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	2.111,90	-34.940,00	-79.182,00	-83.300,00	-87.500,00	-91.800,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.675,52	20.700,00	20.900,00	20.900,00	20.900,00	20.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-18.675,52	-20.700,00	-20.900,00	-20.900,00	-20.900,00	-20.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-16.563,62	-55.640,00	-100.082,00	-104.200,00	-108.400,00	-112.700,00

Produkt 363-010 Förderung der Erziehung in der Familie (FD 405) (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-010	Förderung der Erziehung in der Familie (FD 405) (bis 2013)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 405 - Sabine Levonen

Kurzbeschreibung Rechtliche Prüfung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit; Prüfung von Zuständigkeitswechseln und Kostenerstattungsansprüchen; Bescheiderteilung auf Grundlage der Entscheidungen der BSA (FD 406); Geltendmachung von Ersatzansprüchen; Auszahlungen an Leistungsanbieter veranlassen; Verwaltung der Kostenstellen für Erträge
Anmerkung: dieses Produkt wurde zum Haushaltsjahr 2014 in Produkt 363-002 integriert

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe

Qualitätsziele Z-363-010-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-010-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	0,00	0,00

Leistungen	363-010	Förderung der Erziehung in der Familie (FD 405) (bis 2013)
	363-010-0001	Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§ 19) (FD 405) (bis 2013)
	363-010-0002	Betreuung/Versorgung des Kindes in Notsituationen (§ 20) (FD 405) (bis 2013)
	363-010-0003	Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht (§ 21) (FD 405) (bis 2013)
	363-010-0004	Begleiteter Umgang (FD 405) (bis 2013)
	363-010-0005	Inobhutnahmen von Kindern/Jugendlichen (§ 42) (FD 405) (bis 2013)

Teilergebnisplan Produkt 363-010 Förderung der Erziehung in der Familie (FD 405) (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	-87,63					
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	-87,63					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	493,36					
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	493,36					
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-580,99					
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-580,99					
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-580,99					

Produkt 363-011 Hilfen zur Erziehung (FD 405) (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-011	Hilfen zur Erziehung (FD 405) (bis 2013)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 405 - Sabine Levonen

Kurzbeschreibung Rechtliche Prüfung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit; Prüfung von Zuständigkeitswechseln und Kostenerstattungsansprüchen; Bescheiderteilung und Gewährung von Beihilfen auf Grundlage der Entscheidungen der BSA (FD 406); Heranziehung der Eltern zu Kostenbeiträgen; Geltendmachung von Ersatzansprüchen; Auszahlungen an Leistungsanbieter, Pflegeeltern etc. veranlassen; Verwaltung der Kostenstellen für Erträge
Anmerkung: dieses Produkt wurde zum Haushaltsjahr 2014 in Produkt 363-003 integriert

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe

Qualitätsziele Z-363-011-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-011-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	0,00	0,00

Leistungen	363-011	Hilfen zur Erziehung (FD 405) (bis 2013)
	363-011-0001	Präventive niedrigschwellige Hilfsangebote (§ 27 SGB VIII) (FD 405) (bis 2013)
	363-011-0002	Institutionelle Beratung (§ 27 SGB VIII) (FD 405) (bis 2013)
	363-011-0003	Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII) (FD 405) (bis 2013)
	363-011-0004	Erziehungsbeistandschaft (§ 30 SGB VIII) (FD 405) (bis 2013)
	363-011-0005	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) (FD 405) (bis 2013)
	363-011-0006	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII) (FD 405) (bis 2013)
	363-011-0007	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) (FD 405) (bis 2013)
	363-011-0008	Heimpflege (§ 34 SGB VIII) (FD 405) (bis 2013)
	363-011-0009	Intensive soz.päd. Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII) (FD 405) (bis 2013)

Teilergebnisplan Produkt 363-011 Hilfen zur Erziehung (FD 405) (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	3.756,53					
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	3.756,53					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	3.150,18					
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	136,30					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	3.286,48					
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	470,05					
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	470,05					
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	470,05					

Produkt 363-012 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (FD 405) (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-012	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (FD 405) (bis 2013)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 405 - Sabine Levonen

Kurzbeschreibung Rechtliche Prüfung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit; Prüfung von Zuständigkeitswechseln und Kostenerstattungsansprüchen; Bescheiderteilung und Gewährung von Beihilfen auf Grundlage der Entscheidungen der BSA (FD 406); Heranziehung der Eltern zu Kostenbeiträgen; Geltendmachung von Ersatzansprüchen; Auszahlungen an Leistungsanbieter etc. veranlassen; Verwaltung der Kostenstellen für Erträge
Anmerkung: dieses Produkt wurde zum Haushaltsjahr 2014 in Produkt 363-005 integriert

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe

Qualitätsziele Z-363-012-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-012-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	0,00	0,00
Leistungen	363-012	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (FD 405) (bis 2013)		
	363-012-0001	Ambulante Eingliederungshilfe (FD 405) (bis 2013)		
	363-012-0002	Teilstationäre Eingliederungshilfe (FD 405) (bis 2013)		
	363-012-0003	Stationäre Eingliederungshilfe (FD 405) (bis 2013)		

Teilergebnisplan Produkt 363-012 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (FD 405) (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	-736,00					
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	-736,00					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	177,87					
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	177,87					
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-913,87					
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-913,87					
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-913,87					

Produkt 365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 405 - Sabine Levonen

Kurzbeschreibung Sicherstellung der Ansprüche von Kindern auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege

Zielgruppe intern: ---
extern: Familien und Kinder; Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
(als mit der Aufgabenwahrnehmung betraute Stellen)

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - §24 SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe
- Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des SGB VIII (Nds. AG-KJHG)
- Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kinderförderungsgesetz - KiFöG)

Sachziele Die Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagespflege sollen

- die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern
- die Erziehung und Bildung in der Familie unterstützen und ergänzen
- den Eltern dabei helfen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können
- Der Förderauftrag umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes und bezieht sich auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes. Er schließt die Vermittlung orientierender Werte und Regeln ein. Die Förderung soll sich am Alter und Entwicklungsstand, den sprachlichen und sonstigen Fähigkeiten, der Lebenssituation sowie den Interessen und Bedürfnissen des einzelnen Kindes orientieren und seine ethnische Herkunft berücksichtigen.

Qualitätsziele

Z-365-001-001:
Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Förderung in einer Tageseinrichtung für Kinder ab Vollendung des 3. Lebensjahres bis zum Schuleintritt incl. eines bedarfsgerechten Angebots an Ganztagsplätzen (auf Basis der Anmeldungen); siehe ZK-365-001-001

Z-365-001-004:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-365-001-005:
Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an frühkindlicher Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege für Kinder bis zum vollendeten 1 Lebensjahr; siehe ZK-365-001-006

Z-365-001-006:
Sicherstellung des Anspruchs auf frühkindliche Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege für Kinder vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zur Vollendung des 3.

Produkt 365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

Landkreis Hildesheim

Lebensjahres; siehe ZK-365-001-007

Z-365-001-007:

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots in Tageseinrichtungen für Kinder im schulpflichtigen Alter (bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres); siehe ZK-365-001-005

Maßnahmen

ZM-365-001-101:

Im Rahmen der mit den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden geschlossenen Vereinbarungen über die Wahrnehmung der Aufgaben der Kindertagesbetreuung wird auf das Erreichen der Ziele hingewirkt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-365-001-001 Versorgungsgrad Kinder 3 - 6 - (%)	100,00	100,00	100,00
ZK-365-001-005 Versorgungsgrad Schulkinder - (%)	15,00	10,00	15,00
ZK-365-001-006 Versorgungsgrad Kinder u1 - (%)	0,00	5,00	2,00
ZK-365-001-007 Versorgungsgrad Kinder 1 - u3 (%)	37,00	35,00	37,00
ZK-365-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen		
	365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung
	365-001-0001	Förderg.v. Betreuungsangeboten für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt
	365-001-0002	Förderg.v.Tagesbetreuungsangeboten für Kinder unter 3 Jahren (bis 2013)
	365-001-0003	Förderg.v. Betreuungsangeboten für schulpflichtige Kinder u14
	365-001-0004	Förderung v. Betreuungsangeboten für Kinder u1
	365-001-0005	Förderung v. Betreuungsangeboten für Kinder von 1 bis u3

Teilergebnisplan Produkt 365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.174,45					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	655,64					
01.12	= Ordentliche Erträge	3.830,09					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	35.182,35	50.536,00	51.320,00	52.000,00	52.700,00	53.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	463,35	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
02.04	- Abschreibungen	101.526,00	152.618,40	168.034,08	169.700,00	171.400,00	173.200,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	22.837.510,21	22.825.800,00	23.655.800,00	24.163.800,00	24.501.600,00	24.463.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	15.316,58	500.900,00	500.900,00	500.900,00	500.900,00	500.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	22.989.998,49	23.530.854,40	24.377.054,08	24.887.400,00	25.227.600,00	25.192.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-22.986.168,40	-23.530.854,40	-24.377.054,08	-24.887.400,00	-25.227.600,00	-25.192.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-22.986.168,40	-23.530.854,40	-24.377.054,08	-24.887.400,00	-25.227.600,00	-25.192.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.029,00	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.029,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-22.987.197,40	-23.531.654,40	-24.377.854,08	-24.888.200,00	-25.228.400,00	-25.193.000,00

Investitionen Produkt 365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10405-001 Zuweisung für Kita an Gemeinden	-200.000,00	-194.300,00		-194.000,00	-194.000,00	-194.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	200.000,00	194.300,00		194.000,00	194.000,00	194.000,00	
I10405-002 Zuschuss für Kita an freie Träger	-218.000,00	-90.000,00		-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	218.000,00	90.000,00		90.000,00	90.000,00	90.000,00	
I10405-994 Zuweisung für KiTa an Gemeinden (Ausstattung)	-12.000,00	-7.000,00		-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	12.000,00	7.000,00		7.000,00	7.000,00	7.000,00	
I10405-995 Zuschuss für KiTa an freie Träger (Ausstattung)	-15.000,00	-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	15.000,00	10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	
I10405-999 Sammelposten FD 405	-100,00	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100,00	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	

Produkt 366-001 Kreiseigene Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 405 - Sabine Levonen

Kurzbeschreibung Finanzielle Unterstützung der Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH zur Bereitstellung von Jugendeinrichtungen für Schulen, Vereine, Verbände und Jugendgruppen aus dem Landkreis Hildesheim

Zielgruppe intern: ---
extern: Jugendgruppen, Schulklassen, Vereine, Verbände und Kindertagesstätten

Kategorie freiwillige Aufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe

Sachziele

Qualitätsziele Z-366-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-366-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen
	366-001-0001	Windmühle Marienrode
	366-001-0002	Haus Berlin/Hohegeiß
	366-001-0003	Jugendhof Schönberg

Teilergebnisplan Produkt 366-001 Kreiseigene Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	77,10	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	234.499,90	199.500,00	199.500,00	199.500,00	199.500,00	199.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen		200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	234.577,00	199.800,00	199.800,00	199.800,00	199.800,00	199.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-234.577,00	-199.800,00	-199.800,00	-199.800,00	-199.800,00	-199.800,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-234.577,00	-199.800,00	-199.800,00	-199.800,00	-199.800,00	-199.800,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-234.577,00	-199.800,00	-199.800,00	-199.800,00	-199.800,00	-199.800,00

Produkt 367-001 Erziehungsberatung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	367-001	Erziehungsberatung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 405 - Sabine Levonen
Kurzbeschreibung	Diagnostik, Beratung, Therapie von Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen (0-27 Jahre), Eltern und Familien nach unterschiedlichen methodischen Ansätzen und Beteiligung verschiedener Fachrichtungen
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder/Jugendliche, junge Volljährige sowie deren Familien/Teilfamilien in besonderen Problemlagen, vorliegenden/bestehenden Erziehungs-/Beziehungsschwierigkeiten, Entwicklungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, psychischen/psychosozialen/psychosomatischen Störungen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-367-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-367-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	367-001	Erziehungsberatung
	367-001-0001	Diagn.,Ber.,Therap.Kinder,Jugendliche und Familien
	367-001-0002	Einzelfallb.Ber.v.Erzieh.,Lehrern u. a.
	367-001-0003	Einzelfallb.Stellungnahmen an Personen,Institutionen
	367-001-0004	Präventive fallübergreifende Angebote

Teilergebnisplan Produkt 367-001 Erziehungsberatung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	10,39	200,00				
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	907,29	300,00				
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	11.935,12					
01.12	= Ordentliche Erträge	12.852,80	500,00				
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	640.139,32	693.320,00	630.260,00	639.500,00	649.100,00	659.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	15.720,14	26.500,00	26.700,00	26.700,00	26.700,00	26.700,00
02.04	- Abschreibungen	205,00	3.418,21				
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	100.100,00	125.000,00	127.500,00	127.500,00	127.500,00	127.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	17.561,43	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	773.725,89	859.338,21	795.560,00	804.800,00	814.400,00	824.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-760.873,09	-858.838,21	-795.560,00	-804.800,00	-814.400,00	-824.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-760.873,09	-858.838,21	-795.560,00	-804.800,00	-814.400,00	-824.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.876,00	21.400,00	21.400,00	21.400,00	21.400,00	21.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-18.876,00	-21.400,00	-21.400,00	-21.400,00	-21.400,00	-21.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-779.749,09	-880.238,21	-816.960,00	-826.200,00	-835.800,00	-845.700,00

Produkt 412-001 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	412	Gesundheitseinrichtungen
Produkt	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 409 - Dr. Katharina Hüppe

Kurzbeschreibung Personenbezogene Hilfen sowie Kurs- und Gruppenangebote im Sinne des § 6 NPsychKG anbieten und vermitteln, die darauf gerichtet sind, Menschen mit psychischen Störungen im Sinne des § 1 NPsychKG und deren Umfeld zu unterstützen, Störungen zu lindern, Schaden abzuwenden, in die Gemeinschaft zu integrieren und zum Erhalt und/oder zur Wiedererlangung sozialer Kompetenzen beizutragen. Fachliche Beratung in Hilfeplankonferenzen sowie Abfassung personenbezogener Beurteilungen zur Unterstützung von Maßnahmen.

Planung und Initiierung der zukünftigen Versorgungsstruktur für seelisch behinderte Menschen und Menschen mit psychischen Störungen im Sinne des § 1 NPsychKG einschließlich der Erstellung und Fortschreibung eines Sozialpsychiatrischen Planes nach § 9 NPsychKG.

Geschäftsführung des Sozialpsychiatrischen Verbundes einschließlich der Förderung und Organisation der Zusammenarbeit aller Anbieter in Stadt und Landkreis Hildesheim nach § 8 NPsychKG. Förderung von Leistungsanbietern nach dem NPsychKG.

Zielgruppe intern: ---
extern: Personen in Stadt und Landkreis Hildesheim mit einer psychiatrischen, gerontopsychiatrischen Störung oder einer Suchterkrankung, sowie deren Umfeld und Angehörige

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG)
- Gesetz zur Reform des Rechts der Vormundschaft und Pflegschaft für Volljährige (Betreuungsgesetz - BtG)
- SGB II - Sozialgesetzbuch Arbeitsförderung
- SGB V - Sozialgesetzbuch Gesetzliche Krankenversicherung
- SGB VI - Sozialgesetzbuch Gesetzliche Rentenversicherung
- SGB IX - Sozialgesetzbuch Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele Regelmäßige Fortschreibung des Sozialpsychiatrischen Planes

Qualitätsziele

Z-412-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-412-001-002:
Krisenintervention innerhalb von 24 Stunden nach Bekanntwerden

Z-412-001-003:
Beratungstermin innerhalb von 14 Tagen (= 2 Wochen) nach Anfrage

Z-412-001-005:
Stabilisierung der Patienten

Z-412-001-006:

Produkt 412-001 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Hildesheim

Vermittlung der Patienten in die Regelversorgung

Maßnahmen

ZM - 412-001-001:

Regionalisierung sozialarbeiterischer Tätigkeit

ZM - 412-001-002:

Intensivierte Kooperation mit Anbietern von Versorgung und Hilfen für psychisch Kranke

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-412-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
ZK-412-001-102 Krisenintervention: Durchschn.Zeitraum nach Bekanntwerden - (Std)		4,00	24,00	24,00
ZK-412-001-103 Durchschn. Dauer von Anfrage bis Beratungstermin - (Tage)		5,00	14,00	14,00
Leistungen	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst		
	412-001-0001	Sozialpsychiatrische Interventionen		
	412-001-0002	Hilfeplanung		
	412-001-0003	Sozialpsychiatrische Versorgungsstruktur		

Teilergebnisplan Produkt 412-001 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	5.881,33	100,00				
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.321,50					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	7.258,74					
01.12	= Ordentliche Erträge	15.461,57	100,00				
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	560.432,68	602.196,00	560.262,00	568.600,00	577.000,00	585.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	13.565,30	15.400,00	15.700,00	15.700,00	15.700,00	15.700,00
02.04	- Abschreibungen	386,59	296,95	467,17	400,00	400,00	400,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	239.740,97	244.900,00	248.800,00	248.800,00	248.800,00	248.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	-120,04	52.020,00	47.500,00	47.800,00	48.100,00	48.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	814.005,50	914.812,95	872.729,17	881.300,00	890.000,00	898.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-798.543,93	-914.712,95	-872.729,17	-881.300,00	-890.000,00	-898.800,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-798.543,93	-914.712,95	-872.729,17	-881.300,00	-890.000,00	-898.800,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.429,60	27.300,00	28.200,00	28.200,00	28.200,00	28.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-27.429,60	-27.300,00	-28.200,00	-28.200,00	-28.200,00	-28.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-825.973,53	-942.012,95	-900.929,17	-909.500,00	-918.200,00	-927.000,00

Investitionen Produkt 412-001 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
113409-001 Ausstattung FD 409 -Soz.psych. Dienst-	-100,00	-100,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100,00	100,00					

Produkt 414-002 Infektions- und Strahlenschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-002	Infektions- und Strahlenschutz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 409 - Dr. Katharina Hüppe

Kurzbeschreibung Überwachung meldepflichtiger Infektionskrankheiten
Aids- und Sexualberatung
Impfprävention
Infektionshygienische Überwachung von Einrichtungen
Überwachung der Trinkwasserqualität
Überwachung der Badegewässerqualität
Belehrungen zum gewerblichen Umgang mit Lebensmitteln
Überwachung des Betriebs von Anlagen zur Anwendung nichtionisierender Strahlung außerhalb der Medizin

Zielgruppe intern: ---
extern: Personen mit meldepflichtigen Infektionskrankheiten und deren Kontaktpersonen, Betreiberinnen und Betreiber und Nutzerinnen und Nutzer von infektionshygienisch überwachungspflichtigen Anlagen und Einrichtungen, Betreiberinnen und Betreiber von gewerblich oder im Rahmen wirtschaftlicher Unternehmen genutzten Anlagen zur Anwendung nichtionisierender Strahlung außerhalb der Medizin, Bevölkerung des Landkreises Hildesheim

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD)
- Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- Gesetz zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung bei der Anwendung am Menschen (NISG)
- Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001)
- Verordnung zur Verhütung übertragbarer Krankheiten (HygV ND)
- Niedersächsische Verordnung über Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (NMedHygVO)
- Verordnung zum Schutz vor schädlichen Wirkungen künstlicher ultravioletter Strahlung (UVSV)

Sachziele

Qualitätsziele Z-414-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-002-001 Gemeldete Infektionskrankheiten - (Anzahl)	2.357,00	2.000,00	2.000,00
G-414-002-002 Durchgeführte Besichtigungen - (Anzahl)	680,00	750,00	750,00

Produkt 414-002 Infektions- und Strahlenschutz

Landkreis Hildesheim

G-414-002-003 AIDS: HIV-Testung - (Anzahl)	279,00	200,00	200,00
G-414-002-004 AIDS: Individuelle Beratungen - (Anzahl)	306,00	270,00	270,00
G-414-002-005 AIDS: Veranstaltungen, Aktionen - (Anzahl)	24,00	20,00	20,00
ZK-414-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	414-002	Infektions- und Strahlenschutz
	414-002-0001	Prävention und Bekämpfung von Infektionskrankheiten (individuell und spezifisch)
	414-002-0002	Allgemeine Infektionshygiene und Überwachung von Einrichtungen

Teilergebnisplan Produkt 414-002 Infektions- und Strahlenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	103.650,10	80.000,00	80.000,00	81.600,00	83.200,00	84.900,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	2,59	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.676,65	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	5.230,53					
01.12	= Ordentliche Erträge	110.559,87	80.600,00	80.600,00	82.200,00	83.800,00	85.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	404.125,54	434.162,00	555.252,00	563.400,00	571.800,00	580.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12.513,37	19.500,00	19.600,00	19.600,00	19.600,00	19.600,00
02.04	- Abschreibungen	666,00	649,71	696,51	700,00	700,00	700,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	4.873,10	9.320,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	422.178,01	463.631,71	581.748,51	589.900,00	598.300,00	606.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-311.618,14	-383.031,71	-501.148,51	-507.700,00	-514.500,00	-521.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-311.618,14	-383.031,71	-501.148,51	-507.700,00	-514.500,00	-521.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.748,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-19.748,00	-15.400,00	-15.400,00	-15.400,00	-15.400,00	-15.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-331.366,14	-398.431,71	-516.548,51	-523.100,00	-529.900,00	-536.700,00

Investitionen Produkt 414-002 Infektions- und Strahlenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
113409-002 Ausstattung FD 409 -Infestationsschutz-	-100,00	-100,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100,00	100,00					

Produkt 414-003 Kinder- und Jugendgesundheit

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 409 - Dr. Katharina Hüppe

Kurzbeschreibung (Kinder-)ärztliche und zahnärztliche Regeluntersuchungen und Beratungen in Schulen und vorschulischen Einrichtungen sowie Maßnahmen zu zielgruppen- und lebensraumbezogenem Schutz und Förderung der Kinder- und Jugendgesundheit

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder und Jugendliche in Schulen und vorschulischen Einrichtungen sowie deren Familien und alle mit der gesunden kindlichen Entwicklung befassten Fachkräfte und Institutionen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- Niedersächsisches Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD)
- Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)
- Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- Vereinbarung AG "Zahngesundheit" im Landkreis Hildesheim i.V.m. § 21 SGB V

Sachziele

Qualitätsziele

Z-414-003-001:
Gesundheitsschutz für Kinder und Jugendliche im Landkreis Hildesheim durch vorsorgende und aufklärende Maßnahmen, einschl. Beratung von Gruppen und Institutionen (wie Bildungs- und Fördereinrichtungen, medizinische Einrichtungen, Gremien in Politik und Verwaltung, Medien, Öffentlichkeit) sowie individuelle sozialmedizinische Maßnahmen (Untersuchungen, Beratungen, Kariesprophylaxe).

Z-414-003-003:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-414-003-101: (Kinder)ärztliche Untersuchung und Beratung für Kinder in vorschulischen und schulischen Einrichtungen

ZM-414-003-102: Zahnärztliche Untersuchung und Beratung aller Kinder in vorschulischen Einrichtungen und Grundschulklassen (1 - 4) sowie den 5. und 6. Klassen

ZM-414-003-103: Gruppenprophylaxe in allen vorschulischen Einrichtungen und 1. und 2. Klassen der Grundschulen

ZM-414-003-104: (Kinder)ärztliche Untersuchung und Beratung für alle Schulanfänger/-innen (Schuleingangsuntersuchung)

ZM-414-003-105: (Kinder)ärztliche Beratung zu Impffragen in allen 7. Klassen und Impfkooperation mit Kassenärzten/-ärztinnen in ausgewählten Schulen

ZM-414-003-106: Qualitätssicherung durch überregionale Kooperation im SOPHIA-Verbund (Untersuchung nach gemeinsamen Richtlinien, Standardisierung der Befunddokumentation, gemeinsame Datenanalyse, Monitoring der Ergebnisse im überregionalen Vergleich)

Produkt 414-003 Kinder- und Jugendgesundheit

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-003-001 Schulanfängeruntersuchungen - (Anzahl)	2.373,00	2.540,00	2.500,00
G-414-003-002 Impfberatungen in 7. Klassen - (Anzahl)	2.654,00	2.850,00	2.700,00
G-414-003-003 Zahnärztl. Unter./Beratung - (Anzahl)	24.118,00	26.000,00	26.000,00
G-414-003-004 Durchgeführte Gruppenprophylaxen - (Anzahl)	1.454,00	1.600,00	1.600,00
ZK-414-003-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen		
	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit
	414-003-0001	Pädiatrische Maßnahmen
	414-003-0002	Jugendzahnärztliche Maßnahmen
	414-003-0003	Frühförderung PiaF (FD 409) (bis 2012)
	414-003-0004	Frühförderung PiaF (Stadt Hildesheim) (bis 2012)

Teilergebnisplan Produkt 414-003 Kinder- und Jugendgesundheit

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.012,13	122.000,00	122.000,00	122.000,00	122.000,00	122.000,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	13.084,39	30.000,00	30.000,00	30.600,00	31.200,00	31.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	3,90	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.450,48					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	7.650,12					
01.12	= Ordentliche Erträge	135.201,02	152.100,00	152.100,00	152.700,00	153.300,00	153.900,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	590.936,40	634.894,00	730.647,00	741.700,00	752.700,00	763.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	48.246,10	58.900,00	59.400,00	59.400,00	59.400,00	59.400,00
02.04	- Abschreibungen	1.238,00	4.945,57	4.997,74	5.100,00	5.100,00	5.100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	11,40	14.360,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	640.431,90	713.099,57	805.544,74	816.700,00	827.700,00	838.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-505.230,88	-560.999,57	-653.444,74	-664.000,00	-674.400,00	-684.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-505.230,88	-560.999,57	-653.444,74	-664.000,00	-674.400,00	-684.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.683,00	22.200,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-34.683,00	-22.200,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-539.913,88	-583.199,57	-675.444,74	-686.000,00	-696.400,00	-706.900,00

Investitionen Produkt 414-003 Kinder- und Jugendgesundheit

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10409-999 Ausstattung FD 409 -Kinder-/Jugendgesundheit-	-1.000,00	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	

Produkt 414-004 Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 409 - Dr. Katharina Hüppe

Kurzbeschreibung Ärztliche und zahnärztliche Gutachten, Zeugnisse und Bescheinigungen
Gutachterliche Feststellungen zur Unterstützung von Verwaltungsentscheidungen
(Sozial-)Medizinische Beratung der zu begutachtenden Person

Zielgruppe intern: Zu begutachtende Personen und Auftraggeberinnen und Auftraggeber der Gutachten
extern: Zu begutachtende Personen und Auftraggeberinnen und Auftraggeber der Gutachten

Kategorie Pflicht-/freiwillige Aufgaben

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- § 7 Niedersächsisches Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) i.V.m. speziellen Gesetzen und Verordnungen, die eine amtsärztliche Untersuchung verlangen (Beamtenrecht, u.a.)
- hausinterne Regelungen zur Übernahme sonstiger Begutachtungen
- Vereinbarungen mit Stadt Hildesheim und Jobcenter Hildesheim

Sachziele

Qualitätsziele Z-414-004-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-004-001 Abgeschlossene Gutachten - (Anzahl)	2.383,00	2.400,00	2.400,00
G-414-004-002 davon: a) Pflichtgutachten Amtsärztl. Dienst gebührenpfl. (Anzahl)	48,00	70,00	50,00
G-414-004-003 davon: b) Pflichtgutachten Amtsärztl. Dienst gebührenfrei (Anzahl)	437,00	380,00	440,00
G-414-004-004 davon: c) freiwill. Gutacht. Amtsärztl. Dienst gebührenpfl. (Anz.)	744,00	940,00	750,00
G-414-004-005 davon: d) freiwill. Gutacht. Amtsärztl. Dienst gebührenfrei (Anz.)	202,00	20,00	200,00
G-414-004-006 davon: e) Pflichtgutachten andere ärztliche Dienste (Anzahl)	0,00	10,00	10,00
G-414-004-007 davon: f) freiwillige Gutachten andere ärztliche Dienste (Anzahl)	952,00	980,00	950,00
ZK-414-004-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen	

Teilergebnisplan Produkt 414-004 Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	132.119,75	150.000,00	150.000,00	153.000,00	156.100,00	159.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	4.918,42	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.224,32					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	10.069,69					
01.12	= Ordentliche Erträge	150.332,18	154.800,00	154.800,00	157.800,00	160.900,00	164.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	777.747,37	901.022,00	871.965,00	885.200,00	898.300,00	911.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.535,22	20.400,00	20.600,00	20.600,00	20.600,00	20.600,00
02.04	- Abschreibungen	1.458,00	1.827,34	2.451,59	2.500,00	2.500,00	2.500,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	41.111,69	64.180,00	57.100,00	57.700,00	58.300,00	58.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	831.852,28	987.429,34	952.116,59	966.000,00	979.700,00	993.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-681.520,10	-832.629,34	-797.316,59	-808.200,00	-818.800,00	-829.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-681.520,10	-832.629,34	-797.316,59	-808.200,00	-818.800,00	-829.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.046,20	31.900,00	28.500,00	28.500,00	28.500,00	28.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-40.046,20	-31.900,00	-28.500,00	-28.500,00	-28.500,00	-28.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-721.566,30	-864.529,34	-825.816,59	-836.700,00	-847.300,00	-858.000,00

Investitionen Produkt 414-004 Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
113409-003 Ausstattung FD 409-Ärztl./zahnärztl.Unters./Berat	-1.600,00	-1.600,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.600,00	1.600,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	

Produkt 414-005 Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 409 - Dr. Katharina Hüppe

Kurzbeschreibung Prävention und Gesundheitsförderung (sofern nicht in anderen Produkten), umweltbezogener Gesundheitsschutz, Gesundheitsberichterstattung (§§ 4,6,8 NGöGD)
Überwachung von Umgang und Handel mit Arzneimitteln, Erteilung von Erlaubnissen
Überwachungsaufgaben für den Bereich der Hebammen und Entbindungspfleger
Aufgaben nach Bestattungsgesetz
Aufgaben nach Heilpraktikergesetz

Zielgruppe intern: ---
extern: - Betreiberinnen und Betreiber, Trägerinnen und Träger von überwachungspflichtigen Dienstleistungs- und Einzelhandelsbetrieben
- Angehörige der o.g. Berufsgruppen
- Bevölkerung des Landkreises Hildesheim

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungsbereich

Auftragsgrundlage - Niedersächsisches Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD)
- Gesetz über den Verkehr mit Arzneimitteln (Arzneimittelgesetz - AMG)
- Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen (Nds. Bestattungsgesetz - BestattG)
- Gesetz über den Beruf der Hebamme und des Entbindungspfleger (Hebammengesetz - HebG)
- Gesetz über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung (Heilpraktikergesetz)
- Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-414-005-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-005-001 Stellungnahmen bei Planungsvorhaben - (Anzahl)	118,00	120,00	120,00
G-414-005-002 Besichtigte Einrichtungen n. Arzneimittelgesetz - (Anzahl)	0,00	80,00	50,00
G-414-005-003 Todesbescheinigungen L03 - (Anzahl)	3.654,00	3.500,00	3.500,00
ZK-414-005-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege	

Produkt 414-005 Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Hildesheim

414-005-0001	Umweltbezogener Gesundheitsschutz
414-005-0002	Aufgaben nach Arzneimittelrecht
414-005-0003	Aufgaben nach Bestattungsgesetz
414-005-0004	Medizinalberufe
414-005-0005	Prävention und Gesundheitsförderung (sofern nicht in anderen Produkten)

Teilergebnisplan Produkt 414-005 Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	14.690,36	27.000,00	27.000,00	27.600,00	28.200,00	28.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1,30					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.427,96	17.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.636,82					
01.12	= Ordentliche Erträge	19.756,44	44.800,00	29.800,00	30.400,00	31.000,00	31.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	125.803,70	135.336,00	73.164,00	74.100,00	75.000,00	76.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.168,89	3.600,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
02.04	- Abschreibungen	127,00	270,67	157,14	200,00	200,00	200,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	44.989,02	45.900,00	46.900,00	46.900,00	46.900,00	46.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.903,59	11.460,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	177.992,20	196.566,67	134.421,14	135.400,00	136.300,00	137.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-158.235,76	-151.766,67	-104.621,14	-105.000,00	-105.300,00	-105.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-158.235,76	-151.766,67	-104.621,14	-105.000,00	-105.300,00	-105.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.098,20	4.800,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.098,20	-4.800,00	-2.900,00	-2.900,00	-2.900,00	-2.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-164.333,96	-156.566,67	-107.521,14	-107.900,00	-108.200,00	-108.600,00

Investitionen Produkt 414-005 Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
113409-004 Ausstattung FD 409-weitere Maßn.Gesundheitspf	-100,00	-100,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100,00	100,00					

Produkt 414-006 Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 409 - Dr. Katharina Hüppe
Kurzbeschreibung	Interdisziplinäre Intervention im Kindergarten zur Früherkennung und Frühförderung im Landkreis Hildesheim: Prävention in aller Frühe (PIAF®) Anteil des FD 409: Planung und Durchführung der sozialpädiatrischen Untersuchungen und Beratungen Einleitung von Fördermaßnahmen und Hilfen nach SGB XII, fachliche Präsentation
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder in vorschulischen Einrichtungen sowie deren Eltern/Familien und alle mit der gesunden Entwicklung befassten Fachkräfte und Institutionen
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss vom 27.09.2010
Sachziele	Frühzeitige Erkennung eines Förderungsbedarfs bei Kindern und Unterstützung der Eltern/Familien und anderen Beteiligten bei der Entwicklung von Förderkonzepten, um die Rate der bis zur Schuleingangsuntersuchung unbekanntem, gravierenden Befunde in schulrelevanten Entwicklungsbereichen zu reduzieren und Therapiebedarf zu mindern.
Qualitätsziele	Z-414-006-001: Alle Kindertagesstätten, denen es angeboten wird, beteiligen sich an PIAF®. Z-414-006-002 Landkreisweite Untersuchung aller Kinder, die zwei Jahre später schulpflichtig werden und Beratung von deren Eltern/Familien, Erzieherinnen/Erzieher und anderen Beteiligten. Z-414-006-003: Frühzeitige Erkennung von Entwicklungsauffälligkeiten und schulrelevanten Entwicklungsschwierigkeiten (Sprache, Grob- und Feinmotorik, Sinnes- und Wahrnehmungsfunktionen) bei den untersuchten Kindern. Z-414-006-004: Frühzeitige Initiierung, Vermittlung und Vernetzung der jeweils individuell-passgenauen medizinischen und pädagogischen Fördermaßnahmen bei den untersuchten Kindern. Z-414-006-005: Reduktion der Rate der bis zur Schuleingangsuntersuchung unbekanntem, gravierenden Befunde in schulrelevanten Teilbereichen. Z-414-006-006: Minderung des Therapiebedarfs in kindlichen schulrelevanten Entwicklungsbereichen. Z-414-006-007: Verbesserung des Impfschutzes. Z-414-006-008: Erhöhung der Teilnehmerate an der Vorsorgeuntersuchung U9. Z-414-006-009: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Produkt 414-006 Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)

Landkreis Hildesheim

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Details zur Zielerreichung und zur Wirkungsmessung werden separat vom Haushalt jeweils im Controllingbericht dargestellt, der nach dem Kreistagsbeschluss vom 23.06.2011 jährlich zu erstellen ist.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-414-006-001 Beteiligung der Kindertagesstätten (%)		81,00	100,00	95,00
ZK-414-006-002 Untersuchte Kinder (%)		87,00	100,00	95,00
ZK-414-006-901 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)		

Teilergebnisplan Produkt 414-006 Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	3,89					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.450,48					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	7.650,12					
01.12	= Ordentliche Erträge	10.104,49					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	590.936,37	569.498,00	628.416,00	637.900,00	647.200,00	656.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	41.231,90	26.300,00	26.300,00	26.300,00	26.300,00	26.300,00
02.04	- Abschreibungen	11.228,00	19.208,78	15.506,18	15.600,00	15.700,00	15.800,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	17.657,97	70.480,00	66.400,00	66.400,00	66.400,00	66.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	661.054,24	685.486,78	736.622,18	746.200,00	755.600,00	765.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-650.949,75	-685.486,78	-736.622,18	-746.200,00	-755.600,00	-765.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-650.949,75	-685.486,78	-736.622,18	-746.200,00	-755.600,00	-765.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.060,00	33.000,00	31.800,00	31.800,00	31.800,00	31.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.060,00	-33.000,00	-31.800,00	-31.800,00	-31.800,00	-31.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-657.009,75	-718.486,78	-768.422,18	-778.000,00	-787.400,00	-797.000,00

Produkt 421-001 Sportförderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	421	Förderung des Sports
Produkt	421-001	Sportförderung

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 405 - Sabine Levonen

Kurzbeschreibung Unterstützung des Sports im Landkreis Hildesheim

Zielgruppe intern: ---
extern: alle sportlich interessierten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Hildesheim insbesondere Mitglieder in Sportvereinen sowie Schülerinnen und Schüler

Kategorie freiwillige Aufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - Beschlüsse des Kreisausschusses und Kreistages
- Richtlinien über die Sportförderung des Landkreises Hildesheim ab 01.01.2012
- Erlass des Bundesministeriums des Innern zu den "Bundesjugendspielen"

Sachziele -Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Erhaltung, Umbau , Modernisierung und Sanierung von bestehenden Sport- und Gemeinschaftsanlagen und in nachvollziehbaren und erforderlichen Fällen auf für Neubauten von Sportsstätten in Kommunen, Vereinen und Sportfachverbänden
-Gewährung eines Zuschusses an den Kreissportbund für die nebenamtlichen lizenzierten Übungsleiter/innen
-Gewährung von Zuschüssen für die Teilnahme an Meisterschaften
-Sach- und Dienstleitungen für den außerunterrichtlichen Schulsport
-Unfallversicherung aller Mitglieder in Sportvereinen unter 18 Jahren über den Kommunalen Schadenausgleich (KSA)

Qualitätsziele Z-421-001-004:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-421-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	421-001	Sportförderung		
	421-001-0001	Bezuschussung von Sportanlagen/Bädereinrichtungen		
	421-001-0002	Bezuschussung von haupt-/nebenamtlichen Übungsleitern		
	421-001-0003	Förderung des Schul-und Vereinssports		

Teilergebnisplan Produkt 421-001 Sportförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.161,79	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	437,10					
01.12	= Ordentliche Erträge	6.598,89	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	23.454,86	25.268,00	12.830,00	13.000,00	13.100,00	13.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.026,29	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
02.04	- Abschreibungen	20.137,00	29.052,97	31.958,35	32.300,00	32.700,00	33.100,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	70.500,00	70.500,00	100.500,00	100.500,00	100.500,00	100.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	6.303,32	8.400,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	126.421,47	144.020,97	164.488,35	165.000,00	165.500,00	166.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-119.822,58	-136.320,97	-156.788,35	-157.300,00	-157.800,00	-158.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-119.822,58	-136.320,97	-156.788,35	-157.300,00	-157.800,00	-158.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	686,00	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-686,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-120.508,58	-137.120,97	-157.588,35	-158.100,00	-158.600,00	-159.100,00

Investitionen Produkt 421-001 Sportförderung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
110405-004 Zuweisung für Sportförderung an Gemeinden	-57.300,00	-47.300,00		-47.000,00	-47.000,00	-47.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	57.300,00	47.300,00		47.000,00	47.000,00	47.000,00	
110405-005 Zuschuss für Sportförderung an freie Träger	-45.000,00	-25.000,00		-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	45.000,00	25.000,00		25.000,00	25.000,00	25.000,00	

Teilhaushalt
Zentralhaushalt

Erläuterungen zum Teilhaushalt des Zentralhaushaltes für das Haushaltsjahr 2016

Produkt 261-001 -Theater-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01.08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	9.900	9.900
	darunter:			
	Erstattung Zinsleistung TfN	0,00	9.900	9.900

Erträge aus einem Gesellschafterdarlehen an das TfN lt. Zins- und Tilgungsplan.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02.06	Transferaufwendungen	3.372.797,00	3.428.400	3.526.000
	darunter:			
	Zuschuss an Theater für Niedersachsen	3.372.797,00	3.248.400	3.526.000

Der Ansatz erhöht sich gegenüber dem Vorjahr auf Grundlage der Vereinbarung und unter Berücksichtigung der erwarteten Tarifsteigerungen.

Produkt 315-002 -Förderzentrum im Bockfeld-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02.06	Transferaufwendungen		50.000	50.000
	darunter:			
	Verbandsumlage Zweckverband FZB		50.000	50.000

Die Verbandsumlage an den Zweckverband Förderzentrum Bockfeld bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Produkt 411-001 -Krankenhäuser-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01.08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	182.718,36	177.800	173.000
	darunter:			
	Erstattung Zinsleistung Krankenhaus Alfeld GmbH	182.718,36	177.800	173.000

Erträge eines Gesellschafterdarlehens an die Krankenhaus Alfeld GmbH lt. Zins- und Tilgungsplan.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02.06	Transferaufwendungen	44.552,00	50.800	50.000
	darunter:			
	Umlage nach dem Krankenhausfin.Ges.	44.552,00	50.800	50.000

Die Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz wurde aufgrund der Mittelfristigen Finanzplanung des Landes berechnet.

Produkt 418-001 -Kurbetrieb Bad Salzdetfurth-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02.06	Transferaufwendungen	575.000,00	700.000	600.000
	darunter:			
	Verlustabdeckung Kurbetrieb	575.000,00	700.000	600.000

Für das Haushaltsjahr 2016 wird die Verlustabdeckung auf den Stand des Jahres 2014 zurückgeführt.

Produkt 547-002 –Regionalverkehr Hildesheim-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02.06	Transferaufwendungen	1.652.000,00	1.876.000	2.101.200
	darunter:			
	Ausgleichsleistung	1.652.000,00	1.876.000	2.101.200

Entsprechend der bisherigen Umsetzung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages ist mit einer Steigerung um ca. 12 % zu rechnen

Produkt 571-001 -Wirtschaftsförderung-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01.02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	132.000
	darunter:			
	Wirtschaftsförderungsmittel der EU (Anteil HI-REG)	0,00	0	0
	Wirtschaftsförderungsmittel Anteil Stadt HI	0,00	0	132.000

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02.06	Transferaufwendungen	275.152,44	250.000	646.000
	darunter:			
	Zuweisung an Wirtschaftsförderungsgesellschaft	250.000,00	250.000	250.000
	Wirtschaftsförderung an Betriebe und Institutionen	25.152,44	0	0
	Förderung von Existenzgründungen	0,00	0	396.000

Die Zuweisung an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft entspricht der z.Z. gültigen Vereinbarung.

Aufgrund der Beendigung der Förderperiode entfällt die Wirtschaftsförderung an Betriebe und Institutionen.

Die ungebundenen kommunalen Restmittel des Landkreises aus dem Regionalisierten Teilbudget werden in Höhe von 396.000 € (abzgl. Anteil der Stadt Hildesheim in Höhe von 132.000 €) für die Förderung von Existenzgründungen veranschlagt.

Produkt 573-001 –Sparkasse, Kreiswohnbaugesellschaft-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01.08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	356.342,29	368.600	422.100
	darunter:			
	Gewinnanteil Sparkasse Hildesheim	290.403,75	290.400	290.400
	Dividende Kreiswohnbau Hildesheim	65.938,54	78.200	131.700

Die Dividende der Kreiswohnbau Hildesheim wurde aufgrund eines Beschlusses der Gesellschafterversammlung angepasst.

Produkt 611-001 -Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01.02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	212.116.917,00	214.121.000	220.558.200
	darunter:			
	Schlüsselzuweisungen vom Land	60.971.152,00	59.855.000	58.143.600
	Zuw. für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	7.180.632,00	7.377.000	7.541.000
	Kreisumlage	143.965.133,00	146.889.000	154.873.600

Auf Grundlage der Orientierungsdaten des Landes werden Mindererträge von 1.711.400 € bei den Schlüsselzuweisungen des Landes nach der Einwohnerzahl kalkuliert. Die vom NFAG ab 2016 festgeschriebene Verschiebung des Verbundmassenanteils zugunsten der Gemeindeebene sowie die geänderten Faktoren für Soziallasten und Fläche wurden berücksichtigt. Mehrerträge von 164.000 € werden als Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises gegenüber dem Vorjahr erwartet.

Bei der Ermittlung der Kreisumlage wurde für das Haushaltsjahr 2016 ein unveränderter Hebesatz von 55,8 % eingeplant. Hieraus resultieren Mehrerträge von 7.984.600 € gegenüber dem Vorjahr.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02.06	Transferaufwendungen	595.544,00	608.000	602.000
	darunter:			
	Umlagezahlung in den Entschuldungsfonds	595.544,00	608.000	602.000

Zur Finanzierung der „Zukunftsverträge“ wurde beim Land ein Entschuldungsfonds eingerichtet. Der Anteil des Landkreises Hildesheim ist aus den NFAG-Zuweisungen zu finanzieren und beträgt für das Jahr 2016 602.000 €.

Produkt 612-001 -Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02.05	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.106.155,36	4.507.700	3.620.000
	darunter:			
	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.844.522,85	3.657.700	3.420.000
	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	261.632,51	850.000	200.000

Die Zinsaufwendungen an Kreditinstitute sowie für Liquiditätskredite verringern sich aufgrund des niedrigen Zinsniveaus.

Die Investitionen des Zentralhaushaltes ergeben sich aus der beigefügten Aufstellung.

Teilergebnisplan Teilhaushalt Zentralhaushalt

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	140.035,02	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	212.116.917,00	214.121.000,00	220.690.200,00	229.226.800,00	239.367.900,00	244.949.100,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	3.615.630,00	3.625.885,70	3.439.807,18	3.439.807,18	3.439.807,18	3.439.807,18
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	550.937,67	561.300,00	606.000,00	601.200,00	596.400,00	591.600,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	77.386,54	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
01.12	= Ordentliche Erträge	216.500.906,23	218.452.885,70	224.880.707,18	233.412.507,18	243.548.807,18	249.125.207,18
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	2.796.095,43	1.347.411,07	1.117.228,51	1.128.600,00	1.140.000,00	1.151.600,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.106.155,36	4.507.700,00	3.620.000,00	4.176.000,00	4.513.700,00	4.839.200,00
02.06	- Transferaufwendungen	6.515.045,44	6.963.200,00	7.575.200,00	7.677.800,00	7.786.200,00	7.894.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	42.779,93					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO				802.700,00		
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	12.460.076,16	12.818.311,07	12.312.428,51	13.785.100,00	13.439.900,00	13.885.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	204.040.830,07	205.634.574,63	212.568.278,67	220.430.107,18	230.108.907,18	235.240.207,18
04.01	+ Außerordentliche Erträge	20.215,37					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	20.215,37					
05.	= Jahresergebnis	204.061.045,44	205.634.574,63	212.568.278,67	220.430.107,18	230.108.907,18	235.240.207,18
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	204.061.045,44	205.634.574,63	212.568.278,67	220.430.107,18	230.108.907,18	235.240.207,18

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt Zentralhaushalt

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	133.857,45	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	212.116.917,00	214.121.000,00	220.690.200,00	229.226.800,00	239.367.900,00	244.949.100,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen						
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.05	+ privatrechtliche Entgelte						
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	555.078,17	561.300,00	606.000,00	601.200,00	596.400,00	591.600,00
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.						
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6,28	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	212.805.858,90	214.827.000,00	221.440.900,00	229.972.700,00	240.109.000,00	245.685.400,00
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal						
02.02	- Auszahlungen für Versorgung						
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. ger. Verm.						
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.138.044,29	4.507.700,00	3.620.000,00	4.176.000,00	4.513.700,00	4.839.200,00
02.05	- Transferzahlungen	6.203.218,64	6.963.200,00	7.575.200,00	7.677.800,00	7.786.200,00	7.894.200,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen						
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.341.262,93	11.470.900,00	11.195.200,00	11.853.800,00	12.299.900,00	12.733.400,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	203.464.595,97	203.356.100,00	210.245.700,00	218.118.900,00	227.809.100,00	232.952.000,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	446.609,28					
04.02	+ Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit						
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen						
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	122.174,00	136.900,00	142.000,00	147.000,00	152.000,00	158.000,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	568.783,28	136.900,00	142.000,00	147.000,00	152.000,00	158.000,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
05.02	- Baumaßnahmen						
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	900.000,00	500.000,00	500.000,00			
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	3.504.263,73	3.232.700,00	3.351.200,00	3.351.000,00	3.351.000,00	3.351.000,00
05.06	- sonstige Investitionstätigkeit						
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.404.263,73	3.732.700,00	3.851.200,00	3.351.000,00	3.351.000,00	3.351.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-3.835.480,45	-3.595.800,00	-3.709.200,00	-3.204.000,00	-3.199.000,00	-3.193.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	199.629.115,52	199.760.300,00	206.536.500,00	214.914.900,00	224.610.100,00	229.759.000,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	14.000.000,00	14.480.200,00	20.249.200,00	19.248.000,00	14.495.000,00	9.889.000,00
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	3.422.756,62	3.721.300,00	4.034.100,00	5.330.000,00	5.608.000,00	5.331.000,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	10.577.243,38	10.758.900,00	16.215.100,00	13.918.000,00	8.887.000,00	4.558.000,00
09.	= Finanzmittelbestand	210.206.358,90	210.519.200,00	222.751.600,00	228.832.900,00	233.497.100,00	234.317.000,00

Investitionen Teilhaushalt Zentralhaushalt

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
I10106-001 Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	-3.181.500,00	-3.300.000,00		-3.300.000,00	-3.300.000,00	-3.300.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	3.181.500,00	3.300.000,00		3.300.000,00	3.300.000,00	3.300.000,00	
I10106-003 Zuweisung an Theater für Niedersachsen	-51.200,00	-51.200,00		-51.000,00	-51.000,00	-51.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	51.200,00	51.200,00		51.000,00	51.000,00	51.000,00	
I10106-006 Darlehensgewährung Krankenhaus Alfeld	126.900,00	132.000,00		137.000,00	142.000,00	148.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	126.900,00	132.000,00		137.000,00	142.000,00	148.000,00	
I14106-001 Gesellschafterdarlehen Theater f.	-490.000,00	-490.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	10.000,00	10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	500.000,00	500.000,00					

Haushalt 2016
Teilhaushalt Zentralhaushalt - Teilergebnishaushalt

Zentralhaushalt					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2016 EUR	Aufwendungen Plan 2016 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
	261-001	Theater	13.600,00	3.537.944,67	-3.524.344,67
	315-002	Förderzentrum im Bockfeld	0,00	50.000,00	-50.000,00
	411-001	Krankenhäuser	173.000,00	770.823,85	-597.823,85
	418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth	0,00	600.000,00	-600.000,00
	547-002	Regionalverkehr Hildesheim	0,00	2.101.200,00	-2.101.200,00
	571-001	Wirtschaftsförderung	415.932,18	1.030.459,99	-614.527,81
	573-001	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	422.100,00	0,00	422.100,00
	611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	223.855.075,00	602.000,00	223.253.075,00
	612-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.000,00	3.620.000,00	-3.619.000,00
Summe			224.880.707,18	12.312.428,51	212.568.278,67

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0,00	0,00
Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00

Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis) ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	224.880.707,18	12.312.428,51	212.568.278,67
--	-----------------------	----------------------	-----------------------

Produkt 261-001 Theater

Landkreis Hildesheim

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe 261 Theater

Produkt 261-001 Theater

Produktinformation

Teilhaushalt Zentralhaushalt

Verantwortlich Dez. 1 - Klaus Rosemann

Kurzbeschreibung Zuweisung an das Theater für Niedersachsen (TfN)

Kategorie freiwillige Aufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele

Qualitätsziele

Leistungen

261-001

Theater

Teilergebnisplan Produkt 261-001 Theater

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge		9.900,00	9.900,00	9.600,00	9.300,00	9.000,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge		3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
01.12	= Ordentliche Erträge		13.600,00	13.600,00	13.300,00	13.000,00	12.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	8.521,00	10.228,67	11.944,67	12.100,00	12.300,00	12.500,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	3.372.797,00	3.428.400,00	3.526.000,00	3.610.500,00	3.697.200,00	3.785.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	3.381.318,00	3.438.628,67	3.537.944,67	3.622.600,00	3.709.500,00	3.798.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-3.381.318,00	-3.425.028,67	-3.524.344,67	-3.609.300,00	-3.696.500,00	-3.785.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-3.381.318,00	-3.425.028,67	-3.524.344,67	-3.609.300,00	-3.696.500,00	-3.785.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-3.381.318,00	-3.425.028,67	-3.524.344,67	-3.609.300,00	-3.696.500,00	-3.785.700,00

Investitionen Produkt 261-001 Theater

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
110106-003 Zuweisung an Theater für Niedersachsen	-51.200,00	-51.200,00		-51.000,00	-51.000,00	-51.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	51.200,00	51.200,00		51.000,00	51.000,00	51.000,00	
114106-001 Gesellschafterdarlehen Theater f.	-490.000,00	-490.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	10.000,00	10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	500.000,00	500.000,00					

Produkt 315-002 Förderzentrum im Bockfeld

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen
Produkt	315-002	Förderzentrum im Bockfeld

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	Dez. 1 - Klaus Rosemann
Kurzbeschreibung	Abrechnung der Verbandsumlage Förderzentrum Bockfeld
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss

Sachziele

Qualitätsziele

Leistungen 315-002 Förderzentrum im Bockfeld

Teilergebnisplan Produkt 315-002 Förderzentrum im Bockfeld

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen		50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen		50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)		-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	16.074,87					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	16.074,87					
05.	= Jahresergebnis	16.074,87	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	16.074,87	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00

Produkt 411-001 Krankenhäuser

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	411	Krankenhäuser
Produkt	411-001	Krankenhäuser

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	Dez. 1 - Klaus Rosemann
Kurzbeschreibung	Abwicklung der Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz Abwicklung eines Gesellschafterdarlehens
Kategorie	Pflicht-/freiw.Aufgaben
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis

Sachziele

Leistungen 411-001 Krankenhäuser

Teilergebnisplan Produkt 411-001 Krankenhäuser

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	182.718,36	177.800,00	173.000,00	168.500,00	164.000,00	159.500,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	182.718,36	177.800,00	173.000,00	168.500,00	164.000,00	159.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	450.667,00	590.611,27	720.823,85	728.100,00	735.400,00	742.800,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	44.552,00	50.800,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	41.587,07					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	536.806,07	641.411,27	770.823,85	778.100,00	785.400,00	792.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-354.087,71	-463.611,27	-597.823,85	-609.600,00	-621.400,00	-633.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-354.087,71	-463.611,27	-597.823,85	-609.600,00	-621.400,00	-633.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-354.087,71	-463.611,27	-597.823,85	-609.600,00	-621.400,00	-633.300,00

Investitionen Produkt 411-001 Krankenhäuser

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
110106-001 Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	-3.181.500,00	-3.300.000,00		-3.300.000,00	-3.300.000,00	-3.300.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	3.181.500,00	3.300.000,00		3.300.000,00	3.300.000,00	3.300.000,00	
110106-006 Darlehensgewährung Krankenhaus Alfeld	126.900,00	132.000,00		137.000,00	142.000,00	148.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	126.900,00	132.000,00		137.000,00	142.000,00	148.000,00	

Produkt 418-001 Kurbetrieb Bad Salzdetfurth

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	418	Kur- und Badeeinrichtungen
Produkt	418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	Dez. 1 - Klaus Rosemann
Kurzbeschreibung	Abrechnung der Verlustabdeckung Kurbetrieb
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss

Sachziele

Qualitätsziele	Z-418-001-001: Keine Erhöhung der bestehenden Quote der Verlustabdeckung. Z-418-001-002: Reduktion der Beteiligungsquote des Landkreises Hildesheim an der Verlustabdeckung sobald die Haushaltssituation der Stadt Bad Salzdetfurth dies zulässt.
-----------------------	---

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-418-001-001 Beteiligungs-/Verlustabdeckungsquote (%)	51,06	51,06	51,06
Leistungen	418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth	

Teilergebnisplan Produkt 418-001 Kurbetrieb Bad Salzdetfurth

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	575.000,00	700.000,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	575.000,00	700.000,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-575.000,00	-700.000,00	-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-575.000,00	-700.000,00	-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-575.000,00	-700.000,00	-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00

Produkt 547-002 Regionalverkehr Hildesheim

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547	ÖPNV
Produkt	547-002	Regionalverkehr Hildesheim

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	Dez. 1 - Klaus Rosemann
Kurzbeschreibung	Abwicklung der Verlustabdeckung RVHi
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis

Sachziele

Leistungen 547-002 Regionalverkehr Hildesheim

Teilergebnisplan Produkt 547-002 Regionalverkehr Hildesheim

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	1.652.000,00	1.876.000,00	2.101.200,00	2.101.200,00	2.101.200,00	2.101.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.652.000,00	1.876.000,00	2.101.200,00	2.101.200,00	2.101.200,00	2.101.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.652.000,00	-1.876.000,00	-2.101.200,00	-2.101.200,00	-2.101.200,00	-2.101.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.652.000,00	-1.876.000,00	-2.101.200,00	-2.101.200,00	-2.101.200,00	-2.101.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.652.000,00	-1.876.000,00	-2.101.200,00	-2.101.200,00	-2.101.200,00	-2.101.200,00

Produkt 571-001 Wirtschaftsförderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	571	Wirtschaftsförderung
Produkt	571-001	Wirtschaftsförderung

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	Dez. 1 - Klaus Rosemann
Kurzbeschreibung	Zuweisung an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Haushaltmäßige Abbildung der regionalisierten Teilbudgets
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss
Sachziele	
Qualitätsziele	

Leistungen 571-001 Wirtschaftsförderung

Teilergebnisplan Produkt 571-001 Wirtschaftsförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			132.000,00	132.000,00	132.000,00	132.000,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	459.755,00	470.054,80	283.932,18	283.932,18	283.932,18	283.932,18
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	459.755,00	470.054,80	415.932,18	415.932,18	415.932,18	415.932,18
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	693.597,81	746.490,43	384.459,99	388.400,00	392.300,00	396.300,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	275.152,44	250.000,00	646.000,00	646.000,00	646.000,00	646.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	968.750,25	996.490,43	1.030.459,99	1.034.400,00	1.038.300,00	1.042.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-508.995,25	-526.435,63	-614.527,81	-618.467,82	-622.367,82	-626.367,82
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-508.995,25	-526.435,63	-614.527,81	-618.467,82	-622.367,82	-626.367,82
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-508.995,25	-526.435,63	-614.527,81	-618.467,82	-622.367,82	-626.367,82

Produkt 573-001 Sparkasse, Kreiswohnbaugesellschaft

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	573-001	Sparkasse, Kreiswohnbaugesellschaft

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	Dez. 1 - Klaus Rosemann
Kurzbeschreibung	Vereinnahmung der Dividenden der Kreiswohnbaugesellschaft und der Gewinnbeteiligung der Sparkasse

Leistungen

573-001

Sparkasse, Kreiswohnbaugesellschaft

Teilergebnisplan Produkt 573-001 Sparkasse, Kreiswohnbaugesellschaft

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	356.342,29	368.600,00	422.100,00	422.100,00	422.100,00	422.100,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	356.342,29	368.600,00	422.100,00	422.100,00	422.100,00	422.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen						
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	356.342,29	368.600,00	422.100,00	422.100,00	422.100,00	422.100,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	356.342,29	368.600,00	422.100,00	422.100,00	422.100,00	422.100,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	356.342,29	368.600,00	422.100,00	422.100,00	422.100,00	422.100,00

Produkt 611-001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktinformation

Teilhaushalt Zentralhaushalt

Verantwortlich FD 106 - Helmut Loges

Kurzbeschreibung

- Erhebung der Kreisumlage
- Abwicklung der Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für Aufgaben des Übertragenen Wirkungskreises (ÜW) mit dem Land Nds. und den kreisangehörigen Gemeinden einschl. der Stadt Hildesheim (Kommunaler Finanzausgleich)
- Erhebung der Jagdsteuer
- Abwicklung der Umlage in den Entschuldungsfonds mit dem Land Nds.

Auftragsgrundlage §§ 110 ff NKomVG i.V.m. GemHKVO; NFAG; NFVG; KHG; Jagdsteuersatzung

Sachziele

Leistungen 611-001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Teilergebnisplan Produkt 611-001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	140.035,02	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	212.116.917,00	214.121.000,00	220.558.200,00	229.094.800,00	239.235.900,00	244.817.100,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	3.155.875,00	3.155.830,90	3.155.875,00	3.155.875,00	3.155.875,00	3.155.875,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	215.412.827,02	217.417.830,90	223.855.075,00	232.391.675,00	242.532.775,00	248.113.975,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	595.544,00	608.000,00	602.000,00	620.100,00	641.800,00	661.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	595.544,00	608.000,00	602.000,00	620.100,00	641.800,00	661.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	214.817.283,02	216.809.830,90	223.253.075,00	231.771.575,00	241.890.975,00	247.452.875,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	214.817.283,02	216.809.830,90	223.253.075,00	231.771.575,00	241.890.975,00	247.452.875,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	214.817.283,02	216.809.830,90	223.253.075,00	231.771.575,00	241.890.975,00	247.452.875,00

Produkt 612-001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	612-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	FD 106 - Helmut Loges
Kurzbeschreibung	- Abwicklung der Zinsen für investive und Liquiditätskredite
Auftragsgrundlage	§§ 110 NKomVG i.V.m. GemHKVO

Sachziele

Leistungen 612-001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Produkt 612-001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	11.877,02	5.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	77.386,54					
01.12	= Ordentliche Erträge	89.263,56	5.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	1.643.309,62	80,70				
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.106.155,36	4.507.700,00	3.620.000,00	4.176.000,00	4.513.700,00	4.839.200,00
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.192,86					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO				802.700,00		
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	4.750.657,84	4.507.780,70	3.620.000,00	4.978.700,00	4.513.700,00	4.839.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-4.661.394,28	-4.502.780,70	-3.619.000,00	-4.175.000,00	-4.512.700,00	-4.838.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	4.140,50					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	4.140,50					
05.	= Jahresergebnis	-4.657.253,78	-4.502.780,70	-3.619.000,00	-4.175.000,00	-4.512.700,00	-4.838.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-4.657.253,78	-4.502.780,70	-3.619.000,00	-4.175.000,00	-4.512.700,00	-4.838.200,00

Bilanz

Jahresabschluss 2013

Kommunale Bilanz							
Landkreis Hildesheim							
		Betrag Periode	Betrag Vorperiode			Betrag Periode	Betrag Vorperiode
A.0	AKTIVA			P.0	PASSIVA		
A.1	1. Immaterielles Vermögen	19.048.934,35	14.996.562,93	P.1	1. Nettoposition	58.650.218,04	54.849.505,86
A.1.1	1.1 Konzessionen			P.1.1	1.1 Basis Reinvermögen	-58.743.162,81	-72.868.259,65
A.1.2	1.2 Lizenzen	564.933,28	706.403,58	P.1.1.1	1.1.1 Reinvermögen	2.247.240,92	2.248.622,15
A.1.3	1.3 Ähnliche Rechte			P.1.1.2	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschl. (Minusbetrag)	-60.990.403,73	-75.116.881,80
A.1.4	1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	18.484.001,07	14.290.159,35	P.1.2	1.2 Rücklagen		
A.1.5	1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			P.1.2.1	1.2.1 Rücklagen a. Überschüssen des ordentlichen Ergebn.		
A.1.6	1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen			P.1.2.2	1.2.2 Rücklagen a. Überschüssen d. außerordentl. Ergebn.		
				P.1.2.4	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
A.2	2. Sachvermögen	271.859.728,72	265.336.479,58	P.1.2.5	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
A.2.1	2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	1.728.702,79	1.769.087,43	P.1.3	1.3 Jahresergebnis	6.457.859,61	14.126.478,07
A.2.2	2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	194.455.123,65	198.284.687,92	P.1.3.1	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
A.2.3	2.3 Infrastrukturvermögen	47.029.804,04	46.744.373,19	P.1.3.2	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.457.859,61	14.126.478,07
A.2.4	2.4 Bauten auf fremden Grundstücken			P.1.4	1.4 Sonderposten	110.935.521,24	113.591.287,44
A.2.5	2.5 Kunstegegenstände, Kulturdenkmäler			P.1.4.1	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	105.113.581,71	109.172.514,25
A.2.6	2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	902.778,82	1.036.384,62	P.1.4.2	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		
A.2.7	2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstat., Pflanzen und Tiere	5.579.571,16	4.829.111,35	P.1.4.3	1.4.3 Gebührenaussgleich		
A.2.8	2.8 Vorräte			P.1.4.4	1.4.4 Bewertungsausgleich		
A.2.9	2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	22.163.748,26	12.672.835,07	P.1.4.5	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	5.821.939,53	4.418.773,19
				P.1.4.6	1.4.6 Sonstige Sonderposten		
A.3	3. Finanzvermögen	27.143.125,61	26.296.033,79				
A.3.1	3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	15.958.359,56	15.368.776,88	P.2	2. Schulden	159.507.707,72	150.888.766,86
A.3.2	3.2 Beteiligungen	10.002,92	598.585,60	P.2.1	2.1 Geldschulden	146.941.113,03	143.748.138,99
A.3.3	3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			P.2.1.1	2.1.1 Anleihen		
A.3.4	3.4 Ausleihungen	5.487.570,28	5.649.019,89	P.2.1.2	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	91.941.113,03	73.748.138,99
A.3.5	3.5 Wertpapiere			P.2.1.3	2.1.3 Liquiditätskredite	55.000.000,00	70.000.000,00
A.3.6	3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.945.623,40	1.158.865,47	P.2.1.4	2.1.4 Sonstige Geldschulden		
A.3.7	3.7 Forderungen aus Transferleistungen	1.379.307,50	1.198.023,98	P.2.2	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften		
A.3.8	3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	940.998,95	1.131.664,76	P.2.3	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.154.770,68	2.955.351,41

Jahresabschluss 2013

Kommunale Bilanz

Landkreis Hildesheim

		Betrag Periode	Betrag Vorperiode			Betrag Periode	Betrag Vorperiode
A.3.9	3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	1.421.263,00	1.191.097,21	P.2.4	2.4 Transferverbindlichkeiten	2.716.879,50	1.193.300,73
				P.2.4.1	2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
A.4	4. Liquide Mittel	15.947.620,97	2.955.696,33	P.2.4.2	2.4.2 Verb. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke		
				P.2.4.3	2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
A.5	5. Aktive Rechnungsabgrenzung	6.064.083,81	6.297.052,74	P.2.4.4	2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
				P.2.4.5	2.4.5 Verbind. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. Investit.		
A.9	Bilanzsumme	340.063.493,46	315.881.825,37	P.2.4.6	2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
				P.2.4.7	2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	2.716.879,50	1.193.300,73
				P.2.5	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	3.694.944,51	2.991.975,73
				P.2.5.1	2.5.1 Durchlaufende Posten	3.694.944,51	2.991.975,73
				P.2.5.1.1	2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	-108,30	177,12
				P.2.5.1.2	2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	2.505,66	1.230,44
				P.2.5.1.3	2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	3.692.547,15	2.990.568,17
				P.2.5.2	2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
				P.2.5.3	2.5.3 Empfangene Auszahlungen		
				P.2.5.4	2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten		
				P.3	3. Rückstellungen	121.530.444,77	109.797.507,21
				P.3.1	3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen	94.405.860,31	89.104.644,81
				P.3.2	3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnl. Maßn.	9.674.904,53	10.766.620,20
				P.3.3	3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		
				P.3.4	3.4 Rückst. f. d. Rekultiv. u. Nachs. geschl. Abfalld.		
				P.3.5	3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
				P.3.6	3.6 Rückst. i. R. d. Finanzausgl. u. v. Steuerschuldv.		
				P.3.7	3.7 Rückst. f. dr. Verpfl. a. Bürgs., Gewähr. u. ähnl.		
				P.3.8	3.8 Andere Rückstellungen	17.449.679,93	9.926.242,20
				P.4	Passive Rechnungsabgrenzung	375.122,93	346.045,44
				P.9	Bilanzsumme	340.063.493,46	315.881.825,37

Stellenplan

2016

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	Seite 1 - 4
Teil A: Beamtinnen und Beamte	Seite 5 - 6
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Seite 7 - 12
Stellenübersichten (Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung)	Seite 13 - 18
Beamtinnen und Beamte (Besoldungsordnung B und A)	
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD – Besonderer Teil Verwaltungen)	
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD – Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst)	
Teil B: Sonderübersicht	Seite 19
Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind	
Anhang:	Seite 20
Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte	

Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Der Stellenplan 2016 enthält alle im Jahr 2015 und im Rahmen des Stellenplanaufstellungsverfahrens für den Stellenplan 2016 eingetretenen Stellenänderungen (z.B. Stelleneinrichtungen, Stellenstreichungen, Bewertungen). Alle organisatorischen Änderungen werden in den Stellenübersichten nach der Verwaltungsgliederung berücksichtigt. Hierzu gehören auch Stellenverschiebungen zwischen den Organisationseinheiten und Fachdiensten von unwesentlichem Umfang.

Die Stellen für bestimmte Organisationsbereiche (z.B. Schulen) werden zusammengefasst nach Entgeltgruppen dargestellt.

Gemäß § 5 Absatz 2 der GemHKVO werden wesentliche Abweichungen gegenüber dem Stellenplan des Vorjahres unter Ziffer 3 erläutert.

2. Stellenentwicklung

Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beamtinnen und Beamte	172,85	185,48	187,70	178,08	177,65	185,65
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	660,75	666,7	665,71	681,73	710,17	777,21
Gesamt	833,60	852,17	853,41	859,81	887,82	962,86
Differenz zum Vorjahr		18,57	1,24	6,40	28,01	75,04

Der **Stellenplan 2012** berücksichtigt die Streichung von unbesetzten Stellen im Job-Center sowie 42,80 zusätzliche Stellen durch die Aufgabenübernahme der Jugendhilfe von der Stadt Hildesheim mit Wirkung vom 01.01.2013 sowie alle anderen bis August 2012 eingetretenen Stellenänderungen. Der **Stellenplan 2013** weist daher anzahlmäßig lediglich geringfügige Abweichungen gegenüber dem Stellenplan 2012 aus.

Der **Stellenplan 2014** weist gegenüber dem Vorjahr 6,40 Stellen mehr aus. Diese geringe Steigerung ist darauf zurückzuführen, dass zwar zusätzlich Stellen eingerichtet wurden, aber im Gegenzug in der Gemeinsamen Einrichtung insgesamt weitere 9,00 unbesetzte Stellen entfallen sind.

Im **Stellenplan 2015** werden gegenüber dem Vorjahr 28,01 Stellen mehr ausgewiesen. Dieser Anstieg ist auf zusätzliche Stellen für das Projekt Personalbedarf im FD Personal/Service für sozialpädagogische Stellen im Dezernat 4 „Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit“ zurückzuführen. Durch Kreistagsbeschluss zum Stellenplan 2015 wurden 4,34 Stellen für Reinigungskräfte wieder eingerichtet.

Der **Stellenplan 2016** weist 75,04 Stellen mehr aus. Davon wurden auf Grund der Asylproblematik insgesamt 20,00 Stellen zusätzlich eingerichtet. Diese verteilen sich auf die Fachdienste „Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht“ mit 5,50 Stellen, „Erziehungshilfe“ mit

7,50 Stellen und „Unterhalt, Vormundschaft und Bundesleistungen“ mit 7,00 Stellen. Die Anzahl der Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zum Lehrgang All entsandt werden, wurde von 4,00 auf 10,00 Stellen angehoben. Die Ausweisung zusätzlicher Stellen ist auch darauf zurückzuführen, dass für die gemeinsame Einrichtung 25,00 Stellen aus dem Gemeindekongent aufgenommen wurden (s.a. Ziffer 5. der Vorbemerkungen). Durch die Aufgabe der Lungenklinik Diekholzen gGmbH sind dort 6,50 Stellen entfallen. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren jedoch teilweise Stellen in der Verwaltung einzurichten.

3. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Vorjahres

Bei der Anzahl der Stellen nach Besoldungs- und Entgeltgruppen ergeben sich personalwirtschaftlich bedingte Änderungen, wie z.B. durch Stellenumwandlung von Stellen für Beamtinnen und Beamte in Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und umgekehrt, Stellenzuweisungen von überplanmäßig geführten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Ausscheiden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Dienst des Landkreises Hildesheim. Diese Änderungen werden nicht näher erläutert.

3.1 Teil A: Beamtinnen und Beamte

Kreisverwaltungsdirektor/ -direktorin A15

Durch die Aufgabe der Lungenklinik Diekholzen gGmbH und das Ausscheiden des Mitarbeiters ist eine 1,00 Stelle der Besoldungsgruppe A15 entfallen.

Kreisoberamtsrat / -oberamtsrätin A13

Eine 1,00 Stelle der Besoldungsgruppe A13 wird weniger ausgewiesen, weil auf Grund des Ausscheidens einer Mitarbeiterin ein k.u.-Vermerk umgesetzt werden konnte. Die Stelle ist nun entsprechend der Bewertung mit A12 ausgewiesen.

Kreisamtsrat / -rätin A12

Die v.g. Stelle wird mit A12 ausgewiesen. Eine 1,00 Projektstelle der Besoldungsgruppe A12 ist entfallen. In der Summe ergibt sich keine Veränderung zum Vorjahr.

Kreisamtmann / -frau A11

Im Stellenplan 2016 ergeben sich 1,15 Stellen der Besoldungsgruppe A11 weniger als im Stellenplan 2015. Die Besetzung von 2,50 Stellen der Besoldungsgruppe A11 mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern führt zu einer Ausweisung in „Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer“.

Auf Grund von durchgeführten Bewertungen werden 2,00 Stellen neu nach der Bes.Gruppe A11 und zwei 0,50 Stellen mit einer geringeren Wertigkeit ausgewiesen.

Eine 1,00 Stelle wird auf Grund der Übernahme von Gemeindebediensteten in der Gemeinsamen Einrichtung neu aufgenommen. Durch Umsetzung von k.w.-Vermerken sind 0,65 Stellen entfallen.

3.2 Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Entgeltgruppe E15

In der Entgeltgruppe E15 (0,50 Stelle Leitung Stabsstelle Kultur) ist durch Ausscheiden eines Mitarbeiters die Stelle neu mit der Entgeltgruppe E11 ausgewiesen.

Entgeltgruppe E 11

Im Bereich der Denkmalpflege werden durch Aufnahme der Stadt Bockenem in das Denkmalschutzprogramm befristet 0,25 Stellen zusätzlich ausgewiesen.

Eine 1,00 Stelle der Entgeltgruppe E 11 wird nach Neubewertung im Stellenplan 2016 mit der Entgeltgruppe E10 ausgewiesen. Eine 0,50 Stelle Dipl.-Ingenieur / Dipl.-Ingenieurin wird aufgrund der „Kontamination BAB 7“ zusätzlich erforderlich. Insgesamt ergeben sich 0,50 Stellen weniger.

Die Stelle „Leitung Stabsstelle Kultur“ wird nach Neubewertung nun mit der Entgeltgruppe E11 (s.a. Entgeltgruppe E15) geführt und im Stellenanteil durch Kreistagsbeschluss vom 09.12.2015 von 0,50 auf 1,00 angehoben.

In der Gemeinsamen Einrichtung wird eine 1,00 Stelle der Entgeltgruppe E11 Teamleitung ausgewiesen. Der Stelleninhaber wurde im Vorjahr auf einer Beamtenstelle geführt.

Entgeltgruppe E10

Eine bisher mit der Entgeltgruppe E11 ausgewiesene Stelle (Dipl.-Ingenieur / Dipl.-Ingenieurin für die GeoDateninfrastruktur des Landkreises und INSPIRE) wird nach durchgeführter Stellenbewertung neu mit der Entgeltgruppe E10 ausgewiesen.

Im Fachdienst Gebäudewirtschaft werden zusätzlich 2,00 Stellen Dipl.-Ingenieur / Dipl.-Ingenieurin bereit gestellt u.a. auf Grund des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes.

Die Sachbearbeiterstellen der Entgeltgruppe E10 erhöhen sich um 0,7821 Stellen auf Grund der Übernahme von Gemeindebediensteten durch den Landkreis Hildesheim in der Gemeinsamen Einrichtung.

Eine Stelle Systemadministrator/-in war im Stellenplan 2015 als Stelle der Besoldungsgruppe A11 ausgewiesen. Nach erfolgter Besetzung der Stelle ist nun eine Ausweisung einer 1,00 Stelle der Entgeltgruppe E10 vorzunehmen.

Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD – SuE)

Entgeltgruppe S17

Hier wurde vorsorglich eine 0,50 Stelle aufgenommen, um ggf. an einem geförderten Bundesprogramm für Sprachkita-Fachberatung teilnehmen zu können.

4. Ausweisung von unbesetzten Stellen des Vorjahres im Stellenplan

Der Stellenplan 2016 weist die Zahl der Stellen des Vorjahres 2015 und die am 30.06.2015 besetzten und nicht besetzten Stellen aus. Die Anzahl der nicht besetzten Stellen summiert sich auf 18,80 Stellen bei den Beamtinnen und Beamten und 82,93 Stellen bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Diese hohe Zahl erklärt sich durch tatsächlich am 30.06.15 nicht oder nur teilweise besetzte Stellen (inkl. Stellen an Schulen, in der Gemeinsamen Einrichtung u.a.), weggefallene Stellen bzw. vorgenommene Stellenreduzierungen und sonstige personalwirtschaftlich bedingte Stellenänderungen.

Die Zahl der tatsächlich bzw. teilweise unbesetzten Stellen reflektiert die personalwirtschaftliche Schwierigkeit von Stellenbesetzungen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass eine Stichtagszahl berechnet wird. Spätere Stellenbesetzungen (auch extern) ändern diese Zahl nicht.

5. Stellenkontingent für die Gemeinsame Einrichtung

Der Stellenplan 2016 weist für die Gemeinsame Einrichtung 83,00 Stellen mit Personalkostenerstattung aus. Hierbei handelt es sich um 58,00 Stellen als sog. Landkreiskontingent und um 25,00 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinden, die der Landkreis Hildesheim übernimmt.

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen		
				insgesamt	davon am 30.06. 2015 tatsächlich besetzt		nicht besetzt	kw-Vermerke und Stunden	Bemerkung
					mit Beamtinnen/Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
I. Verwaltung der Kommune									
Beamte auf Zeit									
1	Landrat / Landrätin	B 7	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000	Dienstaufwandsentschädigung nach § 3 NKBesVO - 310,00 €	
2	Erster Kreisrat / Erste Kreisrätin	B 5	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000	Dienstaufwandsentschädigung nach § 3 NKBesVO - 205,00 €	
3		B 3	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
Laufbahngruppe 2*									
4	Ltr. Medizinaldirektor/Direktorin	A 16	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000		
5	Veterinärdirektor/Veterinärdirektorin	A 15	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
6	Medizinaldirektor/Direktorin	A 15	1,5000	1,5000	1,0000	0,5000	0,0000		
7	Baudirektor / -direktorin	A 15	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000		
8	Kreisverwaltungsdirektor / -direktorin	A 15	2,0000	3,0000	2,0000	0,0000	1,0000		
9	Kreisverwaltungsoberrat / oberrätin	A 14	2,6000	2,6000	2,6000	0,0000	0,0000		
10	Medizinaloberrat/Rätin	A 14	1,0000	1,0000	0,0000	1,0000	0,0000		
11	Veterinäroberrat/Veterinäroberrätin	A 14	2,5000	2,5000	2,3750	0,1250	0,0000		
12	Kreisverwaltungsrat / -rätin	A 13	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000	1,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung	
Laufbahngruppe 2**									
13	Kreisoberamtsrat / -oberamtsrätin	A 13 S	10,0000	11,0000	11,0000	0,0000	0,0000	ku 1.00 ->A 12;	
14	Sozialoberamtsrat /-oberamtsrätin	A 13 S	1,0000	1,0000	0,8750	0,0000	0,1250	1,00 Pers.Kostenerst. durch VHS	
15	Kreisamtsrat / -amtsrätin	A 12	18,6500	18,6500	17,4750	0,0000	1,1750	ku 1.00 ->A 11;	
16	Bauamtmann / Bauamtfrau	A 11	1,8000	1,8000	1,3000	0,4000	0,1000	0,25 Pers.Kostenerst. durch Stadt Hi;	
17	Sozialamtmann / Sozialamtfrau	A 11	3,7500	3,7500	3,7500	0,0000	0,0000	kw 0.10 01.11.15;	

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen		
				insgesamt	davon am 30.06.2015 tatsächlich besetzt		nicht besetzt	kw-Vermerke und Stunden	Bemerkung
					mit Beamtinnen/Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
I. Verwaltung der Kommune									
18	Kreisamtmann / -amtfrau	A 11	41,8750	43,0250	36,7000	1,0000	5,3250	ku 3.00 ->A 10;kw 0.50 , 1.00 01.01.16;	1,00 Personalrat; 4,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung; 1,00 Pers.Kostenerst. durch VHS
19	Kreisoberinspektor / -oberinspektorin	A 10	49,4250	40,1750	33,6000	2,0000	4,5750	ku 1.00 ->A 9 S , 1.00 ->A 9;kw 0.50 01.10.17, 1.00 01.01.19, 0.23 01.03.16, 1.00 01.11.17;	2,125 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung; 0,25 Pers.Kostenerst. durch Stadt Hi
20	Bauoberinspektor/-in	A 10	0,2500	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
21	Sozialoberinspektor / -oberinspektorin	A 10	15,0000	13,2500	8,0000	3,0000	2,2500	kw 2.00 01.08.17, 1.00 01.11.17;	
22	Kreisinspektor / -inspektorin	A 9	1,0000	0,5000	0,0000	0,5000	0,0000	ku 0.50 ->A 9 S;	
Laufbahngruppe 1***									
23	Kreisamtsinspektor / -inspektorin	A 9 S+Zulage	6,4000	4,7500	4,7500	0,0000	0,0000	kw 1.00 01.04.17;	1,00 Personalrat; 2,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
24	Lebensmittelkontrollamtsinspektor / -in	A 9 S	11,0000	11,0000	8,0000	0,0000	3,0000		1,00 Freigabe n. positiver Orga-Unters.
25	Kreisamtsinspektor / -inspektorin	A 9 S	4,9000	5,1500	4,9000	0,0000	0,2500		
26	Kreishauptsekretär / -sekretärin	A 8	2,0000	3,0000	3,0000	0,0000	0,0000		
27	Gesundheitshauptsekretär /-hauptsekretärin	A 8	3,0000	3,0000	2,0000	0,0000	1,0000		
28	Kreisobersekretär/ -sekretärin	A 7	1,0000	2,0000	1,0000	1,0000	0,0000		
insgesamt			185,6500	177,6500	149,3250	9,5250	18,8000		

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 4 NBesG

** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 3 NBesG

*** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 2 NBesG

**** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 1 NBesG

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016 /S

Landkreis Hildesheim

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2015		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Beschäftigte							
1	Dezernatsleiter / Dezernatsleiterin	E 15Ü	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 15;
2	Facharzt/-ärztin f. Kinder- u. Jugendmedizin	E 15	4,1000	4,1000	3,3000	0,80	
3	Facharzt/-ärztin f. öff. Veterinärwesen	E 15	0,5000	0,5000	0,3750	0,13	
4	Facharzt/-ärztin f. Psychiatrie u. Psychotherapie	E 15	0,5000	0,5000	0,2500	0,25	
5	Fachdienstleiter / Fachdienstleiterin	E 15	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
6	Leitung Stabstelle Kultur	E 15	0,0000	0,5000	0,0000	0,50	
7	Zahnarzt /-ärztin	E 15	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 14;
8	Arzt/Ärztin	E 14	5,7000	5,7000	4,5000	1,20	5,70 Stellen E13 mit Zulage n. E14; 0,20 Besetzung n. Freigabe d. Landrat
9	Dipl.-Ing. Raumplanung	E 14	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
10	Diplompsychologe / Diplompsychologin	E 14	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	1,00 Stelle E13 mit Zulage n. E14
11	Pädagog. Mitarbeiter /-in	E 14	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers. Kostenerst. durch VHS
12	Zahnarzt /-ärztin	E 14	0,7500	0,7500	0,7500	0,00	
13	Dipl.-Ing. Raumplanung	E 13	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
14	Diplompsychologe / Diplompsychologin	E 13	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
15	Fachdienstleiter / Fachdienstleiterin	E 13	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
16	Jurist/-in	E 13	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
17	Pädagog. Mitarbeiter /-in	E 13	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	0,50 Pers. Kostenerst. durch VHS
18	Dipl.-Ing. Landespflege	E 12	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 11;
19	Fachdienstleiter / Fachdienstleiterin	E 12	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
20	Pressesprecher / Pressesprecherin	E 12	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
21	Brandschutzprüfer / Brandschutzprüferin	E 11	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016 /S
 Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Landkreis Hildesheim

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2015		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
22	Denkmalpfleger / Denkmalpflegerin	E 11	1,7500	1,5000	1,5000	0,00	kw 0.25 01.01.20;
23	Dipl.-Ing. Landespfleger	E 11	3,4103	3,3077	3,4103	0,00	kw 1.00 01.01.19;
24	Dipl.-Ing. Tiefbau	E 11	2,0000	2,0000	1,0000	1,00	kw 1.00 01.01.16; 1,00 Besetzung n. Freigabe durch Landrat
25	Dipl.-Ingenieur / Dipl.-Ingenieurin	E 11	15,9231	16,4231	15,4231	1,00	kw 1.00 01.11.16, 0.50 01.01.16;
26	Leitung Stabstelle Kultur	E 11	1,0000	0,0000	0,0000	0,00	
27	Teamleitung Recht Gemeinsame Einrichtung	E 11	1,0000	0,0000	0,0000	0,00	1,00 Pers. Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
28	Technischer Prüfer / Technische Prüferin	E 11	2,0000	2,0000	1,7949	0,21	
29	Weiterbildungslehrer / -lehrerin	E 11	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	0,50 Pers. Kostenerst. durch VHS
30	Dipl.-Ingenieur / Dipl.-Ingenieurin	E 10	6,1000	3,1000	3,1000	0,00	kw 0.50 15.10.17, 0.50 15.10.16;
31	Gesundheitsingenieur/-in	E 10	1,0000	1,0000	0,0000	1,00	
32	Informatiker (B.Sc.) Systemintegration	E 10	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
33	Organisationsprogrammierer / -programmiererin	E 10	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
34	Organisationsprogrammierer / -programmiererin	E 10	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
35	Sachbearbeiter / -in	E 10	12,0000	12,0000	11,7949	0,21	kw 1.00 01.01.16; 1,00 für Personalrat
36	Sachbearbeiter / -in gD	E 10	0,7821	0,0000	0,0000	0,00	0,78 Pers. Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
37	Systemadministrator/-in	E 10	1,0000	0,0000	0,0000	0,00	
38	Teamleitung Gemeinsame Einrichtung	E 10	1,0000	1,0000	0,0000	1,00	2,00 Pers. Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
39	Archivar / Archivarin	E 9	1,8205	1,8205	1,8205	0,00	
40	Bautechniker / Bautechnikerin	E 9	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
41	Bezügerechner/in Krankenhaus	E 9	0,0000	0,5000	0,5000	0,00	
42	Chefsekretärin / Chefsekretär	E 9	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016 /S
 Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Landkreis Hildesheim

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2015		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
43	Diplombibliothekar bzw. -bibliothekarin	E 9	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers. Kostenerst. durch VHS
44	Elektrotechniker/Elektrotechnikerin	E 9	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 8;
45	Gesundheitsaufseher bzw. -aufseherin	E 9	0,0000	1,0000	1,0000	0,00	
46	Kreisausbildungsleitung Feuerwehr	E 9	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 8;
47	Kreisschirrmeister bzw. -schirrmeisterin	E 9	0,0000	1,0000	0,0000	1,00	
48	persönliche Ansprechpartner/-in	E 9	27,4684	9,3500	8,6602	0,69	kw 1.00 16.09.16; 27,47 Pers. Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
49	Sachbearbeiter / -in	E 9	115,1880	111,3526	98,8919	12,46	ku 25.63 ->E 8;kw 1.25 , 2.25 01.01.18, 0.50 01.06.17, 2.00 01.01.16, 4.00 01.01.17, 1.00 01.03.17, 1.00 01.01.19, 1.00 01.10.17;
50	Sachbearbeiter / -in (Bezugerechner)	E 9	0,5000	0,5000	0,7500	0,00	ku 0.50 ->E 8;
51	Sachbearbeiter / -in gD	E 9	6,7820	3,0000	2,2692	0,73	6,78 Pers. Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
52	Umweltschutztechniker / -technikerin	E 9	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
53	Wirtschaftsleiter/-in Krankenhaus	E 9	0,0000	1,0000	1,0000	0,00	
54	Buchhalter/in Krankenhaus	E 8	0,0000	1,0000	1,0000	0,00	
55	Disponenten der FEL	E 8 SR 2x	3,0000	3,0000	3,0000	0,00	kw 1.00 01.01.16;
56	Fachinformatiker /-in	E 8	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	
57	Gesundheitsaufseher bzw. -aufseherin	E 8	1,0000	0,0000	0,0000	0,00	
58	Kreisschirrmeister bzw. -schirrmeisterin	E 8	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
59	Kreisstraßenwärter	E 8	15,0000	15,0000	15,0000	0,00	
60	Sachbearbeiter / -in	E 8	67,4918	52,6692	44,1086	8,56	ku 1.75 ->E 6 , 0.50 ->E 5;kw 0.50 01.01.17, 1.00 01.07.16, 0.50 01.05.16, 1.00 01.01.16, 2.00 01.03.17, 1.00 01.01.19, 2.50 01.01.18;
61	Sachbearbeiter / -in (Bezugerechner)	E 8	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	
62	Sachbearbeiter / -in mD	E 8	32,8461	27,6500	22,6154	5,03	kw 2.00 01.09.16; 32,85 Pers. Kostenerst. durch Gem. Einrichtung

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016 /S
 Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Landkreis Hildesheim

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2015		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
63	Schulsekretärin	E 8	0,5385	0,5385	0,5385	0,00	ku 0.54 ->E 5;
64	Sekretärin der Verwaltungsführung	E 8	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
65	Sozialmed. Assistent bzw. Assistentin	E 8	1,5000	1,5000	1,5000	0,00	ku 0.50 ->E 6;kw 1.00;
66	Sozialmed. Assistent bzw. Assistentin (Logopädie)	E 8	0,2500	0,2500	0,2500	0,00	
67	Vollstreckungsbeamter / -beamtin	E 8	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 6;
68	Kfz-Mechatroniker/-in	E 7	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 6;
69	Arztschreibkraft	E 6	0,0000	0,5000	0,5000	0,00	
70	Atemschutzwart / Atemschutzwartin	E 6	3,0000	1,0000	1,0000	0,00	
71	Funkwart / Funkwartin	E 6	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
72	Gärtner /-in (Vorarbeiter /-in)	E 6	1,0000	1,0000	0,0000	1,00	
73	Kfz-Mechatroniker/-in	E 6	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	
74	Sachbearbeiter / -in	E 6	43,7474	46,8500	37,0705	9,78	ku 16.00 ->E 5; 0,50 für Personalrat; 3,25 Pers.Kostenerst. durch VHS
75	Sachbearbeiter / -in (Kasse)	E 6	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
76	Sachbearbeiter/in Krankenhaus	E 6	0,0000	0,7500	0,0000	0,75	
77	Schreibkraft	E 6	2,0000	0,0000	0,0000	0,00	ku 1.00 ->E 5;
78	Schulhausmeister / -hausmeisterin	E 6	18,0300	17,2500	17,0000	0,25	ku 6.28 ->E 5;kw 0.75 01.01.16, 0.28;
79	Schulsekretärin	E 6	19,5422	19,5422	19,7244	0,00	ku 17.12 ->E 5;
80	Sekretärin der Geschäftsführung Gem. Einrichtung	E 6	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers. Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
81	Techn.Zeichner / Techn. Zeichnerin	E 6	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
82	Vollstreckungsbeamter / -beamtin	E 6	6,0000	5,0000	4,0000	1,00	
83	Vorzimmer Dezernatsleitung	E 6	3,7500	3,7500	3,7500	0,00	
84	(Zahn-)Medizinische Fachangestellte	E 5	2,5000	2,5000	2,0000	0,50	kw 1.00;
85	Arztschreibkraft	E 5	0,0000	0,7500	0,7500	0,00	
86	Gärtner /-in	E 5	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
87	Hausmeister /-in	E 5	2,9376	2,9376	2,9546	0,00	ku 0.48 ->E 4;

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016 /S
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Landkreis Hildesheim

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.06.2015			
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt		
1	2	3	4	5	6	7	8	
88	Hausmeister /-in (Hohegeiß)	E 5	1,0000	1,0000	1,0000	0,00		1,00 Pers. Kostenerst. durch Betriebsgesellsch aft JE
89	Kfz-Mechatroniker/-in	E 5	0,0000	1,0000	1,0000	0,00		
90	Koch / Köchin	E 5	1,0000	1,0000	1,0000	0,00		1,00 Pers. Kostenerst. durch Betriebsgesellsch aft JE
91	Krafffahrer /-in	E 5	1,0000	0,7500	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 4;	
92	Kreisstraßenwärter	E 5	12,0000	12,0000	11,0000	1,00		
93	Medizinische Fachangestellte	E 5	12,7500	12,5000	11,9500	0,55		
94	Sachbearbeiter / -in	E 5	60,5513	55,0705	47,1859	7,88	kw 0.25 01.01.18, 5.25 01.01.17;	1,00 Pers. Kostenerst. durch VHS; 0,75 Pers.Kostenerst. durch Stadt Hi
95	Sachbearbeiter / -in	E 5	0,5000	0,5000	0,5000	0,00		
96	Sachbearbeiter / -in (Kasse)	E 5	2,5000	2,5000	2,5192	0,00		
97	Schreibkraft	E 5	19,5556	20,0556	18,5364	1,52		0,75 Pers. Kostenerst. durch LEB
98	Schulhausmeister / -hausmeisterin	E 5	12,1761	12,7660	9,0454	3,72	kw 0.07;	
99	Schulsekretärin	E 5	16,5288	16,5288	16,0579	0,47	kw 0.09;	
100	Teamassistent/-in	E 5	2,0000	2,0000	1,0000	1,00		2,00 Pers. Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
101	Telefonist / Telefonistin	E 5	2,0000	2,0000	2,0000	0,00		
102	Vorzimmer Dezernatsleitung	E 5	0,5000	0,5000	0,5000	0,00		
103	Vorzimmer FDL	E 5	0,0000	1,0000	1,0000	0,00		
104	Vorzimmer FDL	E 5	3,0000	2,0000	2,0000	0,00		
105	Schlauchpfleger /-in	E 4	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 3;	
106	Schulhausmeister / -hausmeisterin	E 4	1,0000	0,0000	0,0000	0,00		

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016 /S
 Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Landkreis Hildesheim

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sonder tariff	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2015		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
107	Schulhausmeisterhelfer /-in	E 4 SHH	0,5000	1,5000	1,5000	0,00	
108	Gartenarbeiter /-in	E 3	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
109	Haus- und Küchenhilfe	E 3	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers. Kostenerst. durch Betriebsgesellsch aft JE
110	Sachbearbeiter / -in	E 3	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	
111	Schlauchpfleger /-in	E 3	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
112	Schulhausmeisterhelfer /-in	E 3 SHH	1,5000	1,5000	1,4869	0,01	
113	Raumpfleger / -in	E 2Ü	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	
114	Küchenhilfe Krankenhaus	E 2	0,0000	1,0000	0,0000	1,00	
115	Raumpfleger / -in	E 2	38,3459	39,1059	34,9263	4,18	
116	Raumpfleger / -in	E 1	5,6410	4,3356	0,0000	4,34	
117	Fachdienstleiter / Fachdienstleiterin	S18	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
118	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S17	0,5000	0,0000	0,0000	0,00	kw 0.50 01.01.20;
119	Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeut / -in	S17	0,3750	0,3750	0,3750	0,00	
120	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S15	9,0000	9,0000	9,0000	0,00	ku 2.00 ->S12;
121	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S14	54,7003	42,3905	37,2790	5,11	ku 3.00 ->S12;kw 2.50 01.01.18, 1.00 01.08.17, 2.00 01.11.17;
122	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S12Ü	7,3000	10,1782	9,9090	0,27	ku 4.88 ->S12;kw 1.13;
123	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S12	25,9892	21,5892	18,8336	2,76	ku 1.00 ->S12 , 1.00 ->S11;kw 0.25 , 1.00 01.07.16, 1.00 01.11.18;
124	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S11	0,6038	0,6800	0,6038	0,08	1,00 Besetzung n. Freigabe durch Landrat
125	Erzieher/in	S8	1,2821	1,0000	1,2564	0,00	0,25 Besetzung n. Freigabe durch Landrat
Summe: Beschäftigte			777,2070	710,1667	628,3168	82,9273	kw 1.28;
Gesamtergebnis:			777,2070	710,1667	628,3168	82,9273	

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2016 /S

Landkreis Hildesheim

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederung s-Nr.	Bezeichnung	Beamtinnen und Beamte (Besoldungsordnung B) / Besoldungsgruppen																
		Beamte auf Zeit																
		B11	B10	B9	B8	B7	B6	B5	B4	B3	B2							Zusammen
90000	Verwaltungsführung					1,00		1,00										2,00
Stellenplan	2016					1,00		1,00										2,00
Stellenplan	2015					1,00		1,00										2,00
Mehr																		0,00
Weniger																		

-13-

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2016 /S

Landkreis Hildesheim

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederung s-Nr.	Bezeichnung	Beamtinnen und Beamte (Besoldungsordnung A) / Besoldungsgruppen																	Zusammen		
		Laufbahngruppe 2*				Laufbahngruppe 2**					Laufbahngruppe 1***					Lbgr. 1****					
		A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	A5	A5-A1				
10000	Dezernat 1 Finanzen und Innere Dienste		1,00					1,00	0,50											2,50	
10010	SGB II					1,00		1,00													
10100	FD Personal/Service					1,00	1,00	2,00	1,00												2,00
10107	Volkshochschule Hildesheim gGmbH					1,00		1,00													5,00
10108	Gemeinsame Einrichtung				1,00			4,00	2,13		2,00		1,00								2,00
10185	Überplanmäßiges Personal			0,10				2,38	3,16		0,15	0,15									10,13
10190	Projekte								1,00	0,50											6,94
10200	FD Informations- und Kommunikationstechnik						2,00	6,10	1,50												1,50
10600	FD Finanzen und Kreiskasse					1,00	1,00	1,00													9,60
20000	Dezernat 2- Sicherheit, Ordnung und Umwelt		1,00					0,50													3,00
20010	Integration und Demokratie							1,00													1,50
20200	FD Ausländerangelegenheiten, Standesamtauf						1,00	1,00	1,25			1,00									1,00
20300	FD Veterinärwesen und Verbraucherschutz			2,50			1,00		2,00			11,00									4,25
20400	FD Ordnungsangelegenheiten/Ordnungswidrigkeiten						1,00		2,00												16,50
20500	FD Umwelt und Bevölkerungsschutz						1,00	2,00	6,00		0,50	1,00									3,00
20520	FD 205 - Rettungsleitstelle																				10,50
20600	FD Straße und Verkehr					1,00								1,00							
30000	Dezernat 3 - Bildung und Bau		1,00					1,00													2,00
30100	FD Schule					1,00		1,00	1,50												2,00
30200	FD Bauordnung und Planung							2,70	5,25												3,50
30400	FD Gebäudewirtschaft					1,00			1,00												7,95
30500	FD Kreisentwicklung und Infrastruktur								1,00			2,00									4,00
40000	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport & Gesundheit							1,00	1,00												1,00
40300	FD Leistungen der Sozialhilfe			1,00			2,00	3,25	5,13	0,50	0,75	0,75									2,00
40500	FD Familie, Sport und Betreuung					1,00			5,25												13,38
40600	FD Erziehungshilfe						1,00	5,00	11,75		3,00										6,25
40700	FD Unterhalt, Vormundschaft und Bundesleistungen					1,00		1,00	8,77												20,75
40900	FD Gesundheit	1,00	1,50	1,00			1,00		1,00					3,00							10,77
																					8,50

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2016 /S

Landkreis Hildesheim

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederung s-Nr.	Bezeichnung	Beamtinnen und Beamte (Besoldungsordnung A) / Besoldungsgruppen																	Zusammen
		Laufbahngruppe 2*				Laufbahngruppe 2**					Laufbahngruppe 1***					Lbgr. 1****			
		A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	A5	A5-A1		
90000	Verwaltungsführung						1,00												1,00
90200	Gleichstellungsstelle						1,00												1,00
90300	Pressestelle									0,50									0,50
90600	Rechnungsprüfung					1,00	1,00	4,00											6,00
90700	Personalrat							1,00	1,00										2,00
90800	Rechtsangelegenheiten			0,50				0,65											1,15
91000	Kommunalaufsicht / Kreistagsbüro			1,00				2,00	1,00	0,50									4,50
91100	Organisation					1,00	1,00	3,00	1,00										6,00
Stellenplan 2016		1,00	4,50	6,10	1,00	11,00	18,65	47,43	64,68	1,00	6,40	15,90	5,00	1,00					183,65
Stellenplan 2015		1,00	5,50	6,10	1,00	12,00	18,65	48,58	53,43	0,50	4,75	16,15	6,00	2,00					175,65
Mehr									11,25	0,50	1,65								13,40
Weniger			1,00			1,00		1,15			0,25	1,00	1,00					5,40	

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 4 NBesG

** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 3 NBesG

*** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 2 NBesG

**** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 1 NBesG

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2016 /S

Landkreis Hildesheim

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD - Besonderer Teil Verwaltungen)																		
		15Ü	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	AT	Zusammen
10000	Dezernat 1 Finanzen und Innere Dienste											1,00								0,00
10010	SGB II								2,00											1,00
10100	FD Personal/Service							1,00	6,50	2,75		0,50	10,25							2,00
10107	Volkshochschule Hildesheim gGmbH			1,00	0,50		0,50		1,00			2,50	1,00							21,00
10108	Gemeinsame Einrichtung						1,00	1,78	34,25	32,85		1,00	2,00							6,50
10109	Jugendeinrichtungen gGmbH												2,00		1,00	0,50				72,88
10185	Überplanmäßiges Personal		0,50	0,45			0,71	0,10	5,71	12,30		2,50	18,61							3,50
10190	Projekte									1,00	2,00				0,50					41,38
10200	FD Informations- und Kommunikationstechnik							4,00		2,00										5,75
10600	FD Finanzen und Kreiskasse							2,00	2,50	4,00			11,75	5,00						6,00
20000	Dezernat 2- Sicherheit, Ordnung und Umwelt								1,00				1,00							25,25
20010	Integration und Demokratie													0,50						2,00
20200	FD Ausländerangelegenheiten, Standesamt								4,75	7,75										0,50
20300	FD Veterinärwesen und Verbraucherschutz		1,00						2,00	0,75			1,00							12,50
20400	FD Ordnungsangelegenheiten/Ordnungswidrigkeiten								8,50	5,75		6,75	5,00							4,75
20500	FD Umwelt und Bevölkerungsschutz					2,00	8,75	1,00	9,50	2,25		2,50	0,75							26,00
20520	FD 205 - Rettungsleitstelle							1,00		3,00										26,75
20530	FD 205 - FTZ									1,00	1,00	6,00	0,50	1,00	1,00					4,00
20600	FD Straße und Verkehr						2,00		11,75	3,50		12,25	17,00							10,50
20610	FD 206 - Kreisstraßenwärter										15,00									46,50
30000	Dezernat 3 - Bildung und Bau											1,00								27,00
30100	FD Schule								6,75	1,00		3,00	1,75							1,00
30110	FD Schule - Kreismedienzentrum											2,00	0,75							12,50
30130	FD Schule-SchulsekretärInnen-HS&RS&OBS									0,54		9,42	6,12							2,75
30132	FD Schule-SchulsekretärInnen-BBS											6,45	6,08							16,08
30133	FD Schule-SchulsekretärInnen-Gym											3,67	4,33							12,53
30200	FD Bauordnung und Planung				1,00		10,62	2,00	1,65	1,50		1,00	2,50							8,00
30400	FD Gebäudewirtschaft						3,00	4,00	4,00	2,00		1,50	2,50							20,27
																				17,00

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD - Besonderer Teil Verwaltungen)																		
		15Ü	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	AT	Zusammen
30410	FD Gebäudewirtschaft-Gärtner/Hausmeister-Springer											1,00	2,45	1,00	1,00					5,45
30420	FD Gebäudewirtschaft-Hausmeister&Reinigungskräfte											18,03	13,66	0,50	1,50		38,35	5,64		77,68
30500	FD Kreisentwicklung und Infrastruktur			1,00	1,00															2,00
40000	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport & Gesundheit	1,00											0,75	0,50						2,25
40300	FD Leistungen der Sozialhilfe							3,00	23,98	8,15		2,00	1,50							38,63
40500	FD Familie, Sport und Betreuung			1,00	1,00					1,15			1,00							4,15
40600	FD Erziehungshilfe									6,42	1,79		7,00							15,21
40700	FD Unterhalt, Vormundschaft und Bundesleistungen							1,00	17,00	14,25		4,00	2,00							38,25
40900	FD Gesundheit		5,60	7,00				1,00	1,00	3,50			20,25							38,35
70500	Klimaschutzagentur												0,50							0,50
90000	Verwaltungsführung								1,00	1,00										2,00
90200	Gleichstellungsstelle								0,50											0,50
90300	Pressestelle					1,00							0,50							1,50
90600	Rechnungsprüfung						2,00	2,00					0,50							4,50
90700	Personalrat							1,00				1,50								2,50
90800	Rechtsangelegenheiten				1,00								1,00							2,00
91000	Kommunalaufsicht / Kreistagsbüro									1,60										1,60
91100	Organisation									1,00										1,00
91200	Kultur, Integration und Demokratie						1,00		1,25				0,25							2,50

Stellenplan 2016	1,00	7,10	10,45	4,50	3,00	29,58	24,88	157,76	128,63	1,00	103,07	153,50	2,50	5,00	0,50	38,35	5,64		676,46
Stellenplan 2015	1,00	7,60	10,45	4,50	3,00	27,73	20,10	135,52	108,61	1,00	101,64	150,36	2,50	5,00	0,50	40,11	4,34		623,95
Mehr						1,85	4,78	22,24	20,02		1,43	3,14						1,31	54,76
Weniger		0,50														1,76			2,26

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD - Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst)																			
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S8b	S8a	S7	S6	S5	S4	S3	S2	Zusammen
																					0,00
10185	Überplanmäßiges Personal					1,20		2,64	0,15												4,00
10190	Projekte					1,00															1,00
40000	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport & Gesundheit				1,00			0,75													1,75
40300	FD Leistungen der Sozialhilfe				1,00			11,28				1,28									13,56
40500	FD Familie, Sport und Betreuung		0,88		1,00			5,83	0,20												7,91
40600	FD Erziehungshilfe	1,00			6,00	47,00		7,93													61,93
40700	FD Unterhalt, Vormundschaft und Bundesleistungen					1,00		4,36													5,36
40900	FD Gesundheit					4,50		0,50	0,25												5,25
Stellenplan 2016		1,00	0,88		9,00	54,70		33,29	0,60			1,28									100,75
Stellenplan 2015		1,00	0,38		9,00	42,39		31,77	0,68			1,00									86,21
Mehr			0,50			12,31		1,52				0,28									14,61
Weniger									0,08												0,08

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2016

Landkreis Hildesheim

Teil B Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Besoldungs- gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unter- teil I	auf der Stelle geführt		Bemerkung
					seit	bis voraus- sichtlich	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Medizinaloberrat / Medizinaloberrätin	E 15/ 5	A 15	6	01.04.2014	unbegrenzt	
2	Veterinäroberrat / Veterinäroberrätin	E 13/ 4	A 14	11	01.11.2015	unbegrenzt	
3	Medizinaloberrat / Medizinaloberrätin	E 14/ 3	A 14	10	01.04.2015	unbegrenzt	
4	Sozialoberinspektor / Sozialoberinspektorin	S14/ 6	A 10	21	27.03.2015	unbegrenzt	
5	Sozialoberinspektor / Sozialoberinspektorin	S14/ 3	A 10	21	01.04.2015	unbegrenzt	
6	Sozialoberinspektor / Sozialoberinspektorin	S12/ 3	A 10	21	23.09.2014	unbegrenzt	
7	Kreisinspektor / Kreisinspektorin	E 9/ 6	A 9	22	12.08.2013	unbegrenzt	1x9999->A 9;
8	Kreisinspektor / Kreisinspektorin	E 9/ 6	A 9	25	12.08.2013	unbegrenzt	1x9999->A 9;
9	Kreisinspektor / Kreisinspektorin	E 9/ 6	A 9	23	12.08.2013	unbegrenzt	1x9999->A 9;
insgesamt 6 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							

-19-

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016

Landkreis Hildesheim

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2016	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Auszubildende FachinformatikerIn	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	1,0000	1,0000	
2	Auszubildende Kfz-MechatronikerIn	Ausbildungsvergütung	1,0000	1,0000	
3	Auszubildende KreisstraßenwärterIn	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	2,0000	2,0000	
4	Auszubildende Verwaltung	Ausbildungsvergütung für Auszubildende	42,0000	34,0000	
5	Berufpraktikant / Berufspraktikantin	TVPöD - Tarifvertrag Praktikantinnen/Praktikanten	6,0000	5,5000	
6	KreisinspektorwärterIn	Anwärterbezüge	19,0000	14,0000	

Bericht

gemäß § 151 NKomVG

über die

Beteiligungen des Landkreises Hildesheim

an Unternehmen und Einrichtungen

(Anlage zum Haushaltsplan 2016 gemäß § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 GemHKVO)

Inhaltsverzeichnis	Seite
Ziele des Beteiligungsberichtes	3-4
Verbundene Aufgabenträger	
Landkreis Hildesheim Holding GmbH	5-7
Regionalverkehr Hildesheim GmbH	8-10
Kreiswohnbau Hildesheim GmbH	11-13
Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH	14-15
Klimaschutzagentur Hildesheim-Peine gGmbH	16-17
Assoziierte Aufgabenträger	
Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim	18-20
Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld	21-22
Krankenhaus Alfeld GmbH	23-24
Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH	25-27
Volkshochschule Hildesheim gGmbH	28-30
Projekt Bau Hildesheim GmbH & CO. OHG (vormals ARGE Produktionszentrum TfN GbR)	31
Theater für Niedersachsen GmbH	32-34
Überlandwerk Leinetal GmbH	35-37
Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs- GmbH	38-39
Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG	40-41
Sonstige Aufgabenträger	
TEC Center Grundstücksentwicklungs-GmbH & Co. KG	42-43
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Süd-niedersachsen/Hannover	44
DEULA Hildesheim GmbH	45-46
AVACON AG	47-50
Bauverein Sarstedt e.G.	51-52
Niedersächsische Landgesellschaft mbH	53-54
Hannoversche Informationstechnologien (HannIT) AöR	55-56
HELIOS Klinik Diekholzen gGmbH	57-58
Windenergie Koppelberg Verwaltungs GmbH	59
Windenergie Koppelberg GmbH & Co. KG	60-61

Ziele des Beteiligungsberichtes

Gemäß § 151 NKomVG hat der Landkreis Hildesheim einen Bericht über seine Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und seine Beteiligungen daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Dieser Bericht ist gemäß § 1 II Satz 1 Nr. 10 GemHKVO als Anlage dem Haushaltsplan beizufügen.

Er beinhaltet nach § 151 NKomVG folgende Angaben als Mindestbestandteile:

- Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- Beteiligungsverhältnisse (einschließlich Unterbeteiligungen)
- Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft
- Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens
- Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Darüber hinaus ist gem. § 128 NKomVG ein Konsolidierungsbericht des Landkreises Hildesheim zu erstellen, in dem Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen enthalten sein müssen.

Der Konsolidierungsbericht des Landkreises Hildesheim ersetzt bisher nicht den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG. Angestrebt wird verwaltungsseitig allerdings, die Beteiligungsübersicht künftig im Rahmen des Konsolidierungsberichtes darzustellen und so den jährlichen Beteiligungsbericht zu ersetzen. Hierzu ist erforderlich, dass die Darstellung die Anforderungen an den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG erfüllt.

Insoweit baut sich auch der diesjährige Beteiligungsbericht als Anlage zum Haushalt dergestalt auf, dass er sowohl die Anforderungen des Beteiligungsberichtes als auch der erforderlichen Beteiligungsübersicht im Rahmen des Konsolidierungsberichtes erfüllt.

Die folgenden Angaben zu den Aufgabenträgern werden mit den aktuellsten Daten der jeweiligen Beteiligungen dargestellt, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Übersicht vorliegen.

In dem Konsolidierungskreis des Landkreises Hildesheim werden die kommunalen Aufgabenträger abgebildet. Hinsichtlich der Art und des Umfangs der Einbeziehung der kommunalen Aufgabenträger in den Gesamtabschluss und die damit verbundenen Konsolidierungsarbeiten, ist entscheidend, ob ein beherrschender oder maßgeblicher Einfluss des Landkreises vorliegt. Hierbei wird unterschieden in:

- Verbundene Aufgabenträger
- Assoziierte Aufgabenträger
- Sonstige Aufgabenträger

Der Kreis der **verbundenen Aufgabenträger** ist dadurch gekennzeichnet, dass der Landkreis einen beherrschenden Einfluss (§ 128 NKomVG, entsprechend § 290 HGB) auf ihn ausübt. Ein beherrschender Einfluss auf einen Aufgabenträger ist anzunehmen, wenn mindestens eines der drei folgenden Kriterien erfüllt ist:

- Der Landkreis ist allein stimmberechtigt oder besitzt die Mehrheit der Stimmen in den Organen des Aufgabenträgers,
- dem Landkreis steht als Anteilseigner das Recht zu, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans zu bestellen oder abzurufen,
- dieser Einfluss steht vertraglich dem Landkreis zu
 - auf Grund eines mit einem Leistungsbereich geschlossenen Beherrschungsvertrages oder
 - auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages oder

- auf Grund einer Satzungsbestimmung eines Leistungsbereichs.

In der Regel korrespondieren diese Kriterien mit einer Kapitalbeteiligung von über 50 %. Die Höhe der Kapitalbeteiligung stellt aber „nur“ eine Vermutungsregel dar, so dass ausnahmsweise eine andere Bewertung des Einflusses der Kommune auf ihren Aufgabenträger in Betracht kommen kann.

Es ist ausreichend, wenn der beherrschende Einfluss grundsätzlich möglich ist, tatsächlich ausgeübt werden muss er nicht.

Ein **assoziierter Aufgabenträger** ist ein Aufgabenträger auf den der Landkreis einen maßgeblichen Einfluss ausübt. Der maßgebliche Einfluss muss nicht nur möglich sein, sondern tatsächlich ausgeübt werden.

Ein maßgeblicher Einfluss wird vermutet, wenn der Landkreis bei einem Aufgabenträger zwischen 20 % und 50 % der Stimmrechte innehat.

In der Regel korrespondieren die Kriterien für den maßgeblichen Einfluss mit der jeweiligen Kapitalbeteiligung.

Folgende Indikatoren als Indizien für das Vorliegen eines maßgeblichen Einflusses beispielsweise genannt werden:

- Zugehörigkeit eines Vertreters des Landkreises in einem Verwaltungsorgan oder gleichartigem Leitungsgremium des Aufgabenträgers
- Mitwirkung an der Geschäftspolitik des Aufgabenträgers
- Austausch von Führungspersonal zwischen Kommune und dem verselbstständigten Aufgabenträger
- wesentliche Geschäftsbeziehungen zwischen dem Landkreis und dem Aufgabenträger
- Bereitstellung von wesentlichem technischen Know-how
- Beeinflussung der Entscheidung der Gewinnverwendung

Auch hier handelt es sich um eine Vermutungsregel, so dass ausnahmsweise eine andere Bewertung des Einflusses des Landkreises auf seine Aufgabenträger in Betracht kommen kann.

Aufgabenträger des Landkreises, bei denen kein beherrschender oder maßgeblicher Einfluss vorliegt, werden als **sonstige Aufgabenträger** ausgewiesen.

Landkreis Hildesheim Holding GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von sowohl gemeinnützigen als auch nicht gemeinnützigen Unternehmensbeteiligungen sowie der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Liegenschaften und Einrichtungen.

Ferner ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen.

Die Gesellschaft hat bei ihren Maßnahmen die Bestimmungen des 3. Abschnitts des 8. Teils des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) einzuhalten.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.500 €.

Auf das Stammkapital hat der Landkreis Hildesheim eine Stammeinlage von 25.500 € übernommen.

Anteilsbesitz

An folgenden Unternehmen ist die Landkreis Hildesheim Holding GmbH beteiligt:

- Volkshochschule Hildesheim gGmbH (50 % des Stammkapitals 25.000 €)
- Avacon AG (0,72 % = 1.064.338 nennwertlose Stückaktien)
- Überlandwerk Leinetal GmbH (26 % / Stammkapitalanteil 665.600 €)
- Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG (15,56 % / Stammkapitalanteil 200.000 €)
- Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs- GmbH (25 % / Stammkapitalanteil 6.250 €)
- Windenergie Koppelberg Verwaltungs- GmbH (16,67 % / Stammkapitalanteil 4.175 €)
- Windenergie Koppelberg GmbH & Co. KG (16,67 % Kommanditanteil 1250.000 €)

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 7 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 6 Mitgliedern

- Dem Landrat des Landkreises Hildesheim, Herr Reiner Wegner, als Aufsichtsratsvorsitzender sowie einem von ihm benannten Bediensteten des Landkreises Hildesheim (Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann)
- Vier Personen, die über für diese Aufgabe erforderliche betriebswirtschaftliche, organisatorische und rechtliche Erfahrung und Sachkunde verfügen und geeignet sind, das Unternehmen zu fördern und bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden vom Kreistag des Landkreises Hildesheim widerruflich gewählt und von der Gesellschafterversammlung bestellt.

Für den Landkreis Hildesheim hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

KTA Herr Ludwig Bommersbach	SPD
KTA Herr Siegfried Schmidt	SPD
KTA Herr Dr. Holger Schütte	Bündnis 90/Die Grünen
KTA Herr Reinhard Weddig	CDU

Gesellschafterversammlung

Die Aufgabe der Gesellschafterversammlung sind in § 12 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Der Landkreis Hildesheim wird lt. Beschluss des Kreistages in der Gesellschafterversammlung der Landkreis Hildesheim Holding GmbH durch Herrn Landrat Reiner Wegner vertreten.

Geschäftsführer

Die Gesellschaft wird gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages durch einen Geschäftsführer vertreten. Seit 01.01.2014 ist Herr Kreisamtmann Thomas Oelker Geschäftsführer der Landkreis Hildesheim Holding GmbH

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst im Wesentlichen die Finanzierung des Geschäftsbetriebes der Volkshochschule (VHS) Hildesheim gGmbH durch Erträge aus Dividendenzahlungen der Überlandwerke Leinetal GmbH, Gronau, sowie der AVACON AG und aus einer Beteiligung am Projekt Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt. Künftig auch aus der neuen Beteiligung an den Gesellschaften der Windenergie Koppelberg Heinde.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern im Jahr 2014 beläuft sich auf 322,5 T€, der Jahresüberschuss beläuft sich auf 52,6 T€.

Das Ergebnis der Gesellschaft ist ertragsseitig insbesondere durch die Höhe der Dividenden aus den o.g. Versorgungsunternehmen beeinflusst. Im Wirtschaftsjahr 2014 betrug das Dividendenaufkommen hieraus 1.131,5 T€. Hinzu kamen Zinserträge aus Bankguthaben in Höhe von 31 T€.

Aufwandsseitig sind im Wesentlichen Aufwendungen aus der Budgetvereinbarung mit der VHS Hildesheim gGmbH in Höhe von 825 T€ angefallen.

Die Gesellschaft konnte sich selbst finanzieren. Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 63 T€.

Für die Zukunft wird ertragsseitig zunächst mit nur leichten Rückgängen gerechnet. Zwar führen die Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft und damit der Versorgungsunternehmen (z.B. Senkung der Netzentgelte durch die Bundesnetzagentur, notwendiger Erwerb von Emissionszertifikaten, höhere Aufwendungen für die Strombeschaffung, Margendruck durch Billiganbieter) dort zu sinkenden Gewinnen und infolgedessen zu tendenziell niedrigeren Gewinnausschüttungen. Andererseits hat insbesondere E.ON-AVACON durch Umstrukturierungen (AVACON-AG) bereits auf die Veränderungen reagiert. Auch bei der ÜWL GmbH hat die Erweiterung des Geschäftsbereiches zur Kompensierung o.g. Faktoren zum Jahreswechsel 2014/2015 stattgefunden. Wie sich die allgemeine weltwirtschaftliche Situation auf die zukünftigen Erträge auswirken wird bleibt abzuwarten.

Der Rechtsstreit bei dem Projekt Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt ist durch einen Vergleich beigelegt worden. Für die Zukunft werden hier Erträge im geplanten Umfang erwartet.

Das weitere Projekt der Gewinnung von Windenergie auf dem Koppelberg nahe Heinde ist angelaufen. Die Anlagen befinden sich noch in der Startphase. Die bereits vor der Erkundung des Geländes angedachte Beteiligung durch die Landkreis Hildesheim Holding GmbH konnte im Jahresverlauf 2015 umgesetzt werden.

Die Betriebskostenzuschüsse an die Volkshochschule gGmbH waren im Jahr 2014 aufgrund der mehrjährigen Vereinbarung konstant. Für den Zeitraum ab 2015 ist eine neue

Budgetvereinbarung für den Zeitraum von drei Jahren geschlossen. Hierbei sind Synergieeffekte aus der Fusion beider Volkshochschule realisiert worden. Allerdings betrachtet die Finanzverwaltung die gezahlten Betriebskostenzuschüsse an die Volkshochschule als verdeckte Gewinnausschüttungen und erhebt insoweit Kapitalertragssteuern und Solidaritätszuschläge. Hierüber befindet sich die Holding GmbH im Rechtsmittelverfahren.

Zusammengefasst wird mittelfristig weiterhin mit einem zumindest ausgeglichenen Ergebnis für die Gesellschaft gerechnet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Für das Wirtschaftsjahr 2016 sind weder Gewinnausschüttungen noch Verlustabdeckungen vorgesehen. Der Ausgang des Steuerstreitverfahrens mit der Finanzverwaltung bleibt abzuwarten

RVHi Regionalverkehr Hildeheim GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der RVHI Regionalverkehr Hildesheim GmbH (RVHI) ist eine 75,1 %ige Beteiligung des Landkreises Hildesheim. Die weiteren 24,9 % der Anteile werden von der Stadtwerke Hildesheim AG gehalten

Hintergrund dieser Beteiligung an einem wirtschaftlichen Unternehmen ist die dem Landkreis nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz zufallende Aufgabe der Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr sowie die planerische Gestaltung des ÖPNV im Kreisgebiet. Trotz der problematischen finanziellen Rahmenbedingungen im ÖPNV hat die RVHI ihren Betrieb bis zum Geschäftsjahr 2011 eigenwirtschaftlich und ohne Defizit erbracht. Ebenso ist für die wirtschaftliche und organisatorische Entwicklung der RVHI die planerische Fortschreibung nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz von maßgeblicher Bedeutung, weil das Unternehmen mehr als 90% der Liniengenehmigungen im Kreisgebiet hält und demzufolge – außerhalb der Stadt Hildesheim – den ÖPNV entscheidend dominiert.

Zur Absicherung der finanziellen Rahmenbedingungen haben der Landkreis Hildesheim und der RVHI im Jahr 2013 einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag geschlossen.

Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 1.464.700 €

Gesellschafter	Geschäftsanteile
Landkreis Hildesheim	75,1 % (1.100.000 €)
Stadtwerke Hildesheim AG	24,9 % (364.700 €)

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus acht stimmberechtigten Mitgliedern und setzt sich im Einzelnen zusammen aus

- a) vier Personen, die dem Kreistag des Landkreises Hildesheim angehören,
- b) zwei Personen aus der Verwaltung des Landkreises Hildesheim,
- c) zwei Personen der Stadtwerke Hildesheim AG,
- d) einer Person, die Arbeitnehmer der Gesellschaft ist (Arbeitnehmervertreter) mit beratender Stimme.

Zu den Personen unter Buchstabe a) hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

KTA Frau Hanenkamp	SPD
KTA Frau Hohls	SPD
KTA Herr Domning	Bündnis 90/Die Grünen
KTA Herr Prior	CDU

Die Personen nach Buchstabe b) sind der Erste Kreisrat Herr Olaf Levonen und Herr Fachdienstleiter Jürgen Flory.

Die übrigen Mitglieder nach c) und d) sind durch die zuständigen Gremien zu benennen.

Gesellschafterversammlung

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss Herr erster Kreisrat Olaf Levonen benannt.

Geschäftsführung

Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Dipl.Ing Kai-Henning Schmidt

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Ertragslage

Das Jahresergebnis 2014 liegt bei TEUR 941 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr (TEUR – 432) deutlich verbessert. Gegenüber dem Wirtschaftsplan erfolgte ebenfalls eine Verbesserung von T€ 322.

Die Ergebnisverbesserung ergibt sich im Wesentlichen aus gestiegenen Umsatzerlösen aufgrund der Einbeziehung der Leistungen durch den öffentlichen Dienstleistungsauftrag.

Das Jahr 2014 war nach der Zusammenlegung der Betriebshöfe von RVHI und SVHI am Standort Hermann-Roemer-Straße 4 von der fortlaufenden Optimierung der Prozesse sowie von rückläufigen Fahrgastzahlen im operativen Geschäft geprägt.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich im Berichtsjahr 2014 um TEUR 573 auf TEUR 4.998 erhöht.

Investitionen

Für 2015/2016 wird mit Investitionen von T€ 1.232 gerechnet. Hinzu kommen notwendige Investitionen in den Fuhrpark von jährlich drei Omnibussen mit einem Gesamtvolumen von ca. T€ 700 p.a. sowie in die Streckenausrüstung von T€ 430

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

An Ausgleichszahlungen aus dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag hat der Landkreis Hildesheim im laufenden Haushalt 2015 einen Betrag von T€ 1.876 eingeplant, der nach derzeitigem Stand auskömmlich sein wird. Für das Haushaltsjahr 2016 hat der RVHI zunächst einen Mittelbedarf von T€ 2.101 angemeldet, der im Rahmen der Haushaltsplanung berücksichtigt wurde.

Kreiswohnbau Hildesheim GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Gesellschaft ist insbesondere eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung, und zwar vordringlich durch die Bereitstellung von Mietobjekten und die Förderung der Begründung von Wohneigentum.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern, sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereit stellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Der demographische Wandel stellt für die Zukunft neue Anforderungen an den Wohnungsbestand, insbesondere werden zukünftig aufgrund der kleineren Haushaltsgrößen verstärkt kleinere Wohnungen nachgefragt. Ebenfalls werden in Zukunft aufgrund steigender Lebenserwartung verstärkt seniorengerechte bzw. barrierearme Wohnungen nachgefragt werden. Diese Erkenntnis wird in Zukunft noch stärker in den Mittelpunkt der Neubau- und Modernisierungstätigkeit der Kreiswohnbau gestellt werden, damit den Kunden der Kreiswohnbau solange wie möglich ein selbst bestimmtes Leben in der gewohnten Umgebung ermöglicht werden kann.

Ein spürbarer neuer Gesichtspunkt in der Tätigkeit ist die Unterbringung von Flüchtlingen. Die momentane Entwicklung in diesem Bereich macht es unmöglich belastbare Belegungszahlen zu liefern, die zum Zeitpunkt der Drucklegung des Haushaltes 2016 noch annähernd Bestand haben.

Die von der Gesellschaft vorgenommene Verteilung der Flüchtlinge auf das Geschäftsgebiet bietet gute Chancen für die Integration.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt **6.657.580,00 €**

Der Landkreis Hildesheim ist mit **3.889.620,00 €** beteiligt. Das entspricht einem Beteiligungsverhältnis von **58,42 %**. Das verbleibende Kapital entfällt auf kreisangehörige Städte und Gemeinden als die übrigen Gesellschafter.

Anteilsbesitz

Es besteht eine 50 %-ige Beteiligung an der ProjektBau Hildesheim GmbH & CO OHG, Eckemeckerstraße 36, Hildesheim

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 17 Mitgliedern,

- a) der/dem jeweiligen Landrätin/Landrat oder ihrer/seinem Vertreterin/Vertreter im Amt,
- b) neun Mitgliedern des Kreistages, die vom Kreistag des Landkreises Hildesheim bestellt werden,
- c) sieben von der Gesellschafterversammlung zu wählenden Mitgliedern. Diese müssen hauptamtliche Bürgermeisterinnen/Bürgermeister eines Gesellschafters oder dessen allgemeine Vertreterin/Vertreter im Amt sein, und zwar jeweils eine/einer aus den Städten Bad Salzdetfurth, Bockenheim und Sarstedt und jeweils eine/einer aus zwei Gemeinden, die bei der Verschmelzung der Gesellschaft mit der Kreiswohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung Alfeld bereits Gesellschafter letztgenannter Gesellschaft waren sowie jeweils eine/einer aus zwei weiteren Gemeinden des Landkreises Hildesheim, die bereits vor der vorerwähnten Verschmelzung Gesellschafter-Gemeinden der Kreiswohnbau Hildesheim waren.

Für den Landkreis hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

Landrat Reiner Wegner

KTA Klaus Bruer	SPD – Aufsichtsratsvorsitzender
KTA Marc Ehring	SPD
KTA Erika Hanenkamp	SPD
KTA Stephanie Uhlig	SPD
KTA Holger Schröter-Mallohn	Bündnis 90/Die Grünen
KTA Freifrau Birgit v. Cramm	CDU
KTA Dr. Bernhard Evers	CDU – stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
KTA Klaus Krumfuß	CDU
KTA Uwe Steinhäuser	Unabhängige

Gesellschafterversammlung

Gemäß § 16 (1) des Gesellschaftsvertrages üben die Gesellschafter die ihnen in Angelegenheit der Gesellschaft zustehenden Rechte gemeinschaftlich in der Gesellschafterversammlung durch Beschlussfassung aus.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann gewählt. Stellvertreter ist Herr Kreisamtmann Thomas Oelker.

Geschäftsführung

Gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages wird der Geschäftsführer vom Aufsichtsrat bestellt, angestellt und abberufen. Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Matthias Kaufmann.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Ertragslage der Gesellschaft hat sich wie folgt entwickelt:

	2014 T€	2013 T€	Veränderung T€
Hausbewirtschaftung	951,6	721,1	230,5
Verkaufstätigkeit	-81,3	206,6	-287,9
Betreuungstätigkeit	-9,7	-12,1	2,4
Sonstige ordentl. Geschäftstätigkeit	200,3	124,4	75,9
Betriebsergebnis	1.060,9	1.040,0	20,9
Finanzergebnis	-1,4	12,0	-13,4
Neutrales Ergebnis	356,5	303,1	53,4
Jahresergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.416,0	1.355,1	60,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-60,6	-121,2	60,6
Jahresüberschuss	1.355,4	1.233,9	121,5

Für das Geschäftsjahr 2015 und 2016 sind derzeit keine Risiken erkennbar, die die Vermögens- Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft entscheidend negativ beeinflussen können.

Das Anlagevermögen ist langfristig finanziert. Bei den langfristigen Fremdmitteln handelt es sich überwiegend um langfristige Annuitätendarlehen mit Zinsbindung zwischen 2 und 30 Jahren

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Seit dem Jahr 2008 ist das Stammkapital der Gesellschaft nicht mehr erhöht worden. Vom Landkreis erfolgen keine Zahlungen an die Gesellschaft.

Im Haushaltsjahr 2015 wurde für das Geschäftsjahr 2014 eine Dividende in Höhe von 131.797,97 € ausgezahlt.

Im Haushaltsjahr 2016 ist mit mindestens einer ähnlichen Größenordnung zu rechnen

Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweck der Kurbetriebsgesellschaft ist wie folgt im Gesellschaftsvertrag festgelegt:

Zum Zweck der Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege ist es Gegenstand des Unternehmens, Kurmittelanlagen zu erwerben und zu betreiben, Kurmittel zu veräußern sowie die zum Kurbetrieb gewidmeten Brunnen und Bohrungen, Peloide und Gradierwerke zu fördern, zu errichten und zu betreiben.

Weitere Zielsetzung im Rahmen der Gesellschaftsgründung war es, Erholungs- und Fremdenverkehrseinrichtungen wirtschaftlich zu nutzen und Arbeitsplätze zu schaffen.

Die Gesellschaft betreibt das Therapiezentrum in Bad Salzdetfurth und das Sole Frei- und Hallenbad im Ortsteil Detfurth. Darüber hinaus bewirtschaftet das Unternehmen den Kurpark mit den historischen Gradierwerken und nimmt gemäß einer Vereinbarung mit der Stadt Bad Salzdetfurth Aufgaben des Fremdenverkehrs wahr.

Beteiligungsverhältnisse

Die Gründung der Kurbetriebsgesellschaft mbH erfolgte im Jahre 1974 durch den Landkreis Hildesheim sowie die Stadt Bad Salzdetfurth.

Am Stammkapital in Höhe von 600.767,96 € ist der Landkreis mit einem Anteil von 51 % (306.775,13 €) beteiligt; die verbleibenden 49 % (293.992,83 €) entfallen auf die Stadt Bad Salzdetfurth.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 8 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus neun Mitgliedern, und zwar

- dem jeweiligen Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises Hildesheim und der Stadt Bad Salzdetfurth oder einem von ihnen beauftragten Vertreter
- vier vom Landkreis Hildesheim bestimmten Mitgliedern
- drei von der Stadt Bad Salzdetfurth bestimmten Mitgliedern.

Für den Landkreis hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

Herr Landrat Reiner Wegner	
KTA Herr Bernhard Brinkmann	SPD, Vorsitzender
KTA Herr Dr. Bernhard Evers	CDU, stellv. Vorsitzender
KTA Frau Ute Hoppe	SPD
KTA Frau Margret Köster	Bündnis 90/Die Grünen

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 12 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann benannt. Sein Stellvertreter ist Herr Kreisamtmann Thomas Oelker

Geschäftsführer

Gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages werden der/die Geschäftsführer vom Aufsichtsrat bestellt und abberufen. Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Martin Kaune.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Geschäftsjahr 2014 wird ein Jahresfehlbetrag von 1.265 T€ (Vorjahr 1.126 T€) ausgewiesen. Das Ergebnis resultiert aus Erträgen von 1.961 T€ sowie Aufwendungen von 3.211 T€. Die rückläufigen Erträge ergeben sich aus noch mal verminderten Umsatzerlösen.

Die Bilanzsumme beträgt in 2014 5.157 T€ (Vorjahr 4.352 T€). Auf der Aktivseite sind die Investitionen des vergangenen Jahres entsprechend aktiviert worden. Der Kassenbestand ist auf 861 T€ (Vorjahr 1.152 T€) gesunken. Die Passivseite ist geprägt durch einen nochmaligen Anstieg der langfristigen Verbindlichkeiten auf 3.736 T€ (Vorjahr 3.160 T€). Das Eigenkapital der Gesellschaft liegt bei 871 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt 16,9 % (Vorjahr 18,6 %). Das in der Bilanz ausgewiesene langfristig gebundene Vermögen von 3.672 T€ (Vorjahr 3.043 T€) ist weiterhin in voller Höhe durch Eigenkapital und langfristige Darlehen finanziert.

Aufgrund der attraktivitätssteigernden Baumaßnahmen wird erwartet, dass sich die Besucherzahlen und bedingt dadurch die Umsätze mittelfristig leicht erhöhen bzw. stabilisieren.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Landkreis zahlt eine Verlustabdeckung in Höhe des auf ihn entfallenden Anteils. Für das Haushaltsjahr 2015 ist dieser Anteil einmalig mit 700.000 € veranschlagt worden. Für die Folgejahre ab 2016 wird dieser Betrag wieder auf den bisherigen Betrag in Höhe von 600.000 € zurückgeführt. Mittelfristiges Ziel ist eine weitere Absenkung der Verlustabdeckung.

Klimaschutzagentur Hildesheim-Peine gGmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Landkreise Hildesheim und Peine haben nach Beschlüssen der jeweiligen Kreistage am 08.07.2015 die Klimaschutzagentur Hildesheim-Peine in der Rechtsform einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet. Insoweit verfolgt die Gesellschaft ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke durch Förderung von Wissenschaft und Forschung, Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder und des Umweltschutzes sowie die Förderung von Verbraucherberatung und Verbraucherschutz.

Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht vor allem durch die Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Aufklärungsmaßnahmen, die einen nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz und dem damit verbundenen Klimaschutz leisten. Insbesondere sollen die Öffentlichkeit und einzelne Personen hierfür sensibilisiert werden.

Aufgabe der Klimaschutzagentur ist weiterhin die Initiierung von Klimaschutzprojekten, von Qualifizierungsangeboten sowie die Unterstützung von Aufklärungskampagnen, dies unter besonderer Beachtung des Verbraucherschutzes und der Verbraucherberatung zum Umweltschutz/Klimaschutz bzw. Nachhaltigkeitsprojekten.

Des Weiteren werden wissenschaftliche Veranstaltungen und Forschungsvorhaben zum Umwelt- und Klimaschutz unterstützt. Die praktische Umsetzung der Klimaschutzkonzepte der Landkreise Hildesheim und Peine sollen ebenfalls gefördert werden. Die Umsetzung der integrierten Klimaschutzkonzepte und das Ziel einer 100% Erneuerbaren-Energie-Region gehören u.a. zu den Kernaufgaben der Klimaschutzagentur. Die Gesellschaft möchte über alle Fragen der Ressourcenschonung, einer umweltgerechten Energieanwendung und -erzeugung sowie über den Einsatz erneuerbarer Energien informieren, um die Verringerung klimarelevanter Emissionen in den Regionen Hildesheim und Peine und den dazugehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden voranzutreiben. Akteure sollen sich vernetzen können und der Wissenstransfer im Umweltschutz/Klimaschutz verbessert werden. Die Gesellschaft strebt zu diesem Zweck eine Zusammenarbeit mit den Kommunen der Region, wissenschaftlichen Einrichtungen, Kirchen und Bildungsträgern sowie mit Kammern, Banken, Energieversorgungsunternehmen, der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen sowie den regionalen Energie- bzw. Klimaschutzagenturen, den verantwortlichen Klimaschutzmanagern und anderen relevanten Organisationen und Institutionen an.

Die Gesellschaft strebt die Gründung eines Fördervereins an, in dem o.g. Institutionen und Einrichtungen Mitglied werden sollen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €. Hiervon hat der Landkreis Hildesheim eine Stammeinlage von 12.500 € (50%) übernommen.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen. Die Gesellschaft darf bei anderen Vereinen oder Organisationen Mitglied werden, soweit die Beteiligung oder Mitgliedschaft dem Zweck der gGmbH förderlich ist. Hiervon wurde bisher kein Gebrauch gemacht.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind im § 13 des Gesellschaftsvertrages benannt.

Als Gesellschafter für den Landkreis Hildesheim wurde Herr Kreisverwaltungsdirektor Helfried Basse benannt. Gesellschaftervertreter des Landkreises Peine ist Herr Kreisbaurat Wolfgang Gemba.

Geschäftsführer

Gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages wird der Geschäftsführer von der Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen. Der derzeitige Interims Geschäftsführer ist Herr Kreisamtmann Thomas Oelker.

Klimaschutzbeirat

Gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrages wird ein Klimaschutzbeirat als offenes Fachgremium eingerichtet, um allen im Klimaschutz tätigen Akteuren ein Beteiligungsforum zu bieten. Die Mitarbeit in diesem Klimaschutzbeirat ist ehrenamtlich.

Gesellschafterrat

Der Gesellschafterrat nach § 15 des Gesellschaftsvertrages ist ein politisches Gremium mit beratender Funktion für die Geschäftsführung. Auf die Sitzverteilung im Gesellschafterrat entfallen drei Vertreter des Landkreises Hildesheim, drei Vertreter des Landkreises Peine sowie ein Vertreter des Fördervereins.

Aufgrund des Beschlusses des Kreistages des Landkreises Hildesheim vom 08.10.2015 werden die Kreistagsabgeordneten Frau Nina Lipecki, Herr Klaus-Diethard Bruer sowie Herr August-Ludolf Ohlms für den Landkreis Hildesheim in den Gesellschafterrat entsandt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Durch die Gründung der Gesellschaft am 08.07.2015 können über den bisherigen Geschäftsverlauf noch keine detaillierten Ausführungen gemacht werden. Ein Förderbescheid der N-Bank über einen nicht rückzahlbaren Zuschuss über 150.000 € für den Bewilligungszeitraum 2015 bis 2018 liegt bereits vor.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Beide Gesellschafter haben sich verpflichtet als Nebenleistungspflicht einen jährlichen Betrag in Höhe von jeweils 100.000 € der Gesellschaft zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus tragen die Landkreise Hildesheim und Peine die anfallenden Personal- und Sachkosten der Klimaschutzagentur.

Zweckverband Abfallwirtschaft (ZAH)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Landkreis und die Stadt Hildesheim haben 1993 den ZAH gegründet. Gemäß § 4 der Verbandsordnung nimmt der ZAH für die beiden Verbandsmitglieder sämtliche Aufgaben der entsorgungspflichtigen Körperschaft wahr. Hierzu zählen insbesondere das Einsammeln, Befördern sowie die Verwertung und Entsorgung des im Verbandsgebiet anfallenden Abfalls und Wertstoffe, die Schaffung von Einrichtungen zur Verwertung von Abfällen aus Gewerbe und Haushaltungen sowie die Abfallberatung.

Insgesamt entsorgt der ZAH im Verbandsgebiet 18 Gemeinden, Samtgemeinden und Städte des Landkreises Hildesheim sowie die Stadt Hildesheim. Der ZAH unterhält eine Deponie der Klasse II (Zentraldeponie Heinde), eine Umschlaghalle und fünf Recyclinghöfe sowie vier Bauschuttdeponien und ein Kompostwerk.

Ferner übernimmt der ZAH als Subunternehmer für Dritte im Rahmen des Dualen Systems (DSD) die Erfassung und Anlieferung der Mengen an Leichtverpackungen sowie die Beschaffung und Verteilung der notwendigen Säcke und Behälter.

Beteiligungsverhältnisse

Freie Rücklage: 493.608,13 € (jährl. gleichbleibend) - Eigenkapital

Der Zweckverband hat 2014 keine Finanz-/Fördermittel der öffentlichen Hand erhalten.

Anteilsbesitz

Im Schnitt hat der Landkreis = 64 % vom Eigenkapital (= 315.906,00 €) und die Stadt 36 % Einwohner (= 177.702,13 €).

Nach der Einwohnerstatistik im Juni eines Jahres errechnet sich für Stadt und Landkreis der prozentuelle Anteil jährlich neu.

Zusammensetzung der Organe

Verbandsgeschäftsführer: Herr Jens Krüger
Verbandsversammlung: für den Landkreis Hildesheim Herr Landrat Reiner Wegner

Der Verbandsausschuss besteht aus je 8 Mitgliedern des Rats der Stadt Hildesheim und des Kreistages des Landkreises Hildesheim sowie aus jeweils zwei vom Hauptverwaltungsbeamten der vertretenen kommunalen Körperschaften zu bestimmenden Vertretern der Verwaltung des jeweiligen Mitglieds.

Mitglieder des Verbandsausschusses	KTA Herr Johannes Dreyer	SPD
(vom Kreistag entsandt)	KTA Frau Ute Hoppe	SPD
	KTA Frau Dr. Cornelia Ott	SPD
	KTA Frau Katja Schoner	SPD
	KTA Frau Nina Lipecki	Bündnis90/Die Grünen
	KTA Herr Ralf-Manfred Lehne	CDU
	KTA Herr Heinrich Machtens	CDU
	KTA Frau Ulrike Schumann	CDU

Vertretung der Kreisverwaltung: Kreisverwaltungsdirektor Herr Helfried Basse, Dez. 2
Kreisverwaltungsdirektor Herr Klaus Rosemann, Dez.1

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Zum Zeitpunkt der Abfassung des Beteiligungsberichtes des Landkreises Hildesheim lagen noch keine

Die dem ZAH von den Verbandsmitgliedern auferlegte Geschäftstätigkeit konnte im Jahr 2013 ohne nennenswerte Beeinträchtigungen jederzeit voll erfüllt werden.

Der Transport der Abfälle mit eigenem Personal und geleasteten Fahrzeugen zur thermischen Verwertung nach Buschhaus verlief ebenso reibungslos wie die Wahrnehmung der Aufgaben zur Einsammlung von Papier, Pappe und Kartonagen, der Sammlung und des Transportes der „Gelben Säcke“ sowie die Erfassung und Verwertung im Rahmen des elektro- und Elektronikgerätegesetzes.

Die Ertragslage hat sich deutlich positiver entwickelt als erwartet. Statt des im Wirtschaftsplan veranschlagten Jahresüberschusses von T€ 136 schließt der Verband das Wirtschaftsjahr 2013 mit einem Jahresüberschuss von T€ 1.976 ab. Diese Abweichung ist ganz überwiegend auf stark gesunkene Aufwendungen aus der Entsorgung von Restmüll zurückzuführen, die auf einem neu abgeschlossenen Vertrag mit dem Betreiber einer Abfallverbrennungsanlage zurückzuführen sind. Aus der wirtschaftlichen Tätigkeit im Rahmen des Dualen Systems ergab sich im Berichtsjahr ein Jahresverlust von T€ 189 (Vorjahr Jahresüberschuss von T€ 54).

Die Umsatzerlöse verringerten sich von € 31,2 Mio. auf € 28,6 Mio. Sie werden im Wesentlichen aus Gebühreneinnahmen, Erstattungen aus den Wertstoffsammlungen und Nebenleistungen im Rahmen des Dualen Systems, Erlösen aus Kanalreinigungen und der Fäkalienbeseitigung, der Containerabfuhr und sonstigen Verkaufserlösen erzielt.

Der Rückgang der Erträge aus den Gebühren im Bereich der Restabfälle resultiert aus der zum 01. Januar 2013 um ca. 10 % vorgenommenen Senkung der Gebührensätze. Die Gebühren im Bereich der Bioabfälle werden auf der Grundlage der seit dem 01. Januar 2002 unveränderten Gebührensätze erzielt. Unverändert halten die Gebührenpflichtigen an dem Trend zur Umstellung der Abfallbehälter auf ein kleineres Volumen sowie bei Restabfallbehältern auf die Umstellung auf eine geringere Leerungshäufigkeit fest. Diesen Effekten steht die gegenüber dem Vorjahr gestiegene Anzahl der zu leerenden Behälter gegenüber. Bei den Deponiegebühren führten die Gebührensenkung zum 01. Januar 2013 sowie rückläufige Mengen zu den geringeren Erträgen. Die anderen Erträge aus Gebühren blieben auf Vorjahresniveau.

Der Betriebsaufwand nahm im Saldo um € 3,8 Mio. auf € 27,3 Mio. ab. Von der Abnahme entfallen € 3,9 Mio. auf die Materialaufwendungen sowie € 0,1 Mio. auf die Aufwendungen für die Deponie- und Altlastensanierungen. Die Personalaufwendungen sowie die Abschreibungen nahmen dagegen um jeweils € 0,1 Mio. zu. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen blieben auf Vorjahresniveau.

Vermögens- und Finanzlage:

Gegenüber dem Vorjahresbilanzstichtag erhöhte sich die Bilanzsumme um € 2,2 Mio. auf € 41,8 Mio.

Das Anlagevermögen von € 19,7 Mio. (Vorjahr € 18,7 Mio.) nimmt 47 % (im Vorjahr 47,2 %) der Bilanzsumme ein. Hiervon entfallen auf Grundstücke und Bauten € 10,7 Mio. (Vorjahr € 11,4 Mio.) sowie auf Fahrzeuge und Abfallbehälter € 7,0 Mio. (Vorjahr € 6,3 Mio.) Der Bestand der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau erhöhte sich vor allem durch die Baumaßnahmen im Eingangsbereich der Deponie Heinde um € 1,0 Mio auf € 1,3 Mio.

Durch den Jahresüberschuss ergibt sich zum Bilanzstichtag unter Einbeziehung der freien Rücklage und des Gewinnvortrages ein Eigenkapital von € 8,9 Mio. Der Anteil des Eigenkapitals an der gestiegenen Bilanzsumme verbesserte sich von 17,4 % auf 21,3 %. Die im Gewinnvortrag und dem Jahresüberschuss enthaltenen Gebührenüberdeckungen sind nach den Vorschriften des NKAG in die künftige Gebührenbedarfsermittlung einzubeziehen.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Zweckverband arbeitet ohne Gewinnerzielungsabsicht.
Unmittelbare Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises bestehen daher nicht

Förderzentrum im Bockfeld

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweckverband ist Träger der Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung. Ihm obliegt die Betreuung der geistig, körperlich und seelisch behinderten Menschen im Förderzentrum.

Das Förderzentrum erbringt Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft nach dem 7. Kapitel des Sozialgesetzbuches 9. Buch (SGB IX) sowie Hilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Sozialgesetzbuch 12. Buch (SGB XII).

Weiterhin betreibt das Förderzentrum Tageseinrichtungen für Kinder im Sinne des Sozialgesetzbuches 8. Buch (SGB VIII).

Beteiligungsverhältnisse

Verbandsmitglieder des Zweckverbandes sind der Landkreis sowie die Stadt Hildesheim. Der betriebsbedingt entstehende Fehlbedarf ist durch die Verbandsmitglieder entsprechend der Zahl der durch sie belegten Plätze für Behinderte umzulegen.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Verbandsausschuss

Gemäß § 7 Abs. 1 der Verbandsordnung besteht der Verbandsausschuss aus

- den Mitgliedern der Verbandsversammlung (je 1 von Stadt und Landkreis) und
- je zwei weiteren vom Kreistag des Landkreises Hildesheim bzw. dem Rat der Stadt Hildesheim benannten Vertreterinnen bzw. Vertretern.

Für den Landkreis Hildesheim hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

Herr Baudirektor Eckhard Speer

KTA Frau Iris Siekiera

KTA Herr Dr. Fredy Köster

SPD

Bündnis 90/Die Grünen

Verbandsversammlung

Nach § 4 Abs. 2 der Verbandsordnung sind Mitglieder der Verbandsversammlung die Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises Hildesheim und der Stadt Hildesheim. Der Kreistag kann auf Vorschlag des Landrates eine andere Bedienstete oder einen anderen Bediensteten des Landkreises Hildesheim in die Verbandsversammlung entsenden.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim hat der Kreistag Herrn Baudirektor Eckhard Speer benannt. Sein Stellvertreter ist Herr Kreisoberamtsrat Karl-Heinz Brinkmann.

Verbandsgeschäftsführer

Gemäß § 9 der Satzung wird der Verbandsgeschäftsführer von der Versammlung gewählt. Derzeitiger Verbandsgeschäftsführer ist Herr Henning König.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Auch für das kommende Wirtschaftsjahr wird die volle Auslastung im Bereich Frühförderung und Früherkennung angestrebt. Mögliche strukturelle Veränderungen sind im laufenden Wirtschaftsplan noch nicht eingefasst. Es laufen Vorbereitungen zum Abschluss einer Leistungsvereinbarung, Vergütungs- und Prüfungsvereinbarung.

Entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme erfolgt die Finanzierung durch Aufwandserstattung durch beide Verbandsmitglieder Stadt- und Landkreis Hildesheim gemäß der Regelungen aus der Verbandsordnung.

Für die Tagesstätte Lindholzpark gilt es ein nachfrageorientiertes Angebot zu gestalten.

Im Jahr 2015 wird für den Bereich des Heilpädagogischen Kindergartens für geistig und/oder körperlich beeinträchtigte Kinder wieder von einer durchgehenden Auslastung der sechs Gruppen ausgegangen.

Aufgrund der weiterhin konstanten Nachfrage wird auch in dem Bereich der Tagesstätte für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen im Bereich der geistigen, körperlichen und motorischen Entwicklung bei der Planung im Jahr 2015 mit einer vollen Auslastung von insgesamt 210 Kindern und Jugendlichen, die heilpädagogisch gefördert werden, gerechnet.

Wie in den Vorjahren auch, wird in beiden Bereichen eine Warteliste geführt. Bei dem Freiwerden von einem Tagesstättenplatz entscheiden pädagogische und therapeutische Fachkräfte, welches Kind bzw. welcher Jugendliche von der Warteliste auf den dann frei gewordenen Platz nachrückt. Unter dem Aspekt der Inklusion muss trotz der vorgenannten Warteliste darauf hingewiesen werden, dass die quantitative Inanspruchnahme der Tagesstätte zukünftig sehr stark von individuellen Entscheidungen der Erziehungsberechtigten abhängen wird.

Im Therapeutischen Bereich wird auch im Jahr 2015 trotz intensiver Bemühungen davon ausgegangen, dass eine Gegenüberstellung von Ertrag und Aufwand in diesem Bereich zu dem Ergebnis führt, dass die Aufwendungen höher als die Erträge sein werden, so dass in diesem Bereich – wie in den Vorjahren auch – finanzielle Verluste eintreten werden. Es besteht zur Zeit noch die Möglichkeit, diese Verluste durch die Erträge aus anderen Bereichen auszugleichen. Eine Beteiligung der Verbandsmitglieder gemäß § 13 Abs. 2 der Verbandsordnung findet dabei nach wie vor nicht statt.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Landkreis hat für das Haushaltsjahr 2016 eine Kostenbeteiligung in Höhe von 50.000 € eingeplant.

Krankenhaus Alfeld GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Das Unternehmen erbringt im Rahmen des jeweiligen gültigen Krankenhausplanes des Landes Niedersachsen voll- und teilstationäre sowie vor- und nachstationäre Krankenhausleistungen und ambulante ärztliche, medizinisch-technische und physikalische Leistungen. Der Unternehmenszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb und die Unterhaltung des Krankenhauses in Alfeld. Die Gesellschaft ist berechtigt, zur Erfüllung des Gesellschaftszweckes weitere Krankenhäuser zu betreiben.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen, soweit sie sich mit der Gemeinnützigkeit der Gesellschaft vereinbaren lassen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital beträgt 2.500.000,00 €.

Am Stammkapital beteiligt ist der Landkreis Hildesheim mit einem Anteil von 50 % (1.250.000,00 €); die verbleibenden 50 % (1.250.000,00 €) entfallen auf die Stadt Alfeld (Leine).

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 9 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann benannt. Stellvertreter ist Herr Kreisamtmann Thomas Oelker.

Auf die neuerliche Einrichtung eines Aufsichtsrates wird verzichtet.

Geschäftsführer

Nach §7 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft einen oder mehrere Geschäftsführer. Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Erster Kreisrat Olaf Levonen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Betrieb des Alfelder Krankenhauses ist seit Juli 2010 ausgegliedert und wird durch die AMEOS Gruppe (AMEOS Klinikum Alfeld GmbH) geführt. Die Verwaltung und Verpachtung der Grundstücke und Gebäude lag und liegt bei der Krankenhaus Alfeld GmbH. Gesellschafter der Krankenhaus Alfeld GmbH sind jeweils zu 50% die Stadt Alfeld (Leine) und der Landkreis Hildesheim.

Die Vermarktung des Geländes des ehem. Schwesternwohnheimes I wird von Kreiswohnbau Hildesheim GmbH Hildesheim im Auftrag der Gesellschaft fortgeführt und zum Verkauf für Bauinteressenten angeboten.

Der Verkauf des Grundstückes und Gebäudes des ehem. Personalwohnheimes II wurde im Jahr 2013 endgültig abgewickelt

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Es sind keinerlei Zuschusszahlungen seitens des Landkreises vorgesehen.

Der Schuldendienst für den im Haushaltsjahr 2011 vom Landkreis aufgenommenen und an das Krankenhaus Alfeld weitergegebenen Kredit (rd. 5,07 Mio €, Laufzeit rd. 25 Jahre) wird vom Krankenhaus Alfeld jährlich in voller Höhe erstattet.

Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Jugendhilfe und der Erziehung. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb, die Vermarktung und Verwaltung der Jugendeinrichtungen der ehemals im Eigentum des Landkreises Hildesheim stehenden Jugendeinrichtungen

- Schulland- und Jugendheim Haus Berlin in Hohegeiß,
- Jugendwanderheim Windmühle Marienrode in Hildesheim.
- Jugendhof Schönberg in Kalifornien/Ostsee

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich nach Maßgabe dieses Vertrages an anderen Einrichtungen beteiligen, weitere Einrichtungen schaffen und Interessengemeinschaften eingehen.

Die Gesellschaft kann für ihre gemeinnützigen Zwecke im Rahmen der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen alle sonstigen Rechtsgeschäfte vornehmen, die im Interesse der Gesellschaft liegen. Sie kann sich insoweit, insbesondere mit nach dem steuerlichen Gemeinnützigkeitsrecht dafür in Betracht kommenden Mitteln, an anderen Gesellschaften beteiligen und weitere begründen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „steuerbegünstigte Zwecke“ der §§ 51 ff AO. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €. Der Landkreis Hildesheim und die LABORA gGmbH sind mit je 50 % (12.500,00 €) beteiligt.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 7 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus zehn Mitgliedern,

- dem Landrat des Landkreises Hildesheim
- zwei vom Landrat benannten Bediensteten des Landkreises (Kreisamtmann Herr Thomas Oelker Dezernat 1, Kreisangestellter Herr Klaus-Dieter Bange/FD 406)
- drei vom Landkreis Hildesheim bestimmten Mitgliedern
- vier Vertretern der Gesellschafter der LABORA gGmbH.

Für den Landkreis hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

KTA Herr Ludwig Bommersbach	SPD
KTA Herr Oliver Kersten	Bündnis 90/Die Grünen
KTA Frau Christiane Wirries	CDU

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 11 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Landrat Reiner Wegner benannt.

Geschäftsführung

Gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft einen oder mehrere Geschäftsführer. Nach § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages wird der/werden die Geschäftsführer von der Gesellschafterversammlung bestellt, angestellt und abberufen. Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Reiner Kaste.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern beläuft sich im Jahr 2014 auf 10 T€; das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt – 225 T€.

Im Vorjahr (2013) betrug das Ergebnis 18 T€, das Betriebsergebnis betrug – 182 T€.

Das Betriebsergebnis der Gesellschaft ist ertragsseitig insbesondere durch die Budgetvereinbarung mit dem Landkreis Hildesheim beeinflusst.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Im Geschäftsjahr 2016 ist die Zahlung eines Betriebskostenzuschusses in Höhe von voraussichtlich 199.500,00 € weiterhin vorgesehen. Es ist allerdings das langfristige Ziel formuliert, die Entwicklung der Kosten- und Umsatzbereiche so zu steuern, dass sich der jährlichen Zuschuss des Landkreises kontinuierlich verringert. Dieser Einschätzung hat sich auch der mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Wirtschaftsprüfer angeschlossen.

In der Risikenabwägung macht die Geschäftsführung deutlich, dass die Sanierung der Außenfassade des Hauses Berlin einen erheblichen Kostenfaktor in nächster Zukunft darstellt.

Jahresabschluss

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014

		2014 €	2013 €	
1.	Umsatzerlöse		606.271,33	560.404,22
2.	Gesamtleistung		606.271,33	560.404,22
3.	Sonstige betriebliche Erträge		259.176,91	207.356,44
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	84.217,22		87.198,73
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.397,56		0,00
			101.614,78	87.198,73
5.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	274.160,67		264.392,65
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	76.147,76		67.026,61
			350.308,43	331.419,26
6.	Abschreibungen		6.269,69	8.637,43
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		397.129,05	322.599,15
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10,00	0,00
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		10.136,29	17.906,09
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	233,50		1.700,21
11.	Sonstige Steuern	378,00		377,90
			611,50	2.078,11
12.	Jahresüberschuss		9.524,79	15.827,98

Volkshochschule Hildesheim gGmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb einer Volkshochschule im Landkreis Hildesheim zur Förderung der außerschulischen Erwachsenen- und Jugendbildung. Die Gesellschaft will damit alle Maßnahmen fördern, die auf demokratischer Grundlage in freier, parteipolitisch ungebundener, religiös neutraler Bildungsarbeit Bürgerinnen und Bürgern, besonders in der Region Hildesheim dabei helfen, sich durch allgemeine, berufliche, persönliche, soziale und kulturelle Bildung zur Teilhabe, Mitverantwortung und Mitbestimmung im Leben zu befähigen. Dabei stellt die Gesellschaft sicher, dass das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger, die ihren Wohnsitz im so genannten „ländlichen Raum“ haben, auch langfristig nicht geschwächt, sondern gestärkt wird.

Die Gesellschaft nimmt den gesetzlichen Auftrag nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz in der jeweils aktuellen Fassung wahr. Sie fördert die außerschulische Erwachsenen- und Jugendbildung durch allgemeine, kulturelle, berufliche und politische Bildung. Sie übernimmt damit wesentliche Aufgaben ihrer Gesellschafter (Hildesheimer Volkshochschule e. V. und Landkreis Hildesheim Holding GmbH). Der Zugang zu den Veranstaltungen der Gesellschaft ist dabei für jeden offen, unabhängig von Geschlecht, Staatsangehörigkeit, politischer, weltanschaulicher und religiöser Anschauung und gesellschaftlicher und beruflicher Stellung.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich nach Maßgabe ihres Vertrages an anderen Einrichtungen beteiligen, weitere Einrichtungen schaffen und Interessengemeinschaften eingehen. Sofern durch die Schaffung neuer Einrichtungen wirtschaftliche Geschäftsbetriebe im Sinne des § 14 Abgabenordnung (AO) entstehen, ist dies nur zulässig, sofern der Status der Gemeinnützigkeit nicht gefährdet ist. Die Gesellschaft unterhält Geschäftsräume in Hildesheim und Alfeld.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000,00 €.

Auf das Stammkapital hat die Landkreis Hildesheim Holding GmbH eine Stammeinlage von 25.000,00 € (Anteil 50 %) übernommen. Die Hildesheimer Volkshochschule e. V. hat ebenfalls eine Stammeinlage in Höhe von 25.000,00 € (Anteil 50 %) übernommen.

Anteilsbesitz

Die Volkshochschule Hildesheim gGmbH hält sämtliche Geschäftsanteile (25.000 €) der Gemeinnützigen Gesellschaft für berufliche Bildung in Hildesheim (GGBHmbH)

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 7 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus vier Mitgliedern,

- der Landrätin/dem Landrat des Landkreises Hildesheim oder einer/m von ihr/ihm benannte/n Bedienstete/n des Landkreises (Baudirektor Herr Eckhard Speer);
- einer durch die Landkreis Hildesheim Holding GmbH benannten Person nach dem vom Kreistag des Landkreises abgegebenen Votum;
- der Vorsitzenden/dem Vorsitzenden der Hildesheimer Volkshochschule e. V.;
- der Vertreterin/dem Vertreter der Stadt Hildesheim im Vorstand der Hildesheimer Volkshochschule e. V. gemäß § 5 Absatz 2 der Satzung. Sollte die Vertreterin/der Vertreter der Stadt Hildesheim Vorsitzende/Vorsitzender des Vorstandes sein, ist aus dem Kreis der verbleibenden Vorstandsmitglieder eine Vertreterin/ein Vertreter zu benennen.

Für die Landkreis Hildesheim Holding GmbH hat der Kreistag folgende Person benannt:

KTA Frau Sabine Hartmann,

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 11 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der Volkshochschule Hildesheim gGmbH gemäß Kreistagsbeschluss von Herrn Landrat Reiner Wegner vertreten.

Programmbeirat

Gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages gehören dem Programmbeirat 11 Personen an.

- Der Aufsichtsrat bestimmt einen Sprecher des Programmbeirats (in der Gesellschafterversammlung vom 24.06.2013 wurde Herr Mathias Ullrich von der HI-REG bestimmt).
- Die übrigen Mitglieder des Beirats werden durch den Aufsichtsrat auf Vorschläge der Landkreis Hildesheim Holding GmbH, die fünf Mitglieder benennt, und der Hildesheimer Volkshochschule e. V., die fünf Mitglieder benennt, berufen.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH hat aufgrund eines entsprechenden Votums des Kreistages folgende Personen berufen:

KTA Frau Waltraud Friedemann	SPD
KTA Herr Berndt Seiler	SPD
KTA Herr Oliver Kersten	Bündnis 90 / die Grünen
KTA Herr Ramon Herbst	CDU
KTA Herr Reinhard Weddig	CDU

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages durch einen/eine oder zwei Geschäftsführer/ -innen vertreten. Die Geschäftsführerin ist Frau Dr. Margitta Rudolph.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Volkshochschule Hildesheim gGmbH schließt das Geschäftsjahr 2014 mit einem negativen Jahresergebnis von 99.600 € ab, was ursächlich auf stark abgesunkene Umsatzerlöse insbesondere durch die Abnahme von Zuschüssen von Projekten zurückzuführen ist. Neben den Bildungsaufwendungen sind auch die Mietnebenkosten sowie die zu zahlenden Honorare angestiegen.

Wirtschaftliches Ergebnis

Das wirtschaftliche Ergebnis der VHS gGmbH dokumentiert die geprüfte und genehmigte Bilanz 2014.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH hat die Zahlung von Betriebskostenzuschüssen in einer Budgetvereinbarung für die Jahre 2015 bis 2018 neu festgelegt. Der jährliche Betriebskostenzuschuss beträgt 770.000,00 €.

Jahresabschluss

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2014

		2014 €		2013 €
1.	Umsatzerlöse		4.624.957,77	4.948.587,66
2.	Sonstige betriebliche Erträge		231.725,00	181.348,27
3.	Bildungsaufwendungen		4.856.682,77	5.129.935,93
	a) Aufwendungen für Lehr- und Lernmittel sowie sonstige Projektkosten	749.862,84		752.402,46
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.595.514,66	2.345.377,50	1.508.628,32
4.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	1.733.555,21		1.892.129,43
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	297.480,69		336.063,99
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	77.047,84		92.689,33
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	506.996,97	2.615.080,71	476.565,13
			-103.775,44	71.457,27
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.110,24		4.724,16
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	942,61	4167,63	0,00
9.	Jahresfehlbetrag (im Vorjahr Jahresüberschuss)		-99.607,81	76.181,43
10.	Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen		108.000,00	0,00
11.	Einstellung in zweckgebundene Rücklagen		0,00	90.000,0
12.	Gewinnvortrag		<u>65.781,65</u>	<u>79.600,22</u>
13.	Bilanzgewinn		<u>74.173,84</u>	<u>65.781,65</u>

ProjektBau Hildesheim GmbH & CO OHG

Vormals **ARGE Produktionszentrum TfN GbR**

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Bewirtschaftung, die Errichtung, der Erwerb, die Vermittlung und die Betreuung von Immobilien in allen Rechts- und Nutzungsformen. Die Gesellschaft kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter zu jeweils 50 % der Gesellschaft bürgerlichen Rechts sind die gbg Immobilien GmbH Hildesheim sowie die Kreiswohnbau Hildesheim GmbH.

Anteilsbesitz:

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung:

In der Gesellschafterversammlung ist jeder Gesellschafter mit einer Stimme vertreten. Gesellschafter sind die jeweiligen Geschäftsführer der beteiligten Wohnungsbauunternehmen. Vertreter des Landkreises Hildesheim sind nicht in den Gremien der Gesellschaft vertreten.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2014 wurden keine Investitions- und Finanzierungstätigkeiten vorgenommen. Der II. Bauabschnitt in Form des Umbaus bzw. der Erweiterung des Produktionszentrums des Theaters für Niedersachsen (TfN) erfolgt durch den Mieter TfN, so dass, ausgenommen vom abgeschlossenen Projektsteuerungsvertrag, sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergeben.

Das Unternehmen schließt das Geschäftsjahr 2014 mit einem Jahresüberschuss von 35.328,01€

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Hildesheim bestehen nicht.

Theater für Niedersachsen GmbH (TfN)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Theaters sowie die Unterhaltung eines Symphonieorchesters zur Förderung kultureller Zwecke. Der Gesellschaftszweck umfasst insbesondere die Aufführung und Produktion von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater in der Tradition des deutschen Ensemble- und Repertoiretheaters sowie die Darbietung von Konzerten. Produktionsort ist in der Regel Hildesheim.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen sowie zur Gründung von Tochtergesellschaften.

Bespielt wird das Theater samt seiner Spielstätten in Hildesheim, Gemeinden und Städte Niedersachsens in einem festzulegenden Verhältnis. Ausgewählte Produktionen können auch außerhalb des Spielgebietes der Gesellschaft aufgeführt werden.

Beteiligungsverhältnisse

Die Theater für Niedersachsen GmbH (TfN) ist zum 01.09.2007 von zunächst drei Gesellschaftern (Stadt Hildesheim, Landkreis Hildesheim und Zweckverband Landesbühne Hannover) gegründet worden. Das Stammkapital beträgt 39.000,00 €. Mit Wirkung zum 31.12.2014 hat der Zweckverband Landesbühne die Kündigung des Gesellschaftsvertrages erklärt. Die Gesellschafter Stadt- und Landkreis Hildesheim sind weiterhin mit jeweiligen Stammeinlagen von 13.000,00 € beteiligt. Der dritte Geschäftsanteil wird laut Vereinbarung vom 07.05.2015 durch die Gesellschaft selbst eingezogen.

Gleichzeitig wurde der Gesellschaftervertrag neu gefasst.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht künftig aus 16 stimmberechtigten Mitgliedern, und zwar:

- vier Mitgliedern des Rates der Stadt Hildesheim und dem Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim,
- vier Mitgliedern des Kreistags des Landkreises Hildesheim und dem Landrat des Landkreises Hildesheim,
- einem Vertreter des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur.
- einem von der Betriebsversammlung gewählten Vertreter sofern nicht aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ein Betriebsratsmitglied Sitz und Stimme hat,
- je einem Vertreter des Sprech- und Musiktheaters,
- je einem vom Kulturring und von der Volksbühne Hildesheim zu benennenden Vertreter.

Für den Landkreis hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

KTA Frau Sabine Hartmann	SPD
KTA Frau Sabine Hermes	CDU
KTA Frau Dagmar Hohls	SPD
KTA Herr Oliver Kersten	Bündnis 90 / Die Grünen

Gesellschafterversammlung

Nach § 10 des Gesellschaftsvertrages entsendet jeder Gesellschafter jeweils ein Mitglied in die Gesellschafterversammlung.

Als Vertreter für den Landkreis Hildesheim wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Landrat Reiner Wegner benannt.

Geschäftsführer

Geschäftsführer der Gesellschaft ist gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages der Intendant. Der derzeitige Intendant ist Herr Jörg Gade.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die vom Zweckverband Landesbühne ausgesprochene Kündigung des Gesellschaftsvertrages wurde mit Ende der Spielzeit 2013/2014 am 31.08.2014 wirksam.

Im Dezember 2014 wurde eine neue Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem Land Niedersachsen unterzeichnet, die den Landeszuschuss für den Zeitraum 2014 bis 2018 regelt. In dieser Vereinbarung konnte auch die anteilige Übernahme der Tarifierhöhungen seitens des Landes und der Gesellschafter zumindest in Höhe des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst gesichert werden. Diese Vereinbarung stellt einen wesentlichen Baustein dar, um das Theater in seiner aktuellen Personalausstattung zu erhalten und die notwendige Planungssicherheit für die nächsten Jahre zu schaffen.

Der Umbau des Produktionszentrums im Güldenfeld ist im Sommer 2015 abgeschlossen, der Umzug der entsprechenden Teilbereiche ist in der Theaterpause 2015 vollzogen worden.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Es ist eine Zuschusszahlung für das Jahr 2016 in Höhe von 3.526.000 € vorgesehen. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahresansatz ergibt sich durch die Anpassung an die voraussichtlichen Tarifsteigerungen.

Des Weiteren wird ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 51.129,00 € gezahlt.

Das bereits im Haushaltsjahr 2014 gewährte Gesellschafterdarlehen in Höhe von 500.000 € (Laufzeit voraussichtlich 30 Jahre) für den Umbau des Produktionszentrums ist bisher nicht in Anspruch genommen worden. Eine Abforderung erfolgt voraussichtlich mit den einsetzenden Umbauarbeiten der freigewordenen Produktionsstätten am Stammsitz.

Jahresabschluss 2013/14**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.09.2013 bis 31.08.2014**

		2013/2014	2012/2013
		€	€
1.	Umsatzerlöse	1.981.710,88	1.778.063,41
2.	Sonstige betriebliche Erträge	7.118.365,10	7.128.422,35
3.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	378.764,79	370.026,52
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	670.911,84	707.938,35
	c) Aufwendungen für selbstständige Künstler	586.539,36	536.177,73
		1.636.215,99	1.614.142,60
4.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	9.348.324,72	9.085.155,63
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.391.135,35	2.984.593,47
	Davon für Altersversorgung: 577.937,55 € Vorjahr T€ 491		
		11.739.460,07	12.069.749,10
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	408.603,48	213.636,90
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.965.147,00	1.983.633,06
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.990,86	10.689,19
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.641.359,70	-6.963.986,71
10.	Außerordentliche Aufwendungen/ außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
11.	Erträge aus Zuschüssen der Gesellschafter ohne Gegenleistungsverpflichtung	7.266.207,31	7.161.693,07
12.	Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	624.847,61	197.706,36

Überlandwerk Leinetal GmbH (ÜWL)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Überlandwerk Leinetal GmbH (ÜWL) erfüllt den Zweck, die Einwohner in den Samtgemeinden Gronau (Leine), Duingen und Sibbesse sowie der Einheitsgemeinden Elze und Nordstemmen mit Strom, Gas und Wasser zu versorgen.

Durch die Beteiligung des Landkreises soll ein angemessener Einfluss auf die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Grundversorgung seiner Einwohner erreicht werden.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Überlandwerk Leinetal GmbH beträgt 2.560.000,00 €. Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH ist hieran mit 665.600,00 € (= 26 %) beteiligt.

Weitere Gesellschafter: Avacon AG, Helmstedt; Anteil: 48,0 % sowie Stadt Gronau (Leine); Anteil 26,0 %

Anteilsbesitz

An folgenden Unternehmen ist die Überlandwerk Leinetal GmbH beteiligt:

- ⇒ Avacon AG, Helmstedt,
- ⇒ Harzwasser-Kommunale Wasserversorgung GmbH, Syke-Barrien (HKW),
- ⇒ Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG,
- ⇒ Energie-Freden GmbH & Co.KG u. Verwaltungs-GmbH Freden
- ⇒ Bürger-Sonnenenergie-Gronau (L.) eG,
- ⇒ Windenergie Koppelberg GmbH, Bad Salzdetfurth
- ⇒ Bürger-Sonnenenergie-Elze eG
- ⇒ Strohkraftwerk Gronau Planungs-GmbH i.L., Gronau
- ⇒ Solargenommsenschaft Holle eG
- ⇒ Windenergie Leinetal Verwaltungs-GmbH Freden u. GmbH & Co.KG Freden

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 6 (1) des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 12 Mitgliedern. Die Mitglieder werden von den Gesellschaftern in den Aufsichtsrat entsandt. Jeder Gesellschafter entsendet vier Mitglieder. Der Landkreis Hildesheim wird im Aufsichtsrat durch Herrn Landrat Reiner Wegner vertreten.

Für die Landkreis Hildesheim Holding GmbH hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

KTA Frau Waltraud Friedemann	SPD
KTA Frau Sabine Hartmann	SPD
KTA Herr Ralf-Manfred Lehne	CDU

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 12 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Als Vertreter für die Landkreis Hildesheim Holding GmbH in der Gesellschafterversammlung hat der Kreistag Herrn Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann benannt. Stellvertreter ist Herr Kreisamtmann Thomas Oelker.

Geschäftsführer

Die Gesellschaft wird gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen vertreten. Die Geschäftsführer sind Herr Volker Zündorf und Herr Markus Königshofen

Grundzüge des Geschäftsverlaufs			
	2014 Mio. €	2013 Mio. €	Abweichung Mio. €
<i>Ertragslage</i>			
Umsatzerlöse	48,1	50,4	- 2,3
Sonstige betriebliche Erträge	1,1	0,9	0,2
Materialaufwand	- 29,7	- 32,5	- 2,8
Personalaufwand	- 6,9	- 6,0	0,9
Abschreibungen	- 2,1	- 2,0	0,1
Sonstiger betrieblicher Aufwand (inkl. Konzessionsabgaben)	- 3,7	- 3,2	0,5
Finanzergebnis	- 0,9	- 0,9	-, -
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3,1	3,4	- 0,3
Außerordentliches Ergebnis	-,-	- 0,5	0,5
Steueraufwand	- 1,4	- 1,1	- 0,3
Jahresüberschuss	1,6	1,7	- 0,1

Energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen

In Folge der Energiewende ist die Integration der erneuerbaren Energien nicht nur eine große Herausforderung für die Übertragungsnetze, sondern insbesondere für die Verteilnetze. Die ständig wachsenden Mengen dezentral erzeugten Stroms aus Wind, Sonne und Biomasse stellt ÜWL als Verteilnetzbetreiber vor immer größere Herausforderungen. Nahezu alle Solar-Anlagen und weit über 90 % der Nettoleistung aller Windkraftanlagen sind an das Verteilnetz angeschlossen. Weiterhin steht die ÜWL als Verteilnetzbetreiber vor der Aufgabe, das Netz nicht nur auszubauen, sondern parallel möglichst intelligent zu modernisieren.

Darüber hinaus werden sich durch den rasanten Ausbau der erneuerbaren Energien auch im Durchschnitt die Netzentgelte erhöhen, die ihrerseits für den Ausbau der Stromnetze erforderlich sind. Durch gleichzeitig senkende Netzinanspruchnahme bei der Belieferung von Kunden ergibt sich bei unveränderten langfristigen Kosten der Netze eine weitere Erhöhung der Netzentgelte.

Die Netzentgelte unterliegen ab dem 1.1.2009 der Anreizregulierungsverordnung (ARegV). Grundlage für die Netzentgelte sind die von der Bundesnetzagentur festgelegten Erlösbergrenzen und sind dadurch ebenfalls ein regulierter Kostenbestandteil

Wasserwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die gegenwärtigen Aktivitäten um die Energiewende dominieren die öffentliche Diskussion, so dass vor allem wichtige ordnungsrechtliche Entwicklungen für die deutsche Wasserwirtschaft in den Hintergrund treten. Die Geschäftsführung beobachtet diese Entwicklung.

Der Einfluss der westeuropäischen Politik auf den Trink- und Abwasserbereich nimmt stetig zu. Die Anzahl der Themen, die für ÜWL relevant sind und daher beobachtet werden müssen, steigt. Dabei verschwimmen die Grenzen zwischen nationalen und europäischen Interessen und müssen schließlich als komplexes Ganzes betrachtet werden.

Der Wassergebrauch durch Endkunden ist geprägt durch Wasserspartechiken in modernen Geräten und demografische Effekte. Im Versorgungsgebiet stellt ÜWL eine insgesamt sinkende Bevölkerung fest. Eine Umkehrung dieses Trends ist nicht in Sicht.

Um Trinkwasser jederzeit in hoher Qualität dar zu bieten lässt ÜWL das Wasser vorsorglich in großem Umfang durch zertifizierte Untersuchungsstellen regelmäßig analysieren.

Geschäftsverlauf 2014

Die Versorgung unserer Kunden mit Strom und Wasser im Versorgungsgebiet sowie die Erbringung der weiteren Dienstleistungen konnten die ÜWL im Berichtsjahr ohne nennenswerte Beeinträchtigungen jederzeit voll erfüllen.

Der Absatz im Stromgeschäft betrug 137,6 Mio. kWh (Vorjahr 175,6 Mio.kWh). Durch das Netz der ÜWL flossen insgesamt 533 Mio.kWh (Vorjahr 522 Mio. kWh). Aus erneuerbaren Energieträgern wurden 168,4 Mio: kWh (Vorjahr 154,5 Mio.kWh) in das Netz aufgenommen und an den Verbund weitergeliefert.

Die vom Verteilnetz aufzunehmenden Mengen aus erneuerbaren Energien, insbesondere aus Photovoltaik, Biogas und Wind, wachsen dynamisch weiter. Der Anteil regenerativer Energien im Überlandwerknetz lag im Berichtsjahr bei, ca. 31 %.

Die Kosten aus der Neueinführung und Erhöhung der gesetzlichen Umlagen hat ÜWL durch entsprechende Erhöhungen der Endpreise zum 1. Januar 2014 an ihre Stromkunden weitergegeben. In 2014 gesunkene Bezugskosten konnten den Anstieg nur geringfügig dämpfen.

Im Trinkwassergeschäft wurden im Verbreitungsgebiet 1,7 Mio. cbm (Vorjahr 1,8 Mio. cbm) an Endkunden abgesetzt.

Der Mengenpreis im Trinkwassergeschäft wurde unverändert wie im Vorjahr beibehalten.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die Gesellschaftsanteile an der Überlandwerk Leinetal GmbH sind mit Wirkung vom 01.01.2005 in die Landkreis Hildesheim Holding GmbH eingelegt.

Im Jahr 2015 wurde für das Geschäftsjahr 2014 eine Dividende in Höhe von 229.710 € gezahlt. Für das Jahr 2016 wird mit einer Dividendenzahlung auf Vorjahresniveau gerechnet.

Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs-GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung von Gesellschaften, die Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, insbesondere Photovoltaikanlagen, errichten und betreiben sowie die gewonnene Energie in Form von Strom und/oder Wärme absetzen, vor allem die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG.

Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen – auch als Komplementärin – beteiligen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Am Stammkapital beteiligt sind jeweils zu 25 % (= 6.250 €) die Landkreis Hildesheim Holding GmbH, die Stadtwerke Bad Salzdetfurth GmbH, die Volksbank Hildesheimer Börde eG und der Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim.

Anteilsbesitz

Es besteht eine Beteiligung als Kommanditistin an der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG

und als Komplementärin an der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Beteiligungs-GmbH & Co. KG

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 14 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs- GmbH gemäß Kreistagsbeschluss durch Herrn Kreisverwaltungsdirektor Helfried Basse vertreten.

Geschäftsführung

Gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft einen oder mehrere Geschäftsführer. Die derzeitigen Geschäftsführer sind die Herren Jens Krüger, Marc Aumann und Stephan Sündermann.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Diese Gesellschaft verfügt über kein nennenswertes operatives Geschäft; sie ist vielmehr als Komplementärin für die Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG sowie die Beteiligungs- GmbH & Co. KG tätig. Hierfür steht ihr ein entsprechender Auslagenersatz sowie die Haftungsvergütung von 5 % auf das eingezahlte Stammkapital zu.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Für das Wirtschaftsjahr 2016 sind weder Gewinnausschüttungen noch Verlustabdeckungen vorgesehen.

Jahresabschluss			
Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs- GmbH Bad Salzdetfurth			
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.14 bis zum 31.12.2014			
	2014 €		2013 €
1. Rohergebnisse		12.668,50	12.050,68
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	8.883,00		8.583,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.082,71		1.672,33
		10.965,71	10.255,33
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.828,32	1.612,85
4. Erträge aus Beteiligungen		1.250,00	1.250,00
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0,05
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.124,47	1.432,50
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		125,53	182,50
8. Jahresüberschuss		1.250,00	1.250,00
9. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		3.750,00	1.250,00
10. Vortrag auf neue Rechnung		5.000,00	3.750,00
11. Bilanzgewinn		<u>0,00</u>	<u>1.250,00</u>

Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, insbesondere Photovoltaikanlagen sowie der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme.

Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar diesem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Kommanditkapital der Gesellschaft beträgt 1.285.000 €. Komplementärin ist die Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs GmbH. Sie erbringt keine Einlage und hat keinen Kapitalanteil.

Kommanditisten sind

⇒ die Landkreis Hildesheim Holding GmbH	200.000 €	15,56 %
⇒ der Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim	200.000 €	15,56 %
⇒ die Stadtwerke Bad Salzdetfurth	200.000 €	15,56 %
⇒ die Volksbank Hildesheimer Börde eG	200.000 €	15,56 %
⇒ die Überlandwerk Leinetal GmbH	100.000 €	7,78 %
⇒ die Bürger-Photovoltaikgenossenschaft Bad Salzdetfurth eG	100.000 €	7,78 %
⇒ die Bürger- Photovoltaikgenossenschaft Söhle eG	20.000 €	1,56 %
⇒ die Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Beteiligungs KG	<u>265.000 €</u>	<u>20,62 %</u>
	1.285.000 €	100,00 %

Anteilsbesitz

Es besteht keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 9 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG gemäß Kreistagsbeschluss durch Herrn Kreisverwaltungsdirektor Helfried Basse vertreten.

Geschäftsführung

Gemäß § 6 (1) des Gesellschaftsvertrages ist die Komplementärin zur Geschäftsführung und Vertretung berechtigt und verpflichtet. Deren derzeitige Geschäftsführer sind die Herren Jens Krüger, Marc Aumann und Stephan Sündermann.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft schloss das Wirtschaftsjahr 2014 mit einem Jahresergebnis von € 67.048,60 ab.

Das Rohergebnis im Jahr 2014 betrug 484.705,52€.

Als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wurden in 2014 € 75.140,60 erzielt. Im Vorjahr 2013 wurde demgegenüber ein Betrag von € 10.775,51 ausgewiesen

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Durch die Auslagerung des Kommanditanteils auf die Landkreis Hildesheim Holding GmbH ergeben sich keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Hildesheim.

Sonstige Aufgabenträger:

TecCenter Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, die Bebauung und Verwertung des ehemaligen „Fuba-Geländes“ in Bad Salzdetfurth mit einem Technologie-Zentrum, nebst aller in diesem Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Eine Tätigkeit nach § 34 c Gewerbeordnung wird nicht ausgeübt. Gleiches gilt auch für eine handwerkliche Tätigkeit. Sämtliche handwerklichen Tätigkeiten werden durch beauftragte Dritte ausübt.

Die Gesellschaft ist befugt, zur Erreichung der in Abs. 1 aufgeführten Zwecke gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben oder deren Vertretung zu übernehmen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Kommanditkapital der Gesellschaft beträgt 2.383.755,09 €.

Kommanditisten sind mit einer Festeinlage und Haftungssumme:

Stadt Bad Salzdetfurth	1.018.211,30 € (42,71 %)
Sparkasse Hildesheim Holdinggesellschaft mbH & Co. KG	1.015.543,79 € (42,60 %)
Landkreis Hildesheim	<u>350.000,00 € (14,69 %)</u>
	2.383.755,09 € (100,00 %)

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann benannt. Stellvertreter ist Herr Kreisamtmann Thomas Oelker.

Beirat

Gemäß Beschluss des Kreistages vertritt Herr Landrat Reiner Wegner den Landkreis Hildesheim im Beirat.

Geschäftsführer

Der derzeitige Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Christian Grell

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

<u>Ertragslage</u>	2014 T€	2013 T€
Umsatzerlöse	1.507	2.919
Sonstige betriebliche Erträge	8	16
Materialaufwand	-544	-945
Abschreibungen	0	-7.249
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-819	-1.283
Zinsen und ähnliche Auswendungen	-32	-49
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	119	-6.591
Außerordentliche Erträge	13.659	0
Außerordentliche Aufwendungen	-81	0
Sonstige Steuern	-37	-74
Jahresüberschuss/fehlbetrag	13.660	-6.666
Gutschrift des Ergebnisanteils der Kommanditisten	-13.660	0
Belastung des Jahresfehlbetrages auf Verlustvortragskonten der Gesellschafter	0	6.666
Bilanzgewinn	0	0

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Verkauf der Liegenschaft wurde im Jahr 2014 vollzogen. Zur Abwicklung einiger baurechtlicher Verfahren bleibt die Gesellschaft voraussichtlich noch bis zum Jahresende 2015 bestehen und wird danach aufgelöst.

Zweckverband Tierkörperbeseitigung Süd-Niedersachsen/Hannover

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Landkreis ist Mitglied des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Südniedersachsen/Hannover. Der Zweckverband hat die Aufgabe der ordnungsgemäßen Erledigung der Tierkörperbeseitigung für das Gebiet seiner Verbandsmitglieder. Zur Erfüllung seiner Aufgabe kann er sich Dritter bedienen.

Der Zweckverband hat seinen Sitz in Liebenburg. Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Insgesamt setzt sich der Zweckverband nach aktuellster Verbandsordnung vom 12.01.2012 aus folgenden Mitgliedern zusammen: die Region Hannover, die Städte: Braunschweig, Göttingen u. Salzgitter, sowie die Landkreise: Göttingen, Goslar, Hildesheim, Holzminden, Northeim, Osterode am Harz und Wolfenbüttel.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital des Zweckverbandes betrug 1980 = 50.000 DM (25.564,59 €)
Der Landkreis Hildesheim zahlte davon als Stammeinlage: 6.900 DM (3.527,91 €)
Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr

Anteilsbesitz

Soweit die Einnahmen den Finanzbedarf des Zweckverbandes für ein Haushaltsjahr nicht decken, setzt die Verbandsversammlung eine allgemeine Umlage fest.

Die allgemeinen und anderen Umlagen verteilen sich einmal jährlich auf die Verbandsmitglieder nach einer Quote, die sich je zur Hälfte nach der Einwohnerzahl und nach der zahlenmäßigen Größe des Viehbestandes (Pferde, Rindvieh, Schweine, Schafe) zum 30.06. des Vorjahres zusammensetzt.

Maßgebend sind die bei der jährlichen Aufstellung des Haushaltsplanes veröffentlichten statistischen Daten.

Die Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2014 betrug insgesamt 1.169.200 €

Auf den Landkreis Hildesheim entfallen 124.871€ = 10,68 %

Zusammensetzung der Organe

Organe des Zweckverbandes sind:

- die Verbandsversammlung
- der Verbandsausschuss
- der Verbandsgeschäftsführer

Vorsitzender der Verbandsversammlung ist der erste Kreisrat des Landkreises Northeim, Herr Dr. Hartmut Heuer. Verbandsgeschäftsführerin ist Frau Barbara Thiel. Vertreter für den Landkreis Hildesheim in der Verbandsversammlung ist aufgrund des Beschlusses des Kreistages Herr erster Kreisrat Olaf Levonen. Stellvertreterin ist Frau Dr. Wiebke Evers.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Zweckverband arbeitet ohne Gewinnerzielungsabsicht, unmittelbare Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises gibt es daher vorbehaltlich der vorstehenden Zweckverbandsumlage nicht.

DEULA Hildesheim GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist im Wesentlichen:

- der Wissenstransfer und die gemeinnützige Förderung umweltorientierter beruflicher Qualifikation in den Bereichen Landwirtschaft, Umweltschutz, Handwerk, Technik und Verkehr
- Unterhaltung von Ausbildungs-, Seminar- und Tagungsstätten
- Durchführung von Maßnahmen der beruflichen Erstausbildung und Fortbildung
- Übernahme von Bildungs- und Forschungsaufträgen
- Übernahme von Entwicklungshilfsprojekten

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Gründe für die Beteiligung des Landkreises Hildesheim

Die DEULA Hildesheim war unselbständiger Teil des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL). Insgesamt gab es in der Bundesrepublik im Jahre 1991 13 DEULA-Betriebe. Diese dienten vorwiegend der Ausbildung und Fortbildung für den landwirtschaftlichen Bereich. Die DEULA Hildesheim hatte seinerzeit bereits neue zukunftsträchtige Märkte auf dem Sektor Verkehrsgewerbe und Umweltschutz erschlossen.

Die DEULA-Betriebe waren für das KTBL ein historisch gewachsenes Anhängsel. Sie wurden innerhalb des Rechnungskreislaufes gesondert geführt.

Durch Investitionen an anderer Stelle war das KTBL im Betriebsbereich der DEULA in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Zur Sanierung des Bereichs DEULA hatte der Bund 4,6 Mio. DM bereitgestellt. Die Auszahlung des Geldes war damit verbunden, dass sämtliche Betriebe aus dem KTBL ausgegliedert wurden. Wenn der Lehrbetrieb vor Ort erhalten werden sollte, musste der Betrieb verselbständigt werden. Dazu war die Gründung eines Rechtsträgers erforderlich (DEULA Hildesheim GmbH).

Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schulen Hildesheim-Steuerwald (z. B. BGJ-Agrarwirtschaft und der Fachstufe 2 der Landwirte und Hauswirtschaft) sowie Klassen der Michelsenschule Hildesheim (z. B. einjährige Fachschule Landwirtschaft) besuchten von der DEULA durchgeführte Lehrgänge. In diesen Lehrgängen wurden und werden zwingend vorgeschriebene Unterrichtsinhalte vermittelt. Die kreiseigenen Schulen waren und sind hierfür räumlich und technisch wegen des hohen Kostenaufwandes nicht in der Lage. Dies wurde seinerzeit bei Bau- und Ausstattungsmaßnahmen berücksichtigt.

Angesichts der großen Bedeutung der Landwirtschaft im Landkreis Hildesheim und aus schulischer Sicht lag und liegt es auch im Interesse des Landkreises, dass die DEULA Hildesheim erhalten bleibt.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 52.000,00 €.

Der Landkreis Hildesheim ist mit 5.200,00 € beteiligt. Das entspricht einem Beteiligungsverhältnis von 10 %. Das verbleibende Kapital entfällt auf weitere Interessengemeinschaften als übrige Gesellschafter.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Kraft Satzung ist der Hauptverwaltungsbeamte des Landkreises Hildesheim Aufsichtsratsmitglied. Herr Landrat Reiner Wegner wird durch Herrn Baudirektor Eckhard Speer vertreten.

Gesellschafterversammlung

Gemäß Beschluss des Kreistages vertritt Herr Baudirektor Eckhard Speer den Landkreis Hildesheim in der Gesellschafterversammlung.

Beirat

Die Gesellschaft hat einen aus derzeit acht Mitgliedern bestehenden Beirat, dessen Aufgaben § 21 des Gesellschaftsvertrags regelt

Geschäftsführer

Der Geschäftsführer ist Herr Diplomingenieur Dr. Klaus Schröter.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die DEULA Hildesheim schließt das 61. Geschäftsjahr, zugleich das 23. Geschäftsjahr der DEULA Hildesheim GmbH, mit einem Jahresfehlbetrag ab.

Die Gesamtleistung konnte um knapp 2 % gesteigert werden. Durch die im Jahr 2014 planmäßig durchgeführten erheblichen baulichen Investitionen in die Renovierung der Gästehäuser wurde das Jahresergebnis Belastung und insgesamt ein Jahresfehlbetrag von 97.528,52 € ausgewiesen.

Die Schwerpunkte der Tätigkeiten lagen wieder im Bereich der überbetrieblichen Berufsausbildung und des ausgelagerten Berufsschulunterrichts sowie der Kraftverkehrsausbildung. Die absolvierten Gesamtlehrgangstage konnten gegenüber dem Vorjahr um 4,5 % auf 23.372 gesteigert werden.

Eine gute Entwicklung zeigte sich dabei insbesondere im Bereich der Landwirtschaft, der Land- und Baumaschinenmechatroniker sowie der Laborausbildung bei den Umwelttechnikern.

Auch im Fachbereich Verkehr konnten das gute Vorjahresniveau der Teilnehmerzahlen gehalten werden.

Für die Zukunft bestehen in den Berufsfeldern Unsicherheiten in der Höhe der Auszubildendenzahlen aufgrund der demographischen Veränderungen. Diese Veränderungen können sich auch auf die Teilnehmerzahlen im Fahrschulbereich auswirken. Insbesondere eine weiterhin reduzierte Vergabe von Bildungsgutscheinen und die Finanzknappheit der öffentlichen Haushalte können nachteilige Auswirkungen auf die Anzahl und Dauer von beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen haben. Hauptsächlich sind die Aufwendungen im Personalbereich sowie die Entwicklung bei den Materialien und im Energiebereich auf der Kostenseite zu beachten. Ein weiteres straffes Kostenmanagement ist deshalb in allen Bereichen angezeigt. Durch weiter geplante Investitionen in eine zukunftsichere Ausstattung, einen modernen Fuhrpark und neue Lehrgangsmaterialien wird für das Geschäftsjahr 2015 bei gleichbleibender Auslastung ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Für das Haushaltsjahr 2016 ist wie in den Vorjahren keine Verlustabdeckung durch den Landkreis erforderlich.

AVACON AG

Die E.ON Avacon AG hat sich zum 01.07.2013 in AVACON AG umbenannt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Nach § 2 der Satzung der Avacon AG ist Zweck des Unternehmens

- die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Förderung, Gewinnung, Speicherung, Fortleitung und Verteilung von elektrischer Energie, Gas, Wasser, Dampf und Wärme, zur Abwasserbehandlung und –Entsorgung sowie von Entsorgungsanlagen;
- der An- und Verkauf von elektrischer Energie, Gas und Wasser sowie Dampf und Wärme;
- die Betätigung auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und der Telekommunikation;
- die Erbringung von Dienstleistungen aller Art in den vorgenannten und in damit zusammenhängenden Geschäftsfeldern;
- die Vorname aller sonstigen Geschäfte, die mit der Betätigung auf den vorgenannten Geschäftsfeldern zusammenhängen oder geeignet sind, diese zu fördern

Beteiligungsverhältnisse

Das Grundkapital der E.ON Avacon GmbH beträgt 295.743.352,00 €. Es ist eingeteilt in 147.871.676 Stückaktien.

Am 11.07.2013 wurde in einer außerordentlichen Hauptversammlung ein Abspaltungs- u. Übernahmevertrag beschlossen, dabei sind weitere 159.034 Stückaktien dem Landkreis Hildesheim Holding GmbH zugeflossen. Somit haben sich die nennwertlosen Avacon-Stückaktien von 905.304 auf 1.064.338 Stückaktien erhöht, welches einem prozentuellen Anteil von 0,72 % entspricht.

Anteilsbesitz

Avacon verfügte Ende 2014 über 45 Beteiligungen an operativ tätigen Unternehmen und sechs Verwaltungsgesellschaften. Der Schwerpunkt des Beteiligungsportfolios lag in den Kerngeschäftsfeldern Strom, Gas und Wärme. Hier war Avacon an 16 kommunalen und regionalen Energieversorgern sowie an zwei Netzgesellschaften und mittlerweile 14 Netzkooperationsgesellschaften beteiligt. Bei den Netzkooperationen hat Avacon ihre Strombeziehungsweise Gasnetze an die jeweilige Gesellschaft veräußert, pachtet diese langfristig zurück und bleibt damit unverändert Netzbetreiber.

Weiterhin hielt Avacon Beteiligungen an zwei Servicedienstleistern und einer Wassergesellschaft.

Wesentliche Veränderungen im Beteiligungsportfolio

➤ **Übrige Beteiligungen**

Im Geschäftsjahr wurden die Beteiligung an der Stadtwerke Böhmetal GmbH sowie die jeweils 50%-Anteile an den vier regiocom Gesellschaften verkauft.

Weiterhin erfolgte im Geschäftsjahr eine Übertragung der Anteile der Harzwasserwerke GmbH auf die Tochtergesellschaft Purena GmbH, die ihrerseits bereits an den Harzwasserwerken beteiligt ist. Die Übertragung der Anteile an den Harzwasserwerken dient der Bündelung des Beteiligungsengagements bei Purena, die ebenfalls im Bereich Wasser tätig ist.

An der Klimaschutzagentur Weserbergland gGmbH ist Avacon seit Oktober 2014 mit 6,6 % beteiligt.

Zusammensetzung der Organe

Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Der Aufsichtsrat bestellt die Vorstandsmitglieder und bestimmt ihre Zahl. Der Aufsichtsrat kann einen Vorsitzenden des Vorstands ernennen

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 20 Mitgliedern, von denen 10 von der Hauptversammlung und 10 von den Arbeitnehmern nach dem Mitbestimmungsgesetz vom 04.05.1976 (MitbestG) gewählt werden

Hauptversammlung

Die Einberufung der Hauptversammlung erfolgt durch den Vorstand oder in den im Gesetz vorgesehenen Fällen durch den Aufsichtsrat.

Den Vorsitz in der Hauptversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrats oder ein von ihm bestimmtes anderes Aufsichtsratsmitglied der Anteilseigner. Für den Fall, dass weder der Vorsitzende des Aufsichtsrats noch ein von ihm bestimmtes Mitglied des Aufsichtsrats den Vorsitz übernimmt, wird der Vorsitzende durch den Aufsichtsrat gewählt.

Als Vertreter der Landkreis Hildesheim Holding GmbH in der Hauptversammlung der Avacon AG wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann benannt. Stellvertreter ist Herr Kreisamtmann Herr Thomas Oelker.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Umsatz von Avacon erhöhte sich im Geschäftsjahr 2014 um € 964,5 Mio. (+59,5 %) auf € 2.586,4 Mio. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stieg um € 157,6 Mio. auf € 418,4 Mio. Ausschlaggebend für diese positive Ergebnisentwicklung ist vor allem die Ausweitung des Kerngeschäftes durch die Einbindung des Teilbetriebes Mitte in ENE in die Avacon AG sowie einmalige positive Sondereffekte. Zudem konnten Buchgewinne durch den Verkauf von Spezialfonds im Zuge der ENE-Integration verzeichnet werden. Zusätzlich ergaben sich Erträge aus der aktualisierten Bewertung von Rückstellungen. Das Ergebnis der prognostizierten finanziellen Leistungsindikatoren entwickelte sich weitgehend auf dem erwarteten Niveau.

Die Gross Margin aus dem Stromnetz lag mit € 456,5 Mio. (+45,4 %) über dem Niveau des Vorjahres, vor allem hervorgerufen durch die Ausweitung des Netzgeschäftes infolge der Integration des ENE Teilbetriebs Mitte (€ + 148,8 Mio.). Negativ wirkt die Unterschreitung der Erlösobergrenze mit € 9,0 Mio. Dies ist neben dem Verlust von Konzessionsgebieten auch auf gesunkene Durchschnittsverbräuche von SLP-Kunden sowie die milde Witterung zurückzuführen.

Die vom Netz aufzunehmenden Mengen aus erneuerbaren Energien, insbesondere aus Windenergie und Biomasse, wachsen weiterhin. Der Anteil regenerativ erzeugten Stroms am Netzabsatz an direkte Endkunden lag im Berichtsjahr für Avacon bei rund 91 % und damit weit über dem angestrebten bundesweiten Durchschnitt von 40 bis 45 % bis zum Jahr 2025.

Die ständig wachsenden Mengen dezentral erzeugten Stroms aus Wind, Sonne und Biomasse stellen Avacon als Netzbetreiber vor immer größere Herausforderungen. Gegenwärtig sind über 5.941 Megawatt (MW) installierte regenerative Einspeiseleistungen an das Netz angeschlossen, mit steigender Tendenz. Weitere angefragte und angebotene Anschlüsse werden aus Sicht des Anlagenbetreibers in Abhängigkeit der Umsetzbarkeit sowie der Wirtschaftlichkeit der einzelnen Projekte realisiert.

Die Gross Margin Gas lag mit € 122,2 Mio. nahezu unverändert auf dem Niveau des Vorjahres (€ 120,5 Mio.). Mit einer Mitteltemperatur von 10,3 Grad Celsius und damit dem wärmsten Jahr seit Beginn der Wetterdatenaufzeichnungen 1881 wurde der Absatz der Sparte Gas deutlich beeinflusst. Das Jahr 2014 war im Mittel der letzten 30 Jahre um 1,4 Grad Celsius wärmer. Diese milde Witterung führte zu einem Ergebnismrückgang von € 13,9 Mio. Positiv wirkte die Auflösung von Rückstellungen für Bilanzkreise nach finaler Abrechnung der Vorjahre in Höhe von € 14,4 Mio.

Das gemeinsam mit den Arbeitnehmervertretern im Jahr 2013 erarbeitete Personal- und Maßnahmenkonzept, Avacon im Rahmen des Projektes E.ON 2.0 in eine zukunftsfähige Struktur mit Konzentration auf das Netzgeschäft und dezentrale Energien zu führen, wurde weiter umgesetzt.

Um eine Intensivierung der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den kommunalen Partnern zu erzielen, wurde als eine neue Informationsplattform der „Kommunale Dialog“ eingeführt. Dieser ersetzt den bisherigen Beirat. Im zweiten Halbjahr fanden Veranstaltungen des „kommunalen Dialogs“ in sechs unterschiedlichen Regionen unter Beteiligung der Bürgermeister und Landräte des jeweiligen Netzgebietes statt. Der Dialog im regional begrenzten Kreis ermöglicht die Diskussion aktueller Themen der Energiebranche und deren spezifische Auswirkungen auf die Region zwischen den Teilnehmern unter Nutzung des Fachwissens und der Expertisen von Avacon.

Im Jahr 2014 konnten trotz des starken Wettbewerbs um Konzessionen, insbesondere in den strukturstarke Regionen, infolge eines hohen Engagements die wesentlichen Netzgebiete durch Konzessionsvertrags- Verlängerungen sowie neue Kooperationsvereinbarungen gesichert werden.

Prognosebericht

Für 2015 und 2016 sieht die OECD mit einer hohen Wahrscheinlichkeit moderate Wachstumsraten der Weltwirtschaft. Diese positive Entwicklung verteilt sich unterschiedlich auf die großen Volkswirtschaften. In den nächsten zwei Jahren werden eher Risiken als Chancen gesehen, erstere in der Stabilität des Finanzsystems sowie des Mangels an Vertrauen in zukünftiges Wachstum. Diese Risiken gelten besonders für den Euroraum.

Der Euroraum leidet unter der hohen Arbeitslosigkeit. Entlastend wirken auch hier die expansive Geldpolitik sowie der nachlassende Konsolidierungsdruck. Ebenso positiv wirkt die durch die Euro-Abwertung verbesserte Außenhandelsposition, gefördert auch durch die gesunkenen Ölpreise. Inflationsgefahren werden für die Länder der OECD nicht gesehen. Für den Euroraum werden deflationäre Tendenzen bei weiterhin stagnierendem Wachstum nicht ausgeschlossen.

Die Rahmenbedingungen in dem von Avacon verantworteten Geschäft befinden sich unverändert im Wandel.

Als Netzbetreiber erwartet Avacon in den Geschäftsfeldern Strom und Erdgas, bedingt durch die regulatorischen Vorgaben, einen fortbestehenden Ergebnisdruck.

Außerdem sollen in 2015 verlässliche Rahmenbedingungen für einen sicheren Einsatz von intelligenten Messsystemen festgelegt werden. Es ist bereits jetzt absehbar, dass Einrichtung und Betrieb von Messsystemen mit erheblichen Investitionen für Avacon verbunden sein werden.

Die geplanten Investitionsausgaben für 2015, die sich auf dem Niveau des Vorjahres bewegen werden, beinhalten weiterhin einen hohen Anteil für den Netzausbau zur Aufnahme regenerativer Energien (Biogas und Strom) sowie Erhaltungs- und Ersatzinvestitionen.

Durch die angekündigte künftige Geschäftsstrategie der E.ON SE sieht sich die Avacon AG in ihrem bisherigen Geschäftsmodell bestärkt und erwartet daraus langfristig weitere positive Geschäftsimpulse.

Die Prognose der gesamten Ergebnisentwicklung von Avacon ist unverändert mit Unsicherheiten behaftet. Wesentliche Ursachen hierfür sind die nur schwer prognostizierbaren Entwicklungen des regulatorischen Umfelds sowie die Entwicklung auf den Finanzmärkten. Die Sondereffekte, die sich im Wesentlichen aus der Integration des Teilbetriebes Mitte der ENE und der abgeschlossenen Betriebsprüfung ergeben haben, werden sich im Jahr 2015 nicht wiederholen. Folglich erwartet Avacon einen Jahresüberschuss, der in etwa 40 % unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2014 liegen wird.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die vom Landkreis gehaltenen Aktien an der Avacon AG sind mit Wirkung vom 01.01.2005 in die Landkreis Hildesheim Holding GmbH eingelegt.

Im Haushaltsjahr 2015 wurde für das Geschäftsjahr 2014 eine Dividende in Höhe von 603.386,51 € ausgezahlt.

Für das Jahr 2016 wird mit einer etwas schwächeren Dividendenzahlung gerechnet

Bauverein Sarstedt eG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Dabei beschränkt sich der Bauverein Sarstedt nicht nur auf die Bereitstellung von Wohnraum sondern auch als Dienstleister, der für die Mieter und Mitglieder bei den praktischen Alltagsproblemen mit Rat und Tat zur Seite steht. Die Mitarbeiter vermitteln Kontakte zu sozialen Einrichtungen und Vereinen, sie helfen im Umgang mit Behörden und geben Tipps für Materialien und Schönheitsreparaturen durch die Mieter.

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle Bereiche der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig

Beteiligungsverhältnisse

Das Geschäftsguthaben des Gemeinnützigen Bauvereins Sarstedt eG beträgt mit Stand 31.12.2014 = 619.930,00 €.

Die Genossenschaft zählt zum Jahreswechsel 683 Mitglieder mit 1.319 Geschäftsanteilen (1 Anteil = 470 €)

Der Landkreis Hildesheim ist mit fünf Geschäftsanteilen zu 470 €, also mit 2.350 € an der Genossenschaft beteiligt. Das entspricht einem Beteiligungsverhältnis von 0,38 %.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Vorstand

Er besteht aus mindestens zwei Personen. Sie müssen Mitglied der Genossenschaft sein. Die Vorstandsmitglieder werden vom Aufsichtsrat auf die Dauer von fünf Jahren bestellt.

Aufsichtsrat

Er besteht aus mindestens drei Mitgliedern.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates müssen persönlich Mitglied der Genossenschaft sein.

Die Aufsichtsratsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung für drei Jahre gewählt.

Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet spätestens bis zum 30. Juni jeden Jahres statt und wird in der Regel vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates einberufen.

Der Landkreis Hildesheim ist in den Organen der Genossenschaft nicht vertreten.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Bilanzsumme zum 31.12.2014 hat sich um € 849.127,49 erhöht und beträgt demnach € 11.697.487,47

Die Genossenschaft schließt das Geschäftsjahr 2014 mit einem Jahresüberschuss von € 194.030,15 (Vorjahr: Jahresüberschuss 274.766,38 €)

Gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung wird der Jahresüberschuss wie folgt verwendet: Einstellung in die gesetzliche Rücklage € 19.500,00 und in die Bauerneuerungsrücklage € 162.000,00. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags von € 7.552,22 verbleibt ein Bilanzgewinn in Höhe von € 20.082,37 (Vorjahr: € 19.585,02)

Das Eigenkapital der Genossenschaft beläuft sich auf € 3.691.142,37 und stellt einen Anteil von 31,6 % (Vorjahr: 32,2 %) am Gesamtkapital dar.

Der Anteil der Dauerfinanzierungsmittel beträgt 64,0 % (Vorjahr 63,3 %). Die Rentabilität der Genossenschaft wird primär durch die hohen Ausgaben aus der Hausbewirtschaftung beeinflusst. Im Jahr 2014 beträgt die Rentabilität 5,3 % (Vorjahr: 7,9 %)

Die Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft ist geordnet. Sämtliche Zahlungsverpflichtungen konnten im Geschäftsjahr 2014 zu jeder Zeit erfüllt werden. Die Entwicklung der Ertragslage der Genossenschaft wird weiterhin positiv beurteilt. Der Leerstand von vermietbaren Wohnungen hat sich im Dezember 2014 auf 0,5 % vermindert. Der Verein passte die Mieten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und der Satzung an. Rentabilität und Liquidität des Unternehmens waren zum 31. Dezember 2014 auch unter Berücksichtigung der Abwicklung begonnener sowie geplanter Modernisierungs-, u. Instandhaltungsmaßnahmen jederzeit vorhanden. Für mögliche Risiken wurden ausreichende Rückstellungen gebildet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die auf den Anteil des Landkreises entfallende Dividende für das Jahr 2014 in Höhe von 39,56 € wurde im Haushaltsjahr 2015 von der Genossenschaft ausgezahlt.

Für 2016 wird mit einer Dividendenzahlung in gleicher Höhe gerechnet.

Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die NLG wurde 1915 als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen im Sinne des Reichssiedlungsgesetzes gegründet und führt seitdem ihre Aufgaben satzungsgemäß im Interesse der Ordnung und Entwicklung des ländlichen Raumes durch.

Dieses sind Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 811.620,00 €.

Der Landkreis Hildesheim ist mit 1.540,00 € beteiligt, was einem Beteiligungsverhältnis von 0,19 % entspricht.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages aus höchstens 18 Mitgliedern

- Zwei vom Land Niedersachsen entsandte und abberufene Mitglieder
- je 1 Vertreter des niedersächsischen. Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und des niedersächsischen. Ministeriums der Finanzen
- drei Vertreter der Arbeitnehmer
- Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden durch die Gesellschafterversammlung gewählt.

Gesellschafterversammlung

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates beruft die Gesellschafterversammlung ein und leitet sie.

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen vertreten.

Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Thorsten Hiete

Der Landkreis Hildesheim ist in den Organen der Gesellschaft nicht vertreten.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Aufgrund einer Sondersituation bei der niedersächsischen Landgesellschaft wird der Jahresabschluss 2014 erst nach Drucklegung dieses Beteiligungsberichtes vorliegen. Daher sind die nachfolgenden Darstellungen der Ertragslage etc. noch basierend auf dem Jahresabschluss 2013.

Ertragslage

In der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013 verzeichnen die Umsatzerlöse eine Verringerung um 7 % auf 57.211 TEUR (Vorjahr 61.296 TEUR). Ursächlich hierfür sind Minderungen in der Sparte Siedlung (landwirtschaftliches Flächengeschäft). Hier verringerten sich die Umsatzerlöse um 27 % auf 18.167 TEUR (25.059 TEUR) infolge einer stark verminderten Verkaufsfläche von 649 ha (1.045 ha) bei um 12 % auf 23.749 EUR/ha (21.200 EUR/ha) erhöhten Verkaufspreisen. In der Sparte Kommunalentwicklung ist eine Steigerung der Umsatzerlöse um 36 % auf 26.683 TEUR (19.575 TEUR) zu verzeichnen. Erhöht hat sich hierbei sowohl die Anzahl der verkauften Bauplätze im Eigengeschäft auf 432 (417) als auch der durchschnittliche Verkaufspreis auf 88,35 EUR/qm (69,93 EUR/qm). Die Anzahl der in Treuhandprojekten veräußerten Bauplätze (Wohnbauland sowie Industrie- u. Gewerbeflächen) verminderte sich auf 253 (301). Die Umsatzerlöse aus der Abrechnung von 3 (4) Erschließungsmaßnahmen erhöhten sich auf 7.712 TEUR (7.137 TEUR). In der Sparte Hochbau verzeichneten die Umsatzerlöse eine Minderung um 49 % auf 2.841 TEUR (5.612 TEUR). Bei einer gesunkenen Anzahl von abgerechneten Bauvorhaben auf 6 (26) erhöhten sich die durchschnittlichen Umsatzerlöse je Bauvorhaben auf 474 TEUR (216 TEUR). Im Auftragsgeschäft war eine Minderung auf 91.520 TEUR (11.049 TEUR) zu verzeichnen.

Die Bestandsveränderungen der Vorräte erreichte einen Zuwachs von 19.636 TEUR (4.804 TEUR). Für diese Entwicklung waren Bestandserhöhungen der Sparte Siedlung von 18.854 TEUR (3.435 TEUR). Demgegenüber waren Bestandsminderungen in den Sparten Kommunalentwicklung von 978 TEUR (Bestandserhöhung 3.827 TEUR), Hochbau von 454 TEUR (Bestandsminderung 2.055 TEUR) sowie im Auftragsgeschäft von 1.306 TEUR (Bestandsminderung 403 TEUR) zu verzeichnen.

Der Materialaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr um 18 % auf 56.177 TEUR (47.436 TEUR). Die Erhöhung im landwirtschaftlichen Flächengeschäft auf 34.265 TEUR (23.740 TEUR) resultiert aus einer leicht auf 1.198 ha (1.107 ha) gestiegenen Ankaufsfläche sowie aus einer deutlichen Steigerung der durchschnittlichen Ankaufspreise auf 26.623 TEUR/ha (20.235 EUR/ha). In der Kommunalentwicklung kam es zu einer Minderung auf 7.375 TEUR (8.582 TEUR). Der durchschnittliche Ankaufspreis in der Kommunalentwicklung betrug 16,65 EUR/qm (42,63 EUR/qm).

Unter Berücksichtigung des positiven Zinsergebnisses ergab sich ein Jahresüberschuss von 1.354 TEUR (4.596 TEUR). Nach Berücksichtigung der richtlinien- und gesellschaftsvertragskonformen Einstellung von Teilergebnissen in die Gebundene Ausgleichsrücklage entstand ein Bilanzgewinn von 512 TEUR (3.598 TEUR). Das Eigenkapital der Gesellschaft erhöhte sich um 1.354 TEUR (4.596 TEUR). Die Bilanzsumme erhöhte sich auf 172.075 TEUR (154.826 TEUR).

Für das laufende Geschäftsjahr 2014 gehen wir von einer weiterhin stabilen Ergebnisentwicklung aus. Der im Herbst 2013 erstellte Wirtschaftsplan 2014 lässt mit einem zu erwartenden Betriebsergebnis von 5.000 TEUR sogar ein besonders positives Ergebnis erwarten.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Seit dem Jahr 1997 gibt es keine Dividendenausschüttung mehr. Laut. Gesellschaftsvertrag sind Dividendenzahlungen ausgeschlossen.

Hannoversche Informationstechnologien AÖR

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Hannoversche Informationstechnologien (HannIT) wurden zum 1. Januar 2000 als Eigenbetrieb des Landkreises Hannover gegründet. Zum 1. Nov. 2001 ist der Eigenbetrieb auf die Region Hannover übergegangen.

Um das Unternehmen für die Zukünftig anstehenden Aufgaben noch besser aufzustellen u. auf Erfordernisse des Marktes flexibler und schneller reagieren zu können, wurde der Eigenbetrieb im Wege der Gesamtrechtsnachfolge zum 1. Juli 2011 in eine gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR) umgewandelt.

Gegenstand der Hannoverschen Informationstechnologien „HannIT“ in ihrer Form als Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR) ist es, öffentlichen Verwaltungen innovative und effektive Lösungen auf den Gebieten der GIS-Technologien, Kommunalen Anwendungen, Internetservices und Mobilitäts- und Planungsverfahren anzubieten und deren Prozesse in der Datenverarbeitung und der Informations- und Kommunikationstechnik zu optimieren.

Das Leistungsangebot umfasst dabei die Entwicklung, Programmierung, Bereitstellung und Pflege der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) sowie Datensicherung und Schulung der Mitarbeiter.

Die Trägerfunktion minimiert bestehende umsatzsteuerpflichtige Risiken. Daneben partizipiert der Landkreis mit seinen Umsatzteilen an positiven Geschäftsereignissen der Anstalt.

Beteiligungsverhältnisse

Träger der AÖR im Jahr 2014 sind neben der Region Hannover noch weitere 25 Städte, Gemeinden und Landkreise. Das Stammkapital beträgt somit 50.600 €.

Im Jahr 2015 sind die Landkreise Hameln-Pyrmont und Peine mit je 1.000 € der AÖR beigetreten.

Das Stammkapital der kommunalen Anstalt beträgt im Berichtsjahr 2014 = 50.600,00 €.

Der Landkreis Hildesheim ist mit einem Kapitalanteil von 1.000 € beteiligt. (1,98% in 2014)

Anteilsbesitz

Es besteht eine Beteiligung mit 25% an der CovConnect GmbH.

Zusammensetzung der Organe

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus den Hauptverwaltungsbeamtinnen oder Hauptverwaltungsbeamten der Anstaltsträger und, bis zu einer Gesamtstimmzahl von 100 aus zwei Vertretern/innen der Beschäftigten mit Stimmrecht und vier Vertretern/innen der Beschäftigten ohne Stimmrecht, darüber hinaus aus drei Vertretern/innen der Beschäftigten mit Stimmrecht und drei Vertretern/innen der Beschäftigten ohne Stimmrecht.

Die Anstaltsträger erhalten eine Stimme für jede angefangenen 100.000,00 € von der Anstalt abgenommene Leistung des Vorjahres. Die Feststellung erfolgt in der ersten Sitzung des Verwaltungsrats nach dem jeweiligen Jahresabschluss. Die Stimmenanzahl je Mitglied kann max. 50 betragen.

Vorsitzende des Verwaltungsrates ist Frau Barbara Thiel, Region Hannover.

Der Vorsitz des Verwaltungsrates wechselt nach Ablauf von jeweils zwei Jahren und wird in der folgenden Reihenfolge wahrgenommen:

- der Hauptverwaltungsbeamte oder die Hauptverwaltungsbeamtin der Region Hannover,

- der Hauptverwaltungsbeamte oder die Hauptverwaltungsbeamtin der Landeshauptstadt Hannover,
- Ein aus dem Kreise der übrigen Träger gewählter Vertreter

Vorstand

Herr Torsten Sander ist alleiniger Vorstand der AöR

IT-Arbeitskreis

Nach § 6 ist ein Arbeitskreis als ständiges Gremium eingerichtet, zu welchem jeder Träger einen Beschäftigten entsenden kann.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

HannIT schließt das Wirtschaftsjahr 2014 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 43. Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr um 10,0 % gesteigert werden. Um den hohen Anforderungen an die moderne kommunale IT-Infrastruktur und dem Anspruch an eine permanente Hochverfügbarkeit weiterhin Rechnung tragen zu können, wurden unterjährig vor allem die Servicepreise beim Standartarbeitsplatz und bei zahlreichen Fachverfahren neu kalkuliert sowie nicht gedeckte Kosten ermittelt.

Für den geplanten Umzug in ein neues Bürogebäude wurden im Jahr 2014 entsprechende Angebote eingeholt und geprüft. Der zukünftige Standort von HannIT ist unweit der Regionsverwaltung gelegen und somit weiterhin auch für die Kunden zentral und gut erreichbar. Aufgrund des steigenden Raumbedarfs hat ein Teil der HannIT-Belegschaft dort bereits im Oktober 2014 Interimsflächen bezogen und der Region Hannover benötigte Büroräume wieder zur Verfügung gestellt. HannIT kann voraussichtlich im November 2015 endgültig in die neuen Büros einziehen, möglichst ohne die Geschäftsprozesse zu beeinträchtigen.

Unter den aktuellen Rahmenbedingungen wird auch für das Jahr 2015 von einer positiven Geschäftsentwicklung ausgegangen. Der vom Verwaltungsrat beschlossene Wirtschaftsplan weist für 2015 einen Jahresüberschuss von T€ 23 aus.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die Zahlung einer Verlustabdeckung ist im Haushaltsjahr 2016 nicht vorgesehen.

HELIOS Klinik Diekholzen gGmbH

vormals Lungenklinik Diekholzen gGmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Körperschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, insbesondere die bedarfsgerechte medizinische Versorgung der Bevölkerung des Landkreises Hildesheim und Umgebung. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Einrichtungen des Gesundheitswesens. Dieser Satzungszweck der Gesellschaft verwirklicht insbesondere durch den Gegenstand der Gesellschaft, nämlich den Betrieb der Lungenklinik Diekholzen (früher: Kreiskrankenhaus Diekholzen) einschließlich des Betriebes von Pflege- und sonstigen Nebeneinrichtungen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 250.000 €.

Auf das Stammkapital hat der Landkreis Hildesheim eine Stammeinlage von 15.000 € (6 %) übernommen.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 10 des Gesellschaftsvertrages festgelegt. Gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrages besteht die Gesellschafterversammlung aus einem Vertreter des Gesellschafters HELIOS Kliniken GmbH sowie dem Landrat des Landkreises Hildesheim, bei dessen Verhinderung statt seiner dem ersten Kreisrat.

Beschlüsse der Gesellschafterversammlung werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, sofern im Gesellschaftsvertrag oder nach Gesetz nicht ein anderes Mehrheitserfordernis bestimmt ist. Stimmhaltungen werden nicht gewertet. Jeder Euro eines Geschäftsanteils gewährt eine Stimme. Jeder Gesellschafter kann seine Stimmen nur einheitlich abgeben.

Grundzüge des Geschäftsverlaufes

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich allesamt auf den Jahresabschluss 2014, zu dem der Landkreis Hildesheim noch alleiniger Gesellschafter der Lungenklinik Diekholzen war.

Insgesamt wurden aus stationären Krankenhausleistungen Erträge in Höhe von 7.366 T€ erzielt, die in das Jahresergebnis einzubeziehen waren. Diese Erträge aus dem stationären Krankenhausbudget ermöglichen keine Vollfinanzierung der Krankenhausleistungen. Dafür sind auch die Wahlleistungserlöse bzw. andere betriebliche Erträge einzusetzen.

Die Gesamterlöse aus dem Krankenhausbetrieb sind im Vergleich zum Vorjahr um 193 T€ rückläufig gewesen. Ausschlaggebend war dafür insbesondere der DRG-Bereich. Hier sind die Bewertungsrelationen um rd. 112 gegenüber dem Vorjahr rückläufig gewesen. Nur durch einen höheren Casemix und durch den gesetzlichen Ausgleichsanspruch konnte das Gesamtvolumen der Mindererträge in der GuV reduziert werden. Ähnlich ist die Situation im Bereich der Tuberkulose, die im Ertrag ohne Ausgleich um 290 T€ rückläufig war. Ausschließlich bei den Erträgen aus den Zusatzentgelten für hochpreisige Medikamente sind mehr Erlöse erzielt worden.

Bei den Personalkosten waren Mehrkosten nicht zu vermeiden. Sie sind im Wesentlichen aufgrund tariflicher Steigerungen um 150 T€ gestiegen. Der Sachkostenbereich ist mit 33T€ im Vergleich nur leicht gestiegen.

Insgesamt hat sich ein Jahresfehlbetrag von 609 T€ ergeben.

Da die Gesamterträge im Vorjahr bereits zur Finanzierung der Gesamtkosten nicht ausreichend waren, hat sich die Gesamtdeckung weiter verschlechtert.

Der ausgewiesene Bilanzverlust beträgt 458.331,80 € und wird durch eine entsprechende Entnahme aus der Kapitalrücklage abgedeckt werden können.

Der Landkreis Hildesheim hielt im Berichtsjahr 2014 100 % der Geschäftsanteile der Lungenklinik Diekholzen. Allerdings strebte er im Interesse der Sicherung und Optimierung des medizinischen Leistungsangebotes an, eine strategische Partnerschaft einzugehen. Zu diesem Zweck wurde ein strukturiertes Bieterverfahren zur Suche nach einem strategischen Partner durchgeführt. Der Kreistag des Landkreises Hildesheim stimmte in seiner Sitzung am 20.10.2014 der Veräußerung von 94% der Gesellschaftsanteile an der Lungenklinik Diekholzen gGmbH an den Bieter HELIOS Kliniken GmbH zu. Der Landrat wurde ermächtigt entsprechende Rechtshandlungen zum Abschluss der erforderlichen Verträge vorzunehmen.

Windenergie Koppelberg Verwaltungs-GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Windenergie Koppelberg GmbH & Co. KG, die Planung und Entwicklung des Windkraftstandortes Koppelberg, 31162 Heinde, die Errichtung und den Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, insbesondere Windenergieanlagen, sowie den Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme, die Errichtung und den Betrieb von Biogasanlagen sowie die Erzeugung und Veräußerung von umweltfreundlich erzeugter Energie.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen – auch als Komplementärin – beteiligen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.500 €.

Am Stammkapital beteiligt sind jeweils zu 33,33 % (= 8.350 €) Herr Nikolaus Graf von Kielmansegg und die Stadtwerke Bad Salzdetfurth GmbH. Zu jeweils 16,66 % (= 4.175 €) sind die Überlandwerke Leinetal GmbH und die Landkreis Hildesheim Holding GmbH am Stammkapital beteiligt.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterbeschlüsse

Die Gesellschafterbeschlüsse werden gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages mit einer Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der abgegebenen Stimmen gefasst.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der Windenergie Koppelberg Verwaltungs- GmbH durch Herrn Kreisamtmann Thomas Oelker vertreten. Im Verhinderungsfall erfolgt die Vertretung durch Herrn Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Diese Gesellschaft verfügt über kein nennenswertes operatives Geschäft; sie ist vielmehr als Komplementärin für die Windenergie Koppelberg GmbH & Co. KG tätig. Hierfür stehen ihr ein entsprechender Auslagenersatz sowie die Haftungsvergütung von 5 % auf das eingezahlte Stammkapital zu. Der Beitritt durch Anteilskauf durch die Landkreis Hildesheim Holding GmbH erfolgte mit notariellem Kaufvertrag im Juni 2015.

Windenergie Koppelberg GmbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Gesellschaft ist die Planung und Entwicklung des Windkraftstandortes Koppelberg, 31162 Heinde, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, insbesondere Windenergieanlagen, sowie der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme.

Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar diesem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Kommanditkapital der Gesellschaft beträgt 750.000 €.

Komplementärin ist die Windenergie Koppelberg Verwaltungs GmbH. Sie erbringt keine Einlage und hat keinen Kapitalanteil.

Kommanditisten sind

⇒ Herr Nikolaus Graf von Kielmansegg	250.000 €	33,33 %
⇒ die Stadtwerke Bad Salzdetfurth	250.000 €	33,33 %
⇒ die Überlandwerk Leinetal GmbH	125.000 €	16,66 %
⇒ die Landkreis Hildesheim Holding GmbH	125.000 €	16,66 %

Anteilsbesitz

Es besteht keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 9 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der Windenergie Koppelberg GmbH & Co. KG durch Herrn Kreisamtmann Thomas Oelker, im Verhinderungsfall durch Herrn Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann, vertreten.

Geschäftsführung

Gemäß § 6 (1) des Gesellschaftsvertrages ist die Komplementärin zur Geschäftsführung und Vertretung berechtigt und verpflichtet.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Beitritt der Landkreis Hildesheim Holding GmbH erfolgte durch notariellen Vertrag am 23.06.2015. Die Darstellung der Grundzüge des Geschäftsverlaufes 2015 erfolgt dann im Folgejahr.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Durch die Auslagerung des Kommanditanteils auf die Landkreis Hildesheim Holding GmbH ergeben sich keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Hildesheim.

Haushaltssicherungskonzept 2016

**(Fortschreibung auf Grundlage des
Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2000)**

Inhalt

I. Konsolidierungsstrategie

- I. 1 Vorbemerkungen
- I. 2 Konsolidierungsziel
- I. 3 Konsolidierungsgrundsätze

II. Konsolidierungsbedarf

III. Konsolidierungsinstrumente einschl. Potentialeinschätzung

- III. 1 Aufgabenkritik
- III. 2 Kennzahlenvergleiche
- III. 3 Interkommunale Zusammenarbeit
- III. 4 Veräußerung von Anlagevermögen
 - a) Grundvermögen
 - b) Beteiligungen
- III. 5 Personalkostenreduzierung
- III. 6 Optimierung des Sozialhaushaltes
- III. 7 Einnahmeverbesserungen
- III. 8 Festschreibung der Sachkosten (Budgets 50 und 60)
- III. 9 Steuerung der Investitionstätigkeit
- III. 10 Begrenzung der Freiwilligen Ausgaben (Budget 20)

IV. Dezernatsspezifische Konsolidierungsmaßnahmen

Anlagen

- 1 Tatsächliche Einsparung der Personalkosten
 - a) Berechnung
 - b) Erläuterung
- 2 Konsolidierungspotential bei der Veräußerung von Liegenschaften
 - a) verkauft
 - b) nicht verkauft
- 3 Rahmenregelung für die Teilnahme an Kennzahlenvergleichen der NLT beim Landkreis Hildesheim

I. Konsolidierungsstrategie

I. 1 Vorbemerkungen

Der Ergebnishaushalt 2016 des Landkreises Hildesheim weist bei Aufwendungen von rd. 456 Mio. € ein Defizit von 2,3 Mio. € aus. Daneben bestehen noch abzudeckende Fehlbeträge aus den Jahren 1994 bis 2006 in Höhe von rd. 42,8 Mio. € (zzgl. Fehlbedarf laut Haushaltsplan 2015 von 0,8 Mio. €).

Für die Jahre 2017 bis 2019 weist die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung keine einheitliche Tendenz auf (2017 Überschuss 0,8 Mio. €, 2018 Fehlbedarf 3,7 Mio. €, 2019 Fehlbedarf 7,9 Mio. €). Die Verwerfungen entstehen vor allem aus den stark anwachsenden kommunalen Flüchtlingskosten und den komplizierten Buchungsregelungen für die neu vereinbarte Kostenerstattung seitens des Landes. Der Finanzplanung liegt die Annahme einer anhaltend günstigen Konjunkturlage und einer Verstetigung der neuen Erstattungsregelungen für die Flüchtlingskosten zugrunde.

Mit Hilfe des seit 1993 laufenden Haushaltssicherungskonzeptes (bis 2006 „Konsolidierungsprogramm“) ist es dem Landkreis gelungen, dauerhaft eine haushaltswirtschaftliche Verbesserung von inzwischen jährlich rd. 15,7 Mio. € zu erzielen. Dieser Konsolidierungserfolg hat wesentlich dazu beigetragen, dass der Landkreis in den Jahren 2007 bis 2014 erstmals seit 1993 wieder strukturelle Überschüsse erwirtschaften konnte, die sich in der Summe mittlerweile auf rd. 64,5 Mio. € belaufen. Trotzdem verbleiben noch immer ungedeckte Vorjahresfehlbeträge von 42,8 Mio. €. Sie müssen über Liquiditätskredite finanziert werden, deren Zinsen der Haushaltskonsolidierung entgegenwirken.

Der Landkreis wird seine Konsolidierungsanstrengungen konsequent fortführen, um schrittweise das im Folgenden beschriebene Konsolidierungsziel zu erreichen. Das Haushaltssicherungskonzept wird daher jährlich fortgeschrieben.

Am 19.03.2012 hat der Kreistag folgenden Beschluss gefasst:

„Die in den bisherigen Fortschreibungen des Haushaltssicherungskonzeptes enthaltenen, grundlegenden Einsparbemühungen werden umgesetzt. Weitere Einsparungen, insbesondere im Personalbereich, werden nur auf Grundlage von Organisationsuntersuchungen umgesetzt.“

Die alle Verwaltungsbereiche umfassende Aufgabenkritik ist ein dauerhafter und die Verwaltungsabläufe begleitender Prozess, über den der Landrat dem Kreistag regelmäßig und in geeigneter Weise berichtet.

Mehrausgaben über Budgetbegrenzungen hinaus bedürfen entsprechender Gesamtdeckung in anderen Haushaltsbereichen.

Am 09.12.2015 beschloss der Kreistag, dass sein Finanzausschuss sich im 1. Quartal 2016 mit konkreten Kürzungsvorschlägen seitens der Verwaltung als auch seitens der Politik befassen werde, um zu einem ausgeglichenen Haushalt zu kommen.

I. 2 Konsolidierungsziel

Der Landkreis Hildesheim setzt sich entsprechend der Kommunalverfassung die Wiederherstellung und dauerhafte Gewährleistung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Kreishaushalts zum Ziel, soweit dies in seinem Verantwortungs- und Beeinflussungsbereich liegt.

Dies soll durch folgende Teilziele erreicht werden:

- a) Dringendstes Ziel ist es, durch die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes sicherzustellen, dass bei angenommener durchschnittlicher Konjunkturlage keine neuen Fehlbeträge aufgebaut werden. Diesem Ziel ist der Landkreis Hildesheim inzwischen sehr nahe, wie die Überschüsse der Jahresabschlüsse 2007 bis 2014 belegen.
- b) Als nächsten Schritt hat der Landkreis den Abbau der aufsummierten Fehlbeträge aus Vorjahren in Angriff genommen. Dies umso mehr, als deren Zinsen selbst in extremen Niedrigzinsphasen wie der derzeitigen der Haushaltskonsolidierung entgegenwirken.
- c) Als letzter Schritt muss sichergestellt werden, dass der Landkreis dauerhaft nicht mehr Ressourcen verbraucht als er erwirtschaftet. Darüber hinaus empfiehlt sich schließlich die Vorhaltung einer begrenzten Rücklage, um kommende Konjunkturreinbrüche abmildern, Risiken aus unterlassener Hoch- und Tiefbauunterhaltung oder steigenden Zinsen begegnen zu können und politische Schwerpunktsetzungen zu ermöglichen.
- d) Gegenüber dem Land wird weiterhin eine sachgerechte kommunale Finanzausstattung im Rahmen einer Finanzreform eingefordert. Bei der Übertragung neuer Aufgaben ist die Beachtung des Konnexitätsprinzips (Art. 57 Abs. 4 NV) zu überprüfen und ggf. geltend zu machen.

Da die von 1994 bis 2006 aufgelaufenen Defizite bis heute nicht abgebaut werden konnten, ist seither der politische Gestaltungsspielraum des Landkreises Hildesheim massiv eingeschränkt. Daher gilt es, verstärkt darauf hinzuwirken, kommunale Schwerpunkte bzw. zukunftsrelevante Aufgaben auch langfristig finanzieren zu können, um z.B. auf den Gebieten Bildung, Jugend- und Sozialpolitik, Wirtschaftsförderung und Nahverkehr wieder gestalterisch wirken zu können. Dieses liegt auch im Interesse der kreisangehörigen Gemeinden, die dem Landkreis in einer nicht trennbaren Gemeinschaft verbunden und auf die gemeindeübergreifende Aufgabenerfüllung des Landkreises zwingend angewiesen sind. Aus diesen Gründen hat die Wiederherstellung und dauerhafte Gewährleistung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landkreises oberste Priorität bei allen Entscheidungen von Politik und Verwaltung.

Klar ist, dass dies ein langwieriger und schwieriger Prozess ist. Er muss aber vom allgemeinen Grundsatz geprägt sein, nicht mehr Geld für kommunale Leistungen auszugeben, als es die Einnahmesituation zulässt. Auf Kosten der nachfolgenden Generationen zu leben, indem man auf jetzt notwendige Einschränkungen verzichtet, ist nicht vertretbar.

Sofern sich die momentan stabile Konjunktur nicht deutlich abkühlt und die Flüchtlingssituation sich nicht weiter verschärft, wird derzeit ein struktureller Haushaltsausgleich nach Ablauf des Finanzplanungszeitraumes erwartet. Dieser dürfte jedoch nur dann erreichbar sein, wenn sämtliche ungedeckten Aufwendungen durch die Flüchtlingsaufnahme unberücksichtigt bleiben.

I. 3 Konsolidierungsgrundsätze

Die Konsolidierungsziele sollen unter Beachtung folgender Grundsätze verfolgt werden:

- a) Bund und Land sind gefordert, den Kommunen eine dauerhaft angemessene Finanzausstattung im Rahmen einer Finanzreform zur Verfügung zu stellen (z.B. durch NFAG-Zuweisungen, Kostenübernahmen oder Aufgabenreduzierung).

- b) Wer den Landkreis zu neuen Aufgaben oder Ausgaben verpflichtet, ist für die Finanzierung verantwortlich. Bei der Übertragung neuer Aufgaben durch das Land ist die Beachtung des Konnexitätsprinzips (Art. 57 Abs. 4 NV) zu überprüfen und ggf. geltend zu machen.
- c) Die Verwaltung soll bedarfsorientiert, wirtschaftlich, transparent und dabei möglichst qualitativ hochwertig arbeiten.
- d) Konsolidierungsfestlegungen sollen sich vorrangig auf das konsumtive Verhalten beziehen.
- e) Die zu treffenden Maßnahmen sollen sozialverträglich sein. Insbesondere betriebsbedingte Kündigungen mit dem Ziel der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses sollen nicht ausgesprochen werden.
- f) Alle Finanzentlastungen dienen vorrangig der Konsolidierung.
- g) Leistungen (auch aus gesetzlichen Verpflichtungen), die über dem gesetzlich vorgeschriebenen Standard liegen, sind grundsätzlich abzubauen, wobei jedoch die spezifischen Bedingungen und die Ziele des Landkreises berücksichtigt werden müssen. Höhere Standards beschließt der Kreistag.
- h) Die Rationalisierungspotentiale im Bereich der freiwilligen Leistungen sind auszuschöpfen.
- i) Die Übernahme neuer Aufgaben sowie eine qualitative oder quantitative Ausweitung von Aufgaben dürfen nur erfolgen, wenn dazu eine Rechtsverpflichtung besteht oder dadurch kostendeckende Mehreinnahmen bzw. Einsparungen erzielt werden. Rückzüge aus Aufgabenfeldern müssen zuvor in ihrer Folgewirkung überprüft werden.
- j) Bei den Gebühren und Entgelten für kommunale Dienstleistungen soll regelmäßig eine Überprüfung und ggf. Anpassung unter Abwägung einer möglichst gleichmäßigen Belastung der Bürger und der Wahrung sozialer Belange erfolgen.
- k) Soweit Konsolidierungsmaßnahmen die Interessen der Gemeinden betreffen, sind diese zuvor anzuhören.
- l) Die gesetzten Konsolidierungsziele sollen auch durch größere Anreize und Eigenverantwortung der Dezernate, Fachdienste sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreicht werden. Dazu sollen neue Möglichkeiten erprobt und realisiert werden.

II. Konsolidierungsbedarf

Konsolidierungsmaßnahmen sollen in ihrer Wirkung grundsätzlich auf Dauer angelegt sein. Aber auch nur einmalig wirkende Konsolidierungsmaßnahmen wirken durch die Verringerung des aufgelaufenen Vorjahresfehlbetrags und somit durch die Verringerung der Zinslast dauerhaft auf den Ergebnishaushalt und sind ebenso vorzusehen.

Derzeit beträgt die Höhe des aufgelaufenen Defizits zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich (in Mio. €):

Verbliebene Vorjahresfehlbeträge einschl. Jahresabschluss 2014	-42,8
Jahresfehlbetrag 2015 gemäß Ansatz Ergebnishaushalt	-0,8
Jahresfehlbetrag 2016 gemäß Ansatz Ergebnishaushalt	-2,3
Jahresüberschuss 2017 gemäß Finanzplanung	0,8
Jahresfehlbetrag 2018 gemäß Finanzplanung	-3,7
Jahresfehlbetrag 2019 gemäß Finanzplanung	-7,9
Konsolidierungsbedarf:	56,7

III. Konsolidierungsinstrumente einschl. Potentialeinschätzung

III. 1 Aufgabenkritik

Im Jahr 2004 wurde mit der Durchführung einer flächendeckenden Aufgabenkritik begonnen. Sie umfasst sämtliches Potential im Aufgabenspektrum des Landkreises, in seiner Verwaltungsorganisation, den Geschäftsprozessen, der Geschäftsausstattung, im Anlagevermögen und Personalbestand. Ziel ist es, die Leistungen des Landkreises seiner Leistungsfähigkeit anzupassen und eine effiziente Wahrnehmung der verbleibenden Aufgaben zu gewährleisten (Zweck- und Vollzugskritik). Die Aufgabenkritik wird durch zentrale Vorgaben von Politik und Verwaltungsleitung überwacht und gesteuert. Hieraus erkanntes Einsparpotential wird in geeigneten Fällen im Haushaltssicherungskonzept festgeschrieben.

Bei unausgeglichener Haushaltslage dient die Aufgabenkritik grundsätzlich ausschließlich Konsolidierungszwecken. Privatisierungen begrenzter Aufgaben werden dabei nicht ausgeschlossen.

Die Organisationseinheiten haben die zu Beginn der Aufgabenkritik von der Verwaltungsleitung summenmäßig vorgegebenen Einsparziele grundsätzlich erreicht. Der Landkreis sieht die Zweck- und Vollzugskritik jedoch als eigenständige fortdauernde Aufgabe aller Organisationseinheiten an.

Der Kreistag hat dies in seinem Beschluss vom 19.03.2012 dahingehend bestätigt, dass die alle Verwaltungsbereiche umfassende Aufgabenkritik ein dauerhafter und die Verwaltungsabläufe begleitender Prozess ist, über den der Landrat dem Kreistag regelmäßig und in geeigneter Weise berichtet.

Aufgrund der seit 1994 jährlich verschärften Konsolidierungsvorgaben dürfte inzwischen jedoch Einsparpotential, das sich durch Aufgabenkritik realisieren lässt, nur noch begrenzt vorhanden sein. Zwar können im Einzelfall geänderte Rahmenbedingungen dazu führen, dass eine bisher als ungeeignet erscheinende Maßnahme neu zu bewerten ist. Eine Bezifferung des Potentials fällt jedoch schwer.

III. 2 Kennzahlenvergleiche

Durch Beteiligung an Vergleichsringen für bestimmte Aufgaben und Vergleiche mit anderen Landkreisen soll weiteres Konsolidierungspotential aufgezeigt werden. Näheres ist in der hierzu erlassenen Rahmenregelung des Landkreises Hildesheim für die Teilnahme an Kennzahlenvergleichen des NLT geregelt (s. Anlage).

Darüber hinaus nimmt der Landkreis Hildesheim an dem K.i.K.-Qualitätsvergleich (Kernkennzahlen in Kommunen) der Bertelsmann Stiftung teil.

III. 3 Interkommunale Zusammenarbeit

Der Landkreis Hildesheim strebt mit allen geeigneten Partnern, insbesondere mit den Städten Hildesheim und Alfeld, aber auch mit den übrigen kreisangehörigen Gemeinden, verbindliche Vereinbarungen über Aufgabenbündelungen an. Eine Zusammenarbeit mit der Region Hannover bzw. den Nachbarkreisen in der Metropolregion soll zukünftig auch unter dem Gesichtspunkt der gemeinsamen Konsolidierung zu verbindlichen Kooperationen führen.

Die Verwaltungen sollen auf allen dafür geeigneten Gebieten mit dem Ziel verhandeln, durch Synergieeffekte zu beiderseitigen Einsparungen zu gelangen. Ziel muss es u.a. auch sein, kostenintensives Fachpersonal gemeinsam vorzuhalten.

Der Landkreis schafft die erforderlichen Grundlagen für diese Zusammenarbeit, um die Möglichkeiten des Nds. Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit zu nutzen. Mit der Stadt Hildesheim und der Stadt Alfeld sind bereits konkrete Vereinbarungen getroffen worden.

Einsparpotentiale können in diesem Bereich immer erst dann beziffert werden, wenn konkrete Kooperationsvorhaben in Vorbereitung sind.

Die Fusionsverhandlungen zwischen den Landkreisen Hildesheim und Peine waren leider nicht von Erfolg gekrönt. Im Rahmen der Fusionsverhandlungen wurde jedoch für verschiedene Aufgabenbereiche eine gemeinsame Verwaltung vereinbart und teilweise bereits erfolgreich umgesetzt. In Kürze könnten auch erste Gespräche zwischen dem Landkreis Hildesheim und den Landkreisen Northeim und Holzminden sowie dem Flecken Delligsen, der Gemeinde Hohenhameln und der Samtgemeinde Baddeckenstedt geführt werden.

III. 4 Veräußerung von Anlagevermögen

Das realisierbare Anlagevermögen einschließlich der Beteiligungen entspricht in etwa den aufgelaufenen Liquiditätskrediten. Das Beteiligungs- und Vermögensmanagement wacht darüber, dass entweder die Renditen den Beteiligungs-/Vermögenswert angemessen verzinsen oder das Vermögen zur Ablösung von Liquiditätskrediten genutzt wird. Die aktuelle jährliche Liquiditätskreditbelastung ist mit 0,2 Mio. € eingeplant; entsprechend hoch müsste der jährliche Nutzen aus den Beteiligungen ausfallen. Sollten sich diese Bedingungen ändern, wäre über eine Aktivierung des Anlagevermögens erneut nachzudenken.

Die Veräußerung von Vermögen ist durchzuführen, wenn das Vermögen zur Erfüllung der Aufgaben des Landkreises in absehbarer Zeit nicht erforderlich ist (siehe § 125 Abs.1 NKomVG).

III. 4a) Grundvermögen

Durch den Fachdienst 304 (Gebäudewirtschaft) erfolgt seit Beginn der Haushaltskonsolidierung eine regelmäßige Überprüfung, welche größeren Objekte voraussichtlich nicht mehr benötigt werden. Diese Überprüfung wird fortlaufend weitergeführt. Sobald einzelne Objekte entscheidungsreif sind, wird die Verwaltung dem Kreistag entsprechende Entscheidungsvorschläge vorlegen. Die hieraus erzielten finanziellen Verbesserungen werden dem Dezernat 3 / FD 304 zugerechnet.

⇒ Jugendhof Schönberg

Auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 15.03.2007 ist der Jugendhof Schönberg am 26.06.2007 für 650.000 € an den bisherigen Heimleiter verkauft worden. Vom Kaufpreis wurden sofort 450.000 € gezahlt, der Restbetrag von 200.000 € wurde in Teilbeträgen bis zu den Jahren 2012, 2017 und 2022 verzinslich gestundet.

Durch den Kaufpreis von 450.000 € erfolgte eine sofortige Haushaltsentlastung (entfallender Schuldendienst bei angenommen 5 %) von jährlich 22.500 €. Hinzu kamen die Stundungszinsen von anfänglich jährlich 9.000 € (tatsächliche Zahlung erfolgte bis Mitte 2009).

Weitere Einsparungen ergaben sich durch

- den Entfall der Personalkosten des Hausmeisterehepaars (ca. 62.500 € p.a.),
- den Entfall der Personalkosten des Mitarbeiters (ca. 36.000 € p.a.),
- den Entfall eines Teilbetrages der Bauunterhaltung (16.300 € p.a.) und
- den Entfall sämtlicher Haushaltsansätze für den Jugendhof Schönberg (ausgenommen Versicherungen und Abgaben (netto ca. 3.000 € p.a.).

Nachdem im Dezember 2009 über das Vermögen des Betreibers des Jugendhofes das Insolvenzverfahren eröffnet worden war, hat der Landkreis im Dezember 2013 das vertraglich vorgesehene Rückkaufrecht ausgeübt, um die Flächen anschließend planungsrechtlich zu entwickeln und zu verwerten. Hierfür wurden insgesamt 480.000 € aufgewendet, so dass der bisherige Konsolidierungserfolg, bezogen auf die einmalige investive Einzahlung i.H.v. 450.000 € und auf die bis 2009 gezahlten Stundungszinsen i.H.v. 27.000 € gegen „null“ geht.

Gleichzeitig wurde Ende 2013 mit Wirkung zum 01.10.2014 für eine überwiegende Teilfläche des Jugendhofes ein neuer Grundstückskaufvertrag mit einem Investor geschlossen. Der Kaufvertrag wurde jedoch mit der aufschiebenden Bedingung versehen, dass der Käufer das Vertragsobjekt mit einem Hotel mit mindestens 4 Geschossen und mindestens 130 Hotelzimmern bebauen kann. Die Bedingung tritt einen Monat nach Bekanntmachung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ein. Sie ist befristet bis zum 31.12.2016.

Neben dem Kaufpreises i.H.v. 500.000 € wurde für den Fall einer Bodenwertsteigerung (wegen des Baus eines Hotels) eine Nachzahlungsverpflichtung für den Käufer i.H.v. maximal 300.000 € ab voraussichtlich 2019 vereinbart. Der Verkaufserlös kann dann auf insgesamt bis zu 800.000 € ansteigen.

Das verbleibende Grundstück mit dem darauf befindlichen Jugendhof bleibt bis auf Weiteres im Eigentum des Landkreises; der Betrieb der Einrichtung erfolgt seit Dezember 2013 durch die Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH.

⇒ **Beteiligung an Erlösen bei Verkauf oder Fremdvermietung der seit dem 01.01.2013 angemieteten Flächen des Landkreises Hildesheim in der Sothenbergschule in Bad Salzdetfurth**

Sollte die KWG (als Käufer) den Teil des Kaufgegenstandes, der bis zum 31.12.2022 durch den Landkreis Hildesheim (Verkäufer) gemietet wird, in der Zeit vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2032 fremdvermieten oder ganz oder teilweise verkaufen, wird der Landkreis Hildesheim an den für diesen Teil des Objektes tatsächlich erzielten Überschüssen mit 50 % beteiligt.

Sollte die KWG den Teil des Kaufgegenstandes, der bis zum 31.12.2022 durch den Landkreis gemietet wird, in dem Zeitraum bis zum 31.12.2022 ganz oder teilweise verkaufen, so wird der Landkreis Hildesheim an dem Mehrerlös mit 50 % beteiligt.

III. 4b) Beteiligungen

Der Landkreis geht grundsätzlich davon aus, dass die Beteiligungen in den Wirtschaftsjahren, die mit Überschüssen für die Beteiligungen abschließen, auch Dividenden an den Landkreis ausschütten.

⇒ **Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH**

Der Kreistag hat entschieden, die Beteiligung des Landkreises an der Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH in Kooperation mit der Stadt Bad Salzdetfurth aufrecht zu erhalten.

Wegen der nachhaltigen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen der letzten Jahre sowie der stetigen Konsolidierungsbemühungen besteht nach Einschätzung der Geschäftsführung sowie der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Wibera kein bestandsgefährdendes Risiko. Darüber hinaus ist nach Abschluss aller Bauarbeiten von ansteigenden Kartenverkäufen sowie einer vermehrten Nachfrage nach Anwendungen auszugehen. Weiterhin ist ein Kooperationsvertrag mit der Helios Klinik Bad Salzdetfurth GmbH über Gruppenbewegungstherapien geschlossen worden, der zu weiteren Erlösen führen wird.

Die vom Landkreis Hildesheim zu zahlende Verlustabdeckung beläuft sich im Haushaltsansatz 2016 auf 600.000 €.

Ergänzend zu den Festlegungen hinsichtlich der absoluten Höhe der Zuschusszahlung hat der Kreistag in seiner Sitzung am 07.12.2009 beschlossen, die Verlustabdeckungsquote (aktuell 51% Landkreis Hildesheim und 49% Stadt Bad Salzdetfurth) nicht zu Lasten des Landkreises zu erhöhen, sondern diese vielmehr zu reduzieren, sobald die Haushaltssituation der Stadt Bad Salzdetfurth dies zulässt. Ein aktueller Vergleich der Haushaltssituation beider Gebietskörperschaften kommt zu dem Ergebnis, dass eine solche Anpassung derzeit nicht angezeigt ist. Die Kreisverwaltung wird diese Betrachtungen regelmäßig aktualisieren.

⇒ **Theater für Niedersachsen gGmbH**

Das aus dem bisherigen Stadttheater Hildesheim und der Landesbühne Hannover hervorgegangene Theater für Niedersachsen (TfN) nahm den Spielbetrieb zum 01.09.2007 auf. Zum Ende des Jahres 2014 ist der Gesellschafter Landesbühne Hannover nach Kündigung seiner Gesellschafterstellung aus dem TfN ausgeschieden. Die frei gewordenen Gesellschaftsanteile hat die TfN GmbH selbst als sogenannte eigene Anteile übernommen. Ein etwaiger längerer Rechtsstreit über Ausgleichsverpflichtungen an die Zusatzversorgungskasse wegen der Kündigung konnte durch eine gesonderte Vereinbarung vermieden werden.

Mit dem Land Niedersachsen wurde eine neue Ziel- und Leistungsvereinbarung für den Zeitraum bis 2018 geschlossen. Darin und mit der entsprechenden Neufassung der Budgetvereinbarung wurde auch festgelegt, dass das Land und die beiden Gesellschafter Stadt und Landkreis Hildesheim – anteilig – für ihre Zuschüsse die Tarifierhöhungen des öffentlichen Dienstes übernehmen. Für die nächsten Jahre besitzt das TfN damit die notwendige Planungssicherheit.

Die Entwicklung der Besucherzahlen des TfN sowohl in der Hauptspielstätte Hildesheim als auch in den noch bespielten Gastspielorten ist positiv.

Entsprechend der zuvor genannten Vereinbarungen ist für das Haushaltsjahr 2016 ein Zuschuss des Landkreises Hildesheim an das Theater für Niedersachsen in Höhe von 3.526.000 € vorgesehen. Eine zweiprozentige Tarifsteigerung unterstellt, würde sich der Zuschuss künftig um rd. 50.000 €/Jahr erhöhen.

⇒ **Avacon AG / Überlandwerk Leinetal GmbH**

Die Beteiligungen an den Energieversorgungsunternehmen sind zum 01.01.2005 in die Landkreis Hildesheim Holding GmbH ausgegliedert worden. Die Dividendenerträge dienen somit weiterhin vorrangig der Finanzierung der Erwachsenenbildung durch die Volkshochschule Hildesheim gGmbH im Landkreis. Allerdings beurteilt das Finanzamt die Zahlungen an die Volkshochschule nach wie vor als verdeckte Gewinnausschüttungen. Ein Einspruchsverfahren hierzu ist derzeit ausgesetzt, da zwei vom zwischenzeitlich hinzugezogenen juristischen Beistand herangezogene Vergleichsfälle mittlerweile im Revisionsverfahren vor dem Bundesfinanzhof zur Entscheidung anstehen.

Die (Brutto-)Ausschüttungen im Wirtschaftsjahr 2015 belaufen sich auf 603.387 € (Avacon AG) bzw. 229.710 € (Überlandwerk Leinetal GmbH).

Die damit erzielte Rendite wird noch als angemessen beurteilt. Die Verwaltung wird permanent die Rahmenbedingungen (Zinsentwicklung, Ausschüttungspolitik der Unternehmen, steuerliche Aspekte) beobachten, um ggf. zu einem späteren Zeitpunkt die Entscheidung über einen Verkauf herbeizuführen.

⇒ **Kreiswohnbau Hildesheim GmbH**

Zum 01.01.2008 erfolgte die Verschmelzung der KWG Alfeld und der Kreiswohnbau Hildesheim GmbH zur Kreiswohnbau Hildesheim GmbH. Die im Vorfeld des Zusammenschlusses erstellte Planungsrechnung wies erhebliche Personal- und Sachkosteneinsparungen aus; diese haben die Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens gestärkt. Auch für weitere Schritte, wie z. B. einen Anteilsverkauf oder eine Zusammenführung mit weiteren Wohnungsunternehmen, bietet eine fusionierte Gesellschaft strategisch die besten Voraussetzungen.

Die Kreiswohnbau Hildesheim GmbH hat das umfangreiche Programm zur Bestandserhaltung im Jahr 2014 fortgesetzt, wobei ein besonderes Augenmerk auf eine zeitgemäße Ausstattung, eine hohe Energieeffizienz und heutigen Wohnerfordernissen entsprechende Grundrisse gelegt wurde. Darüber hinaus hat die Gesellschaft ein Programm zur Beseitigung von Barrieren gestartet, so dass bereits knapp 600 Wohnungen barrierefrei bzw. barrierefrei erreichbar sind. Die Tätigkeit der Gesellschaft war allerdings auch im Bereich der Neubauinvestitionen wesentlich. Im Haushaltsjahr 2016 wird mit einer Dividendenzahlung von 131.700 € gerechnet.

⇒ **Lungenklinik Diekholzen gGmbH**

Der Erlös für die Veräußerung von insgesamt 94% der Gesellschaftsanteile des Landkreises an der Lungenklinik Diekholzen gGmbH an die HELIOS Kliniken GmbH zum 01.04.2015 ist im Jahr 2015 kassenwirksam geworden.

Entsprechend der Vereinbarung über den Anteilsverkauf ist begonnen demnächst die Bauarbeiten am Standort der HELIOS-Kliniken in Hildesheim, nach deren Beendigung die Umsiedelung der Fachklinik erfolgen wird.

⇒ **Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 30.06.2008 beschlossen, die Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH gemeinsam mit dem Bildungsträger LABORA gGmbH zu gründen. In der Folge wurden die Jugendeinrichtungen „Haus Berlin“ in Hohegeiß sowie „Windmühle Marienrode“ in Hildesheim zum symbolischen Kaufpreis von jeweils 1 € an die Gesellschaft veräußert; zugleich wurde ein Personalgestellungsvertrag geschlossen. Die Finanz- und Zielsteuerung erfolgt seitdem durch eine Budgetvereinbarung, welche eine Zuschusszahlung des Landkreises an die Erreichung von Zielvorgaben hinsichtlich

der Zahl der Übernachtungen, des maximalen Übernachtungspreises sowie durchzuführender Kundenbefragungen knüpft. Der Zuschussbedarf konnte gegenüber der letzten Auswertung durch die Kosten-Leistungs-Rechnung des Landkreises aus dem Jahr 2006 von rd. 240.000 € auf jeweils 206.403 € für die Jahre 2010 und 2011, auf 199.500 € für 2012 und 2013 € bzw. 225.750 € in 2014 (Mehraufwand 2014 wegen Übertragung der Leitung des Jugendhofes Schönberg an die Betriebsgesellschaft) gesenkt werden. Seit dem Jahr 2015 ist der jährliche Betriebskostenzuschuss wieder bei 199.500 € und in den entsprechenden Wirtschaftsplanrechnungen des Unternehmens auch in dieser Höhe zunächst weiter vorgesehen.

⇒ **Regionalverkehr Hildesheim GmbH (RVHi)**

Die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Hildesheim erfolgt auf der Grundlage eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags zwischen der RVHi und dem Landkreis Hildesheim. Dieser wurde zum 01.01.2014 geschlossen.

Er sieht EU-konform die Zahlung eines Ausgleichsbetrages für erbrachte Leistungen vor, welcher jährlich im Nachhinein abzurechnen ist. Der Betrag für 2015 ist zum Zeitpunkt der Drucklegung des Haushaltsplans 2016 noch nicht abgerechnet. Die Prognosen sehen allerdings vor, dass die hierfür im Haushalt eingestellten Mittel ausreichend sein werden. Im Wirtschaftsjahr 2016 ist eine Ausgleichszahlung von 2.101.200 € vorgesehen.

⇒ **Volkshochschule Hildesheim gGmbH**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 20.12.2004 die Fusion der Kreisvolkshochschule mit der Hildesheimer Volkshochschule e.V. beschlossen. Hiernach erfolgt die Wahrnehmung des operativen Geschäfts der Erwachsenenbildung in Stadt und Landkreis Hildesheim durch die Volkshochschule Hildesheim gGmbH. Ziel der Fusion ist die Optimierung der Weiterbildungsstrukturen in Stadt und Landkreis Hildesheim bei einer gleichzeitigen Stärkung des Angebotes für diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die ihren Wohnsitz im „ländlichen Raum“ haben. Gesellschafter der Volkshochschule Hildesheim gGmbH sind jeweils zu 50% die Landkreis Hildesheim Holding GmbH sowie der Hildesheimer Volkshochschule e.V.

Zur Finanzierung der Volkshochschule Hildesheim gGmbH und der damit verbundenen Zielerwartung seitens der Landkreis Hildesheim Holding GmbH werden Budgetvereinbarungen geschlossen. Die aktuelle Budgetvereinbarung gilt für die Jahre 2015 bis 2017.

III. 5 Personalkostenreduzierung

Zielvorgabe für die in den Jahren 2008 bis 2010 durchgeführte Vollzugskritik und Prozessoptimierung waren Personalkosteneinsparungen in Höhe von 15 %. Tarifänderungen, altersbedingte strukturelle Veränderungen, Beihilfezahlungen, Beiträge zur Versorgungskasse und Krankenkassenbeiträge blieben davon unberührt. In den Stellenplänen wurden entsprechende überplanmäßig geführte Stellen bzw. kw-Vermerke ausgewiesen. Tatsächliche Personalkosteneinsparungen ließen sich aufgrund der Selbstverpflichtung des Landkreises zu einem sozialverträglichen Personalabbau nur in Grenzen der regelmäßigen natürlichen Fluktuation und somit oftmals erst in späteren Jahren realisieren.

In seiner Sitzung am 07.12.2009 hat der Kreistag folgenden Grundsatzbeschluss gefasst:
„Nach Erreichen der durch das aktuelle Haushaltssicherungskonzept vorgegebenen Personalkostenreduzierungen in Höhe von insgesamt 15 Prozent soll kein weiterer Stellenabbau erfolgen. Mögliche Stellenreduzierungen dürfen darüber hinaus nur erfolgen, wenn diese infolge einer vorangegangenen Organisationsuntersuchung für erforderlich und

gesamtpersonalwirtschaftlich für vertretbar erachtet werden. Die Entscheidung über weitere Stellenreduzierungen obliegt dem Kreistag.“

In seiner Sitzung am 19.03.2012 hat der Kreistag ergänzend den Beschluss gefasst, dass weitere Einsparungen, insbesondere im Personalbereich, nur auf Grundlage von Organisationsuntersuchungen umgesetzt werden.

Die Verwaltung ist weiterhin beauftragt,

- a) erkannte Einsparpotentiale im Personalbereich vorzuschlagen (dauernde Aufgabe jeder Organisationseinheit),
- b) neue Aufgaben grundsätzlich mit dem vorhandenen Personal zu bewältigen,
- c) die Stellen im Sinne einer zukunftstauglichen Verwaltungsorganisation regelmäßig zu überprüfen und ggf. neu auszurichten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den Planungen zu beteiligen. Ein Personalentwicklungskonzept einschließlich qualitativer und quantitativer Personalplanung unter Berücksichtigung des fortzuschreibenden Sollstellenplanes wurde Ende 2007 vorgelegt. Das Modul „Personalbedarfsplanung“ wird kontinuierlich fortgeführt.

III. 6 Optimierung des Sozialhaushaltes

Die Entwicklung der Kreisfinanzen wird auf der Ausgabenseite geprägt durch den Sozialhaushalt, einschließlich der Grundsicherungs- und Jugendhilfeleistungen. Inzwischen wird mehr als jeder zweite Euro für die Soziale Sicherung ausgegeben.

Obwohl bundesgesetzliche Erfordernisse dem Gestaltungsspielraum enge Grenzen setzen, gibt es noch zumutbare Einsparmöglichkeiten. Voraussetzung ist das konsequente Aufnehmen und Anwenden der vorhandenen Steuerungsinstrumente. Näheres ist unter IV. (dezernatsspezifische Konsolidierungsmaßnahmen) geregelt.

III. 7 Einnahmeverbesserungen

Alle Einnahmen sind in angemessenen Abständen dahingehend zu überprüfen, ob eine Anpassung ihres Bemessungsmaßstabes unter Berücksichtigung der laufenden allgemeinen Kostensteigerungen und der Erfordernisse der Haushaltskonsolidierung als angebracht erscheint. Die Einnahmen sind vollständig und rechtzeitig im Rahmen der geltenden Vorschriften zu erheben.

III. 8 Festschreibung der Sachkosten (Budgets 50 und 60)

Wegen ihrer langjährigen Festschreibung entsprechen die Sachkosten der Budgets 50 und 60 im Haushaltsplan 2016 in der Summe den Haushaltsansätzen des Jahres 2000 abzüglich einer Kürzung in 2007 in Höhe von 311.000 € aus Konsolidierungsgründen und zuzüglich einer 2%-igen Erhöhung ab 2014 (+291.000 €) zum Zwecke eines teilweisen Inflationsausgleichs.

Die Sachkosten der Budgets 50 und 60 werden in der Summe des Zuschussbedarfes bis auf Weiteres auf diesem Niveau festgeschrieben. Die Energiekosten für Schul- und Verwaltungsgebäude sind von der Sachkostenfestschreibung ausgenommen. Für sie gelten besondere Budgetregelungen. Ebenfalls ausgenommen sind die Kosten der Schülerbeförderung.

III. 9 Steuerung der Investitionstätigkeit

Um Kreditaufnahmen weitgehend zu vermeiden und damit den Anstieg der Schuldendienstleistungen zu beschränken, sind im investiven Bereich grundsätzlich nur die Mittel zur endgültigen Finanzierung der in den vorhergehenden Haushaltsjahren veranschlagten Maßnahmen, mit deren Ausführung bereits begonnen wurde, sowie der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen zu veranschlagen.

Der Erwerb von beweglichem Sachvermögen und die Förderung Dritter durch aktivierbare Zuwendungen sind im Rahmen der in Abschnitt IV ausgewiesenen dezernatsspezifischen Regelungen zulässig.

Darüber hinaus sollen nur Auszahlungen veranschlagt werden,

- die zur Erfüllung gesetzlicher bzw. bestehender vertraglicher oder ähnlicher Verpflichtungen erforderlich sind,
- die zur Erhaltung und Fortführung bestehender und zu erhaltender Einrichtungen unabweisbar sind,
- die zur Durchführung von bereits jetzt bestehenden Beschlüssen des Kreisausschusses/Kreistages erforderlich sind,
- die zur Erfüllung der Ausgleichsfunktionen nach § 3 Abs. 2 NKomVG zwingend erforderlich sind,
- die durch entsprechende Einzahlungen oder Minderauszahlungen an anderer Stelle gedeckt werden bzw. deren Wirtschaftlichkeit nachgewiesen ist,
- die Investitionen Dritter in erheblichen Umfang auslösen, wenn dies mittelfristig zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen Situation des Landkreises führt (Kosten-Nutzen-Analyse) sowie
- die der Kreistag beschlossen hat und die erforderlich sind, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Landkreises zu fördern, und die gleichzeitig Kosteneinsparungen insbesondere im Sozialhilfebereich erwarten lassen (Kosten-Nutzen-Analyse).

Ergänzend dazu hat der Kreistag in seiner Sitzung am 10.12.2012 folgenden Beschluss gefasst:

„Die vom Kreistag gebildeten Ausschüsse werden entsprechend ihrer Zuständigkeit im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen umfassend über den Mittelbedarf der zwingend notwendigen Investitionsmaßnahmen unterrichtet. Das Ergebnis der vorherigen Prüfung wird in einer besonderen Vorlage begründet.“

III. 10 Begrenzung der freiwilligen Ausgaben (Budget 20)

Die freiwilligen Ausgaben sind in der Summe des Zuschussbedarfes bis auf Weiteres grundsätzlich festgeschrieben.

Eine Ausweitung des Zuschussbedarfes ist nur in folgenden Fällen zulässig:

- wenn das Haushaltssicherungskonzept im konkreten Einzelfall eine besondere Regelung trifft (z.B. für die Zuschüsse für Heimatpflege),
- für Ausgaben, die der Finanzierung von Personalkosten Dritter dienen, in Höhe der Tarifabschlüsse des öffentlichen Dienstes und zur Abdeckung unabweisbarer Erhöhungen von pflichtigen Personalkostenumlagen (z.B. Personalkostenumlage an den GUV) oder
- für Zuwendungen aus dem Budget 20 an Einrichtungen des Sozial-, Jugend- oder Gesundheitsbereiches jährlich um 2 % zum Ausgleich tariflich bedingter Personalkostensteigerungen und von Steigerungen bei den erforderlichen Sachkosten.

Über die bisherigen Festlegungen hinaus hat der Kreistag in seiner Sitzung am 09.12.2015 über folgende Ausweitungen im freiwilligen Bereich beschlossen:

- Für dezentrale Flüchtlingssozial- und Integrationsarbeit werden jährlich netto 321.300 € zur Verfügung gestellt.
- Für die Biologischen Schulgärten wird dauerhaft ein jährlicher Zuschuss von 2.400 € veranschlagt.
- Für Jugendhilfeprojekte (insbesondere für „Familien mit Zukunft“) erhöhen sich die Eigenmittel um 22.500 €.
- Entfallende Landesmittel im Gesundheitsbereich in Höhe von 15.000 € werden durch Eigenmittel kompensiert.
- Die Ausgleichsleistung für die RVHi erhöht sich um 225.200 € (siehe lfd. Nr. III. 4b – Beteiligungen).
- 80.500 € werden für Zuschüsse an Vormundschaftsvereine veranschlagt.
- Aus den bisher im investiven Bereich vorgesehenen Zuschüssen für die Förderung von Baumaßnahmen bei Kindertagesstätten werden 256.700 € in das Budget 20 umgeschichtet, da ein Teil der beabsichtigten Maßnahmen bauunterhaltenden Charakter hat und deswegen im Ergebnishaushalt darzustellen ist. Die Gesamtsumme der Kita-Zuschüsse ändert sich dadurch nicht.
- Nachdem die EU-Wirtschaftsförderung mittels der sog. Regionalisierten Teilbudgets ausgelaufen ist, werden die dadurch freigewordenen Haushaltsansätze des Kofinanzierungsanteils des Landkreises (netto 264.000 €) für Existenzgründungen im Rahmen der Wirtschaftsförderung vorgesehen.

Darüber hinaus hat der Kreistag für Naturschutzmaßnahmen zusätzlich 39.000 €, für Katastrophenschutz-Zuschüsse weitere 30.000 €, und für die Patenschaft Hirschberg einmalig zusätzlich 500 € bereitgestellt sowie für Kultur- bzw. Klimaschutzzwecke jeweils eine halbe Stelle geschaffen. Ebenfalls vom Kreistag eigeninitiativ beschlossene Mittel für ein Kompensationsflächenkataster (20.000 €) und für ein Wohnraumversorgungskonzept (25.000 €) wurden dem Sachkostenbudget zugeordnet.

Die freiwilligen Ausgaben (Budget 20) sind mit den pauschalierten Sachkosten (Budget 50) innerhalb der einzelnen Dezernate gegenseitig deckungsfähig. Entscheidungen hierüber fällt der zuständige Dezernatsausschuss auf der Grundlage einer Einschätzung durch die Dezernatsleitung.

IV. Dezernatsspezifische Konsolidierungsmaßnahmen

❖ OE 902 bis 912

○ Beschaffungen (Erwerb von beweglichem Sachvermögen)

Für Beschaffungen steht den Organisationseinheiten 902 bis 212 in den Haushaltsjahren 2000 bis 2019 in der Summe ein jährlicher Höchstbetrag von 3.400 € zur Verfügung. Mittelumschichtungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2019 eingehalten werden.

Im Haushaltsjahr 2016 werden dem Rechnungsprüfungsamt einmalig zusätzlich 8.000 € für die Beschaffung von Prüfungs-Software zur Verfügung gestellt.

❖ OE 912 - Kultur

○ Zuschüsse für Heimatpflege; Produkt 281-001

Ab dem Jahr 2002 ist alle 3 Jahre eine Ausweitung um 10.300 € zulässig. In den beiden anderen Jahren ist diese Zuschusserhöhung wieder zurückzunehmen.

❖ **Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste**

- Entgelt für EDV-Drittanwender; Produkt 111-005
Die Entgelte für Drittanwender sind seit 1994 alle 2 Jahre zu überprüfen und ggf. anzupassen.
- Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
Der Landkreis wird über die Trägerversammlung des Jobcenters versuchen, bei den Kosten der Unterkunft weitere kostendämpfende Effekte zu erzielen durch
 - Optimierung der Arbeit des Jobcenters,
 - gesteigerte Anstrengungen bei den Arbeitsvermittlungen auf dem ersten Arbeitsmarkt,
 - stärkere Missbrauchsbekämpfung.Das vorhandene Controlling zur Überwachung der Effizienz der Aufgabenwahrnehmung sowie die Überwachung und Plausibilitätsprüfung der Zahlungen des Landkreises an die Bundesagentur sind zu optimieren.
Die Priorität der Jobcenter-Leistungen ist klar auf die Arbeitsvermittlung auszurichten.
- Beschaffungen (Erwerb von beweglichem Sachvermögen); Produkt 111-003
Für Beschaffungen steht dem Dezernat 1 in den Haushaltsjahre 2000 bis 2019 ein jährlicher Höchstbetrag von 7.600 € zur Verfügung. Mittelumschichtungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2019 eingehalten werden.
Im Haushaltsjahr 2016 werden einmalig zusätzlich 10.000 € für die Beschaffung von Mobiliar zur Verfügung gestellt.

❖ **Dezernat 2 - Sicherheit und Ordnung**

- Benutzungsentgelte Feuerwehrtechnische Zentrale; Produkt 126-001
Jährliche Überprüfung der Entgeltsätze und neue Festsetzung unter Berücksichtigung der Personalkosten- und Preissteigerungen.
- Beschaffungen (Erwerb von beweglichem Sachvermögen)
Für die Beschaffungen steht dem Dezernat 2 in den Haushaltsjahren 2000 bis 2019 ein jährlicher Höchstbetrag von 184.500 € zur Verfügung. Mittelumschichtungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2019 eingehalten werden.

❖ **Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt**

- Benutzungsentgelte für nichtschulische Nutzung
Überprüfung der Entgeltsätze alle 3 Jahre ab 1995 und neue Festsetzung unter Berücksichtigung der Personalkosten- und Preissteigerungen.
- Entgelte für Sporthallennutzung
Überprüfung und Anpassung der Entgeltsätze alle 3 Jahre ab 1998.
- Schülerbeförderung; Produkt 241-001
Eine Kostenausweitung ist nicht zulässig für Bereiche, die über den gesetzlichen Mindeststandard der Aufgabenerfüllung hinausgehen.
Eine Projektförderung ist aber bei einer entsprechenden Gegenfinanzierung möglich.

- Reinigungsdienst
 Bislang galt folgende Regelung: „Die ausscheidenden Mitarbeiterinnen werden nicht wieder durch Neueinstellungen ersetzt. Die freiwerdenden Stellen werden bei entsprechendem Bedarf für private Reinigungsunternehmen ausgeschrieben. Über den Fortgang der Privatisierung erfolgt eine jährliche Berichterstattung an den Kreistag.“
 Durch Beschluss des Kreistages vom 12.02.2015 wurde diese Maßnahme beendet. Der Kreistag hat nunmehr folgenden Beschluss gefasst: Es „... werden 4,3366 Stellen für Raumpfleger/-innen der Entgeltgruppe EG 1 TVöD eingerichtet. Zugleich wird die Verwaltung beauftragt, eine Rekommunalisierung der Gebäudereinigung vorzubereiten.“
 Im Haushaltsjahr 2016 werden einmalig zusätzlich 51.200 € für Beschaffungen im Rahmen der Rekommunalisierung zur Verfügung gestellt.
- Mietwertüberprüfung
 Für die Wohnungen und Wohnhäuser soll zukünftig alle 3 Jahre nach der letzten Überprüfung eine Mietwertüberprüfung durchgeführt und hieraus eine mögliche Mieterhöhung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vorgenommen werden. Die Pachten und die Mieten für Büroräume sollen - soweit vertraglich zulässig - mindestens alle 3 Jahre angepasst werden.
- Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV); Produkt 547-001
 Eine Projektförderung ist bei einer entsprechenden Gegenfinanzierung möglich. Strukturelle Verbesserungen sind erwünscht, dürfen jedoch insgesamt nicht zu einer Nettomehrbelastung des Landkreises führen.
 Für die RVHi gilt die Sonderregelung der lfd. Nr. III 4 b (Beteiligungen).
- Beschaffungen (Erwerb von beweglichem Vermögen)
 Für die Beschaffungen stehen dem Dezernat 3 in den Haushaltsjahren 2000 bis 2019 jährliche Höchstbeträge von 618.200 € für den Bereich Schulen und von 58.300 € für den Reinigungsbereich zur Verfügung. Mittelumschichtungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2019 eingehalten werden.

❖ **Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit**

- Aktivierbare Zuwendungen
 Für die folgenden Förderungen ist in den Haushaltsjahren 2000 bis 2019 ein jährlicher Betrag von 433.600 € zulässig. Mittelumschichtungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2019 eingehalten werden. Mittelumschichtungen zwischen den Verwendungszwecken sind nicht zulässig.

Für die einzelnen Verwendungszwecke werden folgende Höchstbeträge festgelegt:

Zuweisungen an Gemeinden und freie Träger für Kindertagesstätten	301.300 € p.a.
Zuweisungen an Gemeinden für Jugendheime sowie an freie Träger für Jugendarbeit und Jugendheime	60.000 € p.a.
Sportförderung	72.300 € p.a.

o Ambulant vor stationär

Die folgenden Maßnahmen betreffen Personen, die

- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind) oder
- Hilfe zur Pflege (Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens der Hilfe bedürfen)

erhalten.

Laufende Leistungen der Eingliederungshilfe (Produkt 311-301) erhalten im Landkreis Hildesheim ca. 2.100 Menschen, davon rund 600 in stationären Einrichtungen.

Von den im Kreisgebiet lebenden pflegebedürftigen Menschen werden zwei Drittel im häuslichen Bereich gepflegt, ein Drittel stationär. Rund 500 Personen erhalten vom Landkreis Hildesheim laufende Leistungen der Hilfe zur Pflege (Produkt 311-201): ca. 420 Personen als Hilfen in stationären Einrichtungen und ca. 80 Personen in Form ambulanter Hilfen.

Die schon beschlossenen Maßnahmen zur Dämpfung der Kosten der Hilfe zur Pflege bzw. Eingliederungshilfe werden durch die Verwaltung konsequent fortgesetzt.

Hierzu ist notwendig:

- konsequente Förderung und Ausbau der ambulanten Angebotsstrukturen,
- Beseitigung etwaiger bürokratischer Hemmnisse und Hürden für Leistungserbringer,
- direkte Vertragspartnerschaft des Landkreises mit Einrichtungsträgern,
- konsequente Fortführung der Hilfeplankonferenzen bei Neuanträgen,
- Intensivierung der Hilfeplanung bei bestehenden stationären Unterbringungsfällen.

Der Vorrang ambulanter vor stationärer Hilfe ist seit fast 30 Jahren gesetzlich verankert. Dennoch ist das Angebot an ambulanten Hilfen immer noch ausbaufähig. Im Landkreis leben derzeit ca. 600 behinderte Menschen in stationären Einrichtungen. Hilfe zur Pflege wird für ca. 420 Pflegebedürftige in Form stationärer Heimleistungen erbracht. Einer Hospitalisierung ist jedoch entgegenzuwirken. Ein Ausbau von ambulanten Strukturen im Landkreis Hildesheim folgt daher der Gesetzesintention und kann Kosten sparen, was die Kreisverwaltung selbst festgestellt hat.

Hierbei sind Synergieeffekte zu nutzen. Der Landkreis ist daher beauftragt, die Arbeit der sog. Hilfeplankonferenzen, die sich bereits anderenorts als effektive Maßnahme erwiesen haben, in den Bereichen der Hilfe zur Pflege und der Eingliederungshilfe fortzuführen. Unter Beteiligung aller Mitwirkenden (Leistungserbringer, Krankenkassen etc.) ist es möglich, den Hilfeempfängern unter Berücksichtigung der persönlichen Wünsche ein auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittenes Hilfeangebot zu machen.

Die Hilfeplanung im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen konzentriert sich nicht mehr nur auf Neuanträge, sondern betrachtet seit 2006 auch jene Fälle, die bereits zuvor stationär untergebracht waren, ohne dass mit diesen Unterbringungen eine Hilfeplanung einherging. Im Bereich der Hilfe zur Pflege wird die Bedarfsfeststellung für alle Neuanträge durchgeführt, außer wenn offensichtlich ist, dass eine häusliche Betreuung nicht ausreichend wäre. Eine Ausweitung auf alle Bestandsfälle ist nicht sinnvoll, da oft die Verweildauer in Einrichtungen nur kurz ist bzw. stationäre Pflege in der Regel erst im Endstadium der Pflegebedürftigkeit erfolgt.

- Beschaffungen (Erwerb von beweglichem Vermögen)
Für die Beschaffungen steht dem Dezernat 4 in den Haushaltsjahren 2000 bis 2019 ein jährlicher Höchstbetrag von 23.800 € zur Verfügung. Mittelumschichtungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2019 eingehalten werden.
Im Haushaltsjahr 2016 werden einmalig zusätzlich 27.000 € für die Beschaffung von Softwarelizenzen zur Verfügung gestellt.

Einsparungen bei den Personalkosten 2001 bis 2015

**- über Personalabbau erzielte Netto-
Einsparungen in den einzelnen Jahren,
die dauerhaft wirken**

2001	562.699	}	siehe Erläuterung Nr. 4
2002	122.815		
2003	509.416		
2004	360.659		
2005	743.797		
2006	111.206		
2007	669.220		
2008	676.840		
2009	424.250		
2010	421.224		
2011	-378.865		
2012	524.750		
2013	145.386		siehe Erläuterungen Nr. 4 und 7
2014	-292.772		siehe Erläuterung Nr. 4
2015	151.863		
gesamt	4.752.490		

- über Strukturveränderung

Verbeamtung ca.: **179.900** siehe Erläuterung Nr. 5

- über Einsparungen beim Reinigungsdienst

durch Privatisierung	750.000	siehe Erläuterung Nr. 6
durch Veränderung der Reinigungsfläche	172.950	siehe Erläuterung Nr. 6
Summe pro Jahr	922.950	

Dauerhafte jährliche Einsparung gegenüber Haushaltsjahr 2001	=	5.855.340 €
---	----------	--------------------

Erläuterungen

zu den Personalkosteneinsparungen seit 2001

1. Im Rahmen der Fortschreibung des Konsolidierungskonzeptes 2002 wurden die Leistungen des Landkreises kritisch beleuchtet (Potenzialanalyse 2002). Dies führte zu Konsolidierungsvorschlägen mit einem Volumen i.H.v. 2,6 Mio. €. Hiervon entfielen ca. 1,472 Mio. € auf die Einsparung von Personalkosten (= Anhaltswert).
2. Die unter Nr.1 erwarteten Einsparungen der Personalkosten verteilen sich auf die einzelnen Jahre von 2001 bis 2006. Für die Jahre 2001/2002 (in der Potenzialanalyse als Jahr 2002 zusammengefasst) wurde eine Einsparung von insgesamt 686.500 € erwartet.
3. Mit dem Konsolidierungskonzept 2003 wurden die bereits mit der Potenzialanalyse 2002 beschlossenen Personalkosteneinsparungen, die für die Jahre 2003 bis 2006 auf 785.500 € beziffert wurden, durch eine pauschale Einsparvorgabe bei den Personalkosten bis zum Jahr 2006 auf 1,8 Mio. € aufgestockt (siehe Konsolidierungskonzept 2003 Ziffer II 7, Seite 4). Die Konsolidierungsvorgabe für Personalkosteneinsparungen wurde insoweit nochmals um rd. 1 Mio. € erhöht. Zur konkreten Umsetzung dient die Richtlinie des Vorstandes zum Personalkostenabbau (siehe u.a. Anlage C des Konsolidierungskonzeptes 2004).
4. Die durch Personalabbau erreichten Einsparungen von Personalkosten ab 2001 wurden nach folgendem Berechnungsschema entwickelt:

Die tatsächlichen Ein- und Austritte wurden zugrunde gelegt.

Berechnet wurden die Personalkosten anhand eines Beispielmonats, der mit dem Faktor 12,85 bei tariflich Beschäftigten bzw. 12 bei Beamten/-innen multipliziert wurde.

Folgende Personengruppen wurden nicht berücksichtigt:

- Tariflich Beschäftigte, die in die Beurlaubung gingen oder aus einer zurückgekehrt sind
 - ABM-Kräfte
 - Reinigungskräfte
 - Praktikanten/-innen
 - Ehrenamtlich Tätige
 - Mitarbeiter/-innen, deren Eintritt und Austritt innerhalb eines Jahres stattfanden
 - Mitarbeiter/-innen in Langzeiturlaub / in befristeter Rente
 - Kreisjugendring
 - Auszubildende, Anwärter/-innen
 - Beschäftigte des Jobcenters (ehemals ARGE)
5. Im Rahmen der Potenzialanalyse 2002 wurde als Konsolidierungsmaßnahme die Verbeamtung von tariflich Beschäftigten beschlossen (siehe Konsolidierungskonzept 2002, Anlage C, Seiten 1.8-1.9). Grundsätzlich wurde je verbeamteter Stelle ein Einsparpotenzial unterstellt, da Arbeitgeber-Anteile zur Sozialversicherung eingespart werden können. Bis Ende 2013 wurden 10 Personen verbeamtet (Einsparung insgesamt = 179.900 €). Seit Einführung der Doppik im Jahre 2010 werden die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen im Ergebnishaushalt dargestellt. Unter Berücksichtigung dieser Positionen lässt sich eine Wirtschaftlichkeit von Verbeamtungen nur im Einzelfall nachweisen.

6. Durch Privatisierung des Reinigungsdienstes sowie durch eine (geringfügige) Veränderung der Reinigungsfläche können Personalkosten eingespart werden. Der Personalkosteneinsparung durch die Reduzierung von Stellen der Reinigungskräfte stehen allerdings zusätzliche Sachkosten durch die Fremdvergabe der Reinigung gegenüber. Von Oktober 2002 bis Ende 2015 wurden 100 Stellen durch Privatisierung eingespart; je privatisierter Stelle kann von einer mittleren Einsparung i.H.v. ca. 7.500 € ausgegangen werden (= insgesamt 750.000 €).
Von Oktober 2002 bis Ende 2015 entfielen weitere 12 Stellen durch den Wegfall von Reinigungsflächen bzw. Einsparbemühungen des Fachdienstes „Gebäudewirtschaft“, ohne dass hierfür Fremdreinigungsleistungen anfallen. Daraus ergibt sich eine Ersparnis von derzeit ca. 18.000 € pro Stelle und Jahr (= 216.000 €). Andererseits wurden wegen der Vergrößerung von Reinigungsflächen ab 2013 insgesamt 2 und ab 2014 3 Stellen fremdvergeben, während in 2015 im Saldo 0,9 Fremdreinigungsstellen entfielen ($4,1 \times 10.500 \text{ €/Jahr} = 43.050 \text{ €}$), so dass sich durch Veränderung der Reinigungsfläche insgesamt jährliche Einsparungen von 172.950 € ergeben.
7. Die Aufgaben der Jugendhilfe wurden ab dem Jahr 2013 von der Stadt Hildesheim auf den Landkreis Hildesheim zurück übertragen, da durch die Nutzung von Synergieeffekten und einheitlichen Standards diese Organisationsform „auf Sicht“ kostengünstiger sein soll als die Erstattung der Jugendhilfekosten seitens des Landkreises bei einer Aufgabewahrnehmung durch die Stadt Hildesheim. Die Personalkosten für das gleichzeitig durch den Landkreis übernommene Personal des bisherigen städtischen Jugendamtes (2013 = 1.587.652 €) blieben daher bei der Ermittlung der im Haushaltsjahr 2013 erzielten Personalkosteneinsparungen unberücksichtigt.

Konsolidierungspotenzial bei der Veräußerung von Liegenschaften - verkauft -

lfd. Nr.	Liegenschaft	Status	Einmaliger Verkaufserlös (investiv)	Entlastung durch einmaligen Erlös *	Finanzielle Wirkung im Ergebnishaushalt					Netto-Entlastung
					Wegfall Instandhaltung (Sollwert KGSt) **	Wegfall Betriebskosten	Wegfall Miet- und NK-Einnahmen (vor Verkauf)	Miet- und NK-Aufwand (nach Verkauf)	€	
1	Freifläche am Jugendhof Schönberg	verkauft	528.348	26.417	unbekannt	0	0	0	0	26.417
2	Hausmeisterhaus an der BBS Alfeld, Bodelschwinghstr. 3	verkauft	135.492	6.775	1.700	1.227	4.615	0	0	5.086
3	Hausmeisterhaus an der BBS Alfeld, Bodelschwinghstr. 5	verkauft	138.049	6.902	1.700	1.744	8.646	0	0	1.700
4	Freifläche angrenzend an die Hausmeisterhäuser an der BBS Alfeld	verkauft	221.289	11.064	unbekannt	0	0	0	0	11.064
5	Freifläche an der BBS Alfeld	verkauft	206.691	10.335	unbekannt	0	0	0	0	10.335
6	Senioren- und Behindertenwohnungen ehem. Berufsschule Gronau Burgstr. 20	verkauft	47.617	2.381	0	0	0	0	0	2.381
7	Jugendgästehaus Alfeld	verkauft	284.960	14.248	19.500	19.000	29.700	0	0	23.048
8	Anbau der Außenstelle Alfeld	verkauft	265.000	13.250	15.500	8.900	28.985	0	0	8.665
9	Freifläche Sachsenring	verkauft	650.000	32.500	unbekannt	4.389	0	0	0	36.889
10	Realschule Bockenem	verkauft	344.600	17.230	71.200	94.111	-5.681	0	0	188.221
11	Teilverkauf des Gebäudes Kalandstraße 7 der Hauptschule Alfeld	verkauft	47.350	2.368	10.000	7.400	0	0	0	19.768
12	Grundstücksteilfläche in Gronau, Kleiner Kanian	verkauft	5.205	260	0	0	0	0	0	260
13	Grundstücksteilfläche mit Hausmeisterhaus an der RS Sarstedt, Weltweg 41	verkauft	71.271	3.564	1.000	5.160	3.924	0	0	5.800
14	Restverkauf des Gebäudes Kalandstr. 7 der Hauptschule Alfeld (s. Ziff. 12)	verkauft	47.500	2.375	58.700	32.090	10.087	0	0	83.078
15	Grundstücksteilfläche der KGS Gronau	verkauft	2.875	144	0	0	0	0	0	144
16	Verwaltungsgebäude Kaiserstraße 15 in Hildesheim	verkauft	450.000	22.500	46.400	50.870	69.900	0	0	49.870
17	Eigentumsähnliches Recht an 13 Einstellplätzen auf dem Innenhofparkplatz des Verwaltungsgebäudes Bischof-Janssen-Str. 31	verkauft	93.900	4.695	0	0	0	0	0	4.695
18	Grundstücksteilfläche Ständehausstr. 1, Alfeld	verkauft	20.000	1.000	unbekannt	0	0	0	0	1.000
19	Grundstücksteilfläche Ständehausstr. 1, Alfeld	verkauft	1.541.000	77.050	100.724	187.600	4.900	201.700	0	158.774
20	Sothenbergschule incl. Grundstücksflächen, Hausmeisterhaus und Sporthalle	verkauft	10.001	500	2.584	0	0	0	0	3.084
21	Grundstücksteilfläche Schulzentrum Bockenem incl. des darauf befindlichen und z.Z. unbewohnten Hausmeisterhauses	verkauft	13.380	669	unbekannt	0	0	0	0	669
22	Grundstücksteilfläche der BBS Alfeld	zurückübertragen	0	0	69.403	124.300	0	0	0	193.703
23	Hauptgebäude Sarstedt (Liegenschaft wurde zum 01.11.2014 unentgeltlich an die Stadt Sarstedt zurückübertragen. Der irtümlich erfasste Buchwert wurde mit 1.166.487 € außerplanmäßig abgeschrieben und belastet - rein buchmäßig - einmalig den Jahresabschluss 2014 in dieser Höhe.)									
			5.124.527	256.226	398.411	536.791	155.077	201.700		834.651

* Die Erlöse des investiven Bereichs wurden pauschal mit 5% als Entlastung für den Ergebnishaushalt bewertet (3,5% ersparte investive Kreditzinsen und 1,5% entfallende Abschreibungen).

** Als wegfällende Instandhaltungskosten werden statt der tatsächlichen Haushaltsansätze die Werte dargestellt, die theoretisch für eine ordnungsgemäße Bauunterhaltung erforderlich wären (gem. KGSt = 1,2 % des Wiederbeschaffungswertes = Versicherungswert 1914 x Preisindex).

Konsolidierungspotenzial bei der Veräußerung von Liegenschaften - bisher nicht verkauft -

Ifd. Nr.	Liegenschaft	Verkehrswert / vorauss. einmaliger investiver Erlös	Entlastung durch einmaligen Erlös *	mögliche Entlastung			Belastung	jährliche Netto-Entlastung
				Verkehrswert	Verkehrswert	€		
1	Altenheim Banteln	€	11.790	0	0	0	0	11.790
2	Altenheim Gronau Burgstr. 21	€	41.724	0	0	0	0	41.724
3	Förderschule Elze (Verkauf seit 2014 geplant): Ein Verkehrswertgutachten wurde seinerzeit nicht in Auftrag gegeben, da sofort Verhandlungen zum Verkauf der Liegenschaft mit der Stadt Elze aufgenommen wurden. Diese sind leider von Seiten der Stadt Elze ins Stocken geraten. Mittlerweile wurden wieder erste Gespräche mit der Stadt Elze aufgenommen, so dass ein Verkauf frühestens ab 2016 denkbar ist. Weitere mögliche Kaufinteressenten konnten nicht gefunden werden. Versucht wird, diese Liegenschaft mindestens zu dem in der Anlagenbuchhaltung geführten Buchwert in Höhe von 88.469,34 € (Grundstückswert, Gebäude wird bereits nicht mehr als Anlagewert in der Anlagenrechnung geführt) zu verkaufen.	nicht ermittelt	0	22.730	47.300	0	0	70.030
4	RS Lamspringe (Verkauf seit 2014 geplant): Wegen der Probleme bei der Unterbringung von Flüchtlingen wurde die Schule Ende 2015 zu einer Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises hergerichtet und wieder in Betrieb genommen. Nach Beendigung der Nutzung als Gemeinschaftsunterkunft (voraussichtlich ab 2017/2018) wird die Vermarktung der Liegenschaft fortgeführt.	1.175.000	58.750	51.085	74.600	0	0	184.435
5	RS Gronau (Verkauf seit 2015 geplant): Ein Verkehrswertgutachten wurde seinerzeit nicht in Auftrag gegeben, da sofort Verhandlungen zum Verkauf der Liegenschaft mit verschiedenen Interessenten aufgenommen wurden. Versucht wird, diese Liegenschaft mindestens zu dem in der Anlagenbuchhaltung geführten Buchwert in Höhe von 853.831,38 € (Grundstücks- und Gebäudewert) zu verkaufen. Wegen der Probleme bei der Unterbringung von Flüchtlingen wurde die Schule Ende 2015 zu einer Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises hergerichtet und wieder in Betrieb genommen. Nach Beendigung der Nutzung als Gemeinschaftsunterkunft (voraussichtlich ab 2017/2018) wird die Vermarktung der Liegenschaft fortgeführt.	nicht ermittelt	nicht ermittelt	104.296	184.000	3.900	0	284.396

lfd. Nr.	Liegenschaft	Verkehrswert / vorauss. einmaliger investiver Erlös €	Entlastung durch einmaligen Erlös * €	mögliche Entlastung				Belastung		jährliche Netto-Entlastung €
				Wegfall Instandhaltung (Sollwert KGSt) ** €	Wegfall Betriebskosten €	abzgl. Wegfall Miet- und NK-Einnahmen €	Summe €			
6	Außenstellengebäude der Oberschule Nordstemmen (ehemalige OS): Der Schulbetrieb wurde im Außenstellengebäude im Sommer 2015 eingestellt. Wegen der Probleme bei der Unterbringung von Flüchtlingen wurde die Schule Ende 2015 zu einer Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises hergerichtet und wieder in Betrieb genommen. Nach Beendigung der Nutzung als Gemeinschaftsunterkunft (voraussichtlich ab 2017/2018) wird die Vermarktung der Liegenschaft fortgeführt. Der in der Anlagenbuchhaltung geführte Buchwert (Grundstücks- und Gebäudewert) beträgt 1.732.588,21 €.	Verkehrswert nicht ermittelt	€	64.900	97.600	0	162.500	0	0	162.500
7	Grundstücksteilfläche Verwaltungsgebäude Sachsenring Jugendhof Schönberg: Ende 2013 wurde für eine erhebliche Teilfläche ein neuer Grundstückskaufvertrag mit Wirkung zum 01.10.2014 geschlossen. Der Kaufvertrag wurde jedoch mit der aufschiebenden Bedingung versehen, dass der Käufer das Vertragsobjekt mit einem Hotel mit mindestens 4 Geschossen und mindestens 130 Hotelzimmern bebauen kann. Die Bedingung tritt einen Monat nach Bekanntmachung des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes ein. Sie ist befristet bis zum 31.12.2016. Neben dem festgeschriebenen Kaufpreis von 500.000 € wurde ferner eine Nachzahlungsverpflichtung für den Käufer von maximal 300.000 € (ab voraussichtlich 2019) vereinbart (Bodenwertsteigerung durch Bau eines Hotels). Das verbleibende Grundstück mit dem darauf befindlichen Jugendhof bleibt bis auf Weiteres im Eigentum des Landkreises; der Betrieb der Einrichtung erfolgt seit Dezember 2013 durch die Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH.	Verkehrswert 28.000	1.400	unbekannt	0	0	1.400	0	0	1.400
8		Verkehrswert 500.000	25.000	0	0	0	25.000	0	0	25.000

* In Abhängigkeit von der Verwendung des Verkaufserlöses könnten im Falle einer Verwertung dauerhafte Einsparungen bei den Kreditzinsen und Abschreibungen i.H.v. insgesamt 5% des Verkaufserlöses erwartet werden (rd. 3,5% Zinsen und 1,5% Abschreibungen).

** Als wegfallende Instandhaltungskosten werden statt der tatsächlichen Haushaltsansätze die Werte dargestellt, die theoretisch für eine ordnungsgemäße Bauunterhaltung erforderlich wären (gem. KGSt = 1,2 % des Wiederbeschaffungswertes = Versicherungswert 1914 x Preisindex).

Hildesheim, 15.11.2011

Rahmenregelung für die Teilnahme an Kennzahlenvergleichen des NLT beim Landkreis Hildesheim

Der Landkreis Hildesheim stellt für die Teilnahme an den Kennzahlenvergleichen des NLT nachfolgende Rahmenregelung auf.

A. Allgemeine Regelungen

1. Mit der Teilnahme an Kennzahlenvergleichen strebt der Landkreis Hildesheim eine Verbesserung seiner Dienstleistungen an. Insbesondere sollen durch den Erfahrungsaustausch mit anderen, bestehende Schwachstellen aufgedeckt und Verbesserungspotential genutzt werden.
2. Die Teilnahme an den Kennzahlenvergleichen des NLT ist Pflicht. Hierbei werden eine Vergleichbarkeit und die Richtigkeit der ermittelten Zahlenwerte der Abschlussergebnisse aus den Kennzahlenvergleichen vorausgesetzt. Über Ausnahmen entscheidet der Landrat.
3. Die Fachdienste und Organisationseinheiten haben bereits im Vorfeld bei der Erarbeitung von neuen Kennzahlensets mitzuwirken.
4. Die „Allgemeinen Grundsätze des Benchmarking bei den niedersächsischen Landkreisen und der Region Hannover“ sind Bestandteil dieser Rahmenregelungen und damit zu beachten.
5. Für jeden Kennzahlenvergleich werden intern von den Fachdiensten/Organisationseinheiten in Zusammenarbeit mit der OE 911, dem FD 106 und dem jeweiligen Dezernatscontrolling ein bis drei Kennzahlen zur Information und Steuerung durch die Dezernate bzw. den Landrat festgelegt. Sie sollen die Grundlage für die Produktziele bilden.

B. Bericht für den Landrat

1. Anhand der festgelegten Kennzahlen ist innerhalb einer Frist von einem Monat nach Erhalt des Protokolls der Analysesitzung von den Fachdiensten/Organisationseinheiten ein Bericht zu erstellen.
2. Der Bericht soll insbesondere beinhalten
 - ⇒ Stand des Landkreises Hildesheim innerhalb des Vergleichs
 - ⇒ Interne Entwicklung der letzten Jahre
 - ⇒ Darlegung von erkannten Schwachstellen
 - ⇒ Aufzeigen von Verbesserungspotential einschließlich der daraus resultierenden Auswirkungen
 - ⇒ Aufzeigen von Maßnahmen zur Erreichung einer Verbesserung (z.B. Qualität, Auftragserfüllung, Wirtschaftlichkeit, Mitarbeiter-/Kundenzufriedenheit)

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag 0.30 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Fax Hildesheim (0 51 21) 309 - 2000
Fax Alfeld (0 51 81) 704 - 235
Internet www.landkreishildesheim.de

Sparkasse Hildesheim 1 614 (BLZ 259 501 30)
Postbank Hannover 76 45 - 302 (BLZ 250 100 30)

005B4B0B.doc

3. Der Bericht ist über den Dezernenten dem Landrat zuzuleiten. Zweitausfertigungen der Berichte erhalten die OE 911 und der FD 106.

C. Zuständigkeiten

1. Die OE 911 ist verantwortlich für die zentrale Koordination der NLT-Kennzahlenvergleiche. Bei Vergleichsringsen, für die der Landkreis Hildesheim die Federführung inne hat bzw. Teilvergleichsringsprecher ist, ist die OE 911 für die Organisation und die Durchführung der Analysesitzungen zuständig.
2. Die an den Vergleichen teilnehmenden Fachdienste/Organisationseinheiten sind zuständig für die
 - ⇒ Erfassung der für den Vergleich erforderlichen Daten bis zum vereinbarten Termin.
 - ⇒ Auswertung/Beurteilung der Daten vor einer Analysesitzung.
 - ⇒ inhaltliche Vorbereitung von Analysesitzungen bei Vergleichsringsen, bei denen der Landkreis Hildesheim Vergleichsringsprecher (Federführung) oder Teilvergleichsringsprecher ist.Die Fachdienste/Organisationseinheiten haben an den jeweiligen Analysesitzungen teilzunehmen.

Jeder Kennzahlenvergleich wird von der OE 911 in Zusammenarbeit mit den Fachdiensten/Organisationseinheiten begleitet.

D. Inkrafttreten

Diese Rahmenregelungen treten mit sofortiger Wirkung in Kraft. Die Rahmenregelungen vom 10.04.2003 treten mit sofortiger Wirkung außer Kraft.



Wegner

Anlage
Grundsätze des Benchmarking bei den niedersächsischen Landkreisen und der Region Hannover